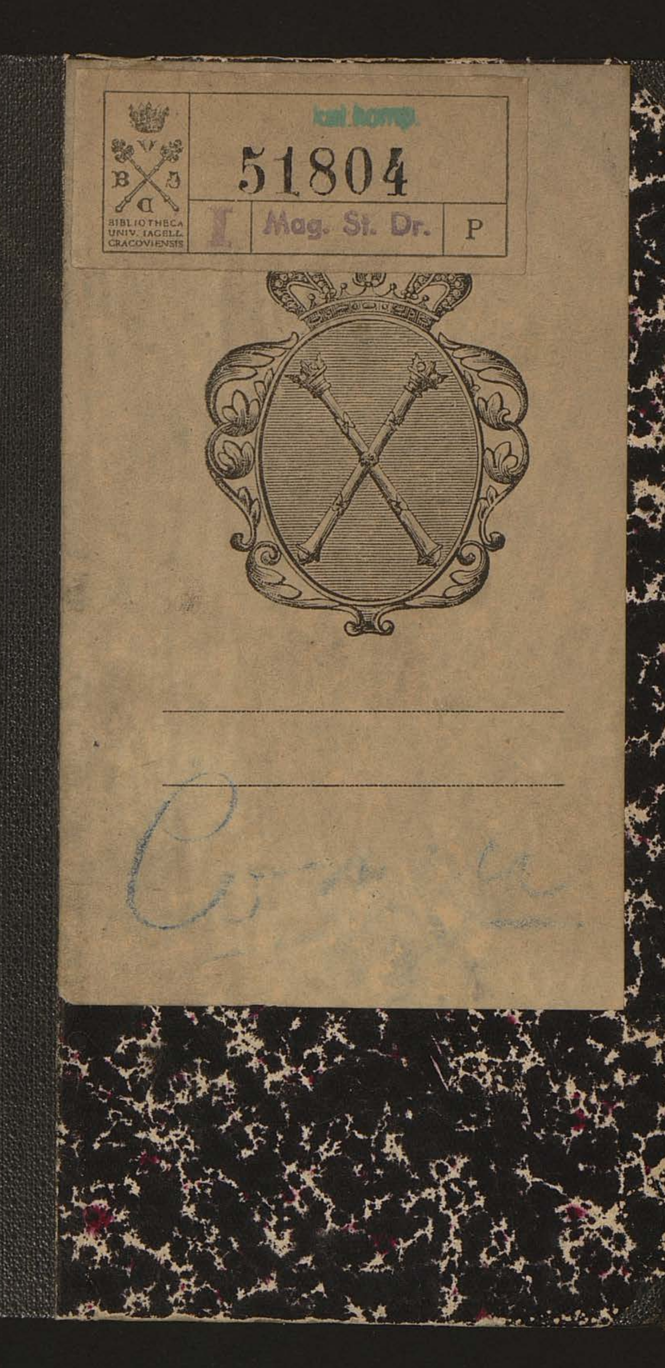
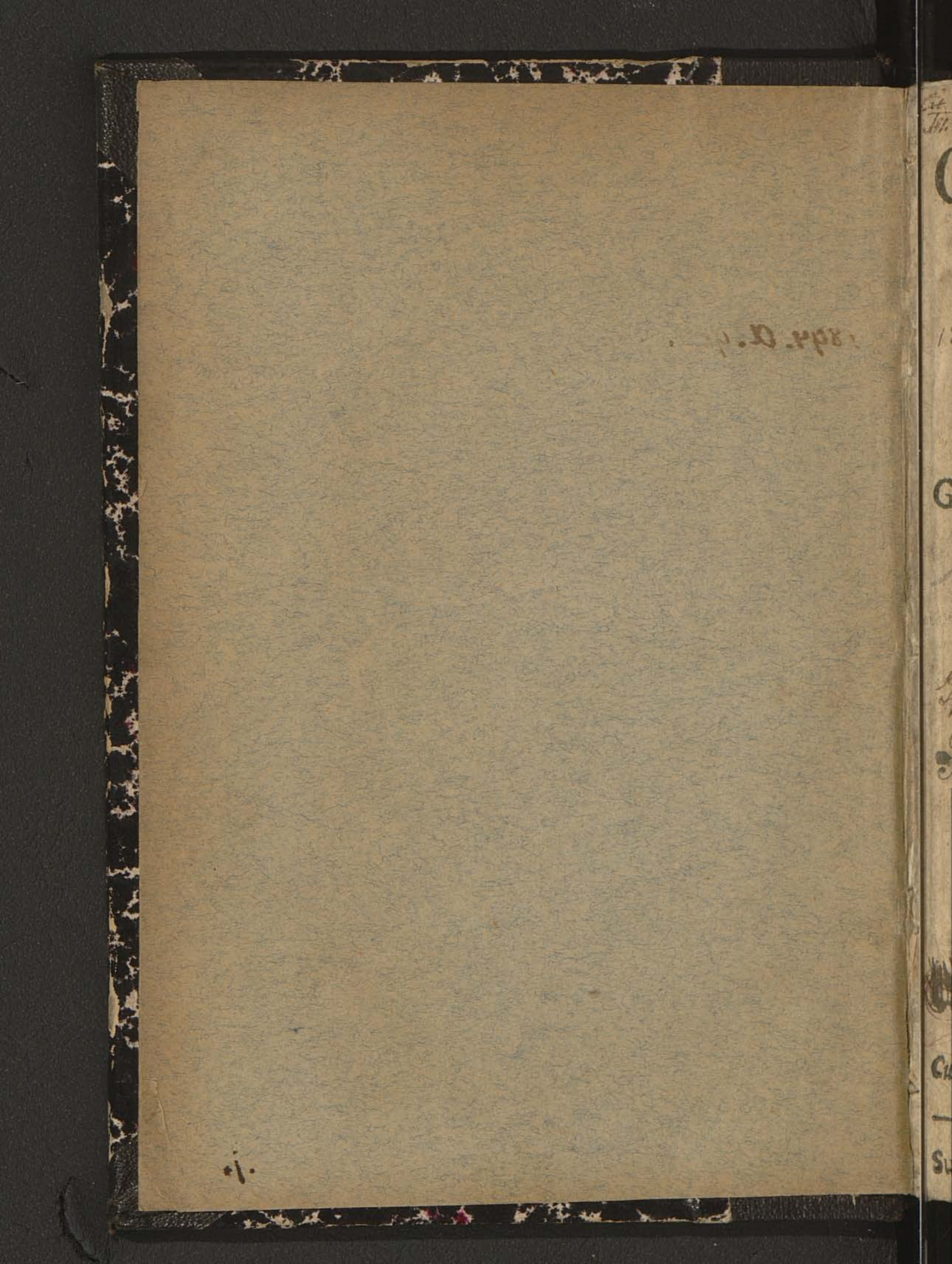

kat. komp.
51804
BIBLIOTHECA UNIV. IAGELL. CRACOVIENSIS
I
Mag. St. Dr.
P



JOH. AMOS COMENII
ORBIS SENSUALIUM PICTUS QVADRILINGVIS EMENDATUS.

Hoc est:

Omnium fundamentalium in mundo Rerum & vitâ Actionum,

Pictura & Nomenclatura,

GERMANICA, LATINA, ITALICA, & GALLICA.

Cum Titulorum Indicibus atque Vocabulorum Dictionariolis

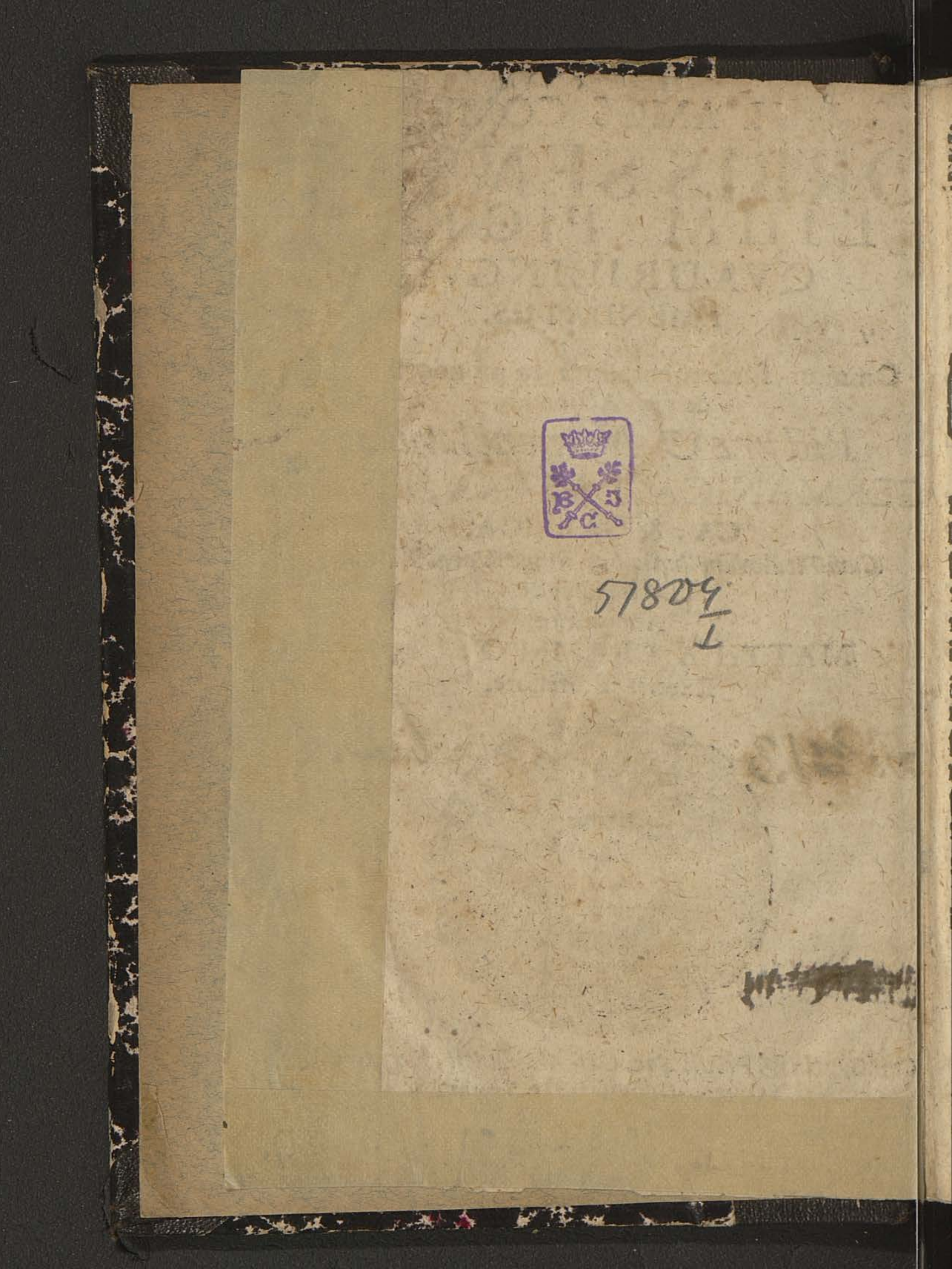
Accurante

MATTHIA CRAMERO, Lingv. Exotic. Professore.



Cum Gratia & Privil. Sac. Cæs. Majestatis, Regis Poloniæ & Sereniss. Electoris Saxonici.

NORIBERGÆ,
Sumptibus MARTINI ENDTERI, M DCC VIJ.



Vorrede des Autoris.

DEr Unwissenheit Artzney-Mittel ist die Kunst-Lehre oder Gelehrtheit / welche den Gemütern in den Schulen soll beygebracht werden: Aber also / daß es sey eine waare / eine vollkomene / eine klare / und eine fäste Kunst-Lehre. Waar wird sie seyn / wañ nichts / als was zum Leben nützlich / gelehret und gelernet wird; damit man nicht nachmals Ursach habe / zu klagen: Wir wissen nicht / was nothwendig zu wissen ist / weil wir nicht / was nothwendig / gelernet. Vollkommen wird sie seyn / wo das Gemüt zubereitet wird zur Weißheit / die Zunge zur Wolredenheit / und die Hände zu ämsiger Ubernehmung der Lebens-Verrichtungen: Dieses wird alsdann seyn das Salz des Lebens / nemlich Wissen / Thun und Reden. Klar / auch dannenhero ståt und fäst wird sie seyn / wann alles was gelehret wird / nicht tunkel oder verwirrt / sondern deutlich / wol unterschieden und abgetheilet ist / wann die sinnbare Sachen den Sinnen recht vorgestellet werden / damit man sie mit dem Verstande ergreiffen könne. Ich sage und wiederhole mit lauter Stimme / daß dieses letzere die Grund-stütze sey aller der andern Stücke: weil wir weder was ins Werk setzen / noch vernünftig ausreden können / wenn wir nicht zuvor alles / was zuthun oder wovon zu reden ist / recht verstehen lernen. Es ist aber nichts in dem Verstand / wo es nicht zuvor im Sinn gewesen. Wann

die Sinnen/ der Sachen Unterschiedenheit wol zu ergreiffen/ fleissig geübet werden/ das ist so viel/ als zur ganzen Weisheit-Lehre/ und weisen Beredsamkeit/ und allen klugen Lebens-verrichtungen den Grund legen. Welches/ weil es von den Schulen in gemein vernachlässet wird/ und man den Lehr-Knaben zu lernen vorgibet/ was sie nicht verstehen/ und was auch ihren Sinnen nicht recht vor-und eingebildet worden : daher geschihet es/ daß die Lehr/ und Lern-Arbeit schwer ankommet/ und wenig Nutzen schaffen.

Demnach/ so sehet hier ein neues Hülf-mittel für die Schuler! Aller vornehmsten Welt-Dinge und Lebens-verrichtungen Vorbildung und Benamung. Diese mit euren Lehrlingen zu durchwandern/ lasset euch nit verdriessen/ ihr Schul- und Lehrmeister! Was und wie viel Gutes daraus zu hoffen und zu erwarten/ will ich mit wenigen andeuten:

Es ist/ wie ihr sehet/ ein kleines Buch : aber gleichwol ein kurtzer Begriff der gantzen Welt und der ganzen Sprache/ voller Figuren oder Bildungen Benamungen/ und der Dinge Beschreibungen.

I. Die Bildungen/ sind aller sehbaren Dinge (zu welchen auch die unsichtbaren etlicher massen gezogen werden) in der ganzen Welt/ Vorstellungen/ und zwar nach eben derselben Ordnungen/ nach welcher sie in der Sprachen-Thür beschrieben werden ; und mit solcher Vollkommenheit/ daß gar nichts nothwendiges und Hauptsächliches darvon gelassen worden.

II. Die Benamungen/ sind die über eine jede Figur gesetzte Obschrifften oder Titel/ welche die ganze Bildung durch ein allgemeines Wort ausdrucken.

III. Die

III. Die Beschreibungen / sind
gen der unterschiedlichen Stücke des G
ren eignen Namen also ausgedruckt / daß
Gemähl-Stücken / und dann auch deren
nerley Zahl beygesetzet ist / welche / wie eins a
dere deute / darthut und anzeiget.

Dieses Buch / auf diese Art eingerichte
dienen / wie ich hoffe : Erstlich / die Gemü
bey zulocken / daß sie ihnen in der Schul / kein
ter / sondern eitel Wollust / einbilden. Da
kandt ist / daß die Knaben (stracks von ihrer Jug
an) sich an Gemälden belustigen / und die Augen ge
ne / an solchen Schauwercken / weiden. Der aber
zuwegenbringt / daß von den Wurz-Gärtlein der
Weißheit die Schrek-Sachen hinweg bleiben / der hat etwas Grosses geleistet.

Darnach dienet dieses Buch / zu erwecken / der Sachen anzuhäfften / und immer je mehr und mehr auszuschärffen / die Aufmerksamkeit: welches auch etwas Grosses ist. Dann die Sinnen (die Führere des zarten Alters / als bey denen das Gemüte sich noch nicht in die uncörperliche Betrachtung der Dinge erschwinget) suchen allemal ihren cörperlichen Gegenstand / und wann sie denselben nicht haben / werden sie abgenützet / und kehren sich / an sich selbst Verdruß habend / bald da / bald dorthin ; wann aber dieselbe verhanden ist / werden sie erfrölicht / und gleichsam lebendig / und lassen sich / biß sie die Sache recht ergriffen haben / gerne daran häfften. Wird also diß Buch / die Gemüter / sonderlich die flüchtigen / gefangen nehmen / und zu höhern Studien vorzubereiten / gute Dienste thun.

Daraus wird der dritte Nutz erfolgen / daß nemlich

…el hieher gelocket/ und zur Aufmerk-
nnen gebracht/ die Wissenschafft der vor-
fen Welt-Dinge Spiel- und Scherz-weis
…hen.

…aber jemanden gefiele/ dasselbe auch in der
…sprache vor den Tag zu bringen/ (wie nun-
…eschehen) verspricht es noch zwo Nutzbar-

1. Wird es eine Erfindung seyn/ viel leichter/
…bißher geschehen/ die Knaben lesen zu lehren.
…amaln/ weiln ein Figurliches Alfabet vorange-
fügt worden/ nemlich die Schrifft-Zeichen aller Buch-
staben/ und darneben das Bildnis des Thiers/ dessen
Stimme derselbige Buchstab ausdrucket. Dann
aus Beschauung des Thier-Bildes kan sich der Abc
Schüler leichtlich erinnern/ wie ein jeder Buchstab
…tlich auszusprechen : biß seine Einbildung/ durch
die Ubung befästiget/ ihn in allem fertig mache. Wann
er nachmals auch in einer Buchstabir-Tafel (welche
diesem Buch vorzufügen/ für unnöthig erachtet worden)
sich etwas bewandert gemacht/ kan er fortschreiten zur
Betrachtung der Figuren/ und der darüber gesetz-
ten Titel-Schrifften. Da abermal die Beschauung
des abgebildeten Dings/ ihn des Namens desselben
erinnern wird/ und wie der Figur-Titel zu lesen sey.
Und wann er also das ganze Buch durchgelauffen/
kan es nicht fehlen/ daß er nicht durch die blosse Bild-
Uberschrifften/ lesen lerne : Und zwar/ welches zu
beobachten/ ohne Zuthuung der beschwerlichen Kopf-
marterung/ der insgemein gebräuchlichen Buch-
stabirung/ welche auf solche Weise gäntzlich kan ver-
mieden werden. Dann die oft-wiederholte Durch-
lauffung dieses Buchs wird ihme/ durch die unter den
Fi-

Figuren befindliche Beschreibungen / ohne andere Beyhülffe / die Lesfertigkeit in den Kopf bringen.

II. So wird auch diß Buch dienen / **wann es in den Teutschen Schulen Teutsch gebraucht wird** / die ganze **Mutter-Sprach** (so wol auch die Italiänische und Französische) **aus dem Grunde zu erlernen** : weiln / durch vorgedachte Beschreibungen / die Wörter und Red-Arten der Sprach / jedes und jede an seinem Ort angeführet worden.

Im übrigen / weil die **ersten Aufgaben der Lehrlinge sollen wenig / kurtz / einfach und ohne Umstände seyn** : Als ist diese Bilder-Schul / allein mit den ersten blossen Abrissen der Dinge erfüllet worden / nemlich mit den Haupt-Sachen und Haupt-Wörtern / als der ganzen Welt / der ganzen Sprache / und unsrer ganzen Verständnis der Dinge / Grund-Stützen. Eine vollkommene Beschreibung der Sachen / eine ausführlichere Erlernung der Sprache / und ein helleres Licht des Verstandes / so der eines / wie billich / gesuchet wird / kan in andern Büchern gefunden werden / wohin dieser kleine sichtbare Begriff aller Künste ein Wegweiser ist.

Ich muß noch etwas mehrers von dem lustigen Gebrauch dieses Buchs / wegen der Knaben / anführen.

I. Man gebe es ihnen unter die Hand / sich damit / nach eignem Belieben / zu belustigen / in Beschauung der Figuren / und dieselben ihnen bekannt zu machen / auch zu Haus / ehe man sie zur Schule schicket.

II. Darnach kan man sie nach und nach befragen / sonderlich / wañ sie nun zur Schule gehen / was diß und jenes sey oder heisse : damit sie nichts sehen / das

das sie nicht nennen können; und nichts nennen / das sie nicht weisen können.

III. Es sollen ihnen aber die benennten Sachen nicht allein in der Figur / sondern auch an ihnen selber gezeiget werden / als nemlich die Leibes-Glieder / die Kleider / Bücher / Haus und Hausgeräthe / 2c.

IV. Man soll auch ihnen zulassen / die Gemählde mit der Hand nachzumahlen / so sie Lust darzu haben; ja / so sie keinen haben / muß man ihnen Lust darzu machen: Erstlich darum / damit sie dardurch gewohnet / einem Ding recht nachzusinnen und darauf scharffe Achtung zu geben; dann auch abzumercken die Ebenmaß der Dinge / in Gegeneinanderhaltung derselben; Endlich / die Hände geübt und fertig zu machen / welches zu vielen gut ist.

V. Wann etliche Sachen / deren hierinn Meldung geschihet / nicht können vor Augen gestellt werden / wäre es den Lehrknaben gar fürträglich / wann man ihnen dieselben selblich vorzeigete. Zum Beyspiel / die Farben / die Geschmacke / u. d. g. welche hier mit der Drucker-Farbe nicht haben können ausgebildet werden. Und wäre dieser wegen wol zu wünschen / daß in einer jeden vornehmen Schul die seltne / zu Haus nicht gemeine / Sachen beygelegt würden / damit man / so offt man mit den Lehrknaben darvon handelt / dieselben zugleich vorweisen könnte.

Sodann würde diese Schule ein warhafftiger Schauplatz der sichtbaren Welt / und der Verstand-Schulen Vorspiel seyn. Aber hiervon genug: lasst uns zu dem Werck selber schreiten!

PRÆ-

PRÆFATIO AUTORIS.

Ruditatis antidotum Eruditio est, quâ in Scholis Ingenia imbui debent: sed ita, ut Eruditio *vera*, ut *plena*, ut *lucida*, ut *solida* sit. *Vera* erit, si non nisi utilia vitæ docentur & discuntur; ne postmodùm queritandi occasio sit: *Necessaria ignoramus, quia Necessaria non didicimus.* *Plena*: Si expoliatur Mens ad Sapientiam, Lingua ad Eloquentiam, Manus ad actiones vitæ solerter obeundas: hoc erit *Sal* illud vitæ, *Sapere, Agere, Loqui. Lucida* erit, ac per id *firma* & *solida*, si, quicquid docetur & discitur, non obscurum sit, aut confusum; sed clarum, distinctum, articulatum, tanquam digiti manuum. Hujus rei fundamentum est, ut *Sensualia rectè præsententur Sensibus*, ne capi non possint. Dico, & altâ voce repeto, postremum hoc reliquorum omnium esse fundamentum: quia *nec Agere, nec Loqui sapienter possumus, nisi priùs omnia, quæ agenda sunt, & de quibus loquendum est, rectè intelligamus. In Intellectu autem nihil est, nisi priùs fuerit in Sensu. Sensûs ergò circa Rerum differentias rectè perci-*

 pien-

piendas, gnaviter exercere, erit toti Sapientiæ, totique ſapienti Eloquentiæ, omnibusque prudentibus Vitæ actionibus fundamenta ponere. Quod quia vulgò in Scholis negligitur, diſcipulisque diſcenda objiciuntur, nec intellecta, nec ſenſibus rectè præſentata, fit, ut docendi & diſcendi labor moleſtè procedat, exiguumque ferat fructum.

Erigitur novum Scholis Subſidium! *Omnium fundamentalium in Mundo rerum, & in vitâ actionum, Pictura & Nomenclatura!* Quam ut veſtris cum diſcipulis pertranſire libenter ne gravemini, boni Magiſtri, quid inde boni veniat exſpectandum, paucis explicabo.

Liber eſt, ut videtis, haut magnæ molis: Mundi tamen totius & totius Linguæ Breviarium, plenus *Picturis*, *Nomenclaturis*, rerumque *Deſcriptionibus*.

I. *Picturæ*, ſunt rerum omnium viſibilium (ad quas & inviſibiles ſuô modô reducuntur) totius mundi Icones, idque ipſo rerum Ordine, quô in *Januâ* LL. deſcriptæ ſunt; atque plenitudine eâ, ut nihil adeò neceſſarium, cardinale omittatur.

II. *Nomenclaturæ*, ſunt ſuæ cuique Picturæ ſuperpoſitæ Inſcriptiones ſeu Tituli, rem to-

totam generali ſuo exprimentes Vocabulo.

III. *Deſcriptiones*, ſunt partium Picturæ explicationes, propriis ſuis appellationibus ita expreſſæ, ut cuivis Picturæ membro & appellationi ejus eadem addita Cifra, quæ ad ſe invicem ſpectent, perpetuò oſtendat.

Qui talis Liber, tali hoc apparatu, ſerviat, ſpero: Primum, *ad alliciendum huc Ingenia*, ne ſibi crucem in Scholâ imaginentur, ſed delicias. Notum enim eſt, Pueros ab ipsâ propemodùm infantiâ) Picturis delectari, oculosque his ſpectaculis libenter paſcere. Obtinuiſſe autem, ut à Sapientiæ hortulis terriculamenta tollantur, magnum operæ pretium erit.

Secundò ſerviet Liber idem, *excitandæ, rebus affigendæ & ſemper magis magisque exacuendæ Attentioni*: quod ipſum magnum eſt. *Senſûs* enim (ætatulæ primæ duces potisſimi, quippè ubi mens ad abſtractam rerum contemplationem nondum ſe elevat) objecta ſua ſemper quærunt, abſentibus illis hebeſcunt, tædioque ſui huc illuc ſe vertunt; præſentibus autem objectis ſuis, hilareſcunt, viveſcunt, & ſe illis affigi, donec res ſatis perſpecta ſit, libenter

ter patiuntur. Liber ergò hic ingeniis (vagis præſertim) captivandis, & ad altiora ſtudia præparandis, bonam navabit operam.

Unde tertium ſequetur bonum, ut *huc allecti & hâc cum attentione traducti Pueri, Rerum in Mundo primariarum notitiâ per luſum & jocum inſtruantur.*

Si tamen Vernaculis etiam Linguis eum placeat concinnari (quod & factum eſt); alia tria de ſe promittit bona.

I. *Literarum Lectioni faciliùs, quàm hactenus addiſcendæ, ſtratagema pueris ſuppeditabit:* præſertim eidem præmiſſo *Alphabeto Symbolico*, Literarum nempè ſingularum characteribus, cum appictâ Animalis iſtius, cujus vocem Litera imitatum it, imagine. Ex ipsâ quippe Animalis inſpectione vim characteris cujusque recordabitur facilè Alphabetarius tiro: donec uſu firmata imaginatio promptè omnia ſuppeditet. Luſtrato deinde primariarum etiam *Syllabarum Abaco*, (quem tamen huic Libello adjici non opus videbatur) venire poterit ad *luſtramen Picturarum*, & ſuperimpoſitarum inſcriptionum. Ubi rurſum ipſa Rei depictæ inſpectio, rei nomen ſuggerens, quomodo Picturæ titulus legendus ſit, monebit.

bit. Transſitoque ſic Libro toto, per ſolos *Picturarum titulos*, Lectio non addiſci non poterit : & quidem, quod notandum, *nullâ adhibitâ vulgari prolixâ Syllabizatione, permoleſtâ illâ ingeniorum torturâ*, quæ hâc methodo declinari poterit tota. Iterata enim Libelli lectio, per ipſas pleniores & Picturis ſubjectas rerum Deſcriptiones, habitum legendi penitus abſolvere poterit.

II. Serviet idem Liber, *vernaculis in Scholis vernaculè tractatus, ediſcendæ Linguæ VernaculæGermanicæ (nec minus Italicæ Gallicæ) toti & à fundamento* : quoniam, per prædictas Rerum deſcriptiones, Linguæ totius Voces & Phraſes, ſuis aptè locis digeſtæ, reperiuntur.

Cæterùm, quia *prima diſcentium penſa pauca & ſimplicia eſſe oportet*, primùm hunc Tirocinii autoptici Libellum non niſi rudimentis implevimus, Rerum ſcilicet & verborum Cardinibus, ceu totius Linguæ, totiusque noſtri circa Res Intellectûs, baſibus. Perfectior rerum deſcriptio & plenior Linguæ cognitio, Mentisque lumen ſplendidius, ſi quæruntur, (ut debent) reperiuntur alibi, quò jam per hanc noſtram Senſualium Encyclopædiolam, non difficilis erit tranſitus.

De

De amœniore Libri hujus uſu, monendum pro Pueris aliquid reſtat.

I. Detur his in manûs, ad oblectandum ſe, pro lubitu, figurarum ſpectaculo, easque ſibi reddendum quam familiariſſimas, etiam domi, antequam in ſcholam mittantur.

II. Tum examinandi ſubindè, (præſertim in Schola jam) quid hoc, quid illud, ſit & dicatur? ut nihil videant, quod neſciant nominare; & nihil nominent, quod neſciant oſtendere.

III. Oſtendantur verò illis Res nominatæ, non tantùm in Picturâ, ſed & in ſe ipſis; exempli gratiâ, Membra corporis, Veſtes, Libri, Domus & Utenſilia, &c.

IV. Permittatur etiam illis, Picturas manu imitari, ſi volunt; imò, ut velint, incitandi ſunt: primo, ad acuendam ſic quoque attentionem in Res: tum ad obſervandam partium ad ſe invicem proportionem, denique ad exercendam Manûs agilitatem, quæ res ad multa utilis eſt.

V. Si quæ Res, quarum hîc mentio fit, oculis præſentari non poteſt, valdè fuerit è re, diſcipulis ea per ſe offerri: nempè, Colores, Sapores, quæ hîc atramento depingi non poterant. Quo nomine optandum eſ-

esset, in qualibet Illustri Scholâ res raras & domi non obvias asservari paratas, ut, quoties discipulis verba de iis facienda sunt, simul exhiberi queant.

Ita demum Schola hæc verè esset *Schola* seu Theatrum *Sensualium*, *Scholæ Intellectualis præludium*. Satis autem: veniamus in rem ipsam!

Prefatione dell' Autore.

L'Antidoto dell Ignoranza è (*siè*) l'*Eruditione*, di cui da imbevere, e da adornare si hanno gl' Ingegni nelle Scuole; mà di maniera tale ch' essa Conditione sia *vera*, *Perfetta*, *Chiara* e *Soda*. Vera sarà, quando non vi se l' insegni ne vi s' impari che Cose utili alla vita humana, accioche non nasca occasione di lamentarsi à qualcheduno, e di dire: *Noi ignoriamo le cose necessarie (da sapersi) percioche non le habbiamo imparate!* Ella sarà *Perfetta* e piena, quando sene formerà l' Animo alla Sapienza, la Lingua all' eloquenza, e le mani al fare bene e con diligenza le Funtioni ordinarie, essendo il Sale della vita il *Sapere*, l' *operare*, ed il *Parlare* (discorrere)

Ella

Ella sarà chiara, e per conseguenza, *Soda*, se quanto s' insegna, e viene insegnato, non è già oscuro e confuso (*imbrogliato*) anzi chiaro, distinto, e ben' articolato.

Il Fondamento di tutto ciò sarà il *Rappresentare rettamente ai nostri sensi gli oggetti sensibili*, di modo che possano esser capite con facilità. Io dico e redico (*sostengo*) esser quest' ultimo la Base di tutti gli altri, *mentre che non si può nè agire* (operare) *nè parlare saggiamente, se prima non comprendiamo bene ciò che agire ò che discorrere vogliamo. Ora si sà, che nonvi è niente nell' Intendimento, che premieramente non sia stato nel senso, e che, per consequenza, l' esercitare assiduamente, Sensi a ben concepire le differenze delle Cose naturali, è un poner' il Fondamento di ogni sapienza, di ogni Eloquenza, e di ogni retta e prudente Attione*, e giache questo Punto si importante viene per l' ordinario trascurato nelle scuole d' hoggidì, e ch' alli Discepoli ad imparare visi propongono oggetti, ch' essi non capiscono (*intendono*) per non essere rappresentati, come si deve, alli sensi ed all' Imaginatione loro. Quindi auviene (*accade*) poi, che la fatica dell' ammaestrare da un canto, e quello dell' imperare dall' altro, riesce si malagevole, e si poco frutto arreca.

Ecco

Ecco adunque un nuovo Aiuto, ed una nuova Induſtria per le ſcuole, cioè la *Pittura* e la *Nomenclatura* (denominatione) *di tutte le cose, ſed Attioni principali del mondo*, ed a fin che non vi paia grave, o cari maestri e Precettori, di paſſarla e di trattarla con i voſtri Diſcepoli; ſono per ispiegare brievemente il di lui uſo, come altresì il gran *Profitto* che cavarne potrete.

Il Libro, da per ſe, non è già, come vedete, un groſſo volume; egli è con tutto ciò un Compendio di tutto l' univerſo, e di tutta la Lingua; abbellito di *Pitture*, di *Denominationi*, e di *Deſcrittioni* delle Coſe di eſſo.

I. Le *Pitture* ò Figure ſono tante Idée e Ritratti di quanto vi hà di viſibile o di ſenſibile al mondo (â che le *inviſibile* ſi riducono in certa maniera) in quell' ordine e ſerie, ſecondo il quale eſſe ſi ſtanno ordinate e deſcritte nella *Porta delle Lingue*; e ciò con perfettione tale, che non viſi troverà omeſſo nulla di conſiderabile.

II. Le *Nomenclature* ſono i Titoli e le Inſcrittioni apposte â ciaſcheduna delle Pitture eſprimenti con un *Vocabolo* generale il Contenuto del ſuo ſoggetto.

III. Le *Deſcrittioni* ſono gli Spiegamenti,

overo *Dichiaratione* delle *Parti* di ciascuna Figura, espresse per i proprii suoi Vocaboli, di maniera che à ciascun *membro*, ed a ciascuna Denominatione di esso, una istessa *ziffra* di continouo additi quelle Cose che rispondono l' una all' altra.

Questo Libro adunque, nel detto modo disposto, servirà, come spero, *Premieramente*, ad allettare gli spiriti novelli a fin che non si figurino (*diano à credere*) che la Scuola sia una specie di Tortura, e di strapazzo, anzi un Luogo di Delitie e di solazzo; sapendosi che la Gioventù si diletti di pitture e d' imagini, e ch' ella ami di pascersi gli occhi di somiglianti spettacoli. Ora, chi dai giardinetti (*dalle aiette*) della Sapienza haverà saputo allontanare gli pretesi Spaventagli, haverà fatto senza dubio una grand' impresa.

Secondamente, Lo stesso Libro servirà a *svegliare* ed ad aguzzare (*appuntare*) viè più l' *Attentione* sù gli rappresentati Oggetti; il che non è già cosa di poca importanza (*poca rilievo*) attesoche i sensi come guide (*scorte*) principali di quell' età tenerella, non essendo ancora la mente loro atta ad innalzarsi alla Contemplatione delle cose immateriali (*astratte*) cercano ogni hora de gli og-

oggetti materiali (*sensibili*) essi si suogliano, e s' infastidiscono alla loro assenza, distraendosi hor quà or là ; là dove alla loro presenza si rallegrano, e visi lasciano attaccar volontieri fin' al pieno ed intiero loro conoscimento ; e perciò questa opera sarà molto à proposito per cattivare (*fissare*) gl' Ingegni, massime vagabondi, e per incaminarli e prepararli ad altri studii più elevati e di maggior sostanza.

Quindi segue il *Terzo* Emolumento, cioè che i Discepoli, allettati, anzi animati e spronati à cotal' Attentione, si procureranno, come scherzando (*giuocando*) la Notitia delle Cose più principali dell' universo.

Che se poi si trovasse spediente d' abbellirlo (come siè fatto hora) di *Lingue volgari*(Tedesca, Italiana, Francese) egli senepuò attendere due altri beni (*Profitti, avantaggi.*)

I. Egli sarà un Secreto maraviglioso per insegnar à leggere (la lettura) ai fanciulli con molto più gran facilità, che non si è fatto fin' al presente, e ciò principalmente mediante l' *Alfabeto Simbolico* che lo precede, cioè i Caratteri di ciascuna Lettera in particolare, che s' è aggiunta alla Figura dell' animale, il di cui verso ò voce naturale ne pare esprimere il suono ; percioche

uno ſcolaretto abecedario alla ſola viſta dell' Animale ſi ricorderà di leggieri da prononciare (*articolare*) fin' à tanto, che la di lui Imaginativa, raſſodata per lungo uſo gliene perfettioni la Prattica & la ſprontezza.

Ora, dopo haver traſcorſo un poco la Tavoletta abecedaria ed il Libretto da compitare (la quale però non mi è parſo neceſſario d' inſerire in queſto Trattato) egli potrà paſſare alla Contemplatione delle *Pitture*, e de' loro *Titoli* overo *Inſcrittioni*; là dove di bel nuovo il ſolo riguardare la *Figura* della coſa dipinta che ſuggeriſce il di lei nome, gli dirà ſubito, come ſi habbia da leggere il detto Titolo; e carteggiato poi ch' egli haverà in coteſto modo tutto il Libro; egli non potrà non haver imparato la lettura, anzi, (coſa da notarſi beniſſimo) ſenza l' aiuto di quel noioſo rompi-capo del ſillabizzare ordinario, di cui a queſto modo ſiſi potrà paſſare affatto, giache quel leggere iterato e frequente di queſto Libro, mediante le ampie Deſcrittioni delle Coſe, alle Pitture ſoggiunte, gliene farà acquiſtar' in breve un habito perfetto.

II. Il medeſimo libro ſervirà anco *per*

le

le ſcuole delle lingue volgari, *à fin d' imparar' a fondo le dette volgari* (Tedeſca , Italiana, Franceſe &c.) percioche nelle ſopraccennate Deſcrittioni ſi trovano con belliſſimo ordine i *Vocaboli*, e le *Fraſi* più principali di tutti li detti Linguaggi.

Nel rimanente , per eſſere ch' i Penſi (*compiti*) cioè le Lettioni che s' impone a i Principianti (*Tironi*) vogliono eſſer pochi e ſemplici , non habbiamo riempito queſto Tirocinio avtoptico che de' nudi Rudimenti cioè delleCoſe e Parole fondamentali, che ſono come le Baſi di tutta la Lingua, e di tutta la noſtra facoltà intellettuale intorno alle Coſe ; mà chi poi ricerca (come pure ſi devo fare) una più ampia circonſtantiale Deſcrittione di eſſe Coſe, come anco un più pieno e perfetto Conoſcimento della Lingua , ed un Lume mentale più chiaro ; lo troverà in altri Libri (*Autori*) al che queſto Eſtratto, queſtaEnciclopedia di tutte le Arti e ſcienze gli aprirà il paſſaggio.

Reſta hora di dire qualche coſa per l' uſo *dilettevole* di queſto Libro per i ſcolaretti fanciulli.

I. Che ſegli dia in mano queſte *Figure* per traſtullarſi à loro piacere colla ſola viſta ed aſpetto di eſſe, accioche ſele renda-

no ogni giorno più famigliari anch' à casa loro, e avanti che siano mandati à scuola.

II. Poi si deve (*hà da*) esaminarli talvolta (massime quando essi ci vanno già) che cosa sia, e come si chiama questo ò quello ? à fin che non vedano Cosa che non sappiano nominare, nè nominino cosa che non possano mostrare (*additare.*)

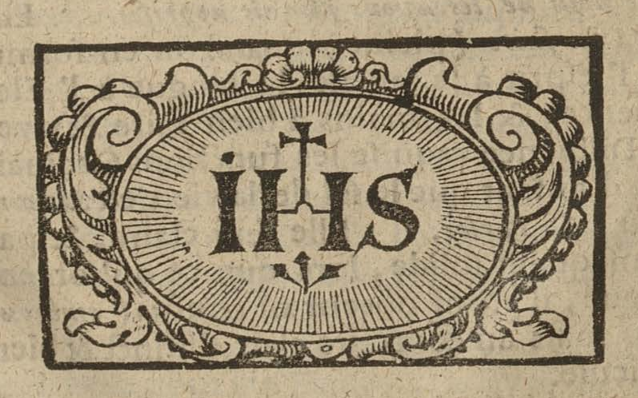
III. Che segli mostri (*mostrino*) poi le Cose nominate non solo in pittura, mà anco in *Corpo*; ed in se medesime, per esempio: le membra del corpo, le Vesti, i Libri, le Case, colle loro mobili e masseritie &c.

IV. Che segli permetta altresì di disegnare (*ritrarre*) le Figure colla mano, purche il di loro genio c' inclini (*sene diletti*) anzi si procuri di fargliene venire la voglia se non l' havessero, e ciò *primieramente* per aguzzargliene viè più l' Attentione alle Cose che l' Imaginatione gli havrà apprese. *Secondo*; per osservare poc' a poco la *Proportione* (simmetria) che hanno le parti de' Corpi frà di loro, e *finalmente*, per *agilitare* e destreggiare il moto e l' attione della mano, il che è di grandissimo uso, e serve a molti effetti.

V. Caso che frà le Cose quì mentionate vene fosse taluna che non potesse esser rappre-

preſentata all' *occhio*, ſarà di meſtieri di fargliela comprendere da per ſe, per eſempio i *colori*, i *Sapori*, e ſimili, che non ſi poſſono (*ponno*) dipignere nè figurare con inchioſtro. Quindi è che ſarebbe à bramare che in ogni Collegio ò Ginnaſio Illuſtre ſi conſervaſſero certe Coſe rare che non ſi rincontrano volgarmente, per poterle preſentare (*moſtrare*) attalmente a i Diſcepoli ogni volta ch' accadeſſe à diſcorrerne.

Ore, queſto è ciò che con ragione ſi chiama: *Scuola* overo *Teatro delle Coſe ſenſibili* (corporali, viſibili) che serve di *Preludio* à quelle delle Coſe intellettuali (*immateriali*) mà tanto baſti; paſſiamo addeſſo all' opra & alla Coſa iſteſſa!



Preface de l' Auteur.

LE vrai Antidote (*contre-poiſon*) de l' Ignorance *c'* eſt l' *Erudition* dont on doit abrûver les jeunes Eſprits dans les Ecoles ; mais il le faudroit faire de ſorte qu' elle fut *Vraie*, *Parfaite*, *Claire* & *ſolide*. L' Erudition eſt *vraie*, quand on n' y enſeigne , ni n'y apprend que des choſes utiles à la vie humaine, à fin que perſonne n'ait ſujet de ſe plaindre, & de dire : *Nous ignorons les choſes qui ſont neceſſaires à etre ſuës par ce que nous ne les avons jamais appriſes.* Elle ſera *parfaite* (pleine) quand on en formera l' eſprit à la ſageſſe, la langue à l' Eloquence, & les mains à bien faire & avec la Diligence requiſe les functions Ordinaires d autant que le ſel de la vie c'eſt *Savoir*, *Agir* , & *Parler*. Elle ſera claire, & par conſequent ſolide, lors que ce qu' on enſeigne, n'eſt ni obſcur ni confus (*embrouillé*) mais au contraire clair, diſtinct & bien articulé.

Le

Le Fondement de tout ceci consiste à *bien representer à nos sens les objects sensibles*, de sorte qu' elles puissent etre comprises avec facilité. Je dis & je redis à haute voix que ce dernier, en est la Base de tous les autres puisqu' *on ne sauroit ni agir, ni parler sagement, à moins que nous ne comprenions bien ce que nous voulons agir ou discourir.*

Or, il est certain qu'il n'y a rien dans l'Entendement qu' auparavant n'ait ete dans le sens, & par consequent, c'est poser le Fondement de toute sagesse, de toute Eloquence & de toute bonne & prudente Action que d' exercer soigneusement les sens à bien concevoir les differences des choses naturelles ; & comme ce Point, tout important qu'il est, est negligé ordinairement dans les Ecoles d'aujourd' hui; & qu'on propose aux Ecoliers des objets qu'ils n'entendent (*comprennent*) point pour ne pas etre bien representez à leurs sens & à leur imagination; c'est pourquoi la fatique *peine* de l'enseigner d'un côté, & celle de l'apprendre de l'autre, devient si mal-aisé, & apporte si peu de fruit.

Voici donc une aide & une Industrie nouvelle pour les Ecoles ; à savoir la *Peinture & la Nomenclature de toutes choses &*

Actions principales de l'univers ; & à finqu'il ne vous femble ennuieux, mes tres-chers maitres & Precepteurs, de la paffer & traiter avec vos Ecoliers & Difciples, je m'en vais vous en expliquer brievement l'ufage, & en meme tems le grand profit que vous en pourrez tirer.

Le Livre n'eft pas, comme vous voiez, de gros volume ; toutes-fois c'eft un Abregé de tout le monde, & de toute la Langue ; embelli de Peintures, de Nomenclatures & de Defcriptions de toutes chofes.

I. Les *Figures*, ou bien, les *Peintures* ne font qu' autant d' Idees & de Portraits de tout ce qu'ily a de vifible (fenfible) au monde, à quoi les chofes invifibles fe reduifent en certaine facon : en cet ordre felon le quel elles ont eté rangées & decrites *dans la Porte des Langues*, & cela en telle perfection, qu'on n'y trouvera rien de confiderable d'omis ou de negligé.

II. Les *Nomenclatures* font les Titres & les Infcriptions qu'on a joint à chacune des Peintures qui expriment avec un mot general le contenu de fon fujet.

III. Les *Defcriptions* font les Explications des Parties de chacune Figure, exprimées par leurs propres noms, de forte qu' à cha-

chaque membre & à chaque Domination la même chiffre montre, tôujours ces choſes qui ont leur rapport l' une à l' autre.

Ce Livre donc, diſpoſé de la dite façon, ſervira, comme je l' eſpere, *Premierement* pour attirer les jeunes eſprits, pour qu'ils ne s'en faſſent point acroire que l' Ecole ſoit une eſpece de gêne, mais qu'au contraire qu'ils ne s'y figurent que des delices & de divertisſement, parce qu'on ſait que la jeuneſſe ſe plaiſe aux peintures (images) & qu'elle aime à repaitre les yeux ſur de ſemblables ſpectacles (objets) or celui, qui aura trouve le moien de chaſſer les pretendus épouvantails de deſſus les parterres de la Sageſſe, a fait ſans doute un grand exploit.

En ſecond lieu, le même Livre ſervira à eveiller & à aiguiſer de plus en plus l' Attention ſur les objets repreſentez, ce qui n'eſt pas de moindre importance (*conſequence*) vû que les ſens, comme les principaux guidons (*escortes*) de ce tendre âge, leur eſprit n'etant encore capable de s' elever à la contemplation des choſes immaterielles (*abſtraites*) cherchent toujours des objets corporels (*materiels*) languiſſent & s' ennuient en leur abſence en ſe tournant

de

de, ca & de là ; là où ils se rejouissent & se revivent r'animent à leur presence, & s'y laissent attacher volontiers jusqu' à leur pleine & entiere connoissance ; c'est pour cela, que ce Livre sera fort à propos pour fixer (captiver) les Esprits, sur tout vagabonds, & pour les preparer à d' autres etudes plus hautes (*relevées*)

De là s'ensuit la *Troisieme* utilité, à savoir que les Disciples, attirez & animez à cette Attention, se procureront comme en badinant, la connoissance des choses les plus principales de l' Univers.

Que si quelqu'un trouvoit bon de l' embellir (comme on a fait à present) de Langues vulgaires (*Allemande*, *Italienne* & *Françoise*) on auroit sujet d'en esperer deux autres Avantages :

I. Ce sera un secret merveilleux pour enseigner à lire aux Enfans avec plus de facilité qu'on n'a fait jusqu' à present ; & cela principalement par le moien de l' *Alphabet simbolique* qui le precede, à savoir les *Caracteres de chaque Lettre* en particulier qu'on a joint à la Figure de l' Animal, dont la voix naturelle en semble imiter (exprimer) le son, d' autant qu'un Enfant abecedaire, à la seule vüe de l' animal

mal se souviendra aisément, en quelle façon, chacune d' elles doive etre prononcée, jusqu' â ce que son Imagination affermie par un long usage lui en perfectionne la promptitude.

Or, apres avoir un peu parcouru la Tablette de l' A B C. (de la Croix de par Dieu!) & celle d' eppeller, la quelle pourtant on n'a point crû jugé necessaire (*à propos*) d' inserer dans ce Traité) il pourra passer â la Contemplation des Peintures, & de leurs Titres ou Inscriptions; ou de rechef le seul regard de la Figure de la chose peinte qui fait souvenir de son Nom, lui dira d' abord comment on doive lire le dit Titre; & lors qu'il aura feuilleté de la sorte tout le Livre, il ne se pourra faire qu'il n'en aie appris la lecture; & même (ce qui est tres-remarquable) sans l' aide d'une longue & ennuieuse Sillabization qui n'est qu'un facheux rompement de tête â la jeunesse & dont on se peut aisément passer, puisque lecture frequente moiennant les amples Descriptions des choses qu'on a jointes aux Peintures leur en fera acquerir una habitude parfaite.

II. Le même Livre servira pour les Ecoles des *Langues Vulgaires* (Allemande, Italienne

ne & Françoiſe) pour les en apprendre à fond parce qu' on trouve dans les Deſcriptions ſudites, avec l' ordre du Monde le plus beau *(juste)* les mots & les Locutions *(Phraſe)* les plus principales de tous les dits Langages.

Au reſte; les tâches *(leçons)* qu'on donne aux jeunes Apprentifs devont être en petit nombre & fort ſimples, nous n'avons rempli ce Livre que des purs Rudimens; c'eſt à dire les Choſes & les Paroles fondamentales qui ſont comme les Baſes & les Piliers de toute la Langue & de toute nôtre facultè intellectuelle meme à l'égard des Choſes; mais ſi en apres quelqu' un recherche, comme il le doit faire, une Deſcription plus parfaite (exacte) & circonſtanciée, & meme, une plus ample *(pleine)* Connoiſſance de la Langue, avec une Lumiere intellectuelle plus claire, il trouvera tout cela dans d' autres Livres (Auteurs) à quoi ce Recueil *(cette Enciclopedie)* de tous les Arts & Sciences lui ouvrira heureuſement le paſſage.

Il me reſte à preſent à dire un mot pour l' Uſage plaiſant & recreatif de ce Livre pour les enfans *(jeunes écoliers.)*

1. Qu'on

I. Qu'on le leur donne à la main pour ſe divertir à leur aiſe *(gré)* de la ſeule vuë des Peintures (figures) à fin de ſe les rendre tous les jours plus familieres même chez eux, & avant qu'on les envoie à l' Ecole.

II. Aprés cela on les doit examiner quelque fois, ſur tout lors qu'ils y vont deja : que c'eſt, & coment on appelle telle ou telle Choſe ? à fin qu'ils ne voient rien qu'ils ne ſachent nommer, & qu'ils ne nomment rien qu'ils ne ſachent montrer.

III. Qu'on leur montre les Choſes nommées non ſeulement en peinture ; mais auſſi en corps *(nature)* & en elles mêmes ; par exemple : les membres du Corps, les Habits, les Livres, les maiſons, *(bâtimens)* avec leurs meubles & utenciles &c.

IV. Qu'on leur en permette auſſi de deſſiner *(tirer)* les Figures de leur propre main pourvûque leur genie les y porte *(s'y plaiſe)* on doit même tacher de leur en faire venir l'envie quand ils n'en euſſent point ; & cela *premierement* pour aiguiſer d'autant plus l' Attention aux Choſes que l' Imagination leur aura appriſes. *En ſecond lieu,* pour obſerver peu à peu la proportion (ſime-

(simetrie) des parties des Corps entr'eux; & *en fin* pour faciliter le mouvement & l' action de la main, ce qui sert à bien des choses.

V. Au cas que parmi les Choses dont on agit dans ce Livre il y en avoit aucune qui ne pût etre representée à l' oeil, il sera besoin de la leur montrer chacune â part *(en particulier)* par exemple *les Couleurs*, les Saveurs &c. & semblables, qu'on ne sauroit peindre ni dessiner *(tirer)* avec de l' encre; c'est pour quoi il sauroit à souhaiter qu' en chaque College Illustre on gardât *(conservât)* certaines Pieces rares & qu'on ne rencontre guere ailleurs pour les pouvoir montrer actuellement aux Ecoliers toutes le fois qu'il arrivât d'en discourir.

Or c'est en effet ce qu'on appelle avec sujet: *Ecole* ou *Theatre des choses sensibles (corporelles) du monde* qui sert de *Prelude de celle des choses Intellectuelles (immaterielles)* mais c'est assez, passons desormais à la chose même!



Der

Die Erneuerte Sichtbare Welt.

ORBIS SENSUALIUM PICTUS RENOVATUS.

IL MONDO VISIBILE, RINOVATO.

LE MONDE VISIBLE, RENOUVELLÉ.

Par

MATTHIAS CRAMER.

Einleitung. Invitatio.



L. Komm her/
Knab!
lerne klug seyn.
S. Was ist das?
klug seyn.
L. Alles/
was nötig ist/
recht verstehen/
recht thun/
recht ausreden.
S. Wer wird mich
das lehren?
L. Ich/
mit GOTT.

S. Welcher gestalt?

M. Veni,
Puer!
disce *sápere*, a. 3.
P. Quid hoc est?
sápere.
M. Omnia,
quæ necessária,
rectè *intellígere*, a. 3.
rectè *ágere*, a. 3.
rectè *éloqui*. a. 3.
P. Quis me
hoc docebit?
M. Ego,
cum DEO.

P. Quómodo?

venire, a. 4. kommen.
Puer, m. 2. der Knab.

Omnis, c. 3. e, n. 3.
alles.
Necessárius, a, um,
nötig.

Docére, a. 2. lehren.

Deus, m. 2. der Gott.

L. Ich

Sprüchw. Salom. I. v. 7.

Die Furcht des HErrn/ ist ein Anfang der Weisheit.

Initium sapientiæ, timor Domini.

Il Timóre del Signóre è il principio della Sapienza.

La crainte du Seigneur, est le commencement de la Sagesse.

Preludio, Entrata.

Maestro. Vien quà
figliuólo!
impára ad esser sávio, *sággio.*

Discepolo. Ch' è egli, che cosa è
l' esser sággio?
M. Il sapér tutto ciò ch' è ne-
(cessário, *che ci vuóle*
à, *per* bene intendere
ben fáre, *operare*,
ben parláre, *discórrere*,
D. Chi me l' insegnarà?

M. Jo sarò, *Sarò io*
con, *mediante* l' ajúto, *grátia* di
(Dío.
D. Come, *per qual vía*?

Prelude, Entrée.

Maitre. Venez ici (*approchez*)
mon enfant!
apprenez ce que c' est, que d' etre
[savant (*sage*)
Disciple. Qu' est-ce,
que d' etre sage?
M. C' est savoir tout ce qui est
[necessaire, *qu' il faut*
pour bien entendre,
bien faire, *agir*,
bien parler, *discourir*.
D. Qui est ce qui me l' enseig-
[nera?
[*qui fera-ce qui me l' apprendra*?
M. Ce sera moy
avec, *moyennant* l' aide, *grace* de
[Dieu.
D. Comment, *par quel moien*?

L. Ich will dich füh- [ren durch alle Dinge; ich will dir zeigen alles; ich will dir benennen alles.	*M.* Ducam te per ómnia; ostendam tibi ómnia; nominabo tibi ómnia.	dúcere, a. 3. führen. osténdere, a. 3. zeigen. nomináre, a. 1. nennen.
S. Sihe! hier bin ich! führe mich/ in dem Namen Gottes.	*P.* En! adsum! duc me, in *nómine* DEI.	Nomen, n. 3. der Name.
L. Vor allen Dingen/ must du lernen die schlechten Stimmen/ in welchen die menschliche Rede bestehet: welche die Thiere wissen zu bilden/ und deine Zunge weiß nachzumachen/ und deine Hand kan mahlen.	*M.* Ante ómnia, debes *discere* simplices *sonos*, ex quibus *sermo* m. 3. humánus constat: quos animalia sciunt *formáre*, a. 1. & tua *lingua* f. 1. scit *imitári*, d. 1. & tua *manus* f. 4. potest *píngere*. a. 3.	simplex, o. 3. schlecht (einfach) Sonus, m. 2. die Stimme. Humanus, a, um. Menschlich. Animal, n. 3. das Thier. constáre, a. 1. bestehen. scire, a. 4. wissen.
Darnach wollen wir gehen in die Welt/ und wollen beschauen alle Dinge.	Póstea ibimus in mundum, & spectábimus ómnia.	Mundus, m. 2. die Welt. spectáre, a. 1. beschauen.
Hier hast du ein lebendiges und stimmbares Alfabeth.	Hic habes vivum & vocále *Alphabéthum*. n. 2.	Vivus, a, ū, lebendig. Vocális, c. 3. e. n. 3. stimmbar.

Die

M. Io ti menarò, *condurrò*
da per tutto :
ti mostrarò, *additarò*
ogni cosa, che cade su, *ne* gli occhi.
in ristretto, io ti voglio nominare
[ogni cosa
il tutto per ordine.
[*in ordine*,

D. Eccomi quì tutto pronto,
menátemi pur, *istradátemi*
in Nome di Dío, *alla buon' hora.*

M. La prima cosa
c' hai da imparáre, si sono
i sémplici Vocáboli,
da i quali, *da cui*
vien composto, *tessúto*
il discorso humano;
com' etiandio quei versi che
gli animáli
sanno formáre,
& la tua lingua
sà imitáre, *contrafáre*,
e che la tua mano
può dipignere, *disegnare.*

Quindi, *póscia* [*à spasso*
ce n' andarémo, *in ispirito come*
per il mondo, *per questa máchina*
[*mondidle*,
e riguardarémo, *contemplarémo*
il tutto, *quanto c' è.*

Eccoti qui,
un' Alfabéto vivo
che parla, da per se stesso.

M. Je vous menerai, comme
par tout : [par la main;
je vous montrerai au doit
tout ce qui tombe sous la veuë :
en un mot, je m' en vas vous
nommer
le tout naïvement par ordre.

D. Me voici tout pret!
menez donc, *conduisez* moi,
au Nom de Dieu, *à la bonne heure!*

M. Ce qu' il vous faut dés le
[commencement
apprendre, ce sont
les Mots simples,
dont
le discours humain
est composé :
comme ceux que
les animaux
savent former,
& votre langue
sait imiter, *contrefaire*,
& que votre main
peut peindre, *desiner.*

De là, *en aprés*
nous nous promenerons en esprit
par le monde,
& regarderons, *contemplerons* cu-
[rieusement
toutes choses, *tout ce qu' il y a.*

Tenez, voici
un Alphabét vivant
& qui parle de soi même.

Die Kråhe krechzet/ *Cornix* f. 3. cornicátur, der Rabe kracket/ *Corvus* m. 2. crócitat,	*á á*	A a
das Schaf blöcket/ *Ovis* f. 3. balat,	*bé éé*	B b
der Heuſchreck zitſchert/ *Cicáda* f. 1. ſtrider,	*cí cí*	C c
der Widhopf rufft/ *Upupa* f. 1. dicit,	*du du*	D d
das Kind wemmert/ *Infans* c. 3. éjulat,	*é é é*	E e
der Wind wehet/ *Ventus* m. 2. flat,	*fi fi*	F f
die Gans gackert/ *Anſer* m. 3. gingrit,	*ga ga*	G g
der Mund hauchet/ *Os* n. 3. halat,	*hâh hâh*	H h
die Maus pfipfert/ *Mus* m. 3. mintrit,	*í í í*	I i
die Ente ſchnackert/ *Anas* f. 3. tetrinnit,	*kha kha*	K k
der Wolff heulet/ *Lupus* m. 2. úlulat,	*lu ulu*	L l
der Bår brummet/ *Urſus* m. 2. múrmurat,	*mũ mũ*	M m

La Cornácchia, *monácchia*, grácchia,
La Corneille gazoüille,
Il Corvo crocita,
Le Corbeau croace, *croaſſe.*

la Pecora e l' agnello, bela,
le Brebis & agneau beéle,

la Cicála ſtrilla,
la Cigale criquette,

l' Upega pupula,
la Huppe, *coq ſauvage* pupule,

il Bambíno vagíſce, *sbráglia,*
le petit enfant crie, *pleure,*

il Vento ſóffia,
le Vent ſouffle,

l' Occa, *e' l pápero* gácchia, *gerga*
l' Oje, *et l' oiſon* jargonne,

la Bocca fiata, *reſpíra.*
la Bouche halette, *reſpire,*

il Topo, *ſórcio* cingotta,
le Rat, *ſouris* gringotte,

l' Anitra trétina,
~~la Gane &~~ *le Canard* caquette,

il Lupo urla,
le Loup heurle,

l' Orſo borbotta, *marmotta,*
l' Ours bruit, *grommelle,*

die Katz mautzet/ *Felis* f. 3. clamat,	*nau nau*	N n
der Fuhrmann rufft/ *Auriga* m. 1. clamat,	*ó ó ó*	O o
das Küchlein pipet/ *Pullus* m. 2. pipit,	*pi pi*	P p
der Kukuck kucket/ *Cucúlus* m. 2. cucúlat,	*kuk ku*	Q q
der Hund marret/ *Canis* c. 3. ríngitur,	*érr*	R r
die Schlange zischet/ *Serpens* c. 3. síbilat,	*ſi*	S s
der Heher ſchreyet/ *Gráculus* m. 2. clamat,	*tae tae*	T t
die Eule uhuhet/ *Bubo* m. 3. úlulat,	*ú ú*	U u
der Haſe quäcket/ *Lepus* m. 3. vagit,	*vá*	W w
der Froſch quacket/ *Rana* f. 1. coáxat,	*coax*	X x
der Eſel ygaet/ *Aſinus* m. 2. rudit,	*y y y*	Y y
die Breme ſummet/ *Tabánus* m. 2. dicit,	*ds ds*	Z z

Bombilat

il Gatto, *la gatta*, miágola,
le Chat miaule,

il Carrettiére, *carrettóne*, ſchiamazza, grida } hai! dia! hou da!
le Chartier, *charton*, crie, } hurt haut!

il Polcíno píppia, *pígola*,
le Poulét, *pouſſin*, pepie,

il Cucco cúccola,
le Coucou coucoule,

il Cane gágnola, *abbáia*, *e digrigna*,
le Chien clabaude, *abbaye*, *& grince les dens*.

il Serpe fíſchia,
le Serpent ſiffle,

la Ghiandáia, *gazza*, *berta*, ciáncia,
le Geay, cageole, *criaille*,

la Civetta, *barbagiáni* búbula,
le Hibou, *chat-huant*, *chouëtte* huë.

la Lepre guaíſce,
le Lieure glappit,

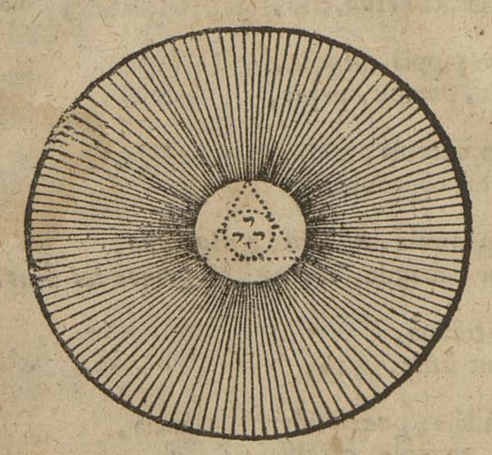
il Ranócchio, *rana*, grácida,
la Grenoüille croaille,

l'Aſino ráglia,
l'Ane brait, *regane*

il Taffáno, *zanzaróne* ribomba, *bróntola*,
le Tahon frelonne, *bourdonne*.

I.

GOTT. DEUS.



GOTT ist	DEUS est m. 2.	
aus sich selber/	ex seipso,	
von Ewigkeit/	ab æterno,	Æternus, a, um, ewig.
in Ewigkeit.	in æternum.	
Das allervollkom- [menste	Perfectissimum	Perfectissimus, a, um, allervollkommenst.
und allerseeligste	& beatissimum	Beatissimus, a, um, allerseeligst.
Seyn (Ding.)	esse (*ens*)	Ens, n. 3. das Ding.
Im Wesen	*Essentiâ*	Essentia f. 1. das Wesen.
Geistlich	spiritualis,	Spiritualis c. 3. e, n. 3. geistlich.
und Einig.	& unus.	Unus, a, um, einig.
In der Persön- [lichkeit	*Hypóstasi,*	Hypostasis, f. 3. die Persönlichkeit.
Dreyeinig.	trinus.	Trinus, a, um, Dreyeinig.
Im Willen	*Voluntáte,*	Voluntas, f. 3. der Wille.

Heilig

I.

II. Buch Mosis/ Cap. III. vers. 13. 14.

Wenn sie mir sagen werden: Wie heisst sein Name? Was soll ich ihnen sagen? GOtt sprach zu Mose: Ich bin/ der ich bin!

Si dixerint mihi: Quod est Nomen ejus? quid dicam eis? Dixit Dominus ad Mosen: Sum, qui sum!

Se essi mi dícono: Quale è il suo Nome? Che cosa gli dirò io? Et Iddío disse à Mose: *Che son Colúi, che Sono!*

S' ils me disent: Quel est son Nom? Que leur dirai je? Et Dieu dit à Moyse: Je suis Celui, qui suis.

IDDIO.	*DIEU.*
Iddío è	Dieu est
in, *da, per* se stesso, *independente*,	*en, de, par* soy meme,
da ogni eternità, *ab eterno*,	dés toute eternité
infíno in ogni eternità.	jusqu' és siecles des siecles,
Un éssere	Un étre
perfettíssimo, *senza pari*,	tres-parfait, *sans pareil* (*second*)
e beatíssimo,	& tres-heureux,
Per, *in* Essenza	En, *par* Essence
spirituále	spirituel,
& uno, *semplicissimo*,	& un, *tres-simple*
& trino	& trine
in Persóne.	en Personnes.
In, *di* volontà, *volére*	De, *par* volonté

Santa

Heilig/	sanctus,	Sanctus, a, ũ, heilig.
Gerecht/	justus,	Justus, a, ũ, gerecht.
Gütig/	clemens,	Clemens, o. 3. gütig.
Warhafftig.	verax.	Verax, o. 3. warhafftig.
An Macht/	*Potentiâ*	Potentia, f. 1. die Macht.
der Gröste.	máximus.	Máximus, a, ũ, gröst/ (sehr groß.)
An Güte/	*Bonitáte*	Bónitas, f. 3. die Güte.
der Bäste.	optimus.	Optimus, a, ũ, bäst/ (sehr gut.)
An Weißheit/	*Sapientiâ*	Sapientia, f. 1. die Weißheit.
unermäßlich.	immensus.	Immensus, a, ũ, unermäßlich.
Ein Licht/	*Lux* f. 3.	
zu den man nicht kommen [kan:	inaccessa:	Inaccessus, a, um, zu dem man nicht kommen kan.
und doch	& tamen	
Alles in allem.	ómnia in ómnibus.	
Uberall/	Ubique,	
und nirgend.	& núllibi,	
Das höchste Gut/	*Summum bonum*,	
und alleine	& solus [n. 2.	Solus, a, um, allein.
der unerschöpfliche Brunñ	inexhaustus *fons*	Inexhaustus, a, um, unerschöpflich.
alles Guten.	omnis boni.	Fons, m. 3. der Brunn. Bonus, a, um, gut.
Aller Dinge/	Omnium rerum,	Res, f. 5. das Ding/ (die Sache.)
die wir nennen	quas vocámus	
die Welt/	*mundum*,	Mundus, m. 2. die Welt.
gleichwie ein Erschaffer/	ut *Creátor*, m. 3.	
also auch ein Regierer/	ita & *Gubernátor*, m. 3	
und Erhalter	& *Conservátor*, m. 3.	

Die

Santo,	Saint,
Giusto,	Juste,
Benigno, *Clemente*,	Benin, *Debonnaire*,
Veráce.	Veritable.
Per Potenza, *Potére*	En Puissance,
Onnipotente:	Tout-puissant.
In Bontà	Par Bonté
Ottimo.	Tres-bon.
Per Sapienza, *sapére*	En Sagesse, *Sapience*,
Immenso.	Immense, *sans bornes*
Luce inaccessibile,	Lumiere inaccessible,
e pure il tutto in tutte le cose.	& neanmoins, *toute fois* le tout en toutes choses.
Egli è da per tutto per essenza, (presenza, e potenza,	Il est par tout par essence, pre- (sence, & puissance,
mà in verun luógo circonscritto, (*limitato*.	mais nulle part circonscriptive- (ment.
Sommo Bene, & solo inesausto Fonte d' ogni bene.	Bien Souverain, & seul inepuisable Fontaine, *Source* de tout bien.
Et come ch' Egli è il Creatóre di tutto ciò, che noi chiamiámo Mondo, *Universo*:	Et comme il est le Createur de tout ce, que nous appellons Monde, *Univers*;
cosi Egli n' è l' unico Governa- (tóre e Conservatóre.	de meme en est-il l' unique Gou- (verneur & Conservateur.

Psalm

II.

Die Welt. Mundus.



Der Himmel 1	*Cælum* 1 n. 2.
hat	habet
das Feuer/die Ster[nen	*ignem, stellas.*
Die Wolcken 2	*Nubes* 2
hangen	pendent
in der Lufft.	in *aëre.*

Habére a. 2. haben.
Ignis, m. 3. das Feuer.
Stella, f. 1. der Stern.
Nubes, f. 3. die Wolcke.
Pendére, a. 2. hangen.
Aër, m. 3. die Lufft.

II.

Psalm. CXLVI. (146.) vers. 6.

GOTT hat Himmel und Erden gemacht / das Meer / und alles / was darinnen ist.

DEUS fecit Cœlum & Terram, maria, & omnia, quæ in eis ſunt.

Iddío hà fatto il ciélo, e la terra, il mare, e tutto ciò, ch' è in eſſi.

Dieu a fait les cieux & la terre, la mer, & tout ce, qui s'y trouve.

IL MONDO.

In, *nel* ciélo 1
vi hà
del fuóco, & delle ſtelle.

Le núuole 2
s' aggírano ſoſpéſe
nell' ária.

LE MONDE.

Au ciel 1
il y a
du feu, & des etoilles.

Les nuës 2
tournent, pendues
en l' air.

Les

Die Vögel 3	*Aves* 3	Avis, f. 3. der Vogel.
fliegen	volant	Voláre, n. 1. fliegen.
unter den Wolcken.	sub *núbibus.*	
Die Fische 4	*Pisces* 4	Piscis, m. 3. der Fisch.
schwimmen	natant	Natáre, n. 1. schwim̃en.
im Wasser.	in *aquâ.*	Aqua, f. 1. das Wasser.
Die Erde	*Terra* f. 1.	
hat	habet	
Berge/ 5	*montes,* 5	Mons, m. 3. der Berg.
Wälder/ 6	*sylvas,* 6	Sylva, f. 1. der Wald.
Felder/ 7	*campos,* 7	Campus, m. 2. das Feld.
Thiere/ 8	*animalia,* 8	Animal, n. 3. das Thier.
Menschen/ 9	*hómines,* 9	Homo, m. 3. der Mensch.
Also	Ita	
sind voll	sunt plena	Plenus, a, um, voll.
ihrer Einwohnere/	*habitatóribus* suis,	Habitátor, m. 3. der Einwohner.
die vier Elemente/	quatuor *elementa,*	Elementum, n. 2. das Element.
welche sind	quæ sunt	Esse, seyn.
der Welt	*mundi*	Mundus, m. 2. die Welt.
gröste Cörper.	máxima *córpora.*	Corpus, n. 3. der Cörper/ Leib.

Der

Gli uccelli, *augelli* 3	Les oiseaux, 3
vólano, *svolázzano*, *voltigano*	volent, *voletent*, *voltigent*
sotto delle núuole.	sous les nuës.
I pesci, 4	Les poissons, 4
guízzano, *sguizzano*, *nuotano*	nagent
nell' acqua, *nelle acque*.	dans l' eau.
Quà giù in terra	Sur la terre
ei sono, *ci si tróvano*	il y a
de i monti, *montagne*, 5	des montagnes, *monts*, 5
selve, *boschi*, *foreste*, 6	forests, *bocâges*, 6
campi, *campagne*, 7	champs, *campagnes*, 7
animáli, 8	animaux, *bêtes*, 8
huómini. 9	hommes, 9
Di maniera che	De sorte que
i quatro Elementi,	les quatre Elements,
che sono	qui sont
i più gran Corpi	les plus grands corps
dell' Universo:	de l' Univers:
sono abbastanza pieni	sont remplis
ciascuno de' suoi habitanti, *habitatori*.	un chacun de ses habitans.

III.

Der Himmel. Cœlum.

Der Himmel	*Cœlum* 1
drehet sich/	rotátur,
und umgehet	& ambit
die Erde/ 2	*terram*, 2
die in der Mitten stehet.	in medio stantem.

Rotáre, a. 1. drehen.
Ambíre, a. 4. umgehen.
Tèrra, f. 1. die Erde.
Medius, a, um, mitten, (mittelst.)
Stans, o. 3. stehend.

Die

III.

Im I. Buch Mosis/ Cap. 1. vers. 16.

GOtt machet zwey grosse Lichter/ ein grosses Licht / dem Tage vorzustehen / und ein kleines Licht/ der Nacht vorzustehen : darzu auch Sterne. Und GOtt setzte sie an das Firmament des Himmels/ daß sie leuchten sollen auf Erden / und dem Tag und der Nacht vorzustehen / und scheiden Licht und Finsternis.

Fecit DEUS duo luminaria magna, luminare majus, ut præesset diei: & luminare minus, ut præesset nocti; & stellas: Et posuit eas DEUS in firmamento cœli, ut lucerent super terram, & præessent diei ac nocti, & dividerent lucem & tenebras.

Iddío fece due gran luminári (il maggióre, per *havére* il reggimento *governo* del giorno : e'l minóre, per havér il reggimento della notte) e le stelle. Ed Iddío li pose, nella distésa *nel fermamento* del ciélo, per alluminare *rischiarare* la terra : E per havére il reggimento del giorno, e del la notte, e per separár la luce dalle ténebre.

Dieu fit deux grands luminaires (le plus grand luminaire pour presider au jour, & le moindre pour presider à la nuit) & les etoilles. Et Dieu les mit en l'estendüe des cieux, pour eclairer sur la terre: Et pour presider au jour & à la nuit, & pour separer la lumiere d' avec les tenebres.

IL CIELO.	*LE CIEL.*
Il Ciélo 1	Le Ciel 1
si raggír a, *gira*	se tourne *tourne*
ed attórnia, *cérchia d' ogn'. intorno*	& environne
la terra, 2	la terre, 2
che stà nel mezo.	qui est au milieu.

Die Sonne/ 3	*Sol*, 3 m. 3.	
sie sey/ wo sie sey/	ubiubi eſt,	
ſcheinet immer:	fulget perpetuò:	Fulgére, a. 2. ſcheinen.
obſchon	utut	
das Gewülcke 4	*núbila* 4	Núbilum, n. 2. das Gewülcke/ (trüb Wetter)
ſie uns raubet;	eum nobis eripiant;	
und macht [len 5	facitque	Eripere, a. 3. benehmen.
mit ihren Strah-	ſuis *radiis* 5	Radius, m. 2. der Sonnenſtrahl.
das Licht;	*lucem*;	
das Licht/ den Tag.	*lux*, f. 3. *diem*.	Dies, c. 5. der Tag.
Gegen über	Ex oppóſito	
iſt die Finſterniß/ 6	ſunt *ténebræ*, 6 f. 1. pl.	
daher die Nacht.	inde *nox*. f. 3.	
Bey Nacht [7	Nocte,	
ſcheinet der Mond/	ſplendet *luna*, 7 f. 1.	Splendére, a. 2. ſcheinen.
und die Sternen 8	& *ſtellæ* 8	
ſchimmern/ blinken.	micant, ſcintillant.	Micáre, a. 1. ſchimmern. Scintilláre, a. 1. blinken.
Des Abends 9	Veſperi, 9	
iſt die Demerung:	eſt *crepúſculum*: n. 2.	
Des Morgens/	Manè,	
die Morgenröte/ 10	*auróra*, 10 f. 1.	
uñ das Tagen/ oder der anbrechende Tag.	& *dilúculum*. n. 2.	

Das

Il Sole 3
dovunque ſi ſia,
riſplende ogni hora:
con tuttochè, *benche*
le nébbie, *nuvole* 4
cene tolgano, *rubbino* la viſta, [*l' aſpetto*;
& fa, *prodúce*
la luce;
co' ſuoi raggi
e 'l giorno.

Le Soleil 3
quelque part qu' il ſoit,
reluit, *raionne* à toute heure:
quoi que, *non obſtant que*
les nuages 4
nous en otent, *derobbent* la veuë;
& fait, *produit*
la lumiére
par l' eclat de ſes raions;
la lumiere, le jour.

All' oppoſto
vi ſono le ténebre, *il búio* 6
indi è la notte.

A l' oppoſite [tenebres, 6
il y fait obſcur, *ſombre*, il y a les
d' où vient la nuit.

La Luna luce, 7
& le ſtelle 8
brillano, ſcintilléggiano di notte.

La Lune éclaire, 7
& les etoilles 8
brillent, etincellent
pendant la nuit.

[le, *in ſù l' imbrunirſi*)
La ſera 9 (ſu'l tramontár del So-
ſi fà crepúſcolo:

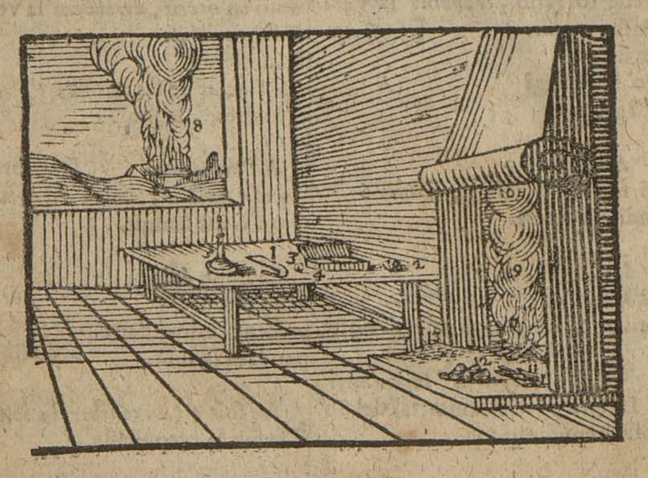
Au ſoir 9 (*au coucher du Soleil*)
il ſe fait le crepuſcule.

La mattína
ſi leva l' alba, *l' aurora*, 10.
ſpeunta 'l dì, *giorno*.

Dés le matin
l' aube, *l' aurore* 10. ſe leve,
& poind le jour.

IV.

Das Feuer. Ignis.



Das Feuer	*Ignis* m. 3. [mat.	[brennen.
brennet und verbrennet.	ardet, (urit) & cre-	Ardére, a. 2. Urere, a. 3.
Dessen Funcke/ (1	Ejus *scintilla*, f. 1.	Cremáre, a 1. verbrennen.
mit Hülf des Stahls/	ope *chálybis*, 1	Chalybs, m. 3. der Stahl.
aus dem Feuerstein/ 2	è *silice* (*pyríte*) 2	Sílex, c. 3. (Pyrites, m. 1.) der Feuerstein.
geschlagen/	elisa,	Elídere, a. 3. schlagen.
und im Feuerzeug/ 3	& in *suscitábulo* 3	Suscitábulum, n. 2. der Feuerzeug.
vom Zunder aufgefan- (gen/	à *fómite* excepta,	Fomes, m. 3. der Zunder.
		Exceptus, a, um, aufgefangen.
den Schwefel-Fa-	*sulphurátum*, 4	Sulphurátum, n. 2. der Schwefel-Faden.
und damit (den/ 4	& inde	
die Licht-Kertze 5	*candélam* 5	Candela, f. die Licht-Kertze.

oder

IV.

Sprüche Sal. Cap. XXVI. vers. 20. 21.

Wenn kein Holtz mehr da ist / so wird das Feuer ausgehen; und wenn der Ohren-Bläser weggeschaffet ist / so wird das Zancken ein Ende haben. Wie von Kohlen eine Glut / und von Holtz ein Feuer wird; also richtet ein zorniger Mann Hader an.

Cum defecerint ligna, extinguetur ignis: & susurrone subtracto, jurgia conquiescunt. Sicut carbones ad prunas, & ligna ad ignem, sic homo iracundus suscitat rixas.

Il fuóco si spegne, quando mancano le legna: così le contése s' acquétano, quando non vi son rapportatóri. Il carbóne è per far brace, e le legna per far fuóco: e l' huómo rissóso per accénder *attaccar* contése.

Faute de bois le feu s' eteint: ainsi n' y aiant plus de rapporteur, la querelle s' appaisera. Le charbon est pour faire la braise, & le bois pour faire le feu: & l' homme querelleux pour emouvoir debat.

IL FUOCO.	*LE FEU.*
Il Fuóco	Le Feu
arde, bruccia) *ridúce in céneri* ciò [che vi si getta.	brûle, (reduit en cendres) ce [qu'on y met.
Di cui una sola scintilla	Dont une seule étincelle
caváta	que l' on fasse sortir
per mezo del battifuóco, *accialí-*	de la pierre à feu, 2
dalla piétra focáia, 2 [*no*, 1	par le moien de l' acier, 1
& appicciáta all' esca,	attachée á l' amorce,
che vuol' éssere nella *scátola* del	qui est dans la boite au fusil, 3
appiccia, accenda, [fucíle 3	allume
il solfanello, 4	l' allumette, *chenevotte ensouphrée*
ed indi	& de là [*par les bouts*; 4
una candéla, *officiuolo* ò *candela* [*di cera* 5	une chandelle, *ou bougie, cierge* 5

ò legno

oder das Holtz 6	vel *lignum* 6	Lignum, n. 2. das Holtz.
anzündet/	accendit,	Accéndere, a. 3. anzünden.
und eine Flamme 7	& *flammam* 7	Flamma, f. 1. die Flamme.
erreget/	excitat,	Excitare, a. 1. erregen.
oder eine Feuers- [brunst/	vel *incendium*, 8	Incendium, n. 2. die Feuersbrunst.
welche	quod	
die Häuser ergreift.	*ædificia* córripit.	Ædificium, n. 2. das Haus/ (Gebäu)
		Corripere, a. 3. ergreiffen.
Der Rauch 9	*Fumus* 9 m. 2.	
steigt davon auf/	ascendit inde,	Ascéndere, a. 3. auffsteigen.
welcher/	qui,	
hangend	adhærens	Adhærens, o. 3. anhangend.
am Camin (Schorstein) 10	*camino*, 10	Caminus, m. 2. der Camin (Schorstein)
wird zu Ruß.	abit in *fuliginem*.	Abire, a. 4. vergehen.
		Fuligo, f. 3. der Ruß.
Aus dem Brand	Ex *torre*	Torris, m. 3. der Brand.
(brennenden Holtz)	(ligno ardente)	Ardens, o. 3. brennend.
wird ein Lösch- [brand/ 11	fit *titio* 11 m. 3.	
(ausgeloschen Holtz)	(lignum extinctũ.)	Exstinctus, a, um, ausgeloschen.
Aus der Glut- [kohle/	Ex *prunâ*	Pruna, f. 1. die Glutkohle.
(dem glühenden	(candente	Candens, o. 3. glühend.
Stück Brands/)	*particula torris*)	Particula, f. 1. torris, m. 3. das Stück Brands.
wird eine verlosche- [ne Kohle. 12	fit *carbo*. 12 m. 3.	
Endlich/	Tandem,	
was überbleibet/	quod rémanet,	Remanére, a. 2. überbleiben.
ist Asche 13	est *cinis* 13 m. 3.	
und Loderasche/	& *favillæ*.	Favilla, f. 1. die Loderasche.
(glimmende Asche.)	(ardens cinis.)	

Die

ò legno, *scheggietto,* 6	ou du bois, *des buschettes* 6
e súscita, *manda*	& fait, *excite*
fiamma, *vampa* 7	de la flamme, 7
ò pur tal' hora, *volta*, un incén-[dio, 8	ou excite par fois un embrase-[ment, 8
che poi	qui
s'attacca, *s'appiccia, appiglia* agli [edifici	prend aux bastimens, & met au [blanc en peu d'heures.
Il fumo 9	La fumée 9
di cui il proprio è	monte en haut,
di salír all'insù,	la quelle,
appiccandosi	s'attachant
al camino, 10	à la cheminée, 10
se ne và, si *cángia* in fulígine, *cali-[gine.*	se change en suye.
Da un legno	Le tison 11
(ardente, *abbraggidto*)	(bois éteint)
si fà 'l tizzone 11	se fait d'un brandon de feu 11
legno spento.	(bois embrasé ou éteint)
Il carbóne, 12	Le charbon, 12
dalla brággia	de la braise
infocáta, è	allumée, *enflammée*,
particella del legno abbraggiáto	qui est une petite partie du bois [embrasé,
Ciò che poi	En fin ce
ne resta,	qui en demeure,
nonè che cénere, 13	n'est que de la cendre, 13
falauesche,	flammêche,
& cénere cuocente, *calda, ardente.*	cendre brulante.

V.

Die Lufft. Aër.



Die Lufft 1	*Aura* 1. f. 1.	Spiráre, a. 1. wehen.
wehet sanfft.	spirat léniter.	
Der Wind 2	*Ventus* 2. m. 2.	Fláre, a. 1. blasen.
bläset starck.	flat válidè.	
Der Sturm-Wind 3	*Procella* 3. f. 1.	
reisset die Bäume nie.	sternit *árbores*.	Stérnere, a. 3. niederreissen.
Der Wirbelwind (der.	*Turbo* 4. m. 3	
drehet sich im Kreiß.	se agit in *gyrum*.	Agere, a. 3. drehen.
Der Wind	*Ventus* m. 2.	Gyrus, m. 2. der Kreis.
unter der Erden 5	subterraneus 5	Subterraneus, a, um, unter der Erden.
erreget	éxcitat	
ein Erdbeben;	*terræ-motus*;	
das Erdbeben	*terræ-motus*, m. 4.	
macht	facit	Fácere, a. 3. machen.
Erd-Fälle. 6	*labes* (*ruinas*.) 6	Labes, f. 3. (Ruina, f. 1.) der Erd-Fall:

Das

V.

III. (1.) Buch der König/ Cap. XIX. vers. 11/12.

Nach dem Winde kam eine Bewegung ; aber der HErr war in der Bewegung nicht; und nach der Bewegung kam ein Feuer/ aber der HErr war nicht im Feuer: Und nach dem Feuer kam einer sanfften Lufft-Saussen.

Post Spiritum grandem Commotio ; non in Commotione Dominus : Et post Commotionem Ignis; non in Igne Dominus : Et post Ignem Siblius auræ tenuis.

Dopo 'l vento venne un tremuóto, má il Signóre non era nel tremuóto : E dopo 'l tremóto venne un fuóco, mà il Signóre non era nel fuóco : E, dopo 'l fuóco venne un ſibilo d'aura dolce è ſottile.

Apres le Vent vint un Tremblement, mais l'Eternel n'etoit point dans ce Tremblement: Apres le Tremblement vint un feu, mais l'Eternel n'etoit point dans ce feu: Apres le feu vint un ſiffle doux & ſubtil.

L' ARIA. (cello 1	*L' AIR.*
L' Aura ſoáve, *zefiro, dolce venti-*	Le petit doux *gracieux* vent, ze-
ſpira piacevolmente, dolcemente.	ſouffle tout doucement. [*phir* 1
Dove che 'l vento *la tramonta-*	Où que le vent, *biſe* 2
ſóffia con émpito. (*na, biſa*, 2	fait grand bruit, ſouffle impetu-
	(euſement, *bruſquement*.
La tempeſta, *temporále* 3	L' orage 3
atrerra, *ſradica, fracaſſa* gli álberi.	ebransle, *fracaſſe* les arbres.
Il círcio, *turbo, borraſcha*, la sbuffe-	Le tourbillon, 4
ſi diména (à marauíglia) in giro (ra 4	ſe virevolte (merveilleuſement) en
Il vento	Le tremblement de terre (rond.
ſotterráneo 5	procede, *s' engendre*
cagióna,	des vents
il tremóto ;	ſouterrains ; 5
& queſti	lequel fait
le ruinn. 6	des ruïnes ; 6
roveſciándo anco delle caſe fino	renverſant même des maiſons de
(da i fondamenti.	(fond en comble.

Pſalm

VI.

Das Wasser. Aqua.



Das Wasser	*Aqua*, f. 1.	
entspringt	scatet	Scatére, a. 2. entspringen.
aus der Brunnquell; 1	è *fonte*; 1	Fons, m. 3. die Brunnquell.
schiest herab	defluit	Deflúere, a. 3. herabfliessen.
im Gießbach	in *torrente*; 2	Torrens, m. 3. der Gießbach.

rinne

VI.

Psalm LXXIII. (74.) vers. 15. 13.

Du hast die Brunnen und Bäche aufgerissen/ und die Ströme Ethan versiegen lassen; Du hast das Meer durch deine Krafft befestiget/ und hast die Köpfe der Drachen im Wasser zerschmettert.

Tu diripuisti fontes & torrentes; tu siccasti fluvios Ethan: Tu dissolvisti per fortitudinem tuam mare, & confregisti capita draconum in aquis.

Tu facesti scoppiár fonti, e torrenti: seccasti i fiúmi grossi: Tu, colla tua forza, spartisti il mare, rompesti le teste de' dragóni (*ò balene*) nelle acque.

Tu as ouvert la fontaine & le torrent, tu as desseché les grosses rivieres: Tu as fendu la mer par ta force, tu as casé les tetes des dragons (ou baleines) dans les eaux.

L' ACQVA.	L' EAU.
L' Acqua	L' Eau,
zampilla, *sorge, scaturisce, spiccia* dalla fonte, *fontána, sorgente*; 1	sourgeonne, *jette rejaillit* de la fontaine, *source* 1
corre rapidamente	court coule vite, *avec rapidité*
nei torrenti; 2	és torrens; 2

rinnet	manat	Manáre, a, 1. rinnen.
im Bach; 3	in *rivo*; 3	Rivus, m. 2. der Bach.
stehet	stat	Stáre, a. 1.
im See; (oder Weyer;)	in *stagno*; 4	Stagnum, n. 2. der See. (Weyer.)
fliesset (4	fluit	
im Strom; 5	in *flúmine*, 4	Flumen, n. 3. Strom.
drehet sich	gyrátur	Gyráre, a. 1. drehen.
im Wirbel; 6	in *vórtice*; 6	Vortex, m. 3. (Vertex) der Wirbel.
machet	facit	
Sümpffe (Morast.) 7	*palúdes*, 7	Palus, f. 3. der Sumpff (Morast.)
Der Fluß	Flumen, n. 3.	
Hat	habet	
Ufere. 8	*ripas*. 8	Ripa, f. 1. das Ufer am Fluß.
Das Meer	*Mare* n. 3.	
machet	facit	
Gestade/ 9	*líttora*, 9	Littus, n. 3. das Gestade. (Ufer am Meer.)
Meer-Busen/ 10	*sinûs*, 10	Sinus, m. 4. der Meer-Busen.
Vorgebirge/ 11	*promontória*, 11	Promontórium, n. 2. das Vorgebirg.
Insuln (Eylande/) 12	*ínsulas*, 12	Insula, f. 1. die Insul.
Halb-Insuln/ 13	*penínsulas*, 13	Peninsula, f. 1. die Halb-Insel.
Erd-Engen/ 14	*isthmos*, 14	Isthmus, m. 2. die Erd-Enge/ (das enge Land zwischen zweyen Meeren.)
Meer-Engen (Sund)	*freta*; 15	Fretum, n. 3. die Meer-Enge/ (Sund.)
und hat (15	& habet	
Stein-Klippen. 16	*scópulos*. 16. syrtes.	Scópulus, m. 2. die Stein-Klippe.

Die

cola, *sarúcciola con soáve mormo-*
nel ruscello, *río*; 3 (*río*
stà cheta,
ne glia stagni, *laghi*; 4
scorre
nel fiúme; 5
s'aggíra à lumáca
nel gorgo, e vi tracanna; 6
fá, *lásci̇a*
palúdi, *lagúne*, *pantáni*, 7

I fiúme, *fiumára*
hà
le sue ripe. 8 *rive*, *rivaggi*.

Il mare,
fá
i' lidi, *spiággie*, 9 *maremme*
racchiúde in se *golfi*, *seni*, *bracci* [10
capi di mare, *promontóri*, *colline di* [*sabbia* 11
ísole, 12
penísole, 13
ismi, cioé ísole congionte con, à [terra ferma, 14 ò al conti- [nente
stretti; 15
& in oltre è piéno
di scogli, 16 e di secche, *banchi* [*di sabbia*.

coule tout beau, *doucement*,
dans le ruisseau; 3
est coie,
és etans, *lacs*; 4
a son cours
dans le fleuve; 5
va en tournoiant
du goufre, *moulinét*, *& s'y engoulé*
fait
des marais, *marécages*. 7

Un fleuve, *riviere*
à
ses rivages 8

La mer,
est ceinte, *environnée*
des bords, *havres*, *rives*; 9 *riva-* [*ges*
se partage en golfes, *bras* 10
caps de mer, *promontoires dunes* [11
îles, 12
demi-îles, 13
îles jointes à terre ferme, 14
détroits; 15
outre qu'elle est pleine
d'escueils, *rochers*, 16. *brisans*, & [de bancs de sable.

VII.

Die Wolcke. Nubes.



Aus dem Wasser steiget auf der Dampff. 1	Ex aquâ ascendit *vapor.* 1 m. 3.	Ascéndere, a. 3. aufsteigen.
Daraus wird eine Wolcke; 2 und nahe an der Erden ein Nebel. 3	Inde fit nubes; 2 f. 3. & prope terram *nébula.* 3 f. 1.	
Aus der Wolcke tröpflet (fliest herunter tropfenweis) der Regen 4 und Platzregen.	E nube stillat (defluit guttátim) *pluvia* 4 f. 1. & *imber.* m. 3.	Stilláre, a. 3. tröpflen. Deflúere, a. 3. herabfliessen.

Welcher

VII.

Hiob Cap. XXXVI. Vers. 27/28/29/30.

Er nimmt die Tropffen des Regens hinweg / und giesset die Platz-Regen heraus wie Wasser-Fluten / welche aus den Wolcken fliessen/die alles von Oben her bedecken; wenn er die Wolcken ausbreiten will wie sein Gezelte/und mit seinem Licht von oben her blitzen; so bedecket er auch die Ende des Meers.

Aufert stillas pluviæ, & effundit imbres adinstar gurgitum: Qui de nubibus fluunt, quæ prætexunt cuncta desuper. Si voluerit extendere nubes, quasi tentorium suum, & fulgurare lumine suo desuper; cardines quoq; maris operiet.

Egli rittiéne l' acque, che non istillino: ed altresí, al levar della sua nuvola, quelle vérsano la pióggia, laqual le núvole stíllano, e gócciolano in sù gli huómini copiosamente. Oltr' a ció potrà alcúno intender le distése delle nubi, ed i rimbombanti scoppi del suo tabernácolo? Ecco egli spande sopra esso la sua luce; e cuópre le radíc del mare.

Il fait degouter peu à peu les goutes des eaux; qui font tomber la pluie selon sa vapeur: laquelle les nuës font distiller & degouter sur les hommes en abondance. Et qui pourroit connoistre les eclats de la nuée, & le son bruiant de son tabernacle? Voila, il epard sa lueur parmi elle, & couvre les racines de la mer.

LE NUUOLE.

L' Acqua,
ésala, *manda* continuamente
certi vapóri áquei. 1
I quali, sollevándosi in alto
vanno in núuole; 2
e vicino alla terra
in nébbie. 3
La pióggia spessa, 4
non altrimenti che la piccola [pióggia, *l' acquarella*
distilla, stilla (góccia á góccia)
dalle nuuóle:

LES NUES.

De l' Eau,
s' élevent continuëllement
certaines vapeurs aqueuses 1
Dont (s' estant epaissies)
se font les nuës; 2
mais tout proche de la terre,
les broüillards.
La pluie 4
tant menüe, que grosse, *drüe* [*goutte*
découle tout doucement, *goutte à*
des nuës.

Welcher	Quæ	
gefrohren/	geláta,	Gelátus, a, um, gefrohren.
ein Hagel; 5	*grando*; 5. f. 3.	
halbgefrohren/	semigeláta,	Semigelátus, a, um, halbgefrohren.
ein Schnee; 6	*nix*: 6. f. 3.	
erhitzet/	calefacta,	Calefactus, a, um, erhitzet.
ein Melthau ist.	*rubigo* est. f. 1.	
In einer Regen-Wolcke/	In *pluviósa nube*	Pluviosa, f. 1. nubes, f. 3. die Regen-Wolcke.
welche der Sonnen gegenübergesetzt/	quæ *Soli* oppósita,	Sol, m. 3. die Sonne. Oppósitus, a, um, gegenüber gesetzt.
erscheinet	appáret	Apparere, a. 2. erscheinen.
der Regen-Bogen. 7	*iris*. 7. f. 3.	
Ein Tropff/	*Gutta*, f. 1.	
ins Wasser fallend/	in aquam íncidens,	Incidens, o. 3. einfallend.
machet	facit	
eine Wasser-Blase; 8	*bullam*; 8	Bulla, f. 1. die Wasser-Blase.
viel Blasen	multæ bullæ	
machen	faciunt	
einen Schaum. 9	*spumam*. 9	Spuma, f. 1. der Schaum.
Gefrohren Wasser	Aqua congeláta	Congeláre, a. 1. gefrieren.
wird Eiß; 10	fit *glacies*; 10. f. 5.	
gefrohrner Thau	*ros* m. 3. congelátus	Congelátus, a, um, gefrohren.
wird genennet ein Reiff.	dicitur *pruína*. f. 1.	
Aus	Ex	
schwefelichtem Dampff	sulphúreo *vapóre*	Sulphureus, a, um, schwefelicht. Vapor, m. 3. der Dampff.
entstehet der Donner:	fit *tónitru*: n. 4.	
welcher/	quod	
aus der Wolcke brechend	è nube erumpens	Erumpens, o. 3. ausbrechend.
mit einem Blitz/ 11	cum *fúlgure*, 11	Fulgur, n. 3. der Bliz.
donnert	tonat,	Tonáre, a. 1. donnern.
und Wetterstrahlet.	& fulminat.	Fulminare, a. 1. Wetterstrahlen.

Die

Che ſe la detta pióggia	Or eſt- il, que s'elle
ſi gela nel caſcáre,	ſe gele en tombant,
ſene fá de la gragnuóla, *grándine*;	il s' en fait de la grele ; 5
ſe mez' agghiacciáta,	à demi gelée,
de della neve; 6	de la neige ; 6
di ſovérchio riſcaldáta;	par trop echauffée
è rubíggine.	c' eſt de la brulure.
L'arco- baléno, 7	L'arc en ciel, 7
fà ſi vedére, *iſpiégaſi*	apparoit, *opposée au ſoleil*
in ruggiadóſa nube,	ſous une nuë enroſée,
oppoſta al ſole.	ſur qui le ſoleil donne, *reluit*;
Una gócciola, *ſtilla*	Une goute
caſcando nell' acqua,	tombant dans l' eau
sà levár	fait elever
un ſonáglio, *bolla d' acqua*; 8	une bouteille d' eau 8
molti, *quantità di* ſonagli	dont quantité
fanno	forme, *fait*
della ſchiúma, ſpuma. 9	de l' écume. 9
L' acqua ghiacciáta,	L' eau gelée
divénta ghiáccio ; *ghiaccióne*, 10	devient glace, *glaçon* ; 10
la ruggiáda geláta,	la roſée gelée,
s' addimanda *chiama* brina.	n' eſt que bruine *verglas frimas*.
Il tuóno, proviéne	Le tonnerre vient
da certe eſalatióni ſolfúree :	par des exhalaiſons ſoufrées ;
il quale	lequel
comme ſcóppia dalle nubi	lors qu' il ſort des nuës avec eclat
	(effroiable
con fólgori, *lampi, e baléni* 11	il eclaire, 11
egli tuóna, *tuonéggia*	tonne, (*tombe.*
e fulmina, *caſca la ſaétta.*	& parfois il foudroiee *le carreau*

VIII.

Die Erde. Terra.



Auf der Erden	Super *terra*	Terra, f. 1. die Erde.
sind	sunt	
hohe Berge/ 1	alti *montes*, 1	Altus, a, um, hoch. Mons, m. 3. der Berg.
tieffe Thäler/ 2	profundæ *valles*, 2	Profundus, a, um, tieff. Vallis, f. 3. der Thal.
erhabene Hügel/ 3	eleváti *colles*, 3	Elevátus, a, um, erhaben. Collis, m. 3. der Hügel.
hole Klüffte / (Hölen/) 4	cavæ *spelunca*, 4	Cavus, a, um, hol. Spelunca, f. 1. die Klufft (Höle.)
ebene Felder/ 5	plani *campi*, 5	Planus, a, um, eben. Campus, m. 2. das Feld.
schattichte Wälder. [6]	opácæ *sylvæ*. 6	Opácus, a, um, schattticht. Sylva, f. 1. der Wald.

Die

VIII.

Esa. Cap. LIV. Vers. 10.

Die Berge werden sich bewegen / und die Hügel werden zittern ; aber meine Barmhertzigkeit wird nicht von dir weichen / und der Bund meines Friedens wird nicht hinfallen / spricht der HERR dein Erbarmer.

Montes commovebuntur, & colles contremiscent ; misericordia autem mea non recedet à te, & fœdus pacis meæ non movebitur, dixit Miserator tuus Dominus.

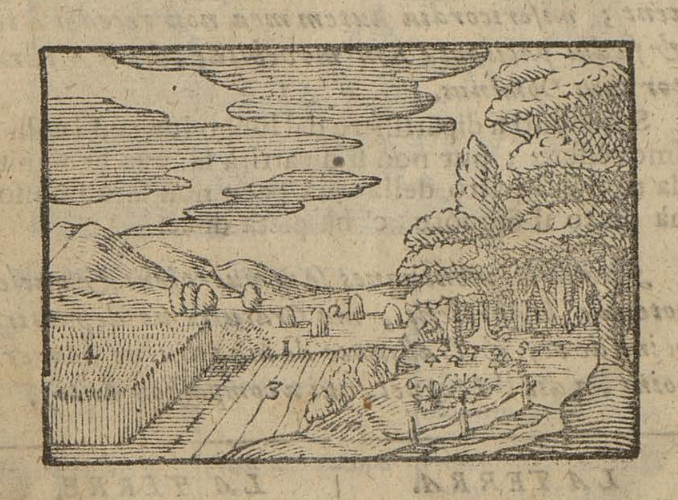
Se i monti si dipartissero dal luógo loro, ed i colli si smovéssero ; pur non si dipartirà la mia benignità da te, e 'l patto della mia pace non sarà smosso: hà detto il Signóre, c' hà pietà di te.

Quand les montagnes se remueroient, & queles coteaux branroient, ma Gratuité ne departira point de toy, & l' alliance de ma paix ne bougerà point, a dit l' Eternel, qui a compassion de toy.

LA TERRA.	*LA TERRE.*
La Terra,	La Terre,
si divíde, *spartisce*	se partage (*divise*)
in bálze, *dirubi, monti erti, salite* 1	en des rochers, *hautes montagnes* 1
profonde valli, *discése* 2	vallées profondes, 2
collíne, *monticelli sollevati, poggi* 3	collines, *côteaux, côtes elevées* 3
rintanáte spelonche, *grotte* 4 *caverne*	grands creus, *creux grottes, tanieres* 4
pianúre, *rase campágne* 5	rases campagnes, *païs* 5
& in folti boschi, *selve, e parchi,* 6	en des forets ombrageuses, & *parcs.* 6.

IX.

Die Erd-Gewächse. Terræ-Fœtus.



Die Wiese 1 trägt Gras/	Pratum 1, n. 2. fert grámina,	Ferre, a. 3. tragen. Gramen, n. 3. das Gras.
mit Blumen	cum floribus	Flos, m. 3. die Blume.
und Kräutern;	& herbis;	Herba, f. 1. das Kraut.

IX.

I. Epist. Petri/ Cap. I. Vers. 24.

Alles Fleisch ist wie Gras / und alle seine Herrlichkeit / wie eine Blume des Grases: das Gras ist verdorret/ und seine Blume ist abgefallen : Aber das Wort des HERRN bleibt ewiglich.

Omnis caro ut fœnum, & omnis gloria ejus, tanquam flos : Exaruit fœnum, & flos ejus decidit : Verbum autem Domini manet in æternum.

Ogni carne è come herba, & ogni glória d' huómo come fiór d' herba: l' herba è tosto seccàta, e l' suo fióre è tosto cadúto : Mà la paróla del Signóre dimôra in eterno.

Toute chair est comme l' herbe, & toute la gloire de l' homme comme la fleur de l' herbe: l' herbe s' est sechée,(fanée)& sa fleur est tombée: Mais la parole du Seigneur demeure eternellement.

Il Frutto; parto *della Terra.*

In un prato, i
crescono, *nascono*
ogni sorte
d' herbe, *herbaggi*
e fióri communi :

Le Rapport les productions *de la Terre.*

Un, è pré i
porte
toutes sortes
d' herbes, *herbages*,
& fleurs communes :

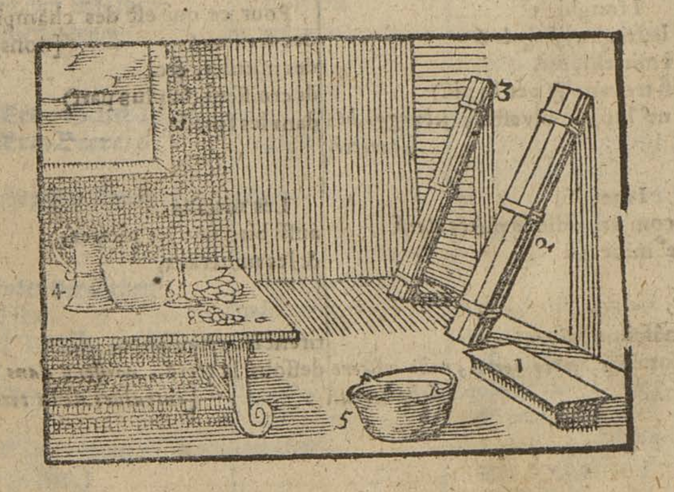
welche abgehauen/	quæ desecta,	Desectus, a, um, abgehauen.
Heu werden. 2	*fœnum* n. 2. fiunt. 2.	Desecáre, a. 1. abhauen.
Das gepflügte Feld 3 bringt Getraid und Gewächse. (4	*Arvum* 3. n. 2. fert *fruges* & *ólera*. 4	Fruges, f. 3. Getraid/ (Frucht.) Olus, n. 3. das Gewächs.
In den Wäldern kommen hervor	In sylvis proveniunt	Provenire, a, 4. hervorkommen.
die Erd-Schwämme/ 5 die Erd-Beere/ 6	*fungi*, 5 *fraga*, n. 2. pl. 6.	Fungus, m. 2. der Erd-Schwamm/ (Pfifferling.)
die Heydel-Beere u. dg.	*myrtilli* &c.	Myrtillus, f. 2. das Heydel-Beer.
Unter der Erden wachsen	Sub terra nascuntur	Nasci, d. 3. wachsen.
die Metalle / (Ertze.)	*metalla*,	Metallum, n. 2. das Ertz/(Metall.)
die Steine/	*lápides*,	Lapis, m. 3. der Stein.
die Mineralien / (Erd-Säffte.)	*mineralia*.	Mineralia, n. 3. pl. die Erd-Säffte / (Mineralien.)

Die

il qual meſcúglio ſegáro, & ſecco ch' é, ſi dice ſiéno. 2	cette mélange fauchée, & ſechée, *fanée* c' eſt du foin, 2
Dal campo lavoráto, 3 ſi raccólgono le biáde, & herbe da mangiáre, 4 [*mangiabili.*	Le champ labouré, 3 rapporte des bleds, & des herbes potageres, [*bones à manger*, 4
I fonghi, 5 le fraghe, *frágole* 6 i mirtelli, &c. ſi tróvano, (per lo più) ne' luóghi ſilveſtri, *ſelvaggi, bo-* [*ſcarecci.*	Pour ce qui eſt des champig- des fraiſes, 6 [nons, 5 des mirtiles, &c. ils croiſſent (la plus part) dans les foreſts.
I metalli, com' etiandío le piétre, *saſſi* e' minerali	Les metaux, auſſi bien que les pierres, & les mineraux,
náſcono, *ſi génerano* ſotterra, *ſotto terra*, *nelle viſcere* [*della terra.*	tirent leur naiſſance, deſſous la terre, *naiſſent dans les* [*entrailles de la terre.*

X.

Die Metalle. Metalla.



Das Bley/ 1 ist weich uñ schwer.	*Plumbum* 1. n. 2. est molle & grave.	Mollis, c. 3. e, n. 3. weich. Gravis, c. 3. e, n. 3. schwer.
Das Eisen 2 ist hart; und noch härter Stahl. 3	*Ferrum,* 2. n. 2. est dúrum; & durior *chalybs,* 3. m. 3.	Durus, a, um, hart. Durior, c. 3. us, n. 3. härter.

X.

Im IV. Buch Mos. Cap. XXXI. vers. 21/22/23.

Das ist das Gesetz / welches der HERR Mose gebotten hat: Gold und Silber / und Ertz / und Eisen / und Zinn / und Bley/und alles/ was durchs Feuer gehen kan/ das soll mit Feuer gereinigt werden.

Hoc est praeceptum legis, quod mandavit Dominus Mosi: Aurum, & argentum, & aes, & ferrum, & plumbum, & stannum, & omne, quod potest transire per flammas, igne purgabitur.

Questo è lo statúto di legge, che 'l Signóre hà commandáto à Moise: Fate passar per il fuóco l'oro, l'argento, il rame, il ferro, lo stagno, e 'l piombo: Ed in somma tutto ció che puó portáre il fuóco, *che regge al fuoco*, e così sarà netto.

Voici l'ordonnance, qui concerne la loi, que l'Eternel à commandé à Moyse: Quoi qu'il y ait, or, argent, airain, fer, etain, plomb: Tout ce qui souffre le feu, vous le ferez passer par le feu & il sera net.

I Metalli.	*Les Metaux.*
Il piómbo, 1 è molle, e purpesante *grieve*.	Le plomb, 1 est mol, *moú*, & même pesant,
Il ferro 2 è duro; mà l' acciáio, 3 l' è d' avantággio.	Le fer 2 est dur; & l' acier, 3 l' est encor davantage.

I bor-

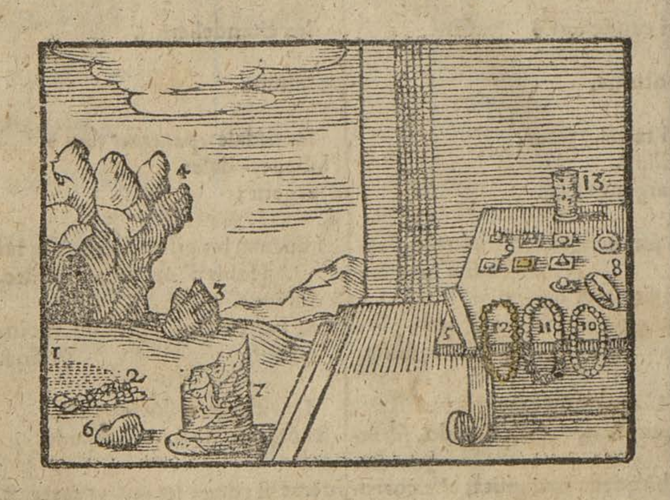
Sie machen	Faciunt	
aus Zinn/	è *stanno,*	Stannum, n. 2. das Zinn.
die Kannen; 4	*cantharos;* 4	Cantharus, m. 2. die Kanne.
aus Kupffer/	è *cupro,*	Cuprum, n. 2. das Kupffer.
die Kessel; 5	*ahéna;* 5	Ahénum, n. 2. der Kessel.
aus Messing/	ex *orichálco,*	Orichalcum, n. 2, der Messing.
die Leuchter; 6	*candelábra;* 6	Candelabrum, n. 2. der Leuchter.
aus Silber/	ex *argento,*	Argentum, n. 2. das Silber.
die Thaler; 7	*thaléros;* 7	Thalérus, m. 2. der Thaler.
Philipps-Thaler/	*Philippéos*	Philippéus, m. 2. der Reichsthaler.
und Gülden-Thaler;	& *aureos imperiáles;*	Aureus, m. 2. imperialis, m. 3. der Güldenthaler.
aus Gold/	ex *auro,*	Aurum, n. 2. das Gold.
die Ducaten/	*scutátos,* (*ducátos,*)	Scutátus, m. 2. (Ducátus. m. 2.) der Ducat.
und Gold-Gülden. 8	& *solidos aureos,* 8	Sólidus aureus, m. 2. der Gold-Gulden.
Das Quecksilber/	*Argentum vivum* [n. 2.	
fließt immerzu/	liquet semper,	Liquére, a. 2. fliessen.
und durchfrist die Metalle.	& corródit metalla.	Corródere, a. 3. durchfressen.

Die

I boccáli, 4	Les pots à vin, 4
si fanno, *géttano*	se font, *jettent en moule*
di stagno ;	d' étain;
i caldái, *paiuóli* 5	les chauderons, 5
di rame ;	de cuivre, *airain* ;
i candeliéri 6	les chandeliers, 6
d' ottóne,	de laiton ;
i taleri 7 *scudi*	les risdales, *patacons écus* 7
i Filippi	Philippes- dales,
d' argento ;	d' argent ;
gli úngheri, zecchíni, ducáti, dóp- [pie, scudi d' oro &c	les ducats, les pistoles, sequins, les [louis d' or, ecus d' or &c.
& i fiorini d' oro, 8	& florins d' or, 8
si stámpano *cúniano* d' oro, più ò [men raffináto	sont battus d' or, plus ou moins [affiné.
L' argénto viuo,	Le vif argent, *le mercure*,
è sempre di natúra líquido, *sdruc-* [*ciolánte*	est toujours de nature liquide,
& hà questa malignità, che corro- [de *rode*, *rosica* gli altri metalli.	même il ronge les autres metaux.

XI.

Die Steine. Lapides.



Der Sand 1 und Kieß 2 ist ein zerriebner Stein.	*Arenæ* 1. f. 1. & *sábulum* 2. n. 2. est comminútus *la-* *(pis.*	Comminutus, a, um, zerrieben. Lapis, m. 3. der Stein
Der Stein 3 ist ein Stuck eines Felsen. 4	*Saxum* 3. n. 2. est *pars* f. 3. *petræ (cautis.)* 4	Petra, f. 1. (Cautes, f. 3. der Fels.
Der Wetzstein/ 5 der Kiselstein/ 6 der Marmelstein/ 7. u. dg. sind dunckle Steine.	*Cos*, 5. f. 3 *silex*, 6. c. 3. *marmor*, 7. &c. n. 3. sunt obscúri lapides.	Obscûrus, a, um, dunckel.

Der

XI.

Sprüchw. Salom. Cap. XXVII. vers. 3.

Ein Stein ist schwer / und Sand hat Gewichte : aber des Narren Zorn ist schwerer als sie beyde.

Grave est saxum, & onerosa arena, sed ira stulti utroque gravior.

Le piétre son pesanti, e l' aréna è grieve: mà l' ira dello stolto è più pesante, ch' amendúe quelle cose.

La pierre est pesante, & le sablon charge: mais le depit (la colere) du fol est plus pesant, que tous les deux.

Le Piétre, è Gemme.	*Les Pierres, & Pierreries.*
La sábbia, *sabbióne, rena* 1 e la ghiára, 2 altro non è che piétra minuta.	Le sable, *sablon* 1 & le graviér, 2 ce n' est que de la pierre brisée.
Il sasso, *piétra* 3 è una particella del macignó, *masso.* 4	Le caillou, *pierre* 3 est une parcelle de la roche, (*rocher.*) 4
La cote, 5 piétra focáta, 6 e 'l marmo, 7 sono piétre oscúre.	La queux, *pierre à aiguiser* 5 le galét, *pierre à feu* 6 & le marbre, 7 ce sont des pierres obscures.

Der Magnet 8	*Magnes* 8. m. 3.	
[Eisen.		Attráhere, a. 3. herzuziehē.
ziehet an sich das	áttrahit *ferrum*.	Ferrum, n. 2. das Eisen.
Die Edelgestei- [ne/ 9	*Gemmæ* 9	Gemma, f. 1. das Edelgestein.
sind lichte Steine/	sunt pellúcidi *lapilli*:	Pellucidus, a. um, licht.
		Lapillus, m. 2. das Steinlein.
als:	ut: [3	
der weisse Diamant	cándidus *adamas*, m.	Cándidus, a, um, weiß.
der rothe Rubin/	rubeus *rubinus*, m. 2.	Rubeus, a, um, roth.
der blaue Saffir/	cœrulea *sapphírus*, f. [2.	Cœruleus, a, um, blau.
der grüne Sma- [ragd/	víridis *smaragdus*, m. [2.	Viridis, c. 3. e. n. 3. grün.
der gelbe Hyacinth/ [u. dg.	lutea *hyacinthus*, f. 2. [&c.	Luteus, a, um, gelb.
und glänzen (spielen)	& micant,	Micáre, a. 1. glänzen.
wann sie eckicht sind.	si anguláti sunt.	Angulatus, a, um, eckicht.
Die kleinen Per- [len/	*Margaritæ*,	Margarita, f. 1. das kleine Perlein.
und die grossen Per- [len/ 10	& *uniones*, 10	Unio, m. 3. das grosse Perlein.
wachsen	crescunt	Crescere, a. 3. wachsen.
in Muscheln;	in *conchis*;	Concha, f. 1. die Muschel.
Die Corallen 11	*Corallia*, 11.	Corallium, n. 2. die Corall.
auf Meer-Bäum- (lein.	in *marínis arbúsculis*,	Marína arbuscula, f. 1. das Meer-Bäumlein.
Der Agdstein/ 12	*Súccinum* 12. n. 2.	
wird versammlet	colligitur	Colligere, a. 3. sammlen.
an dem Meer/	ad *mare*,	Mare, n. 3. das Meer.
sonderlich	præcípuè	
in Preussen.	in *Borussia*, f. 1.	Borussia, f. 1. Preussen.
Das Glas 13	*Vitrum* 13. n. 2.	
ist gleich	est simile	Similis, c. 3. e, n. 3. gleich.
dem Crystall.	*crystallo*.	Crystallus, f. 2. der Crystall.

Des

La calamita, 8 (per una virtù, (*qualità* secréta)	L' aimant, 8 (par une secrete [qualité,
tira à se l' ferro (ed hà per sua méta la tramontána)	attire le fer (& a pour son but le [septentrion, *le Nort*.
Le gemme, *giòie* 9	Les pierreries, *joiaux*, 9
sono pietrúccie brillanti, *diáfani*:	sont des petites pierres brillantes,
quali sono:	quelles sont-ce: [*diaphanes*
il biancheggiánte diamante,	le diamant blanchatre,
il rosseggiante rubíno,	le rubi roussoiant, *rougeatre*
l' azzurín *turchino*, *Zafíro*,	le saphir azuré *bleu*
il verdeggiante smeraldo,	l' emeraude verdoiant,
il gialleggiante giacinto; &c.	le jaunatre hyacinthe, &c.
& tanto più vivacemente lampéggiano,	& brillent d' autant plus vive-[ment,
quanto che sono quadráte *tagliate*, à piu faccette	lors qu' elles sont taillées en plusi-[euts facettes, *coins angles*.
Le perle, sì commúni *dozzinà-* che grosse, *di conto* (li	Ainsi les perles petites, *à la douzaine* que les grosses, *de conte* 10
si génerano, *si trovano*	s' engendrent, *se trouvent*
nelle conchíglie delle madriperle;	dans les nacres des mere-perles;
I coralli, 11 in ramoscelli	Les coraux, 11 en rameaux, *branches*
di non sò quai arboscelli maríni.	de certains arbrisseaux marins.
L' ambra, 12 (per quel che si dice)	L' ambre 12 (à ce que l' on dit)
si raccóglie, *si hà*	se recueillit
vicíno al mare	proche de la mer
spetialmente	notamment
in Prússia.	en Prussie.
Il vetro 13	Le verre 13
hà bensì la somigliánza (mà non già la durezza)	a la resemblance (sans toutesfois avoir la dureté)
del cristallo.	du cristal.

XII.

Der Baum. Arbor.



Aus dem Saamen	E sémine	Semen, n. 3. der Saame.
wächset hervor	procrescit	Procrescere, a, 3. hervor-wachsen.
die Pflantze 1	*planta.* 1. f. 1.	
Die Pflantze	Planta	
wird	abit	Abíre, a, 4. dazu werden.
zu einem Strauch ; 2	in frúticem ; 2	
Der Strauch	*Frutex,* m. 3	
wird	abit	
zu einem Baum. 3	in arborem. 3	
Der Baum	*Arbor* f. 3.	
wird erhalten	sustentátur	Sustentáre, a. 1. erhalten.
von der Wurtzel.	à *radice.* 5	Radix, f. 3. die Wurtzel.

Aus

XII.

Matth. Cap. III. Vers. 10.

Die Axt ist schon an die Wurtzel der Bäume gelegt: Darum welcher Baum nicht gute Früchte bringt/wird abgehauen/ und ins Feuer geworffen werden.

Jam securis ad radicem arborum posita est : Omnis ergo arbor , quæ non facit fructum bonum , excidetur, & in ignem mittetur.

Hor già è ancóra posta la scure alla radíce de gli álberi : ogni álbero adunque, che non fà buon frutto , và essere tagliáto , e gittáto nel fuóco.

Or la coignée est deja mise à la racine des arbres: c'est pourquoi tout arbre , qui ne fait bon fruit, s' en và etre coupé , & jetté au feu.

L' ALBERO.	*L' ARBRE.*
La piánta 1	La plante 1
germóglia anco	germe , *s' engendre*
d' un grano solo di semenza	même d' une seule graine de semence.
di piánta,	De plante,
cresce	elle croist
in arboscello ; 2 *frasca*	en arbrisseau ; 2
D' arbuscello poi	D' arbrisseau
si fa , *diviéne* à poco à poco	se fait , *devient* peu à peu
albero fatto. 3	un arbre. 3
Questi	L' arbre
vién sostentáto , *prende forza & vigóre*	est soutenu, *prend force & nourriture*
dalla radíce. 4	de la racine. 4

Aus der Wurtzel	E radice	
steiget übersich	surgit	Súrgere, a, 3. übersichstei-
der Stamm.	*stirps* c. 3. (*Stemma.* [n. 3.) 5	gen.
Der Stamm. 5.	Stirps,	
theilet sich	dividit se	Divídere, a, 3. theilen.
in Aeste 6	in *ramos* 6	Ramus, m. 2. der Ast.
u. grüne Zweige/ 7	& *frondes*, 7	Frons, f. 3. der grüne Zweig.
welche werden	qui fiunt	Fieri, d. 4. werden.
aus den Blättern/ [aus dem Laub.) 8	ex *foliis*. 8	Folium, n. 2. das Blat. (Laub.)
Der Gipffel 9	*Cacúmen* 9. n. 3.	
ist zu öberst.	est in summo.	Summus, a, um, oberst.
Der Stock 10	*Truncus* 10. m. 2.	
hangt an den Wur- [tzeln.	adhæret radícibus.	Adhærére, a, 2. anhangen.
Der Glotz/ 11	*Caudex*, 11. m. 3.	
ist ein abgehauener [Stamm/	est desectus *stipes*. [m. 3	Desectus, a, um, abgehauen.
ohne Aeste:	sine ramis:	
und hat	& habet	Habére, a. 2. haben.
eine Rinde	*córticem*	Cortex, c. 3. die Rinde.
und Bast/ 12	& *librum*, 12	Liber, m. 2. der Bast.
das Holtz	*pulpam*	Pulpa, f. 1. das Holtz.
und den Kern. 13	& *medullam*. 13	Medulla, f. 1. der Kern.
Der Mistel (Vo- [gelleim) 14	*Viscum* n. 2. (*Vis-* [*cus* m. 2.) 14	
wächst an den Aestē:	adnáscitur ramis:	Adnasci, d. 3. anwachsen.
welche auch	qui etiam	
das Gummi/	*gummi*, n, indecl.	Gummi, n. indecl. das Gummi.
Hartz/	*resinam*,	Resina, f. 1. das Hartz.
Pech/ und dg.	*picem*, &c.	Pix, f. 3. das Pech.
ausschwitzen.	exsúdant.	Exsudáre, a. 1. ausschwitzē.

Dalla, *sopra la* medésima,
s' innalza
lo sterpo. 5 *tronco*

Il quale
si spande, *spiégá*, *stende*
in rami, 6
& frondi, *ramoscelli*, *fronzúti* 7
guarniti, forniti
di fóglie 8 aggroppáte insiéme.
La cima, *vetta* 9
è la più alta parte d' esso.
Il ceppo, *culo dell' álbero* 18
è contiguo vicino alle radíci.
Recisi che ne sieno i rami
si chiáma tagliati
zocco, *tronco*: 11
ed hà pe'l di fuóri
la scorza,
al di dentro della cortéccia ténera, [12
della polpa, *alburno*
la midolla, 13 stà nel bel mezo,

Il víschio 14
nasce a' rami di certi álberi,

i quali anco
súdano, *gócciolano*
della gomma,
rágia,
pece, &c.

An dessus,
s' eleve
la souche, l'etoc, 5

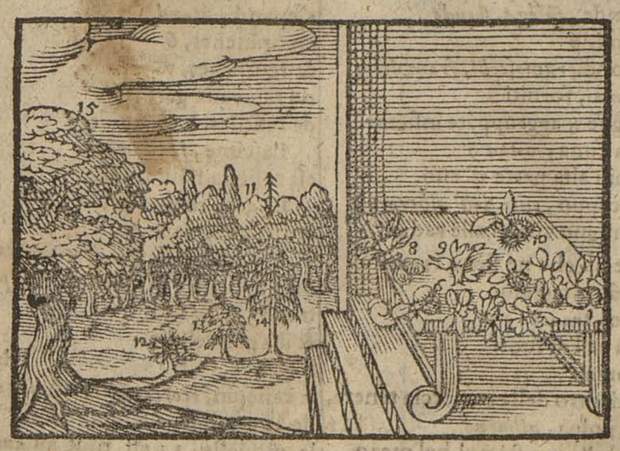
Le quel
s' épand, *étend*
en branches, 6
& feuillages, 7
ou rameaux garnis
de feuilles. 8 *de feuillage*
La cime, *le scion* 9
est tout au haut bout.
Le cep, *cû de l' arbre* 10
se tient aux racines.
Les branches en étans retranchées, *coupées*
on l' appelle
tronc, *billot*: 11
& il a par dehors
l' ecorce,
le canepin, *ecorce deliée* 12 par dedans
de la poulpe, *aubour*,
la moüelle, 13 est tout au *aubin* milieu.

La glu 14
nait, *vient*, aux branches de plusieurs arbres:

qui meme
suent, *degouttent*,
de la gomme,
resine,
Poix, &c.

XIII.

Die Bäum-Früchte. Fructus Arborum.



Das Obst	*Poma*	Pomum, n. 2. das Obst.
wird abgebrochen	decerpuntur	Decérpere, a. 3. abbrechen.
von den fruchtbaren [Bäumen.	à fructiferis arbóri- [bus.	Fructifer, a, um, fruchtbar.
Der Apffel 1	*Malum* 1. n. 2.	
ist rund;	est rotundum;	Rotundus, a, um, rund.
Die Birn/ 2	*Pyrum* 2. n. 2.	
und die Feige/ 3	& *ficus* 3. f. 2. & 4.	
sind länglicht;	sunt oblonga;	Oblongus, a, um, läng- licht.
Die Kirsche 4	*Cérasum* 4. n. 2.	
hänget	pendet	Pendére, a. 2. hangen.
an einem langen (Stiel;	longo *petiolo* (*pedi-* [*culo.*	Longus, a, um, lang.
		Petiolus, m. 2. (Pediculus, m. 2.) der Stiel am Obst.

Die

XIII.

Syr. Cap. XXVII. Vers. 7.

An den Früchten mercket man / wie des Baums gewartet ist: Also mercket man an der Rede / wie das Herz geschickt ist.

Sicut rusticatio de ligno ostendit fructum illius: sic verbum ex cogitatu cordis hominis.

Il frutto dimóstra la coltúra dell' álbero: cosí il ragionamento dell concetto dell cuor dell' huómo nel suo ragionáre.

Comme le fruit fait voir si l' arbre a esté bien cultivé : ainsi la parole montre ce, que l' homme a au cœur.

Il Frutto degli Alberi.
I frutti, *frutta*
si cógliono,
da gli álberi, *árbori* fruttíferi.

Li pomi, *le mela* 1
sono di forma rotonda.
Le pere, *le péra* 2
ed i fichi, 3
alquanto longhetti.
Les ciriéggie, *cireggiè* 4
sono appicáte
à longhi picciuóli.

Le Fruit des Arbres.
L' on cueïllit
les fruits,
des arbres fruitiers.

Les pommes, 1
sont rondes.
Les poires, 2
& les figues, 3
un peu longuettes.
Les cerises, 4
sont penduës
à des pecoux raisonnablement (longs.

I su-

Die Pflaume/ 5	*Prunum* 5. n. 2.	
und die Pfirsche/ 6	& *pérsicum*, 6. n. 2.	
an einem kürtzern;	brevióri;	Brevior, c. 3. us, n. 3. kürtzer.
die Maulbeer/ 7	*morum*, 7. n. 2.	
am kürtzesten.	brevissimo.	Brevissimus, a, um, kürtzest.
Die Welsche Nuß/ 8	*Nux juglans*, 8. f. 3.	
die Haselnuß/ 9	*Avellána*, 9. f. 1.	
und die Castanie/ 10	& *castanea*, 10. f. 1.	
sind eingewickelt	sunt involúta	Involútus, a, um, eingewickelt.
in eine Rinde	córtici	
und Schaale.	& *putámini*.	Putamen, n. 3. die Schale.
Unfruchtbare Bäume	Stériles árbores	*Stérilis*, c. 3. e, n. 3. unfruchtbar.
sind: 11	sunt: 11	
die Tanne/	*ábies*, f. 3.	
die Erle/	*alnus*, f. 2.	
die Bircke/	*bétula*, f. 1.	
die Cypresse/	*cupressus*, f. 1.	
die Buche/	*fagus*, f. 2.	
die Esche/	*fráxinus*, f. 2.	
die Weide/	*salix*, f. 3.	
die Linde/ u. dg.	*tilia*, &c. f. 1.	
Doch meistens	Sed pleræq;	Pleriq;, æq; aq; die meisten.
sind sie schatticht.	sunt umbríferæ.	Umbrifer, a, ū, schatticht.
Aber der Wacholder-baum/ 12	At *juníperus* 12. f. 2.	
und der Lorbeerbaum/ 13	& *laurus*, 13 f. 2. & 4.	
tragen	ferunt	Ferre, a, 3. tragen.
Beere;	*baccas*;	Bacca, f. 1. das Beer.
die Fichte 14	*pinus* 14. f. 2. & 4.	
Tannzapffen;	*stróbilos*;	Stróbilus, m. 2. der Tannzapff.
die Eiche 15	*quercus* 15. f. 2. & 4.	Glans, f. 3. die Eichel.
Eicheln/	*glandes*,	
und Gallapffel.	& *gallas*,	Galla, f. 1. der Gall-Apffel.

I ſuſini, *prugnóli, prugne damaſchíne,* 5 — Les prunes, *prunelles, prunes de damas,* 5
& le peſche, *pérſichi* 6 — & péches, 6
à più corti; — à de plus courts;
mà le more, 7 — mais les meures, 7
hanno'l gambo corto affatto, *cortiſſimo* — ont la queuë fort courte.

Le noci, 8 — Les noix, 8
Auelláne; *nocciuóle, nóchie* 9 — Auellaines, *noiſelles, noiſettes* 9
e caſtágne, 10 — & les chataignes, 10
ſon coperte, *involte* — ſont couvertes, *enveloppées*
ne' lor gúſci, — dans leurs eſcorces, *pelons*
& ſcorze, *malli.* — & maillèts.

Gli álberi ſtérili, *che non pórtano frutti* — Voici les arbres infertiles, *infructueux qui ne portent point de fruit*
ſon li ſeguenti: — à ſavoir; 11
l'abéte, — le ſapin,
l'alno, — l'aulne,
la biétola, — le bouleau,
il cipreſſo, — le ciprés,
il fággio, — le fau,
il fráſſino, — le frene,
il ſálcio, — le ſaule,
il tíglio. &c. — le tillét. &c.

La più parte però di eſſi — Si eſt-ce que la plus part d'eux
ădúggiano, *ombréggiano, fann' ombra* — ne ſervent qu' à faire ombre

Il ginépro poi, 12 — Mais le genevre, 12
e l' allóro, 13 — & le laurier, 13
pórtano — portent
delle coccole *or bacchelle, bacche* — des baies, *graines;*
il pino, 14 — le pin, 14
de' ſtróboli, pignuóli, *pinnochi;* — des pignons, *pommes pointues;*
la quércia, *róuere* 15 — le chene, 15
delle ghiande, — des glands,
& galle, *gallóZZole.* — & des noix de galle.

XIV.

Die Blumen. Flores.



Unter den Blumen/ sind die bekandtesten:	Inter *flores*, sunt notissimi:	Flos, m. 3. die Blume. Notíssimus, a, um, bekandtest.
Im angehenden Frühling/	Primo *vere*,	Primus, a, um, angehend. (erst.) Ver, n. 3. der Frühling.
das Veilchen/ 1	*víola*, 1. f. 1	
die Hyacinthe/ 2	*hyacinthus*, 2. m. 2.	
die Narcisse. 3	*narcissus*, 3. m. 2.	
Ferner/ die Liljen/	Tum *lilia*,	Lilium, n. 2. die Liljen.
die weisse und	alba ac	Albus, a, um, weiß.
gelbe 4	lutea, 4	Lúteus, a, um, gelb.
und die blauen. 5	& cœrulea. 5	Cœruleus, a, um, blau.
Endlich	Tandem	
die Rose/ 6	*rosa*, 6. f. 1.	
das Nelken/ (Negelein/) u. dg.	*caryophyllum*, 7. n. 2. &c.	

Aus

XIV.

Hohe Lied/ Cap. II. Vers. 11/ 12.

Der Winter ist fürüber/ der Regen hat aufgehöret/ und dahin; die Blumen lassen sich sehen in unserm Lande/ die Zeit zu Schneiden ist herbey kommen.

Jam hyems transiit, imber abiit, & recessit: Flores apparuerunt in terra nostra, tempus putationis advenit.

Ecco il verno è passáto, il tempo delle gran pioggie è mutáto, è sen' è andáto vía: I fióri si véggono nella terra nostra; il tempo del cantáre (*di potár la vigna*) è giúnto.

Voila, l' hyver est passé, la pluye est changée, & s' en est allée: Les fleurs paroissent en notre terre, le temps des chansonnettes est venu.

I FIORI.	*LES FLEURS.*
Trài fióri	Voici les plus connuës
i più conosciúti, *commúni* sono:	d' entre les fleurs:
La vióla, *le violette* 1. le viole [mammole	La violette, 1
il giacinto, 2	la jacinthe, 2
il narcisso, 3	le narcisse, 3
di primavéra.	au printemps.
Dapoi i gigli	En suitte, les lis, *fleurs de lis*
biánchi, giálli, 4	blancs, jaunes, 4
& azzurri, *le íridi.* 5	& bleus, *les glajeuls.* 5
Per último	En fin
la rosa, 6 (reína de' fióri)	la rose (reine des fleurs) 6
il garóffano. 7	& l' oeillét, *giroflée.* 7

Aus diesen werden gebunden die Kräntze/ 8 und Sträußchen:	Ex his vientur *serta* 8 & *servia*: 9	Viére, a, 2. binden. Sertū, n. 2. der Krantz Servia, f. 1. das Sträußlein.
Es werden auch dazu (genommen wolriechende Kräuter/ (10	etiam adduntur *herbæ odorátæ*, 10	Addere, a, 3. dazunehmen. Herba odoráta, f. 1. das wolriechende Kraut.
als: der Majoran/	ut: *amáracus*, m. 2.	
die Tausendschön/	*amaranthus*, m. 2.	
die Raute/	*ruta*, f. 1.	
der Lavendel/	*lavéndula*, f. 1.	
der Rosmarin/	*rosmarínus*, m. 2. (*libanótis*, f. 3.)	
der Jsop/	*hyssópus*, f. 2.	
die Narde/ (der Spick/	*nardus*, f. 2.	
die Basilie/	*ócimum*, n. 2.	
die Salbey/	*salvia*, f. 1.	
die Müntze. u. a. m.	*menta*, f. 1. &c.	
Unter den Feld-Blu- (men/ 11	Inter *campestres flo* (*res* 11	Campestris flos, m. 3 die Feldblume.
sind die bekandtesten:	notissimi sunt:	
die Mayenblümlein/	*lilia convallium*,	Lilium, n. 2. convallium, f. 3. das Majenblümlein.
das Vergiß mein nicht/	*chamædrys*, f. 3.	
die Kornblume/	*cyanus*, m. 2.	
die Chamille. u. a. m.	*chamæmélum*, &c. n. 2	
Unter den Feld-Kräu- [tern	Inter herbas	
der Klee/	*cytisus*, f. 2. (trifoliū)	
die Wermut/	*absinthium*, n. 2. (n. 2.	
der Saurampffer/	*acetósa*, f. 1.	
die Nessel/ u. a m.	*urtíca*, f. 1.	
und sehr viel andere.	& aliæ plurimæ.	
Die Tulipan 12	*Túlipa* 12. f. 1.	
ist eine Zierd der Blumen/	est *decus* n. 2. florum,	
aber ohne Geruch.	sed absq; *odóre* (odó- (ris expers.)	Odor, m. 3. der Geruch.

Di cui
ſi fanno
ghirlande ; 8
e mazzetti, 9

Vi s' aggióngono, *framiſchiano* (pur anco
delle herbe odorífere, 10 *fine*

come : della maggioranna,
dell' amaranto.
della ruta,
lavéndola,
del roſmaríno, *ramerino*,
iſópo,
ſpigo, *ſpigo - nardo*,
baſilicò,
della ſálvia,
menta creſpa ò gentíle, &c.

Fra i fíori ſelvátici, *ſelvaggi di* (*campágna* 11
s' annóveran fra piú conoſciúti :
i mughetti,
la germanda,
il ciano
camomilla, &c.

Fra le herbe, *i ſimplici* ſono
il trifóglio,
l' aſſenzo, *aſſentio*
l' acetóſa,
l' ortica, (e tante altre) &c.

La túlipa, *tulipáno* 12

è l' honór de' fióri
mà ſenza odór' alcúno.

Dont l' on ſe ſert,
pour faire
des guirlandes, *chapeléts* ; 8
& des bouquéts. 9

L' on y aiouſte, *entremele* auſſi [bien,
des herbes odoriferantes, *de ſen*- (*teur*, 10

comme : della mariolaine,
du paſſe- velours,
de la ruë,
lavande,
du rómarin,
de l' hiſſope,
du nard,
baſilic,
de la ſauge,
mente crêpe, &c.

Parmi les fleurs ſauvages *cham*- (*pétres, decampagne* 11
les plus conuës ce ſont :
les muguets,
la germandré,
le bluët,
la camomille, &c.

D' entre les herbes, *les ſimples*
le treffle,
l' abſinthe,
l' oiſelle,
l' ortie & tant d' autres.

C' eſt le tulipan, *la tulipe*, 12 qui (eſt la plus belle,
l' honneur des fleurs,
toutesfois elle eſt ſans odeur.

XV.

Garten-Früchte. Olera.



In Kohl-Gärten	In hortis	Hortus, m. 2. der Kohl-Garte.
wachsen	nascuntur	Nasci, d. 3. wachsen.
Garten-Früchte/	ólera,	Olus, n. 3. die Garten-Frucht.
als: der Salat/ 1	ut: lactúca, 1. f. 1.	
Der Kohl/ 2	brássica, 2. f. 1.	
Die Zwibel/ 3	cepa, 3. f. 1.	
Der Knoblauch/ 4	allium, 4. n. 2.	
Der Kürbis/ 5	cucúrbita, 5. f. 1.	
Die Möhre/ (gelbe Rübe/ 6	siser. n. 3. (siserum) 6 [n. 2.	
Die weisse Rube/ 7	rapa, 7. f. 1.	
Der Rettich/ 8	ráphanus, m. 2. minor, (c. 3. 8.	
Der Meerrettich/ (Krän (9	ráphanus m. 2. major, (c. 3. 9.	
Die Petersilge/ 10	petroselinum, 10. n. 2.	
Die Gurken/ (Cucumern/) 11	cucúmeres, 11	Cúcumis, m. 3. die Gurcke.
Die Melonen. 12	pépones. 12	Pepo, m. 3. der Pfeb (die Melon.)

Ge.

XV.

Im IV. Buch Mos. Cap. XI. Vers. 5/6.

Wir gedencken der Kürbis / Pfeben / Lauch / Zwibeln und Knoblauch : Nun aber ist unsere Seele matt / denn unsere Augen sehen nichts / dann das Man.

In mentem nobis veniunt cucumeres, & melo- pepones, porriq;, & cæpe, & allia : Anima nostra arida est, nihil aliud respiciunt oculi nostri, nisi Man,

Egli ci souviene de' cocómeri, de' meloni, de' porri, delle cipolle, e degli agli :hora l' ánima nostra è árida, e non habbiámo nulla : noi non possiámo volger gli occhi sopra altro, che sopra la Manna.

Il nous souvient des concombres, des melons, des porreaux, des oignons, & des aulx : Et maintenant nos ames se sont sechées nous n' avons rien : nos yeux ne voient que Manne.

Le Herbe da mangiáre.	*Les Herbes potagéres.*
L' Herbe buone da mangiáre (*magnare*	Les Herbes bonnes à manger
nascono, *créscono*	croissent, *viennent*
negli orti	aux jardins
come à dire : le lattúche, 1	comme : la laittue, 1
i cáuoli (capucci, fióri, rape) *leuerze*, 2	les choux (cabus, fleurs, raues) verds, 2
le cipolle, 3	oignons, 3
l' áglio, 4	l, ail, 4
le zucche, *cocuzze*, 5 *cedruglie*	les courges, *citreüilles* 5
il sisaro, (*pastináca*) 6	chervi, (*longue, pastenade*) 6
le rape, *navóni* 7	raues, *naueaux* 7
i ravanelli, *le radíci* 8	le raifort ; 8
ramolacci, *ráfani* 9	le raifort sauvage 9 *de mer*
il persémolo, 10	persil, 10
i cocómeri, 11	les concombres, 11
e' melóni. 12	& les melons. 12

XVI.

Getraid/ oder Feld-Früchte. Fruges.



Etliches Getraid	Quoddam *frumen-* (*tum* n. 2.	
wächst	crescit	Créscere, a, 3. wachsen.
auf einem Halm/	super *culmum*,	Culmus, m. 2. der Halm.
in Knötlein getheilt/	*geniculis* distinctum,	Geniculum, n. 2. das Knötlein am Halm.
		Distínguere, a. 3. theilen.
		Distinctus, a, ū, getheilet.

als

XIV.

Esa. Cap. XXVIII. Vers. 24/25/26.

Wird der Ackermann den gantzen Tag zur Saat pflügen; sein Land brächen und Furchen machen; wird er nicht auch / wann ers nun oben gleich gemacht hat / Wicken säen/und Kümmel sprengen und Waitzen in guter Ordnung darein werffen/ und Gersten und Hiersen und Speltz/ ein jegliches an seinem Ort; und Er wird ihn unterweisen/ wie ers recht mache; sein GOtt wirds ihn lehren.

Nunquid tota die arabit arans; ut serat, proscindet & sarriet humnum suam? cum adæquaverit faciem ejus, seret gith & cyminum sparget, & ponet triticum per ordinem, & hordeum, & milium & viciam, speltam) *in finibus: Et erudiet illum in judicio; Deus suus docebit illum.*

L'aratóre ara egli ogni giorno per semináre? non rompe, e non érpica egli la sua terra? Quando ne hà appiánato la superficie non vi sparge egli la véccia, e non vi sémina egli il cumino, e non vi pone egli il formento á certa misúra, e l'orzo à certi segni, e la spelta nel suo próprio spátio? E l'Iddío suo l'ammaéstra, e gl'inségna l'órdine, che hà da guardáre.

Celui, qui laboure pour semer, labourera-il tous le jours? ne cassera-il pas, e rompra les mottes de sa terre? Quand il en aura aplani galé le dessus ne semera-il pas la vesse; & n'espárdra-il pas le commine ne mettra-il pas le froment en la meilleure place? & l'orge en son lieu assigné, & l'epeautre en son quartier? Car son Dieu l'instruit, & lui enseigne ce qu'il faut faire.

Le Biáde.	*Les Bleds.*
Vi sono, *vi hâ* delle Biáde,	Il y a des bleds,
che créscono	qui croissent
sopra d'un gambo, *fusto, stelo, cannello,*	sur un chalumeau, *tuiau*
distinto à nodi,	distingué à petits noeuds:

als: der Waitzen (Dünckel 1	ut: *triticum*, 1. n. 2.	
der Rocken / 2	*siligo*, 2. f. 3.	
die Gerste; 3	*hordeum*; 3. n. 2.	
an diesen	in his	
hat	habet	
die Aehre	*spica* f. 1.	
Spitzen;	*aristas*;	Arista, f. 1. die Spitze an den Aehren.
oder ist zugestümpfft /	aut est mútila,	Mútilus, a, um, zugestümpfft.
und trägt die Körnlein	fovetque *grana*	Fovére, a, 2. hegen. Granum, n. 2. das Körnlein.
im Bälglein.	in *glumâ*.	Gluma, f. 1. das Bälglein.
Etliches	Quoddam,	
an statt der Aehre /	pro spicâ,	
hat ein Kölblein	habet *paniculam*,	Panícula, f. 1. das Kölblein.
welches die Körnlein in Büschelweis / sich hält	grana continentem fasciátim,	
als: der Haber / 4	ut: *avéna*, 4. f. 1.	
der Hirsen / 5	*milium*, 5. n. 2.	
das Heid-Korn / oder / der Heiden 6	*frumentum Saracénicum*. 6. n. 2.	
Das Hülsen-Getraid	*Legúmina*	Legúmen, n. 2. das Hülsen-Getraid.
hat Schoten (Hülsen)	habent *síliquas*,	Síliqua, f. 1. die Hülse (Schote.)
welche die Körner	quæ grana	
in Fächlein schliessen /	*válvulis* includunt,	Vàlvulus, m. 2. das Fächlein.
als: die Erbeiß / 7	ut: *pisum*, 7. n. 2.	Includere, a. 3. einschliessen.
die Bohne / 8	*faba*, 8. f. 1.	
die Wicke / 9 diese /	*vicia*, 9. f. 1.	
und welche kleiner als	& his minora,	Minor, c. 3. us, n. 3. kleiner.
die Linsen und Kichern.	*lentes & cicera*.	Lens, f. 3. die Linse. Cicer, n. 3. die Kicher.

Sträu-

ſi come : 'l formento, *frumento* 1	comme : le fourment, *froment* 1
la ſegála, *ſegale* 2	le ſeigle, 2
l' orzo ; 3 di cui	l' orge ; 3 dont
la ſpica	l' epi,
hà	eſt
delle reſte ; *è barbata*	barbu ;
ò pur è ſbarbáta ; *ſenza reſte* :	ou' bien èbarbé :
e conſerva i grani	& conſerve les grains
nella gúſcie, *in borſette*.	dans la bale, *des petites bourſettes*.
Altre biáde ſi tróvano,	D' autres bleds,
ch' in vece della ſpiga, *ſpigo*	au lieu de l' epi,
hanno certi mazzetti,	ont comme de petits paquets,
in cui ſi rinchiúdono i grani	où les grains ſont entaſſés
ammucchiáti gli uni ſopra de gl' altri,	les uns ſur les autres,
quali ſono : l' avéna, *biada* 4	quels ſont : l' avoine, 4
il míglio, 5	le millet, *mil* 5
il formento Saracíno. 6	le blé de Turquie. 6
I legúmi	Les legumes,
hanno de' gagliuóli, *baccelli, doſſe*	ont des gouſſes,
che rinchiúdono i grani ne' lor nicchiétti, *tecche* ;	où les grains ſont enclos en des niches, *logettes* ;
come ſi può vedér : ne' piſelli, 7	comme on le voit aux pois, 7
nelle fave, 8	feves, 8
véccie, 9	veſces, 9 *veſſes*
nelle lentícchie, *lentíglie*	aux lentilles, *nentilles*
& ne i ceci che ſono ancor più minúti	& pois chiches, qui ſont encor plus menus
ch' i ſudetti.	que les ſudits.

XVII.

Sträuche/oder Stauden. Frútices.



Eine Pflantze/ so grösser	*Planta*, f. 1. quæ major	Major, c. 3. us. n. 3. grösser.
und härter ist/	& durior est,	Durior, c. 3. us, n. 3. härter.
als ein Kraut/ wird geneñt ein Strauch/	quám *herba*, f. 1. dícitur *frutex*, m. 3.	Dici, d. 3. genennet werden.
als da sind:	ut sunt:	

XVIII.

Hiob/ Cap. VIII. Vers. 11/12/13.

Mag auch die Bintze grünen ohne Feuchtigkeit? oder/ mag das Rohr (Ret) wachsen ohne Wasser? wanns noch in der Blüte ist / und wird mit der Hand nicht abgebrochen; so verdorrts für allen Kräutern; also seynd die Wege aller derjenigen so GOttes vergessen / und die Hoffnung des Heuchlers wird vergehen.

Nunquid virere poteſt ſcirpus, abſque humore? aut creſcere carectum, ſine aqua? Nonne cùm adhuc ſit in flore, ne carpatur manu, ante omnes herbas areſcit: Sic viæ omnium, qui obliviſcuntur Deum, & ſpes hypocritæ peribit.

Il giúnco ſorgerà egli ſenza pantáno? l' herba de' prati creſcerà ella ſenz acqua? E pure, mentre ch' è ancóra verde, e non è ancóra ſegáta, ſi ſecca avanti ogni altra herba: Tali ſono le víe di tutti quelli che diménticano Iddío, e così perirà la ſperanza dell' hipócrita.

Le jonc môntera-il ſans marais? l' herbe des prez croitra elle ſans eau? Ne ſe fletrira-elle pas memes devant toute herbe, combien qu' elle ſort encore en ſa verdeur, & qu' on ne la cueille point? telles ſont les voies de tous ceux, qui oublient le (Dieu) *Fort, & l' attente de l' hipocrite, perira.*

Gli Arbuſcelli.

Una piànta,
che sia più alta, *grande*
e più dura
che l' herba,
ſi chiama arboſcello;
come ſono:

Les Arbriſſeaux.

Si une plante,
eſt plus haute,
& plus dure
que l' herbe,
on l' appelle arbriſſeaux;
comme ſont:

An den Ufern	In *ripis*	Ripa, f. 1. das Ufer.
und in stehenden Was-[sern/	& *stagnis*,	Stagnum, n. 2. das stehend Wasser (der See.)
die Binsen/ 1	*juncus*, 1. m. 2.	
die Semden ohne Knot-[ten/ 2	enódis *scirpus* m. 2. [(*canna* f. 1.) 2	Enódis, c. 3. e. n. 3. ohne Knotten.
so Narren-Kolben tra-[gen/	*typhas* ferens,	Typha, f. 1. der Narren-Kolb.
		Ferens, o. 3. tragend.
und das knottichte	& nodósa	Nodosus, a, um, knotticht.
auch inwendig hole	intusque cava	Cavus, a, um, hohl.
Schilff-Rohr; 3	*arúndo*; 3. f. 3	
anderswo/ 4	álibi, 4	
der Rosenstock/ [busch/	*rosa*, f. 1.	
der Johannes-Beer-	*ribes*, c. 3.	
die Holderstaude/	*sambúcus*, f. 2.	
das Wacholder-Bäum-[lein. [stock/ 5	*juníperus*. f. 2.	
Wie auch der Wein-	Item *vitis*, 5. f. 3.	
welcher heraus gibt	quæ emittit	Emíttere, a. 3. herausgeben.
die Reben/ 6	*pálmites*, 6	Palmes, m. 3. die Rebe.
und diese die Gäbelein/ 7	& hi *capréolos*, 7	Capréolus, m. 2. das Gäbelein.
die Wein-Blätter/ 8	*pámpinos*, 8	Pámpinus, c. 2. das Wein-Blat.
und Trauben: 9	ac *racémos*: 9	Racémus, m. 2. der Traube.
an deren Kamm	quorum *scapo*	Scapus, m. 2. der Kamm.
die Wein-Beere han-[gen/	*uvæ* pendent,	Uva, f. 1. das Wein-Beer.
		Pendére, n. 2. hangē.
welche inwendig Kerne [haben.	continentes *ácinos*.	Continére, a. 2. in sich halten.
		Acinus, m. 2. der Kern.

Die

Longo le rive,	Sur les rivages,
lagune, pantani	étangs, *eaux croupiés*,
il gionco, 1 *giunco*	le jonc, 1
il giúnco líscio, *senza nodi*, 2	le jonc lisse, *sans nœuds*, *genoüillées*, 2
che porta delle mazzochie, *mazzoccole, mazze come di cottóne*:	au scion du quel naissent des massuës cottonnées,
e la nodósa canna; con bucciuóli, (*buccie* trà l' uno & l' altro nodo,)	& le roseau, *canne* compartië par tuyaux; 3
e vota, *vuóta* di dentro;	& par dedans creuse;
altróve, 4	ailleurs 4
il rosáio,	le rosier,
la vite tramáta, *oltramarína*, *spina*,	le grosellier,
il sambúco	le sureau
il ginépro.	la genevre.
Parimente la vite, 5	Semblablement la vigne, 5
che germóglia, *manda*	qui jette, *bourgeonne*
de i getti, *tralci*, 6	des branches fueilluës, 6
& questi *vittícci*, 7	& celles-cy des rejettons, *serpentaux*, 7
pámpani, 8	pampres, 8
e graspi, *gráspoli*; 9	& grappes de raisin, 9
al gambo de' quali	au raffle, *crochét* des quels
péndono, *son inannelláte* le granella, *accini, accinelli*,	pendent, *sont entregarnis* le grains,
che sono per lo più piéni di vinacciuóli.	dont la plus part a au dedans des pepins.

XVIII.

Die Thiere/ und erstlich Die Vögel.

Animalia, & primùm Aves.



Das Thier	*Animal* n. 3.	
lebet/ empfindet/	vivit, ſentit,	Vívere, a, 3. leben.
		Sentíre, a. 4. empfinden.
bewegt ſich;	movet ſe;	Movére, a. 2. bewegen.
wird/ und ſtirbt:	náſcitur, & móritur;	Mori, d. 3. ſterben.
nehrt ſich/ und wächſt;	nutrit ſe & creſcit;	Nutríre, a. 4. ernehren.
ſtehet/ oder ſitzt/	ſtat, aut ſedet,	Stare, a. 1. ſtehen.
		Sedere, a. 2. ſitzen.
oder liget/	aut cubat,	Cubáre, a. 1. ligen.
oder gehet.	aut gráditur.	Gradi, d. 3. gehen.

Der

XVIII.

Jerem. Cap. XVII. Vers. 11.

Ein Rebhun setzt sich über die Eyer / die es nicht gelegt hat ; also ist der / der Reichthum mit Unrecht zusammen bringt ; er wird sie verlassen müssen / mitten in seinen Tagen / und in seinem Lezten wird er ohne Verstand seyn.

Perdix fovit quæ non peperit : Fecit divitias, & non in judicio : In dimidio dierum suorum derelinquet eas, & in novissimo suo erit insipiens.

Chi acquista delle ricchezze, e non per vie dritte, è come la pernice, che cova l'uóva, ch' ella non hà fatte: egli le lascierà al mezzo de' suói dì, ed alla fine sarà trovato stolto.

Celui, qui acquiert des richesses, & non point par voies droites, est comme une perdrix, qui couve les oeufs qu' elle n' a point ponnus : il les quittera au milieu de ses jours, & sera trouvé fou à la fin.

GLI ANIMALI, & in primo luógo GLI UCCELLI.	*LES ANIMAUX, & premierement* LES OISEAUX.
Ogni animále	Chaque animal
vive, sente	vit, sent
si muove	a mouvement ;
nasce, e muóre ;	nait, & meurt ;
si nodrisce, e cresce ;	se nourrit, & croît ;
stá ritto, ò pur si assenta	se tient sur ses pieds, ou s' assiéd
ò si córica,	ou se couche,
overo camina, *spasseggia*, corre,	ou bien il marche *chemine*, se *promene* court,

L' uc-

Der Vogel/ (hier der Eis-Vogel/ 1 so im Meer nistet/)	Avis, f. 3. (hîc halcyon, 1. f. 3. quæ in mari nidulá- [tur.)	Mare, n. 3. das Meer. Nidulári, d. 1. nisten.
ist bedeckt mit Federn/ 2	tégitur plumis, 2	Tégere, a. 3. bedeken. Pluma, f. 1. die Feder.
flieget mit den Fitti- (chen/ 3	volat pennis, 3	Voláre, a. 1. fliegen. Penna, f. 1. der Fittich.
hat zween Flügel/ 4	habet duas alas, 4	Ala, f. 1. der Flügel.
und so viel Füsse/ 5	& tótidem pedes, 5	Pes, m. 3. der Fuß.
einen Schwantz/ 6	caudam, 6	Cauda, f. 1. der Schwantz.
und Schnabel. 7	& rostrum. 7	Rostrum, n. 2. der Schnabel.
Das Weiblein / (die [Sie) 8	Fœmella, 8. f. 1.	
im Nest 9	in nido 9	Nidus, m. 2. das Nest.
leget Eyer/ 10	ponit ova, 10	Pónere, a. 3. legen. Ovum, n. 2. das Ey.
und darüber sitzend/	iisque íncubans,	Incubáre, a. 1. darüber sitzen.
brütet (hecket) Junge 11 (aus	exclúdit pullos. 11	Exclúdere, a. 3. ausbrüten. Pullus, m. 2. das Junge.
Das Ey/	Ovum,	
ist umgeben mit der (Schale/ 12	tégitur testâ, 12	Testa, f. 1. die Schale.
unter welcher ist das Eyerweiß/ 13	sub quâ est albúmen, 13. n. 3.	
in diesem der Dotter. 14	in hoc vitellus. 14. n. (2.	

Haus=

L' uccello
(si parla quì de l' Alcióne 1
che fa 'l suo nido in mare)

è coperto di piúme, 2

vola colle penne, 3

hà due ali, 4
& altretanti piédi, 5
la coda, 6
e 'l becco. 7

La femella, 8

fá le Uóva, 10
nel nido, 9

e col molto covárli
alla fine ne fà schiúder, i polcíni,
[11

L' uóvo,
è coperto
di gúscie, 12
sotto le quali stà
la chiára, *bianco*, 14
nel mezzo di cui c' è 'l torlo, il
[tuorlo, il rosso ò il giallo 13

L' oiseau, [scheur 1
(on parle ici du Martinét pe-
qui fait son nid dans la mer)

est couvert de plumes, 2

vole des plumes maitresses, 3 *des*
[*pennes*

a deux ailes, 4
& autant de pieds, 5
la queuê, 6
& le bec. 7

La femelle, 8

pond *fait* les œufs 10
au nid, 9

& à force de les couver
en fait à la fin eclorre les petits,
[*poussins.* 11

L' œuf,
est couvert, *gardé*
des coques, 12
au dessous desquelles
il y a le blanc, *la glaire*, l' *aubin* 14
& au beau milieu de l' aubin, le
[jaune, *le moieu.* 13

XIX.

Haus-Geflügel. Aves Doméſticæ.



Der Hahn 1	*Gallus* 1. m. 2.	
(ſo des Morgens kråhet)	(qui manè cantat)	Cantáre, a. 1. kråhen.
hat einen Kamm/ 2	habet *criſtam*, 2	Criſta, f. 1. der Kam̃.
und Sporen: 3	& *calcaria*: 3	Calcar, n. 3. der Sporn.
gekoppt/	caſtratus,	Caſtrátus, a, um, gekoppt/ (verſchnitten.)
heiſt er ein Cappaun/	dicitur *capo*: m. 3.	
und wird gemåſtet	& ſaginátur	Sagináre, n. 1. måſtë.
in dem Hüner-Korb. 4	in *ornithotrophío*. 4	Ornithotrophium, n. 2. der Hüner-Korb.

Die

XIX.

Marc. Cap. XIV. Vers. 30.

Warlich ich sage dir : Heute in dieser Nacht/ ehe dann der Hahn zweymal krähet/ wirst du mich dreymal verläugnen.

Amen dico tibi: Quia tu hodie in hac nocte, priusquam Gallus vocem bis dederit, ter me es negaturus.

Jo ti dico in verità : ch' hoggi in questa stessa notte, avanti che 'l Gallo hábbia cantáto due volte, tu mi rinegherái trè volte.

Je te dis en verité: Qu' aujour d' huy cette même nuit, avant que le coq ait chanté deux fois, vous me renoncerez trois fois.

Gli Uccelli doméstici.	*Les Oiseaux domestiques.*
Il Gallo, 1	Le coq 1
(che, *canta* di boun hora *anzi che* [*si fáccia di*)	(qui chante dés bon matin)
hà la cresta, 2	à la créte, 2
e gli speróni: 3	& ses egróts, 3
essendo capponáto, *castrato*	dés lors qu' il est chapponné
si chiama cappóne,	il s' appelle chappon,
& vuol esser ingrassáto, *impastato*	& on l'engraisse
nella capponáia 4 *stia.*	dans la chaponniere. 4

Die Henne/ 5	*Gallina* 5. f. 1.	
scharret den Mist/	ruspátur *fimétum*,	Ruspári, d. 1. scharrẽ. Fimétum, n. 2. der Mist.
und sucht Körnlein:	& cólligit *grana*:	Cólligere, a. 3. suchẽ. Granum, n. 2. das Körnlein.
gleichwie auch die Tau-(ben/ 6	sicut & *columbæ*, 6	Columba, f. 1. die Taube.
(welche gezogen werden	(quæ educantur	Educare, a. 1. erziehen.
in dem Tauben-Haus. [7)	in *columbario.*) 7	Columbarium, n. 2. das Taubenhaus.
(Hahn/ 8 und der Calecutische mit seiner Henne. 9	& *Gallopávus*, 8. m. 2. cum suâ *meleágride.* [9	Meleágris, f. 1. die Indianische oder Welsche Henne.
Der schöne Pfau 10	Formósus *pavo* [m. 3.	Formosus, a, um, schön.
stolziret mit den Federn.	superbit *pennis.*	Superbíre, a. 4. stolziren. Penna, f. 1. die Feder.
Der Storch 11	*Ciconia* 11. f. 1.	
nistet auf dem Dach.	nidificat in *tecto.*	Nidificáre, a. 1. nistẽ. Tectum, n. 2. das Dach.
Die Schwalbe/ 12	*Hirundo*, 12. f. 3.	
der Sperling/ 13	*passer*, 13. m. 3.	
die Aelster/(Hetze) 14	*pica*, 14. f. 1.	
die Dahle/ 15	*monédula*, 15. f. 1.	
und die Fledermaus. 16	& *vespertilio*, 16. m.	
(geflügelte Maus)	(*mus* alátus) (3	Mus, m. 3. die Maus. Alátus, a, um, geflügelt.
fliegen um die Häuser.	vólitant circa *domos.*	Volitáre, a. 1. fliegen. Domus, f. 2. & 4. das Haus.

Gesang-

La Gallína, 5
rázzola, *ruspa* colle pióte il letamáio.
e ne spelúca i grani, *brícciole*:

come vediamo fare anco a' colombi, *piccióni*, 6
che s' allévano
nella colombáia; 7
& al Gallo d' India, 8

colla sua Pollanca, 9

Il bel pavône 10 *paone*, *pagone*
si và pávoneggiando, *facendo pompósa mostra* delle occhiate sue piúme.

La cicógna, 11
fa 'l suo nido sopre la cima, *fastigio* delle case, *de i tetti*.

La róndine, *rondinella* 12
Il pássero, *passerello* 13
la gazzuóla, *pica* 14
la ghiandáia, 15
e'l vipistrello, *la nóttola* 16

volázzano di quà e di là, all' intorno delle case.

La poule, 5
gratte *fouille* avec ses pattes le fumier,
& en epluche les grains, *brins*:

tout de même que les colombes, *pigeons*, 6
qu' on nourrit
dans des colombieres; 7
& le Coq- d' Inde, 8

avec sa Poule.

Le beau paon, 10 *pan*,
fait le glorieux, *se panade* deploiant ses plumes bigarées.

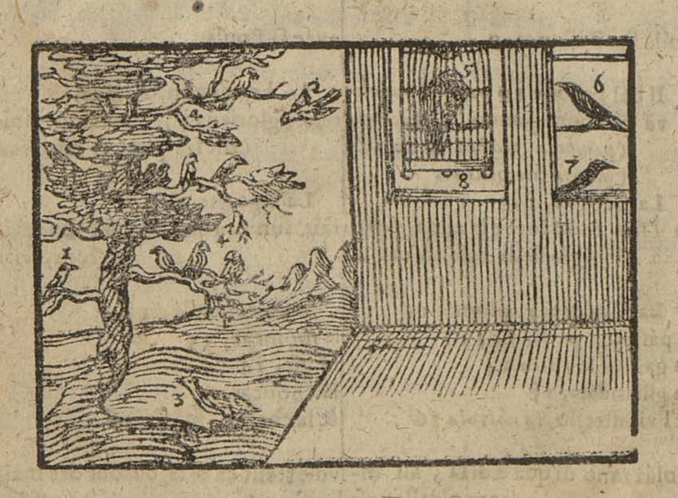
La cigogne, 11
fait son nid sur la faite des maisons, *toits*

La hirondelle, 12
le moineau, 13
là pie, 14
le choucas, 15
& la chauve-souris, 16

volettent çà & là, autour des maisons.

XX.

Gesang-Vögel. Oscines.



Die Nachtigall 1	*Luscinia* f. 1. (*philo-*	
singet	cantat [*mela* f. 1.) 1	Cantáre, a. 1. singen.
am lieblichsten unter al-[len.	suavissime omnium.	Omnis, c. 3. e. n. 3. alles.
Die Lerche/ 2	*Alauda* 2. f. 1:	
singet	cantillat	Cantillare, a. 1. klein singen.
fliegend in der Lufft;	volitans in *aëre*;	Volitans, o. 3. fliegend. Aer, m, 3. die Lufft.

Die

XX.

Psalm CIII. (CIV.) vers. 12.

An denselben (Brunnen) werden die Vögel des Himmels wohnen/ und von Mitten der Felsen (Zweigen) werden sie ihre Stimme hören lassen.

Super ea volucres cœli habitabunt ; de medio petrarum (frondium) *dabunt vocem.*

Appresso à quelle (fonti) si ripárano gli uccelli del ciélo : e fanno sentír di mezzo alle frondi le loro voci.

Les oiseaux des cieux se tiennent auprés de ces fontaines, & font retentir leur ramage parmi les branches.

Gli Uccelli di canto, canóri.

Il Rossignuólo, *usignuólo* 1
cánta *gorghéggia* (come à cadenza)
il méglio, *e con più soavità* di quanti ve n' hà.

La lódola 2
turlurulla,
svolazzando in giro per l' aria ;

Les Oiseaux de ramage.

Le Rossignol, 1
chante, *fredonne* (à merveille)
le mieux ; *& plus doucement* de tous.

L' alouëtte 2
tirelire,
en voletant par l' air ;

La

Die Wachtel 3	*Coturnix* 3. f. 3.	
auf der Erde sitzend ;	*humi* sedens :	Humus, f. 2. die Erde.
		Sedens, o. 3. sitzend.
die andern/	cæteræ,	Cæteri, æ, a, pl. die andern.
auf den Baum-Aesten: 4	in *ramis árborum*: 4	Ramus, m. 2. der Ast.
als : der frembde Canarien-Vogel/	ut: peregrína *lutéola*, f. 1.	
der Fincke/	*fringílla*, f. 1.	
der Stiglitz/	*carduélis*, f. 3.	
das Zeischen/	*acanthis*, f. 3.	
der Hänffling/	*linaria*, f. 1.	
die kleine Meise/	parvus *parus*, m. 2.	Parvus, a, um, klein.
der Emmerling/	*gálgulus*, m. 2	
das Rothkelchen/	*rubécula*, f. 1.	
die Grasmücke/ u. a. m.	*currúca*, &c. f. 1.	
Der bunte Papagey/ 5	Díscolor *psittacus*, 5. m. 2.	Discolor, o. 3. bund.
die Amsel/ 6	*mérula*, f. 1. 6.	
der Staar/ 7	*sturnus*, 7. m. 2.	
mit der Hetze/	cum *picâ*	Pica, f. 1. die Hetze.
und Dahle/	& *monédula*,	Monédula, f. 1. die Dahle.
lernen	discunt	Discere, a. 3. lernen.
menschliche Stimmen	humánas *voces*	Humánus, a, um, menschlich.
nachzusprechen.	formáre.	Vox, f. 3. die Stim̃.
Die meinsten	Pleræque	Pleriq; , æq; , aq; , pl. die meisten.
pflegen eingeschlossen zu werden	solent inclúdi	Solére. a. 2. pflegen.
in Kefiche, 8	*caveis*. 8.	Cavea, f. 1. der Kefich (Vogelhäuslein.)

Feld-

La quaglia, *quáglia* 3 squácchera posáta à terra;	La caille, 3 courcaille posée à terre;
gli altri poi ne' rami d' álberi: 4	les autres presque tous perchés sur les branches des ar- [bres, 4
si come: il canaríno,	comme: le serin de canarie,
il pincióne, *fringuello*	le pinson,
il cardellíno,	le chardonneret,
il ligurino,	le tarin, *serin*,
il canepíno, *linotta*	la linotte,
la paruzzóla,	la mesange,
il galbédro,	la verdiere,
petto rosso, *petti-rosso*	la rouge-gorge,
la canevaruóla, &c.	le verdon, &c.
Il papagallo, fregiáto di più co- [lóri, 5	Le perroquet, *papegai* fouëtté [de plusieurs couleurs, 5
il merlo, 6	merle, 6
lo storno, *stornello* 7	estourneau, 7
insiéme con la gazzuóla	la pie,
e la ghiandáia,	& le choucas,
vanno pur trà gl' altri auuezzán- [dosi, *ingegnándosi*	s' etudient d' entre les autres
di formár	de prononcer
voci humáne articoláte,	des voix humaines articulées.
Parecchi di loro si sogliono tener rinchiúsi, in gabbie. 8	Plusieurs des quels on a accoutumé, d' etre enfer- [més dans des cages. 8

XXI.

Feld- und Wald-Geflügel. | Aves Campestres & Silvestres.



Der Strauß 1 ist der gröste Vogel;	*Struthio* 1. m. 3. est máximus *ales*;	Máximus,a,um, gröste (sehr groß.) Ales,c.3. der Vogel.
der Zaun-König 2 der kleinste;	*régulus* m. 2. (*tróchilus* m. 2. *mínimus*;	Mínimus,a,um, kleinest.

Die

XXI.

Esa. Cap. XIII. Vers. 21.22.

Straussen werden da wohnen / und zottige Feld-Teuffel werden da hupffen; Eulen werden heulen in ihren Häusern/ und Drachen in ihren lustigen Schlössern.

Habitabunt ibi Struthiones, & pilosi (i. e. Satyri) *saltabunt ibi; & respondebunt ibi ululæ in ædibus ejus, & dracones in delubris voluptatis.*

Gli struzzi vi habiteranno, e vi faltelleranno i Satiri *pelosi*) ed i gufi urleranno nei loro palazzi desolati, ed i dragóni ne' lor castelli di diletto.

Les Autruches y habiteront, & les lutins y sauteront; & les chats-huans y heurleront, dans leurs palais desolés, & les dragons en leurs châteaux de plaisante.

Gli Uccelli di campágna, e selvátici.	*Les Oiseaux de campagne, & sauvages.*
Lo Struzzo,	L' Autruche, 1
è'l più grande, *grosso* trà gli uccelli, *volatili,*	est le plus grand, *gros* de tous les oiseau
le dove 'l reatíno, 2	Le roitelét 2 *lui*
n' è il più pícciolo; *piccolo*	en est le plus petit;

Die Nacht-Eule 3	*noctua* 3. f. 1.	
der verächtlichste;	despicatissimus;	Despicatissimus, a, um, verächtlichst.
der Widhopff/ 4	*úpupa* 4. f. 1.	
der unflätigste;	sordidissimus;	Sordidissimus, a, ũ, unflätigst.
dann er ernehrt sich vom [Mist;	nam véscitur ster- [córibus;	Vésci, d. 3. sich ernäh- ren.
		Stercus, n. 3. der Mist.
Der Paradis-Vogel 5	*manucodiáta* 5. f. 1.	
der seltenste	rarissimus.	Rarissimus, a, um, seltenst.
Der Fasan/ 6	*Phasiánus*, 6. m. 2.	
der Trappe/ 7	*tárda* f. 1. (*otis* f. 3.) 7	
der taube Aurhan/ 8	surdus *tetráon*, 8. m.	Surdus, a, um, taub.
das Hasel-Huhn (Birck- [Huhn/) 9	*áttagen*, 9. m. 3. (3.	
das Reb-Huhn/ 10	*perdix*, 10. f. 3.	
der Schnepff/ 11	*gallinágo* f. 3. (*rusti-* [*cola* f. 1.) 11	
und der Kramets-Vogel/ (12	& *turdus* m. 2. 12	
werden sonderlich belie- bet/ oder für Leckerbiß- lein gehalten.	in *deliciis* habentur.	Deliciæ, f. 1. pl. das Lecker-Bißlein/ (die Wollust.)
Unter den übrigen/ sind die vornehmsten:	Inter réliquas, potissimæ sunt:	Réliquus, a, ũ, übrig. Potissimus, a, um, vornehmst.
der wachsame Kranich/ 13	Pérvigil *grus* 13. f. 3.	Pérvigil, c. 3. wach- sam.
die girrende Turteltaube/ [14	gemens *turtur*, 14 [m. 3.	Gemens, o. 3. gir- rend.
der Kukuk/ 15	*cucúlus*, 15. m. 2.	
die Holtz-Taube/	*palúmbes*, c. 3.	
der Specht/	*picus*, m. 2.	
[de]r Heher/	*gárrulus*, m. 2.	
der Krähe/ u. a. m. 16	*cornix*, &c. 16. f. 3.	

Raub-

il più odiáto, *vilipéso*	la choüette, 3
si è la civetta; 3	le plus haï, & *meprisé*;
il più sporco, *sozzo* poi	le plus *sale*, *vilain*
èl' uppega 4	c' est la huppe, 4
attesochè, *giache* si ciba di sterco (con riverenza parlando)	car elle vit de merde (sauf- correction.)
La manúca, *uccello di paradíso* 5	Pour ce qui est de la manuque, (*oiseau di paradis*, 5
é raríssima al mondo.	on la voit bien rarement au monde.
Il faggiáno, 6	Le faisan, 6
la tarda, (occa selvággia) 7	les outardes (oies sauvages) 7
il sordo tetraóne, (gallo selvággio) (8	les sourdauts coqs de bruiere, 8
il francolíno, 9	les poules de bois, 9
la perníce. 10	la perdrix, 10
le beccáccia, 11	la becasse, 11
e' tordi, 12	& les grives, 12 sont tenuës pour
si téngono per isquisíte delície, *sono bocсóni delicáti, bocconi da* (*Cardinale*, *da Papa*.	delices exquises, *pour de friands* (*morceaux*
De' restanti i piú príncipali sono:	Voici ceux que l' on prise le (plus parmi le reste:
la vigilante grù, 13	la gruë 13 qui est toujours de sen- (tinelle, *à l' erte*,
la gemente tortorella, 14	la gemissante tourterelle, 14
il cucco, 15 *cucculo*	le coucou, 15
i colombi selvággi, *ramieri*, *palombi*	les pigeons ramiers,
il pícchio giallastro,	le becque- bois, *piverd*
laciágola,	le choucas,
la cornácchia, &c. 16	la corneille, &c. 16

XXII.

Raub-Vögel. Aves Rapaces.



Der Adler/ 1	*Aquila*, 1. f. 1.	
der König unter den [Vögeln;	*Rex avium*,	Rex, m. 3. der König.
		Avis, f. 3. der Vogel.
siehet in die Sonne	*solem intuétur.*	Sol, m. 3. die Sonne.
		Intuéri, d. 2. ansehen.

Der

XXII.

Hiob/ Cap. XXXIX. Vers. 29/30.

Wachsen auch dem Habicht durch deine Weisheit die Federn/ wann er seine Flügel gegen Mittag ausbreitet? wird der Adler auf deinē Befehl sich aufheben/ und an hohen Orten sein Nest machen?

Nunquid per sapientiam tuam plumescit (volat) accipiter, expandens alas suas ad Austrum? Nunquid ad præceptum tuum elevabitur aquila, & in arduis ponet nidum suum?

Lo sparviére vola egli, spiéga egli le ali sue verso'l mezzondì, per il tuo senno? L'áquila si leva ella in alto per il tuo commandamento? e fai tu, ch'ella fáccia il suo nido in luóghi elevâti.

L'espervier vole-il par ta sagesse, & etendera-il ses ailes vers le midy? L'aigle prend elle son essor par ton ordre? & la fais tu faire son nid aux lieux hauts?

Gli Uccelli di rapína.	*Les Oiseaux de proie.*
L'Aquila, 1	L'Aigle, 1
Rè de gli uccelli,	Roy des oiseaux
mira fissamente, *senza abbagliársi,* il Sole.	regarde fixement le Soleil (*sans s'eblouir.*)

 L'auol-

Der Geyer/ 2	*Vultur*, 2. m. 2.	
und der Rabe/ 3	& *corvus*, 3. m. 2.	
nehren sich	nutriunt se	Nutrire, a, 4. nehren.
mit dem Aas.	*morticíniis* (*cadavéribus.*)	Morticinus, a, um, (cadaver, n. 3.) Aas (selbst gestorben.)
Der Hüner-Geyer/ 4	*Milvus*, 4. m. 2.	
stellet nach	insectátur	Insectári, d. 1. nachstellen.
den jungen Hünern/ (Küchlein.)	*pullos gallináceos*,	Pullus gallinaceus, m. 2. das junge Huhn (Küchlein)
Der Falcke/ 5	*Falco*, 5. m. 3.	
der Sperber/ 6	*nisus*, 6. m. 2.	
und der Habicht/ 7	& *accipiter*; 7. m. 3.	
fahen die kleinen Vögelein.	captant *avículas*;	Captáre, a, 1. fahen. Avicula, f. 1. das Vögelein.
Der Weyhe/ 8	*Astur*, 8. m. 3.	
fähet	captat	
die Tauben/	*columbas*,	Columba, f. 1. die Taube.
und grössern Vögel.	& aves majóres.	Major, c. 3. us, n. 3. grösser.

L'avoltóio, 2
e 'l corvo, 3
ſi páſcono, *nodríſcono* d' ordiná-(rio
di carógne, *carcámi*,

Il níbbio 4
addócchia, e ſi láncia addoſſo a
i pollaſtrelli, *polaſtri*.

Il falcóne, 5
lo ſparuiére, 6
& ſmeríglio, 7
fanno cáccia d' uccelletti, *uccel-(lini, augelletti*.

L' aſtóre, 8
fá preda
di colombi
ed' altri uccelli medióeri.

Le vautour, 2
& le corbeau, 3
ſe repaiſſent d' ordinaire
de charognes, *carcaſſes*.

Le milan 4
pourchaſſe, *guette*, les, ſe ruë, *ſe (lanſe*
ſur les pouléts.

Le faucon, 5
l' eſprevier, 6
l' emerillon, 7
vont à la chaſſe des petits oiſe-(aux, *oiſeléts*.

L' autour, 8
fait proie
de pigeons,
& d' autres oiſeaux mediocres *de (meienne grandeur*.

XXIII.

Waſſer-Geflügel. Aves Aquáticæ.



Der w[eiſſe] Schwan/ 1	Cándidus *olor*, 1. m. [3.	Cándidus, a, um, weiß.
[G]ans/ 2	*anſer*, 2. m. 4.	
[E]nte/ 3	& *anas*, 3. f. 3.	
[ſchwimme]n.	nátant.	
[T]aucherlein/ 4 [taucht] unter.	*Mergus*, 4. m. 2. ſe mergit.	M[e]rgere, a, 3. tau(ſchen.

Zu

XXIII.

Psalm Cap. CI. verſ. 7.

Ich bin gleich wie einem Pellican in der Wüſten : Ich bin gleich wie ein Nacht= Eul (Kützlin) im Gehäuſe/ (in verſtörten Stätten.)

Similis factus ſum pelicano ſolitudinis : factus ſum, ſicut nycticorax in domicilio (deſolatis.)

Jo ſon divenúto ſímile al pellicáno, (onocrotalo) del deſerto: e ſono come il guſo nelle ſolitúdini.

Je ſuis devenu ſemblable au cormorant du deſert : & ſuis comme la chouëtte, qui ſe tient és lieux deſolez.

Gli Uccelli Acquátici.
Il bianchiſſimo Cigno, 1
l'occa, 2
e l'ánitra, 3
nuótano.

Lo ſmérgolo 4
s'attuffa, *và ſott' acqua.*

Les Oiſeaux Aquatiques.
Le Tres-blanc Cigne 1
l'oie, 2
& le canard, 3
nagent.

Le plongeon 4
ſe plonge entre deux eaux.

A que-

Zu diesen zähle	His annúmera	Annumeráre, a. 1. dazuzehlen.
das Wasser-Hun (Bläß[ling.)	fúlicam,	Fúlica, f. 1. das Wasser-Huhn (Bläßling)
die Löffel-Gans 10. u. [a. m.	pelecánum. 10 &c.	Pelecánus, m. 2. die Löffel-Gans.
Der Fisch-Aar 5	Haliæetus 5. m. 2.	
und Kybitz/ 6	& gavia, 6. f. 1.	
von oben herabschiessend/	devolantes;	Devoláre, a. 1. herabfliegen.
aber der Reiger/ 7	sed árdea 7. f. 1.	
stehend an den Ufern/	stans in ripis,	Ripa, f. 1. das Ufer.
fahen Fische.	captant pisces.	Piscis, m. 3. der Fisch.
Die Rohrdomel/ 8	Butio, 8. m. 3.	
steckt den Schnabel ins [Wasser:	inserit rostrum aquæ,	Insérere, a. 3. hineinstecken. Rostrum, n. 2. der Schnabel. Aqua, f. 1. das Wasser.
und brummt wie ein Ochs.	& mugit ut bos.	Bos, c. 3. der Ochs. Mugíre, a. 4. brummen.
Die Bachstelze/ 9	Motacilla, 9. f. 1.	Motáre, a. 1. offt bewegen.
bewegt immerzu den [Schwantz.	motat caudam.	Cauda, f. 1. der Schwantz.

Flie-

A questi si hà da aggiungere	Ajoutez-y
la folica (gallína d' acqua)	la cercelle, *foulque* (poule d' eau)
e 'l pelicáno, &c. 10	le pelican, &c. 10
L' uccello pescatóre (corbo acquático) 5	Le corbeau pescherét, 5
e la róndine marína, 6	& la mouëtte, 6
così alla sfuggita, *involando al di sù dell' acqua*	attrappent des poissons
acchiáppano, *péscano* de i pesci ;	à la volée, *en volant au dessus de l' eau* ;
má l' airóne 7	mais le heron, 7
stándo in aguáto longo le rive, (*spiagge*.	aiant l' oeil au guet sur les bords, (*rivages*.
Il grotto *il croto* molináio, (*trombóne* 8	Le butor, *pochecuillier* 8
incalma, *cáccia* 'l becco sott' acqua,	enfonce le béc en l' eau,
e múgghia à punto com' un búe.	& beugle, *meugle* tout de meme qu' un bœuf.
La squassacóda, *codatrémola* 9	La hochequeuë coda squassola 9
diména incessantemente la coda.	bransle sans cesse, *sans se lasser*, la queuë.

XXIV.

Fliegend Ungeziefer. Insecta Volantia.



Die Bien (Imme) 1 macht Honig/	*Apis*, 1. f. 3. facit *mel*,	Mel, n. 3. das Honig.
welches hinwegzehrt	quod depascit	Depáscere, a. 3. hinweg zehren.
die Hummel. 2,	*fucus*, 2. m. 2.	

XXIV.

Syr. Cap. XI. Vers. 2: 3.

Lobe einen Mann nicht um seiner schönen Gestalt willen / und verachte einen Menschen nicht aus seinem äusserlichen Ansehen: die Biene ist klein unter den fliegenden Thieren / und ihre Frucht hat den Vorzug in der Süssigkeit.

Non laudes virum in specie sua, neque spernas hominem in visu suo: Brevis in volatilibus est apis, & initium dulcoris habet fructus illius.

Non lodár l'huómo per la sua beltà; e non sdegnar l'huómo per il suo aspetto : L' ape (*la pecchia*) è la mínima de gli animáli volátili, mà il suo frutto è il primo di tutte le dolcezze.

Ne glorifie point l' homme pour sa beauté; & ne le haï non plus cause de sa pauvre mine: La moûche à miel est petite parmi les animaux, qui volent; mais son fruit surpasse tous les autres en douceur.

Gl' Insetti, vermicelli volanti.

L' ape, *pécchia* 1
fà ingegnosamente del miéle,

ch' i pecchióni *vespóni* 2
mángiano, *divórano.*

Les Insectes, vermisseaux volans.

L' abeille, 1
fait du miel, d' une maniere admirable, *industrieuse*
que les bourdons, *moûcherons* 2
mangent, *gaspillent*,

Die Wespe 3	*Vespa* 3. f. 1.	
und Hornüsse/ 4	& *crabro*, 4. m. 3.	
plagen mit dem Stachel:	infestant *aculeo*:	Infestáre, a. 1. plagen. Aculeus, m. 2. der Stachel.
un̄ insonderheit das Vieh plaget	& imprímis *pecus* infestat	Pecus, n. 3. das Vieh.
die Breme: 5	*œstrum* n. 2. (*asilus*: (m. 2.) 5	
uns aber/	nos autem,	
die Fliege 6	*musca* 6. f. 1.	
und Mücke (Schnake.) (7	& *culex*. 7. m. 3.	
Die Grille 8	*Grillus* 8. m. 2.	
singet.	cantillat.	Cantilláre, a. 1. singen.
Der Sommer-Vogel [(Zweyfalter/)9	*Papilio* 9. m. 3	
ist eine geflügelte Raupe.	est aláta *erúca*. f. 1.	Alátus, a, um, geflügelt.
Der Käfer/ 10	*Scarabæus*, 10. m. (2.	
deckt die Flügel	tegit *alas*	Tégere, a. 3. decken. Ala, f. 1. der Flügel.
mit Bälglein.	*vagínis*.	Vagína, f. 1. das Bälglein.
Das Johan̄es-Würm-(lein 11	*Cicindéla* f. 1. (*Lampyris* f. 3.) 11	
glänzet bey der Nacht.	noctu nitet.	Nítere, a. 2. glänzen.

Vier-

La vespa, 3	La guepe, 3
& i calavróni, *moscóni* 4	& les frelons, 4
danno nóia co'l lor bisbigliáre, [*brontolare* e púngono coll' [agugliόne;	fâchent fort par leur bourdon- [ner, & picquent de leur [aiguillon;
e'l tafáno 5 sopra tutti gli altri	& d' entre tous le tahon 5
è oltre módo noióso al bestiame	c' est celui qui fait le plus de fâ- [cherie au betail,
e fallo assilár dí quà & di là;	& le fait courir comme enragè cà [& là;
à noi poi ne dà	mais pour nous,
la mosca 6	c' est la moûche, 6
& la zánzála, *Zanzára.* 7	& le petit moûcheron de nuit, 7 [qui nous fâchent le plus.
Il grillo, 8	Le grillon, 8
grísola.	criquette.
La farfallã, *il parpagliόne* 9	Ce n' est qu' une chenille ailée
non è ch' un' eruca, *ruca* alata [(*colle ali.*	qu' un papillon.
Lo scaraffággio, *e cavalletta* [10 *il bruco*	L' escarbot, & le hanneton, & la [*santerelle* 10
hà le ali coperte	couvrent leurs ailes, *les ont cou-* [*vertes*
come di stuccietti.	d' une maniere de fourreaux, [*d' étuis.*
La lúcciola (verme di san Gio- [ánni) 11	Le ver luisant (de saint Jean) 11
risplende, riluce di notte.	reluit, *etincelle* pendant la nuit.

XXV.

Vierfüssigte Thiere/	**Quadrupedia,**
und erstlich/	& primùm,
Die Haus-Thiere.	**Doméstica.**



Der Hund/ 1 mit dem Hündlein/ 2	*Canis*, 1. c. 3. cum *catello*, 2	Catellus, m. 2. das Hündlein.
ist ein Hüter des Hauses.	est *custos* c. 3. *domûs*.	Domus, f. 2, & 4. das Haus.

Die

XXV.

Matth. Cap. XV. Vers. 26. 27.

Der HErr antwortet / und sprach : Es ist nicht fein / daß man den Kindern ihr Brod nehme / und werff es für die Hunde. Sie aber sprach : Ja HErr ; denn die Hündlein essen auch von den Brosamen / die von ihrer Herren Tische fallen.

Dominus respondens, ait : Non est bonum, sumere panem filiorum, & mittere canibus. At illa dixit : Etiam, Domine ; nam & catelli edunt de micis, quæ cadunt de mensa dominorum suorum.

Il Signóre rispose : Egli non stà bene di préndere il pan de' figliuóli, e gittárlo a' cagnuóli. Ed ella replicò : benissimo, Signóre ; mà contutto ciò i cagnuóli mángiano delle miche, che cádono dalla távola de' lor padróni.

Le Seigneur lui répondit : Il n' est pas juste de prendre le pain des enfans, pour les jetter aux petits chiens. Mais elle lui repliqua : Il est vrai Seigneur ; mais les petits chiens mangent au moins des miettes, qui tombent de la table de leurs maitre.

Gli Animáli à quatro piédi & prima *i Doméstici.*	*Les Animaux à quatre pieds*, & premierement *les Domestiques.*
Il cane, 1 co 'l cagnuólo, *çanbéttolo, toccetto* 2 è 'l guardiáno di casa.	Le chien, 1 avec le petit chien 2 est le gardien du logis, *de la mai-* [*son.*

Die Katze (der Ka-[ter) 3	*Felis* f. 3. (*catus* [m. 2.) 3	
säubert das Haus	purgat domum	Purgáre, a. 1. säu-bern.
von den Mäusen; 4	à *múribus*; 4	
welches auch thut	quod etiam facit	Mus, m. 3. die Maus.
die Mäusfalle.	*muscípula*. 5. f. 1.	
Der Eichhorn/ 6	*Sciúrus*, 6. m. 2	
der Affe/ 7	*simia*, 7. f. 1. (2.	
und die Meer-Katze/ 8	& *cercopithécus*, 8. m.	
werden im Haus gehal-[ten	domi habentur	Habére, a. 2. halten.
zur Lust.	*delectamento*,	Delectamentum, n. 2. die Lust.
Der Ratze/ 9	*Glis*, 9. m. 3	
und die andern	& cæteri	Cæteri, æ, a, die an-dern.
grossen Mäuse / 10	mures majóres, 10	Major, c. 3. us, n. 3. grösser.
als/ das Wiesel/	ut, *mustéla*, f. 1.	
der Marder/	*martes*, f. 3	
der Iltis/	*viverra*, f. 1.	
beschweren das Haus.	infestant domum.	Infestáre, a. 1. be-schweren.

Heerd-

Il gatto 3 *la gatta*
purga, *netta* la casa
da i ratti, *topi*, *sorci*; 4
allo stesso fine, *effetto* serve, *fà an-* [co
la tráppola, *schiáccia.* 5

Le chat, 3
rend la maison nette
des rats, *sourις*; 4
la sourriciere, *trebuchét* 5 *la tra-* [pe
sert, *fait* aussi bien pour le même [effét.

Lo schiráttolo, *sgheratto* 6
la bertúccia, *scímia* 7
e 'l gatto maimóne, 8
si tengono in casa
più per ispasso, *trastullo*, *solazzo*, [che per altro.

L'écurieu, 6
le singe, 7
& la guenon, 8
ne se gardent dans les maisons
que par plaisir, *divertissement.*

Il ghiro, 9
e gli altri
ratti maggióri tutti, 10
come : la mostella, *béllora*
martorella, *foína*
foretta, *dónnola*
non ci fanno, *appórtano* se non [danno.

Le loir, 9
aussi bien que toutes les autres
plus grosses souris, 10
sçavoir : la bellette,
la martre, *la foüine*
le furét,
n' y saroient fauire que du dom- [mage.

XXVI.

Heerd-Vieh. | Pécora.



Der Ochs (Stier) 1	*Taurus*, 1. m. 2.	
die Kuh/ 2	*vacca*, 2. f. 1.	
und das Kalb/ 3	& *vitulus*, 3. m. 2.	
sind mit Haaren bedeckt,	*pilis* teguntur.	Pilus, m. 2. das Haar.

Der

XXVI.

Syr. Cap. XXXVIII. Vers. 26/27.

Wie soll der mit Weisheit erfüllet werden / der den Pflug hält / und der sich des Steckens berühmet ; und mit dem Stachel die Ochsen forttreibt ; gehet auch mit ihren Wercken um / und weis von Kälbern und Stiern zu reden ; er wird sein Hertz begeben Furchen zu machen / und den Kühen ihr Futter zu geben.

Qua sapientiâ replebitur qui tenet aratrum, & qui gloriatur in jaculo, stimulo bovos agitat, & conversatur in operibus eorum, & enarratio ejus in filiis taurorum : Cor suum da bit ad versandos sulcos, & vigilia ejus in sagina vaccarum.

Come diventarebbe saggio, chi tiéne l' arátro, e si glória di cacciar' avanti li buoi collo stimolo, e chi manéggia lavori somigliánti : ed i cui ragionaménti sono de' figli de' tori ? Un tale s' applica à trar bene i solchi, e le sue végghie s' óccupano intorno alla pastúra delle vacche.

Comment s' etudiera ála sagesse celui, qui tient la charruë, qui se glorifie de manier aiguillon pour piquer les bœufs, qui se mele du labourage, & ne parle que de la race des taureaux ? Un tel homme s' adonne à bien tirer les sillons, & ne songe qu' à pourvoir ses vaches de fourrage.

Il Bestiáme doméstico.
Il toro, *manzo*, *búe* 1
la vacca, 2
e 'l vitello, 3
sono copérti, *vestiti* di peli.

Le Bétail domestique.
Le taureau, *bœuf* 1
la vache, 2
& le veau, 3
sont couverts de poil.

Der Widder (Hammel/ Schöps) 4	*Aries* m. 3. (*vervex* m. 3.) 4	
das Schaf/ 5	*ovis*, 5 f. 3.	
mit dem Lamm/ 6	cum *agno*, 6	Agnus, m. 2. das Lamm.
tragen Wolle.	gestant *lanam*.	Gestáre, a. 1. tragen. Lana, f. 1. die Wolle.
Der Bock/ 7	*Hircus* m. 2. (*caper* m. 2.) 7	
samt der Geis/ (Ziege) 8	cum *capra*, 8	Capra, f. 1. die Geis. (Ziege.)
und dem Böcklein/ 9	& *hædo*, 9	Hædus, m. 2. das Böcklein.
haben	habent	
Zotten und Bärte.	*villos* & *aruncos*.	Villus, m. 2. der Zotte. Aruncus, m. 2. der Ziegen-Bart.
Das Schwein/ 10	*Porcus*, m. 2. (*scrofa* f. 1. 10	
mit dem Fercklein/ 11	cum *porcellis*, 11	Porcellus, m. 2. das Fercklein.
hat Borsten:	habet *setas*:	Seta, f. 1. die Borste.
aber nicht Hörner:	at non *cornua*;	Cornu, n. 4. das Horn.
doch auch gespaltene Klauen/	sed etiam bisulcas *úngulas*,	Bisulcus, a, um, gespalten. Ungula, f. 1. die Klaue.
wie jene.	ut illa.	

Last:

Il montóne, *castrato* 4

la pécora, 5
co'l suo agnello, 6
portano della lana.

Il becco, *caprónе* 7

colla capra, 8

e'l capretto, 9
hanno
il lor cíuffo, *fiócco* di barba.

Il porco, *e la tróia* 10

colli porcelli da latte, 11

hà delle sétole,
mà non gia delle corna;
pure hà
le ünghie, i piedi forcúti, *fendúti*

appunto come le sudette béstie.

Le belier, *mouton* 4.

la brebis, 5
auec son agneau, 6
portent de la laine.

Le bouc, 7

tout du même la chevre, 8

& le cabri, *chevreau* 9
ont
leur toupét de barbe.

Le porc, *pourceau & la truie* (10

& leurs cochonnéts de lait, 11

ont des soies,
mais pas de cornes;
ils ont pourtant
les pieds fourchus,

de même que les bétes sudites.

XXVII.

Last-Vieh. Jumenta.



Der Esel/ 1 und der Maul-Esel/ 2 träget Lasten.	*Asinus*, 1. m. 2. & *mulus*, 2. m. 2. gestat *ónera*.	Onus, n. 3. die Last.

Das

XXVII.

Im II. Buch Mos. Cap. XXIII. vers. 5.

Wann du dessen Esel / der dich hasset / unter seiner Last ligen siehest / solt du nicht fürüber gehen / sondern solt ihm mit der Last aufhelffen.

Si videris asinum odientis te jacere sub onere, non pertransibis, sed sublevabis cum eo.

Se tu vedi l' ásino di colúi, che t' ódia, giacér sotto 'l suo carico, non andartene oltre anzi aiutalo ad ogni modo a rilevarlo.

Si vous voiez l' áne de celui qui vous hait, succomber sous son fardeau, gardez vous bien de le quitter, mais aidez le à le relever.

I Giumenti, béstie da soma.

L' ásino, *L' ásina* 1
e'l mulo 2
ei pórtano
le some, *fardelli.*

Le gros Bétail; les bétes de some, de charge.

L' ane, 1
& mulet, 2
nous portent
les charges, *fardeaux.*

Das Pferd (Roß (welches zieret (5 die Mähne 4) trägt uns selber.	*Equus* 3. m. 2. (quem ornat *juba* 4) f. 1 gestat nos ipsos.	Ornáre, a. 1. zieren.
Das Cameel 5 trägt den Kauffmann/	*Camelus*, 5. m. 2. gestat *mercatórem*,	Mercátor, m. 3. der Kauff-mann.
samt seinen Wahren.	cum *mércibus* suis.	Merx, f. 3. die Wahr.
Der Elephant 6	*Elephas* m. 3. (*barrus* m. 2.) 6	
ziehet an sich das Futter	áttrahit *pábulum*	Attráhere, a. 3. an sich ziehen. Pábulum, n. 2. das Futter.
mit dem Rüssel:	*probóscide*: 7	Proboscis, f. 3. der Elephanten-Rüssel.
hat zwey hervorragende Zähne; 8	habet duos prominentes *dentes*; 8	Duo, æ o. zween. Próminens, o. 3. hervorragend. Dens, m. 3. der Zahn.
und kan tragen auch dreyssig Männer.	& potest portáre etiam triginta *viros*.	Posse, an. können. Triginta, o. indecl. dreyssig. Vir, m. 2. der Mann.

Il cavallo, *ronzíno* 3
(adorno, *abbellito*
della sua giúbba) 4
ne porta
noi stessi.

Il camélo 5 *camello*
porta
oltre al mercante, *mercadante*
le mercantíe ancóra.

Lo elefante *lionfante* 6 (la maggiór delle bestie
tira à se il suo páscolo

col, *per il* suo trombóne; 7
egli hà ancora
dúe denti che spúntano in fuóra; 8

e può, *e bastante* a portár
trent' huómini *persone* insiéme *alla volta*.

Le cheval, *roussin* 3
(qui est embelli, *paré*
de ses floccons, beaux crins) 4
nous porte
nous mêmes.

Le chameau, 5
le márchand,
& ses marchandises, *balots*
tout ensemble.

L' elefant, 6 (la plus grande [d' entre les bétes)
attire sa nourriture

de sa trompe, 7
aussi a- il
deux dens, qui sortent de sa gueule [en dehors 8

& peut porter
voire trente hommes, *personnes* (á la fois

XXVIII.

Wild-Vieh. Feræ pécudes.



Der Aur-Ochs 1 und Büffel/ 2 sind wilde Ochsen.	*Urus* 1. m. 2. & *bubalus*; 2.m.2. sunt feri *boves*.	Ferus,a, um, wild. Bos,c.3.der Ochs.
Das Elend 3 (grösser/ als ein Pferd/ dessen Haut undurchdringlich ist/)	*Alces* 3.f. 3. (major equo, cujus *tergus* n. 3. impenetrabile [est)	Major,c.3.us,n.3.grösser. Impenetrábilis, c. 3.e, n. 3. undurchdringlich.
Hat zänkichte Hörner:	habet ramósa *cornua*: 2.	Ramósus,a,ū,zänckicht. Cornu,n.4. das Horn.
wie auch der Hirsche. 4	ut & *cervus*. 4. m.	

Aber

XXVIII.

Sprüchw. Salom. Cap. V. verſ. 18/ 19.

Erfreue dich mit dem Weibe/ das du in deiner Jugend genommen: Sie iſt lieblich wie eine Hinde / und überaus angenehm wie ein Rehe; laß dich ihre Brüſte allezeit ſättigen / und ergötze dich in ihrer Liebe immerdar.

Lætare cum muliere adoleſcentiæ tuæ: Cerva chariſſima, & gratiſſimus hinnulus: Ubera ejus inebrient te, in omni tempore; in amore ejus delectare jugiter.

Solazzati colla moglie della tua giovanezza: Síati ella una cerbia amorósa, ed una cavriuola gratiósa: che t' innebbrino le ſue mammelle in ogni tempo: sii per ſempre- mai invaghíto del ſuo amóre.

Divertiſſez vous avec la femme de vôtre jeuneſſe: qu' elle vous ſoit comme une biche aimable, & une chevrette gracieuſe: que ſes mammelles vous raſſaſſient en tout tems, & que vous ſoiez continuëllement epris de ſon amour.

Il Beſtiáme ſelvático.	*Le Bétail ſauvage, bôcager.*
L' uro, 1	L' ure, 1
e 'l búffalo, 2	& le bufflé, 2
ſono buói feróci, *ſalvátichi.*	ce ſont de bœufs farouches, *ſauvages.*
L' alce, *dante, la gran beſtia* 3	L' elan, 3
(che ſúpera di grandezza 'l cavallo,	(qui ſurmonte le cheval en grandeur
e 'l di cui cuoio	dont la peau, *le cuir*
è impenetrábile)	eſt impenetrable)
hà	porte
le corna forcúte, *brancúti*;	des cornes branchuës:
come anco il cervo, 4 *cervio, cerbio,*	tout de même que le cerf. 4

Aber das Rehe/ 5 samt dem Rehebock/	Sed *caprea*, 5 .f.1. cum *hínnulo*,	Hínnulus, m. 2. der Rehebock.
hat fast gar keine Hörner.	habet ferè nulla cornua.	
Der Steinbock/ 6 hat gar grosse Hörner;	*Capricornus*, 6 m. [2. habet prægrandia cornua;	Prægrandis, c. 3. e, n. 3. gar groß.
Die Gemse 7 gar kleine	*Rupícapra* 7 f. 1. minúta:	Minútus, a, um, gar klein.
mit denen sie sich an die Steinklippen hän-[get.	quibus se ad *rupem* suspendit.	Rupes, f. 3. die Steinklippe/ (der Fels.) Suspéndere, a. 3. anhängen.
Das Einhorn 8 ein einiges/ aber gar köstliches.	*Monóceros* 8 m. 3. unum, sed pretiósum.	Unus, a, um, einig. Pretiósus, a, um, gar köstlich.
Der Eber/ 9 wühlet mit den Zähnen.	*Aper*, 9 m. 2. grassatur déntibus.	Grassári, d. 1. wühlen.
Der Hase 10 ist forchtsam.	*Lepus* 10 m. 3. pavet.	Pavére, a. 2. furchtsam seyn.
Das Caninchen/ 11 durchgräbt die Erde;	*Cunículus* 11 m. 2. pérfodit *terram*;	Terra, f. 1. die Erde. Perfódere, a. 3. durchgraben.
wie auch der Maul-[wurff/ 12	ut & *talpa*, 12 f. 1.	
welcher Häufflein auf-[wirfft.	quæ *grumos* facit.	Grumus, m. 2. das Erd-Häufflein.

Mà il capriólo, *la capriola* 5
con il lor cerviátto, *cerbiatto*
á pena si può dir
che ne hábbiano.

Il capricorno (becco selvático) [6
hà le corna
smisuratamente longhe, *grandi*;

Doue che la camozza, *e'l dáino* [7
le hanno molto píccole, *sottíli*:

colle quali
sálgono sù, *in alto, si tengono sospési* [alle balze, *scoscése rupi, rocche*.

L'alicorno, *lioncórno* 8
non hà ch'un corno,
mà di prezzo tanto maggióre.

Il cinghiále, *cingále* 9
fà gran danno, *guasto* colle sue [zanne.

La lepre 10
è in estremo paurósa.

Il coniglio 11
fà de i buchi, *cuniculi, mine*, ò sot- [to terra sotterra;
si come fà anco la talpa, 12
che fà levár do i mucchi, *talponáie*.

Mais la biche, *cheureuil* 5
auec leur faon *fan*,
n'en ont
presque point.

Le bouc-sauvage 6
les a
fort *hors de mesure* longues:

Au lieu que les chamois, & *le* [*daim* 7
n'en ont que de fort menuës, *pe-* [*tites*
par le moien des quelles
ils se tiennent pendus, & *grim-* [*pent* sur les plus hauts rochers.

Le licorne, 8
n'a qu'une seule corne
mais d'autant plus estimée.

Le sanglier, 9
ravage diablement, *fait d'horrible* [*ravage avec* de ses dens.

Le lieure, 10
est tres-craintif.

Le lapin, *conil* 11
fait des creux, *clappiers*, dessous [terre;
comme aussi la taupe, 12
qui y fait ses monceaux, *taupinie-* [*res*.

XXIX.

Wilde Thiere. Feræ Bestiæ,



Die wildeu Thiere	*Bestia*	Bestia, f. 1. das wilde Thier.
haben scharffe Klauen und Zähne/	habent acútos *ungues* & *dentes*,	Acútus,a,um, scharff. Unguis,m. 3. die Klaue. Dens, m. 3. der Zahn.
und sind Fleischfrässig.	suntque carnívo-ræ.	Carnívorus, a, um, Fleischfrässig.

Als

XXIX.

Joel/ Cap. I. vers. 6.

Es zeucht ein Volck herauf in mein Land/ das starck und unzahlbar ist: seine Zähne seynd wie Löwen-Zähne/ und seine Backen-Zähne wie junger Löwen ihre.

Gens ascendet super terram meam, fortis & innumerabilis: dentes ejus, ut dentes leonis; & molares ejus, ut catuli leonis.

E salita contr' al mío paése una natióne possente, ed innumerábile: i suói denti sono denti di leóne, ed hà de' mascellári da lionessa.

Une nation est montée contre mon pais, puissante & sans nombre, dont les dens sont des dens de lion: & ses dens mâchelieres de lionne.

Le Fiére, béstie selvátiche, feroci.	*Les Bétes farouches, feroces.*
Le fiére	Les bétes sauvages
hanno únghie, *tempe*, *artígli* e denti, *zánne* acúte	ont des griffes, *pattes* & dens aiguës, *perçans*,
& sono rapáci, *carnasciáli*, *vivono* (*di preda*.	& vivent de proie, *sont carnacie-* [*res*.

Als/der Löw/ 1	Ut, *Leo*, 1.m.3.	
der König der Vierfüssi-[gen/	Rex m. 3. quadrúpe-[dum,	Quádrupes,o.3.vier- füssig.
bemähnet/	jubátus,	Jūbátus, a, um, be- mähnet.
samt der Löwin;	cum *leænâ*;	Leæna,f.1.die Löwin.
das fleckichte	maculosus	Maculósus,a,um,fle- ckicht.
Panterthier; 2	*pardus*,m.2.(*panthé-[ra*, 2. f.1.	
das Tigerthier/ 3	*tigris*, 3. f. 3.	
das grausamste unter al-[len;	immaníssima om-[nium,	Immaníssimus, a, ū, grausamste Omnis,c.3 e.3.alles
der zottichte	villósus	Villosus, a, um, zot- ticht.
Beer; 4	*ursus*; 4. m. 2.	
der reissende	rapax	Rapax,o.3. reissend.
Wolff; 5	*lúpus*; 5. m. 2.	
der Luchs/ 6	*Lynx*, 6. c. 3.	
der ein scharff Gesicht [hat;	pollens *visu*;	Pollére, a.2. vermö- gen. Visus, m. 4. das Ge- sicht.
der langgeschwäntzte [Fuchs/ 7	caudáta *vulpes*, 7. f. 3.	Caudátus, a, ū, lang- geschwäntzt.
das Listigste unter allen.	astutíssima omnium.	Astutissimus, a, um, Listigste.
Der Igel/ 8	*Erinaceus*, 8. m.2.	
ist stachelicht.	est aculeátus.	Aculeátus, a,um. sta- chelicht.
Der Dachs/ 9.	*Melis*, 9. f. 3.	
verkriecht sich gern.	*latebris* gaudet.	Látebra, f. 1. der Schlupffwinckel/ (verborgene Ort.) Gaudére, a. 2. belie- ben/ gern thun.

Schlan-

Come : il Leóne, 1
Ré de' quadrúpedi,
c' hà 'l collo hirſúto, *crinuto*

colla leoneſſa ;
il macchiáto, *vario*
leopardo, (la pantéra) 2

il tigre 3
trá d' *infra* tutte le fiére la più fié-
(ra, *beſtiále* ;

l' orſo 4
pelóſo ;
il lupo 5
rapàce ;

il lince, *lupo cerviére* 6
occhiutíſſimo, *d' acutiſſima viſta* ;

la volpe, 7
notábile per la ſua bella coda,
la più aſtuta, *ſcaltra* béſtia, che vi
(sía.

Il ríccio, *porcoſpino* 8
è armáto d' agúgli, *pungetti*, *ſpine*.

Il taſſo, 9
fá la ſua vita nella ſua tana, *naſcon-*
(*díglio*, *covacciuólo*.

Comme : le lion, 1
Roy des bétes à quátre pieds,
heriſonné de crin à l' entour du
[coû

auez la lionne ;
le leopard (la panthere) 2
mouchéttée, *tachettée* ;

le tigre 3
la plus cruëlle, *farouche* d' entre
[toutes les bétes ;

l' ours 4
velu ;
le loup 5
raviſſant ;

le linx, *loup ceruier* 6
tres-clair voiant, *qui la a veuë fort*
[*aiguë* ;

le renard, 7
remarquable par ſa belle queuë,
la plus fine, *ruſée* béte qu' il y ait.

L' heriſſon, *porc-eſpic* 8
eſt armé de piquons, *pointes pi-*
[*quantes*.

Le taiſſon, *blaireau* 9
ſe plait fort dans ſa taniere, *dans*
(*ſon gîte*.

XXX.

Schlangen und Gewürme. — Serpentes & Reptilia.



Die Schlangen/ kriechen/ sich krümmend :	*Angues,* repunt, sinuando se :	Anguis, m. 2. die Schlange. Répere, a, 3. kriechen. Sinuáre, a, 1. krümmen.
Die grosse Schlan- im Walde; (ge/ 1	*coluber,* 1. m. 2. in *sylva*;	Sylva, f. 1. der Wald.
Die Natter/ 2 im Wasser;	*natrix,* c. 3. (*hydra*) in *aquâ*; (2. f. 1,	Aqua, f. 1. das Wasser.

Die

XXX.

Esa. Cap. XXVII. Vers. 1.

Zu der Zeit wird der HErr heimsuchen mit seinem harten/grossen und starcken Schwerdt/ beyde den Leviathan / die gestärckte Schlange; und den Leviathan/ die krumme Schlange.

In die illa visitabit Dominus in gladio suo duro, & grandi, & forti, super Leviathan serpentem vectem, & super Leviathan, serpentem tortuosum.

In quel giórno il Signóre vïsiterà, colla sua dura, grande, e forte spada, Leviátan, serpente guizzante; e di Leviátan, serpente torto.

En ce jour là l' eternel punira de sa dure, grande, & forte espée, Leviathan, le serpent droit, & Leviathan le serpent tortu.

I Serpenti, edi *Réttili.*	*Les Serpens,* & les *Reptiles.*
Le serpi, *i serpenti* camínano su 'l ventre raggomitolándosi, arronciglián-(dosi;	Les serpens, se rrainent sur leur ventre en se retortillans:
la bíscia, 1 vá strisciándosi per le selve;	la coulevre, 1 se coule, *rampe* par les foréts;
l' idra, 2 (serpe aquática) nell' acqua;	le serpent aquatique, 2 l' *hidre* dans l' eau;

Die Otter/ 3	*Vipera*, 3. f. 1.	
in Steinklippen;	in *saxis*;	Saxum, n. 2. die Steinklippe.
Die Feld-Otter/ 4	*aspis*, 4. f. 3.	Campus, m. 2. das Feld.
in Feldern;	in *campis*;	
Die Unke/ 5	*boa*, 5. f. 1.	
in Häusern.	in *dómibus*.	Domus, f. 2. & 4. das Haus.
Die Blindschleich 6	*Cœcilia* 6 f. 1.	Cœcus, a, um, blind.
ist blind.	est cœca.	
Füsse haben	*Pedes* habent	Pes, m. 3. der Fuß.
die Eidex; 7	*lacerta*; 7 f. 1.	
Der Salamander (Molch) 8	*salamandra*, 8 f. 1.	
so im Feuer lebet.	in *igne* vivax.	Ignis, m. 3. das Feuer.
		Vivax, o. 3. lebendig.
Der Drache/ 9	*Draco*, 9 m. 3.	
eine geflügelte Schlange/	*serpens* c. 3. alátus,	Alátus, a, um, geflügelt.
tödet	necat	Necare, a. 1. töden.
mit dem Anhauchen;	*hálitu*;	Hálitus, m. 4. das Anhauchen.
Der Basilisk/ 10	*Basiliscus*, 10 m. 2.	
mit den Augen;	*óculis*;	Oculus, m. 2. das Aug.
Der Scorpion/ 10	*Scorpius*, 11 m. 2.	
mit dem vergifften	venenátâ	Venenátus, a, um, vergifft.
Schwantz.	*caudâ*.	Cauda, f. 1. der Schwantz.

Krie-

la vípera, 3
sù per i sassi, *le rocche,*

l'áspido sordo, 4 (il più velenóso di tutti)
per i campi;

la rattiéra, 5 (ch' ama il latte)
per le case.

La cicìgna, 6
é cieca, *non vede.*

Il lucertóne, *la lucértola* 7
la salamandra, 8
che viue nelle fiámme,
vanno, *rampégano* sú i lor piédi.

Il dragóne, *drago* 9
serpe aláto
uccide, *fà morire*
co'l solo fiáto;

il basilisco, 10
co'l fisso guardáre; *sguardo*

lo scorpióne, 11
colla coda
auvelenáta,

la vipere, 3
sus par les rochers;

l'aspic 4 (le plus venimeux de tous)
par les champs;

le rateleur, (tette-vache) 5
par les maisons.

L'avoie, 6
est aveugle, *ne voit goute.*

Le laizard, & *la laizarde* 8
le salamandre, 8
qui vit dans les flammes, *le feu*
marchent, *grimpent* sur leurs pieds.

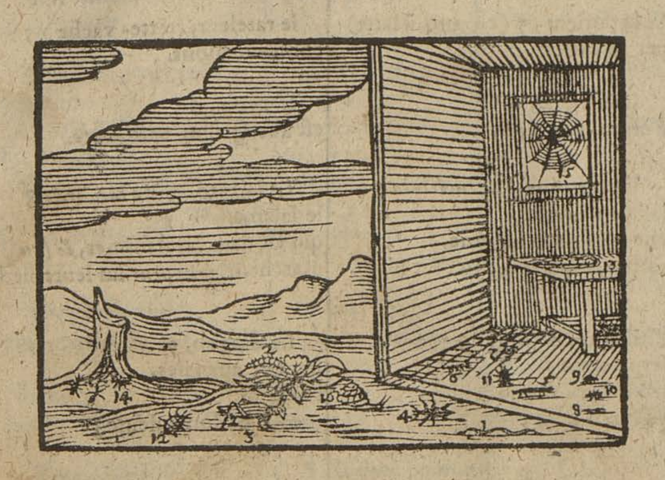
Le dragon, 9
serpent aux ailes,
tuë
même de son haleine;

le basilic, 10
par son regard,

le scorpion, 11
piquant de sa queuë
venimeuse, *envenimée.*

XXXI.

Kriechend Ungezifer. / Insecta repentia.



Die Würmer/ benagen die Sachen:	*Vermes*, rodunt *res* :	Vermis, m. 3. der Wurm. Res, f. 5. die Sache. Rodere, a. 3. nagen.
Der Regenwurm 1 die Erde;	*lumbricus* 1. m. *terram* ; (2.	Terra, f. 1. die Erde.
die Raupe 2 die Pflantze;	*eruca* 2 f. 1. *plantam* ;	Planta, f. 1. die Pflantze.
der Heuschreck 3 die Früchte;	*cicada* 3 f. 1. *fruges* ;	Fruges, f. 3. pl. die Früchte.
der Kornwurm 4 das Getraide;	*curculio* 4. m. 3. *frumentum* ;	Frumentum, n. 2. das Getraide.
der Holtzwurm 5 das Holtz;	*teredo* f. 3. (cos- *ligna* (sus m. 2.	Lignum, n. 2. das Holtz.

XXXI.

Matth. Cap. VI. Vers. 20.

Sammlet euch Schätze im Himmel/ da sie weder Rost noch Motten verderben.

Thesaurizate vobis thesauros in cœlo, ubi neque ærugo, neque tinea demolitur.

Fátevi tesóri in ciélo, ove la tignuòla, nè la rúggine li ponno guastare.

Faites-vous des tresors au ciel, où les vers, & la roüille, ne les mangent point.

Gl' Insetti rampeggianti striscianti.	*Les Insectes rampans.*
I vermi	Les vers
rodono *rósicano*, *guástano* ciò che (tróvano:	rongent, *gastent* ce qu' ils trou(vent:
i lombríci, 1	les vers de terre, 1
la terra;	la terre même;
l' eruche, *le rughe*, *i bruchi* 2	les chenilles, 2
le piánte, facéndovi sopra lor ni(dáta;	les plantes y faisans leur nichée;
la cigála, 3	la cigale, 3
i frutti della terra;	les fruits de la terre;
i gorgoglióni, 4	les mitons, *charensons* 4
le biáde, *i legúmi*;	les bleds, *legumes*;
il tárlo, 5	le ver-moulant, 5
le legna, *i legnámi*;	le bois,

die Schabe 6	*tinea* 6 f. 1.	Vestis, f. 3. das Kleid.
die Kleider;	*vestes*;	
die Motte 7	*blatta* 7 f. 1.	
das Buch;	*librum*;	Liber, m. 2. das Buch.
die Maden 8	*térmites* 8	Termes, m. 3. die Made.
Fleisch und Käs;	*carnem* & *caseum*;	Caro, f. 3. dz Fleisch. Caseus, m. 2. der Käs.
die Mülben	*ácari*	Acarus, m. 2. die Mülbe.
das Haar.	*capillum*.	Capillus, m. 2. das Haar.
Der hüpffende Floh/ 9	(3. Saltans *pulex*, 9 m.	Saltans, o. 3. hüpfend.
die Laus/ 10	*pedículus*; 10 m. 2.	
die stinckende Wantze/ 11	fœtens *cimex*, 11 m.	Fœtens, o. 3. stinkend.
beissen uns selber.	nos mordent. (. 3	Mordére, a. 2. beissen.
Die Schaf-Laus 12	*Ricinus* 12 m. 2.	
sauget das Blut aus.	sanguisúgus m. 2. est.	
Der Seidenwurm 13	*Bombyx*, 13 m. 3.	
macht Seide.	facit *séricum*.	Séricum, n. 2. die Seide.
Die Ameis/ 14	*Formíca*, 14 f. 1.	
ist ämsig.	est laborióſa.	Laborióſus, a, um, ämsig (arbeitsam.)
Die Spinne/ 15	*Aranea*, 15 f. 1.	
wirket ein Geweb/	texit *araneum*,	Téxere, a. 3. würken. Araneum, n. 2. das Geweb der Spinnen.
Netze den Fliegen.	*retia muscis*.	Rete, n. 3. das Nest. Musca, f. 1. die Fliege.
Der Schneck/ 16	*Cochlea*, 16 f. 1.	
trägt sein Haus herum.	*testam* circumfert.	Testa, f. 1 das Schnecken-Haus. Circumferre, act. 3. herumtragen.

Beyd-

la tignóla, 6
le vesti;
la tarma, 7
i libri;
altri vermicelli poi, mángiano [8 *rodono*
la carne, e 'l cáscio, *formággio*.

i bolcelli,
fendono i capégli, *capéi*.
Il pulce, 9 che saltella ad ogni [tratto,
i pidocchi, 10 e léndini
la cimice puzzolente, 11
ci danno fastídio, *ci pízzicano*.
Le zecche, 12

succiano il sangve.
I bigatti, *cavaliéri, bocchi* 13
fanno la seta (d' un' artifício che [dà da lodár' Iddio.)
La formíca, 14

e' è proposta per uno spécchio di [diligenza.
e diligente.
Il ragno, 15
ordisce, *tesse* con inarrivabil mae-[stría la sua tela, il suo *rag*-[*natello*
ò reti da cacciár mosche.

Le lumáche, *chiócciole* 16
pórtano ovunque vanno, seco ad-[dosso la lor cóncola, *conchiglia*,

la tigne, 6
les habits;
la gerse, *colporte reluisante* 7
les livres;
d' autres vermisseaux, 8
rongent la chair, *viande* & le fro-[mage;

les cirons,
fendent les cheveux.
La puce 9 sautellante sans [cesse
les poux, 10 & lendes,
la puante punaise, 11
nous fachent, *piquent*.
Les tics *tichéts* 12 (moûches de [chiens)
sucent le sang.
Le vers à soie 13
font de la soie (d' un artifice qui [donne de louër Dieu.)
La fourmi, 14 exemple de dili-[gence,
est assiduë, *laborieuse*,

L' araigne, 15
ourdit sa toile, *araignée*
ou filét pour attraper des moû-[ches, d' une maitrise non [pareille.

Les escargots 16 *limaces*
portent sur le dos leur coquille, [quelque part qu' ils aillent.

XXXII.

Beydlebige Thiere. Amphibia.



Auf Erden/ und im Wasser/ leben/	In terra, & aquâ vivunt,	Terra, f. 1. die Erde. Aqua, f. 1. das Wasser. Vivere, a. 3. leben.

XXXII.

Syr. Cap. XII. Verſ. 15/16.

Der Feind wird ſüß reden mit ſeinen Lefftzen / aber im Hertzen wird er dir nachſtellen / damit er dich in die Grube ſtürtze ; er kan auch darzu weinen ; aber wann einer gelegene Zeit findet ; kan er deines Bluts nicht ſatt werden.

In labiis ſuis indulcat inimicus, & in corde ſuo inſidiatur, ut ſubvertat te in foveam: In oculis lachrymatur & ſi invenerit tempus, non ſatiabitur ſanguine.

Il nimíco luſingherà colle labbra, mà nel ſuo cuóre diſegna di farti traboccare in una foſſa. Egli piagnera con gli occhi, mà, ſe trovandone l' occaſióne, non ſi potrà ſatiár del tuo ſangue.

L' ennemi ſera doux en paroles il flattera beaucoup, & te dira de belles choſes, (ſera bonne mine) & méme il repandra des larmes , Mais en ſon ame il delibere de te renverſer dans la foſſe ; & s' il trouve occaſion, il ne pourra étre aſſouvi de ton ſang.

Gli Animáli amfibii, viventi in terra, & in acqua.

I ſeguenti animáli vivono
hor' in terra,
hor' in acqua ;

Les Animaux amphibies viuans en terre, & en eau.

Voici les animaux, qui vivent
tantot en terre,
tantot en eau :

das Crocodil/ 1 ein ungeheures und räuberisches Thier	*crocodilus*, 1.m. immánis & prædátrix f. 3. [*bestia* f.1.	(2 Immánis,c.3.e,n.3. ungeheuer.
des Flusses Nilus;	*Nili fluminis*:	Nilus,m.2. der Nilus. Flumen,n.3. der Fluß.
Der Biber 2	*castor* m.3. (*fi*-[*ber* m.2.) 2	
habend Gäns-Füsse/	habens *pedes anserinos*,	Pes,m.3. anserinus, m. 2. der Gans-Fuß.
zum schwimmen/ und einen Schuppen-(Schwantz;	ad natandum, & *squameam cau*-[*dam*:	Natáre,a.1. schwimmen. Squamea cauda, f. 1. der Schuppen-Schwantz.
der Fisch-Otter/ 3 und der quackende Frosch/ 4 mit der Kröte;	*Lutra*, 3.f.1. & coaxans *rana*, 4 f. 1. cum *bufóne*;	Coaxans,o.3. quakend. Bufo,m.3. die Kröte.
die Schildkröte/ 5 oben und unten mit Schalen/ als mit einem Schild/ bedeckt.	*testúdo*, 5 f. 3. suprá & infrà *testis*, ceu *scutô*, operta.	Testa,f.1. die Schale. Scutum, n. 2. der Schild. Opertus,a,um, bedeckt.

Fluß:

il crocodilo, *cocodrillo* 1
spaventévole, *terribile* à vedére,
e rapáce béstia
sulle spiaggie, *sponde* del Nilo:

il castóre, 2
c' hà, *ch' â*
piédi d' occa
per potér nuotáre,
& la coda scagliósa, *à scaglie*

La lodra, 3
e' l gracidante
ranóchio, 4
co'l rospo stomachéuole, *schiffóso*;

La tartarúga, 5
armáta, *diféʃa*
di sotto, & di sopra, *soſſopra*
di conche durissime à rómpere,
come di scudo, *brocchiére*.

l' affreux, *le terrible*
crocodil, 1
beste ravissante, *& qui vit de proie*
sur les rivages du Nil;

le castor, 2
qui a
des pieds d' oie
pour pouvoir nager,
& la queuë à ecailles, *ecailleuse*;

La loutre, 3
& la grenoüille
croassante 4
auec le hideux crapaut;

la tortuë, 5
armée, *garnie*
au dessus, & dessous,
de coquilles tres dures à rompre,
comme de bouclier.

XXXIII.

Fluß-und Weiher-Fische. — Pisces fluviatiles & lacustres.



Der Fisch	*Piscis*, m. 3.	
hat Floß-Federn/ 1	habet *pinnas*, 1	Pinna, f. 1. die Floß-Federn.
womit er schwimmet;	quibus natat,	
und Kisen (Fischohren.) (2	& *branchias*, 2	Bránchiæ, f. 1. pl. die Kise (Fischohren.)
wodurch er Odem holt;	quibus respírat;	
und Gräten/	& *spinas*,	Spina, f. 1. das Grät.
an statt der Knochen:	locô *ossium*:	Os, n. 3. der Knoche (das Bein.)
über das/	prætereà,	
der Leimer/ Milch/	*mas*, m. 3. *lactes*;	Lactes, f. 3. pl. die Milch in den Fischen.
der Rogner/ Rogen.	*fœmina*, f. 1. *ova*.	Ova, n. 2. pl. der Rogen.
Etliche	Quidam	
haben Schuppen/	habent *squamas*,	Squama, f. 1. die Schuppe.
als der Karpff/ 3	ut *carpio*, 3. m. 3.	
der Hecht: 4	*lucius* m. 2. (*lupus*, m. 2.) 4	

Andere

XXXIII.

Jm III. Buch Mos. Cap. XI. vers. 9.

Alles/ was Floß-Federn und Schuppen hat/ sowol im Meer als in den Strömen und stehenden Wassern/ solt ihr essen.

Omne quod habet pinnulas & squamas, tàm in mari quàm in fluminibus, & stagnis, comedetis.

Voi potréte mangiár di queste spétie frà tutti gli animáli acquátici: cioé, di tutti quelli c'hãno pennette, e scáglie, cosí ne' mari, come ne' fiúmi, e ne gli stagni (ruscelli.)

Vous mangerez de tout ce qui à nageoires & écalies, soit dans la mer, soit dans les rivieres & étangs (ruisseaux.)

I Pesci di fiúme, e di lago, e di peschiéra.	*Les Poissons de riviere, & de lac, etang, ou vivier.*
I pesci,	Les poissons,
hanno delle pénnole, *alette* 1	ont des nageoires, 1
con cui guizzano; *sguizzano*	dont ils se guindent, *glissent*;
e delle orécchie, *barbole* 2 *branchie*	& des ouïes, 2
per cui risi tano, *respírano*;	par les quelles ils respirent,
& delle lische, *resche, arreste, spine*	& des arrétes
in vece d' ossa:	au lieu d' os:
oltre di ció	outre ce la
il maschio hà del latte;	le mâle, a la laite, *laitance*
e la femella delle uova.	& la femelle des œufs.
Gli uni	Entr' eux, tels
hanno delle scáglie,	ont des ecailles, *sont ecaillés*
come 'l carpióne, *la carpa* 3	la carpe 3 *comme*
il luzzo, *lúccio*; 4	le brochet; 4

Andere sind glatt;	Alii sunt, glabri;	Alius, a, ud, andere.
als/ der Aal/ 5	ut *anguilla*, 5 f. 1.	Glaber, bra, brũ, glatt.
die Alruppe. 6	*mustéla*, 6 f. 1.	
Der Stör 7	*Acipenser* m. 3. (*stúrio* m. 3.) 7	
ist stachelicht/	est mucronátus,	Mucronátus, a, um, stachelicht.
und wächset	& excrescit	Excréscere, a. 3. überwachsen. (ge.
über Mannslänge;	ultra *longitudinem* [*viri*;	Longitúdo, f. 3. die Länge. Vir, m. 2. der Mann.
Der weitmäulige	bucculentus	Bucculentus, a, um, weitmäulig. (ser.
Wels 8	*silúrus* 8 m. 2.	
ist grösser/ als jener:	est major illo:	Major, c. 3, us, n. 3. grösser
Aber der grösseste	sed máximus	Máximus, a, um, grösseste.
ist der Hausen. 9	est *antaceꝰ*, m. 2. (*huso*, m. 3.) 9	
Die Gründelein/ 10	*Apuæ*, 10	Apua, f. 1. das Gründelein.
so hauffenweis	quæ gregatim	
schwimmen/	natant,	
sind die kleinsten.	sunt minutíssimi.	Minutíssimus, a, um, kleineste.
Andere dieser Art	Alii hujus *generis*	Genus en. 3. die Art (dz Geschlecht.)
sind/ die Bersche/	sunt, *perca*, f. 1.	
der Weißfisch/	*alburnꝰ*, m. 2. [m. 2.)	
die Barbe/	*mullus* m. 2. (*barbus*	
der Esch/	*thymallus*, m. 2.	
die Forelle/	*trutta*, f. 1.	
die Kresse/	*gobius*, m. 2.	
die Schleihe. 11	*tinca*. 11 f. 1.	
Der Krebs/ 12	*Cancer* 12 m. 2.	
ist bedeckt	tégitur	Tégere, a. 3. decken.
mit der Schale/	*crustâ*.	Crusta, f. 1. die Schale.
hat Schären/	habetque *chelas*,	Chela, f. 1. die Schär.
und gehet	& gráditur	Gradi, d. 3. gehen.
vor- und hinter sich.	porró & retrò.	
Die Egel/ 13	*Hirúdo*, 13 f. 3.	
saugt das Blut aus.	sugit *sánguinem*.	Súgere, a. 3. saugen. Sanguis, m. 3. das Blut.

Meer-

Altri nò, sono *lisci*, | D' autres il y en a qui n' en ont (point, sont lisses, *glissans*.
come, l' anguilla 5 | comme, l' anguille 5
la lampréda, *ò bottatrigia*. 6 | la lamproie ou chabot. 6
Lo storióne 7 | L' etourgeon, 7
hà 'l muso aguzzuo, | a le museau pointu,
e cresce (più; | & croit (me;
fin' àll' altezza d' un huómo e | au dessus de l' hauteur d' un hom-
l' ámia; *léchia* 8 però, | toutes fois le bonite, *bize* 8
c' hà la gola larga | qui a la gueule tres-ample,
lo súpera in grandezza: | est plus grand:
grandissimo poi è | mais de beaucoup plus gros
l' husone 9 (che si pesca nel Da- [núbio.) | en est le huson 9 (qu' on pesche (au Danube.

Le fóndole, *frezza, avanotti* 10 | Les moutoiles, *poissilons* 10
che guízzano | qui se guindent
à schiere, | par trouppes,
son pesciolíni piccolissimi. | sont des poissonnets fort menus.

Eccone quì poi de gl' altri di [cotesta sorte | En voici des autres de cette es- (pece
il (pesce) pérsico, | la perche,
il pescherello, *alburno* | l' ablette,
il barbo, | le barbeau,
il témalo, | le thim, *ombre*
la trutta inoráta, *dorata* | la truite dorée
il gobbio, *ghiozzo* | le goujon,
la tinca. 11 | la tenche. 11

Il gambaro, e'l gránchio, 12 | L' ecrevice, & le cancre, 12
è | est
crostúto, | croûteux,
& hà delle zanche, *branche* | & à des serres, *pinces*, bras
e và, *camina* | & marche
innanzi & indiétro, *à rinculoni*. | en avant, & en arriere, *à reculons*.

La mignatte, *sanguetta* 13 | La san-sue 13
súcchia 'l sangue. | suce le sang.

XXXIV.

Meer-Fische/ und Muscheln. | Marini Pisces, & Conchæ Pisces testacei.



Unter den Meer-(Fischen	*Piscium marinórum*	Piscis, m. 3. marinus, m. 2. der Meer-Fisch.
ist der grösseste/ der Walfisch; 1	est máximus, *balæna* f. 1. (*cetus* m. [2.) 1	
Der Delfin/ 2 der geschwindeste;	*delphinus* 2. m. 2. velocíssimus;	Velocíssimus, a, um, geschwindeste.
Der Roche/ 3 der seltsamste.	*raja*, 3 f. 1. monstrosíssimus.	Monstrosíssimus, a, um, seltsamste.

Andere

XXXIV.

Syr. Cap. XLIII. Vers. 26. 27.

Welche über das Meer fahren/die reden von dessen Gefahr/ und wir verwundern uns wann wirs hören ; da seynd herrliche Wercke und Wunder ; auch seltzame Wunder/ mancherley Thiere / und Walfische.

Qui navigant mare, enarrant pericula ejus: & audientes auribus nostris admiramur. Illic præclara opera, & mirabilia ; varia bestiarum genera, & omnium pecorum, & creatura belluarum.

Quei (*coloro*) che návigano per il mare, raccóntano i pericoli d' esso ; & noi siámo stupíti di ciò che ne udiámo dire con gli orecchi : Ivi sono l'ópere, che pássano ogni credenza, e maravigliόse ; la diversità d' ogni generatión d' animáli, e le diverse spétie delle baléne.

Ceux qui navigent sur la mer, en racontent les perils, & nous sommes surpris de ce que nous en entendons dire : C' est là qu' on voit œuvres incroiables & admirables ; la diversité de tous animaux, & la creation des baleines.

I Pesci di Mare ed *le Conchíglie.*	*Les Poissons de mer, la* marée & *les Coquilles.*
La baléna, 1	C' est la baleine, 1
è 'l più grosso, *maggiór*	qui est le plus gros, *grand* poisson
di, *trà* tutti li pesci marini.	parmi les marins, *ceux de mer*
il delfino 2	le plus vite, *leger,*
il più ágile, *velóce, lesto* ;	le daufin ; 2
la raga, *raia, raZa* 3	mais la raie, 3
n' è il più strano, *mostruóso.*	en est le plus étrange, *monstrueux.*

Andere sind	Alii sunt,	
die Neunauge/ 4	*murænula*, 4 f. 1.	
der Lachs. 5	*salmo* m. 3. (*esox* [m. 3.) 5	
Es gibt auch geflügelte. 6	Dantur etiam volátiles. 6	Dare, a. 1. geben. Volatilis, c. 3. le, n. 3. geflügelt.
Setze hinzu die Heeringe/ 7	Appóne *Haléces*, 7	Halec, f. 3 der Heering.
welche gesaltzen;	quæ salsæ;	Salsus, a, um, gesaltzen.
Und die Halbfische/ 8	& *pásseres*, 8	Passer, m. 3. der Halbfisch.
mit den Stockfischen/ 9	cum *asellis*, 9	Asellus, m. 2. der Stockfisch.
welche aufgedörret hergebracht werden:	qui arefacti afferuntur:	Arefactus, a, ũ, gedörret.
Und die Meerwunder/	& *monstra marina*,	Monstrum marinum, n. 2. das Meerwunder.
das Meer-Kalb/ 10	*phocam*, 10	Phoca, f. 1. das Meerkalb (der See-Hund.)
das Meer-Pferd / u. a. (dg.	*hipoppótamum*, &c.	Hippopotamus, m. 2. das Meer-Pferd.
die Muschel/ 11 hat Schalen.	*Concha* 11. f. 1. habet *testas*.	Testa, f. 1. die Schale.
Die Auster 12 gibt wolgeschmack Fleisch.	*Ostrea* 12 f. 1. dat sápidam *carnem*.	Sápidus, a. um. wolgeschmack. Caro, f. 3. das Fleisch.
Der Purpur-Schneck gibt Purpur.	*Murex* 13 m. 3. dat *púrpuram*;	Púrpura, f. 1. der Purpur.
Die Perlen-Muschel/ (14 Perlein.	*concha margaritífera* 14. f. 1. *margaritas*.	Margaríta f. 1. das Perlein.

Der

Altri ſono:
la morenella, (*lampréda marina*) (4
il ſalmóne. 5

Vene ſono pur anche di quei
che volano,

Che vi ſi aggiongano;
le harenghe, 7
che ci vengono ſaláte;
& le páſſere, 8
ed i merluzzi, *baccalà* 9
che parimenti ne ſon portáti d' al- (tronde
ſecchi, *toſti*, *affumicáti*:

ed i moſtri maríni,
il búe 10 il vitello
il cavallo maríno, &c,

Le cappe, *telline*, *cóngole* 11
ſtanno nelle conchíglie.

La carne delle óſtriche, *óſtreghe* (12
hà
un ſapór regaláto, *dilicato*.

Dal cornetto, *múrcia* 13

habbiámo l' oſtro, *pórpora*, *ſcarlá-* (*to*;
la madriperla, 14
ci reca *forniſce* le perle,

En voici des autres;
le lamprillon de mer, 4
le ſaumon. 5

Il y en a auſſi de ceux
qui volent, 6

Ajoutez-y
les harengs, 7 *harans*
qu' on nous apporte ſalés;
& les plies, 8
& les merlus, *ſtocfiZes* 9 *moruës*
que l' on nous amene d' autres [parts
ſecs, *rotis*, *ſorez*, *enfumés*:

& les monſtes de mer,
le veau, 10
cheval marin, &c.

Les moules, *petoncles*, 11
ſont dans des coquilles.

Les huitres 12
ont une chair
fort, *tres* delicate, *delicieuſe*.

La teinture de pourpre, *eſcar-* [*late*
ſe tire du burét, *murique*; 13
la mere-perle, 14
nous fournit les perles.

XXXV.

Der Mensch. Homo.



Adam/ 1	*Adamus*, 1 m. 2.	
der erste Mensch/	primus *homo*, m. 3.	Primus, a, um erste.
ist erschaffen/	est creátus,	Creáre, a 1. erschaffen.
am sechsten Tag	sextâ *die*	Sextus, a, um, sechste.
		Dies, c. 5. der Tag.
der Erschaffung	*creatiónis*,	Creatio, f. 3. die Erschaffung.
von GOTT	à *Deo*,	Deus, m. 2. der GOtt.
nach dem Ebenbild	ad *imáginem*	Imágo, f. 3. das Ebenbild.
GOttes/	Dei	
aus einem Erden-Kloß;	é *glebâ terræ*;	Gleba, f. 1. terræ, f. 1. der Erdenkloß.

XXXV.

Tob. Cap. VIII. verſ. 7/ 8.

HErr/ du GOTT unſerer Vätter/ dich müſſen loben Himmel/ Erde / auch das Meer / alle Waſſer der Brunnen und Flüſſe/ auch alle Creaturen/ und was darinnen iſt: Du haſt gemacht Adam aus einem Erdenklos / und haſt ihm gegeben die Heva zu einem Gehülffen. |

Domine Deus patrum noſtrorum, benedicant te cœli & terræ, mareque & fontes, & flumina, & omnes Creaturæ tuæ, quæ in eis ſunt: Tu feciſti Adam de limo terræ, dediſtique ei adjutorium Hevam.

Benedetro ſei tu, ô Dio de' noſtri padri; e benedetto è il tuo Nome ſanto, e glorióſo in eterno: che ti benedicano ciéli, e tutte le tue creatúre. Tu cteáſti Adan, e gli deſti Eva, ſua móglie per ajúto, e per appóggo.

O Dieu de nos peres, ſoiez beni, & beni ſoit vôtre Non ſaint, & glorieux à jamais. Que les cieux vous beniſſent & toutes vos creatures. Vous creates Adan, & lui donnâtes Eve ſa femme pour aide, & poer appui.

L Huómo.	*L' Homme.*
Al, *il* ſeſto giorno	Le ſixiéme jour
della Creatione	de la Creation,
Dio	Dieu
creò	crea
Adamo	Adam,
il primo huomo	le premier homme,
alla ſua imagine, *ſimilitudine*	à ſon image, *reſſemblance*
da una zolla	d' une motte
di terra,	de terre,

und Heva/ 2	& *Heva*, 2 f. 1.	
das erste Weib/	prima *mulier*, f. 3.	
ist abgebildet	est formáta	Formare, a. 1. bilden.
aus der Riebe	è *costa*	Costa, f. 1. die Riebe.
des Manns.	*viri*.	Vir, m. 2. der Mann.
Diese/	Hi,	
von dem Teuffel/	à *diábolo*,	Diábolus, m. 2. der Teuffel.
in Gestalt	sub *specie*	Species, f. 5. die Gestalt.
der Schlange/ 3	*serpentis*, 3	Serpens, c. 3. die Schlange.
verführet/	seducti,	Seductus, a, um. verführet.
als sie assen	cùm coméderent	Comédere, a. 3. essen.
von der Frucht	de *fructu*	Fructus, m. 4. die Frucht.
des verbottenen	vétitæ	Vétitus, a, um, verbotten.
Baums/ 4	*árboris*, 4	Arbor, f. 3. der Baum.
wurden verdammt	damnabantur	Damnáre, a. 1. verdammen.
zum Elend/ 5	ad *miseriam*, 5	Miseria, f. 1. das Elend.
und Tod/	& *mortem*,	Mors, f. 3. der Tod.
mit aller	cum omni	Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.
ihrer Nachkommen-(schafft/	suâ *posteritate*,	Posteritas, f. 3. die Nachkommenschafft.
und wurden verstossen	& ejiciebantur	Ejicere, a. 3. verstossen.
aus dem Paradeis. 6	è *Paradiso*. 6	Paradísus, m. 2 das Paradis.

Die

& Eva,	Eue, 2
parimenti, *medésimamente*, la pri- (ma donna, *fémina*	semblablement, *mêmement*, la pre- (miere femme
fù formáta da Dio	fut formée de Dieu
da una costa	d' une côte
dell' huómo.	de l' homme.
Hor questi dúe,	Or, ces deux
essendo stati dal diávolo, *demónio*	helas ! aiant eté seduits
(inuidióso della lor sorte)	du diable (envieux de leur bon- [heur)
in forma di serpente, 3	sous la forme de serpent, 3
sedotti, furon condannáti	furent condamnéz
ad un' infinità di misérie. 5	à une infinité de miseres 5
ed alla morte istessa,	& à la mort même
con tutta	avec toute
la lor discendenza, *posterità*	leur posterité,
per haver mangiato	pour avoir mangé
del frutto,	du fruit,
de l' álbero 4	de l' arbre 4
vietáto, *prohibito*	defendu,
ed in oltre cacciáti, *bandíti*	& chasséz, *bannis* hors
dal Paradíso. 6	du Paradis. 6

XXXVI.

Die sieben Alter des Menschen. — Septem ætátes hòminis.



Der Mensch ist	Homo est [3.	
erstlich ein Kind/ 1	primùm *infans*, 1 c.	
darnach ein Knab/ 2	deinde *puer*, 2. m. 2.	
ferner ein Jüngling/ 3	tùm *adolescens*, 3 c. 3.	
weiter ein Jungmann/ 4	inde *júvenis*, 4 c. 3.	
folgends ein Mann/ 5	posteà *vir*, 5 m. 2.	
alsdann ein Altmann/ 6	dehinc *senex*, 6 m. 3.	
endlich ein Greis. 7	tandem *silicérnium*.	
Also auch	Sic etiam [7 n. 2.	
im andern Geschlecht/	in áltero *sexu*,	Alter, a, um, der andere unter zweyē.
sind das Püpchen (Töch-[terlein/) 8	sunt *pupa*, 8 f. 1.	Sexus, m. 4. das Geschlecht.
das Mägdlein/ 9	*puella*, 9 f. 1.	Esse, v. s. seyn.
die Jungfrau/ 10	*virgo*, 10 f. 3.	
das Weib/ (die Frau) 11	*mulier*, 11 f. 3.	
ein altes Weib/ 12	*vétula*, 12 f. 1.	
die Altmutter (dz Stein [alte Mütterlein.) 13	*anus* f. 4. *decrépita*, [f. 1. 13.	

Die

XXXVI.

I. Corinth. Cap. XIII. vers. 11.

Da ich ein Kind war/ da redet ich wie ein Kind/ und war gesinnet wie ein Kind; und hatte kindische Gedancken: Da ich aber ein Mañ ward/ leget ich ab/ was kindisch war.

Cùm essem parvulus, loquebar ut parvulus, sapiebam ut parvulus, cogitabam ut parvulus: Quando autem factus sum vir, evacuavi, quæ erant parvuli.

Quando jo ero fanciúllo, jo parlavo come fanciullo, jo havévo senno da fanciullo, jo ragionávo come fanciullo: Mà, quando son divenúto huómo, jo hò deposto le cose fanciullesche.

Lors que j' étois enfant, je parlois comme enfant, je jugeois comme enfant, je pensois comme enfant: Mais quand je suis devenu homme, j' ai quitté les choses d' enfant.

Le sette Età dell' huómo.

L' huómo è
da princípio, bambino *bambolino* 1
indi, fanciullo, 2 (*garzoncello*
di poi, giovinetto, 3 *giovanetto*,
conseguentemente, gióvane, *donzello* 4
in apresso, huómo fatto, 5 (*páto* 6
da lì à pochi anni, vécchio, *attemrimbambíto*. 7
finalmente, vecchiarello, *decrépito*,

Così anche
nell' altro sesso;
la fémina è bambolina, 8
fanciulla, 9
zittella, *donzella, da marito* 10
donna matúra, 11 *matrona*
vécchia, 12
vecchiarella, *sdentáta, cadente*, 13

Les sept Ages de l' homme.

L' homme est
dés le commencement, enfant, *en[illegible]* 1
delà, garçonnét, 2 (*fançon*
puis aprés, 3 jouvenceau, *puceau*
consequemment, jeune homme, 4 (*jeune garçon*
en suite, homme parfait, 5
en peu d' années, vieil, *agé* 6 *homme d' âge*
à la fin, le voila vieillard, *decrepit, rassotté*, 7

Tout de même
il en est en l' autre sexe,
la femme est enfant, 8 *enfançenne*
fil.ette, 9
jeune fille, *pucelle* 10
femme d' âge, 11 *matrone*
vieille, 12
vieillotte, *edentée, caduque*, 13

XXXVII.

Die äusserlichen Glieder des Menschen. | Membra hóminis externa.



Das Haupt 1	*Caput* 1 n. 3.	
ist oben;	est suprà;	
unten/ die Füsse. 20	infrà, *pedes*, 20	Pes, m. 3. Der Fuß.
Des Halses	*Colli*	Collum, n. 2. der Hals.
(der sich endet	(quod desinit	Desinere, a. 3. sich enden.
an den Achseln) 2	in *axillas*) 2 [c. 3.	Axilla, f. 1. die Achsel.
Vördertheil/	*pars* f. 3. *anterior*;	
ist die Kähle; 3	est *jugulum*; 3. n. 2.	
das Hintertheil/	*posterior*, c. 3.	
der Nacken. 4	*cervix*. 4. f. 3.	
Die Brust 5	*Pectus* 5. n. 3.	
ist vornen;	est antè;	
hinten der Rucken: 6	retrò, *dorsum*: 6 n. [2	
an jener haben	in illo sunt	
die Weibsbilder	*fœminis*,	Fœmina, f. 1. das Weibsbild.
zwo Dutten (Brüste) (7	binæ *mammæ* 7	Bini, æ, a, pl. zween. Mamma, f. 1. die Dutte/ (Brust.)

mit

XXXVII.

I. Corinth. Cap. XII. vers. 20/21.

Es seynd zwar viel Glieder; es ist aber ein Leib: Es kan das Auge nicht sagen zu der Hand: ich brauch deiner nicht; oder wiederum das Haupt zu den Füssen: ihr seyd mir nicht nöthig.

Multa quidem membra, unum autem corpus: Non potest autem oculus dicere manui: Opera tua non indigeo: aut iterum caput pedibus, non estis mihi necessarii.

Ben vi sono molte membra, mà v' è un sol corpo. E l' ócchio non può dire alla mano: Jo non hò bisógno di te: nè parimente il capo dire a' piédi: Jo non hò bisógno di voi.

Il y a plusieurs membres: toutes fois il n' y a qu' un seul corps. Et l' œil ne peut dire à la main: Je n' ai que faire de toi: ni aussi la téte aux pieds: Je n' ai que faire de vous.

Le membra esterne, esterióri *dell' huómo.*

Il capo, *la testa* 1
è di sopra; (al contrário)
i piédi à basso. 20
La parte d' innanzi, *anterióre*
del collò
(che finisce
alle spalle,) 2
si chiáma canna della gola, *gargozzale; col boccon d' Adamo* 3
quella di diétro, *la posterióre*
coppa, *nuca, cervice.* 4
Il busto, *petto* 5
é al dinanzi;
il dosso, *schiéna* di diétro: 6
le donne
hanno 'l seno pienotto, *gónfie*
di due poppe, *tette,* 7

Les membres exterieurs de l' homme.

La tête, *chef,* 1
est eleué en haut; (au contraire)
les pieds sont en bas. 20
La partie de devant
le coû
(qui finit, tombe
sur les épaules) 2
c' est la gorge; 3 (où est le morceau d' Adam)
celle de derriere le coû,
s' appelle chignon, *nuque* 4
La poitrine, 5 *l' estomac*
est par devant;
le dos par derriere: 6
le sein *la gorge* aux femmes
est enflé, *garni*
de deux mammelles, 7

mit Wartzen (Zitzen.)	cum *papillis.*	Papilla, f. 1. die Wartze (Zitze.)
Unter der Brust/	Sub péctore,	
ist der Bauch; 9	est *venter*; 9 m. 3.	
in dessen Mitte/	in ejus *medio*,	Medium, n. 2. die Mitte.
der Nabel; 10	*umbilicus*; 10 m. 2.	
darunter/ der Schmer-u. die Scham (bauch/	subtus, *inguen*, n. 3. & *pudenda*. n. 2. pl.	
Auf dem Rücken/ sind	A *tergo*, sunt	Tergum, n. 2 der Rücke.
die Schulter-Blät-(ter; 12	*scapulæ*; 12	Scapula, f. 1. das Schulter-Blat.
an welchen hangen	à quibus pendent	Pendere, a. 2. hangen.
die Schultern; 13	*humeri*; 13	Humerus, m. 2. die Schulter.
an diesen/ die Arme/ 14	ab his, *brachia*, 14	Brachium, n. 2. der Arm.
mit dem Ellenbogen; (15	cum *cúbito*; 15	Cúbitus, m. 2. der Ellenbogen.
von dannen/	inde,	
zu beyden Seiten/	ad utrumq; *latus*, [1.	Uterq;, traq;, ūq;, beyde. Latus, n. 3. die Seite.
die Hände/ die Rechte und die Lincke. 16 (8	*manus*, *déxtra* 8 f. & *sinistra* 16 f. 1.	Manus, f. 4. die Hand.
Auf die Schultern	Húmeros	Excípere, a. 3. darauf folgen.
folgen die Lenden/ 17	excipiunt *lumbi*, 17	Lumbus, m. 2. die Lende.
mit den Hüfften; 18	cum *coxis*, 18	Coxa, f. 1. die Hüffte.
und am Hintern	& in *podice* (*culo*)	Podex, m. 3. (culus, m. 2.) der Hintere. (cken.
die Arsbacken. 19	*nates*. 19 [vunt	Nates, f. 3. pl. die Arsba-
Das Bein machen	Pedem absól-	Absólvere, a. 3. vollziehē.
die Ober-Schenkel/ 21	*femur*; 21 n. 3.	
ferner die Unte-schēke/ (darzwis. dz Knie) 22 (23	tū *crus*, 23 n. 3. (22 (intermedio *genu*)	Genu, n. 4. das Knie.
an welchem die Wade/ 24	in quo *sura*, 24. f. 1.	
samt dem Schinbein; 25	cum *tibiâ*; 25	Tibia, f. 1. dz Schinbein.
weiter die Knorren/ (26	abhinc *tali*, 26	Talus, m. 2. der Knorre.
die Fersche/ 27	*calx* c. 3. (*calcáneum* n. 2.) 27	
und die Sole/ 28	& *solum* n. 2. (*solea* [f. 1) 28	
im Ende/	in *extrémo*,	Extrémum, n. 2. dz Ende.
die grosse Zehe/ 20	*hallus*, 20 m. 2.	Quatuor, o. indecl. vier.
mit den vier	cum *quatuor*	Reliquus, a, um, andere/ (übrige.)
andern Zehen. 29	reliquis *digitis*. 29	Digitus, m. 2. die Zehe.

Haupt

con i cappezzóli, *tettíni.*	avec de petits, tetins ou bouts.
Sotto del petto	Le ventre 9 *bas ventre, de l' es-* (*tomac*
vi è l' ventre; 9	est au dessous de la poitrine;
c' hà nel mezzo	qui a au milieu
l' ombelíco *il bellíco*; 10 (néia; 11	le nombril; 10
un póco più à basso c' è l' angui-	un peu plus bas l' aine: 11
e le parti naturáli, *vergognóse* &c.	& les parties honteuses &c.
Le pallette,	Par derriere
sono di diétro; 12	sont les palerons; 12
dalle quali péndono	c' est, d' eux que pendens
le spalle, gli *homeri*; 13	les épaules; 13
& da questi le bráccia, 14	& de celles-là les bras, 14
co 'l gombito; 15	avec le coude; 15
quindi	de là
ad amendúe i lati, *fiánchi*	à chacun des deux côtéz,
la mano desta, 8	la main droite, 8
e la sinistra, *manca, stanca.* 16 (le	& la gauche. 16 (les
Immediatamente doppo le spal-	Immediatement apres les épau-
véngono le reni, ed i lombi, 17	viennent les reins 17
colle anche, *galóni* 18	avec les hanches, 18
& le nátiche, *chiáppe*	& les fesses, 19
del posteriore, *culo, taffanário.* 19	du dérriere, *cul,*
Ecco quí le parti che restano (dal piè in sù,	Voici les autres parties, qui (composent le pied,
le cóscie; 21	les cuisses; 21
e (trà 'l ginócchio, e'l collo del [piede) 22	& (d' entre le genou & cou du [pied) 22
lo stinco, *osso della gamba*, 23	la greve de la jambe, 23
ov' è la polpa, 24	où est le poulpier, 24
e la gamba stessa; 25	& la jambe méme; 25
verso 'l fine di cui, son le giontúre, (*cavícchie, nocche* 26	à l' exremité de la quelle il y a les (jointures, *chevilles* 26
le calcágna, *i garretti* 27	les talons, *jarèts* 27
la suola, *pianta del piéde*; 28	la plante du pied; 28
ed all' estremità	& tout au bout,
il dito grosso, 29	le gros orteil, 29
coll' altre	avec les autres
quatro dita del pié.	quatre orteils du pied.

XXXVIII.

Haupt und Hände. Caput & Manus.



Am Kopffe/ sind	In cápite sunt:	
das Haar/ 1	*capillus*, 1 m. 2.	
(welches gekämmet wird	(qui pectitur	Péctere, a. 3. kämmen.
mit dem Kamm/) 2	*pectine*) 2	Pecten, m. 3 der Kam̃
die beyde Ohren/ 3	binæ *aures*, 3	Auris, f. 3. das Ohr.
die Schläffe/ 4	*témpora*, 4 n. 3. pl.	
und das Angesicht. 5	& *facies*. 5 f. 5.	
Am Angesicht/ sind	In facie, sunt:	
die Stirne/ 6	*frons* 6 f. 3.	
die beyde Augen/ 7	uterq; *óculus*, 7 m. 2.	
die Nase 8	*nasus* 8 m. 2.	
mit zwenen	(cum duábus	Duo, æ, o. pl. zween
Nasen-Löchern)	*náribus*)	Nares, f. 3. pl. die Nasen-Löcher.
der Mund (das Maul) 9	*os*, 9 n. 3.	
die Wangen (Backen) [10	*genæ* (*malæ*) 10	Gena, f. 1. (Mala, f. 1.) die Wange (der Backe.)
und das Kien. 13	& *mentum*. 13 n. 2.	
Der Mund ist umgeben	*Os*, n. 3. septum est	Sepire, a. 4. umgeben
mit dem Knebel-Bart/ (11	*mystace*, 11	Mystax, m. 3. der Knebel-Bart.
und mit den Lippen; 12	& *labiis*; 12	Lábium, n. 2. die Lippe.
die Zunge/	*lingua*, f. 1.	

die

XXXVIII.

Luc. Cap. XXI. vers. 17/ 18.

Jederman wird euch hassen / um meines Namens willen: aber es wird kein Haar von eurem Haupt umkommen.

Eritis odio omnibus propter nomen meum: Et capillus de capite vestro non peribit.

Voi saréte odiáti da tutti, per il mío Nome: Mà pure un capello del vostro capo non perirà.

Vous serez haïs de tous les hommes pour l' amour de mon Nom : cependant il ne perdra pas un cheveu de vôtre tête.

Il Capo, la Testa e le Mani.	*La Tête, & les Mains,*
Il capo hà,	La tête, a
de' capégli, *la Zazzera, la chióma*	des cheveux, *la chevelûre* 1
(che si péttina, *órdina,*	(qu' on peigne, *ajuste.*
co 'l pettine,) 2	avec le peigne) 2
due orécchie, 3	deux oreilles, 3
le témpie, 4	les temples, 4
e la fáccia *il viso.* 5	& la face, *le visage.* 5
Il qual comprende	Le quel comprend
la fronte, 6	le front, 6
li due occhi, 7	les deux yeux, 7
il naso, 8	le nez, 8
(colle due	(avec les deux
narici).	narines, *naseaux*)
la bocca, 9	la bouche, 9
le guáncie, 10	les jouës, 10
e 'l mento. 13	& le menton. 13
La bocca(dell' huómo è ornata	La bouche(de l' homme est embellie
di mostacci, *bassette, barbocci,* 11	d' une moustache, 11
e cinta di labbra; 12	& environne de levres; 12
la lingua,	la langue,

amt dem Gaumen/	cum *paláto*,	Palátū, n. 2. der Gaume.
ist umgeben	septa est	Sepíre, a. 4. umgeben.
mit den Zähnen 16	*déntibus* 16	Dens, m. 3. der Zahn.
am Kiffer.	in *maxillá*.	Maxilla, f. 1. der Kiffer.
Das Männliche Kien/ (12	*Virile mentum*, (13	Virilis, c. 3. e, n. 3. männlich.
wird bedeckt / vom Bart/	tégitur, *barbá*; 14	Tégere, a. 3. bedecken.
das Aug aber (14	*óculus* m. 2. veró	Barba, f. 1. der Bart.
(in welchem das Weisse	(in quo *albúgo* f.	
und der Aug-Apffel)	& *pupilla* f. 1.) [3.	
wird bedeckt	tegitur	
von den Wimmern	*pálpebris*	Pálpebræ, f. 1. pl. die Wimmern.
und von den Augbrauen. (15	& *superciliis*. 15 [*nus*, f. 4.	Supercilium, n. 2. die Augbrauen.
Die zugedruckte Hand/	Contracta *ma-*	Contractus, a, um, zugedruckt.
ist eine Faust; 17	est *pugnus*; 17 m.	
die offne Hand	aperta *manus* (2	Apertus, a, um, offen.
ist eine Flach-Hand; 18	est *palma*; 18 f. 1.	
in der Mitten	in *medio*	Medium, n. 2. die Mitte.
ist die Höle; 19	est *vola*; 19 f. 1.	
das äusserste	*extrémitas* f. 3.	
ist der Daum; 20	est *pollex*, 20 m. 3.	
mit den vier Fingern/	cum *quatuor* o. in- (decl. *dígitis*,	Dígitus, m. 2. der Finger.
dem Zeiger/ 21	*índice*, 21	Index, m. 3. der Zeiger.
Mittel-Finger/ 22	*medio*, 22	Medius, m. 2. der Mittel-Finger.
Gold-Finger/ 23	*annulári*, 23	Annuláris, 3. der Gold-Finger.
und Ohr-Finger. 24	& *auriculári*. 24	Auriculáris, m. 3. der Ohr-Finger.
An jedem	In quólibet	
sind drey Glieder a b c	sunt *tres* c. 3. pl. (*artículi* a b c	Articulus, m. 2. das Glied.
und so viel Knöchel d e f	& tótidem *condyli* (d e f	Cóndylus, m. 2. der Knöchel. (gel.
samt dem Nagel. 25	cum *ungue*. 25	Unguis, m. 3. der Na-

Fleisch

col paláto,	avec le palais,
è attorniata	est entouré
da i denti, 16	des dens 16
nelle mascelle.	dans les mâchoires.
Il mentón virile, *dell' huomo*	Au menton viril, *de l' homme*
è per lo più coperto di barba, 14	il y croit, ordinairement de la bar-[be, *du poil* 14
mà l' ócchio	mais à l' œil
(in cui è 'l bianco	(dans lequel il y a le
e la pupilla)	& la prunelle)
é coperto, *diféso,*	servent de defense
dalle palpébre	les paupieres,
ed abbellíto di ciglia. 15	& d' ornement le sourcil. 15
La mano stretta, *serráta*	La main fermée; *close*
si chiama pugno, 17	s' appelle poing, *poignet* 17
la distésa, si dice palma; 18	l' étenduë, paume; 18
il cóncavo della mano, 19	le creux de la main 19
è nel mezzo (il dosso di sopra;)	est au mileu (le dos est sou dessus,
il pólice, 20 *dito grosso*	le pouce, 20
con i quatro deti, *le quattro dita*	avec les autres quatre doits
cioè l' índice, 21	savoir: l' indice, 21
il médio, 22	le doit de milieu, 22
l' annuláre, 23	l' annulaire, 23
l' auriculáre, *mignolo* 24	& l' auriculaire, *petit doit* 24
è l' estremità	est l' extremité, *le bout*
della mano.	de la main.
Ciascúno d' esse dita,	Or chaque doit
hà tre artícoli, a b c	a trois arteils, a b c
ed altretanti nódi, *giunturè* d e f	& autant de nœuds, *jointures* d e f
coll' unghia, *ugna.* 25	avec l' ongle, 25

XXXIX.

Fleisch und Ingeweid. Caro & Víscera.



Am Leibe sind/	In Córpore sunt,	Corpus, n. 3. der Leib.
die Haut/	*cutis*, f. 3.	
mit den Häutlein/	cum *membránis*,	Membrána, f. 1. das Häutlein.
das Fleisch/	*caro*, f. 3.	
mit den Mäusen/	cum *músculis*,	Musculus, m. 2. die Mäuse.
das Geäder/	*canális*, m. 3, pl.	
die Knorpeln/	*cartilágines*,	Cartilágo, f. 3. der Knorpel.
Beine/	*ossa*	Os, n. 3. das Bein.
und das Ingeweid.	& *víscera*.	Viscus, n. 3. dz Ingeweid.
Nach abgezogener Haut/ 1	Detractâ *cute*, 1	Detractus, a, um, abgezogen.
erscheinet das Fleisch/ (2	appáret *caro*, 2	Apparére, a. 2. erscheinen.
nicht in einem Stuck/	non continua [*massa*,	Continuus, a, um, aneinander. Massa, f. 1. das Stuck.
sondern getheilet/	sed distribúta,	Distributus, a, um, getheilet.
gleichsam in Würste:	tanquam in *farci-* [*mina*:	Farcimen, n. 3. die Wurst.
welches sie nennen	quod vocant	
die Mäuse/	*músculos*,	
deren gezehlet werden	quorum nume- [rantur	Numerare, a. 1. zehlen.

vier

XXXIX.

Hiob / Cap. XIX. Vers. 25 / 26.

Ich weis / daß mein Erlöser lebet / und ich werde am lezten Tage von der Erden auferstehen / und ich werde wiederum mit meiner Haut umgeben werden / und werde in meinem Fleisch meinen GOtt sehen.

Scio, quod Redemtor meus vivit, & in novissimo die de terra surrecturus sum; & rursum circumdabor pelle mea, & in carne mea videbo Deum meum.

Jo, sò che 'l mío Redentór víve; & che nell' último giorno io risorgerò sulla terra; e di nuovo sarò circondato della mia pelle; e nella mia carne io vedrò Iddio.

Je sçai, que mon Redempteur est vivant, & qu' au dernier jour je serai resuscitè sur la terre; & je serai derechef revêtu de ma peau, & je verrai Dieu dans ma chair.

La Carne, e gl' Intestíni.

Un corpo è composto
di pelle,
con membráne, *toniche, pelli sotíli, [teliccíne*
di carne,
co' múscoli,
di canáli,
cartilágini, *tenerúmi*
ossa
e víscere, *interióra,*
Toltane, trattane, *levatane*
la pelle, 1
si vede, *apparisce* la carne, 2
non gia tutta in un pezzo, *in una [massa*
mà spartíta, *compartita*
come dir vogliámo, in più boldó- [ni;
che da gli Anatomísti, *anatomici*
si chiámano múscoli,
de' quáli, *di cui*

La Chair, & les Entrailles.

Un corps, est composé
de peau,
avec des petites peaux, *taies, pelli- [cul&*
de chair,
avec des muscles de canaux;
cartilages, *tendrons*
Os
& entrailles, *intestins.*
Otée qu' il en soit
la peau 1 de dessus,
la chair 2 paroit, *se fait voir*
non pas qu' elle soit toute en une [piece,
mais partagée
comme qui diroit, en plusieurs [boudins;
que les Anatomistes appellent
muscles,
dont

vierhundert	quadringenti	Quadringenti,æ,a,pl. vier⸗
und fünff;	quinq; o. indecl.	hundert. (Röhre.
Leit-Röhren	canáles	Canalis, m. 3. die Leit⸗
der Lebens⸗Geister/	spirituum,	Spíritus, m. 4. der Lebens⸗
[der		Geist.
zu bewegen die Glie⸗	ad movendum	Movére, a. 2. bewegen.
	[membra	Membrum,n.1.das Glied.
Das Jngeweid/sind	Víscera, sunt	
die innerlichen Glieder:	interna membra:	Internus, a,um, innerlich.
Als/ im Haupte/	ut, in cápite,	Caput, n, 3. das Haupt.
das Gehirn/ 3	cerébrum,3 n. 2.	(ben.
umgeben	circúmdatum	Circúmdatus,a,um, umge⸗
mit der Hirn Schale/	cránio,	Cránium, n. 2. die Hirn⸗
		Schale.
und Schwarte.	& pericránio.	Pericránium, n. 2. die
Jn der Brust/	In pectore,	Schwarte.
das Hertz/ 4	cor, 4 n. 3.	(ckelt.
eingewickelt	obvolutum	Obvolútus,a,um, eingewi⸗
in dem Hertz Bändel;	pericárdio;	Pericárdium,n.2.der Hertz⸗
und die Lunge/ 5	& pulmo, 5. m. 3.	bändel.
so Athem holet.	qui respirat.	Respirare,a. 1. Athem ho⸗
Jm Bauch/	In ventre, [2.	len.
der Magen/ 6	ventriculus, 6 m.	Venter,m.3. der Bauch.
und das Gedärm/ 7	& intestína,7 n.2.	
	[pl.	
ins Netz eingewickelt;	omento obducta;	Omentum,n.2.das Netz.
		Obductus,a, um, eingewi⸗
die Leber/ 8	jecur (hepar) 8 n.	ckelt/ (bedeckt.)
und zur Lincken	& à sinistro [3.	Sinister,stra,strum, Lincks.
ihr entgegengesezt das	ei oppósitus lien;	Oppósitus, a, um, entge⸗
[Miltz; 9	[9 m. 3.	gengesezt.
die beyden Nieren/ 10	duo renes, 10	Duo, æ, o. pl. zween.
		Ren, m. 3. der Nieren.
samt der Blase. 11	cum vesica. 11	Vesica, f. 1. die Blase.
Die Brust	Pectus n. 3.	
wird unterschieden	divíditur	Divídere, a, 3. unterschie⸗
von dem Bauch	á ventre [nâ,	den.
durch eine dicke Haut/	crassâ membrá⸗	Crassus, a, um, dick.
welche genennet wird	quæ vocátur [3	Vocáre, a. 1. nennen.
das Zwerchfell. 12	diaphragma,12 n.	

Das

si tiéne che síano, *sene cóntano*
da quatro cento, e
cinque, in circa;
che sono i canáli, [animáli
per i quali gli spíriti si vitáli, che
danno 'l moto, *movimento, il muó-*
[*versi* alle membra.

Le víscere, sono
membra interne:
si come 'l cervello, *le cervella* 3
nel capo,
circondáte, *cinte, difése*
dal cránio, *teschio, osso della testa*
e pericránio.

Nel petto,
il cuóre, 4
invilúppáto [*licatissima*;
in, *d'* una reticella sotilissima, *de-*
e'l polmóne, 5 [rinfresca 'l cuóre.
che fiáta mai, di *continuo* sempre &

Nel ventre, poi
lo stómaco, *ventrícolo* 6
e le interiora, *budella* 7
auvinte nelle trippe;
il fégato, 8
& la milza, 9
che gli stà tutt' all' opposto
dalla banda sinistra;
i due rognóni, 10 *reni*
colla vesíca. 11

La corata, *le parti nóbili, interió-*
[*ri del petto,*
véngono divise
dal ventre
per, *d'* una membrána, *pelle spessa*
ch' in buóna anatomia si chiama
diaframma. 12

l' on en conte
environ quatre cens &
sinq;
qui sont les canaux [animaux
par où les esprits tant vitaux, qu'
donnent le mouvement aux
[membres.

Ce sont des membres interieurs,
que les intestins:
ainsi que le cerveau, *la cervelle*
qui est dans la téte [3
environnée, *gardée*
du crane, *test, os de la téte*
& pericrane.

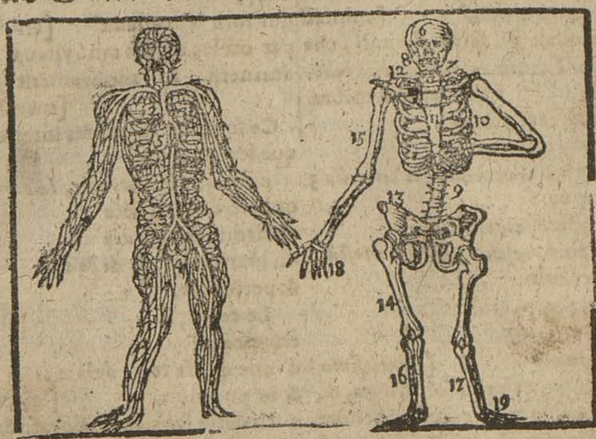
Le cœur, 4
enveloppé
d' une coiffe très-delicé;
& le poumon, 5 [le cœur,
qui halette sans cesse, & rafraîchit
dans la poitrine.

Et dans le ventre,
l'estomac, *ventricule* 6
& les boyaux, 7
entortillés dans la coeffe aux trip-
le foie, 8 [pes;
& la rate, 9
qui lui est opposée
du coté gauche;
les deus rognons, 10
avec la vessie. 11

La fressure, *les parties nobles, in-*
[*terieures de la poitrine,*
sont separées
d' avec le ventre
par une membrane, *peau epaisse*
qu' on appelle diafragme, 12
en terme de l' art.

XL.

Das Geäder u. Gebeine. Canáles & ossa.



Geröhre	Canáles	
des Leibs sind:	*córporis* sunt:	
die Adern;	*venæ*;	Vena, f. 1. die Ader.
so das Geblüt/	quæ *sánguinem*,	Sanguis, m. 3. das Blut.
aus der Leber;	ex hépate;	(Ader.
die Puls-Adern/	*arteriæ*,	Arteria, f. 1. die Puls-
so die Wärme	quæ *calórem*	Calor, m. 3. die Wärme.
und das Leben/	& *vitam*,	Vita, f. 1. das Leben.
aus dem Hertzen;	è corde;	
die Nerven/ (Senn-A-	*nervi*;	Nervus, m. 2. die Ner-
[dern;)		ve (Senn-Ader.)
welche die Sinnlichkeit:	qui *sensum*	Sensus, m. 4. die Sinn-
		lichkeit.
und Bewegung	& *motum*	Motus, m. 4. die Bewe-
aus dem Gehirn/	è cerebro, [runt.	gung.
durch den Leib leiten.	per corpus defe-	Deferre, a. 3. leiten.
Diese dreye 1 [men.	Hæc *tria* 1 [ciáta.	Tres, c. 3. tria, n. 3. pl.
findest du überall beysam	ínvenis ubiq; so-	drey.
Ferner/ vom Mund	Porrò, ab *ore*	Os, n. 3. der Mund.
ist der Schlund/	est *gula*,	Gula, f. 1. der Schlund.

die

XL.

Hiob/ Cap. X. Vers. 11/ 12.

Du hast mir Haut und Fleisch angezogen/mit Beinen und Senn-Adern hast du mich zusammen gefüget. Leben und Barmhertzigkeit hast du mir gegeben / und dein Heimsuchung hat bewahret meinen Geist.

Pelle & carnibus vestisti me ; ossibus & nervis compegisti me. Vitam & misericordiam tribuisti mihi , & visitatio tua custodivit spiritum meum.

Tu m' hai vestíto di pelle e di carne ; e m' hai contessuto d' ossa, e di nervi. Tu m' hai dato la vita , ed hai usáto benignità inverso me : e la tua cura hà guardáto lo spírito mío.

Vous m' avez revêtu de peau & de chair, & m' avez composé d' os & de nerfs. Vous m' avez donné de plus la vie , vous avez usé de bonté envers moi , & vôtre soin assidu a gardé mon esprit.

I Canáli , e le Ossa.

Eccoti quì
i canáli del corpo :
le vene,
che bévono , *súcchiano* 'l sangve
dal fégato ;
le artérie,
ch' attírano 'l calóre
e la vita
dal cuóre ;
& i nervi,
che pórtano , *distribuíscono* il sentimento,
e'l movimento .
ricevúto del cervello,
per tutto 'l corpo.

Pe 'l quale etiandío tu trovarái cotesste trè cose , 1 assiéme congionte.

Di più : là dove si termina la bocca,
si è la gola,

Les Canaux , & Os.

Voici tous
les canaux du corps :
les veines,
qui boivent, *hument* le sang
du foie :
les arteres,
qui attirent la chaleur,
& la vie
du cœur ;
& les nerfs ;
qui communiquent, distribuent
par tout le corps
le sentiment , & mouvement
qu' ils reçoivent du cerveau.

Ces trois choses 1 vous les trouverez,
toujours ensemble, *de compagnie.*

Plus : au bout de la bouche

pas-

die Strasse der Speiß	via f. 1. *cibi*	Cibus, m. 2. die Speiß.
und des Trancks	ac *potûs*	Potus, m. 4. der Tranck.
in den Magen/ 2	in ventrículum, 2	
und neben dieser	& juxta hanc [5 n. 3.	
zur Lungen die Lufft-Röh/	ad pulmónem *guttur.*	
zum Odem-Holen; [re/5	pro *respiratióne*;	Rèspiratio, f. 3. das Odemholen.
vom Magen zum Hintern/	à ventrículo ad *ánum*,	Anus, m. 2. der Hinter.
ist der Mast-Darm/ 3	est *colum*, 3. n. 2.	
auszuführen den Unflat;	ad excernendum	Excérnere, a. 3 ausführē.
von der Leber	stercus;	Stercus, n 3. der Unflat.
zur Blasen/	ab hepate ad vésicam,	
die Harn-Röhre/ 4	*urétre*, 4 m. 3.	
den Harn zu lassen.	ad *urinam* redden-	Urína, f. 1. der Harn.
Gebeine sind:	Ossa sunt: [dam	Réddere, a. 3. lassen.
am Kopff/ die Hirnschale/ 6	in cápite *calvária*, 6 f.	Caput, n. 3. der Kopff.
die zween Kiffer/ 7	duæ *maxillæ*, 7 (1	Maxilla, f. 1. der Kiffer.
mit XXXII.	cum *triginta*, o indecl.	
Zähnen; 8	*déntibus*; 8 [duóbus	Dens, m. 3. der Zahn.
weiter/ der Ruckgrad/ 9	tùm *spina* f. 1. *dorsi*, 9. n.	
die Seule des Leibs/	*columna* f. 1. córporis, [2	
bestehend	constans	Constâre, a. 1. bestehen.
in XXXIV.	ex triginta *quatuor* o.	
Gelencken;	*vértebris*, [indecl.	Vértebra, f. 1. das Gelencke.
daß der Leib	ut corpus	
sich b[…]en könne;	se fléctere queat;	Quire, a. 4. können.
Die Rieben/ 10	*Costæ*, 10	Costa, f. 1. die Riebe.
deren	quarum [tuor;	
vier und zwantzig;	*viginti* o. indecl. qua-	
Das Brust-Blat/ 11	*Os pectoris*, 11 n. 3.	
die zwey Schulter-Blätter/	duæ *scápulæ*, 12	Scápula, f. 1. das Schulter-Blat.
das Hüfft-Bein/ 13	*os sessibuli*, 13 n. 2.	
die Armschienen/ 15	*lacerti* 15 [*ulnæ*,]	Lacertus, m. 2. (Ulna, f. 1.) die Arm-Schiene.
die Schenckel-Beine/ 14	*tibiæ*, 14	Tibia, f. 1. das Schenckel-Bein.
das vördere 16	antérior 16	Antérior, c. 3. us, n 3. vördere.
und hintere	& posterior	Postérior, c. 3. us, n. 3 hintere.
Schinbein. 17	*fibula* 17 f. 1.	
Beine an der Hand/ 18	Ossa *manûs*, 18	Manus, f. 4. die Hand.
sind XXXIV.	sunt triginta quatuor,	
am Fuß/ 19 dreyssig.	*pedis*, 19 triginta.	Pes, m. 3. der Fuß.
In den Beinen	In ossibus	
ist das Marck.	est *medulla*, f. 1.	

Aeusser-

passaggio del mangiár, *nudrimento*
e del bere,
che lo manda
nello stómaco, 2
ed accanto le, *à cànte di lei* (*gozzo.* 5
la canna della gola, *stróżzule*, *berlin-*
che serve al polmóne da potér re-
(spiráre;
trà lo stómaco, *ventrícolo*, e'l fonda-
(mento
c'è l'intestíno retto, *grosso budello* 3
che tramanda fuori gli escrementi
(naturáli;
dal fégato poi alla vesica,
vi sono gli úretri *meáti*, 4
per alleggerirla pisciándo,
Passiamo ora alle ossa:
il capo hà la pelle del téschio, 3 *cra-*
due mascelle, 7 *ganáscie* (*nio*
con denti 8
trenta dúe.
In oltre, la schiéna, *il filo delle re-*
(*ni* 9
colonna, *appóggio* del corpo,
composto
di trenta quatro
vertébre, *spondili contigui*,
acciochè'l corpo
possa piegársi, *inchinarsi*;
Le coste, 10
che son
venti *vinti* quatro,
la bocca, *forcella* dello stómaco 11
le due pallette delle spalle, 12
l'osso del sedére, *il groppóne* 13
i muscoli delle bráccia, 15
l'osso di sopra le gambe, 14
lo schinco 17
d'innanzi, 16
e diétro le gambe.
Della mano, si cóntano
trenta quatro ossetti, 18 *ossicelli*
il piéde, 19 n'hà trenta, *quatro di*
Nelle ossa (*manco*
v'è della midolla,

passage de la mangeaille, *viande*,
(*nourriture*
& du breuvage, *de la boisson*
qui l'envoie
à l'estomac, 2
& tout joignant
le sifflét du gosier, 5
pour la respiration du poumon;
entre l'estomac, & le trou du fon-
(dament
il y a le gros boiau culier, 3
qui jette hors les excrémens, *les ma-*
(*tieres fecales.*
du foie à la vessie
l'uretre, 4
pour la décharger en pissant.
Venons maintenant aux os:
la tete a la peau du test, 6
deux machoires, 7
avec trente deux
dens. 8
En outre, l'échine, *espine des reins*
(9
pilier, *soutien* de ce batiment du
(corps,
composée
de trente quatre
vertebres, *spondiles contigus*.
afinque le corps
se puisse flechir, *courber, plier*.
Les côtes, 10
dont chacun en a
vingt quatre;
l'os, *fourchette* de l'estomac, 11
les deux palerons des epaules, 12
l'os de l'assiette, *crouppion* 13
le haut des bras, muscles 15
le haut des jambes, 14
la focile, *greve* 17
de devant, 16
& de derriere les jambes.
Chaque main, a
trente quatre osselets; 18
le pied, 19 n'en a que trente,
Au milieu des os,
il y a de la moelle.

XLI.

Aeusserliche und innerliche Sinnen. | Sensus externi & interni.



Aeusserliche Sinnen sind funffe	Externi *sensus* sunt *quinque* o. indecl.	Externus, a, um, äusserlich. Sensus, m. 4. der Sinn.
Das Auge	*Oculus* 1 m. 2.	
siehet die Farben/	videt *colóres,*	Vidére a. 2 sehen. Color, m. 3. die Farb.
was weiß oder schwartz/	quid album vel atrum,	Albus, a, um, weiß. Ater, tra, um, schwartz.
grün oder blau/	viride vel cœruleum,	Viridis, c. 3. e. n. 3. grün. Cœruleus, a, um, blau.
roth oder gelb sey.	rubrum aut luteum sit.	Ruber, bra, um, roth. Luteus, a, um, gelb.
Das Ohr	*Auris* 2 f. 3.	
höret die Schalle/	audit *sonos,*	Audire, a. 4 hören. Sonus, m. 2 der Schall.
sowol die natürlichen/	tàm naturáles,	Naturâlis, c. 3. e, n. 3. natürlich
die Stimmen und Worte;	*voces* & *verba*;	Vox, f. 3. die Stimm. Verbum, n. 2. das Wort.
als die Kunstfündigen/	quàm artificiáles;	Artificialis, c. 3. e, n. 3. Kunstfündig (künstlich)
die Music-Töne.	*tonos musicos.*	Tonus musicus, n. 2. der Music-Ton.

Die

XLI.

Sprüchw. Salom. Cap. XX. verſ. 12.

Ein hörend Ohr / und ſehend Auge / beydes hat der HERR gemacht.

Aurem audientem, & oculum videntem, Dominus fecit utrumque.

Il Signóre hà fatto amendúe queſte coſe, e l' orécchio che ode, e l' ócchio che vede.

L' oreille qui oit, entend & que l' œil qui voit, Dieu les a fait tous deux.

I Senſi eſterni, & interni.

Cinque ſono
i ſenſi eſterni : il viſo, l' udito, il (guſto, l' odoráto, e'l tat-(to.
L' ócchio, 1
vede, diſcerne i colóri,
il biánco dal nero,
il verde dall' azzurro, *turchíno*
il roſſo dal giállo.
L' orécchio, *l' orécchia* 3
ode i ſuoni,
coſí naturali,
cioè le voci, e le paróle;
come gli artificiáli,
voglio dir i toni muſicáli.

Les Sens Exterieurs & interieurs.

Les ſens exterieurs
ſont cinq : la veue, l' oüie, le gouſt, [l' odorat, *le flair*, & attou-[chement.
L' oeil, 1
void, connoît les couleurs,
diſcerne, *diſtingue* le blanc du
le verd du bleu, (noir,
le rouge d' avec le jaune.
L' oreille, 2
oit, *entend* les ſons,
naturels auſſi bien
ſavoir, les voix, & les paroles,
que les artificiels, [*mots*;
je dis les tons, *accords* muſicaux.

Die Nase 3	*Nasus* 3 m. 2.	Odor, m. 3. der Geruch.
riechet die Gerüche/	olfacit *odóres,*	Fœtor, m. 3. der Gestanck.
und Gestäncke. [men/	& *fœtóres-* [*láte*	Palátũ, n. 2 der Gaume.
Die Zunge 4 mit dem Gau-	*Lingua* 4 f 1. cũ *pa-*	Gustáre, a. 1. schmecken.
schmecket die Geschmäcke/	gustat *sapóres* :	Sapor, m. 3. d' Geschmack.
	[amárum,	
was süß oder bitter/	quid dulce aut	Dulcis, c. 3. e, n. 3. süß.
scharff oder sauer/	acre aut ácidum,	Amárus, a, um, bitter.
		Acris, c. 3 e, n. 3. scharff.
herb oder streng sey.	acerbum aut austé-	Acidus, a, um, sauer.
	[rum.	Acerbus, a, um, herb.
Die Hand 5	Manus 5 [do,	Austérus, a, um, streng.
unterscheidet/ durchs Anrüh-	dignoscit, tangen-	
der Sachen Maß/ (ren/	*rerum quantitatem,*	Res, f. 5. die Sach
		Quántitas, f. 3, die Maß. (Grösse.)
und Beschaffenheit;	& *qualitdtem*;	Qualitas, f. 3. die Beschaffenheit.
warmes und kaltes;	cálidum & frígi-	Cálidus, a, um, warm.
	[dum;	Frígidus, a, um. kalt.
feuchtes und truckues;	húmidum & sic-	Húmidus a, um, feucht.
	[cum;	Siccus, a, um, trucken.
hartes und weiches;	durum & molle;	Durus, a, um, hart.
		Mollis, c. 3, e, n. 3. weich.
glattes und rauhes;	læve & ásperum;	Lævis, c. 3. e. n. 3. glatt.
		Asper, a, um, rauh.
schweres und leichtes.	grave & leve.	Gravis, c. 3. e, n. 3. schwer.
		Levis, c. 3. e, n. 3. leicht.
Die innerliche Sinnen	Sensus interni	Internus, a, um, iñerlich.
sind dreye	sunt tres. [*nis* 7 c. 3.	
Die gemeine Empfindnis 7	*Sensus* m. 4. *comu-*	
unter dem Vorhaupt/	sub *sincipite,*	Sínciput, n. 3. das Vorhaupt.
ergreiffet	apprehendit	Apprehéndere, a. 3. ergreiffen.
die von äusserlichen Sinnen	à sensibus externis	
eingebrachte Sachen	perceptas res.	
Die Einbildungs-Krafft/ 6	*Phantasia,* 6 f. 1.	
unter dem Wirbel/	sub *vértice,*	Vertex, m. 3. der Wirbel.
entscheidet dieselben Sa	dijúdicat res istas.	Dijudicáre, a. 1. entscheiden.
[chen/		
dencket/ träumet	cógitat, somniat.	Cogitáre, a. 1. dencken.
Die Gedächtnis/ 8	*Memoria,* 8 f. 1.	Somniáre, a. 1. träumen.
unter dem Hinter-Haupt/	sub *occipitio,*	Occipitium, n. 2. das Hinter-Haupt.
verwahret alle Sachen/	singula recondit,	Singuli, æ, a, pl. alle.
und langt sie wieder hervor:	& deprómit.	Recóndere, a. 3 verwahren.
etliches verliert sie;	quædam deperdit;	
und das ist die Vergessenheit.	& hoc est *oblivio,* f. 3	Deprómere, a. 3. hervorlangen.
Der Schlaff/	*Somnus,* m. 2.	
ist eine Ruhe der Sinnen.	est *requies* f. 3. & 5.	
	[sensuum.	

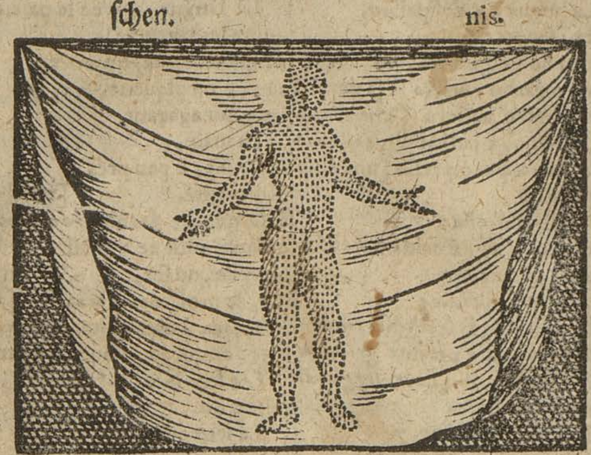
Die

Il naso, 3
odóra, *sente* gli odóri,
e li puzzori.
La lingua, 4 col paláto,
gusta i sapori:
che sía dolce, od amáró,
agro, ó garbo, *brusco* [i denti.)
aspro, overʼ austéro (che alléga
La mano, 5 palpando, *tastando*
ci dà, *dice* a poco presso [una cosa
la quantità
e la qualità dʼ essa;
comʼ anco sʼ ella è calda o fredda,
húmida, e secca,
dura, & molle, *ténera*
líscia, mórbida & scabrósa, *rúida*
in somma: si è pesante *grieve* o
Trè sono [liéve, *leggiera*.
i sensi interni.
Il senso commúne, 7
sotto la parte dinánzi ʼl capo
concepisce, *piglia*
lʼIdéa delle cose
intése da i sensi esterni.
La fantasía, 6
sotto ʼl zúccolo della testa,
giúdica, *fa giúdicio* delle cose ap-
le rúmina, sʼ insogna, *sogna* [prése
La memória, 8
nella parte di diétro del capo,
le riserba, *ripóne* ad una ad una,
e le richiama, *rivoca* rivócale à
[tempo & luógo
nè può far di meno di non pérder-
[ne parécchie;
il che si chiáma oblio, *dimentican-*
Il sonno, (*za*,
è ʼl ripóso, *ristóro* de i sensi, e mem-
(bra affaticáte.

Le nez, 3
flaire, *sent* tant les bonnes,
que les mauvaises senteurs, *odeurs*.
La langue, 4 avec le palais
goûte les saveurs:
ce qui est doux, ou amér,
aigre, ou piquant, *brusque*
âpre, ou agaçant.
La main, 5
nous dit, à peu prés
la quantité, [touchant:
&.la qualité des choses en les at-
comme aussi ce qui est chaud ou
humide, ou sec, [froid,
dur, & mol, *moü*, *tendre* [*teux*
lisse, *doux à manier*, ou rude, *rabo-*
bref: ce qui est pesant ou leger.
Les sens interieurs
sont trois.
Le sens commun, 7
sous le devant de la tête
conçoit
la ressemblance, *l' idée* de ce
que les sens exterieurs ont com-
La fantaisie, 6 [pris.
sous le sommét de la téte,
juge, *distingue* ces choses
y pense, & repense, *reve*, *songe*.
La memoire, 8
sous le derriere de la tête
les garde toutes de suite,
& les produit quand il le faut
[sieurs;
il est bien vrai, qu'elle en perd plu-
[*faute de memoire*.
ce que nous appellons oubli.
Le sommeil, *somme*
est le repos des sens, & des mem-
[bres lassez,

XLII.

Die Seele des Menschen. | Anima Hominis.



Die Seele	*Anima* f. 1.	
ist des Leibes Leben/	est *córporis vita*,	Corpus, n. 3. der Leib. Vita, f. 1. das Leben.
einig in dem gantzen:	una in toto:	Unus, a, um, einig. Totus, a, um, gantz.
Allein	tantùm	
eine Wachsthümliche/	vegetatíva,	Vegetatívus, a, um, Wachsthümlich.
in den Pflantzen;	in *plantis*;	Planta, f. 1. die Pflantze.
zugleich eine Sinliche/	simul *sensitíva*,	Sensitivus, a, um, Sinnlich.
in den Thieren;	in *animálibus*;	Animal, n. 3 das Thier.
auch eine Vernünfftige/	etiam rationális,	Rationális, c. 3. e, n. 3. vernünfftig.
in dem Menschen.	in *hómine*.	Homo, m. 3. der Mensch.
Diese bestehet	Hæc, consistit	Consístere, a. 3. bestehen.
in dreyen Dingen:	in *tribus*:	Tres, c. 3. ia, n. 3. pl. drey.
Erstlich	primò	
in der Vernunfft	in *mente*	Mens, f. 3. die Vernunfft.

oder

XLII.

Matth. Cap. X. Vers. 28.

Fürchtet euch nicht für denen / die den Leib tödten / aber die Seele können sie nicht tödten: Fürchtet euch aber vielmehr für dem / der beyde / Seele und Leib verderben kan in die Hölle.

Nolite timere eos, qui occidunt corpus, animam autem non possunt occidere: Sed potiùs timete eum, qui potest & animam, & corpus perdere in gehennam.

Non temiáte colóro ch' uccídono il corpo, mà non póssono uccíder l' ánima: mà temête piu tosto colúi, che può far perire l' ánima, e 'l corpo, nella gehenna (*nell' inferno.*)

Ne craignez point ceux, qui tuënt le corps, & qui ne peuvent tuër l' ame: mais craignez plutot celui, qui peut perdre dans l' enfer & le corps & l' ame.

L' Anima dell' huómo.	*L' Ame humaine.*
Egli è l' ánima,	C' est l' ame
ch' è la vita del corpo,	qui est la vie du corps,
una, *indivisibile* in qual si sía par- (te ch' ella informa, *ánima*:	une, *indívisible* en quelque partie (qu' elle anime, *vivifie*:
nelle piánte,	dans les plantes,
non è che	elle n' est que
vegetatíva;	vegetative;
ne gli animáli,	dans les animaux,
vegetativa e sensitíva;	vegetative & sensitive;
mà nell' huómo,	mais en l' homme,
vegetàtiva, sensitiva e ragionevo- (le.	vegetative, sensitive, & rationalec (*raisonnable.*
Quest' ánima humána	Cette ame humaine consiste,
in tre cose consiste:	en trois choses:
primieramente, *prima*	premierement
nella mente,	dans l' esprit,

oder in dem Ver= (stand/	sive *intellectu*,	Intellectus,m,4. der Verstand.
wodurch sie erkennet	quô cognóscit,	Cognoscere,a.3. erkeñen.
und verstehet/	& intélligit,	Intelligere,a.3. verstehen.
das Gute/ und Böse/	*bonum & malum*,	Bonum, n. 2. das Gute. Malum, n. 2. das Böse.
entweder das War= (hafftе	vel *verum*,	Verũ,n.2.das Warhaffte.
oder das Scheinbare;	vel *appárens*;	Appárens, n. 3. das Scheinbare.
Hernach/	Deinde,	
in dem Willen/	in *voluntáte*,	Voluntas, f. 3. der Wille.
wodurch er erwählet/	quâ eligit,	Eligere,a.3. erwählen.
und verlanget/	& concupiscit,	
oder verwirfft/	aut rejicit,	Rejicere,a.3. verwerffen.
und verabscheuet/	& aversátur,	Aversari,d.1. verabscheuẽ.
das erkandte;	cógnitum:	Cognitus, a,um, erkandt.
Zum dritten/	Tertiò,	
in dem Gemüte/	in *ánimo*,	Animus,m.2.das Gemüt.
wodurch er nachstrebet	quô proséquitur	Prosequi,d.3.nachstreben.
dem erwählten Guten;	bonum electum;	Electus, a, um, erwählt.
oder fliehet	vel fugit	Fugere, a.3. fliehen.
das verworffene Böse.	rejectum malum.	Rejectus, a, um, verworffen.
Daher entspringet	Hinc óritur	Oríri, d. 4. entspringen.
Hoffnung/	*spes*, f. 5.	
und Furcht/	& *timor*, m. 3.	
in der Begierde/	in *cupídine*	Cupído,f.3.die Begierde.
und Abscheu.	& *aversatióne*.	Aversátio,f.3.die Abscheu.
Daher ist auch Liebe/	Hinc est etiam (*amor*,m.3	
und Freude/	& *gaudium*, n. 2.	
in der Geniessung;	in *fruitióne*:	Fruítio, f. 3. die Geniessung.
Aber Zorn	Sed *ira* f. 1.	
und Schmertz/	ac *dolor*,m. 3.	
in der Leidenschafft.	in *passióne*.	Pássio,f.3.die Leidenschaft (das Leiden.)
Die wahre Erkäñt= (nis	Vera *cognitio* f.3.	Verus, a, um, wahr.
eines Dings/	rei,	
ist eine Wissenschafft:	est *scientia*. f. 1.	
die falsche/ ein Irrtũ/	falsa, *error*,m.3.(3	Falsus, a, um, falsch.
Wahn uñ Verdacht.	*opinio & suspicio*, f.	

Unge=

od intelletto,
per mezzo di cui(comme del suo
ed intende (occhio conosce,
il bene, e 'l male,
sía egli vero, *reále*
ò pur apparente, *verisímile*;
secondamente,
nella volontà,
colla quale, elegge, *scéglie*
e desídera, *brama*
ó ributta, *cáccia da se*
hà in horróre, *à schifo*
l' oggetto conosciúto:
terzo,
nell' ánimo, *corrággio, audácia*
colla qual procáccia, *ingégnasi, si*
(*sforza* di conseguír
il bene desiderato, *bramato*;
ò pur fugge, *schifa* (à tutto potere)
il mal che le spiáce, *la crúccia.*
Quindi náscono i seguenti af-
(fetti, *e passióni*
la speranza,
il timóre, *l' ansietà* [bile)
nel desidério, (parte concupiscí-
e nella fuga.
Di quì anco provién l' amóre,
e la gióia, *l' allegrezza*
nella possessióne, *nel godimento,*
(*nella fruitióne* del bene
(bramato:
nella parte irascíbile poi, l' ira,
e 'l dolóre (*stizza, il rammárico*
nel dovér patire il male odiáto,
(*aborrito*
La vera intelligenza
del perche, *della causa*, d' una cosa,
si chiama scienza: (re,
la falsa, *débole, & sol per congettú-*
non è che errore, opinione parere
(sospetto.

ou entendement,
dont (come de son œil) elle con
& entend (noit
le bien & le mal,
soit il vrai, *réel*
ou apparent, *vrai-semblable*;
secondément, *en second lieu*
en la volonté, (choisit
par le moien de la quelle elle
convoite, *souhaitte, desire*
ou bien *rejette*,
deteste, *hait*
l' objét connu:
en troisiéme lieu
dans le courage, *effort, hardiesse*
de la quelle pourchasse, *tâche* d' ac-
(querir
le bien souhaité; [peut)
ou bien fuit, deteste (tant qu' elle
le mal qui lui déplait, *la fâche.*
C' est d' ici que naissent, *sortent* les
[passions *sentimens* qui suivent
l' esperance, *l' espoir*
& la crainte, *le chagrin*
dans le souhait, (partie concu-
& dans la fuite. [piscible)
De là méme vient l' amour,
& la joje, *liesse*
dans le jouissement *la fruition,*
[*presence* du bien convoité:
d' ailleurs, le courroux *la colere*
& la douleur dans la partie iras-
(cible
lors qu' elle doit endurer le mal
(haï, hai, *deteste.*
La vraie intelligence
des causes d' une chose,
c' est science: (jectures
où que la la fausse, *foible*, par con-
n' est qu' erreur, *abus*, opinion,
(soupçon.

XLIII.

Ungestalte/ und Mißgeburten.

Deformes. & Monstrosi.



Mißgeburten/	*Monstrósi,*	Monstrósus, m. 2 (sc. homo, m. 3.) die Mißgeburt.
und Ungestalte sind/ die mit dem Leib abweichen von gemeiner Gestalt.	& *deformes* sunt: córpore abeuntes á commúni *forma.*	Deformis, c. 3. e, n. 3. ungestalt. Abire, a 4. abweichen Communis, c. 3. e, n. 3. gemein. Forma, f. 1. die Gestalt.

LXIII.

IV. Buch Mos. Cap. XIII. Vers. 34.

Wir haben allda etliche ungeheuer grosse Leute gesehen / der Kinder Enack / vom Geschlecht der Riesen / und wir waren gegen sie anzusehen wie Heuschrecken.

Ibi vidimus monstra quædam filiorum Enac, de genere giganteo; quibus comparati quasi locustæ videbamur.

Noi v' habbiámo vedúto de' giganti, i figliuóli d' Enac, della schiátta de' giganti: appetto a' quali ci paréva d' esser locuste (*cicale.*

Nous y avons veu des geans, des enfans de Enak, de la race des geans: tellement qu' il nous sembloit, que nous fussions des sauterelles au regard d' eux.

Gli Huómini diformi, contrafatti, e mostruósi.

I mostruósi, *abortieci*, e diformi son quéi, *colore* che hanno il corpo contrafatto, d' una forma strana;

Les Hommes défigurés, diformes, & monstrüeux.

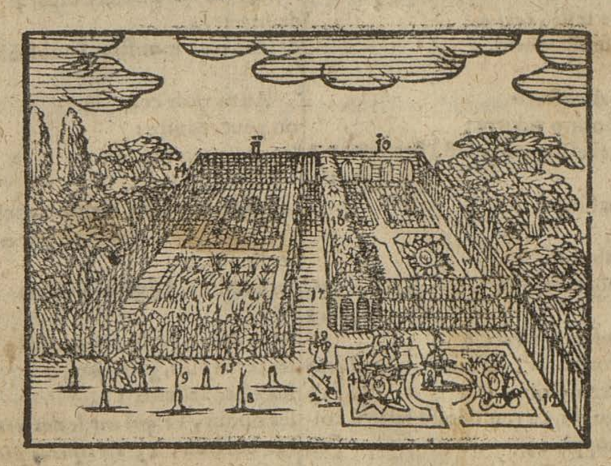
On appelle mal-faits *abortifs*, & défigurés; *diformes*, *laids ceux* qui n' ont point le corps façonnè *fait* comme les (autres, mais d' une taille étrange;

als da sind:	ut sunt:	
der ungeheure Ries/ 1	immánis *gigas*, 1. m. 3	Immánis, c. 3. e, n. 3. ungeheuer.
der winzige Zwerg/ 2	nanus *pumilio*, 2 m. 3	Nanus, a, um, winzig.
der Zwey-Beleibte/ 3	*bicorpor*, 3 o. 3.	
der Zwey-Kopff/ 4	*biceps*, 4 o. 3.	
und dergleichen Unformen.	& id genus *monstra*.	Monstrum, n. 2. der Unform / (das Wunder-Thier.
Zu diesen werden gezehlet:	His accensentur:	Accensere, a. 3. zuzehlen.
der Groß-Kopff/ 5	*cápito*, 5 m. 3.	
der Groß-Nase/ 6	*naso*, 6 m. 3.	
der Wurst-Maul/ 7	*labeo*, 7 m. 3.	
der Paus-Back/ 8	*bucco*, 8 m. 3.	
der Schieler/ 9	*strabo*, 9 m. 3.	
der Krumm-Hals/ 10	*obstipus*, 10 m. 2.	
der Kropfichte/ 11	*strumósus*, 11 m. 2.	
der Höckerichte/ 12	*gibbósus*, 12 m. 2.	
der Dolfuß/ 13	*lóripes*, 13 m. 3.	
der Spitzkopff/ 15	*cilo*; 15 m. 3.	
setze hinzu den Kahlkopff. 14	adde *calvastrum*. 14	Calvaster, m. 2. der Kahlkopff.

si come sono :	Comme ce sont :
lo spaventévol gigante, 1	l' effroiable geant, 1
il nano, *pigméo*, 2	le ridicule nain, *rabót, pigmée* 2
l' huómo c' hà due corpi, 3	l' homme qui a deux corps, 3
due teste, *capi* 4	deux téte, 4
& simili mostri.	& plusieurs monstres semblables.
A costóro	Au rang de ceux- là
si ponno ridurre :	on peut reduire :
quei c' hanno la testa stranamente [grossa,	les gros- tétes, 5 tétards
i nasúti, 6	les gros nez, 6 (bien emanchéz [de nez)
i labbruti, 7	les lippus, 7
i boccaccióni, *bocche di forno, passúti* 8	les joufflus, 8 (gros- piffres)
i loschi, *guérci*, 9	les louches, *bigles, lorgnards* 9
i torticolli, *colla nascenza al collo* [10	les torticollis, *goitreux* 10
i scrofolósi, 11	les escrouëlleux, 11
i gobbi, 12 (co'l dosso fatto á vol- [ta)	les bossus, 12 *qui ont le dos vouté,*
i zoppi, 13	les boiteux, 13 *tortipes, pieds- [bots*
quei co'l capo aguzzo ; 15	tétes pointuës 15
aggiógnivi di piú	ajoutez- y
i calvi *spelati* 14 (lo siano dinanzi [ò dietro il capo.	les chauves, 14 le soient- ils au [devant ou au derriere [la téte.

XLVI.

Die Gärtnerey. Hortórum cultúra.



Den Menschen	*Hóminem*	Homo, m. 3. der Mensch.
haben wir besehen:	vídimus:	Vidére, a. 2. besehen.
jezt last uns fortschreiten	jam pergámus	
zur Kost des Menschen/	ad *victum* homi-(nis,	Victus, m. 4. die Kost/ (Nahrung.)
und zu den Handwerks-(Künsten/	& ad *mechánicas* (*artes*,	Mechanica, f. 1. ars, f. 3. die Handwercks-Kunst.
so hierzu dienen.	quæ huc faciunt.	Fácere, a. 3. thunlich seyn.
Die erste und älteste	Primus & anti-(quissimus	Primus, a, um, erste.
Nahrung/ waren	victus, erant	Antiquissimus, a, um, älteste.
die Erd-Früchte:	*terræ fruges*:	Terra, f. 1. die Erde. Fruges, f. 3. pl. die Früchte.
Daher auch	Hinc etiam	
die erste Arbeit	primus *labor* m. 3.	
des Adams/	*Adámi*, (f. 1.	Adámus, m. 2. der Adam.
der Garten-Bau.	*horti* m. 2. *cultúra*	

Der

XLIV.

Syr. Cap. XL. Vers. 28.

Die Furcht des HErrn ist gleich einem Lust-Garten der gesegnet ist / und sie haben ihn über alle Herrlichkeit zierlich überdecket.

Timor Domini, sicut paradisus benedictionis; & super omnem gloriam operuerunt eum.

Il Timór del Signóre è come un paradiso di benedittione; e non vi è cosa eccellente (*gloriosa*) al pari di esso.

La Crainte du Seigneur est comme un paradis de benediction; & il n' y a rien de plus excellent (exquis.)

La Coltúra, il lavóro de i giardíni, horti.

Contempláto che habbiámo
l' huómo (compendio del mondo)
egli è hormái tempo
di far passággio, à trattár
del vitto e trattenimento suo
e poi delle arti mecániche
ch' á ció, *à quest' intento*, sérvono, (*fanno*.

In quei primi tempi,
i frutti della terra
fúrono, *érano* già dati all' huómo
quindi è (per il suo vitto, *cibo*:
che 'l primo lavóro à cui
Adamo si applicò,
fù la coltúra de gli hórti, *giardini*.

Le Iardinage, labourage des jardins.

Nous avons faite, *veuë* l' anatomie
de l' homme (abbregé du monde) *le monde en petit*
venons, *passons maintenant* à traitter
desormais,
de son vivre, & entretien,
& en suitte des arts mecaniques,
qui servent, *font* à, pour ce sujet, (*but*,

Les fruits (*biens*) de la terre
furent autre fois
la nourriture de l' homme:
voila donc pourquoi
Adam
s' addonna d' abord (dins.
au labourage, à la culture des jar-

L' hor-

Der Gärtner 1	Hortulánus m. 2. (ô-litor m. 3.) 1	
im Pflantz-Garten	in viridário	Viridárium, n. 2. der Pflantz-Garte
gräbet	fodit	Fódere, a. 3. graben.
mit dem Grab-Scheit/ 2	ligóne 2	Ligo m. 3. das Grabscheit. (das Grab-Eisen)
oder mit der Spathe; 3	aut bipálio; 3	Bipálium, n. 2. die Spathe.
und machet Beete/ 4	facitque pulvinos, 4	Pulvínus, m. 2. das Garten-Beet.
und Pflantz-Beete; 5	ac plantária; 5	Plantárium, n. 2. das Pflantz-Beet.
darein er bringet	quibus infert	Inferre, a. 3. einbringen.
den Saamen	sémina	Semen, n. 3. der Saame.
und die Pflantzen.	& plantas.	Planta, f. 1. die Pflantze.
Der Baum-Gärtner/ 6	Arborátor, 6 m. 3.	
im Baum-Garten/	in pomário,	Pomárium, n. 2. der Baum-Garte.
pflantzet Bäume/ 7	plantat árbores, 7	Plantáre, a. 1. pflantzen. Arbor, f. 3. der Baum.
und impffet	inseritque	Insérere, a. 3 impffen (reis
die Pfropff-Reiser 8	súrculos 8	Súrculus, m. 2. das Pfropff-
auf die Stämmer 9	viviradícibus. 9	Viviradix, f. 3. der bewurtzelte Stamm.
Den Garten zäunet/	Hortum sépit,	Hortus, m. 2. der Garte.
entweder der Fleiß/	vel cura, f. 1.	
mit einer Mauer/ 10	murô, 10	Murus, m. 2. die Mauer.
oder Lehm-Wand/ 11	aut macerie, 11	Macéries, f. 5. die Lehm-Wand.
oder mit Stacketen/ 12	aut vacerrâ, 12	Vacerra, f. 1. die Staketen.
oder Plancken/ 13	aut plancis, 13	Planca, f. 1. die Planke.
oder mit einem Zaun/ 14	aut sepe, 14	Sepes, f. 3. der Zaun
der geflochten	quæ flexa	Flexus, a, um, geflochten.
aus Zaun-Pfälen	e sudibus	Sudes, f. 3. der Zaun-Pfal.
und Reisicht;	& vitílibus;	Vitília, n. 3. pl. das Reisicht.
oder die Natur/	vel natura, f. 1.	
mit Hecken	dumis	Dumus, m. 2. die Hecke.
und Büschen 15	& vépribus, 15	Vepres, c. 3. der Busch.
Er wird gezieret	Ornátur	Ornáre, a. 1. zieren.
mit Spaziergängen 16	ambulácris 16	Ambulácrum, n. 2. der Spaziergang.
und Sommer-Läuben. 17	& pérgulis. 17	Pérgula, f. 1. die Sommer-Laube.
Er wird gefeuchtet	Rigátur	Rigáre, a. 1. feuchten.
mit Brunnen-Wasser 18	fontánis 18	Fontána, (scil. aqua,) f. 1. das Brunn-Wasser.
und dem Spreng-Krug. 19	& harpágiô, 19	Harpagium, n. 2. der Spreng-Krug.

L' hortoláno,*giardiniére*
caua, *zappa* la terra
nel ſeminário,
colla zappa, *vanga* 2
ò pur colla zappa à dúe denti,*pun*
[*te, e col badile*; 3
e vi fà de' quadri, *letti*, *comparti-*
& piantáne; 5 [*menti*, 4
mettèndoci, *ſpargéndo vi*
delle ſemenze,
e piantóni, *arboſcelli*.
Il potatór d' alberi, 6
pianta degli alberi, árbori,*piánte* 7
nel pométo, *pomario*
ed innesta, *incalma*
i ſorcoli, le marze franche
ne gli arboſcelli, ſalvatichi *pian-*
[*toncelli*. 9 [ſo, *cinto*
L' horto,*giardíno* vuol'*eſſer* chiú-
poſta,*a bello ſtúdio* od à bella,(non
[ſenza fatica e ſpeſa)
ò pur d' un muro à ſecco, 11
ò d' una paliſicáta, 12
ouér d' aſſi, *távole* 13
ò d' una ſi.pe, *chiuſúra* viva 14
ouéro intralciáta
di pali, *pértiche*
ò d' altre verghe arrendévoli;
ò veramente [*pieghéuoli*;
di ceſpúgli, *fratte*, *ſpine*, *pruni*
e rovi, 15
che ci naſcono da per ſe.
Adornaſi poi
di viáli, *ſtradóni* 16
& pergolate, *ſpalliére*, *padiglióni*,
[*lóggie da eſtà*. 17
Selo ſuól' adacquare, *inaffiáre*
con fontane, 18
e ben ſpeſſo coll' inaffiatóio, 19

Le jardinier, 1
fouït, *houë* la terre
dans la pelpiniere;
avec, *de* ſon hoiau, *ſa beſche* 2
ou bien d' une houë à deux dens,
[*pointes*; 3 [*compartements*, 4
& y fait des carreaux, *couches &*
& des aires à planter, *parterres*; 5
les parſeme
de toutes ſortes de ſemences,
& d' arbriſſeaux.
L' émondeur d' arbres, 6
plante des arbres, *plantes* 7
en la pommeraie,
il y ente
des greffes, 8
aux jeunes arbres ſauvages.
[né, céint avec frais & ſoin)
Le jardin eſt, *doit étre* environ-
d' une bonne muraille, 10
[*chaux* ou *mortier* 11
ou bien d' une muraille ſeiche, *ſans*
ou d' une palliſade, 12
ou de planches, *d' ais*, 13
d' une haie vive, 14
ou bien tiſſue, *treſſée*
de pieux, *perches* [pliantes;
& d' autres ſemblables verges
ou bien il doit étre clos
de buiſſons, *épines*
& de ronces, 15
qui y viennent d' elles memes.
On le pare, *embellit*
d' allees, 16
treillis- verds; *chambrés*, *galeries*.
On l' arroſe *arrouſe* [*berceaux* 17
des fontaines, 18
& parfois avec un arroſoir. 19

LXV.

Der Feld-Bau. Agricultúra.



Der Ackermann 1	*Arátor* 1 m. 2.	Jungere, a. 3. spannen.
spannet die Ochsen 3	jungit *boves* 3	Bos, c. 3. der Ochs.
vor dem Pflug/ 2	*arátrô*, 2	Aratrum, n. 2. der Pflug.
und haltend	& tenens	Tenens, o. 3. haltend.
mit der Lincken	*lævá*	Læva, f. 1. die lincke Hand.
die Pflug-Stertz/ 4	*stivam*, 4	Stiva, f. 1. Pflug-Stertz.
mit der Rechten	*dextrâ*	Dextra, f. 1. die rechte Hand.
die Reude/ 5 (met	*rallam*, 5	Ralla, f. 1. die Reude.
womit er beyseit räu-	quâ ámovet	Amovére, a. 2. wegräumẽ.
die Erdschollen/ 6	*glebas* 6	Gleba, f. 1. die Erdscholle.
pflüget er die Erde	scindit terram	Scindere, a. 3. zertheilen.
mit der Pflug-Schar	*vómere*	Vomer & is, m. 3. die Pflug-Schar.
uñ dem Pflug-Eisen/ 7	& *dentáli*, 7	Dentale, n. 3. das Pflug-Eisen.
die zuvor mit Mist 8	quæ antea *fimô* 8	Fimus, m. 2. & um, n. 2. der Mist.
ist gedünget worden;	est stercoráta;	Stercoráre, a. 1. düngen.
und machet Furchen. 9	facitque *sulcos*. 9	Sulcus, m. 2. die Furche.

Als

XLV.

I. Corinth. Cap. IX. verſ. 10.

Der da pflůget/ſoll auf Hoffnung pflůgen; und der da dreſchet / ſoll auf Hoffnung dreſchen: daß er ſeiner Frucht theilhafftig werde.

Debet in ſpe, qui arat, arare ; & qui triturat, in ſpe fructus percipiendi.

Chi ara, déve aráre con iſperanza ; e chi trébbia, (*batte il grano*) déve trebbiár con iſperanza di haverne parte.

Celui, qui laboure, doit labourer avec eſperance, & que celui qui bat le blé, doit eſperer d' y avoir part.

L' Agricoltúra.	*L' Agriculture.*
L' Agricoltore, *aratóre*, bifolco, [1 *villano*, *contadino*	Le laboreur, 1
accóppia i buoi 3	accouple les bœufs 3
all' arátro, 2	á la charruë, 2
e tenendo ſaldo	& en tenant ferme
colla man manca	le manche 4
il mánico, 4	de la main gauche,
& la vangolína, 5	& de la droite
colla deſtra,	la curette 5
co'l quale *con cui* ſpezza, *rompe*	dont il rompt, *caſſe*
le zolle, 6	les mottes, 6 [*laboure*
ſolca, *fende* la terra, 'l *terréno*	ſillonne, *fend* la terre, *le terroir*
già ingraſſáto avanti	qu' il a auparavant fumé *amandé*
di letâme, 8	de fumier, 8
col vómero,	du ſoc,
e'l dentále ; 7	& coûtre, 6 *dent* de la charruë
& vi fà de' ſolchi. 9	& y fait des ſillons. 9

Alsdann säet er	Tum seminat	Semináre, a. 1. säen.
den Saamen/ 10	semen, 10	
und eget ihn ein mit der (Egen. 11	& inoccat occâ. 11	Inoccáre, a. 1. einegen.
		Occa, f. 1. die Egen.
Der Schnitter 12	*Messor* 12 m. 3.	Métere, a. 3. schneiden.
schneidet (mehet) ab	metit	Matúrus, a, um, zeitig.
das zeitige Getraid	matúras *fruges*	Fruges, f. 3. pl. das Getraid. (die Sichel.
mit der Sichel/ 13	*falce messoriâ*, 13	Falx, f. 3. messória, f. 1.
sammlet	colligit	Collígere, a. 3. sammlen.
Hampeln/ 14	*manipulos*, 14	Manípulus, m. 2. die Hampel (Handvoll.)
und bindet	& cólligat	Colligáre. a. 1. binden.
Garben. 15	*mérgites*. 15	Merges, f. 3. die Garbe.
Der Drescher 16	*Tritor* 16 m. 3.	Area, f. 1. die Tenne (der Platz.) (ne.
auf der Scheun-Tenne/ (17	in *areâ horrei*, 17	Horreū, n. 2. die Scheu-
drischet das Korn	tritúrat *frumentum* (18	Triturare, a. 1. dreschen.
		Frumentū, n. 2. dz Korn.
mit dem Drischel/ 18	*flagellô* (*tribulâ*,)	Flagellum, n. 2. (Tribula, f. 1.) der Drischel.
wirffts	jactat	Jactáre, a. 1. worffeln.
mit der Wurff-Schauffel/ 19	*ventilábro*, 19	Ventilábrum, n. 2. die Wurff-Schauffel.
und also/	atque ita	
wann die Spreu	cùm *pálea* f. 1.	
ist abgesondert	est separáta	Separáre, a. 1. absondern.
und das Stroh/ 20	& *stramen*, 20 n. 3.	Congérere, a. 3. fassen.
fasset er es in Säcke. 21	cóngerit in *saccos*. (21	Saccus, m. 2. der Sack.
Der Mäder 22	*Fœniseca* 22 m. 1.	Pratum, n. 2. die Wiese.
		Fœnum, n. 2. das Heu.
auf der Wiese/	in *prato*,	Désecans, o. 3. abhauend.
machet Heu/	facit *fœnum*,	Gramen, n. 3. das Gras.
abhauend das Gras	désecans *gramen*	Falx, f. 3. fœnaria, f. 1. die Sense. (rechen.
mit der Sense/ 23	*falce fœnáriâ*, 23	
und rechet es zusammen	corraditque	Corrádere, a. 3. zusamen-
mit dem Rechen/ 24	*rastrô*, 24	Rastrum, n. 2. der Reche.
machet Schober 26	componit *acervos* [26	Componere, a. 3. ordnen.
		Acervus, m. 2. d' Schober.
mit der Heu-Gabel/ 25	*furcâ*, 25	Furca, f. 1. die Heugabel.
und führets ein	& cónvehit	Convéhere, a. 3. führen.
mit Fudern 27	*véhibus* 27	Vehes, & is. f. 3. dz Fuder.
auf den Heu-Boden. 28	in *fœnile*. 28	Fœnile. n. der Heubode.

Fatto questo,vi ci sémina
la semenza 10
& árpega, *ricuóprela* coll' árpego
[*erpice* 11

Il mietitóre, 12
miéte, *sega*
le biáde già mature
colla falcetta, *messóia* 13
le raccóglie
(14
facéndone de' manípoli, *balzelli*,
in più fastelli. 15

Il battigráni, 16
batte 'l formento, *il grano*
con correggiáti, *tresconi* 18 (17
sù l' áia del granáio, *à la grángia*
lo véntola, *sventola, getta in aria*
con un vanno, *váglio* 19
& cosí
separáta che n' hà
la páglia, *bula*
e lo strame, 20
lo insacca, *mette in sacchi* 21

Il taglia fiéno, *fenaiuólo* 22
fà 'l fiéno
nel prato,
segando l' herba
colla falce fenáia, 23
& lo rastella
co 'l rastello, 24
ne fa parecchi muchi, 26
colla forca 25
e lo carréggia
à carrate, 27
nel fenile, *fenára*, 28

Cela fait, il y met, *seme*
la semence 10
& traine l' herse 11 par dessus les
(raies.

Le moissonneur, *faucheur de*
les seie, *moissonne* (*bleds*. 12
lors qu' ils sont meurs,
avec sa faucille, 13
les arrange par poignées, en *javel-*
(*les* 14
& ramasse
en plusieurs gerbes. 15

Le batteur de bléds, 16
bat le froment
sur l' aire du grenier (à la grange
avec des fleaux, 18 [17)
le jette en haut en l' air, *le vanno*
avec une pêle, *van* 19
& lors qu' il en a ainsi
separée
la paille, *bale*
& l' estraim, 20
à la fin il l' ensache, *entasse met*
[*dans des sacs*, 21

Le faucheur de foin, 22
fait le foin
au pré *dans les prairies*
en fauchant l' herbe
de sa faux à foin, 23
& le râtelle
avec le râteau, 24
l' amoncele de la fourche 25
en plusieurs mulons, *monceaux* 26
& le charrie,
par chartées 27
dans, *le au* fenil. 28

XLVI.

Die Vieh-Zucht. Pecuaria.



Der Feld-Bau/	*Agrórum*, m. 2. *cul-* [*tus*, m. 4. (*agri-* [*cultúra*, f. 1. [f. 1.	
Und die Vieh-Zucht/	& *res* f. 5. *pecuaria*,	
war von uralten	erat antiquissimis	Antiquissimꝰ, a, ū, uralt
Zeiten	*temporibus*	Tempus, n. 3. die Zeit.
der Könige und Helden:	*Regum & Heroum*:	Rex, m. 3. der König.
Heutiges Tags ists allein	hodié est tantúm	Heros, m. 3. der Held.
des untersten Pöbels	infimæ *plebis*	Infimus, a, um, unterste.
Angelegenheit.	*cura*. f. 1.	Plebs, f. 3. der Pöbel.
Der Küh-Hirt/ 1	*Bubulcus* 1. m. 2.	
bläset das Vieh 2	évocat *armenta* 2	Evocáre, a. 1. ausblasē.
		Armentum, n. 2. das grosse Vieh.
aus den Ställen	è *bovilibus* 3	Bovíle, n. 3. d' Kühstall.
mit dem Küh-Horn/ 4	*búccinâ* (*cornu*) 4	Buccina, f. 1. (Cornu, n. 4.) das Küh-Horn.
und führet es	& ducit	Dúcere, a. 3. führen.
auf die Weide.	pastum	

Der

XLVI.

Esa. Cap. XL. Vers. 11.

Er wird seine Heerde weiden/ wie ein Hirte: mit seinem Arm wird Er die Lämmer sammlen/ und wird sie in seinem Schos aufheben/ und die fruchtbare wi.. Er selbst tragen.

Sicut pastor gregem suum pascet: in brachio suo congregabit agnos, & in sinum suum levabit, in sinu suo levabit, fœtas ipse portabit.

Egli pascerà la sua gréggia, à guisa di pastóre: egli s' accoglierà gli agnelli in bráccio, e eli torrà in seno: egli condurrà *pian piáno* le pregne.

Il paitra son trouppeau comme un berger, il assemblera les agneaux entre ses bras, & les levera en son sein: Il menera tout doucement celles qui allaittent.

L' Arte di governár il bestiáme.

L' agricoltura,
e'l governo de gli armenti,
ne' tempi andati, *sécoli scorsi* fù già
essercítio, *impiégo*
di Rè, ed Heroi illustri:

hoggidì, *al dì d' hoggi*
egli non l' é
che del popoláccio, *dè contadini,*
[*della canaglia.*

Il bifolco, *bováro, vaccáro* 1
adúna i bestiámi, *branchi d' armen-*
fuór delle stalle, 3 [*ti* 2
col suo corno, 4
e li mena, *conduce*
à pascoláre, *in pastu*

L' ..t de gouverner le bétail.

Les Rois, & grands Heros, *Seig-*
[*neurs.*
s' addonnoient autrefois
au labourage des champs,
& à l' emploi de garder & de
[nourrir le bétail:
au lieu qu' il n' y a plus à present
que la menuë populace, *les paisans*
qui s' en mêle.

Le bouvier, *vacher* 1
appelle, *assemble* le bétail, *troup-*
hors des étables, 3 [*peau* 2
de son cornét de pasteur, 4
& le mene
paitre, en *pature.*

Der Schäfer 5	Opilio m. 3. (Pastor	
weidet die Heerde / 6	pascit gregē, (m. 3.) 5	Grex, m. 3. die Heerde.
versehen mit der Sack-(Pfeiffen 7	instructus fistulâ (6	Pascere, a. 3. weiden.
	(7	Instructus, a, ū, versehen.
und Hirten-Tasche / 8	& perâ, 8	Fistula, f. 1. die Sack-Pfeiffe.
wie auch mit dem Hir-(ten-Stab; 9	ut & pedo; 9	Pera, f. 1. die Hirten-Ta-(sche.
bey sich habend (10	habens secum	Pedum, n. 2. der Hirten-Stab.
die Rüde (Schafhund)	molossum, 10	(Schaf-Hund. Molossus, m. 2. der
welcher gewaffnet ist	qui munitus est	Munitus, a, ū, bewaffnet.
wider die Wölffe	contra lupos	Lupus, m. 2. der Wolff.
mit dem stachlichten (Hals-Band. 11	millo. 11	Millus, m. 2. & um, n. 2. das Hals-Band.
Die Schweine 12	Sues 12	Sus, c. 3. das Schwein.
werden gemästet	saginantur	Saginare, a. 1. mästen.
aus dem Trog des (Schwein-Stalls.	ex aqualiculo haræ.	Aqualiculus, m. 2. der Trog.
		Hara, f. 1. der Schwein-Stall.
Die Mayerin 13	Villica 13 f. 1.	
melcket	mulget	Mulgére, a. 2. melcken.
die Euter der Kuh / 14	ubera vaccæ. 14	Uber, n. 3. das Euter.
		Vacca, f. 1. die Kuhe.
an der Krippen / 15	ad præsépe, 15	Præsépe, n. 3. die Krippe.
über dem Melckschaff (oder Melckkübel; 16	super mulctrâ; 16	Mulctra, f. 1. das Melck-Schaff (Melckkübel.)
und machet	& facit	
im Butter-Faß 17	in vase butyráceo (17	Vas, n. 3. butyraceum, n. 2. das Butter-Faß.
Butter	butyrum	Butyrum, n. 2. die Butter
aus dem Milch-Ram;	è flore lactis;	Flos, m. 3. lactis, n. 3. der Milch-Ram.
und aus der Laab	& è coagulo	Coágulum, n. 2. die Laab.
Käse. 18	caseos. 18	Caseus, m. 2. der Käse.
Den Schafen	Ovibus	Ovis, f. 3. das Schaf.
wird abgeschoren die (Wolle / 19	detondétur lana, (f. 1. 19	Detondere, a. 2. abscheren.
aus welcher gemacht werdē	ex qua conficiun-(tur	Conficere, a. 3. machen.
allerley Kleider.	variæ vestes.	Varius, a, um, allerley.
		Vestis, f. 3. das Kleid.

Der

Il pastore, (pecoráio) 5
pasce la gréggia, 6
trastullandosi talhora col suo
[flauto ò colla sua cornamu-
[sa *zampogna* 7
egli porta la tasca, *bolgia* 8
ed il suo baston pastorále; 9
havendo con esso seco
il mastíno, 10
ch' è armáto, *diféso*
del colláro, 11
contro de' lupi.

I porci, s' ingrássano 12
nel truógolo del porcíle.

La massára, *meZaniera*, 13
mugne
le poppe *le zinne*, *il petto* della
[vacca, 14
nella sécchia da latte, 16
alla mangiatóia, *gréppia*; 15
& fà *mena*, *batte*
'l butíro,
nella baruóla *baruttola* 17
del fióre del latte; *capo- latte*
e de' formaggi, 18
del latte quagliáto.

Alle pécore
si tosa *tonde fabricano* la lana. 19
della qual poi si fanno,
várie sorti di vestíti.

Le berger, 5
repait son trouppeau, 6
en se divertissant de tems en tems
(avec sa flûte, *cornemuse* 7
il porte sa malette, besace 8
& sa houlette; 9
tenant auprés de lui
le mâtin, 10
armé
d' un collier, 11
qui le garentit des attaques des
[loups.

Les s' engraissent cochons, 12
à l' auge qui est dans le tect à
[pour ceaux.

La fermiere, 13
trait le lait
du pis de la vache, 14
dans le seau à lait, 16
auprés la creche, *râtelliere*; 15
le mene, *fait*, *bat*
& beurre,
en la beurriere, *bat- beurre* 17
de la creme du lait;
& du fromage, 18
du lait caillè.

L' on tond la laine 19
aux brebis,
dont se font
diverses sortes d' habits, *habille-*
[*mens*.

XLVII.

Der Honig-Bau. Mellificium.



Die Bienen schwärmen/ 1	*Apes* emittunt *exámen*, 1	Apis, f. 3. das Bien. Emittere, a. 3. auslassen. Exámen, n. 3. der Bienschwarm.
Und geben dem Schwarm	adduntque illi	Addere, a. 3. hinzuthun.
einen Weiser (König) 2 [mit	*Ducem* (*Regem.*) 2	Dux, c. 3. der Weiser. Rex, m. 3. der König.

Der

XLVII.

Buch der Richter / Cap. XIV. vers. 8.

Simson trat aus dem Wege / daß er das Aas des Löwens besehe : und sihe/ da war ein Bienenschwarm in dem Mund des Löwens / und Honig-Röß.

Samson declinavit , ut videret cadaver leonis : & ecce examen apum in ore (cadavere) erat, ac favus mellis.

Samson si distornò dal camino, per vedére la carógna del leóne : ed ecco, dentro la carógna del leóne v' era uno sciáme d' api , e del miele.

Samson se détourna du chemin pour voir la charogne du lion : & voici un essaim de moûches à miel dans la charogne du lion, & du miel.

L' Arte di far' il miéle.	*Le Preparation du miel.*
Le pécchie, *api* mándano fuóri uno sciáme, 1 e vi costiruíscono, *asségnano* un Capitáno, (Ré.) 2	Les abeilles , *moûches à miel* font jetton d' un essaim, 1 & y constituënt un Capitaine, (Roy.) 2

Derselbige/	Exámen illud,	
wann er wegfliegen / oder (durchgehen will/	cum avolatúrum est	Avoláre, a. 1. wegfliegen.
wird zurück gebracht	revocátur	Revocáre, a. 1. zurückbringen.
mit dem Klang	*tinnítu*	Tinnítus, m. 4. der Klang.
eines Beckens/ 3	*vasis ænei*, 3	Vas, n. 3. æneum, n. 2. das Beck.
und wird gefasset	& inclúditur	Inclúdere, a. 3. fassen.
in einen neuen Stock. 4	novo *alveári*. 4	Novus, a, um, neu. Alveáre, n. 3. der Bienstock.
Sie bauen	Struunt	Strúere, a. 3. bauen.
sechseckichte Zellen 5	sexanguláres *cellulas*, [5	Sexanguláris, c. 3. e, n. 3. sechseckicht. Céllula, f. 1. die Zelle.
und füllen dieselben	complentque eas	Complére, a. 2. füllen.
mit Seim/	*mellígine*,	Mellígo, f. 3. der Honigseim.
und machen Honig-Ku-(chen/ 6	& faciunt *favos*, 6	Favus, m. 2. der Honig-Kuchen.
aus welchen	è quibus	
das Honig 7 fliesset.	*mel* 7 n. 3. effluit.	Efflúere, a. 3. herausfliessen.
Die Gewercke/	Crates,	Crates, f. 3. das Gewercke.
am Feuer geschmeltzet/	igne liquátæ,	Ignis, m. 3. das Feuer. Liquátus, a, um, geschmeltzt.
werden zu Wachs. 8	abeunt in *ceram*. 8	Abíre, a. 4. werden. Cera, f. 1. das Wachs.

Die

Se à caso questo sciáme
se n' è voláto vía altróve,
si richiáma,
collo strépito
d' un bacino, *di baccinate* 3
& si rinchiúde
in, *entro* un nuóvo copíle, *bugnò,*
(*bugnolo*: 4

Si par hazard ces essaim
s' en soit envolé ailleurs,
on le rapelle, *ramasse*
par le tintamarre, *le bruit*
d' un bassin d' airain, 3
& on le renferme en aprés
dans une ruche; toute neuve. 4

Dove élleno fábricano
cellette à sei cantóni, 5 *hessagoni*
è le riémpiono; *riempiscono*
di miel nuóvo,
& ne fanno favi, *bresche* 6
dalle quali
scola 'l miele 7

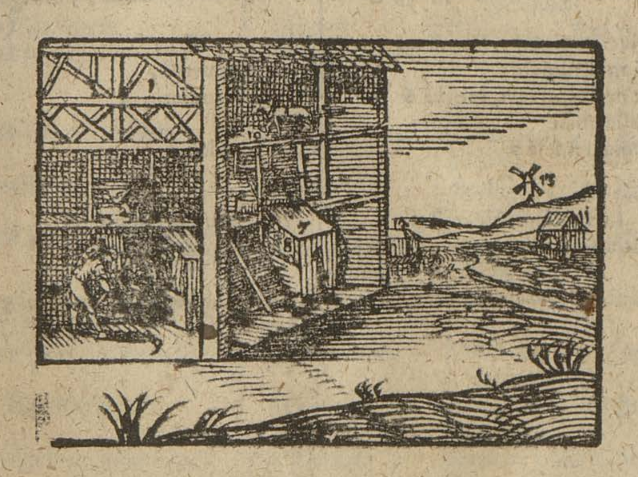
C' est là où elles batissent
des cellules à six coins, 5 *hexago-*
(*ne*
& les remplissent
de miel nouveau,
& font des raions, 6
dont
coule le miel. 7

Le graticciuóle, *cellette*
disfatte, *liquefatte dileguate* al
(fuóco
vanno *si riducono* in cera. 8

Les cellules; dés qu' on
les a fait fondre au feu
se changent, *reduisent* en cire. 8

XLVIII.

Das Mühlwerck. Molitúra.



In der Mühl 1
laufft ein Stein 2
auf einem Stein/ 3
durch ein umtreibendes
(Rad/ 4

In *mola* 1
currit *lapis* 2 m. 3.
super *lápidem*, 3
circumagente *rota*,
[4

Mola, f. 1. die Mühl.
Cúrrere, a. 3. lauffen.

Circúmagens, o. 3.
umtreibend.
Rota, f. 1. das Rad.

und

XLVIII.

Im V. Buch Mos. Cap. XXIV. vers. 6.

Du solt den untersten und obersten Mühlstein nicht zu Pfande nehmen/ denn er hat dir seine Seele versetzt.

Non accipies loco pignoris inferiôrem & superiorem molam: quia animam suam opposuit (oppignoravit) *tibi.*

Non prenda alcúno in pegno la mola di sotto e quella di sopra, perciochè egli prenderebbe in pegno la vita del suo próssimo.

On ne prendra point pour gage les deux meules, à savoir celle d'embâs & celle d'en haut, parce qu' on prendroit en gage la vie de son prochain.

La Mácina.

Il macígno, *mola* superióre 2 del molíno, 1 *mulino* sopra l', si raggíra *sull'* inferiore *torna* so-spingéndola à forza della ruóta, 4

L' Art de moudre.

Au moulin, 1 la meule de dessus 2 tourne sur celle de dessous, 3 etant poussé par la force de la roue, 4

&

und mahlet (zermalmet)	& conterit	Contérere, a. 3. zermalmen.
die durch den Trichter (5	per *infundibulum* 5 [n. 2.	Infundibulum, n. 2. der Trichter.
aufgeschüttete Körner/	*infúsa grana*,	Infusus,a,um, aufgeschüttet. Granum, n. 2. das Korn.
und scheidet die Kleyen/ 6	separatque *furfurem*, [6	Separáre, a. 1. scheiden. Furfur, m. 3. die Kleyen.
so da fället	decidéntem	Decidens, o. 3. fallend.
in den Kasten/ 7	in *cistam*, 7	Cista, f. 1 der Kasten.
von dem Mehl/	a *farinâ* (*polline*)	Farina, f. 1. (Pollen, n. 3. & is, m. 3. das Mehl.
das da stäubet	elábente	Elabi, d. 3. ausfallen.
durch den Beutel. 8	per *excussorium*.	Excussorium, n. 2. der Beutel.
Eine solche Mühl	Talis *mola*	Talis, e, solcher.
ist erstlich gewesen	primum fuit	
die Hand-Mühl; 9	*mola manuaria*, 9 f. 1.	
darnach	deinde	
die Roß-Mühl; 10	*mola jumentaria*; 10 f. 1.	
ferner die Wasser-(Mühl) 11	porrò *mola aquá-* [*tica* 11 f. 1.	
und Schiff-Mühl; 12	& *mola* f. 1. *navális*. [12 f. 3.	
endlich		
die Wind-Mühl, 13	*mola aláta* (*pneumá* [*tica*. 13	

Die

& mácina	& moud
i grani ingranáti	les grains, qu' on engraine
per la tramóggia; 5	par l' auget, *tremie*; 5
e sepára la crusca, *sémola* 6	& separe le son 6
che casca fuóri	qui tombe
nel frìscolo, 7	dans la huche, 7
dalla farína, (fiór di farína)	d' avec la farine (fleur de farine)
che passa	qui passe
per la stamígna. 8	par le tamis, 8 *bluteau*.
Il primo d' ogni altro molínô,	On à eu
fù	des moulins de la sorte;
quello da mano, *da bráccia* 9	premierement celui à bras, 9
quindi quello da cavalli, 10	puis aprés celui à chevaux, 10
poi quello da acqua, 11	en suite, celui à eau, 11
& navále, 12	& à navire, celui 12 à bateau
ultimamente	à la fin celui
la-mácina, *mulíno* da vento (à vele.) 13	à vent, (*à voiles.*) 13

LXIX.

Die Brod-Back. Panificium.



Der Becker 1 beutelt das Mehl mit dem Mehl-[Sieb (Raiter.)	*Pistor* 1 m. 3. cernit *farinam* *cribro* 2 pollinario	Cérnere, a. 3. beuteln. Farina, f. 1. das Mehl. Cribrum pollinarium, n. 2. das Mehl-Sieb (Rater.)
und schüttet es (3 in den Back-Trog;	& indit *mactra* ; 3	Indere, a. 3. einschütten. Mactra, f. 1. der Back-Trog.

als,

XLIX.

Hoſ. Cap. VII. verſ. 4.

Sie ſind alleſamt Ehebrecher / ſie ſeynd wie ein Back-Ofen / den der Becker heitzet : die Statt hielt ein wenig ſtille / daß ſie mit dem Sauer-Teig nicht vermenget ward / biß endlich alles iſt durchgeſåuert worden.

Omnes adulterantes, quaſi clibanus ſuccenſus à coquente : quievit paululum civitas à commiſtione fermenti, donec fermentaret totum.

Eſſi tutti commettono adultério : ſono come un forno ſcaldáto dal fornaio, quando è reſtáto di deſtáre, dopo che la paſta è ſtata intríſa, fin ch' ella sia levitáta.

Eux tous commettent adultere, étans embraſés, comme un four chauffé par le fournier (boulanger) quand il a ceſſé d' éveiller, depuis que la paſte est petrie, jusqu' a ce qu' elle ſoit levée.

L' Arte del fornáio.

Il fornáro, 1
ſtáccia la farína
collo ſtáccio, *buratto* 2
& la mette
nella mádia; 3

La Boulangerie.

Le boulenger, *fournier*, 1
paſſe, *tamiſe* la farine
par le ſas, *bluteau* 2 *tamis*
& l' agence
dans le paitrin; 3 *la huche, mait à* [*paitrir*

e uer-

alsdann giesset er zu	tunc affundit	Affúndere, a. 3. zugiessen.
Wasser/	*aquam*,	Aqua, f. 1. das Wasser.
macht einen Teig/ 4	facit *massam*, 4	Massa, f. 1. der Teig.
und knetet ihn	depsitque eam	Dépsere, a. 3. kneten.
mit dem Knet-Scheit; 5	*spathâ* 5 ligneâ;	Spatha lignea, f. 1. das Knet-Scheit.
Darnach formiret er	dein format	Formáre, a. 1. formen.
Brod-Laibe/ 6	*panes*, 6	Panis, m. 3. der Brod-Laib (das Brod.)
Kuchen/ 7	*placentas*, 7	Placenta, f. 1. der Kuche.
Semmeln/ 8	*similas*, 8	Simila, f. 1. die Semmel.
Bretzen (Grengel.) 9 u. dg.	*spiras* 9 &c.	Spira, f. 1. die Bretze. (gen.
Nach diesem legt er sie auf	Post impónit	Impónere, a. 3. auflegen.
die Back-Schauffel/ 10	*palæ*, 10	Pala, f. 1. Back-Schauffel.
und schiest sie	& ingerit	Ingérere, a. 3. einschiessen.
in den Back-Ofen/ 11	*furno*, 11	Furnus, m. 2. der Back-Ofen.
durch das Ofen-Loch: 12	per *præfurnium*: 12	Præfurnium, n. 2. das Ofen-Loch.
doch zuvor	sed priùs	
scharret er heraus	eruit	Erúere, a. 3. herausscharren.
mit der Ofen-Krücke 13	*rutábulo* 13	Rutábulum, n. 2. die Ofen-Krücke.
das Feuer/ und die Kohlen/	*ignem & carbónes.*	Ignis, m. 3. das Feuer. Carbo, m. 3. die Kohle.
die er unten zusammen wirfft. 14	quos infrà cóngerit:	Congérere, a. 3. zusammenwerffen.
Und also	Et sic	
wird Brod gebacken/	*panis* pínsitur,	Pínsere, a. 3. backen.
welches aussen hat	habens extrá	
eine Rinde/ 15	*crustam*, 15	Crusta, f. 1. die Rinde.
und innen die Brosam. 16	& intus *micam*. 16	Mica, f. 1. die Brosam.

Die

e versándovi sopra
dell' acqua
la ridúce in un pastóne *in una pa-*
[*sta massa di pasta* 4
& la mena è riména, *impasta, grá-*
[*mola*
con una spátola di legno; 6

di poi egli ne fà

delle pagnotte, pani, 6
focáccie, 7
pani buffetti, 8
ciambelle, *boccellati, crescenti*. 9 &c.

Quindi, le mette
sulla pala, 10
& le inforna
per la bocca 12
del forno; 11

prima però d' infornáre
egli ráschia, *spazza*
le braggie, e' carbóni
co'l riauolo, *scovazzo* 13
radnándoli à basso del forno. 14

E così
si fà, *cuóce* il pane
c' hà di fuóri
la crosta, 15
e dentro la mollíca. 16

& en y versant dessus
de l' eau,
en fait un pâton, 4 il la détrempe,
[en fait un gros pâton;
la broie, *empâte*, paitrit
avec une espatule; 5 (palette de
[bois)

en aprés il en façonne, *fait*,
[*forme*

des pains, 6
foüaces, *gateaux* 7
miches blanches, 8
craquelins, 9 &c.

Cela fait, il les met
sur le bout de la pêle, 10
& les enfourne
par l' embouchure *bouche* 12
du four: 11

mais avant que d' enfourner
il racle, *remmonne*
avec le rable, *fourgon*, *escoüillon* 13
la braise, & les charbons,
qu' il ramasse au bas du four. 1

C'est ainsi
que l' on fait, *cuit* le pai
qui a par dehors
la croute, 15
la mie, 16 par dedans.

L.

Die Fischerey. Piscatio.



Der Fischer 1	*Piscátor*, 1.m.3.	Captáre, a. 1. fahen.
[illegible]het Fische;	captat *pisces*;	Piscis, m. 3. der Fisch.
entweder/ am Ufer/	sive, in *lítore*,	Littus, n. 3. das Ufer.
mit dem Angel/ 2	*hamo*, 2	Hamus, m. 2. der Angel.
welcher von der Angel-(Rute	qui ab *arúndine*	Arundo, f. 3. die Angel-Rute.
am Faden herabhänget/	*filo* pendet,	Filum, n. 2. der Faden.
		Pendére, a. 2. herabhängen.
[illegible] an welchem klebet	& cui inhæret	Inhærére, a. 2. ankle-(ben.
[illegible] Speise/ oder dz Köder;	*esca*; f. 1.	
[illegible]der mit dem Hamen/	sive *fundâ*, 3	Funda, f. 1. der Hame.
[illegible]cher/ [(Feimer) 3	quæ,	
[illegible]gend an d' Stangen/ 4	pendens *perticâ*, 4	Pértica, f. 1. die Stange.
[illegible]s Wasser gelassen wird;	*aquæ* immíttitur;	Aqua, f. 1. das Wasser.
		Imittere, a. 3. einlassen.
oder/ auf dem Kahn/ 5 [6	sivè, in *cymba*, 5	Cymba, f. 1. der Kahn.
mit dem Netze (Zuggarn;)	*reti*; 6	Rete, n. 3. das Netz.
oder mit der Reusen/ 7	sive *nassâ*,	Nassa, f. 1. die Reuse.
welche über Nacht/	quæ per *noctem*	Nox, f. 3. die Nacht.
eingesenckt wird.	demergitur.	Demergere, a. 3. einsencken.

Der

L.

Eſa. Cap. XIX. Verſ. 8/ 9.

Die Fiſcher werden trauren / und alle die / ſo den Angel in den Fluß werffen / werden klagen; und die / ſo Netze ausbreiten aufs Waſſer / werden betrůbt ſeyn. Es werden mit Schanden beſtehen / die da mit Flachs umgehen / und feine Dinge daraus flechten (weben.)

Mœrebunt piſcatores, & lugebunt omnes, mittentes in flumen hamum, & expandentes rete, ſuper faciem aquarum, emarceſcent. Confundentur, qui operabantur linum, plectentes & texentes ſubtilia.

I peſcatóri ſi lamentaranno, e tutti quelli che gíttano l' hamo nel fiume piangeranno, e colóro che ſténdono la rete ſopra l' acque, languiranno. E quelli che fanno lavóri di lino finiſſimo, e che téſſono le fine tele bianche, ſaranno confúſi.

Les peſcheurs gemiront; & tous ceux, qui jettent l' hameçon dans la riviere, meneront dueil; & ceux, qui étendent les filets ſur les eaux, languiront. Ceux, qui travaillent le lin, & le fin crepon ſeront confus, & ceux, qui tiſſent de fins ouvrages.

La Peſca, peſcagióne.

Il peſcatóre, 1
prende, *piglia, peſca, acchiappa* de (i peſci:
ò al lido, *alla riva*
coll' hamo, 2
che ſtà pendente alla longagnóla
d' una canna da peſcáre,
ed à cui s' appicca
l' eſca;
ovéro colla vangaiuóla, *col giacchia.*
ch' egli
láncia, *affonda* nell' acqua
appéſo ad una pértica; 4
ò pur in barca, *góndola* 5
colle reti, *bertovelli* 6
ò veramente colla naſſa, 7
che tende, *attuffa*
di notte.

La Peſche.

Le peſcheur, 1 (*ſon peſche*
prend *attrape* des poiſſons *la poiſſoit* aux, *ſur les* bords, *rivages*,
à l' hameçon, *haim* 2
qui pend à la ſoie
de la ligne,
il attache au bout de la quelle il attache
l' éche, *l' amorce*
ſoit avec l' épreuvier à peſcher, 3
l' enfonçant
dans l' eau
pendu au bout d' une perche; 4
ou bien aux filéz, 5 avec des tramials
en bateau, 6
ou enfin à la naſſe 7
qu' il tend, *plonge*
de nuit.

LI.

Der Vogel-Fang. Aucupium.



Der Vogel-Steller 1	*Auceps* 1 m. 3.	
richtet	exſtruit	Exſtruere, a. 3. richten.
einen Lock-Heerd/ 2	*aream*, 2	Area, f. 1. der Lockheerd.
leget darauf	ſuperſtruit illi	Superſtruere, a. 3. darauflegen.
das Vogel-Garn/ 3	*rete* aucupatori-(um, 3	Rete, n. 3. aucupatoriũ, n. 2. Vogel-Garn.
ſtreuet	obſipat	Obſipáre, a. 1. ſtreuen.
die Atz (körner) 4	*eſcam*, 4	Eſca, f. 1. die Atz.
und ſich verbergend	&, abdens ſe	Abdere, a. 3. verbergen.
in die Hütte/ 5	in *latibulum*, 5	Latibulũ, n. 2. die Hütte.
locket er die Vögel/	állicit *aves*,	Allicere, a. 3. locken.
mit dem Geſang der Lock-Vögel/	*cantu illicum*,	Cantus, m. 4. das Geſang.
		Illex, c. 3. der Lock-Vogel.

auf

LI.

Jerem. Cap. V. Vers. 26/ 27.

Man findet unter meinem Volck Gottlosen / die den Leuten stellen/ und Fallen zurichten / sie zu fahen ; wie die Vogler thun mit Kloben : und ihre Häuser sind voller Tücke/ wie ein Vogelbauer voller Lock- Vögel ist.

Inventi sunt in populo meo impii, insidiantes quasi aucupes, laqueos ponentes, & pedicas ad capiendos viros. Sicut decipula plena avibus, sic domus eorum plena dolo.

Frà 'l mío pópolo si sono trováti degli émpi, che stanno in agguato, à guisa che gli uccellatóri se ne stanno cheti; e tendono trappole da préndere huómini. Come la gábbia è piéna d' uccelli, così le case loro son piéne d' inganno.

Parmi mon peuple il s' est trouvé des mechans, aguettans, comme celui, qui tend des laqs: ils posent un trabuchet pour y prendre les hommes. Comme est la cage remplie d' oiseaux, ainsi leurt maisons sont remplies de fraude.

L' Uccellaggióne.

L' uccellatóre, 1
apparécchia, *dirizza*, *mette in ór-*
la sua áia, 2 (*dine*
la cinge d' ogn' intorno, *vi tendé*
le sue reti, *inviluppi vi fà le ramá*
vi sparge (*te*;
de' grani appasti *adescamenti* 4
e stándosi in aguáto
in un nascondíglio, nella sua ca-
alletta, *adesca* gli uccelli (*panna* 5
co 'l canto de' zimbelli, *delle can-*
(*terelle*

L' Oisellerie.

L' oiseleur, 1
apprete, *appareille*, *fournit*
son aire, 2
l' environne, *ceint*
de ses filéts *y fait l' enteinte* 3
& y parseme
des grains, *appas* 4
& se tenant caché aux aguéts,
dans un recoin de sa hute, 5
attire les pauvres oiseaux, *oysillons*
à la pippée, par le chant des appe-
(aux.

córro-

welche theils	qui partim	
auf dem Heerd lauffen / (Vorgeher) 6	in *areâ* currunt, 6	Area, f. 1. der Heerd.
		Cúrrere, a. 3. lauffen.
theils	partim	
in Refiche	*caveis*	Cavea, f. 1. der Kefich.
eingeschlossen sind: 7	inclusi sunt: 7	Inclúdere, a. 3. einschliessen.
und also	atque ita	
überfällt er	obruit	Obrúere, a. 3. überfallen.
mit dem Garn	*reti*	Rete, n. 3. das Garn.
die vorbeyfliegenden	transvolantes	Transvoláre, a. 1. vorbeyfliegen.
Vögel/	*aves*,	
indem	dum	
sie auf die Atz fallen:	se ad *escam* demittunt:	Demittere, a. 3. einfallen.
oder/ er leget	aut tendit	Téndere, a. 3. legen.
Schlingen (die Schnait) (8	*tendiculas*, 8	Tendicula, f. 1. die Schlinge.
in welchen sie selber	quibus seipsas	
sich erhencken/	suspendunt	Suspéndere, a. 3. erhencken.
und erwürgen:	& suffócant:	Suffocáre, a. 1. erwürgen.
oder/ er stecket	aut expónit	Expónere, a. 3. stecken.
Leim-Ruthen 9	*viscátos cálamos* 9	Viscátus cálamus, m. 2. die Leim-Ruthe.
auf die Leim-Stange: (10	*amiti*: 10	Ames, m. 3. die Leim-Stange.
auf welche	quibus	
wann sie sitzen/	si insídent;	Insidere, a. 2. aufsitzen.
verwickeln sie	ímplicant	
die Federn/	*pennas*:	Penna, f. 1. die Feder.
daß sie nicht können	ut nequeant	Nequire, a. 4. nicht können.
davonfliegen/	avoláre,	
und fallen zur Erden	& décidunt in *terram*	Decídere, a. 3. fallen.
		Terra, f. 1. die Erde.
oder/ er fängt sie	aut captat	Captáre, a. 1. fangen.
mit dem Kloben/ 11	*pérticâ*, 11	Pértica, f. 1. der Klob.
oder mit dem Maisenschlag. 12	vel *decipulâ*. 12	Decipula, f. 1. der Maisenschlag.

Die

parte delle quali
córrono, *svolazzano* quà e là per
(l' áia, 6
parte
sono rinchiúsi *chiusi* in gábbie ; 7
& in cotal guisa
incaláppia, *inviluppa*
nella rete,
gli uccelli
travolánti, (basso
mentre ch' églino si lánciano à
per beccáre, *empírsi il gozzo*
ò vero se gli tende loro
lacci, *archetti* 8 *lacciuoli*
co', à quali s' appíccano,
strangólano, affógano
da loro stessi :
ò pure ispóne, *ficca*
delle verghette invischiáte *impa-*
(*niáte delle panie* 9
al palmŏne 10 (pertica da uccel-
súlle quali [lare)
posándo (si tuttochè di passaggio)
s' impaniano
i piedi, le piume e le ali
siche loro è impossíbile
di strigársene, *spaniarsene spegolár-*
(*sene, volarsene*
e cadano *caggiono* à terra, e sono
(presi à mano :
ò veramente li prende, *acchiáppa*
co'l perticóne, 11
& ben spesso altresì al trabocchet
(to *calappio, trappola da pa-*
(*ruzzole*. 12

dont partie
courent, *voletent, voltigent* ça &
(là par l' aire, 6
d' autres
sont enfermés, *emprisonnét*
dans des cages ; 7
& en cette maniere
il embarasse, *enveloppe*
dans ses filéz
les oiseaux
qui y volent au travers,
lors qu' ils se jettent à terre
allechéz par l' amorce ;
ou bien il leur tend
des lacs, *lacéts* 8
aux quels ils se pendent,
s' etranglent, *étouffent*
d' eux mêmes :
ou bien, il arrange, *fiche*
quantité de gluaux, *gluons* 9,
à la perche d' oiseleur, 10
où
s' ils s' y perchent, *amusent* (tant
[soit peu)
s' engluënt
les pattes, les plumes & les ailes
de sorte qu' ils ne sauroient
s' en desfaire, *developper, s' envo-*
[*ler*
& tomhent, *se laissent tomber à*
[*terre*, & sont pris à la main:
il en prend, *attrappe* aussi bien
à la perche, 11
ou méme au trebuchét, *en des*
[*mesangéres*.

LII.

Die Jagt. Venátus.



Der Jäger 1 jaget das Wild/ indem er den Wald umstellet mit Garnen/ 2	*Venátor* 1 m. 3. venátur *feras*; dum *sylvam* cingit *cássibus*, 2	Venári, d. 1. jagen. Fera, f. 1. das Wild. Sylva, f. 1. der Wald. Cingere, a. 3. umstellen. Cassis, m. 3. dz Garn.
welche aufgestellt werden	qui tenduntur	Téndere, a. 3. aufstellen.
mit Garn-Stangen. 3	super *varos* (*furcillas.*) 3	Varus, m. 2. (Furcilla, f. 1. die Garn-Stange.

Der

LII.

Im I. Buch Moſis/Cap. XXVII. verſ. 5.

Eſau gieng hin aufs Feld / daß er ein Wildbret jaget / und (ſeinem Vatter) heimbrächte.

Eſau egreſſus eſt foràs in agrum, ut venatu ferinam apprehenderet, & afferret.

Eſaù andò á' campi, per préndér qualche cacciagióne, (*ſelvaticcina*) e portarla (à ſuo Padre.)

Eſau s' en alla aux champs, pour prendre de la venaiſon, & l' apporter (à ſon pere.)

La Cáccia, cacciagióne.

Il cacciatóre, 1
và alla cáccia delle fiére;
çingendo di reti, *piédiche*; *lacci*, [*pánie*;
il boſco, *la ſelva*, *la foreſta* 2
che, téndonſi, *ſi ſpiégano*
ſopra pali, *forchette*, *pértiche*. 3

La Chaſſe.

Le chaſſeur, 1
chaſſe aux bétes ſauvages;
en environnant le bois, *les foréts*, [*fort*,
de ſes filets, *toiles*, *pieges*, *panneaux* 2
tendus, *deploiez*
ſur des paux, *fourchettes*, *gaules*. 3

Der Spür-Hund/ (Stäuber) 4	*Canis sagax* 4.	Canis (c. 3.) sagax, o. 3. der Spürhund/ (Stäuber.)
spürt das Wild aus/ oder stäubert es aus	*feras* véstigat, aut indagat	Vestigáre, a. 1. spüren. Indagáre, a. 1. stäubern.
mit dem Geruch;	*odorâtu*;	Odorátus, m. 4. der Geruch.
der Wind-Hund 5 verfolgt es.	*vértagus* 5 m. 2 persequitur eas.	Pérsequi, d, 3. verfolgen.
Der Wolff	*Lupus* m. 2.	
fällt	íncidit	Incidere, a. 3. fallen.
in die Grube; 6	in *foveam*; 6	Fovea, f. 1. die Grube.
der fliehende Hirsch 7	*cervus*, 2. fugiens 7 (o. 3.	Fugere, a, 3. fliehen.
fällt	íncidit	
ins Netze.	in *plagas*.	Plaga, f. 1. das Netz.
Der Eber 8	*Aper* 8 m. 2.	
wird gefället	transverberátur	Transverberáre, a. 1. fällen.
mit dem Jäger-Spieß. 9	*venábulo*. 9	Venábulum, n 2. der Jäger-Spieß.
Der Beer 10	*Ursus* 10 m. 2.	
wird gebissen	mordétur	Mordére, a. 2. beissen
von den Hunden/	à *cánibus*,	Canis, c. 3. der Hund.
und geschmissen	& túnditur	Tundere, a. 3. schmeissen.
mit der Keule. 11	*clavâ*. 11	Clava, f. 1. die Keule.
Was durchgehet/	Si quid éffugit,	Effúgere, a. 3. durchgehen.
das entwischt/ 12	evádit, 12	
wie hier der Hase	ut hîc *lepus* m. 3.	
und der Fuchs.	& *vulpes*. f. 3.	

Die

Il can bracco, *segúggio* (di buon [naso) 4
và alla *in* tráccia delle fiére,
ò pur le spía
coll' annasare, *fiutáre* e fà levare, *le* [*scova*, *snida*;
il veltro, *levriére* 5
le perséguita, *intraccia*, *raggiónge*, (*acchiáppa*.

Il lupo
cade (non auvedéndosene)
nella lupára; 6
il cervo, *cèrvio* 7 mentre fugge (ratto
dà
nelle reti, *tele*.

Il porco cinghiále, *il cignále* 8
vien traffitto, *passáto da banda à* (*banda*
collo spiedo da cáccia. 9

L' orso, 10
è morduto, *morso*
da i cani,
e ammazzáto
con un mazzáne, 11 *una mázza*.
Se poi alcúna di dette fiére [scappa, *si sviluppa* dalle reti,
scampa vía, *prende la posta* 12
come vediámo quì fare
alla lepre,
& all' astuta volpe,

Le chien braque *braquet*, *de* [*quéte*, de haut nez, *de nez fin* 4
suit à la trace, *piste*, les bétes sau- [vages,
ou bien les epie,
par son flair; & les dégîte, *fait le-* [*ver*;
le levrier 5
les poursuit, *atteint*, *attrappe*.

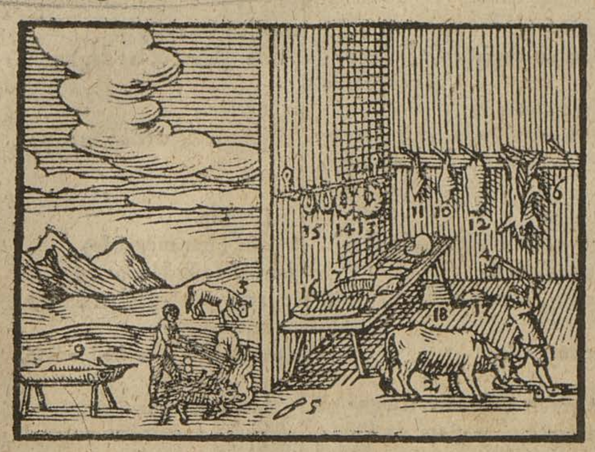
Le loup
tombe (par mégarde)
dans la fosse à loups; 6
le cerf 7 pensant s' en enfuir
donne, *est pris*
dans les filéts, *toiles tenduës*.

Le sanglier, 8
est percé d' outré en outre, *de part* [*en part*
de 'l épieu de chasseur. 9

Les chiens
mordent,
l' ours, 10
que l' on assomme
à coups de massuë. 11
S' il y a quelque béte qui passe [au travers des filéts
elle s' échape, *s' evade* 12
comme vous
voiez faire ici au lievre,
& au rusé renard,

LIII.

Die Fleisch-Banck. Lanionia.



Der Fleischer (Metzger) 1	*Lanio*, 1 m. 3.	
schlachtet (metzelt)	mactat	Mactáre, a, 1. schlachten
das Mäst-Vieh 2	*pécudem áltilem*, 2	Pecus, f. 3. áltilis, c. 3. das Mast-Vieh.
(das Magere 3	(*macilenta* 3	Macilentus, a, um, mager.
taugt nicht zum essen)	non sunt vesca)	Vescus, a, um, das zum essen taugt.
schlägt es	prosternit	Prosternere, a. 3. schlagen.
mit der Barte/ 4	*clavâ*, 4	Clava, f. 1. die Barte.
oder sticht es ab	vel jugulat	Jugulare, a. 1. stechen.
mit dem Schlacht-Messer/ 5	*clunacio*, 5	Clunaclum, n. 2. das Schlacht-Messer.
zeucht die Haut ab/ 6	excoriat (deglúbit) 6	Excoriáre, a. 1. ausziehen. Deglubere, a. 3. schinden.

und

LIII.

Sprüchw. Sal. Cap. VII. Vers. 21/22.

Sie bestrickete ihn mit vielen Reden/ und zoge ihn fort mit ihrem glatten Munde: Er folget ihr alsobald nach/ wie ein Ochse/der zum Schlacht=Opfer (zur Fleischbank) geführet wird.

Irretivit eum multis sermonibus, & blanditiis labiorum protraxit illum: Statim eam sequitur, quasi bos ductus ad victimam (lanienam.)

Ella lo piegò per le molte sue lusinghe, e lo sospinse con la dolcezza delle sue labbra: Ed egli andò diétro à lei subito come il búe chevà al macello.

Elle l' a flechi par la force de ses douces paroles, & l'a induit par les appas (charmes) *de ses levres: Il s' en va aprés elle incontinent, commé le bœuf qui s'en va à la tuerie.*

La Beccaria, macello.	*La Boucherie.*
Il beccáio, *maccelláio* 1	Le boucher, 1
ammazza l' animále ingrassáto, 2	tuë, la béte de graisse, 2 *engraissée*
(il magro 3 non essendo buóno da mangiáre)	(car c' est un pauvre manger que la chair d' une béte maigre) [3
l'accoppa, *atterra* coll' accetta, *manáia* 4 lo scanna, *strozza* co'l suo coltelláccio, 5	l' assomme, *abbat* de sa hache, 4 ou bien l'égorge, avec son coûteau de boucher, *cou-* [*pe. gorge couperét* 5
lo scórtica, (*lévagli la pelle*) 6	l' écorche, *luy abbat la peau* 6

und zerstückt es/ und das Fleisch/ hat er feil auf der Fleischbank. 7	dissecatq; & *carnes* venum expónit in *macello.* 7	Dissecáre, a. 1. zerstücken. Caro, f. 3. das Fleisch. Exponere, a. 3. auslegen. Macellum, n. 2. die Fleischbanck.
Die Sau 8 senget er mit Feuer/ oder brühet sie mit heissem Wasser/ 9	*Suem* 8 glabrat *igne* vel *aquâ* fervidâ, 9	Sús, c. 3. Schwein. Glabráre, a, 1. sengen/ brühen. Ignis, m. 3. das Feuer. Aqua, f. 1. das Wasser. Fervidus, a, um, heiß.
und macht Hammen/ (Schultern) 10	& facit *pernas*, 10	Perna, f. 1. der Hamme
Schinken 11	*petasónes* 11	Pétaso, m. 3. der Schinke.
und Speckseiten: 12	& *succidias*: 12	Succidia, f. 1. die Speckseite.
Uber das allerley Würste/	Præterea varia *farcimina*,	Varius, a, um, allerley. Farcimen, n. 3. die Wurst.
grosse Würste/ 13	*faliscos*, 13	Faliscus, m. 2. die grosse Wurst.
Schweiß (Blut) Würste/ 14	*apexabónes*, 14	Apéxabo, m. 3. die Schweiß-oder Blutwurst.
Leberwürste/ 15	*tomácula*, 15	Tomáculum, n. 2. die Leberwurst.
Bratwürste. 16	*bótulos* (*lucánicas*.) 16	Bótulus, m. 2. (Lucánica, f. 1.) die Bratwurst.
Das Schmeer 17 und Unschlit. 18 wird ausgeschmeltzt/ oder ausgelassen.	*Adeps* 17 c. 3. & *sebum* 18 n. 2. eliquátur.	Eliquáre, a. 1. ausschmeltzen.

Das

e lo táglia à pezzi col ſuo ſpacchi-
& n' ispóne [no,
la carne à véndere,
sù'l banco, & à gli arpióni della
[beccaría. 7
Il medéſimo ſcotta, *abbruſtoliſce*
[col, *al* fuóco
le ſétole del porco, 8
overo 'l pela con acqua bollente 9

e ne fà de' preſciúti di ſpalle, 10
& di cóſcie, *cigotti*, *preſciúti* 11

& mezzáne di lardo: 12

oltre di ciò
egli fà diverſe ſorti di boldóni,

groſſi boldóni, 13

ſanguinacci, 14

lucaniche, *luganiche* 15

ſalſiccie, mortadelle, cervellati 16
Si fà fónder, *dilegnare ſtruggere*
la ſugna, *ſóngia* 17
e 'l ſevo, 18

la decouppe en pieces de ſon fen-
& en met [deret,
la chair, *la viande* en vente
ſur les étaux, & crocs de la bou-
[cherie, *tuerie*, 7
Le dit boucher brûle
les ſoyes du porc, 8
ou bien ille pele l' êchaude & avec
[de l' eau boüillante, 9

& en fait des jambons de devantro
& de derriere, *des gigots* 11

& des côtes, *bandes*, *flêches moitiés*
[*de lard*: 12

il fait outre ce la
toutes ſortes de boudins manger,

andoüiller, 13

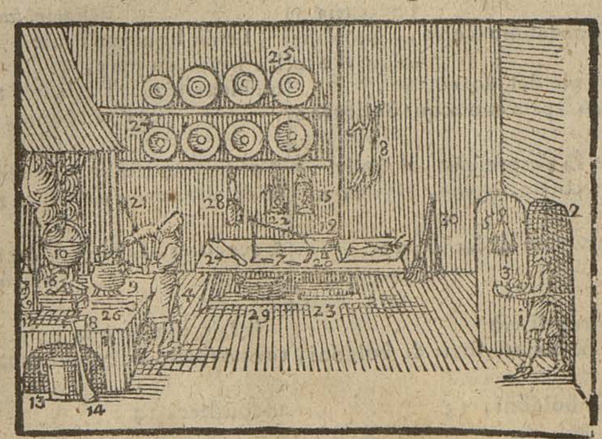
boudins de ſang, 14

ſauciſſes de foye, 15

ſauciſſes, *ſauciſſons*, *cervelats*, 16
On fait fondre, *diſſoudre*
le fain-doux, 17
& le ſuif. 18

LIV.

Das Kochwerk. Coquinaria.



Der Speißmeister 1	*Promus - condus* 1	[ben.
gibet heraus	profert (m. 2.	Proférre, a. 3. herausge-
aus der Speißkammer 2	è *penu* 2	Penus, o. 3. & 4. die Speiß-kammer.
die Eßwaaren. 3	*obsonia.* 3	Obsonium, n. 2. die Eß-waar.
Dieselben empfäht	Ea áccipit	Accipere, a. 3. empfahen.
der Koch/ 4	*coquus,* 4 m. 2.	Cóquere, a. 3. kochen.
und kochet	& coquit	Varíus, a, um, mancherley.
mancherley Speisen.	varia *esculenta.*	Esculentũ, n. 2. die Speise
Die Vögel 5	*Aves* 5	Avis, f. 3. der Vogel.
rupfft er erstlich/	deplúmat priùs,	Deplumáre, a. 1. rupffen.
und nimmt sie aus;	& exénterat;	
die Fische 6	*pisces* 6	Píscis, m. 3. der Fisch.
schuppet/	desquámat,	Desquamáre, a. 1. schuppen
und spaltet er;	& exdorsuat;	Exdorsuáre, a. 1. spalten.

Et

LIV.

Ezech. Cap. XXIV. Verſ. 3/4.

So ſpricht GOtt der HErr: Setze ein Döpffen zu/ ſetze zu/ und geuß Waſſer darein. Thu die Stücke zuſammen darein/ die hinein ſollen; und die beſten Stücke/ die Lenden und Schuldern/ auserwählte Stücke/ die voll Bein ſeynd.

Hæc dicit Dominus Deus: Pone ollam, pone, inquam, & mitte in eam aquam. Congere fruſta ejus in eam, omnem partem bonam: femur, & armum, electa, & oſſibus plena.

Così hà detto il Signóre Iddío: Puóni la pignatta al fuóco: puón lavi, ed anche vérſavi dentro dell' acqua. Raccógli i ſuór pezzi di carne dentro d' eſſa, ogni buon pezzo, cóſcia, e ſpalla: émpila della ſcelta dell' oſſa.

Ainſi a dit le Seigneur l' Eternel: Mettez le pot au feu; Mettez l' y, & même y verſez de l' eau. Aſſemble y les pieces, toutes bonnes pieces; la cuiſſe, & l' épaule, & la rempliſſez des meilleurs os.

L' Arte del Cucináre, far la cucina.

Il diſpenſiére, 1
cava fuóri, *reca*
la proviſióne fatta, *il companatico.*
dalla diſpenſa, 2 *guarda robba.*
Il cuóco, *cuciniére* 4
la píglia, *riceve*
e ne prepára, *accóncia, cuóce ſtagiona*
vivande, meſſi di, *in* più ſorti.

Príma di ſventráre, *curár*
la volatíglia, *gli uccelli* 5 *uccellami;*
li pela, *ſpiumácchia;*
egli ſcáglia
i peſci 6 [*mette in pezzi;*
e li taglia, *ſpacca pe' l mezzo liſà ò*

L' Art de faire la cuiſine.

Le depenſier, 1
tire hors
de la deſpenſe, *garde-robbe, garde-* [*manger* 2
la proviſion achetée.
Que le cuiſinier, 4
reçoit, *prend*
pour en cuire, *appréter, aſſaiſonner*
pluſieurs ſortes de viandes *mets, en-* [*tremets*

Avant que d'éventrer *vuider, ha-* [*biller*
la volaille, *les oiſeaux* 5
il les plume,
il écaille
les poiſſons, 6 (*deux, en tronçons;*
& les échine, *couppe par le milieu en*

Etliches Fleisch	Quasdam *carnes*
spickt er/	lardô trajectat.
vermittelst der Spicknadel; 7	ope *creacentri* [*lardarii*] [7
Die Hasen	*lepores* 8
streifft er ab.	exuit.
Darnach siedet er in Döp-	Tum elixat *ollis* 9
und Kesseln/ 10 [fen 9	& *cacabis*, 10
auf dem Heerd 11	in *foco*, 11
und schaumt ab	& despúmat
mit dem Feimlöffel. 12	*ligulâ* 12
Das gesottne	Elixáta
würzt er mit Gewürze/	condit *aromátibus*,
welches er zerstösset	quæ comminuit
mit dem Stempfel 14	*pistillô* 14
im Mörser/ 13	in *mortario*, 13
oder reibt es	aut terit
auf dem Reibeisen. 15	*rádulâ*. 15
Etliches brätet er	Quædam assat
an Bratspissen 16	*vérubus* 16
und am Bräter/ 17	& *autómato*, 17
oder über dem Rost; 18	vel super *craticulam*; 18
oder röstet (bäckt) es	vel frigit
in der Pfanne 19	*sartágine* 19
über dem Dreyfuß. 20	super *trípodem* 20
Küchengeräthe	*Vasa coquinaria* n.2.pl.
sind über das:	sunt præterea:
die Ofenkrücke/ 21	*rutábulum*, 21 n.2.
die Glutpfanne/ 22	*fóculus* m. 2. [*ignitábulum* n.2.] 22
die Spühlgelte/ 23	*trua*, 23 f. 1.
(worinn gespühlt werden	[in quâ eluuntur
die tieffe 24	*catini* 24
und flache Schüsseln/ 25)	& *pátinæ*, 25]
die Feurzange/ 25	*prúniceps*, 26 f.3.
das Hackmesser/ 27	*culter incisorius*, 27 m.2.
der Seiher/ 28	*qualus*, 28 m. 2.
der Korb/ 29	*corbis*, 29 f. 3.
und Besem. 30	& *scopæ*. 30 f. 1. pl.

Caro, f. 3. das Fleisch.
Lardum, n.2. der Speck.
Trajectáre, a. 1. spicken.
Creacentrum, n.2. (Lardarium, n.2.) die Spicknadel.
Lepus, m. 3. der Hase.
Exúere, a. 3. abstreiffen.
Olla, f. 1. der Dopff.
Elixáre, a. 1. sieden.
Cácabus, m. 2. der Kessel. (Kochdopff.)
Focus, m. 2. der Heerd.
Despumáre, a. 1. abschäumen.
Ligula, f. 1. der Feimlöffel
Elixátus, a, um, gesotten
Aróma, n. 3. das Gewürtz.
Comminúere, a. 3. zerstossen.
Pistillum, n. 2. der Stempfel. [Mörser.
Mortárium, n. 2. der
Térere, a. 3. reiben.
Rádula, f. 1. dz Reibeisen.
Assáre, a. 1. braten
Veru, n. 4. der Bratspieß.
Autómatum, n. 2. der Bräter.
Craticula, f. 1. der Rost.
Frigere, a. 3. rösten.
Sartágo, f. 3. die Pfanne.
Tripus, m. 3. der Dreyfuß.
Elúere, a. 3. spühlen.
Catinus, m. 2. die tieffe Schüssel.
Pátina, f. 1. die flache Schüssel.

Tali, *alcune* carni vi ha,
ch'egli inlarda
colla lardaruóla, *lardatóia*; 7
scortica spoglia, scuoia
le lepri. 8 [& altre seluaticcíue]
Fatto questo, *ciò fatto*, alessa la carne
[in péntole, *pignatte*, 9
ò paiuóli, *lavezzi*, *bronzi* 10 *bronzini*
[alla cadena
al focoláre, 11
& la schiúma
collo schiumatóio. 12
Ei concia l'alesso
con ispetiarie, *specie*
i quali pesta
co'l pistello, 14
nel mortáio, 13 [sminúzzale, *tritale* col
[molinello)
ò veramente le grattúggia
sù la grattúggia 15
N'arrostisce etiandío
negli spiédi, 16 sopra de' capifuóchi
& co'l men' arrosto, 17
come altresi sopra la granella, *graticola*
ovéro la fà friggere [18
nella padella, *frissóra*; 19
sù'l trepiè di ferro. 20
Vi hà oltre le sudette
massarítie *stoviglie* di cucína:
lo scalda vivande, *focóne* 22
il lavello, *mastello*, *la conca* 23
[oue, *in cui* si lávano, *risciácquano* *scúra-*
i cattinelli, *le scudelle* 24 [*no rigovernano*
e' piatti, *piattellini*] 25
le mollette, 26 [tenáglie da fuóco]
lo spacchíno, 27
il colatoio, 28 *lo scolatore*
il *cesto* 29 *il paniere*
e la scopa. 30

Il larde parfois
de la cheir *là pique de lardons*
avec une lardoire; 7
écorche, *despoüille*
les lievres. 8 (& autre venaison)
Apres cela, il fait bouïllir la viande
au foier, *sur l'atre* 11
dans des pots, 9 chaudrons, *marmites à*
& l'écume [*la cremaillere* 10
avec l'écumoire 12
Il assaisonne le boüilly
y ajoutant des épiceries, *épices*
qu'il pile menu
avec le pilon, 14
dans le mortier, 13 (les mond, *broie* dans
[le moulinét)
ou bien les égruge
sur l'égrugeoire, *ratissoire* 15
Aussi il en rotit
à la broche, 16 sur les landiers
& à la tourne-broche, 17
méme il en grille sur le gril, 18
ou bien la fait-il frire, *fricasser*
dans une poelle á frire; 19 *cassepolle*
sur le trepié.
Voicy le reste
des outils *de la baterie*, *des utenciles* de
le fourgeon à feu, 21 [cuisine:
le rechaud, 22
le cuveau, *evier* 23
(où l'on relave, *lave*, écure
les terrines, *escuelles* 24
les plats; 25
les pincettes, 26
le couperét, 27
le couloir, 28
la corbeille, *le panier* 29
& le balay. 30

LV.

Die Weinlese. Vindemia.



Der Wein	*Vinum* n. 2.	
wächset	crescit	Créscere, a. 3. wachsen.
in dem Weinberg/ 1	in *vinea*, 1	Vinea, f. 1. der Weinberg.
allwo die Weinstöcke	ubi *vites*	Vitis, f. 3. der Weinstock
fortgepflantzet/	propagantur,	Propagáre, a. 1. fortpflantzen.
und mit Weidenruten	& *viminibus*	Vimen, n. 3. die Weidenruthe.
an die Bäume/ 2	ad *árbores*, 2	Arbor, f. 3. der Baum.
oder an die Weinpfäle/ 3	vel ad *palos* (*rídicas*) 3	Palus, m. 2. Rídica, f. 1.) der Weinpfal.
oder an die Weinlattē/ 4	vel ad *juga*, 4	Jugum, n. 2. die Weinlatte.
angebunden werden.	alligantur.	Alligáre, a. 1. anbinden.
Wann die Zeit da ist/	(adest) Cum *tempus* n. 3.	Adesse, da seyn.
den Wein zu lesen;	vindemiandi;	Vindemiáre, a. 1. Weinlesen.
schneiden sie ab	abscindunt	Abscindere, a. 3. abschneiden.
die Trauben/	*botros*,	Botrus, m. 2. der Traube

LV.

Jerem. Cap. II. Verſ. 21.

Ich habe dich zu einem auserwählten Weingarten gepflantzet; alles was aufrechter Samen: Wie biſt du dann alſo zum Böſen verkehret, und biſt mir zum fremden Weingarten worden?

Ego plantavi te vineam electam, omne ſemen verum; quomodo ergò converſa es mihi in pravum vinea aliena?

Jo ti havevo piantato di viti nóbili, d' una generatión vera tutta quanta: or come mi ri ſei tu mutáta in tralci traliganti di vite ſtrana?

Je t' avois moi-méme plante comme une vigne excellente dont tout le plant étoit franc; comment m'es tu donc tournée en ſermens de vigne ſauvage & abartadie.

La Vendémia.

Il vino
creſce
nella vigna 1
doue le viti eſſendo propagáte
ſi moltíplicano, *fanno de' getti*
e ſi legano *s' auviticchiano*
ad álberi, 2
ò pur à pali, 3
ouéro à pérgole, *ſpalliére* (latte in-
[tralciáte aſſiéme.) 4
con vínchi, *vimini.*
Al tempo poi
del vendemmiáre *della vendemmia*;
i vindemmiatóri tágliano co' lor
li grappi, *gráſpoli* d'uva, [roncinetti

La Vendange.

Le vin
croit
dans les vignes *vignobles, clos de vig-*
où elles provignées [*nes*
ſe multipliënt, *font des jettons*
qu' on lie, *entortille*
avec d' oſiers, *ſaux*
à d' arbres, 2
ou échalas, 3
ou bien à de chambrées, *treilles* (lat-
[tes entrelacées enſemble. 4
Quand, *lore que* le tems
de la vendange eſt venu;
les vendangeurs couppent de leur
les grappes de raiſin, [ſarpette

und tragen sie zusammen	& comportant	Comportare, a. 1. zusammtragen.
mit Butten/ 5	*trimodiis*, 5	Trimodiū, n.2. die Butte.
und schütten sie	conjiciuntq;	Conjicere, a.3. schütten.
in die Weinkufe/ 6	in *lacum*, 6	Lacus, m.4. die Weinkufe
treten sie mit den Füssen/	calcant *pédibus*, 7	Calcáre, a. 1. tretten.
oder pressen sie [7	aut tundunt	Pes, m. 3. der Fuß.
mit einem höltzern Stem-[pfel/ 8	ligneô *pilô*, 8	Tundere, a. 3. pressen. Ligneus, a, um, höltzern. Pilū, n.2. der Stämpfel.
und zwingen heraus	& éxprimunt	Exprimere, a.3. zwingen.
den Safft	*succum*	Succus, m. 2. der Safft.
auf der Kälter/ 9	*torculári*, 9	Torcúlar, n.3. die Kälter.
welcher genennet wird	qui dícitur	Dícere, a. 3. nennen.
der Most/ 11	*mustum*, 11 n. 2.	
und von der Mostkufe 10	& *orcâ*, 10	Orca, f. 1. die Mostkufe.
aufgefangen/	exceptum,	Exceptus, a, um, aufgefangen.
in Weinfässer 12	*vasis* (*doliis*) 12	Vas, n. 3. (Dolium) n. 2. das Weinfaß.
gefasset/	infúnditur,	Infúndere, a. 3. fassen.
verspündet/ 15	operculátur. 15	Operculáre, a.1. verspünden.
und in die Keller	& in *cellas*	Cella, f. 1. der Keller.
auf Kenterlein 14	super *cantherios* 14	Cantherius, m. 2. das Kenterlein (Läger.)
geleget/	ábditum,	Abdere, a. 3. legen.
zu Wein wird.	in vinum abit.	
Aus dem Faß	E dolio	
wird er gelanget/	prómitur,	Prómere, a. 3. langen.
mit dem Heber/ 13	*siphóne*, 13	Siphon, m. 3. der Heber.
oder mit der Faßröhre/ (16	aut *túbulô*, 16	Túbulus, m. 2. die Faß-Röhre.
in der ist	(in quo est	
ein Hänlein)	*epistomium* n 2.)	
wann es angezäpft ist.	vase rélitô.	Rélitus, a, um, angezäpfft.

Die

e li pórtano à múcchio
colla brenta, *col bigóncio* 5
e li vérſanli
ne la tina, *nel tinàccio* 6
calpeſtándoli co' piedi 7
ovéro i péſtano
con un piſtello di legno, 8

& ne ſprémono
il ſugo, *licore*
ſotto 'l tórchio, 9

ſi chiama
il qual, moſto 11
e coláto che ſia
nel maſtello, 10
l'imbóttano, *travá ſano* con un im-
[bottatoio, *imbottatóre.*
in botti, (caratelli) *barili* 12

che vógliono eſſer ben turáti co'l
[coccone, *turaglie turacciuolo* 13
ed eſſendo caláto, *ripoſto giù*
nelle cantíne, *cánoue*
ſopra d' cantiéri, 14
ſi fà, *diventa* vino.
Che ſi tira, *cava* poi
dal caratello, *dalla botte*
manomeſſa, *ſpillàta*, *ſpinata*
co'l cavanvino, *ſaggio*, *ſaggiuolo* 15
ovéro colla ſpina, *ſpinella* 16
(c' hà, *ove ſtà ficcato*
il galletto, *cannellíno.*)

& les portent à tas
dans des hottes, *hottereaux* 5
& les vuident
dans la cuve, 6
les foulans aux pieds, 7
ou bien on les pile
avec un pilon de bois 8

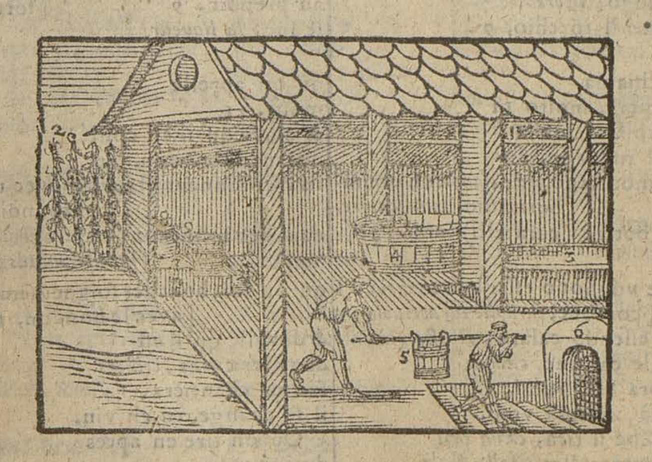
& en preſſent, *épreignent*, font
au preſſoir, 9 [ſortir
le ſue, *la liqueur*

qu' on appelle
moût, 11
& aprés qu' il eſt coulé
dedans le cuveau, 10
ils l' entonnent, *fralattent* avec un
[entonnoir,
dans des tonneaux (caques) *barils*
[*futails*, *muids* 12

qu' on doit boûcher ſoigneuſemẽt
[avec le bondon, 13
& devallé qu' il eſt
dans les caves, *celliers*
ſur les chantiers, 14
il ſe change, *va* en vin.
Qu' on tire en aprés
du tonneau,
qui eſt mis en perce
par le moyen du larron, *tâte-vin* 15
ou bien par la broche, 16
(où eſt fiché
le robinét.)

LVI.

Die Bierbrau. Zythopœía.



Wo man nicht	Ubi non	
Wein hat;	habétur vinum;	Habere, a. 2. haben.
trinkt man	bibitur	Bíbere, a. 3. trincken.
das Bier:	*cerevisia* : f. 1. (*zy*-[*thus* m. 2.)	
welches	quæ	
aus Maltz/ 1	ex *byne*, 1	Byne, f. 1. das Maltz.
Hopfen/ 2	& *lúpulo*, 2	Lúpulus, m.2. der Hopfe.
ssel 3	in *ahéno* 3	Ahénum, n. 2. der Kessel.
	cóquitur;	Cóquere, a. 3. sieden.

hernach

LVI.

Sprüchw. Sal. Cap. X. Verſ. 26.

Wie der Eſſig den Zähnen/ und der Rauch den Augen thut: So thut der Faule denen/ die ihn ausgeſandt haben.

Sicut acetum dentibus, & fumus oculis: ſic piger his, qui miſerunt eum.

Quale è l' acéto a' denti, e 'l fumo à gli occhi, tale è il pigro à coloro, che lo mándano.

Quel eſt le vinaigre aux dents, & quelle eſt la fumée aux yeux: tel eſt le pareſſeux à ceux, qui l'envoyent.

La Braſſeria.

Dove non creſce, *naſce*
vino
la bevanda commúne;
ſi è la birra, *ceruóſa,*

che ſi braſſa
in una caldáia, 3
con fromento ed orzo toſto 1
e bruſcándola, *amareggiandola* un
[tantino con luppoli 2
& indi ſi verſa

La Braſſerie.

Aux païs où il ne croît point de
où il y n' y a pas de vignoble, (vin
la boiſſon ordinaire,
c' eſt la biére, *bierre*

qu' on braſſe
dans une chaudiere; 1
avec dù braſſin, *braz*
& du houblon 2 pour la rendre, un
[peu a?ére
de la quelle on la vuide, *verſo*

nelle

hernach in Kufen 4	pòst in *lacus* 4	Lacus, m. 4. die Kufe.
gegossen;	effúnditur;	Effúndere, a 3. giessen.
und/ wann es verkühlet/	&, frigefacta,	Frigefactus, a, um, verkühlet.
mit Gelten 5	*labris* 5	Labrum, n.2. die Gelte.
in die Keller 6	in *cellaria* 6	Cellariũ, n. 2. der Keller.
getragen/	defertur;	Deférre, a. 3. tragen.
und gefasset wird.	& vasis infúnditur.	Infúndere, a. 3. fassen.
Der Brandwein /	*Vinum sublimatum*, (n. 2.	
aus den Wein- oder Bier-hefen	è *fæcibus vini*, vel *cerevisiæ*	Fæx, f. 3. vini, n. 2. die Weinhefen.
in einem Kessel/ 7	in ahéno, 7	
über welchen gestellt ist	cui superimpositũ est	Superimpónere, a. 3. oben aufstellen.
ein Brennkolbe/ 8	*alembicum.* 8 n. 2.	
durch Krafft der Hitze	*vi caloris*	Vis, f. 3. die Krafft. Calor, m. 3. die Hitze.
heraus gezogen/	extractum,	Extractus, a, um, herausgezogen.
tropfet	destillat	Distilláre, a. 1. tropfen.
durch die Röhre 9	per *tubum* 9	Tubus, m. 2. die Röhre.
in das Glas.	in *vitrum*.	Vitrum, n. 2. das Glas.
Wein und Bier/	Vinum & cerevisia	
wann es versauret/	acescens,	Acéscere n. 3. ersauren.
wird zu Essig.	fit *acetum*. n. 2.	Fieri, p. 4. werden.
Aus Wein und Honig	Ex vino & *melle*	Mel, n. 3. das Honig.
wird der Meet gesotten.	faciunt *mulsum*,	Mulsum, n. 2. der Meet.

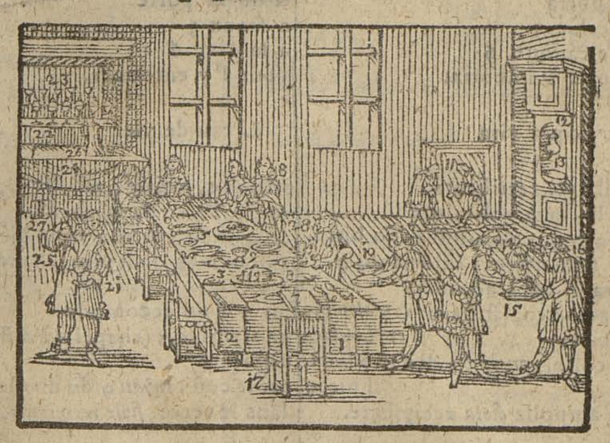
Die

nella tina; 4	dans la cuve, 4
& raffreddáta ch'ella è,	& dés qu'elle s'est refroidie,
s'incánoŝa, *s'incantina*	on l'encave *met* avale *dans la cave*
e si porta	& on la porte
à sécchie 5	à seaux 5
nelle cánoue, 6	à la cave 6
e' quivi s' imbotta.	pour l'y entonner.
L'acqua vita	L'eau de vie
distilláta, rettificata	distillée, *rafinée*, *rectifiée*
per la forza del calóre	par la force de la chaleur
dalle féccie del uino della birra	de la lie du vin, ou de la biére
che si mette nel calderíno, 7	qu'on met dans une chauderet-
sopra di cui s'accóncia	[te 7
un lambicco, (stillatóio) 8 *alembi*	sur qui on accomode
gócciola [*co, lambico*	un alambic, 8 (chapelle à distiller)
pe'l collo, *canalíno* 9 di detto lam-	degoutte
[bicco	par le coû, *tuyau* 9 du dit alambic
nell'ampolla *fióla* recipiénte.	dans le verre, *fiole recipiente*.
Il vino e la cervósa [*la punta*	Dés aussi tost que le vin, & la
cominciando ad inacidírsi, *à pigliár*	s'enaigrissent, [biere
vanno tosto in acéto, *rincirconísco-*	ils se tournent *en vinaigre* de l'eau
[*no*.	
L'hidroméle, *molsa*	Avec ou du vin, & du miel,
fassi di acqua ò di vino, e di	l'on fait de l'hydromel, *de la mi-*
[méle,	[*ellée*.

Syr.

LVII.

Die Mahlzeit. Convivium.



Wann angestellet wird eine Gasterey; (deckt wird der Tisch-Tafel ge- mit Teppichen/ 1 und dem Tischtuch/ 2 von den Tafeldeckern: welche über das auflegen	Cùm apparátur *convivium*; n. 2. *mensa* f. 1. sérnitur *tapetibus*; 1 & *mappâ*, 2 à *triclinariis*: qui prætereà appo- (nunt	Apparáre, a. 1. anstellen. Stérnere, a. 3. decken. Tapes, m. 3. der Teppich. Mappa, f. 1. das Tischtuch. Triclinarius, m. 2. der Tafeldecker. Appónere, a. 3. auflegen.
die Teller/ 3 die Löffel/ 4 die Messer/ 5 mit den Gabeln/ 6	*discos (orbes,)* 3 *cochlearia*, 4 *cultros* 5 cum *fuscinulis* 6	Discus, m. 2. (Orbis, m. 3.) der Teller. Cochlear, n. 3. der Löffel. Culter, m. 3. das Messer. Fuscinula, f. 1. das Gäbelein.
die Tellertüchlein/ 7 das Brod/ 8 mit dem Saltzfaß. 9 Die Speisen werden aufgetragen	*máppulas*, 7 *panem* 8 cum *salino*. 9 *Fércula* inferuntur	Mappula, f. 1. das Tellertüchlein. Panis, m. 3. das Brod. Salinū, n. 2. das Saltzfaß. Férculum, n. 2. die Speise. Inférre, a. 3. auftragen.

in

LVII.

Syr. Cap. XXXI. Vers. 12/ 13.

Sitzest du über einem herrlichen Mahl/ so sperre darüber deinen Rachen nicht zum ersten auf; sprich auch nicht also: da ist viel aufgesetzet.

Supra mensam magnam sedisti ? non aperias super illam faucem tuam prior. Non dicas sic : Multa sunt, quæ super illam sunt.

Se tu stai alla távola d'un Grande, non aprir la tua gola (*le tue foci*) alle vivande, che vi saranno poste, e non dire : ecco molte vivande!

Si tu te trouves assis à la table d'un hommeriche, n'ouvre point la gueule, & ne dis point : Voicy, force mets ! (voici-bien de quoi faire bonne chere!)

Il Pasto, Convitto.	*Le Repas*, Festin.
Voléndosi, *havéndosi* à far un banchetto ; *convitto*, *pasto*	Lors, qu'on apprete [chere;) un festin, (de quoy faire bonne
i cameriéri, *crédenziéri*, *scalchi*, *im-*	les valéts de chambre
cópron a la távola [*banditori*	*couvrent* la table *mettent le couvert*
d'un tapéte, 1	d'un tapis, 1
e spiéganvi sopra una tovaglia; 2	& y deployent une nappe dessus, 2
mettendoci oltre di ciò	y ajoutans aussi
de' tondi, *tagliéri* 3 *piatti*	des assiettes, *trenchoirs* 3
cucchiári, 4	cuillers, 4
coltelli, 5	coûteaux, 5
colle forchette, *forcelline*, *forcine* 6	avec leurs fourchettes, 6
delle salviétte, *tovagliuóli*, 7 à cia- [scúna posáta	des serviettes, 7 à chaque couvert
del pane, 8	du pain, 8
colla saliéra, 9	avec la saliere. 9
I servitii, *pitanze*, *messi*, *piatti*	On porte à table, *sert*
si récano in távola, *sen'imban dis-* [*ce la tavola*	les viandes, *plats*, *mets*, *entremets*,

in Schüsseln; 10	in *patinis*; 10
die Pastete 19	*artócreas* 19 n. 3.
auf der Platte.	in *lance*.
Die Gäste/	*Convivæ*,
von dem Wirth	ab *hóspite*
hineingeführet/ 11	introducti, 11
waschen die Hände/	abluunt *manus*,
aus dem Handfaß/ 12	è *guttúrnio*, 12
oder aus der Gießkan- [ne/ 14	vel ex *aquáli*, 14
über dem Handbeken/ 13	super *mallúvium*, 13
oder Gießbecken/ 15	aut *pelvim*, 15
und trucknen die Hände	terguntque
mit der Handquel/ 16	*mantili*, 16
alsdañ sitzen sie zum Tisch/	cum ássident mensæ,
auf die Stüle. 17	per *sedilia*. 17
Der Vorschneider 18	*Structor* 18 m. 3.
zergliedert die Speisen/	deartuat *dapes*,
und leget sie vor.	& distribuit.
Zwischen das Gebratens	*Assatúris*
werden gesetzet	interponuntur
Dunken (Dütschen)	*embámmata*
in Schüsselein. 20	in *scutellis*, 20
Der Schenke 21	*Pincerna* 21 m. 1.
schencket das Getränke ein	infundit *temêtum*,
aus dem Krug/ 25	ex *urceo*, 25
oder Kanne/ 26	vel *canthăro*, 26
oder Flasche/ 27	vel *lagénâ*, 27
in die Becher 22	in *pocula* 22
und Gläser; 23	& *vitra*; 23
welche stehen	quæ exstant
auf der Credentz: 24	in *ábaco*: 24
und überreicht es	& porrigit
dem der die Gastung hält/ 28	*convivatóri*, 28
welcher den Gästen zutrinket	qui *hospitibus* propínat.

Pátina, f. 1. die Schüssel.
Lanx, f. 3. die Platte.
Conviva, m. 1. der Gast.
Hospes, c. 3. der Wirth.
Introductus, a, um hinein-geführt.
Abluere, a. 3. waschen.
Manus, f. 4. die Hand.
Guttúrnium, n. 2. das Handfaß.
Aquális, m. 3. die Gieß-kanne.
Mallúvium, n. 2. das Handbeck.
Pelvis, f. 3. das Gießbeck
Térgere, a. 3. trucknen.
Mantile. n. 3. die Hand-quel.
Assidére, a. 2. sitzen.
Sedile, n. 3. der Stul.
Deartuáre, a. 1. zerlegen.
Dapes, f. 3. pl. die Speisen
Distribúere, a. 3. vorlegen
Assatura, f. 1. das Gebra-tens.
Interpónere, a. 3. darzwi-schen setzen.
Embamma, n. 3. die Duncke [Schüsselein]
Scutella, f. 1. das Schüs[selein]
Infúndere, a. 3. einschenk[en]
Temetum, n. 2. das Ge-tränck.
Urceus, m. 2. der Krug
Cántharus, m. 2. die Kanne.
Lagéna, f. 1. die Flasche
Póculũ, n. 2. der Becher
Vitrum, n. 2. das Glas
Exstáre, a. 3. stehen.
Abacus, m. 2. di Credentz
Porrigere, a. 3. überreich[en]
Convivátor, m. 3. der di[e] Gastung hält.
Propinare, a. 1. zutrinck[en]
Hospes, c. 3. der Gast.

Flachs

in, *entro à* ſcodelle, *piátti*; 10
e' paſticci, *torte*,& altri po ſpaſti, 19
in piatti reáli, *bacili*, *bacini*

Gl' invitáti, *hoſti*, *convittati*
introdotti nella ſala, 11
dal Padrone di caſa,
lávanſi le mani
al lavanmáni, 12
ò pur al boccále, *meſcirobba* 14
in sù la ſcafa, *ſcolatóio* 13
ò bacile, 15
& ſe le aſciúgano
collo ſciuganmáno, *colla toványlia* 16
quindi ſi méttono, *aſſéntanſi* à tá-
[vola, al luógo aſſegnáto,
ſopra ſédie, *ſéggiole*, *cadréghe*. 17

Il trinciánte, *finiſcalco* 18
trincia, *ſmembra* le vivande imbandite

e le preſenta, *diſtribuiſce* con bell' órdi-
[ne.

Coll' arroſto
pórtanſi ſi ſervono
delle ſalſe, *intingoli*, *guazzetti*
in piattini, 20

Il coppiére, 21
verſa, *meſce* 'l buon víno da preſentáre
dell' órcio, 25
od inghiſtára, *bocále* 26
ò pur dal fiáſco, 27
nelle caráffine, *tazze*, *coppe* 22
e bicchiéri, *gotti di criſtallo* 23
che ſtanno diſpoſti in paráda,
sùlla credenza, *credenziéra*: 24 e'l porge
al Signore che tratta, 28

il quale fá brindis à i Signóri convita-
[ti,
che ſcambievolmente à lui, & l'uno all'
[altro fanno ragióne

dans des plats, *écuelles*; 10
& les patéz, *gateaux*,& le deſſert,
dans de grands plats, *baſſins*. [19

Le maître du logis,
ayant introduit
ſes conviéz, *hôtes* dans la ſale, 11
leur fait laver les mains
au lavoir, 12
où à l'eguiere 14
ſur l'eviere, 13
ou plat-baſſin, 15
& aprés qu'ils les ont eſſuyées
à l'eſſuye main, 16
ils s'aſſéent, *mettent* à table, chacun
[en ſa place,
ſur des ſieges, *chaiſes*. 17

L'écuyer trenchant, 18
decouppe de bonne grace les viandes ſer-
[vies

& les ſert, *preſente* ſuyvant le rang d'un
[chacun.

En ſervant le rôty, *le rôt*
l'on ajoute de ſurplus
des ſauces, *ſau-piquéts*
dans des ſaucieres. 20

L'Echanſon, 21
verſe *donne* à boire le vin d'honneur,
de la cruche, 25
ou du pot, 26
ou bien de la, *bouteille* 27
dans des *gobeléts*, *coupes* 22
& verres, *godéts de criſtal* 23
qui ſont larangés en parade
ſur le dreſſoir, *buffet*: 24 & le preſente
a Monſieur qui traite

le quel fait de brindes, *le porte* a Meſſieurs
(ſes hôtes, *amis*
les quels lui font raiſon, & reciproque-
(ment l'un à l'a...

LVIII.

Flachs-Arbeit. Tractatio Lini.



Der Lein und Hanf	Linum n. 2. & cán- [nabis, f. 3.	
in Wasser geröstet/	aquis maceráta,	Aqua, f. 1. das Wasser, Maceratus, a, um, geröstet
und wieder getrucknet/ 1	rursumq; siccáta, 1	Siccátus, a, ũ, getrucknet
wird gebrochen	contunduntur	Contúndere, a. 3. brechen.
mit der Breche/ 2	frangibulô ligneô, 2	Frangibulum ligneum, n. 2. die Breche.

(Da

LVIII.

Sprůchw. Sal. Cap. XXXI. Verſ. 13/19.

Ein tugendſam Weib ſucht Wolle und Flachs/ und arbeitet nach dem Rath ihrer Hånden. Sie ſtreckt ihre Hand nach ſtarcken Dingen (nach dem Rocken) und ihre Finger faſſen die Spindel.

Mulier fortis quæſivit lanam & linum, & operata eſt conſilio manuum ſuarum. Manum ſuam miſit ad fortia (colum) & digiti ejus apprehenderunt fuſum.

Una donna valente cerca della lana, e del lino, ed ama à lavorare colle ſue mani; Ella mette la mano al fuſo, e le ſue palme impúgnano la conócchia.

Une vaillante femme cherche de la laine, & du lin; elle aime à travailler avec ſes mains; elle met la main au fuſeau; & ſes paumes empoignent la quenoüille.

Il Lavóro, Acconciaménto *del lino.*

Il lino, e'l cánape

maceráti nel mácero, *laguno*

e di nuóvo aſciútti *ſeccati ſecchi*, 1
ſi ſcóttolano, *ſchiácciano, sgrétolano*
colla ſpátola, *macciúlla di legno* 2

L'Ouvra[ge] du lin

Aprés que le li[n]

ont éte roüis au r[...]

& ſechés derechef, 1
on les briſe, *caſſe, til[...]*
avec un batoir, 2 c[...]

(da die Flocken 3 hinweg fallen)	(ubi *córtices* 3 décidunt)	Cortex, c. 3. die Flocke. Decidere, a. 3. hinweg-fallen.
alsdann gehechelt mit der Hechel; 4	tùm carminantur *cármine ferreo*; 4	Carmináre, a. 1. hecheln. Carmen, n. 3. ferreum, n. 2. die Hechel.
da das Werk 5 davon kömmet.	ubi *stupa* 5 f. 1. separátur.	Separáre, a. 1. davonthun
Der reine Flachs wird gelegt an den Ro-[cken 6	Linum purum alligátur *colo*, 6	Purus, a, um, rein. Alligáre, a. 1. anlegen. Colus, c. 2. & 4. d'Rocken
von der Spinnerin; 7 welche mit der Linken	à *netrîce*; 7 quæ *sinistrâ*	Netrix, f. 3. die Spiñerin Sinistra, f. 1. die lincke Hand.
den Faden spinnet/ 8	*filum* trahit, 8	Filum, n. 2. der Faden. Tráhere, a. 3. spinnen.
mit der Rechten 12	*déxterâ*, 12	Déxtera, f. 1. die rechte Hand.
das Spinnrad/ 9	*rhombum* (*girgillum*) 9	Rhombus, m. 2. (Girgillus m. 2.) dz Spinnrad.
oder die Spindel 10 (an deren der Einspan/ od' Wirte) [11	vel *fusum* 10 (in quo *verticillus* 11 m. 2.) versat.	Fusus, m. 2. die Spindel Versáre, a. 1. umdrehen.
[torn] empfähet	Fila áccipit *volva*; 13 f. 1.	Accipere, a. 3. empfahen
[torn] sie ge- [torn] spelt	inde deducuntur	Dedúcere, a. 3. abhaspeln
	in *álabrum*: 14	Alabrum, n. 2. die Weiffe.
[torn] :	hinc vel *glomi* 15	Glomus, m. 2. & n. 3. das Kneul.
	glomerantur, vel *fasciculi* 16 fiunt.	Glomeráre, a. 1. winden Fasciculus, m. 2. der Strenne.

Das

(essendone per questa vía cascáti
[abbasso
i tigli, *canapíni*, e' fiocchi) 3
si spinázzano
collo spinazzo, 4 *péttine di ferro*;
doue si sepára
la stoppa. 5

La filatríce, *filandáia* 7
inconocchia, *lega sù la rocca*, *co-*
[*nócchia* 6
il lino spinazzáto;
lo fila, 8
colla mano manca
& colla destra 12
fà girár
il filatóio, 9 *tornello*
ovéro 'l fuso, 10
(c' hà
un vertécchio.) 11

La spola, *fuscella* 13
ricéve 'l filo;
che poi s' innaspa
sopra il guíndolo, *arcoláio* 14
di cui
se ne fanno
ò de' gomítoli, *gomicciuóli*: 15
overo delle matasse, *vane* 16

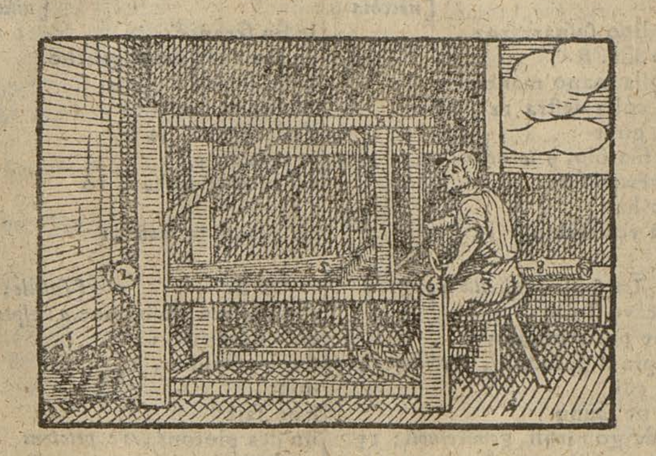
(tombées qu'en soyent par ce moy-
[en
les chenevottes, & la filasse) 3
on les serance
au seran de fer; 4
affin d' en oter
l' étoupe. 5 *les étoupes*

La fileuse, *filandiere* 7
enquenoüille, *attache à la queno-*
[*uille* 6
le lin serancé;
en tire de la main gauche
le fil, *le file* 8
& fait tourner
de la droite, 12
le roüet, 9
ou bien le fuseau, 10
(qui a
un peson, *vertucil* 11

Le fil [*fuselle*; 13
s' entortille à la bobine, *à l'espeule*,
qu' on devide
sur le devidoir, 14
dont
l'on fait
ou des plotons, 15 *pelotons*
ou bien des écheveaux. 16

LIX.

Das Gewebe. Textúra.



Der Weber/ zettelt an	*Textor*, m. 3. didúcit in *stamen*	Didúcere, a. 3. zetteln. Stamen, n. 3. der Zettel.
das Garn/ 1	*glomos*, 1	Glomus, m. 2. & n. 3. das Garn.
und rollet es	& circumvolvit	Circumvólvere, a. 3. rollen.
auf den Weberbaum/ 2	*jugô*, 2.	Jugum, n. 2. der Weberbaum.

LIX.

Hiob Cap. VII. Verſ. 6.

Meine Tage ſind geſchwinder dahin gegangen/ dann ein Gewebe vom Weber abgeſchnitten wird (ein Weberſpul.)

Dies mei velociùs tranſierunt, quàm â texente tela ſucciditur (navícula textoris.)

I miéi giórni ſono paſsáti vía più leggierménte, che la ſpola del teſsitóre.

Mes jours ſe ſont paſſés plus legerement, (vîte) *que la navette d'un tiſſerand.*

La Teſsitúra.	*L'Art de tiſſer, du Tiſſerand.*
Il teſsitóre, *teſſerándolo* ordíſce, *ſpárgola*	Le tiſſerand, ourdit,
i giémi di filo, 1	les plotons de fil, 1
e gli attortíglia, *auviluppa*	& les entortille, *roule*
al ſubbio 2	au ſuble, 2

und sitzend	ac sedens	Sedens, o. 3. sitzend.
auf dem Weberstul/ 3	in *textrino*, 3	Textrinum, n. 2. der Weberstul.
tritt er mit den Füssen/	calcat *pédibus*	Calcáre, a. 1. tretten. Pes, m. 3. der Fuß.
die Schemel. 4	*insilia*. 4	Insile, n. 3. der Schemel.
Mit den Zotten	*Líciis*	Licium, n. 2. der Zotte.
theilet er das Garn/ 5	didúcit stamen, 5	Didúcere, a. 3. theilen.
und stecket dadurch	& trájicit	Trajicere, a. 3. durchstecke
den Weberspul: 6	*radium*: 6	Radius, m. 2. der Weberspul.
an welchem ist	in quo est	
der Eintrag (Wäfel;)	*trama*; f. 1.	
und macht es dichte	ac densat	Densare, a. 1. dichtmachen
mit dem Weberbaum 7	*pectine*. 7	Pecten, m. 3. der Weberkamm.
Und also webet/ oder [macht er	Atq; ita cónficit	Conficere, a. 3. weben.
die Leinwat. 8	*linteum*. 8.	Linteum, n. 2. die Leinwat.
Also auch	Sic etiam	
der Tuchmacher.	*pánnifex* m. 3.	
webet das Tuch	facit *pannum*	Pannus, m. 2. das Tuch.
aus der Wolle.	è *lanâ*.	Lana. f. 1. die Wolle.

Die

e sendéndosene
al teláio, 3
diména à vicenda le cálcole, 4
co' piédi.

Ei divíde lo stame 5
colle fila di trama,
e vi fà passár attraverso
la navícella: 6
nella quale è
la trama;
e l'assóda
co 'l suo péttine. 7

Et à questo modo fà, *tesse*

la tela. 8

Allo stesso modo
il lanaiuolo, *drappiere*
fà *fabriqua* il panno,
drappo, e diverse robbe
stoffe di lana.

& foule tour á tour des pieds
sur les marchettes, 4
se tenant, étant assis
sur son metier. 3

Il partage la chaine, 5
avec les fils de la traime,
& y fait passer
sa navette; 9
où est
la traime;
qu'il affermit, *épaissit bien serré*
de son peigne, *lame* 7

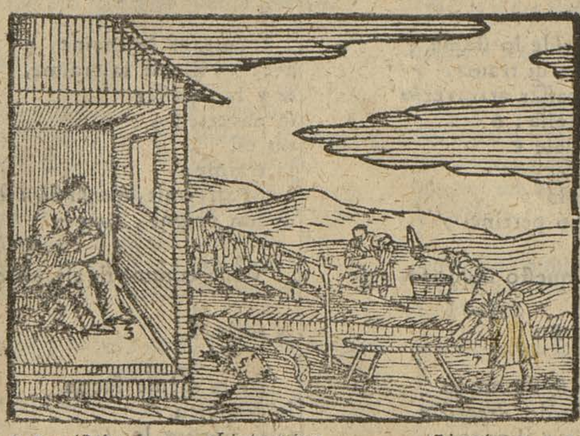
Voila comme il fait, *entre-tist*

la toile. 8

De la même façon
le drappien
fait, *fabrique* le
drap & diverses
étoffes de laine

LX.

Die Leinwad. Lintea.



Die Laken (Loden)	*Linteamina*	Linteámen, n. 3. die Laken (die Loden.)
werden gebleichet (gesönnet) mit öffters aufgesprütztem [Wasser/ 2	*insolantur* 1 *aquâ* sæpius superfusa, 2	Insoláre, a. 1. bleichen. Aqua, f. 1. das Wasser. Superfúsus, a, um, aufgegossen.
biß sie weiß werden.	donec candefiant.	Candefieri, p. 4. weiß werden.
Aus denselben nehet die Näterinn 3 Hemder/ 4 Nasetücher 5 (Schnuptücher)	Ex iis suit *sartrix* 3 f. 3. *indusia*, 4 *muccinia*, 5	Súere, a. 3. nehen. Indusium, n. 2. das Hemd Muccinium, n. 2. das Nasetuch (Schnuptuch)
Krägen/ 6 Nachtmützen/ (Schlafhauben) u. dg.	*collaria*, 6 *capitia*, &c.	Collare, n. 3. der Kragen Capitium, n. 2. die Nachtmütze (Schlafhaube)
Diese/ so sie unrein werden/ werden wieder gewaschen von der Wäscherin 7 mit Wasser/ oder Laugen/ und mit Seiffen.	Hæc, si sordidentur, rursum lavantur à *lotrice* 7 aquâ, sive *lixiviô*, ac *sapóne*.	Sordidáre, a. 1. unreinigen. Laváre, a. 1 waschen. Lotrix, f. 3. die Wäscherin Lixivium, n. 2. die Lauge. Sapo, m. 3. die Seiffe.

Der

LX.

Jerem. Cap. II. Verſ. 22.

Wann du dich gleich mit Laugen wuͤſcheſt/und nehmeſt viel Seiffen dazu; ſo biſt du doch in deiner Boßheit unrein fuͤr mir/ſpricht GOtt der HErr.

Si laveris te nitro, & multiplicaveris tibi ſaponem; maculata es in iniquitate tua coram me, dicit Dominus Deus.

Quando tu ti lavaſſi col nitro, & ti ſerviſſi del ſapone aſſai; tuttavia tu ſei macchiata nella tua iniquità dinanzi à me, dice il Signor' Iddio!

Quand tu te laverois de nitre, & que tu emploiaſſes force ſavon; encore demeurerois tu ſouillée dans ton iniquité devant moy, dit le Seigneur l' Eternel.

La Biancheria, Lingeria.

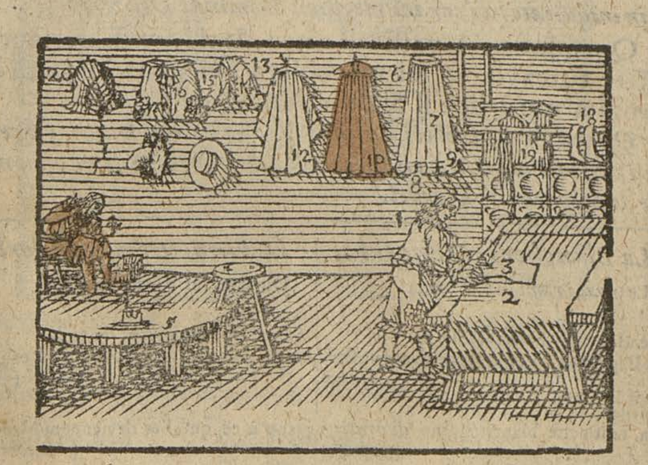
Le pezze *i rami* di tela cruda
ſi tendono ſull' herba al ſole 1
e ſe li ſpruzza, *inaffia* ſpeſſo di acqua freſca, 2
fina, tanto chè biancheggino *diventino bianche*
Dei quali
la cucitóra, *cucitrice* 3 ne fà, *cuce*
delle camiſcie, *camicie* 4
fazzoletti, 5 *moccicchini*
collàri, *lattughe*
ſcuffie, 6 e ſimili panni-lini, *biancherie*
Le quali
eſſendo ſuccide, *ſporche*
vógliono eſſer rilaváte
dalla lavandáia, 7
con acqua, overo liſcia, *ranno*
ed inſaponáte in bucáta, *bugata* & inamidáte, *incollate*.

La blancherie, Lingerie.

On tend ſur l' herbe au ſolei 1
la lingerie, les pieces de toile
en les arrouſan ſouvent avec de l' eau fraiche 2
jusqu' à ce qu' elles deviennent blanches, *blanchiſſent*
Dont
la couturiere, *lingere* 3 en fait, *coud*
des chemiſes, 4
mouchoirs, 5
rabats, *collets* 6 *fraiſes*
coiffes, &c. & d' autre linge de c
Le quel,
étant ſale, *noir*
la blanchiſſeuſe, *lavandiere*, *buana*
le relave, *blanchit*, *reblanchit*
avec de l' eau, ou leſſive,
& le ſavonne en buée, & l' empeſe.

LXI.

Der Schneider. Sartor.



Hem Der Schneider 1	*Sartor* 1 m. 3.	Discindere, a. 3. zerschneid
Nase schneidet das Tuch 2	discindit *pannum* 2	Pannus, m. 2. das Tuch
r Scheer; 3	*forfice*; 3	Forfex, f. 3. die Scheer
Krägen nehet es zusammen	& consuit	Consuere, a. 3. zusamneh
Nacht der Nadel/	*acu*	Acus, f. 4. die Nadel.
Zwirnfaden. 4	& *filô duplicâtô*. 4	Filum duplicatum, n. 2. de Zwirnfaden.
Die		
so sie Darnach	Posteà	Complanáre, a. 1. bügeln
werr		
von gelt er die Naaten	complánat *futúras*	Sutúra, f. 1. die Naat.
mit dem Bügeleisen. 5	*ferramentô*. 6	Ferramentum, n. 2. das Bügeleisen.
und m.		

Uni

LXI.

Matth. Cap. IX. Vers. 16.

Niemand flickt ein alt Kleid mit einem Lappen von neuem (ungewalchtẽ) Tuch: denn das nimmt dem Kleid sein vollkommene Gestalt/uñ der Riß wird viel ärger.

Nemo immittit commissuram panni rudis in vestimentum vetus: Tollit enim plenitudinem ejus à vestimento, & pejor scissura fit.

Niúno mette un pezzo di panno rozzo in un vestimento vécchio: percioché quel suo ripiéno porta vía del vestimento, e la rottúra ne diventa peggióre (*più grande.*)

Personne ne met une piece de drap neuf (non foulé) *en un vieux vêtement: car ce qui y est mis pour remplir, emporte du vêtement, & la rupture en devient pire* (plus grande.)

Il Sartore.	*Le Tailleur.*
Il sartore, *sartó* 1	Le tailleur
táglia 'l panno 2	taille, *coupe découpe* le drap 2
colle *fórbici*; 3	avec ses ciseaux; 3
e 'l cuce	& le coud
coll' ago, *coll' agucchia*	avec l' eguille, *aiguille*
con áccia, *fil torto, dóppio* 4	& du fil retort, *retords doublé.* 4
Quindi spiána, *uguáglia*	Par aprés, il rabbat
lé cucitúre, *costúre*	les coutures
co'l mangano. 5	avec son carreau. 5

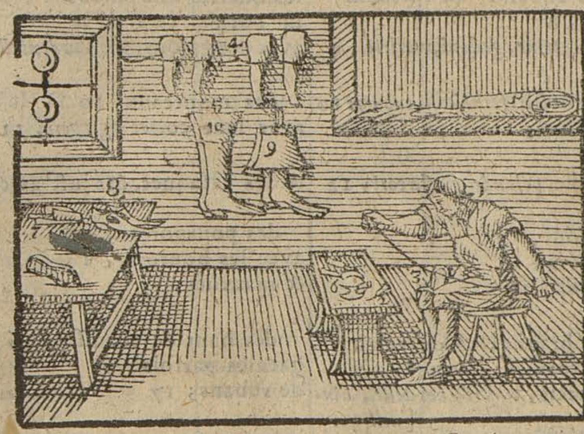
Und also machet er	Sicq; conficit	Conficere, a. 3. machen.
die gefaltete 7	plicátas 7	Plicátus, a, um, gefalten.
Röcke/ 6	*túnicas*. 6	Túnica, f. 1. der Rock.
an welchen unten ist	in quibus infrà est	
der Saum/ 8	*fimbria*, 8 f. 1	
mit dem Gebreme; 9	cum *instítis*; 9	Instíta, f. 1. das Gebrem.
Mäntel 10	*pallia* 10	Pallium, n. 2. der Mantel
mit dem Kragen/ 11	cum *patagio* (*focáli*) [11	Patagium, n. 2. (Focále, n. 3.) der Kragen.
und Ermelröcke; 12	& *manicátas togas*; 12	Manicáta toga, f. 1. der Ermelrock.
Wämmeser/ 13	*thoráces*, 13	Thorax, m. 3. dz Wammes.
mit Knöpfen/ 14	cum *glóbulis*, 14	Glóbulus, m. 2. d Knopff.
und Ermeln; 15	& *mánicis*; 15	Mánica, f. 1. der Ermel.
Hosen/ 16	*cáligas*, 16	Cáliga, f. 1. die Hosen.
zuweilen	aliquando	
mit Bändern: 17	cum *lemníscis*, 17	Lemnísci, m. 2. pl. die Bänder.
Strümpffe/ 18	*tibialia*, 18	Tibiále, n. 3. d Strumpf.
Handschuh/ 19	*chirothécas*, 19	Chyrothéca, f. 1. der Handschuch.
Leiblein. 20 u. s. w.	*amiculum*. 20 &c.	Amículum, n. 2. das Leiblein (Oberkleid.)
Also der Kürschner/	Sic *pellio*, m. 3.	
machet Beltzkleider/	facit *pellicea*,	Pellicea, n. 2. pl. die Beltzkleider.
aus Beltzwerck.	è *péllibus*.	Pellis, f. 3. das Beltzwerk.

Der

E così fà	Et fait par ainsy
delle vesti da donne, *robbóni, robbe,*	des juppes &c.
con piéghe, *falde* 7 [*zimmarre* 6	falbalées, plissées 7
c'hanno abbasso, *all' estremità*	les quelles ont au bas
un orlo, 8	un ourlét, *bord* 8
con liste, *trine, galloni, merletti*; 9	avec des galons, tresses *dentelles*; 9
de' mantelli, *ferraiuóli, tabarri* 10	des manteaux, 10
co'l bávero, 11	avec leur collér, *gorgerét* 11
& casacche, *pelande, giusta cori*; 12	& des casaques, des just' au corps [12
giuppóni, 13	des pourpoints, 13
co' bottóni, 14	avec les boutons, 14
e mániche; 15	& manches; 15
delle braghe, 16 de' calzoni	des haut-de chausses, 16
talvolta forníte, *guarnite*	garnies parfois
di fettúccie, *nastri, cordelle, bin-* [*delli*; 17	de rubans; 17
calze, *calzette* 18	des bas; *bas-de chausses* 18
guànti, 19	des gans, 19
manti, *mantelline, busti da donna,* [20	des mantes, *mantellines*, mandil- [les, corps de juppe, des cor- [sets &c. *de femmes.* 20
Il pellicciáio altresì,	Le pelletier de même,
fà delle pellíccie, *de pelliccióni*	des peaux
di pelle, *delle pelli.*	fait des pelisses, *pellissons, fourrures.*

LXII.

Der Schuster. Sutor.



Der Schuster 1
machet/
vermittelst der Ahle 2
und des Pechdrats 3
über dem Leist/ 4

aus Leder/ 5
[welches
mit der Kneipe 6
zugeschnitten wird]
Pantoffeln/ 7
Schuhe/ 8
[an welchen
zu sehen ist
oben
das Oberleder [Obergeschühe/]
unten
die Sole/
und zu beyden Seiten
die Läpplein]
Stiefeln/ 9
und Halbstiefeln. 10

Sutor 1 m. 3.
conficit,
ope *fubulæ* 2
& *fili picati*, 3
super *modulo*, (*forma calcei*) 4

è *corio*, 5
(quod
scalpro sutorio 6
discinditur)
crépidas, (sandalia) 7
calceos, 8
(in quibus
spectátur
supernè
obstrágulum, n. 2.
infernè
solea, f. 1.
& utrinque
ansæ)
creas, 9
& *perónes*. 10

Confícere, a. 3. machen.
Súbula, f. 1. die Ahle.
Filum picátum, n. 2. der Pechdrat.
Modulus, m. 2. [Forma f. 1. calcei m. 2.] der Leist.
Corium, n. 2. das Leder.
Scalprum sutorium, n. 2. die Kneipe.
Discíndere, a. 3. zuschneiden.
Crépida, f. 1. [Sandalium n. 2.] der Pantoffel.
Calceus, m. 2. der Schuhe.
Spectáre, a. 1. sehen.

Ansa, f. 1. das Läpplein.
Ocrea, f. 1. der Stiefel.
Pero, m. 3. der Halbstiefel.

Der

LXII.

Judith Cap. XVI. Verſ. 11.

Ihre ſchöne Pantöfel verblendeten ihn/ ihre Schönheit nahm gefangen ſeine Seele; aber ſie hieb ihm mit einem Schwerdt den Kopff ab.

Sandalia ejus rapuerunt oculos ejus, pulchritudo ejus captivam fecit animam ejus, amputavit pugione cervicem ejus.

Le ſue belle pianelle rapírono l' ócchio d' eſſo, e la ſua bellezza fece prigióne la ſua ánima: la ſcimitarra paſſò per il di lui collo.

Ses ſolis patins lui ravirent les yeux, & ſa beauté fit priſonniere ſon ame: le cimeterre paſſa par ſon coû.

Il Calzolaio.

Il calzolaio, *ſcarpinello, calegaro* 1
co'l mezzo della léſina, *ſúbbia* 2
e dello ſpago, *filo impecciáto* colla ſétola a
fà à più punti [in cima 3
ſulla forma 4

delle pianelle, *pantófole* 7
ſcarpe, 8
del cuóio 5
ch' ei tríncia, *taglia*
colla ſua ronchetta, *col ſuo trinciétto* 6
a cui
ſi vede
di ſopra via
la tomáia;
di ſotto [*ni, calcagnetti.*
la ſuola, *ſola*, con i ſuoi calcagni, *talo-*
& d' amendúe le bande
le orécchie)
e fà etiandío de gli ſtiváli, 9
ſtivaletti, *borzacchini.* 10

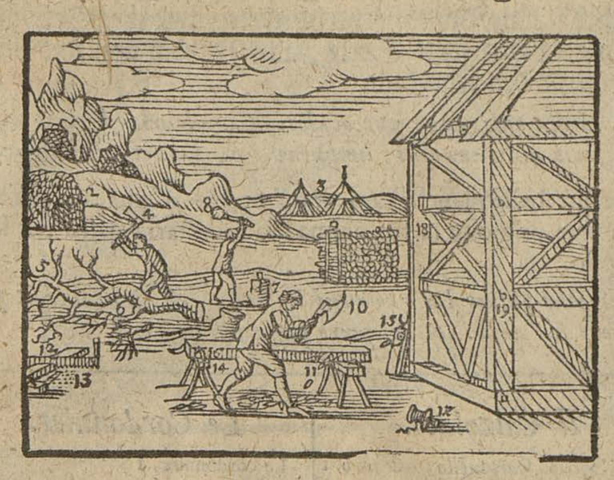
Le Cordonnier.

Le cordonnier, 1
trenche
le cuir, 5
avec ſon trenchét, 6 *coûteau à piê*
& par le moyen de l' aléne 2

& dû chegros poiſſé *du ligneul* avec la
fait à pluſieurs points [ſoye au bout 3
ſur la forme 4
des mules, *pantouffles* 7
ſouliers, 8
(aux quels
on void
par le deſſus
l' empeigne,
au deſſous
la ſemelle, & les talons,
& des deux côtéz
les oreilles)
il fait auſſi des bottes, 9
& des brodequins. 10

LXIII.

Der Zimmermann. Faber lignarius.



Des Menschen Fülle und Hülle/ haben wir gesehen; nun folget/ die Wohnung desselben.	*Hominis* *victum & amictum* vidimus: nunc séquitur, *domicilium*(n.2.)ejus.	Homo,m.3. der Mensch. Victus, m. 4. die Fülle [Nahrung.] Amictus, m. 4. die Hülle [Kleidung.] Vidére, a. 2. sehen. Sequi, d. 3. folgen.
Erstlich wohnete man in Hölen; 1 darnach in Laubhütten/ oder Strohhütten; 2 dann auch in Gezelten; 3 endlich in Häusern	Primò habitabant in *spécubus*; 1 deinde in *tabernáculis*, vel *tuguriis*; 2 tùm etiam in *tentoriis*, 3 demum in *dómibus*.	Habitáre, a.1. wohnen. Specus, o. 3. & 4. die Höle. Tabernáculum, n. 2. die Laubhütte. Tugurium, n. 2. die Strohhütte. Tentorium, n. 2. das Gezelt. Domus, f. 2. & 4. das Haus.

Der

LXIII.

Buch der Weißh. Cap. XIII. Verſ. 11.

Wann ein Zimmermann ein geſchlachtes Holtz im Walde abgehauen hat / beſcheelet ers geſchicklich; brauchet ſeine Kunſt / und macht mit Fleiß etwas draus / das nutzlich iſt.

Artifex faber de ſylva lignum rectum ſecat, & hujus doctè eradicat omnem corticem, & arte ſua ciſus diligenter fabricat vas utile in converſationem vitæ.

UnLegnaiuólo, (*marangone*)tagliáto un bell' álbero, e ſpiccátane maeſtrevolmente con l'áſcia tutta la cortéccia, ne acconcia qualche bell' arrédo, per lo ſervígio della vita.

Un Charpentier (menuiſier) *ayant coupé un bel arbre, en ôte ſubtilement toute l'écorce, & en fait artiſtement quelque belle piece de ménage, dont on ſe puiſſe ſervir dans la vie.*

Il Legnaiuólo.	*Le Charpentier.*
Habbiámo viſto qui ſopra il vitto, e 'l veſtíto dell' huómo;	Nous avons vû cy-deſſus l'homme quant à ſon vivre, & ſon habille- [ment, *vétement*
ci reſta da vedére hora, *mò* la di lui ſtanza, *habitatióne, ſoggiór-* [*no.*	il reſte maintenant à voir ſa demeure, *ſon ſejour.*
In quei primi tempi, *ſecóli*, ſi [habitava *ſtava* in ſpelonche, *caverne, grotte*; 1	L'on habitoit, *demeuroit, ſejour-* [*noit* dés le commencement dans des cavernes, *antres, grottes*; 1
tabernácoli, *trabacchè* ovéro capanne; 2 com' anco ſotto tende, *padiglióni*; 3 ultimamente poi in caſe, ed in palazzi, &c.	en ſuite dans des tabernacles, ou cabanes; 2 comme auſſi ſous de tentes, *pavillons*; 3 & enfin [&c. dans des maiſons, *logemens, palais.*

Der Holtzhacker mit der Holtzaxt/ 4 fället und behauet	*Lignátor* m. 3. *secúri*, 4 sternit & truncat	Secúris, f. 3. die Holtzaxt. Stérnere, a. 3. fällen. Truncáre, a. 1. behauen.
die Bäume/ 5 davon überbleiben	*árbores*, 5 ubi rémanent	Arbor, f. 3. der Baum. Remanére, a. 2. überbleiben.
die Reißhöltzer; 6	*sarmenta*; 6	Sarmentum, n. 2. das Reißholtz.
Das knottichte Holtz spaltet er mit dem Keil 7 welchen er hinein treibet mit dem Schlägel/ 8 und machet Holtzhauffen/ 9	Clavósum *lignũ* n. 2. findit *cuneo*. 7 quem ádigit *túdite*. 8 & compónit *strues*, 9	Findere, a. 3. spalten. Cúneus, m 2. der Keil. Adígere, a. 3. hineintreiben. Tudes, m. 3. der Schlägel. Strues, f. 3. der Holtzhauff.
Der Zimmermann zimmert mit der Zimmeraxt das Bauholtz/ [10 davon fallen die Späne; 11 [12 ũ seeget es mit d Seege/ da die Seegspäne 13 davon stäuben:	*Faber lignarius*, m. 2 asciat *asciâ* 10 *materiam*, unde cadunt *assulæ*; 11 & serrat *serrâ*, 12 ubi *scobs* 13 f. 3 décidit:	Ascia, f. 1. die Zimmeraxt. Materia, f. 1. das Bauholtz Cádere, a. 3. fallen. Assula, f. 1. der Span. Serrare, a. 1. seegen. Serra, f. 1. die Seege. Decidere, a. 3. davonfallen
Darnach legt er das [Zimmerholtz auf Böcke 14 mit Hülff der Winde/ 15 befestet es mit Klammern [16 messets mit der Richt-[schnur. 17	Pòst élevat *tignum* super *canterios*; 14 ope *trochleæ*, 15 affigit *ansis*, 16 lineat *amussi*. 17	Eleváre, a. 1. auflegen. Tignum, n. 2. das Zimmerholtz. Canterius, m. 2. d Bock. Tróchlea. f. 1. die Winde. Ansa, f. 1. die Klammer. Lineáre, a. 1. messen. Amussis, f. 3. die Richtschnur.
Alsdann paaret er (fü[get) zusammen die Wände/ 18 und füget die Balken mit Zimmernägeln/ 19	Tùm compáginat *parietes*, 18 & confígit *trabes* *clavis trabálibus*. 19	Compagináre, a. 1. zusammfügen. Paries, m. 3. die Wand. Trabs. f. 3. der Balke. Confígere, a. 3. hefften. Clavus, m. 2. trabális, c. 3. der Zimmernagel.

Il fà legnáme, *tâglianzocchi*
atterra, *abbatte* e tronca
gli álberi, 4

coll' accetta, *ſcuro* 5
i quali fanno, *láſciano*

de' ſarmenti 6

Egli ſchiáppa, *ſpacca*
il legno, *zocco* nodóſo; *malagévole à*
con uno cónio, *una biétta* 7 [*féndere*
che vi ficca à forza di máglio, *maz-*
& ne fà [*zapicchio* 8
cataſte, *ſtipe*, 9

Il marangóne, *fabbro legnaio*
ſpiána, *ſquadra* la trave
coll' áſcia, 10

e ne fà ſaltáre, *voláre*
le ſchéggie, *i brúſcoli*, 11 à baſſo;
& la ſega colla ſega, 12
la ſegatúra 13
caſcándone in giù;
Il che fatto, la innalza, *monta poſa*
ſopra cavalletti, 14
coll' árgano, *carrúcola* 15

l' accrocca ad uncini di ferro, 16

drizzándola allo ſquadro, 17

Quindi incaſtra
le paréti, 18
ed affibbia, *chiavicca giunge* le travi
[*i cantiéri* gli uni congli altri
con cavíglie, *cavícchie*, di legno. 19

Le buſcheron, *fendeur de bois*
abbat, & ébranche
avec ſa hache, 4

les arbres, 5
qui font beaucoup

de broſſailles 6

Il fait éclatter, *il fend*
le bois nouëux, *mal aiſé à fendre*
y pouſſant un coin 7 dedans
à coups de maillét, 8
& l'entaſſe
en des monceaux, *ligniers*. 9

Le charpentier
dégauchit, *équarre*, *lave* la poutre
avec ſa hache de charpentier, *coig-*
[*née* 10

les éclats, *coupeaux*, 11
en ſautans çà & là,
& la ſcie avec la ſcie, 12
la ſcieure, *pouſſiere* 13
en tombant en bas;
De là, il la guinde, *monte*
ſur les chevaléts 14
par le moyen de la poulie, 15

& l'attache, *crochette* à des cram-
[pons de fer, 16

l'ébauchant à l'équierre, *équerre*,
[*regle* 17

En fin, *aprés tout cela* il enclave,
les parois, 18 [*ioint*,
& clouë les poutres, *chantiers* les
[uns aux autres
avec de bonnes chevilles. 19

LXIV.

Der Mäurer. Faber murarius.



Der Mäurer 1	*Faber murarius* 1 [m. 2.	
leget den Grund/	ponit *fundamentum*, [n. 2.	Pónere, a. 3. legen.
und setzet Mauren: 2	& struit *muros*: 2	Struere, a. 3. setzen. Murus, m. 2. die Mauer.

LXIV.

Ezech. Cap. XIII. Vers. 10. 15.

Das Volck bauet die Wand/ so tünchen (bewerffen) sie dieselbige mit Leimen ohne Stroh (losen Kalch.) Also will ich meinen Grimm vollenden an der Wand/ und an denen/ die sie mit losen Kalch tünchen/ und zu euch sagen: Hie ist weder Wand/ noch Tüncher.

Ipse populus ædificat parietem, illi autem liniebant (incrustabant) *eum cum luto absque paleis: Complebo indignationem meam in pariete, & in his, qui liniunt eum absque temperamento, dicamque vobis: Non est paries, & non sunt, qui liniunt eum.*

Il popolo edifica la parete ; ed essi l' hanno intonicato (*incrostato*) di malta mal tegnente. Io sfogarò il mio furore contre la parete, e contre quei che l' intonicano di malta mal tegnente e vi dirò: La parete non è più nè coloro che l' hanno intonicato.

Le peuple edifiè la parois, & ils l' enduisent de mortier mal liè. J' accompliray ma fureur contre la parois, & contre ceux, qui l' enduisent de mortier mal liè; & vous diray: La parois n' est plus, ni ceux, qui l' ont enduite.

Il Muratóre.	*Le Maçon.*
Il muraro, *muratore* 1	Le maçon *masson*, 1
getta, *pone* 'l fondamento	aprés avoir posé le fondement,
e vi fábrica sopra mura, 2	y bâtti, *eleve* des murailles, *murs* 2 dessus;

Entweder aus Bruch=[steinen/	Sive è *lapidibus*,	Lapis, m. 3. der Stein.
welche der Steinbrecher bricht/	quos *lapidarius* m. 2. eruit,	Erúere, a. 3. brechen.
in der Steingrube;	in *lapicidinâ*? 3	Lapicidina, f. 1. die Steingrube.
und der Steinmetze 4 [Steinhauer	& *lâtomus* 4 m.2.	
zubereitet	conquadrat	Conquadráre, a. 1. zubereiten.
nach dem Richtscheit; 5	ad *normam*. 5	Norma, f. 1. das Richtscheit.
Oder aus Zigelsteinẽ/	Sive è *lateribus*, 6	Later, m. 3. der Ziegelstein
welche aus Sand [6	qui, ex *arenâ*	Aréna, f. 1. der Sand.
und Lehmen/	& *luto*,	Lutum, n. 2. der Lehmen [Koth.]
mit Wasser angerühret/	*aquâ* intritis,	Aqua, f. 1. das Wasser.
geformet/	formantur,	Formáre, 1. formen.
und gebrennet werden:	& *igne* excoquuntur:	Ignis, m. 3. das Feuer. Excóquere, a. 3. brennen.
Darnach bewirfft er sie mit Kalch (Mertel)	Dein crustat *calce*,	Crustáre, a. 1. bewerffen. Calx, f. 3. der Kalch/ [Mertel.]
vermittels der Mertel=[kelle/ 7	ope *trullæ*, 7	Trulla, f. 1. die Mertelkelle.
und übertüncht sie. 8	& *tectorio* vestit. 8	Tectorium, n. 2. die Tünche. Vestire, a. 4. bekleiden.

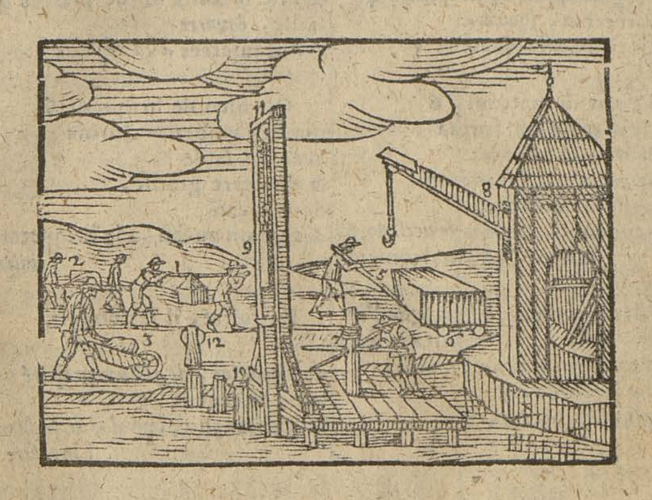
Gerü=

Sia di piétre, *di pietra viva*	Soit-ce de pierres,
che 'l pietráio, *cava pietre*	que le carrier,
cava	tire
nella pietrara, *cava* 3 *pietraia*	de la carriere, 3
e' l taglian piétre, *ſcarpellino* 4	& que le tailleur de pierres 4
apparécchia, *ſquadra*	taille, *équarre*
al livello, *alla ſquadra*; 5	à l' eſquierres *à la regle.* 5
O pur di mattóni, 6	Ou bien de briques, 6
ch' il mattonaio forma	que le briquetier forme
d' aréna, *ſabbione*	avec du ſable
e di terra graſſa, *limone*	& de terre graiſſe,
impaſtáta con acqua,	dans l' eau
e ſi cuocono, *cocciono brucciano* al [fuóco; (alla mattoniéra)	& cuit on au feu (à la briqueterie [*tuilerie*
Alzato il muro, *la murâglia*, l'in- [tónica *imbocca*	En ſuitte, il les enduit,
con calcína, *malta* preparáta,	de mortier, *de chaux preparé*
colla cazzuóla, 7	avec la truëlle, 7
& gli dà 'l bianco, 8	& les blanchit, *leur donne le blanc,* [*le plâtre* 8

Im

LXV.

Gerüste. Máchinæ.



So viel zweene tragen [können	Quantum duo ferre [possunt	
an einer Stange/ 1	*palangâ*, 1	Palanga, f. 1. [Phalanga, f. 1.] die Stange.
oder auf der Tragbahr 2	vel *féretro*, 2	Féretrum, n. 2. die Tragbahr.
so viel kan einer/	tantum potest unus;	Unus, a, um, einer.
vor sich herschiebend	trudendo ante se	Trúdere, a. 3. schieben.
den Schubkarren/ 3	*pabónem*, 3	Pabo. m. 3. der Schubkarren.
mit vom Hals hangen.	suspensâ à collo	Suspendére, a. 2. hangen. Collum, n. 2. der Hals.
[dem Tragriemen. 4	*ærumnâ*. 4	Ærumna, f. 1. der Tragrieme.

LXV.

Im II. Buch Mos. Cap. XXV. Vers. 13, 14.

Mache Stangen von Holtz Setim/ (Förenholtz) und überzeuch sie mit Golde: Und stecke sie in die Ringe/ an den Seiten der Archen/ daß sie damit getragen werde.

Facies vectes de lignis Setim, & operies eos auro: Inducesq; per circulos, qui sunt in arcæ lateribus, ut portetur in eis.

Fà delle stanghe di legno di Sittim, e cóprile d'oro: E metti quelle stanghe dentr' à gli anelli da' lati dell' ırca, per portárla con esse.

Vous ferez de barres de bois de Sittim, & les couvrirez d'or: Puis vous passerez les barres dans les nneaux aux côtés de l'Arche, pour porter l'Arche.

Gli Ordigni, Máchine, Ingegni.

Quanto a pena possono, *ponno*, *bastano* à portár due huomini insiéme

ꝑpra una barra, *stanga* 1

civéra, 2

iò far un solo

ingendo, *ruotolando* innanzi di se

ia carriuóla, *carretta da mane* 3

lla corréggia, *cinghia*

pésa al collo. 4

Les Machines, Engins.

Ce que deux hommes ne sauroient porter qu' à peine

sur une barre 1

ou sur une civiere 2 *un brancard à bras*

un seul en suffit

en le poussant, *roulant* devant lui

sur une brouëtte, 3

la bretelle, *courroye*

penduë au coû 4

Mà

Mehr aber vermag/ wer die Last/ auf Walzē/(Rollen) 6 gelegt/ fortwaltzet mit dem He- [bebaum. 5	Plus autem potest, qui *molem*, *phalangis* (*cylindris*) 6 impositam, provolvit *vecte*. 5	Moles, f. 3. die Last. Phalanga, f. 1. [Cylindrus, m. 2.] die Waltze/ [Rolle.] Provolvere, a. 3. fortwaltzen. Vectis, m. 3. der Hebebaum.
Der Wellbaum 7 ist eine Seule/ welche gedrehet wird durch herumgehen.	*Ergáta* 7 f. 1. est *columella*, f. 1. quæ versátur circumeundo.	Versáre, a. 1. drehen. Circumire, a. 3. herumgehen.
Die Grane/ 8 hat ein hohles Rad/ in welchem einer gehend/ die Lasten aus dem Schiff hebet/ oder ins Schiff ladet.	*Geranium* 8 n. 2. habet *tympanum*, n. 2. cui inámbulans quis, *póndera* *navi* éxtrahit, [tit, aut in *navem* demit-	Inambuláre, a. 1. umgehē. Pondus, n. 3. die Last. Navis, f. 3. das Schiff. Extráhere, a. 3. ausheben. Demittere, a. 3. einladen.
Der Hoy (Schlägel) 9 wird gebrauchet einzuschlagen die Wasserpfäle: 19	*Fistúca* 9 f. 1. adhibétur, ad pangendum *súblicas*, 19	Pángere, a. 3. einschlagen. Sublica, f. 1. der Wasserpfal.
wird gehobē mit dē Seil/ gezogen durch die Wer- [bel; 11	attóllitur *fune*, tracto per *trochleas*; 11	Attóllere, a. 3. heben. Funis, m. 3. das Seil. Tróchlea, f. 1. die Werbel.
oder mit Händen/ wañ er Handhebē hat. 12	vel *mánibus*, si *ansas* habet. 12	Manus, f. 4. die Hand. Ansa, f. 1. die Handhebe.

Das

Mà, *tuttavia*, egli trasportarà di [gran lunga più facilmente
un peso, *cárico*, *fardello*
s'egli lo pone
sopra ruótoli, *palenchi* 6
e le ruotola, *spigne* con levieri 5 [stanghe ò *pali di ferro*

Il curletto, 7 *torno da levár pesi*
si è una colonnella
che s'aggíra
andandovi attorno.

L'altaléna, *altaleva cicognóla* 8 [la grù
hà un tímpano, (in términe d'ar- [chitettúra,) *una ruota*,
per cui caminando uno,
tira fuór della nave
i pesi, *cárichi*
ò pur veli mette, *cala* dentro.

La mazzaranga, 9.
che s'usa
per ficcár, *piantár*
de' pali: 10 (specialmente ne i fiú- [mi) *nelle acque*
si solléva, *tirá sù*
colla corda, *fune*
che passa per la girella 11 *car-* [*rucola*
over colle mani, *a braccia*
s'ella hà mánico, *anse*. 12

Toutes fois, *si* celuy qui rou- [le, remuë
le fardeau, *charge*, posé
sur des rouleaux 6
avec de leviers, 5
le peut faire de beaucoup plus ai- [sément.

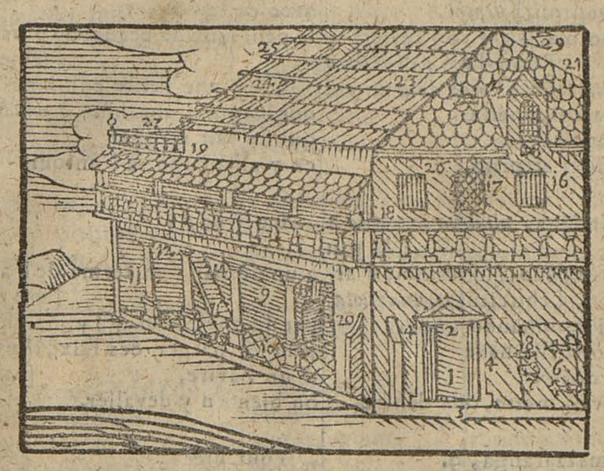
C'est une petite colomne
que le tour de machine, *à guinder* 7
qu'on fait tourner
en y allant tout à l'entour.

La gruë, 8
a un timpan (en térme de l'art) [*une rouë*
par le quel celui qui y marche
peut décharger des faix, *charges*, [*ballots*
d'un navire,
ou bien en y devaller.

Pour hiër
les paux 10 sur tout dans les ri- [vieres es fleuues)
l'on se sert
d'une hië; 9
qu'on éleve
avec une corde
qui passe autravers de la poulie; [11
ou bien aux mains, à bras
s'elle a des anses, 12

LXVI.

Das Haus. Domus.



Vor der Thür des [Hauses ist der Eingang. 1	Ante *januam do-* [*mus*, f. 2. & 4. est *vestibulum*. 1. n. 2.	Domus, f. 2. & 4. das Haus.
Die Thür hat eine Uberschwelle 3 und Oberschwelle/ 2 und beyderseits die Pfosten. 4	*Janua* f. 1. habet *limen* 3 n. 3. & *superliminare*, 2 n. 3 & utrinque *postes*. 4	Postis, m. 3. der Pfosten.
Zur Rechten sind die Thürangel/ 5 an welchen hänget die Thür; 6 zur Linken das Schloß oder der Riegel. 8 [7	A *dextris* sunt *cárdines*, 5 à quibus pendent *fores*; 6 pl. f. 3. [n. 2. à *sinistris claustrum*, 7 aut *péssulus*. 8 m. 2.	Dextra, f. 1. die rechte [Hand. Cardo, m. 3. die Thürangel. Pendére, a. 2. hangen. Siníſtra, f. 1. die lincke Hand. Ædes, f. 3. pl. das Haus.
Unter dem Haus ist der offne Saal/ 9	Sub *ædibus* est *cavædium* 9 n. 2.	

mit

LXVI.

Der HErr wird fürübergehen und schlagen den Egypter; und wann er das Blut an der obersten Schwelle/ und an den beyden Posten sehen wird/ so wird er für der Thür des Hauses fürüber schreiten/ und den Verderber (Würger) in eure Häuser nicht kommen lassen/ daß er schlage.

Transibit Dominus percutiens Ægyptios: Cumq; viderit sanguinem in superliminari, & in utroq; poste, transcendet ostium domus; & non sinet percussorem ingredi domos vestras, & lædere.

Quando 'l Signóre passerà per percuóter gli Egíttij, egli vedrà il sangue sopra 'l limitáre, e sopra i due stépiti: e trapasserà oltr' alla porta, e non permetterà al distruttóre, d' entrár nelle vostre case per percuótere.

L' Eternel passera pour frapper Egypte, & verra le sang au sursueil, & aux deux posteaux: & l' Eternel passera par dessus la porte, et ne permettra point, que le destructeur entre en vos maisons, pour frapper.

La Casa.

Alla Porta della casa
ci è l' entráta, *vestibolo* 1

La porta hà
la soglia 3 *il limitáre di sotto*
ed il sopralimitáre, 2
colle balestriére, 4 *gambiere*
da i due lati.

A, *dalla* man destra
ci sono i gángheri, *perni* 5
che téngono sospésa
la porta, *l' úscio*; 6
à mano manca, la serratúra, *chiavatúra il cadenaccio* 7
overo il chiavistello, *pestio, saliscendo, la saliscenda* 8
Al di sotto delle stanze
è 'l cortíle, *la corte, il corridóre* 9

La Maison.

L' avant-portail, *l' entrée* 1
est au devant de la porte de la maison

La porte a
le sueil, 3
& sursueil, *linteau* 2
et d' un côté & de l' autre
les ambages 4 *pôteaux*

Les gonds; *pivots* 5
aux quels la porte, *l' huis* 6
est pendu,
sont à droite, 5
la serrure, *le cadenát* 7

ou le verroüil, *cliquét*, à gauche. 8

Au dessous les, *des* étages,
il y a la basse cour, *allée* 9

mit einem gewürffelten [Estrich/ 10	tessellato *pavimento*, (10	Tessellatus, a, um, gewürffelt. [Estrich. Pavimentum, n. 2. das
gestützt mit Seulen/ 11	fulcitum *columnis*, 11	Fulcire, a. 4. stützen. Columna, f. 1. die Seule.
an welchen [gang/ 12	in quibus	
dz Captel/ Saal Creuz-	*peristylium* 12 n. 2.	
und Postement 13 [ge 14	& *basis* 13 f. 3.	
Uber die Treppe/ Stie-	Per *scalas* 14	Scala, f. 1. die Stiege.
und Wendeltreppe 15	& *cochlidia* 15	Cochlidium, n. 2. die Wendeltreppe.
steiget man auf die obern	ascénditur in superió (res	Ascéndere, a. 3. steigen. Superior, c. 3. us, n. 3. ober.
Stockwerke.	*contignatiónes*,	Contignatio, f. 3. das Stockwerck.
Aussen	Extrinsecus	
erscheinen die Fenster 16	apparent *fenestræ* 16	Apparére, a. 2. erscheinen. Fenestra, f. 1. das Fenster.
und Gegitter/ 17	& *cancelli* (*clathri*) 17	Cancelli, m. 2. pl. (Clathrũ n. 2.) das Gegitter.
die Gallereyen/ 18	*pérgulæ*, 18	Pérgula, f. 1. die Gallerey.
Wetterdächlein/ 19	*suggrundia*, 19 n. 2. pl.	
und Pfeiler/ 20	& *fulcra*. 20	Fulcrum, n. 2. der Pfeiler.
das Gemäuer zu stützen.	*muris* fulciendis.	Murus, m. 2. die Mauer.
Zu oberst ist	In summo est	Summus, a, um, oberst.
das Dach/ 21	*tectum*, 21 n. 2.	
gedecket	contectum	Contégere, a. 3. decken.
mit Zigeln 22	*imbricibus* (*téguiis*) 22	Imbrex, c. 3. (Tégula, f. 1.) der Ziegel.
oder Schindeln/ 23	vel *scándulis*, 23	Scándula, f. 1. der Schindel.
welche liegen	quæ incumbunt	Incúmbere, a. 3. liegen.
auf den Latten/ 24	*tigillis*, 24	Tigillum, n. 2. die Latte.
diese auf den Sparrẽ. 25	hæc *tignis*. 25	Tignus, m. 2. & um, n. 2. der Sparren.
Am Dach hänget	*Tecto* adhæret	Adhærére, a. 2. anhangen
die Rinne (Träuffe) 26	*stillicidium*. 26 n. 2.	
Der Ort ohne Dach	*Locus* m. 2. sine *tecto*	
wird genẽnt die Altan. 27	dicitur *subdiále*. 27	
Auf dem Dach sind	In *tecto* sunt (n. 3.	Corónis, f. 3. der Knopf und Fahne auf dem Haus.
die Aercker/ 28	*meniána*, 28 n. 2. pl.	
Knöpf und Fahnen, 29	& *corónides*. 29	

Die

lastricáto di quadrelli(à scácchi)10

puntelláto di pilástri, *colonne* 11
c' hanno
il capitello, 12
e 'l piédestallo *la base* 13

Sù per la scala dritta, 14
e per quella ch' è fatta à lumáca 15
s' ascende, *sale,munta* nelle stanze,
[*nei piáni, appartamenti*
di sopra.

Si vedono per (*al*) di fuóri
le finéstre, *balcóni* 16

e le cancelláte, *le gelosie* 17
loggie, *gallerie* 18
gronde, *merli* 19
e le puntella, *li cantóni* 20
per appóggio delle mura.
Nella cima, *sommitá* vè
il tetto, 21
coperto, *embricciáto*
di coppi, (*tegole, émbrici*) 22
ovér di gattinelle, *scándole, ò lose* 23
che poggiano
sulle latte 24 [*celli.* 25
e queste sopra de' cantiéri, *travi-*
(*le* 26
Il gocciolatóio, *la gronda, il caná-*
è contiguo al tetto. [scopérto
Quel luógo della casa ch' è allo
s' addimanda altána, *poggiuólo, spas-*
[*seggiatóio.* 27
In sù verso la cima *del tetto*, vi hà
gli spirágli, *lumináli* (occhi del tet-
[to) 28
e le girauenti, *banderuóle.* 29

pavée à carreaux, (en eschiquier,)
(10
appuyée de piliers, *colomnes* 11
qui ont
le chapiteau, 12
& le piedestal, *la base.* 13

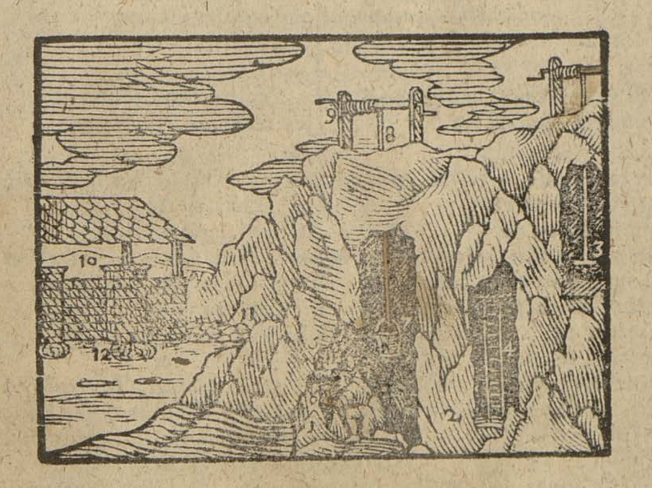
On monte aux étages, *apparte-*
[*mens*
d' enhaut,
par les degrés, *montées* 14
et escaliers à vis. 15

Par le dehors, l' on void
les fenétres, *le fenétrage*, 16

les jalousies, *fenétres treillissées* 17
les galeries, 18
les feverondes, *creneaux* 19
& les étançons, *encoigneures* 20
pour appuy des murailles.
Tout au haut
il y a le toit 21
qui est couvert
de tuiles plattes, (*& creuses*) 22
ou bien d' aissèlins, *esselins bardeaux*,
qui appuient [*ou ardoises* 23
sur les lattes, 24
& celles là sur les soliveaux, *chan-*
[*tiers* 25
La gouttiere, *le canal* 26
est tout proche du toit,
Le lieu qui est au decouvert
s'appelle perron, *altane, promenoir* 27
(du toit
L'on bátit vers le faite *le comble*
des lucarnes, *soupirails, appentis* 28
on y met aussi des giroüettes,
(29

LXVII.

Die Ertzgrube. Metallifodína.



Die Bergknappen 1	*Metalli-fossóres* 1	Metalli-fossor, m. 3. der Bergknapp.
lassen sich	ingrediuntur	Ingredi, d. 3. sich lassen.
in den Schacht	*puteum*	Puteus, m. 2. der Schacht.
des Bergwercks/ 2	*fodinæ*, 2	Fodina, f. 1. das Bergwerk
auf dem Knebel/ 3	*bacillo*, 3	Bacillus, m. 2. & um, n. 2. der Knebel.

LXVII.

V. Buch Mos. Cap. VIII. Vers. 7/9.

Der HErr dein GOtt wird dich in ein gut Land führen/in ein Land/dessen Steine Eisen sind; da aus den Bergen Ertz gegraben wird.

Dominus Deus tuus indroducet te in terram, bonam terram, cujus lapides ferrum sunt; & de montibus ejus æris metalla fodiuntur.

Il Signóre Iddío tuo ti farà entráre in un buón paése, paése, le cui piétre sono ferro, e da' cui monti tu caverái il rame.

L' Eternel vôtre Dieu vous va faire entrer en un bon païs: païs dont les pierres sont du fer, & des montagnes duquel vous tirerez l' airain.

Le Miniére.

I minerâli, *cavammetálli*, 1
descendono, *cálano giù*
nella bocca, *nel più cupo*
della miniéra, 2
sopra un randello, 3

Les Minieres.

Les fossoyeurs de metaux, *mineurs*, 1
descendent, *se devallent en bas*
dedans le creux
de la miniere *mine*, 2
sur un garrot, 3

oder auf den Stuffen/ 4	sive *grádibus*, 4	Gradus, m.4. die Stuffe.
mit dem Liecht/ 5	cum *lucernis*, 5	Lucerna, f. 1. das Liecht.
und hauen	& effódiunt	Effódere, a. 3. hauen.
mit der Keilhauen 6	*ligóne*, 6	Ligo, m. 3. die Keilhaue.
das Erz/	*terram metallicam*;	Terra metállica, f. 1. das Erz.
welches/	quæ,	
in Körbe 7 gefasset/	impósita *córbibus*, 7	Impónere, a.3. einfassen. Corbis, f. 3. der Korb.
mit einem Seil heraus [gezogen 8	extráhitur *fune* 8	Extráhere, a. 3. herausziehen. Funis, m. 3. das Seil.
durch Hülff des Haspels/ (9	ope *machinæ tractoriæ*, 9	Máchina tractoria, f. 1. der Haspel.
und gebracht wird	& defertur	Deférre, a.3. bringen.
in die Brennhüten/ 10	in *ustrinam*, 10	Ustrina, f. 1. die Brennhütte.
da es im Feuer geschmel- [zet wird/	ubi *igne* urgétur.	Ignis, m. 3. das Feuer. Urgére, a. 2. schmeltzen.
daß davon fliesse	ut profluat	Proflúere, a.3. davonfliessen.
das Metall. 12	*metallum*, 12 n. 2.	
Die Schlacken 11	*Scoriæ*, 11	Scoria, f.1. die Schlacke.
werden besonders geschüt- [tet.	seorsum abjiciuntur.	Abjicere, a. 3. besonders schütten.

Der

overo per una scala, *per scaglióni* 4
con lucerne, *grisuóli, lámpane* 5 in
e cávano (testa,
co'l zappóne, *piccóne* 6
la terra ou' è la vena de' metalli, 7
che

tirano in sù con *per* una corda, 8

per mezzo del torno, 9
da che n' hanno riempite le cor-
(be, *ceste*

& si trasporta poi
alla fucina, *al martinetto* 10

dove si fà fóndere al fuóco

accioche ne coli
il metallo, 12
le scórie, *i loppi* 11 di cui
si buttano, gettano da parte.

ou bien par des degréz, 4
les lampes 5 sur la tête
et houënt, *tirent*
de leur hoyau, *pic*, 6
la terre la quelle a des veines de
qu' ils (metaux, 7

tirent d' enbas en haut avec une
(corde. 8

par le moyen du guindeau, 9
aprés en avoir rempli les pariers

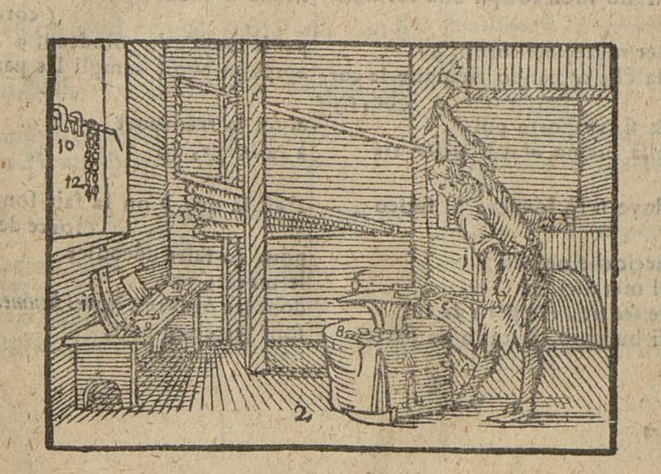
& on la transport
à la forge, 10

c' est là que l' on la fait fondre à
(force de feu,

pour en faire découler
le metal; 12
dont les ordures, *loppes àcumes* 11
sont jettées à part.

LXVIII.

Der Schmied. Faber ferrarius.



Der Schmied 1	*Faber ferrarius* 1 (m. 2.	
in der Schmidte/ 2	in *ustrína (fabrica)* 2	Ustrina, f. 1. (Fábrica, f. 1.) die Schmidte.
bläst das Feuer auf	inflat *ignem*	Infláre, a. 1, blasen. Ignis, m. 3. das Feuer.
mit dem Blasbalg/ 3	*folle*, 3	Follis, m. 3. der Blasbalg.
den er tritt	quem attóllit	Attóllere, a. 3. aufheben.
mit dem Fuß; 4	*pede*; 4	Pes, m. 3. der Fuß.
und also glühet er das Eisen.	atque ita candéfacit *ferrum*, n. 2.	Candefácere, a. 3. glüend machen.

Dar=

LXVIII.

Syr. Cap. XXXVIII. Verſ. 29/ 30.

Ein Schmid/ der an ſeinem Amboß ſitzt / und dencket auf das Eiſenwerck/ der Dampf des Feuers wird ſein Fleiſch verbrennen; und er hat mit der Hitze des Ofens zu kämpffen; das Hämmern trönnt ihm in den Ohren/ und ſein Auge ſiehet auf das Vorbild des Werckes.

Faber ferrarius ſedet juxta incudem, & conſiderat opus ferri. Vapor ignis uret carnes ejus, & in calore fornacis concertatur. Vox mallei innovat aurem ejus, & contra ſimilitudinem vaſis oculus ejus.

Il fabro ſtà ſedendo preſſo all' incudine, e conſídera il ferro rozzo. Il vapór del fuóco gli diſecca le carni, ed egli ſi ſchermiſce contr' al caldo della fornáce. Il ſuón del martello, e dell' incúdine gl' intruónano gli orecchi: ed i ſuói occhi ſono affiſáti ſu'l ſuo lavoro.

Le forgeron étant aſſis auprés de ſon enclume, lequel ſe façonne en travaillant aprés les ouvrages de fer: la vapeur du feu, ſeche ſon corps, qui ſe combat contre l' ardeur du fourneau. Le ſon du marteau & de l' enclume étourdit (lui rebat les oreilles) *yeux ſont aprés à façonner ſa piece d' ouvrage.*

Il Ferráro, fabbro o ferraio.	*Le Forgeron.*
Il fabbro ferráio 1	Le forgeron 1
ſtando nella ſua fucína, 2	ſe tenant debout en ſa forge, 2
ſóffia'l fuóco	ſouffle le feu,
co'l mántice, *ſoffiétto* 3 ch' egli mena, *fà alzáre* col piéde; 4	en tirant du pied 4 le ſoufflét, 3
per far' infocare, *roventár abbraggiáre,* il ferro.	pour faire embraſer, *rougir,* le fer.

Ro-

Darnach	Deinde	Eximere, a. 3. herausziehen.
ziehet er es heraus	eximit	
mit der Zange/ 5	*fórcipe*, 5	Forceps, f. 3. die Zange.
legt es	imponit	Imponere, a. 3. auflegen.
auf den Amboß/ 9	*incúdi*, 6	Incus, f. 3. der Amboß.
und schmiedet es	& cudit	Cúdere, a. 3. schmieden.
mit dem Hammer/ 7	*malleo*, 7	Malleus, m. 2. der Hamer.
da die Funken 8	ubi *strictúræ* 8	Strictúra, f. 1. der Funke.
davon springen.	exiliunt.	Exilire, a. 4. davonspringen.
Und also	Et sic	
werden verfertigt	excuduntur	Excúdere, a. 3. verfertigt.
die Nägel 9	*clavi*, 9	Clavus, m. 2. der Nagel.
die Hufeisen/ 10	*soleæ*, 10	Solea, f. 1. das Hufeisen.
die Radschienen/ 11 und (Rechs Schienen	*canthi*, 11	Canthus, m. 2. die Radschiene.
die Ketten/ 12	*caténæ*, 12	Caténa, f. 1. die Kette.
die Bleche/	*láminæ*,	Lámina, f. 1. das Blech.
die Schlösser	*seræ*	Sera, f. 1. das Schloß.
mit den Schlüsseln/	cum *clávibus*	Clavis, f. 3. der Schlüssel.
Thürangel/ u. d. gl.	*cárdines*, &c.	Cardo, m. 3. die Thürangel.
Das glühende Eisenwerck	*Ferramenta* candentia	Ferramentum, n. 2. das Eisenwerck. Candens, o. 3. glüend.
löschet er ab	restinguit	Restinguere, a. 3. löschen.
in dem Löschtrog.	in *lacu*.	Lacus, m. 4. der Löschtrog.

Rouente *infocato* poi ch'egli sía, è
l'afferra, *lo piglia*
colle tenáglie, 5
lo mette, *pone*
sull' incúdine, 6
e lo batte, *martella* (mentre ch' è
co'l martello, 7 (caldo)
d' onde n' escono, *vólano*
le scintille, *falle*, *scáglie*. 8

Ed in cotál guisa, *modo*
si fanno, *fabricano*
chiódi 9
ferri da cavallo, 10
bande, *bracáte* per le ruote contr'
(assali 11
caténe, 12
lámine, *lamme*
serratúre,
colle lor chiávi, (chiávi maéstre,
gángheri, *guerzi*. &c. [false)

Egli ammorza, *smorza*, *spegne*,
(e tempra
i ferramenti ancóra cáldi, infocati
nell' álbio, (ardenti

Lors qu' il est tout rouge,
il le prend
avec ses tenailles, 5
le met
sur l' enclume, 6
& le bat *forge* (pendat qu' il est
avec son marteau, 7 (chaud)
les étincelles, *pailles*, *écailles* 8
sautans, *volans* çà & là.

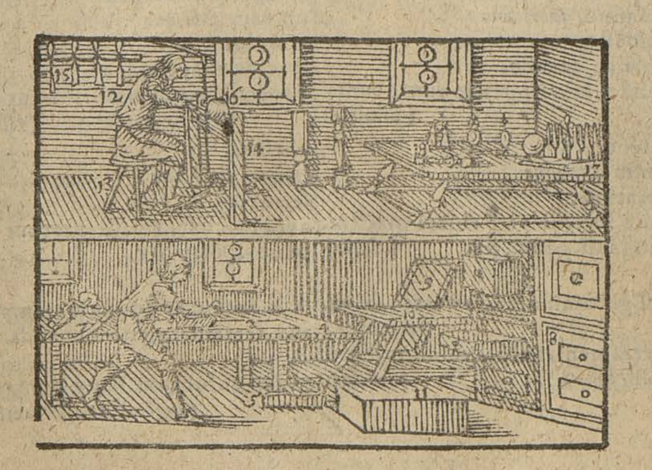
Et de cette façon
on fait, *fabrique*
des clous, 9
fers de chevaux, 10
bandes, *bandages de roues* 11 et d'
(essieux
chaines. 12
lames, *fer blanc*
serrures
avec les clefs, (passe-partout)
gonds, *pivots*. &c.

Il éteint, et donne la trempe
aux ferremens encor chauds, *rou-*
(*ges*,
en les enfonçant dans le baquét,
(*augét* d' eau de trempe.

Syr.

LXIX.

Der Schreiner und Drechsler. — Scriniarius & Tornátor.



Der Schreiner (Tischer) 1	*Arcularius* 1 m. 2.
hoblet die Bretter/ 2	édolat *asseres* 2
mit dem Hobel/ 3	*runcinâ,* 3
auf der Hobelbank/ 4	in *tábula,* 4
glättet sie (5	deplánat
mit dem Schlichthobel	*plánulâ,* 5

Edoláre, a. 1. hoblen.
Asser, m. 3. das Brett.
Runcina, f. 1. der Hobel.
Tábula, f. 1. die Hobelbank
Deplanáre, a. 1. glätten.
Plánula, f. 1. der Schlicht-hobel.

boh-

LXIX.

Syrach Cap. XXXVIII. Verſ. 28.

Ein jeglicher Zimmermann und Werckmeiſter/ der Tag und Nacht arbeitet/ der Bildwerck ſchnitzet/ und ſtets darmit zu thun hat/ daß er allerhand Arbeit mache; ſein Hertz ergibt er zu des Bildes Gleichnuß/ und führt das Werck aus mit ſeiner Wachſamkeit.

Omnis faber & architectus, qui noctem, tanquam diem, tranſigit, qui ſculpit ſignacula ſculptilia, & aſſiduitas ejus variat picturam; cor ſuum dabit in ſimilitudinem picturæ, & vigilia ſua perficiet opus.

Tale è il legnaiuólo, e'l architetto, che paſſa la ſua vita, di notte come di giórno: Tali ſono ancóra gli ſcultóri, il di cui contínuo ſtúdio è intorno al far diverſe figúre. Eſſi applicano l'ánimo loro ad imitár la pittúra, e le lor végghie s' óccupano intorno à ben finíre il lavóro.

Ainſi eſt-il de tout charpentier & maçon qui paſſent, tant la nuit que le jour à la beſogne: & du ſculpteur, qui ſe tient arréte à faire diverſes figures, s' adonnant à travailler aprés nature & veillant pour achever ſa beſogne.

L' Arcolájo è 'l *Tornitóre.*	*Le Menuiſier.* et le *Tourneur.*
Il legnaiuólo, *marangóne*, 1	Le menuiſier 1
dola gli aſſi 2	rabotte les ais 2 groſſierement
sù'l banco 4	ſur ſon tablier, *table à planir*, 4 at-
colla pialla, *ronca da ſgroſſáre* 3	avec le rabot 3 (telier
li poliſce, *liſcia*	les applanir, *polit, liſſe*
col piccolo dolatore, 5	avec le petit rabot, 5 *la varlope*

tri vel-

bohret sie	perforat (térebrat)	Perforáre, terebráre, a. 1. bohren.
mit dem Bohrer	*térebrâ*, 6 f. 1.	Térebra, f. 1. der Bohrer.
schnitzt mit dem Schnitzer/ 7	sculpit *cultro*, 7	Scúlpere, a. 3. schnitzen. Culter, m. 2. der Schnitzer
füget sie	combínat	Combinare, a. 1. fügen.
mit Leim	*glútine*	Gluten, n. 3. der Leim.
und mit den Leisten/ 8	& *subscúdibus*. 8	Subscus, f. 3. die Leiste.
und machet	& facit	
Getäfel/ 9	*tábulas*, 9	Tábula, f. 1. das Getäfel.
Tische/ 10	*mensas*, 10	Mensa, f. 1. der Tisch.
Kisten/ Kästen 11 u. s. w.	*arcas* (*cistas*) *armaria* 11 &c.	Arca, f. 1. (Cista, f. 1.) die Kiste.
Der Drechsler 12	*Ternio* 12. m. 3.	Sédere, a. 2. sitzen.
sitzend auf dem Reitstok/ 13	sedens in *insili*, 13	Insile, f. 3. der Reitstock
		Tornáre, a. 1. drehen.
drehet mit dem Dreheisen/ 15	tornat *torno*, 15	Tornus, m. 2. das Dreheisen.
über der Drehbank/ 14	super *scamno tornatorio*, 14	Scamnum tornatorium, n. 2. die Drehbanck
Kugeln/ 16	*globos*, 16	Globus, m. 2. die Kugel.
Kegel/ 17	*conos*, 17	Conus, m. 2. der Kegel.
Püppchen/ 18	*icúnculas*, 18	Icúncula, f. 1. das Pippchen/Bildlein/Töcklein.
und dergleichen	& similia	Símilis, c. 3. le, n. 3. gleich.
Drehwerk.	*torévmata*.	Torevma, n. 3. das Drehwerk.

Der

li trivella *trafora* (trapanna)	les perce, (trepane)
colla trivella, *col trivellino* 6	avec la tarriere, *villebrequin* 6
gl'intáglia, *scolpisce* collo scalpello 7	les ciselle, *découpe* du ciseau, 7
l'incastra e l'incolla (nella spranga)	les emboite, *enchaſſe, entaille, encolle* (à la tringle)
colla ò col colpesce	avec de la colle de poiſſon,
& várie liste, 8	& de lisieres, 8 *liſtes* en diverses fa-
e ne fà	et en fait il (çons
delle tavolette, 9 *de' tavolati*	de petits tableaux, *tablettes* 9
távole, *tavolini* 10	tables, lambris *lambriſſages* 10
casse 11 (cóffani, forziéri, scrigni, (tiratói) &c.	caiſſes 11 (coffres, bahus, armoi- (res, layettes) &c.
Il tornitóre, 12	Le tourneur, 12
sedéndo sopra la sua sédia, 13	étant aſſis sur son outil, *métier* 13
lavóra, co'l al torno, 15	au tour *sur le tour* 15
sù'l banco da *lavorar' al torno* 14	tourne, *façonne arrondit* 14
delle palle, *sfere, globi* 16	des boules, *globes ſpheres* 16
zoni, *boccie* 17	quilles, 17
bámbole, *fantocci, troccole* 18	pouppées, 18
& mille altri lavóri di riliévo.	& semblables autres ouvrages relevez en boſſe, ou *de* (*relief*.

LXX.

Der Döpffer. Fígulus.



Der Dopfer/ 1
sitzend
über der Scheibe/ 2
bildet oder macht
aus Doon (Leim) 3
Döpfe/ 4
Krüge/ 5
Dreystollen/ 6
Schüsseln/ 7
irdene Gefässe/ 8
Ofenkacheln/ 9
Stürtzen/ 10 u. dg.
Darnach härtet er sie
im Brennofen/ 11
und gläset sie
mit Glasur.
Ein zerbrochener Dopf
gibt Scherben. 12

Figulus, 1 m. 2.
sedens
super *rotâ*, 2
format
ex *argillâ*, 3
ollas, 4
urceos, 5
tripodes, 6
pátinas, 7
testacea vása; 8
fidelias, 9
opércula, 1 &c.
Postea excóquit
in *furno*, 11
& incrustat
lithárgyro.
Fracta olla
dat *testas*, 12

Sedens, o. 3. sitzend.
Róta, f. 1. die Scheibe.
Formáre, a. 1. bilden.
Argilla, f. 1. der Doon. (Leim.)
Olla, f. 1. der Dopf.
Urceus, m. 2. der Krug.
Tripus, m. 3. der Dreystoll
Patina, f. 1. die Schüssel.
Testaceum, n. 2. vas, n. 3. das irdene Gefäß.
Fidelia, f. 1. Ofenkachel.
Operculum, n. 2. die Stürtze.
Excóquere, a. 3. ausbrennen.
Furnus, m. 2. d'Breñofen.
Incrustare, a. 1. glasen.
Lithárgyrum, n. 2. die Glasur.
Fractus, a, um, zerbrochen
Testa, f. 1. der Scherbe.

Der

colla pómice, 6
ò ſtamígna 5 (drappo rúido e pe-
[lóſo.)

Ci ſpogliámo
delle veſti, de' panni
nella guardarobba, 7
e ci cinghiamo *mettiamo dinanzi*
[(per honeſtà,
un grembiale 8 *par'innanzi*, overo
(ci mettiamo le mutande

Ci copriámo
la teſta, *'l capo*
colla berretta da bagno, 9
e mettiámo
i piédi à bagno,
nel bacino. 10

La ſtuffaruóla, 11 *ſtuffaiuola*(fan-
[teſca della ſtuffa)
ſomminíſtra *ſerve* dell' acqua
co'l ſécchio; 12
ch' ella tira, cava
dall' albio, 13 *truogolo*
in cui ſcola
per i canáli, *déccie, galetti.* 14

Il maéſtro de' bagni, lo ſtuffa
[iuolo, *ſtuffaruólo* 15
ſcarífica, *incide, tagliúzza la pelle*
colla ſalaſſetta da ſcarificare 16
& vi applica, *attacca*
delle coppe, *ventóſe* 17
per cavar, *tirar fuori*
'l ſangue
ch' è trà carne e pelle,
e la raſciúga
con una ſpugna, *ſpóngia.* 18

avec pierre-ponce, 6
ou d' une étamine 5 (drapeau ru-
[de.)

Nous quittons
nos habits
dans la guarderobe, 7
& nous nous ceignons par hon-
(neteté
d' un tablier *linge devanteau* 8 ou
(bien, nous nous mettons
(des caleçons.

Nous couvrons
la téte
du bonnét de bain, 9
& enfonçons
les pieds
dans le baſſin, 10

La ſervante des étuves, 11

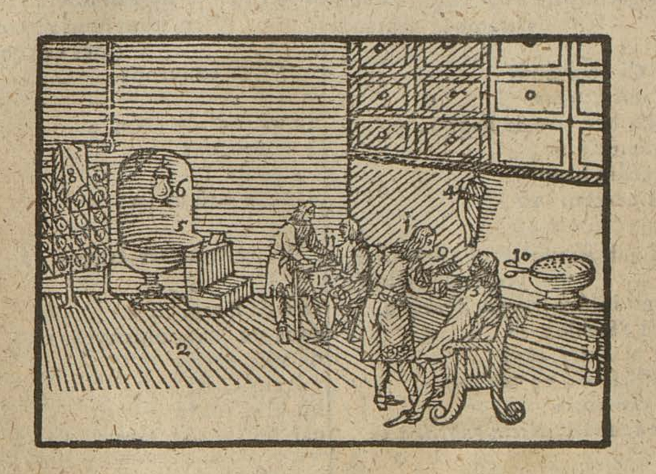
ſert de l' eau,
dans un ſeau, ou cuveau; 12
qu' elle prend
à l' auge, 13
où elle coule
par les canaux, *tuyaux*, 14

Le maître, ou valét des étuves,
(*l' étuviſte bains* 15
ſcarifie, *picotte, dechiquette la peau*
avec ſa lancette ou flammette à
& y applique (ſcarifier, 16
des ventouſes, 17
pour en tirer
le ſang
qui eſt entre peau & chair,
& l' eſſuye
avec une eſponge. 18

Eſa.

LXXV.

Die Barbierstub. Tonstrína.



Der Barbierer 1	Tonsor 1 m. 3
in der Barbierstube 2	in tonstrinâ, 2
butzet	tondet
Haar und Bart/	crines & barbam
mit der Scheer; 3	fórpice; 3
oder nimmt sie ab	vel radit
mit dem Scheermesser	novácula.

Tonstrína, f. 1. die Barbierstube.
Tondére, a. 2. butzen.
Crinis, m. 3. das Haar.
Barba, f. 1. der Bart.
Forpex, f. 3. die Scheer.
Rádere, a. 3. abnehmen.
Novácula, f. 1. das Scheermesser.

welches

LXXI.

Marc. Cap. XIV. Verſ. 15.

Ein Menſch wird euch einen groſſen Saal zeigen/ der gepflaſtert und bereitet iſt; daſelbſt richtet für uns zu.

Homo vobis demonſtrabit cœnaculum grande ſtratum, & illic parate nobis Paſcha.

Un huómo vi moſtrerà una gran ſala laſtricata, e tutta acconcia: preparáteci quivi la Paſqua.

Un homme vous montrera une grande ſalle (chambre) pavée, & toute preparée: apprétez-nous là le Pâque.

Le Parti di dentro d'una caſa.

Una caſa
ſi divíde, *ſpartiſce*
in più appartamenti, *piáni*
come ſono:
l'anti-e la retro-cámera, *ſala* 1
la ſtuffa 2 (ò la ſtanza co'l camí-
la cucína, 3 [no)
la ſalvaroba, *diſpenſa* 4

Le Parties de dedans d'une maiſon.

Une maiſon
eſt partagée
en pluſieurs appartemens,
qui ſont:
l'anti-& l'arriere-chambre, *ſale* 1
le poile, 2 (ou la chambre avec la
la cuiſine, 3 [cheminée)
le garde-manger, *la dépenſe* 4

der Eßsaal/ 5	*cœnaculum*, 5 n. 2.	
das Gewölbe/ 6	*camera*, 6 f. 1.	
die Schlaffkammer/ 7	*Cubiculum*, 7 n. 2.	
samt dem angebauten	cum adstructo	Adstructus, a, um, angebauet.
Secret. (heimlich Gemach) 8	*secessu (latrinâ.)* 8	Secessus, m. 4. (Latrina, f. 1.) das Secret/heimlich Gemach.
Die Körbe/ 9	*Corbes* 9	Corbis, f. 3. der Korb.
dienen	inserviunt	Inservire, a. 4. dienen.
die Sachen	*rebus*	Res, f. 5. die Sache.
hin und wieder zu tragen;	transferendis;	Transferendus, a, ū, hin und wieder zu tragen
die Kisten (Truhen) 10	*arcæ*, 10	Arca, f. 1. die Kiste (Truhe.)
(welche mit dem Schlüssel 11	(quæ *clave* 11	Clavis, f. 3. der Schlüssel.
aufgeschlossen werden)	recluduntur)	Reclúdere, a. 3. aufschliessë
dieselben zu verwahren.	illis adservandis.	Adservandus, a, um, zu verwahren.
Unter dem Dach ist	Sub *tecto* est	Tectum, n. 2. das Dach.
der Boden; 12	*solum*; n. 2. (*pavimentum* n. 2.) 12	
im Hof/ 13	in *areâ*, 13	Area, f. 1. der Hof.
der Schöpfbrunne/ 14	*puteus*, 14 m. 2.	
der Stall/ 15	*stábulum*, 15 n. 2.	
samt der Badstube. 16	cum *balneo*. 16	Balneum, n. 2. die Badstube.
Unter dem Hauß	Sub domo,	
ist der Keller. 17	est *cella*. 17 f. 1.	

Stube

ſala d'alto, à mangiárvi) 5
il magazíno, *pórtico fatto à volta* 6
la cámera à dormire, 7
ed ivi vicino, in un canto-
[ne
il deſtro *ceſſo* 8 *cacatóio*

Ci ſerviámo [*ſtri,*
delle ſporte, 9 *corbe, de' ceſtóni, cané-*
per transportár di quà e di là
le maſſarítie, *bagáglie*;
per ripórle poi, *cuſtodirle, guardarle*
ci ſérvono le caſſe, i *forziéri, ar-*
[*mári* 10
(i quali ſi aprono, e chiúdono
colla chiáve, *ò col luchetto.* 11)

Sotto 'l colmo del tetto
v'è 'l ſolár morto; 12
nel cortíl e vi è 13
il pozzo, 14
la ſtalla, 15
colla ſtuffa, *bagno caldo.* 16

Le cantíne poi, *cánove* 17
ſono ſotterra, *ſotto la caſa.*

ſale d'enhaut, (à manger) 5
le magazin, *arriere boutique, porche*
la chambre à y coucher, 7 [*voute* 6
& tout joignant, dans un recoin
le retrait, *l'aiſance* le privé, les
[lieux 8

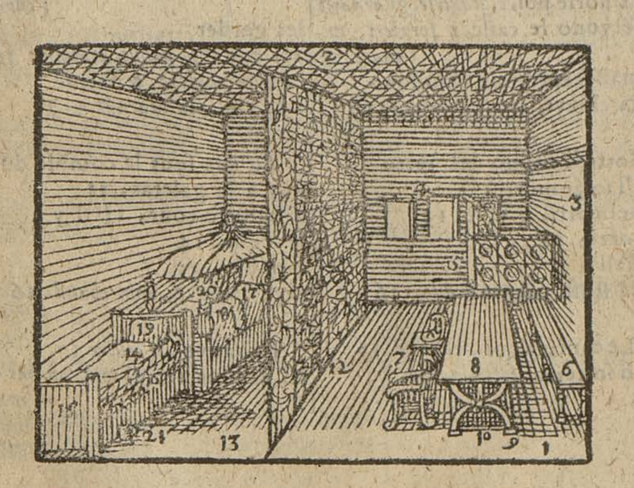
Pour transporter çà & là
les meubles, *hardes*
nous nous ſervons
de paniers, *corbes, corbillons, mannes*
[*cabas*; 9
les garder
des coffrés, *bahus, armoires* 10
(qu'on ouvre, & ferme
à la clé, (*au cadenát* 11)

Au des ſous le comble du toi
il y a le galetas; 12
à la baſſe-cour, 13 il y a
le puits, 14
l'étable, 15
avec l'étuve, *bain-chaud.* 16

La cauve, *le cellier* 17
eſt deſſous terre, *tout au bas de la*
[*maiſon.*

LXXII.

Stube und Kammer.	**Hypocaustum, cum Dormitorio.**



Die Stube/ 1 wird geziert von der Decke 2	Hypocaustum, 1 n. 2 ornatur *laqueári* 2	Ornáre, a. 1. zieren. Laquear, n. 3. die Decke eines Gemachs.
und den Wänden/ 3 so getäfelt sind; und wird erleuchtet durch die Fenster; 4	& *parietibus*, 3 tabuláris; & illuminátur *fenestris*; 4	Paries; m. 3. die Wand. Tabulátus, a, ū, getäfelt. Illumináre, a. 1. erleuchtē. Fenestra, f. 1. das Fenster.

wird

LXXII.

Jerem. Cap. XXII. Vers. 13/ 14.

Weh dem/ der sein Haus mit Ungerechtigkeit bauet/ und seine Gemächer mit Unrecht/ und spricht: Ich will mir ein grosses Hauß bauen/und weite Palläst; und lässt ihm Fenster darein bauen/ und mit Cedern täfeln/ und roth mahlen.

Væ, qui ædificabit domum suam cum injustitia; & cœnacula sua non in judicio, qui dicit: Ædificabo mihi domum latam, & cœnacula spatiosa; qui aperit sibi fenestras, & facit laquearia cedrina, pingitque sinopide.

Guái à chi edífica la sua casa, e non con giustítia; e le sue sale, e non con dirittúra: Che dice: Jo m' edificherò una casa grande, e delle sale spatióse; e táglia à quelle delle finéstre larghe; e l' intavola di cedri, e la dipígne di mínio.

Malcheur à qui bâtit sa maison; mais non avec justice, & ses salles chambres *mais non avec droiture; qui dit: Je me bâtirai une grande maison & des salles amples, & bien percées; & qui les fait lambrisser de cedre, & peindre de vermillon.*

La Stuffa, ò Cámera co'l camíno
&
à dormíre.

La stuffa, *camináta* 1
è ornáta, *abbellita* d' un bel soffitto,
[2 & d' un pavimento
e di paréti 3
intavoláte;
ed è rischiaríta, *alluminata*
di finestre; 4

Le Poile, ou Chambre à la cheminée,
&
à coucher.

Le Poële, 1
est paré, *embelly* de deux beaux
(planchers 2. l' un au dessus & l'
(autre au dessous
& de parois 3
lambrissées;
& éclaircie, *percée*
de fenêtres 4

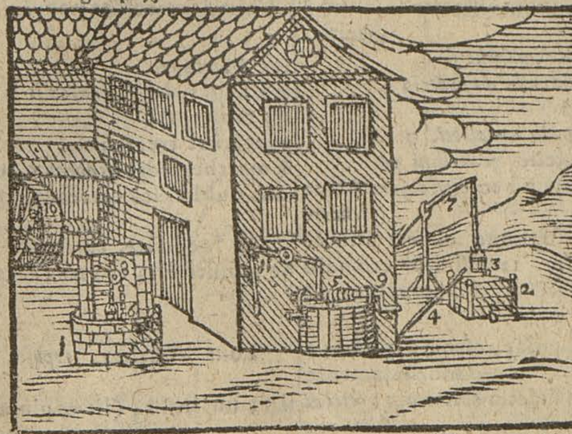
wird erwärmet/ durch den Ofen. 5	calefit, *fornáce.* 5	Calefácere, a. 3. wärmen. Fornax, f. 3. der Ofen.
Dessen Stubengeräthe sind/	Ejus *utensilia* sunt:	Utensilia, n. 3. pl. das Stubengeräthe.
die Bänke/ 6	*scamna,* 6	Scamnum, n. 2. die Bank.
die Sessel/ 7	*sellæ* 7	Sella, f. 1. der Sessel.
die Tische/ 8	*mensæ* 8	Mensa, f. 1. der Tisch.
mit ihren Gestellen/ 9	cum *fulcris,* 9	Fulcrum, n. 3 das Gestell.
und Fußtritten/ 10	ac *scabellis,* 10	Scabellũ, n. 2. der Fußtritt
uñ Polster (Bankpfüle) 11	& *culcitræ,* 11	Cúlcitra, f. 3. der Polster. (Bankpfüle.)
Es werden auch aufgehängt	Appenduntur etiam	Appéndere, a. 3. aufhängen.
Tapezereyen. 12	*tapétes.* 12	Tapes, m. 3. die Tapezerey. (der Teppich.)
Zur sanfften Ruhe/	Pro levi *cubátu,*	Levis, c. 3. e, n. 3. sanfft/ (leicht.) Cubátus, m. 4. die Ruhe/ (das Liegen.)
ist in der Schlaffkammer/ 13	est in *dormitorio,* 13	Dormitórium, n. 2. die Schlaffkammer.
das Bette/ 14	*lectus,* m. 2. (*cubile*) 14 (n. 3	
gebettet	stratus,	Stratus, a, um. gebettet.
auf dem Spanbette/ 15	in *spondá,* 15	Sponda, f. 1. dz Spanbett.
über den Strohsack/ 16	super *stramentum,* 16	Stramentum, n. 2. der Strohsack.
mit den Leylachen/ 17	cum *lodicibus,* 17	Lodix, f. 3. das Leylach.
uñ Bettdecken. 18	& *strágulis.* 18	Strágula, f. 1. & um, n. 2. die Bettdeck.
Das Küssen 19	*Cervícal* 19 n. 3.	
liegt unter dem Haupt.	est sub *capite.*	Caput, n. 3. das Haupt.
Mit dem Fürhang 20	*Conopéo* 20	Conopéum, n. 2. der Fürhang.
wird das Bette verdecket.	lectus tégitur.	Tégere, a. 3. verdecken.
Der Nachtpott 21	*Mátula* 21	Vesica, f. 1. die Blase.
dienet/ die Blase zu leichtern.	est *vesicæ* levandæ.	Levandus, a, um, zu leichtern.

Schöpff-

e si riscalda	& il se chauffé
per mezzo d' una fornáce 5 (ò d' [un camino.)	par le moien d' un fourneau *poile*, (ou d' une cheminée. 5
Ecco quì in ristretto le sue mas- (sarítie:	Voicy les meubles y appartenans:
le banche, *panche* 6	les bancs, 6
sédie, *cadréghe da bráccia* 7	les sieges, *chaises, fauteuils* 7
távole 8	les tables, 8
co' tréspoli, *cavaletti.* 9	avec leurs treteaux, 9
con predelle, *scabellini* 10	& marchepieds, *escabeaux* 10
si come anco i coscini *coscinetti.* 11	sans oublier les carreaux, *coussins.* (11
Vi si sógliono altresì attacár (*tendere* tappezaríe. 12 (si suól etiandío [tappezzáre.)	On le couvre, *pare* aussi de tapisserie 12 *on y tend de la tapis-* (*serie.*
Per riposár, *córicársi* agiáta; e (morbidamente	Pour coucher, *reposer* à son (aise
vi è nella sudetta cámera 13 *letti di* (*spiunca*	il y a un lit, 14 (lit de plume, ou (un matelas
un letto di piuma 14 (con cóltrici, [materazzi)	dans la dite chambre, 13
spiumacciáto, *ed allestito*	
nella sponda, *lettiéra* 15	dans le bois de lit, 15
sopra un pagliaríccio, *saccóne* 16	sur une paillasse, 16
con lenzuóla bianche, *di bucáta* 17	avec des linceûx draps de lit blancs
e coperte, *schiavine, boldróni.* 18	& des couvertures 18
Il capezzále, *guanciále piumac-* (*ciuólo*, 19	Le chevét, *oreiller, traversin* 19
stà sotto 'l capo.	se met sous la téte.
Il letto si vela, *copre*	On couvre le lit
d' un cortinággio 20 e colle corti- (ne, *bandinelle.*	d' un pavillon, 20 ou des ride- (aux
L' orinále	Le pot de chambre, 21
serve per alleggerír la vesíca (à far [dell' acqua, *à orinare.*)	sert pour décharger la vessie, (à fai- [re de l' eau.)

LXXIII.

Schöpffbrunnen. Putei.



Wo Quellen	Ubi *fontes*	Fons, m. 3. die Quelle.
mangeln;	deficiunt;	Deficere, a. 3. mangeln.
werden Brunnen 1 aus-	effodiuntur *pútei*, 1	Effodere, a. 3. ausgraben.
[gegraben/		Puteus, m. 2. der Brunn.
und umgeben	& circumdantur	Circúmdare, a. 1. umgeben.
mit einer Lehne: 2	*crepidine* : 2	Crepido, f. 3. die Lehne.
daß niemand hinein falle.	ne quis incidat	Incidere, a. 3. hineinfallen.
Daraus schöpffet man	Inde hauritur	Haurire, a. 4. schöpffen.
Wasser/	*aqua* f. 1.	
mit Eimern/ 3	*urnis* (*situlis*) 3	Urna, f. 1. (Sítula, f. 1.) der Eimer.
so da hangen	quæ pendent	Péndere, a. 2. hangen.
an einer Stange/ 4	vel *perticâ*, 4	Pértica, f. 1. die Stange.
oder am Seil/ 5	vel *fune*, 5	Funis, m. 3. das Seil.
oder an der Kette; 6	vel *caténâ*; 6	Caténa, f. 1. die Kette.
und dieses	idq;	
entweder mit dem Schwen- [gel/ 7	aut *tollenóne*, 7	Tolléno, m. 3. der Brunn-Schwengel.
oder in der Werbel/ 8	aut *girgíllô*, 8	Girgillus, m. 2. die Werbel.
oder mit der Waltze/ 9	aut *cylindro* 9	Cylindrus, m. 2 die Waltze.
die einen Handgriff hat	manubriáto,	
oder mit dem holen Rad/ [10	aut *rotâ* (*tympano*) 10	Rota, f. 1. (Tympanum, n. 2.) das hole Rad.
oder endlich	áut déniq;	
mit der Pumpe. 11	*antliâ*, 11	Antlia, f. 1. die Pumpe.

Das

LXXIII.

Jm IV. Buch Mos. Cap. XXI. Vers. 17/ 18.

Da sang Jsrael dieses Lied: Der Brunne komme herauf! sie sungen unter einander: Das ist der Brunn/ den die Fürsten gegraben haben/ die Edlen im Volk haben ihn gegraben!

Tunc cecinit Israel Carmen istud: Ascendat puteus; concinebant: Puteus, quem foderunt Principes, & paraverunt Duces multitudinis.

Israel cantò questo cántico: Sali, ô pozzo: Cantate à vicenda: Pozzo, che i principáli hanno caváto; che i Nóbili d'infrà 'l pópolo hanno tagliáto nel sasso.

Israel chanta ce Cantique: Monte, puits; chantez tour à tour: C'est le puits, que les Seigneurs ont creusé: ce sont les principaux du peuple qui l'ont creusé.

J Pozzi,

Ove non sono, *non v' hà*
delle fontáne; sorgenti
ci si cávano de' pozzi, 1 [*muniscono*
e s'accérchiano, *attórniano*, *cingono*,
d'una sponda, *márgine*: 2
per ouviáre *impedire* ch' alcuno vi ca-
[schi (cada) dentro.
Da quei pozzi poi s' attigne, *tira*
dell' acqua
colle sécchie ò colle brocche 3
appése
ò sia ad una pértica 4
ovéro ad una corda, 5
ò pur ad una caténa; 6
& ciò fassi
ò coll' altaléna, *cicognóla* 7
ovér colla girella, *carriuóla* 8
ò pure col cilindro, *vólvolo*, *árgano* 9
à mano c' *hà un mánico*
ò veramente colla ruóta da pozzo 10
ò in somma [qua)
per mezzo della pompa 11 (trom[illegible] da ac-

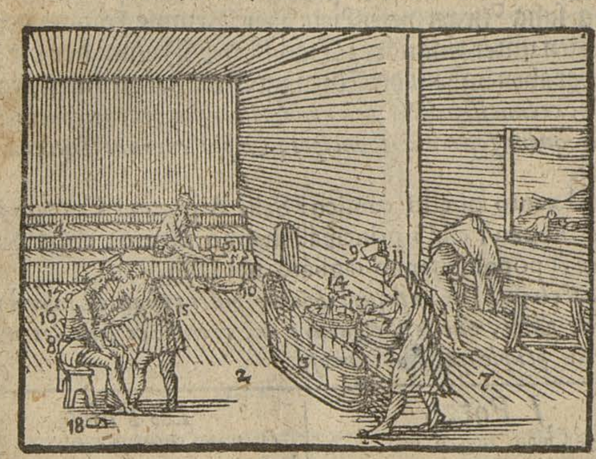
Les Puits.

Où l'on a disette, *faute*
de fontaines; *sources*
on y creuse des puits;
& on les entoure, *environne enceint*
d'un bord, *mardelle margelle* 2 tout à l'
[entour:
de peur que personne n'y tombe dedans.
On y puise
de l'eau
avec des seaux ou cruches 3
pendus
sois à une perche, 4
soit à une corde, 5
ou bien à une chaine, 6
ce qu'on fait
ou par le moyen d'une bascule, 7
ou bien d'une poulie, 8
ou par un cylindre 9 emmanché
voire aussi d'une tricule, 10 (rouë à pui-
ou en fin [ser)
par l'engin de la pompe. 11

Spruch.

LXXIV.

Das Bad. Balneum.



Wer zu baden begehrt im kalten Wasser/	Qui lavari cupit *aquâ frigidâ*,	Lavare, a, 1. baden. Cúpere, a. 3. begehren. Aqua frigida, f. 1. das kalte Wasser.
der steiget	descendit	Descéndere, a. 3. hineinsteigen.
in den Fluß. 1	in *fluvium*. 1	Fluvius, m. 2. der Fluß.
In der Badstube 2	*In balneario* 2	Balnearium, n. 2. die Badstube.
waschen wir ab den Schmutz/ entweder sitzend in der Badwanne; 3 oder steigend	ablúimus *squalóres*. sive sedentes in *labra*; 3 sive conscendentes	Abluere, a. 3. abwaschen. Squalor, m. 3. der Schmutz (Unflat.) Sedens, o. 3. sitzend. Labrum, n. 2. die Badwanne. Conscendens, o. 3. steigend.
auf die Schwitzbank; 4	in *sudatorium*; 4	Sudatorium, n. 2. die Schwitzbanck.
und reiben uns	& defricámus nos	Defricáre, a. 1. abreiben.

mit

LXXIV.

Sprüchw. Sal. Cap. XXX. Vers. 12.

Es ist ein Geschlecht / das sich rein dunkt / wiewol es von ihrem Koth nicht gewaschen ist.

Generatio, quæ sibi munda videtur; & tamen non est lota à sordibus suis.

V'è una generatióne d'huómini, che si crede (*riputa*) netta; e con tutto ciò ella non è lavata della sua lordura, *sozzura.*

Il y a une espece de gens, qui se croit étre nette, & toutes-fois elle n'est point lavée de son ordure.

Il Bagno, le Terme.

Chi brama lavarsi
in, *con* acqua fresca,

sene và,
al fiúme. 1.
Ne' bagni caldi, *stuffe* 2

ci laviámo, *nettiámo 'l corpo*
dalle lordúre, *sozzure, lezzi, succidú-*
(*mi*
sía sedéndocene
nel tináccio, 3 (mastello da lavárci,)

ò che montiamo, *saliamo*
sù i banchi da sudáre; 4
e ci freghiámo, *stropicciámo*

Le Bain, les Termes.

Qui a envie de se baigner
en eau fraiche,

s'en va
à la riviere. 1
Dans les bains chauds, *estuves* 2

nous nous nettoyons, *le corps*
de toutes ordures, *vilainies,* de tou-
(te la crasse
soit-ce en nous assyans é
dans la cuve; 3

ou bien en montans en haut
aux bancs à suër, 4
& nous nous frottons

colla

mit dem Reibstein/ 6	pumice, 6	Pumex, c. 3. der Reibstein.
oder härinnen Tuch. 5	aut cilicio. 5	Cilicium, n. 2. das härinne Tuch.
In der Ausziehstube 7	In apodyterio 7	Apodyterium, n. 2. die Ausziehstube.
ziehen wir aus	exúimus	Exúere, a. 3. ausziehen.
die Kleider/	vestes,	Vestis, f. 3. das Kleid.
und gürten uns	& præcingimur	Præcingere, a. 3. gürten.
mit dem Badschurtz. 8	cástulâ, (subligári.) 8	Cástula, f. 1. (Súbligar. n. 3.) der Badschurtz. (Niederkleid.)
Das Haupt	Caput	Caput, n. 3. das Haupt.
bedecken wir	tégimus	Tégere, a. 3. bedecken.
mit dem Badhut/ 9	piléolo, 9	Piléolus, m. 2. der Badhut (Hütlein.)
und die Füsse	& pedes	Pes, m. 3. der Fuß.
stellen wir	impónimus	Impónere, a. 3. hineinstellen.
in das Fußbecken. 10	pelluvio. 10	Pelluvium, n. 2. das Fußbeck.
Die Badmagd 11	Balneatrix 11 f. 3.	
trägt Wasser zu/	ministrat aquam,	Ministráre, a. 1. zutragen.
mit dem Badgeschirr; 12	situlâ; 12	Situla, f. 1. das Badgeschirr.
das sie schöpffet	quam haurit	Haurire, a. 4. schöpffen.
aus dem Wassertrog/ 13	ex alveo, 13	Alveus, m. 2. der Wassertrog.
worein es fliest	in quem defluit	Deflúere, a. 3. ausfliessen.
aus den Badröhren. 14	è cánalibus, 14	Canális, m. 3. die Badröhre (Rinne.)
Der Bader 15	Balneátor 15 m. 3.	
schrepfet	scarificat	Scarificáre, a. 1. schröpfen.
mit dem Schrepfeisen/ 16	scalpro, 16	Scalprum, n. 2. das Schrepfeisen.
und auffsetzend	& applicando	Applicáre, a. 1. auffsetzen.
die Laßköpfe/ 17	cucurbitulas, 17	Cucurbitula, f. 1. der Laßkopf.
ziehet er heraus	extrahit	Extrahere, a. 3. ausziehen.
das Blut	sanguinem	Sanguis, m. 3. das Blut.
zwischen Fell und Fleisch/	subcutaneum,	Subcutaneus, a, um, zwischen Fell und Fleisch.
das er abwischt	quem abstergit	Abstérgere, a. 3. abwischen
mit dem Schwammen. 18	spongiâ, 18	Spongia, f. 1. d. Schwam.

Die

LXX.

Jerem Cap. XVIII. Vers. 3/4.

Ich gieng hinab in deß Döpfers Hauß/und siehe/ er machte ein Werck auf der Scheiben. Und das Geschirr/ so er aus dem Thon machte/ mißrieth (zerbrach) ihm unter den Händen: Da machte er wieder ein ander Geschirr/ wie es ihm gefiel.

Descendi in domum figuli, & ecce, ipse faciebat opus super rotam. Et dissipatum est vas, quod ipse faciebat è luto, manibus suis: Conversusq; fecit illud vas alterum, sicut placuerat in oculis ejus, ut faceret.

Jo scesi in casa d' un vasaio, ed ecco, egli facéva il suo lavorío in sù la ruóta. E'l vasello, ch'egli facéva, si guastò, come l' argilla suól guastársi in man del vasaio: ed egli da capo ne fece un altro vasello, come à lui parve ben di fare.

Je descendis en la maison d' un Potier, & voicy, il faisoit sa besogne sur sa rouë. Et le vaisseau, qu'il faisoit de l' argille, qui étoit en sa main, fut gâté, & il en fit derechef un autre vaisseau, comme bon luy sembla de le faire.

Il Pignatáio, Vasáro, Vasáio, Vasellaio.

Il pignatáio, *figulino* 1
assentato, *stando à sedere*
sù'l suo i tornitóio 2
fà, *forma*
d'argilla, *terra, mattello* 3
delle péntole, *pignatte* 4
boccáli; *orci* 5
olle à tre piédi, 6
piátri, *scodelle* 7
vasi da giardino, 8
tégole, *testi quadri* 9 per fornáci, *stuffe*
coperchi, 10 &c.

Secchi poi che sono, li cuóce
nella fornáce, 11
e gli invétria
di vernice, (ò di maiólica)

Una péntola rotta, *cassáta, cassa*
non on rende che cocci, *testi rotti*,

Le Potier.

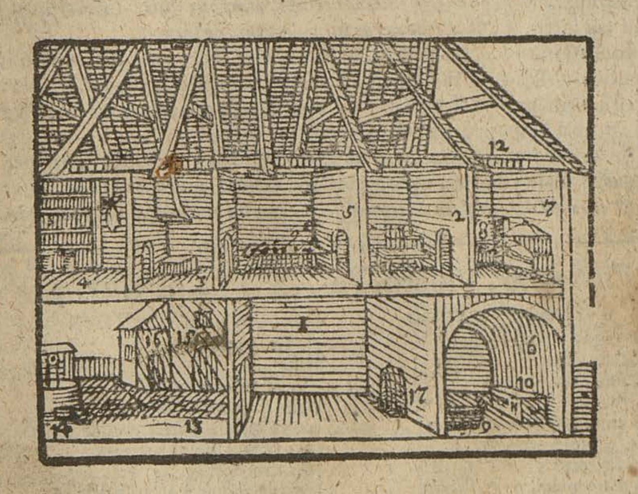
Le potier, 1
assis
sur sa selle, *rouë* 2
fait, *façonne, forme*
de la terre à potiér, *argille* 3
des pots 4 *de la poterie*
des cruches, 5
des marmites à trois pieds, 6
des plats, *écuëlles* 7
vaisseuux à jardius, 8
tests, *cloques* de fourneau, 9
& couvercles. 10 &c.

Quand cette vaisselle est seiche, il la cuit
au fourneau, *à la fournaise* 11
& l' enduit, *vitre*
de vernis, (ou de porcellaine)

Ce n' est que tests, 12 D' nn pot cassé qu' un per cassé. (sé il ne reste que tests

LXXI.

Die Hausgemächer. Partes domûs.



Das Haus	*Domus* f. 2. & 4.	
wird abgetheilet	distinguitur	Distinguere, a. 3. abtheile
in Gemächer/	in *conclavia*	Conclave, n. 3. das Ge-
als da sind: [Saal/)	ut sunt:	mach.
das Vorgemach/ (der	*atrium*, 1 n. 2.	
die Stube/ 2	*hypocaustum*, 2 n. 2.	
die Küche/ 3	*culina*, 3 f. 1.	
die Speißkammer/ 4	*cella penuaria*, 4 f. 1.	

De

LXXV.

Esa. Cap. VII. Vers. 20.

Am selben Tag wird der HErr das Haupt und die Haar an den Füssen abscheren/ und den Bart glatt abnehmen mit einem gemieteten Scheermesser / nemlich durch die/ so jenseit des Wassers sind/ durch den König von Assyrien.

In die illa radet Dominus in novacula conducta in his, qui trans flumen sunt, in Rege Assyriorum, caput & pilos pedum, & barbam universam.

In quel giórno il Signóre raderà, col rasóio tolto a prezzo, che è di là del fiúme, cioè, col Rè d' Asíria, il capo, ed i peli de' piédi, ed anche la barba tutta interamente.

En ce jour-là le Seigneur rasera avec le rasoir pris à loüage au de là du fleuve, à savoir avec le Roy d' Assirie, la tête, et les poils des pieds, & toute la barbe.

La Barbiería.	*La Boutique de barbier.*
Il barbiére, 1 tonde, *tosa*	Le barbier, 1 en, *dans* sa boutique, 2
i capégli, e la barba nella barbiería, 2	tond, *coupe*, *rafraichit* les cheveux, & la barbe
colle fórbici, *forbicette*; 3 ovéro fà, *rade* la barba co'l tagliente, *affiláto* rasóio	avec ses ciseaux; 3 ou bien fait, *rase* le poil avec son rasoir trenchant, *affilé*

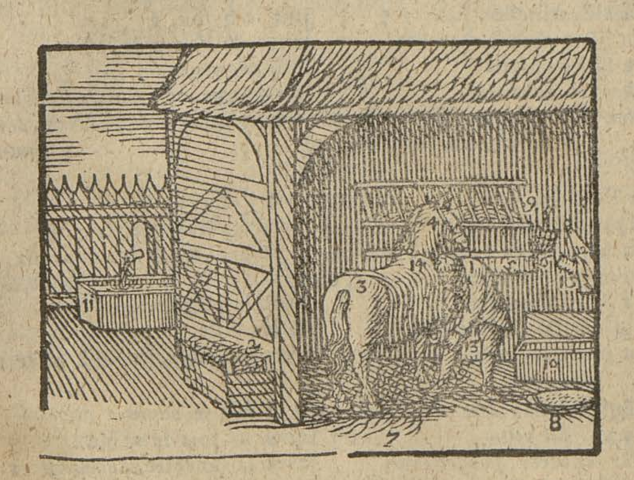
welches er	quam	
aus dem Futteral 4	*è thecâ*, 4	Theca, f. 1. das Futteral.
hervorlanget;	deprómit;	Deprómere, a. 3. hervorlangen.
und wäschet sie	& lavat	Laváre, a. 1. waschen.
über dem Waschfaß/ 5 [oder Waschbecken.	super *pelvim*, 5	Pelvis, f. 3. das Waschfaß.
mit Lauge/	*lixivio*,	Lixivium, n. 2. die Lauge.
welche fliesset	quod defluit	Deflúere, a. 3. fliessen.
aus dem Gießfaß/ 6	è *gutturnio*, 6	Gutturnium, n. 2. das Gießfaß.
wie auch mit Seiffe; 7	ut & *sapóne*; 7	Sapo, n. 3. die Seiffe.
und trucknet sie	& tergit	Térgere, a. 3. drucknen.
mit dem Haartuch; 8	*linteo*; 8	Linteum, n. 2. das Haartuch.
kämmet sie	pectit	Péctere, a. 3. kämmen.
mit dem Kamm; 9	*péctine*; 9	Pecten, m. 3. der Kamm.
kräuselt sie/	crispat,	Crispáre, a. 1. kräuseln.
mit dem Kräußeisen. 10	*calamistro*, 10	Calamistrum, n. 2. das Kräußeisen.
Zuweiln	Interdum	Vena, f. 1. die Ader.
lässt er zur Ader	*venam* secat	Secáre, a. 1. lassen.
mit dem Laßeisen/ 11	*scalpello*, 11	Scalpellum, n. 2. das Laßeisen.
da das Blut	ubi *sanguis* m. 3.	
herausschiest. 12	propúllulat. 12	Propullulåre, a. 1. herausschiessen.
Der Wundarzt	*Chirurgus* m. 2.	
heilet die Wunden.	curat *vúlnera*.	Curáre, a. 1. heilen.
		Vulnus, n. 3. die Wunde.

Der

ch' egli	qu' il
tira fuóri	tire hors
dallo ſtuccio *ſtucchio*; 4	de ſon étuy; 4
& lava la fáccia	et lave le viſage
in sù 'l catinello, *bacíle*; 5	ſur le baſſin, 5
con liſcia chiára, *col ranno*	auec de l' eau de leſſive,
che ſgorga, *ſcóla*	qui dégorge
dal viſtórtolo, 6	du goușeron, 6 *de la fontaine*
come pur anche con ſapóne ò colla ſavonetta, *ſaponetta*; 7	& puis aprés avec du ſavon, *de la ſavonnette*; 7
e l' aſciúga (*tellina*; 8	& l' eſſuye
col pañonlíno ſciugatoio, *colla manpéttina*, *aggiuſta* i capégli, e la barba	avec un linge, *peignoir*; 8
	il peigne, *ajuſte* les cheveux, & la barbe, *le poil*,
co'l péttine; 9	avec le peigne; 9
& gl' arriccia, *innannella*,	& les friſe
con un ferro caldo. 10	avec le friſoir, un fer à friſer 10
Egli ſalaſſa, *apre*	Il ſaigne, *ouvre*
la vena, *tal volta*	quelque fois la veine
colla lancetta, *ſalaſſetta*; 11	avec ſa lancette, *flammette* 11
d' onde zampilla prorompe ſubito	dont le ſang
il ſangue. 12	rejailler, *ſort* d' abord.
Il cirurgico, *cirugico*, *chirurgo*	Le chirurgien
médica, *guaríſce* le piághe, *feríte*.	penſe, *guerit traite* les bleſſures *playes*.

LXXVI.

Der Pferdstall. Equíle.



Der Stallknecht 1	*Stabularius* m. 2. (*é-quiso* m. 3.) 1	Purgáre, a. 3. misten.
mistet aus 2	purgat a *fimo* 2	Fimus, m. 2. der Mist.
den Stall;	*stábulum*;	Stábulum, n. 2. der Stall.
bindet das Pferd 3	álligat *equum* 3	Alligáre, a. 1. anbinden. Equus, m. 2. das Pferd.
mit der Halffter 4	*capistro* 4	Capistrum, n. 2. die Halffter.
an den Baarn/ 5	ad *præsépe*, 5	Præsépe, n. 3. der Baarn.
oder/ so es beissig ist/	aut, si mordax sit,	Mordax, o. 3. beissig.
legt er ihm an	constringit	Constringere, a. 3. anlegē.
den Maulkorb. 6	*fiscellá*. 6	Fiscella, f. 1. der Maulkorb.

Dar-

LXXVI.

Esa. Cap. V. Vers. 28.

Seiner Rossen Hůfe sind wie Kiselsteine geachtet; und ihre Wagen-Råder wie ein Sturmwind (Ungewitter.)

Ungulæ equorum ejus, ut silex; & rotæ ejus, quasi impetus tempestatis.

L'únghie de' lor cavalli saranno riputáte, come selci; e le ruóte de' lor carri, come un turbo.

Les cornes des pieds de leurs chevaux seront estimées comme cailloux; et les rouës de leurs chariòts, comme un tourbillon.

La Stalla, ò Scudería de' Signóri grandi.

Il famíglio *garzone* di stalla (palafreniére, 1)
purga, *spazza*
la stalla dal letáme; 2
lega 'l cavallo, 3 (palafréno, cavallo di paráda)
per la cavezza, 4

alla rastelliéra, 5
ò pure s'egli morde
lo mortifica, metténdogli
il musaruólo, *la moráglia.* 6

L' Etable à chevaux, qu'on ap pelle Ecurie des grands Seigneur

Le valét d'écurie, (palafr nier)
nettoye, *rammonne* la fiente *le fum*
de l'ecurie; (
attache le cheval, 3 (le cheval parad
par le licoû, 4

au ratelier, 5
ou, s'il mord
il l'emmusele étroitement [1
la museliere, 6 ou bien avec la m

Darnach	Deinde	Substérnere, a.3. streuen.
macht er die Streu: 7	substernit *stramenta*; 7	Stramentum, n. 2. die Streu.
den Habern	*avénam*	Avéna, f. 1. der Haber.
schwingt er	véntilat	Ventiláre, a.1. schwingen.
in der Wanne/ 8	*vanno*, 8	Vannus, f.2. die Wanne.
den er mengt	quam miscet	Miscére, a. 2. mängen.
mit Halmen/	*paleis*,	Palea, f. 1. der Halm.
ind nimmet	ac deprómit	Deprómere, a. 3. ausnehmen.
ius dem Futterkastē/ 10	è *cista pabulatoriâ*, 10	Cista pabulatoria, f. 1. der Futterkasten.
ind füttert damit	eâq; pascit	Páscere, a. 3. füttern.
as Pferd/	equum,	
ie auch mit Heu. 9	ut & *fœno*. 9	Fœnum, n. 2. das Heu.
Nach diesem	Postea	
ührt er sie zur Tränke/	ducit aquátum	Dúcere, a. 3. führen.
um Wassertrog; 11	ad *aquarium*; 11	Aquarium, n. 2. der Wassertrog.
Dann wischet er es	tum detergit	Detérgere, a. 3. wischen.
nit dem Tuch/ 12	*panno*, 12	Pannus, m. 2. das Tuch.
trigelt es mit dem Striegel/ 15	depectit *strigili*, 15	Depéctere, a. 3. striegeln. Strigilis, f. 3. der Striegel.
egt ihm auf	insternit	Instérnere a. 3. auflegen.
ie Decke (Rotze) 14	*gaúsape*, 14	Gaúsape, n, indecl. die Decke (Rotze.)
nd beschauet die Hufe/	& ínspicit *soleas*,	Inspícere, a. 3. beschauen. Solea, f. 1. der Huf.
b die Eisen 13	an *calcei ferrei* 13	Calceus ferreus, m. 2. das Hufeisen.
och an vesten Nägeln hangen.	adhuc firmis *clavis* hæreant.	Firmus, a, um. vest. Clavus, m. 2. der Nagel. Hærére, a.2. hangen.

Quindi,
gli fà la *littiéra* 7

ſvéntola; *crivella, vaglia*
la biada, *avena*
col váglio, 8
ch' ei méscola
con páglia tagliuzzáta,

che cava fuóri, *prende, piglia*
dall' arca, *caſſa à biáda* 10
& ne paſce
il cavallo
oltre al fiéno 9 che gli dà.

Doppo queſto
l'abbévera, *mena à bere*
all' abbeveratóio; 11 *al bagna-cavallo*

lo netta, *frega* parimenti
con uno ſtrofináccio di panno groſſo, 12 (ò di paglia)
lo ſtríglia colla ſtreghia, 15
lo cuópre
d'una ſchiavína, 14
e gli viſita le únghie,
ſe li ferri 13 per auventúra ténnano,
ò s' eſſi ſtanno tuttavía ſode, *fitte* à buóni chiódi.

En aprés
il luy fait la litiere, 7

vanne
l'avoine,
en un van, 8
la quelle il méle
avec de la paille découpée;

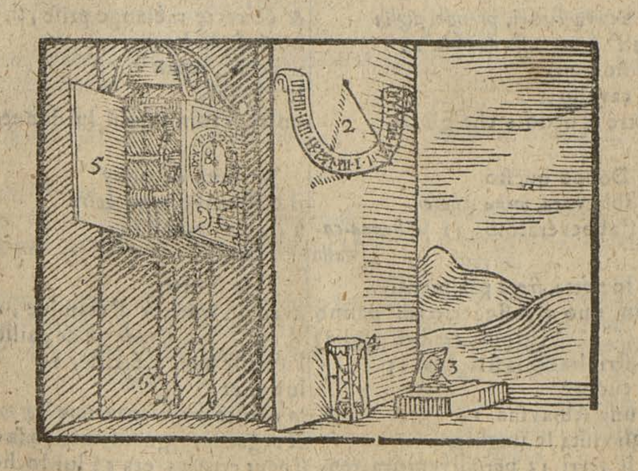
& de cette mêlange priſe, *tirée*
hors de la huche, 10
il penſe, *repait*
le cheval
outre le foin 9 qu'il lui donne.

En ſuite de quoy
il l'abbrûve, *mene boire*
à l'abbrûvoir; 11.

il le frotte,
avec un frottoir d'etamine, *drap* (*rude* ou de paille 12
l'étrille auec l'étrille, 15
luy met
la mante, *groſſe couverture* 14
et regarde ſoigneuſement à ſa corne
ſi peut être les fers 13 lui lochent, (*branlent*
ou s'ils tiennent encor bon, *ſont attachés* à de bons clous.

LXXVII.

Uhrwerke. Horologia.



Das Uhrwerck/	*Horologium*, n. 2.	
theilet die Stunden ab.	dimetitur *horas*.	Hora, f. 1. die Stund.
Die Sonnuhr/ 1	*Solarium*, 1. n. 2.	
weiset	ostendit	Osténdere, a. 3. weisen.
mit dem Schatten des [Zeigers/ 2	*umbrâ gnómonis*, 2	Umbra, f. 1. der Schatte. Gnomon, m. 3. der Zeiger.
wieviel es geschlagen;	quota sit hora;	
entweder an der Wand/	sive in *pariete*,	Paries, m. 3. die Wand.
oder im Compaß. 3	sive in *pyxide magne- [ticâ*. 3	Pyxis, f. 3. magnética, f. 1. der Compaß.

Die

LXXVII.

Esa. Cap. XXXVIII. Vers. 8.

Sihe / ich will den Schatten am Sonnenzeiger Ahas zehen Linien zuruck ziehen / über welche er gelauffen ist; und die Sonne kehret zehen Linien zuruck / am Zeiger / über welche sie gelauffen ist.

Ecce, ego reverti faciem umbram linearum, per quas descenderat in horologio Achaz, in Sole, retrorsum decem lineis: Et reversus est Sol decem lineis per gradus, quos descenderat.

Ecco, io di presente faró ritornár l' ombra dell' horológio, laquale è già discésa nell' horológio solare d' Achaz, indiétto di diéci gradi: E 'l Sole ritornò indiétto di diéci gradi, per li gradi, per li quali già era discéso.

Voicy, je m'en vas faire retourner l' ombre des degrés par lesquels elle est descenduë au cadran d' Achaz, de dix degrés en arriere le soleil: & le Soleil retourna de dix degrés par les degrés, par les quels il étoit descendu.

Gli Horológi, *Horiuóli.*

L' horologio, *horiuolo*
misúra, le hore dinota.
Quello da sole, 1 *sciaterico*
n' addita (per dir così)
coll' ombra della verga, *dell' ago*; 2
che hora egli sía;
sía egli nel muro [lamita 3
overo nel bóssolo, *nella bússola* da ca-

Les Horloges.

L' horloge
mesure, *marque* les heures.
L' horloge au soleil, 1 *sciaterique*
nous montre
par l' ombre de l' eguille, 2
quelle heure il est;
soit sur une *muraille*, (aimant. 3
ou bien dans le quadran, *la bossole* à

Die Sanduhr/ 4	*Clépsydra*, 4. f. 1.	
zeiget	ostendit	
die Stundviertheil/	horæ *quatuor partes*	Quatuor. o. indecl. vier. Pars, f. 3. der Theil.
mit dem Sandlauff/	*fluxu arenæ,*	Fluxus, m. 4. arénæ. f. 1. der Sandlauff.
vorzeiten mit dem Wasserlauff.	olim *aquæ,*	Fluxus, m. 4. aquæ, f. 1. der Wasserlauff.
Die Schlaguhr/ 5	— *Autómaton*, 5 n. 2.	
zehlet auch	numerat etiam	Numeráre, a. 1. zehlen.
die Nachtstunden/	*nocturnas horas,*	Nocturna hora, f. 1. die Nachtstunde.
durch Umtreibung der Räder/	*circulatione rotárum,*	Circulatio, f. 3. die Umtreibung. Rota, f. 1. das Rad.
dessen grösstes	quarum máxima	Máximus, a, um, gröste.
gezogen wird	tráhitur	Tráhere, a. 3. ziehen.
von dem Bleygewichte/ 6	à *póndere,* 6	Pondus, n. 3. das Bley-Gewicht.
und die andern ziehet:	& cæteras trahit:	Cæteri, æ, a, pl. die andern.
Alsdann	Tum	
bedeutet die Stunde/	indicat horam,	Indicáre, a. 1. bedeuten.
entweder die Glocke/ 7	vel *campána* 7 f. 1.	
mit ihrem Klang/	suo *sónitu,*	Sónitus, m. 4. der Klang
angeschlagen	percussa	Percussus, a, um, geschlagen.
von dem Hammer;	à *malléolo*;	Malléolus, m. 2. der Hammer.
oder aussen	vel extrà	
der Zeiger/Seiger 8	*index,* &c. 3.	
mit seinem Umlauff.	*circuitióne* sua.	Circuitio, f. 3. der Umlauf.

Die

Quel da pólvere, 4 *da ſabbia*	La ſablier
oſtra l'hora	montre l'heure
ompartita in quattro quarti.	partagée en quatre quarts
er lo ſcolare della polvere, *ſabbia*	par le coulement du ſable,
già per quello dell'acqua.	et autrefois par celui de l' eau.
[pána) 5	
L'horológio da ruóte, (cam	L'horloge qui ſonne, *la montre*, 5
i motra, *notífica* etiandío,	marque, *nous dit*
e hore di notte, *notturne*	voire les heures de la nuit
ol girár che fanno le ruóte,	par la tour des rouës,
a maggiór delle quali	dont la plus grande
tratta	eſt tirée
lai peſi 6 *contrapeſi*	par les poids, 6 *contrepoids*
co'l ſuo moto, attira, *fà andáre*,	& attire, *fait aller* toutes les au-
(*girar* tutte le altre tutte.	(tres.
A ſuo tempo poi	Lors que le tems eſt échû, *écoulé*.
a campána, 7	nous ſavons quelle heure il eſt,
ercoſſa	ſoit par le ſon,
ol martello (ò battócchio)	de la cloche, 7
e'l ſuo ſuóno,	frappée
ice, *ſegna* l'hora ch' è,	du marteau, *batant*;
vèro al, *per* di fuori	ou bien *par* dehors
'indice 8	par le tour que fait la touche,
o'l girár che fà nella moſtra.	dans la montre (*l'aiguille* 8

LXXVIII.

Die Mahlerey. Pictúra.



Die Gemähle 1 ergötzen die Augen/	*Picturæ* 1 oblectant *óculos*,
und zieren die Gemächer.	& ornant *conclavia*,
Der Mahler/ 2 mahlet ein Bildniß mit dem Pinsel 3	*Pictor* 2 m. 3. pingit *effigiem penículo*, 3
auf die Tafel/ 4 über der Staffeley; 5	in *tábulâ*, 4 super *pluteo*; 5

Pictúra, f. 1. das Gemähl
Oblectáre, a. 1. ergötzen.
Oculus, m. 2. das Aug.
Ornáre, a. 1. zieren.
Concláve, n. 3. das Gemach.
Fingere, a. 3. mahlen.
Effigies, f. 3. das Bildniß.
Peniculus, m. 2. & um n 2. der Pinsel.
Tábula, f. 1. die Tafel.
Pluteus, m. 2. die Staffeley.

LXXVIII.

Im Buch der Weißh. Cap. XV. Vers. 4/5.

Es hat uns nicht verführet der Menschen böse Fündlein/ noch der Mahler unnütze Arbeit; nemlich ein geschnitzt Bild mit mancherley Farbe: Dessen Anschauen denen Unverständigen die Begierd erwecket; und machet/daß sie ihre Lust haben an dem leblosen und todten Bilde.

Non in errorem induxit nos hominum malæ artis excogitatio, nec umbra picturæ, labor sine fructu, effigies sculpta per varios colores; cujus aspectu insensato dat concupiscentiam, & diligit mortuæ imaginis effigiem, sine anima.

Non ci ha sedotto l' Inventión malitiósa de gli huómini, ne'l diségno delle pittúre, ch' è una fatíca senza frutto, una sembiánza macchiáta di vari di cui colóri, l' aspetto éccita negli stolti la cupidígia, che s' invaghisce anco d' una sembranza senza anima e d' una morta imagine.

L' invention malicieuse des hommes ne nous a point trompé, ni le travail inutile des peintres, à savoir l' image. qui est tachée de diverses couleurs: dont le regard allume la convortise aux fous les quels se laissent charmer même à une ressemblance, & à une figure morte inanimée (sans vie.)

La Pittúra.	*La Peintúre.*
Le pittúre, *i quàdri* 1 ricreano la vista, *gli occhi*	Les peintures, *tableaux* 1 rejoüissent la vüe, *l' œil*
ed adórnano, *abbelliscono* le stanze.	& servent d' ornement, *parade* aux (appartemens
Il pittóre, *di pintóre* 2 disegna, abbozza, *di pigne*, *ritráe*'l co'l penello, 3 (ritratto,	Le peintre, 2 desine, ébauche, tire un portrait, avec son pinceau 3 (una image
su un teláto, *quadro* 4 poggiáto sopra un tréspido, *scala* (*scaletta* 5	sur une taile, *table* 4 appuiée à un *chevalet*, *étaudi*, *tre-* (*pié*, 5

tenen-

in der Linken haltend	sinistra tenens	Sinister, stra, strum, linke.
		Tenens, o. 3. haltend.
das Pollet/ 6	*orbem pictorium*, 6	Orbis, m. 3. pictorius, m. 2. das Pollet.
auf welchem die Farben/	in quo *pigmenta*,	Pigmentū, n. 2. die Farbe.
so gerieben wurden/	quæ terebantur,	Térere, a. 3. reiben.
von dem Jungen/ 7	à *púero*, 7	Puer, m. 2. der Jung/ (Knab.)
auf dem Marmelstein	in *mármore*.	Marmor, n. 3. der Marmelstein.
Der Bildschnitzer	*Sculptor* m. 3.	
und Bildhauer/	& *statuarius*, m. 2.	
schnitzen (hauen)	exsculpunt	Exscúlpere, a. 3. schnitzen.
die Seulbilder 8	*statuas*, 8	Statua, f. 1. das Seulbild.
aus Holtz	è *ligno*,	Lignum, n. 2. das Holtz.
und Stein.	& *lapide*.	Lapis, m. 3. der Stein.
Der Kunststecher/	*Cælator*, m. 3.	
und Formschneider	& *scalptor* m. 3.	
stichet (schneidet)	insculpit	Inscúlpere, a. 3. einstechen.
in Kupffer (Holtz)	*æri* (ligno)	Æs, n. 3. das Kupffer.
und andere Metalle/	aliisq; *metallis*,	Metallum, n. 2. das Metall.
Bildungen 10	*figuras* 10	Figura, f. 1. Bildung.
und Buchstaben/	& *charactéres*,	Character, m. 3. der Buchstab (das Merkzeichen)
mit dem Stecheisen/ 9	*cælo*, 9	Cælum, n. 2. das Stecheisen.

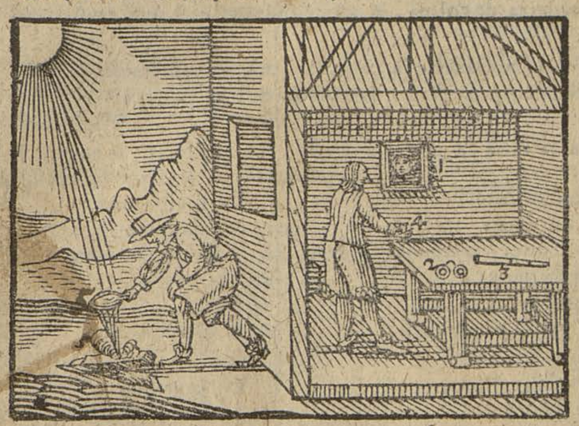
Ge-

tenendo de la mano ſtanca	tenant de la main gauche
la tavoletta de colori, 6	la palette aux couleurs 6
macináti, *preparáti* già dal ragazzo, *principiante*, *novitio* 7	broïées, *preparées* de l'aprentifs 7
ſopra la ſulla la pietra *il porfido*, colla moletta.	ſur la pierre, *le marbre* à broier, avec la molette.
Lo ſcoltóre e lo ſtatuário ſcolpiſcono, *ſcarpellano*, *formano* delle ſtátue 8 di legno, & di pietra parimenti.	Le ſculpteur, et le ſtatuaire modellent, *font forment* des ſtatuës, 8 de bois, & de pierre auſſi.
Lo ſcarpellíno, & intagliatóre, intágliano co'l bulíno, *ciſello* 9 delle figúre, *modelli* 10	Le graveur, et tailleur de formes gravent, *ciſellent*, entaillent avec le burin, 9 toutes ſortes de figures, *modelles* 10
e léttere, *carátteri* in rame (legno)	& de lettres, *caracteres* en airain (bois)
& sù d' altri metalli.	et ſur d' autres metaux

Jac.

LXXIX.

Gesicht-Gläser. Specularia Optica.



Die Spiegel/ 1	*Spécula* 1	Spéculum, n.2. d. Spiegel
werden zubereitet/	parantur,	Paráre, a. 1. zubereiten.
daß die Leute	ut *hómines*	Homo, m. 3. der Mensch
sich selber sehen;	se ipsos intueantur;	Intuéri, d. 2. ansehen.
Die Brillen/ 2	*perspicilla*, 2	Perspicillũ, n.2. die Brille.
daß der schärffer sehe/	ut acrius cernat.	Cernere, a. 3. sehen.
der da hat	qui habet	Debilis, c.3. le, n. 3. blöd/ (schwach.)
ein blödes Gesicht.	debilem *visum*	Visus, m. 4. das Gesicht.
Durch das Fernglas 3	Per *telescopium*, 3	Telescopium, n. 2. das Fernglas.
werden gesehen	videntur	Vidére, a. 2. sehen.
entfernte Sachen/	remota,	Remotus, a, um, entfernt.
wie die nächsten;	ut proxima;	Proximus, a, um, nächste.
in dem Grösser-glas 4	in *macroscopio* 4	Macroscopium, n. 2. das Grösserglas.
erscheinet ein Floh/	appáret *pulex*, m. 3.	Apparere, a. 2 scheinen.
wie ein Spanferkel.	ut *porcellus*, m. 2.	
Die Soñenstrahlen	*Radii solis*	Radius, m.2. der Strahl.
zünden das Holtz an/	accendunt *ligna*,	Sol, m. 3. die Sonn.
durch das Brennglaß 5.	per *urens vitrum*. 5	Accéndere, a. 3. anzünden
		Urens, o. 3. vitrum, n. 2. Brennglas.

Der

LXXIX.

Jac. Cap. I. Verſ. 23/24.

So jemand iſt ein Hörer des Worts / und nicht ein Thäter ; der iſt gleich einem Mann/der ſein natürlich Angeſicht im Spiegel beſchauet : Denn nachdem er ſich beſchauet hat / gehet er von Stund an davon/ und vergiſſet alsbald wie er geſtalt war.

Si quis auditor eſt verbi, & non factor, hic comparabitur viro conſideranti vultum nativitatis ſuæ in ſpeculo: conſideravit enim ſe, & abiit, & ſtatim oblitus eſt, qualis fuerit.

Se alcúno è uditór della paróla, e non facitóre, egli è ſimile ad un huómo, che conſidera la ſua fáccia naturale in uno ſpécchio, Imperochè, dopo ch' egli s' è miráto, egli ſe ne và, e ſubito hà dimenticáto, quale egli era.

Si quelqu' un eſt auditeur de la parole ſans en être obſervateur ; il eſt ſemblable (reſſemble) *à un homme qui mire ſon viſage, naturel, dans un miroir, & qui, aprés s' y être miré, s' en va & oublie à l' heure même quel il étoit.*

Gli Specchi, l' Optica.

Gli huomini
hanno inventato trovato,
gli ſpechi 1
per mirarviſi, *ſpeccharviſi* dentro
gli occhiáli poi 2
acciochè chi hà
la viſta débole, *corta*,
ci, vi veda *vegga* méglio,

Per il cannocchiále 3
ſi poſſono vedere, *diſcernere, ſcorgere*
le coſe diſtanti, *diſcoſte*
come vicine,
in uno ſpécchio ovale 4
una pulce
ſembra un porchetto.
Gli ſtráli, *raggi*, del ſole
riffletrendo ſopra un vetro ò criſtallo ardente, 5
accéndono, *appiciano* anco del légno.

Les Mireirs, l' Optique.

Les hommes
ont trouvé, *inventé*
les miroirs 1
pour s' y mirer, *voir* dedans;
mais les lunettes, 2
afin que celuy
qui a la vuë courte,
y puiſſe mieux voir.

Par une lunette d' approche, *ou Hollande* 3
l' on void
les choſes éloignées
comme voiſines, *de prés* ;
dans un miroir oval 4
vous diriez qu' une puce
eſt un cochon de lait.
Les rayons du ſoleil
donnans, reverberans ſur un criſtal ou verre brulant, 5
allument meme du bois.

LXXX.

Der Böttcher. Victor.



Der Böttcher (Büttner/) 1	Victor, 1 m. 3.	
angethan	amictus	Amictus, a, um, angethan (bekleidet.)
mit dem Schurtzfell/ 2	præcinctorio, 2	Præcinctorium, n. 2. das Schurtzfell.
machet	facit	
aus Weidenruthen/ 3	è virgis colurnis,	Virga colurna, f. 1. die Weidenruhte.
über der Schnitzbank/ 4	super sellam incisoriam, 4	Sella incisoria, f. 1. die Schnitzbanck.
mit dem Schnitzmesser/ 5	scalpro bimanubriato, 5	Scalprum bimanubriatum, n. 2. das Schnitzmesser.
Reiffe;	circulos	Circulus, m. 2. der Reiff. Cirkel.

LXXX.

Hebr. Cap. IX. Vers. 4.

In der Lade des Testaments war die güldene Gelte, die das Himmelbrod hatte.

In arca Testamenti (erat) *urna aurea, habens manna.*

Nell' Arca dell'allianza, vi era un Vaso d'oro piena di manna

Dans l'Arche de l'alliance il y avoit un Vase (Urne) *d'or, pleine de manne.*

Il Bottáio.	*Le Tonnelier.*
Il bottáio, *bottáro, mastelláro* 1 cinto	Le tonnelier, *cuvelier* 1 tenant ceint devant lui de cuir
del suo spalagrembo. *grembiále* [*di cuóio* 2	son devantier 2
arrendévoli 3 fà	fait
de i cerchi, *ritorte, vincigli*	des cerceaux, *harts, liens*
di verghe, *bacchette* di salice, di bie- [tola	des verges, *gaules pliables* 3 de saule, *d'osier* de bouleau &c.
sopra 'l suo deschetto à cinque pié [di 4	sur la selle à cinq pieds,
col coltello à due mánichi; 5	du couteau à deux mains; 5 *manches*

 de le

und aus Holtz	& ex *ligno*	Lignum, n. 2. das Holtz.
Tauben. 9	*assulas*. 6	Assula, f. 1. die Taube (das Bretlein.)
Aus Tauben	Ex *assulis*	
machet er	cónficit	Conficere, a. 3. machen.
Fässer 7	*dolia* 7	Dolium, n. 2. daß Faß.
und Tonnen/ 8	& *cupas*, 8	Cupa, f. 1. die Tonne.
mit zweyen Böden;	binô *fundô*;	Bini, æ, a, zween. Fundus, m. 2. der Boden.
dann Kuffen/ 9	tùm *lacûs*, 9	Lacus, m. 4. die Kuffe.
Schäffer/ 10	*labra*, 10	Labrum, n. 2. das Schaff.
Butten/ 11	*trimodia*, 11	Trimodia, f. 1. & ium, n. 2. die Butte.
und Gelten/ 12	& *situlas*, 12	Situla, f. 1. die Gelte.
mit einem Boden.	unô fundo	Unus, a, um, einer.
Darnach bindet er sie	Posteà vincit	Vincire, a. 4. binden.
mit Reiffen/ 13	círculis, 13	
welche er häfftet/	quos ligat,	Ligáre, a. 1. häften.
mit Hilf des Bind-Band- [oder Stopf-Messers 14	ope *falcis vietoriæ*, 14	Falx f. 3. vietoria, f. 1. das Bindmesser.
mit weidenen Zainen/ 15	*salignis viminibus*, 15	Salignum, n. 2. vimen, n. 3. die weidene Zäine.
und anschläget	& áptat	Aptáre, a. 1. einschlagen
mit dem Schlägel 16	*túdite* 16	Túdes, m. 3. der Schlegel
und Triebel. 17	ac *tudiculâ*, 17	Tudicula, f. 1. der Triebel

Der

e delle doghé 6
di più forti di legno.

Delle quali, di cui
egli fà
botti, 7
car atelli, *baríli* 8
à, *con* due fondi;

com' anche de i mastelli, tini, *tinacci* 9
mastellotti, 10 *mastellini*
brente, *bigóncie*, *zerle* 11

brocche, *secchi* 12.
da, *con* un fondo solo.

Poi, egli gli accerchia, *accerchiélla*,
lor mette i cerchi, 13
con vinchi, 15
per mezzo dell' afficella, 14
e gli caccia, *spigne à basso*
co'l cugnólo, 16
à forza del magliétto, *mazzuólo di legno.* 17

& des douves 6
de plusieurs sortes de bois.

Dont
il fait
des tonneaux, *tines* 7
& caques, *barils* 8 *futails, muids*
à deux fonds;

de même il fait des cuves, *cuveaux* 9
cuvettes, 10 *cuviers*
hottes, *hottereaux* 11

brocs, seaux 12
avec un fond seul.

Puis aprés il les relie,
leur met les cerceaux 13
qu' il lie ensemble
par le moyen de l' esseau, *aissette* 14
avec des osieres, 15
& les chasse, *pousse enbas*
avec un coin *chassóir* 16
à coups du maillét de bois. 17

LXXXI.

Der Seiler und Riemer. — Restio & Lorarius.



Der Seiler 1	*Restio* 1 m, 3.	Contorquére, a. 2. drehen.
drehet	contorquet	Funis, m. 3. das Seil.
Seile/ 2	*funes.* 2	Agitatio, f. 3. die Umdrehung.
durch Umdrehung	*agitatióne*	
des Rads/ 3	*rótulæ*, 3	Rótula, f. 1. das Rad.
aus Werk/ 4	è *stupá* 4	Stupa, f. 1. das Werk.
oder Hanf/	vel *cannabi*,	Cánnabis, f. 3. der Hanf.
so er um sich leget.	quam sibi circumdat.	Circúmdare, a. 1. umlegē.

Also

LXXXI.

Im Buch der Richt. Cap. XVI. Verſ. 7/ 9.

Samſon ſprach zu Dalila: Wenn man mich bünde mit ſieben Seilen von Sennen/ die noch nicht verdorret/ſondern noch feucht ſind/ſo würde ich ſchwach/und wåre wie ein ander Menſch: Er aber zerriß dis Seile/ wie ein flechſene Schnur zerreiſſt/ wann Feuer dran kömmt.

Reſpondit Samſon Dalilæ: Si ſeptem nerviceis funibus, nec dum ſiccis, & adhuc humentibus, ligatus fuero, infirmus ero, ut cæteri homines: Sed rupit vincula (funes) *quomodo ſi rumpat quis filum de ſtupâ, cum odorem ignis acceperit.*

Samſon diſſe a Délila: Se io foſſi legáto di ſette ritorte freſche, che non fóſſero ancóra ſecche, io divênterèi fiácco, e ſaréi come un altro huómo: mà egli ruppe le ritorte, come ſi rompe un fil di ſtoppa, quando ſente il fuóco.

Samſon reſpondit à Delila: Si on me lioit de ſept cordes freſches, qui ne ſe fuſſent encore ſechées, je deviendrois foible & ſerois comme un autre homme: Mais il rompit les cordes, comme il ſe romproit un filét d' étouppes, dés qu' il ſent le feu.

Il Cordáro, Cordaio è *Cinturáio.*	*Le Cordier* & le *Ceinturier.*
Il cordaro *funaiuólo* 1	Le cordier, 1
col voltáre, *girár*	en tournant
il ſuo molinello 3 *mulinello*	ſon roüet 3
torce, *ritórce, ritórtola,*	retord, *cable*
ogni ſorte di corde, *funi cordámi* 2	toutes ſortes de *cordes, cordage,* 2
di ſtoppa, 4 [*funámi*	d'étouppe, 4
ovér di cánape	ou de chanvre,
ch' egli ſi lega attorno	qu'il a mis autour de lui

Also werden gefärtigt/ erstlich	Sic fiunt, primò	
das Seilgarn (Bindfaden) 5	*funiculi*, 5	Funiculus, m. 2. das Seilgarn (der Bindfaden)
dann die Stricke/ 6	tum *restes*, 6.	Restis, f. 3. der Strick.
endlich die Brunn- oder Schiff-Seile. 7	tandem *rudentes*, 7	Rudens, m. 3. das Brunn- oder Schiffseil.
Der Riemer 8 schneidet	*Lorarius* 8 m. 2. scindit	Scindere, a. 3. schneiden.
aus der Kühehaut/ 9	de *corio bubulo*, 9	Corium búbulum, n. 2. die Kühehaut.
Riemen/ 10	*loramenta*, 10	Loramentum, n. 2. der Riemen.
Zäume/ 11	*frena*, 11	Frenum, n. 2. der Zaum.
Gürteln/ 12	*cingula*, 12	Cíngulus, m. 2. & um, n. 2. der Gürtel.
Wehrgehänge/ 13	*baltéos*, 13	Balteus, m. 2. & um, n. 2. das Wehrgehäng.
Taschen/ 14	*cruménas*, 14	Cruména, f. 1. die Tasche.
Vellis/ (Wadsäcke) u. dg. 15	*hippopéras*, 15 &c.	Hippopéra, f. 1. das Vellis (der Wadsack.)

4

Der

E per tal via fà	Voila comme il fait
primieramente	premierement
de gli spaghi, *cordicelle* 5	des ficelles. 5
quindi funi duplicáte, ò triplicá- [te 6	secondément de cordes doublées, [triplés, 4
finalmente	& en fin
corde da pozzo, da nave 7 *gómene, [scotte, &c.*	de cordes à puits, de navire, 7 [*chables, scottes &c.*
Il cinturáio, 8	Le ceinturier 8
táglia	trenche, *taille*
delle corréggie 10 *soátti* d' ogni [sorte,	toutes sortes de courroyes 10
da un cuóio di búe 9 (ò d'altro [animále)	sur un cuir de beuf 9 (ou d'au- [tre béte)
bríglie, 11	des brides, 11
cintúre, *cintolini, cinghi* 12	ceintures, 12
pendóni di spada, *pendágli* 13	baudriers, *port-espées* 13 ceinturons
borse, *saccóccie, scarselle, tasche* 14	bourses, *sachéts, poches, gibbecieres,* 14
valigie, *bólgie.* 15 &c.	valises. 15 &c.

LXXXII.

Der Wandersmann. Viátor.



Der Wandersmañ 1	*Viátor*, 1 m. 3.	
trägt auf dem Rücken	portat *húmeris*	Húmerus, m. 2. der Rücken / (die Schulter.)
im Reise-Fell / 2	in *bulgâ*, 2	Bulga, f. 1. das Reisefell
was nicht fassen kan	quæ cápere nequit	
der Schiebsack 3	*funda* 3 f. 1.	
oder die Tasche; 4	vel *marſupium*; 4 n. 2.	
wird bedeckt /	tégitur,	
mit dem Reismantel; 5	*lacernâ*; 5	Lacerna, f. 1. der Reißmantel (Regenmantel)
Hält in der Hand	tenet *manu*	Manus, f. 4. die Hand.
den Wanderstab / 6	*báculum*, 6	Báculus, ſ. 2. & um, n. 2. der Wanderstab.
daran er ſich halte;	quô ſe fulciat;	
bedarff	opus habet	
einer Wegzehrung /	*viaticô*,	Viáticum, n. 2. die Wegzehrung.

wie

LXXXII.

Hiob Cap. XXXI. Vers. 32.

Der Fremdling ist draussen nicht blieben ; meine Thür stunde dem Reisenden offen.

Foris non mansit (pernoctavit) peregrinus, ostium meum viatori patuit.

Il forestiére non è restáto la notte in sù la strada: io hò aperto il mio úscio al viandante.

L' étranger n' a point passé la nuit dehors (dans la ruë) *i' ay ouvert ma porte au passant* (voiageur.)

Il Viandante à piè.

Il viandante, i *caminante*, *pedoné*
porta sulle spalle, *in ispalla, su'l dosso*
nella bólgia, *valígia* 2
ciò che non può cápere
nella saccóccia, *scarsella* 3
nè in borsa, *bolgiena bolgiacchino*; 4
egli è sopravestíto
d'un gabbáno d'una *casacca*; 5 *palandra*
col bastóne
in mano 6
per régger, visi *appogiárvisi* sopra;
egli hà bisogno, *gli fà di mestieri*
d' haver, *d' éßer provisto* d' un buon viático per le spese,

Le Voyageur à pied.

Le voyageur, *pieton* 1
se met, *porte* sur ses épaules
dans une bougette, *valise* 2
ce que ne sauroit entrer, *étre contenu*
dans la poche, 3
ny en bouise, ni dans ses *pochettes*; 4
Il est survestu
d' une casaque 5 *d'un surtout brandebourg*
le báton 6
à la main,
pour s' y appuyer dessus
il luy faut
avoir, *étre* fourni, *pourvû* d' un bon viatique pour les frais,

come

wie auch eines getreuen und gesprächigen Gefärten. 7	ut & fido & facundo *cómite*. 7	Fidus, a, um, getreu. Facundus, a, um, gesprächig (beredt.) Comes, c. 3. der Gefärte
Wegen des Fußsteigs/ wann es nicht ist [8 ein gebahnter Pfad/	Propter *sémitam* 8 nisi sit *tritus callis*	Sémita, f. 1. der Fußsteig. Tritus, m. 2. callis, m. 3. gebahnte Pfad (Weg.)
verlasse er nicht die Landstrassen. 9	non déserat *viam regiam*. 9	Desérere, a. 3. verlassen. Via regia, f. 1. die Landstrasse.
Die Abwege 10 und Scheidwege 11 betriegen/ und verführen zu unwegsame Oerter; 12	*Avia* 10 & *bivia* 11 fallunt, & sedúcunt in *salebras*; 12	Avia, n. 2. pl. die Abwege. Bivium, n. 2. der Scheidweg. Fállere, a. 3. betriegen. Sedúcere, a. 3. verführen. Sálebra, f. 1. der unwegsame Ort.
nicht so sehr/ die Krummwege. 13	non æquè, *trámites* 13	Trames, m. 3. der Krummweg.
und Creutzwege 14	& *cómpita*. 14	Cómpita, n. 2. pl. der Creutzweg.
Demnach so forsche er bey den Begegnendē/ 15 welchen Weg er gehen müsse;	Sciscitétur igitur *obvios*, 15 quà sit eundum;	Sciscitari, d. 1. forschen. Obvius, a, ū, begegnend. Ire, a. 4. gehen.
und hüte sich vor den Strassenräubern/ 16	& caveat *prædones*, 16	Cavére, a. 2. sich hüten. Prædo, m. 3. der Strassenräuber.
gleichwie auf der Strasse also auch in der Herberge/ 17	ut in *viâ* sic etiam in *diversoriô*, 17	Via, f. 1. die Strasse (der Weg.) Diversorium, n. 2. die Herberg.
wo er übernachtet.	ubi pernoctat.	Pernoctáre, a. 1. übernachten.

Der

come altresì d' un fidáto
compágno di viággio 7 che sia di
[buona & piacevol *allegra*
[conversatione

Ch' egli non lasci *si discosti* mai
la, *dalla* strada maéstra, *reale* 9
per lo sentiéro, 8
fuorchè s' egli fosse
trito, *battúto*.

Le strade senza capo, *ésito* 10
e forcúte, 11
ingánnano tal volta,
& guídano, *sedúcono*, *sviano*
sù per luóghi scoscési, 12 *dirupati*,
(*sviati*, *spratticati*, *fuor di strada*
i sentiéri, lungo i prati, campi
[13
& le crocciáte (vie croci) 14
non ponno già far traviáre tanto.

E forza adunque ch' egli doman-
[di, *s' informi*
da colóro in cui s' imbatte, *che rin*
[*contra* 15
per dove si hà d' andáre, *da che ma-*
[*no deve tenére*;
e guárdisi benissimo
da gli assassíni, *ladri*, *masnadieri* 16
non meno
nell' hostería, *nell' albergo* 17
dove alberga, *allóggia* la notte,
che nel, camino, *via per strada*.

aussi bien que d' un affidé
compagnon de voyage 7 & qui soit
[enjoué & de bonne
[conversation

Qu' il ne quitte point
le grand chemin royal, 9
pour prendre le sentier, 8
s' il n' est bien [*hanté*.
frayé, *pratiqué* & *communement*

Les chemins, sans yssuë 10
& ceux qui sont fourchus, 11
trompent bien souvent,
& font forvoyer, *seduisent*, menent
aux lieux endroits pleins de ro-
[chers, *égarés* ; 12
les sentiers, *detours* au travers les
[prez, ou les champs 13
& carrefours 14
ne detournent pas tant.

Il est donc necessaire de deman-
[der; *s' enquéter*
de ceux que (par hazard) il ren-
[contre, 15
par où, *quelle part* il lui faut aller,
[*de quelle main il doit tenir*;
& qu' il se donne bien de garde
des assassins, *voleurs*, de grand che-
inçoit il [min *brigans* 16
à l' hotellerie, *auberge* 17 *au gîte*
où il loge, *couche* la nuit,
qu' en chemin, *par voyage*.

Jac.

LXXXIII.

Der Reuter. Eques.



Der Reuter 1	*Eques* 1 m. 3
legt dem Pferd 2	imponit *equo* 2
den Sattel 3 auf/	*ephippium,* 3
welchen er ihm angürtet	idq, succingit
mit dem Gurt; 4	*cingulo;* 4
er legt ihm auch auf	insternit etiam
den Schaberak (Rückdecke;) 5	*dorsuale;* 5
zieret es	ornat eum
mit dem Roßzeug/	*phaleris,*
den Stirnriemen/ 6	*frontáli,* 6
Brustriemen/ 7	*antiléna,* 7
und Schwantzriemẽ. 8	& *postiléná.* 8

Impónere, a. 3. auflegen.
Equus, m. 2. das Pferd.
Ephippium, n. 2. der Sattel.
Succingere, a. 3. angürten
Cingulus, m. 2. & um, n. 2. der Gurt.
Insternere, a. 3. auflegen.
Dorsuale, n. 3. der Schaberak (die Ruckdecke)
Ornáre, a. 1. zieren.
Phaleræ, f. 1. pl. der Roßzeug (Pferdeschmuk.)
Frontale, n. 3. der Stirnrieme.
Antilena, f. 1. der Brustrieme.
Postiléna, f. 1. der Schwantzrieme.

Dar=

LXXXIII.

Wer in keinem Wort anstösset/ der ist ein vollkommener Mann: und kan auch den gantzen Leib im Zaum halten. Wir legen aber denen Pferden Zäume in die Mäuler/ daß sie uns gehorchen/ und lenken also ihren gantzen Leib.

Si quis in verbo non offendit, hic perfectus est vir, potest etiam freno circumducere totum corpus. Si autem, frena equis in ora mittimus, ad consentiendum (obediendum) nobis; & omne corpus illorum circumferimus.

Se alcúno non inciampa nel parláre, esso è huómo compiúto, e puó tenére in freno etiandío tutto 'l corpo. Ecco, noi mettiámo le briglie (i morsi) nelle bócche de' cavalli, acciochè cíubbi díscano: e facciámo vólger tutto 'l corpo loro.

Si quelqu' un ne fait point de fautes en parlant, c' est un homme parfait, & il peut tenir tout le corps en bride; ne vorez vous pas que nous mettons des mors dans la bouche des chevaux à fin qu' ils nous obeissent & qu' ainsi nous faisons tourner tout leur corps où nous voulons.

Il Cavalliére.

Il cavalliére (*cavagliere*) 1
mette la sella 3
al cavallo 2 *lo sella*
e lo cínghia ben bene
colla cínghia; 4

egli gl' impone, *mette* di più
la gualdrappa, *valdrappa*, *soprasella*; 5
la barda
delle sue barde, *arnési*; mettendogli
la testiéra. 6
il pettorále, 7
la groppiéra. 8

Le Cavalier.

Le cavalier 1
selle 3
le cheval, 2 *lui met la selle.*
& le sangle bien
avec la sangle; 4

il lui met aussi
une housse; 5

l'equippe
de ses *harnois*, *bardes* lui mettant,
la testiere, 6
le poitral, 7
la croupPiere, 8

Doppo

Darnach	Deinde	
schwingt er sich auf das (Roß/	insilit in equum	Insilire, a. 3. sich schwingen. Equus, m. 2. das Pferd.
setzt die Füsse	indit *pedes*	Indere, a. 3. setzen. Pes, m. 3. der Fuß.
in die Stegreiff (Bü-(gel) 9	*stapedibus*, 9	Stapes, m. 3. der Stegreif (Bügel.)
mit der Linken fasset er	sinistrâ capessit	Sinister, stra, strum, linke. Capessere, a. 3. fassen.
den Zügel (Zaum) 10	*lorum* (*habenam*) 10	Lorum, n. 2. (Habéna, f. 1. der Zügel (Zaum.)
des Gebisses/ 11	*freni*, 11	Frenum, n. 2. das Gebiß.
womit er das Pferd	quo equum	
lenket und anhält;	flectit & retinet;	Fléctere, a. 3. lenken. Retinére, a. 2. anhalten
alsdann	tum	
gibt er ihm die Sporn 12	admovet *calcaria*, 12	Admovére, a. 2. ansetzen Calcar, n. 3. der Sporn.
treibt es an	incitatq;	Incitáre, a. 1 antreiben.
mit der Spitzruthe/ 13	*virgula* 13	Virgula, f. 1. die Spitzruthe.
und bremset es	& coërcet	Coërcére, a. 2. bremsen.
mit der Bremse. 14	*postomide*. 14	Postomis, f. 3. die Bremse
Die Hulfftern/ 15	*Bulgæ*, 15	Bulga, f. 1. die Hulffter.
hängen	pendent	Pendére, n. 2. hangen.
am Sattelknopf/ 16	ex *ephippii ápice*, 16	Ephippii, n. 2. apex, m. 3. der Sattelknopff.
worein gesteckt werden	quibus inseruntur	Insérere, a. 3. einstecken.
die Pistole (Faustrohr) (17	*sclopi*, 7	Sclopus, m. 2. das Pistol (Faustrohr.)
Er/ der Reuter/	Ipse, eques,	
ist angethan	induitur	Indúere, a. 3. anthun.
mit dem Reitrock; 18	*chlámide*; 18	Chlamys, f. 3. der Reitrock.
der Regenmantel	lacerna f. 1.	
wird hinten	à tergo	
aufgebunden. 19	revincitur. 19	Revincire, a. 4. aufbinden.
Der Postreuter 20	*Veredarius* 20 m. 2.	
rennet dahin.	cursim equô fertur.	Ferri, p. 3. rennen.

Die

Doppo questo
egli monta à cavallo,

mette i piè di

nelle staffe, 9

piglia colla manca

le rédini 10
della briglia, 11
colla quale egli lo fà volteggia-(re,
lo manéggia, e ritiéne à sua posta;
tal volta
gli dà de gli speróni 12 nel fiánco

e lo spígne avanti, *innanzi*
colla bacchetta, 13

e lo raffréna, *doma, tien' in freno*
co'l cavezzóne, e colle moraglie.

I fóderi, *fonde* 15
de méttervi dentro,
le pistole 17
pendono di quà & di là
al pomo 16 della sella.

Il cavalliere poi,
vuól esser vestito
d'una cappa di panno grosso; 18
la palandra, *il feraiuolo*
si lega in groppa, all' arcione del (la sella 19
Il procáccio, *corriéro,*
corre la posta, di galoppo, trotto, (à briglia sciólta;

Aprés cela
il monte à cheval,

met les pieds

a l'étrier, 9

prend de la main gauche

les rênes 10
de la bride, 11
par le moyen de la quelle il fait (tourner çà & là son cheval;
le manie, *arreste* à son plaisir;
quelque fois
il le pique, *luy donne* des éperons, (12

et le pousse avant
avec une houssine, 13

& le domte, *maitrise, fait obeïr*
avec le caveçon, ou avec la mo-(raille 14

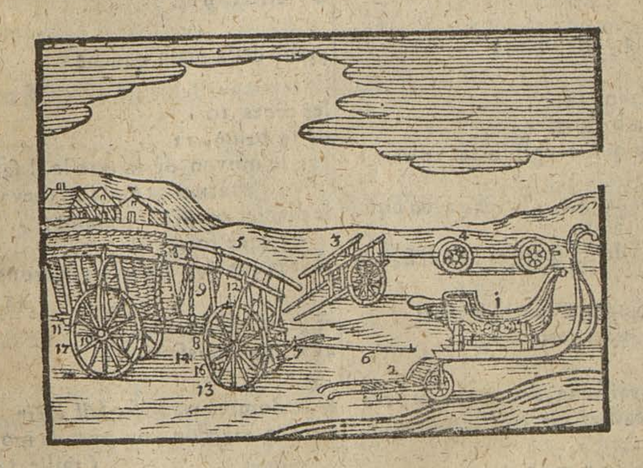
Les fourreaux 15
pour y mettre dedans
les pistoléts, 19
sont pendus
au pommeau 16 de la selle.

Or le cavalier lui-même
doit étre revetu
d'un bon capot; 18 (croupe,
portant son manteau de pluie en
attaché à l'arçon 19 de la selle;

Le postillon,
court la poste, de galop, trot, à bri-(de abbatuë.

LXXXIV.

Die Wägen. Vehícula.



Mit dem Schlitten 1	*Trahá* 1	Traha, f. 1. der Schlitte.
fahren wir	véhimur	Véhere, a. 3. fahren.
über Schnee	super *nivibus*	Nix, f. 3. der Schnee.
und Eis.	*& glacie.*	Glacies, f. 3. das Eis.
Ein Wagen mit einem Rad	*Vehiculum unirotum* n. 2.	
wird genannt	dícitur	
ein Schubkarre; 2	*pabo.* 2. m. 3.	
mit zweyen Rädern	*birotum* n. 2.	
ein Karre; 3	*Carrus*; 3 n. 2.	
mit vieren	*quadrirotum* n. 2.	
ein Wagen,	*currus*, m. 4.	
welcher	qui	

ent=

LXXXIV.

Syrach Cap. XXXIII. Vers. 5.

Des Narren Hertz ist wie ein Rad am Karren (Wagen) und seine Gedancken lauffen um/ wie die Nabe.

Præcordia fatui, quasi rota carri; & quasi axis versatilis cogitatus illius.

L'Interióre (*il cuore*) d' uno stolto è, come la Ruóta d' un carro; ed i suói discorsi (*pensieri*) sono, come il bossolo (*perno*) che gira.

Le dedans (le cœur) *du foû est comme la Rouë d'un chariot; & ses discours* (pensées) *sont comme le moieu qui tourne.*

J Carri.

Noi ci lisciámo, *sdruccioliamo*
in slitta; *ilìscia, treggia, traino*
sopra la neve
e'l ghiácci.
Una carrióla da una ruóta sola
s'addimanda, chiama
carretta da bráccia; 2
quella da due ruóte,
carretto, 3
da quatro poi
un carro,
che serve

Les Chariots,

Nous nous trajinons, *glissons*
en traineau
sur la neige
& la glace.
Une chariole à une rouë
s'appelle
une broüette 2
celle à deux roües
une charrette 3
mais celle à quatre,
un chariot
qui sert

entweder ein Stertzwagen 4	vel *sarrácum*, 4 n. 2.	
oder ein Lastwagen. 5	vel *plaustrum*. 5 n. 2.	
Die Wagenstücke sind/	Currûs *partes* sunt,	Pars, f. 3. das Stuck.
die Deichsel/ 6	*temo*, 6 m. 3.	
die Wage/ 7	*jugum*, 7 n. 2.	
die Fuge/ 8	*compages*, 8 f. 3.	
die Leitern; 9	*spondæ*; 9	Sponda, f. 1. die Leiter.
dann die Axen/ 10	cum *axes*, 10	Axis, m. 3. die Ax.
um welche lauffen	circa quos currunt	Cúrrere, a. 3. lauffen.
die Räder/	*rotæ*,	Rota, f. 1. das Rad.
denen vorgefügt werden	quibus præfiguntur	Præfigere. a. 3. vorfügen.
die Nägel/ 11	*paxilli* 11	Paxíllus, m. 2. der Nagel.
und Lohne. 12	& *óbices*. 12	Obex, m. 3. die Lohne.
Die Grundfeste des Rades 13	*Basis* f. 3. rotæ 13	
ist die Nabe/ 14	est *modiólus*, 14 n. 2.	Prodíre, a. 4. hervorgehen
aus welcher hervorgehen	ex quo prodeunt	Duódecim, o, indecl. zwölff.
zwölff Speichen; 15	duódecim *radii*; 15	Radius, m. 2. die Speiche.
die umgibet	hos ambit	Ambire, a. 4. umgeben.
der Krantz/	*orbíle*, n. 3.	
zusammen gesetzt	compósitum	Compósitus, a, um, zusammengesetzt.
aus sechs Felchen/ 16	è sex *absídibus*, 16	Sex, o. indecl. sechs. Absis, f. 3. die Felge.
und eben so vielen Radschienen 17	& tótidem *canthis* 17	Tótidem, o. indecl. eben so viel. Canthus, m. 2. die Radschiene.
Auf den Wagen	Currui	
werden gelegt	imponuntur	Impónere, a. 3. legen.
Körbe und Flechten. 18	*corbes* & *crates*. 18	Corbis, f. 3. der Korb. Crates, f. 3. die Flechte.

Das

per lo carreggiár ordinario, 4	ou pour les chariages ordinaires,4
overo da vettúra. 5	ou bien de voiture. 5
Le cui parti ſono	Dont voicy les parties,
il timóne, 6	le timon, 6
il giógo, 7	le ioug, 7
le congiontúre, *fornimenti* 8	les aſſemblages, *jointures*, 8
le ſponde; 9	liſoires, *bords*; 9
appreſſo vi hà gli aſſiáli, *contraſſáli*,	en aprés s'enſuivent les eſſieux, 10
intorno à i quali ſi raggírano (*ſteli* 10	autor des quels les roüës
le ruóte,	tournoyent,
in cui ſi ficcano	dans les quels on fiche
gli accialíni, 11	les happes, 11
e gli uncíni, *l'elſe* 12 (per ritégno.)	& les eſſes; *retentures*. 12
La báſe della ruóta; 13	La baſe de la roüe,
c'è il boſſolo, *barile*, *rocco*, *fuſto*, 14	c'eſt le moyeu 14
nel quale, *in cui* s'incaſtrano	dans la boite du quel ſont encrenés
i dódici raggi, 15	les douze rais; 15
i raggi, ſon intorniati	qui ſont entourés
dal cérchio,	du cercle, *courbement*
ch'è compoſto,	composé
di ſei volghe, *gavelli gattigli*, 16	de ſix jantes, 16
e d'altretante bande di ferro. 17	et d'autant de bandes de fer. 17
Sopra un carro	Sur le char
vi ſi méttono	l'on y met
graticci; intrecciáti di vímine. 18	de clayes, entrelacées d'oſieres, ou (autres verges. 18

LXXXV.

Das Fuhrwerck. Vectúra.



Der Fuhrmann/ 1	*Auríga* 1 m. 1.	
spannet	jungit	
das Handpferd 2	*parippum* 2	Parippus, m. 2. das Handpferd.
zu dem Sattelpferd 3	*sellario*, 3	Sellarius, m. 2. das Sattelpferd.
an die Deichse/	ad remónem,	
mit den vom Kummet 4	de *helcio* 4	Helcium, n. 2. dz Kummet.
herabhangenden	dependéntibus	Dependens, n. 3. herabhangend.
Riemen Leit-Riemen (oder Ketten. 5	*loris* vel *catenis*. 5	Lorum, n. 2. der Rieme. Caténa, f. 1. die Kette.
Darnach	Deinde	
sitzet er	ínsidet	
auf dem Sattelpferd/	sellario,	
jaget vor sich her	agit ante se	
die Vorspann 6	*antecessóres* 6	Antecessor, m. 3. das Förderroß (Vorspann).
mit der Peitsche/ 7	*scuticâ*, 7	Scútica, f. 1. die Peitsche.

und

LXXXV.

Sprüchw. Sal. Cap. XXVI. Vers. 3.

Dem Roß eine Geissel/ und dem Esel einen Zaum/ und dem Narren eine Rute auf den Rucken.

Flagellum equo, & camus asino, & virga in dorso imprudentium (stultorum.)

La sferza al cavallo, e'l capestro (*la cavezza*) all'ásino, e'l bastóne al dosso de gli stolti.

Le fouët est pour le cheval, le licoû pour l'ane, & la verge pour le dos des foûs.

La Vettúra. Il Carreggio.

Il vetturino, *carrettiere,* 1
accóppia, *attacca*
al timóne

il cavallo da mano, *zimoniere* 2
à quel da sella, 3
colle corréggie ò caténe, 5
pendenti
dal collarone de'cavalli. 4

Póscia
egli monta
sù'l cavallo da sella,
tocca via
quei d'innanzi, *da alciána* 6
collá scorregiáta, *scoriáta, col staffile* (7

La Voiture. Le Charriage.

Le chartier, *roulier* 1
attele
au timon

le cheval limonier, *de main* 2
à celuy de selle, 3
avec des courroyes, retraites, chaines 5 d'avaloir
qui pendent
du collier des chevaux, 4

En suite de quoy
il monte
sur le cheval de selle,
lui il touche, *chasse devant*
ceux de devant, *de trait* 6
avec la chassoire, *le fouët,* 7

und leitet sie mit den Strängen. 8	& flectit fúnibus. 8	Flectere, a. 3. leiten. Funis, m. 3. der Strang (das Seil.)
Die Rad-Axe schmieret er (se 9 aus der Schmierbüch- mit Wagenschmier; und hänget das Rad ein mit der Hemmkette/ 10 in gäher Abfahrt.	Axem ungit ex vase unguentario 9 axungiá; & inhibet rotam sufflamine, 10 in præcipiti descensu.	Axis, m. 3. die Rad-ax. Ungere, a. 3. schmieren. Vas, n. 3. unguentarium, n. 2. die Schmierbüchse. Axungia, f. 1. die Wagenschmier. Inhibére, a. 2. einhängen. Sufflamen, n. 3. die Hemmkette. Præceps, o. 3. gähe. Descensus, m. 4. die Abfahrt.
Und also fähret er in der Wagenleise. 11	Et sic aurigátur per órbitas. 11	Aurigari, d. 1. fahren. Orbita, f. 1. die Wagenleise.
Grosse Herren/ fahren mit sechs Pferden/ 12	Magnátes, m. 3. pl. vehuntur sejúgibus, 12	Véhere, a. 3. fahren. Séjuges, m. 3. pl. sechs Pferd.
und zweyen Kutschern/	duóbus rhedáriis,	Duo, æ, o, zween. Rhedarius, m. 2. der Kutscher.
auf dem Hangwagen/	curru pénsili,	Currus, m. 4. pénsilis, m. 3. der Hangwagen.
welcher genennt wird eine Carrette (Kutsche) (Kobelwagen 13 Andere/ mit zwey (Pferden/ 14 auf einer Calesse/ Schä- (se. 20.	qui vocátur carpentum (pilentum; [13 alii, bijúgibus, 14 éssedo. 15	Vocáre, a. 1. nennen. Carpentum, n. 2. (pilentum, n. 2.) die Karette (Kutsche.) Bijuges, m. 3. pl. zwey Pferd. Essedum, n. 2. die Calesse.
Die Roßbaren 16 und Sänfften 17 werden getragen von zweyen Pferden.	Arceræ 16 & lecticæ 17 portantur à duóbus equis.	Arcera, f. 1. die Roßbar. Lectica, f. 1. die Sänffte. Portáre, a. 1. tragen. Equus, m. 2. das Pferd.
Uber unwegsame Ge- (birge gebraucht man/ an statt der Wägen. die Saumrosse. 18	Per invios montes utuntur, locô curruum jumentis clitellariis. 18	Invius, a, um, unwegsam. Mons, m. 3. der Berg (das Gebirg.) Uti, d. 3. gebrauchen. Jumentum clitellarium, n. 2. das Saumroß.

Die

e li guida, *governa*
coll' allentáre, ò tiràr le rédini, [*corde.* 8

Egli ugne
l'aſſe
di ſóngia, (ongvento verde)
ch'egli hà nel bóſſolo; 9
ed arrampína la ruóta
colla liéva, 10
in una ſtrabocchévol diſcéſa.

E così ei carréggia
nelle rotáie (orme trite.) 11

Il Signóri grandi, *perſonággi di* [*qualità*
ſi fanno menáre,
á ſei (cioè cavalli) 12
à due cocchiéri, *carrozziéri*
in un carro pendente
che ſi chiáma
carrozza, *cócchio*; 13

altri poi in una ſeggia, in un [caleſſetro &c. 15
à due cavalli. 14
Le bránche, *bare coperte* 16
e lettíghe, 17
ſono portáte
da due cavalli (ò pur da facchini) [o portatori
Sù per i monti erti, *ſcoſcéſi*
ci ſerviámo di giumenti da baſto, [*ſomári* 18
in cámbio, *in vece di* carri.

et les guide, *gouverne*,
en laſchant, ou tirant les renes, [*cordes.* 8

Il engraiſſe, *frotte*
l'eſſieu
de graiſſe de char, *de vieux oint*
qu'il a dans la boite; 9
et accroche *enraië* la rouë
avec l'enrayoir, 10 (*malaiſées.*
dans les deſcentes dangereuſes,

Et il charrie de la ſorte
dans les ornieres, 11

Les grands Seigneurs, *perſonnes* [*de qualité*
ſe ſont mener, *trainer*
à ſix chevaux, 12
à deux cochers,
en un chariot branlant,
qu'on appelle
caroſſe, *coche* 13

d'autres dans des chaiſes rou- [lantes is calêches &c, 15
à deux chevaux. 14
L'on ſe fait porter
dans des brancards, 16
& litieres, 17
à deux chevaux (mémes par des [porteurs.
Pour traverſer les montagnes, [*hauteurs*
l'on ſe ſert
de bêtes de ſomme, *des ſommiers*
au lieu des chariots,

LXXXVI.

Die Uberfuhrt. *Tránsitus aquárum.*



Wer über einen Fluß (kommen will/	Trajectúrus *flumen*	Trajícere, a. 3. überkomen / Flumen, n. 3. der Fluß.
daß er nicht naß werde/	ne madefiat,	Madefieri, d. 4. naß werden.
sind erdacht worden	excogitáti sunt	
die Brücken 1 (de	*pontes* 1	Pons, m. 3. die Brücke
vor die Fuhren und Pfer=	pro *vehículis*, & equis	Vehículũ, n. 2. die Fuh
und die Stege/ 2	& *ponticuli* 2	Ponticulus, m. 2. d' Ste
vor die Fußgänger.	pro *pedítibus*.	Pedes, m. 3. d' Fußgänge

Wan

LXXXVI.

Buch der Richt. Cap. XII. Vers. 5.

Die von Galaad nahmen die Fuhrt am Jordan ein/ dadurch die von Ephraim widerkehren musten; wann nun ein Flüchtiger von Ephraim dahin kam/ und sprach: Laß mich hinüber gehen/ so hiessen die Männer von Gaad ihn sprechen/ Schiboleth/ so sprach er: Siboleth!

Occupaverunt Galaaditæ vada Jordanis, per quæ Ephraim reversurus erat. Cumq; venisset ad ea de Ephraim numero fugiens, atq; dixisset: Obsecro, ut me transire permittatis, interrogabant ei Galaaditæ: Dic ergo, Schibbóleth, *qui respondebat,* Sibbóleth.

I Galaadíti occupárono i passi del Giordáno à que' d' Ephraim: e quando alcúno di que d' Efraim, che scampávano, dicèva: Láscia ch'io passi. I Galaadíti gli dicévano: Deh di, *Scibbolet!* mà egli dicéva: *Sibbolet!*

Lès Gálaadites prirent les passages du Jordain, â ceux à Ephraim & il arriva que quand quelque Ephraimite qui étoit echapé, disoit: Que je passe! Ils luy disoient; Dites un peu, Schibboleth, *& il disoit,* Sibboleth!

Il Passággio delle acque.	*Le Passage des eaux.*
Acciochè non ci bagniámo	Afin de ne se pas moüiller
nel passar un fiúme,	en passant un fleuue, *une riviere*
sono stati inventáti, *trovati*	l'on a inventé
i ponti 1	les ponts, 1
per i carri, *cocchi,* carrozze	pour les *coches,* chariots coches, carosses, chevaux &c.
e li ponticelli, *le planche* 2	& les planches 2
per li pedóni	pour les pietons.

Wann der Fluß eine Fuhrt 3 hat/ wird er durchwatet. 4	Si flumen *vadum* habet, 3 vadatur. 4	Vadum, n. 2. die Fuhrt. Vadáre, a. 1. durchwaden.
Man bauet auch Flösse/ 5 aus zusammen gefügten (Bauhöltzern.	Struuntur etiam *rates*, 5 ex compactis *tignis*.	Strúere, a. 3. bauen. Ratis, f. 3. der Floß. Compactus, a, um, zusammengefügt. Tignus m. 2. & um. n. 2. das Holtz.
und Fähren/ 6 aus dichtzusammen gefüg(ten Blöchern od. Balken	vel *pontónes* 6 consolidátis ex *trábi*[*bus*,	Ponto, m. 3. die Fähre. Consolidátus, a, um, dichtzusamengefügt. Trabs, f. 3. das Bloch (der Balcke.)
damit sie nicht Wasser fangen.	ne *aquam* excipiant.	Aqua, f. 1. das Wasser. Excipere, a, 3. fangen.
Ferner werden gezimmert Nachen (Kähne) 7	Porrò fabricantur *lintres* (*lembi*) 7	Fabricáre, a. 1. zimmern. Linter, c. 3. (Lembus, m. 2.) der Nache (Kahn)
welche fortgetrieben wer[den mit dem Ruder/ 8 oder mit der Stürstan(ge 9	qui aguntur *remó*, 8 vel *contô*, 9	Agere, a. 3. forttreiben. Remus, m. 2. das Ruder. Contus, m. 2. die Stürstange.
oder fortgezogen mit der Cabel (Trecke.) (10	aut trahuntur *remulcô*, 10	Tráhere, a. 3. fortziehen. Remulcus, m. 2. die Cabel (Trecke.)

Das

Se 'l fiúme (varco
hà guádo 3 *se visi può pássar à guado,*
egli si guáda, *valica, varca.* 4

Si fanno pur anco
delle zattere, *zatte,* 5
di più arbori attaccáti con ritór-
(tole;

ò passa cavalli, *traghetti* 8
di assi, e di travi inchiaváte assiémè.

affinchè
l'acqua non v'entri.

Per lo stesso fine
si fanno, *fabricano*
barche, *barchette, burchi, góndole* 7

che si spíngono, *fanno andáre*
co'l remo, *col remigare, vogare* 8
ovéro con un perticóne, 9 con
(una stanga
ò pur si tírano
coll' alzána *goména.* 10

Si la riviere
a fond, est *gueable* 3 s'il y a des guez
on la passe à gué 4

On fait aussi bien
des radeaux, 5 *trains de bois*
de plusieurs pieces de bois liez,
(*jointes* prés à prés.

ou des bacs, *pontons* 6
de poutres enchassées ensemble,
(*solives*
de peur que
l'eau n'y entre.

Pur ce même effét
l'on fait, *batit*
de barques, *bateaux*, *bachots*, *nas-*
(*selles* 7
qu'on fait a'ler (*me,* 8
en ramant, *voguant en tirent à la ra-*
ou avec une grande pêrche, 9

ou bien on les tire
avec le chable, 10

LXXXVII.

Das Schwimmen. Natátus.



Man pfleget auch über das Wasser zuschwim(men/	Solent etiam tranáre aquas,	
auf einem Binsenbü(schel/ 1	super *scirpeum fascem*, (1	Scirpeus, m. 2. fascis, m. 3. der Binsenbüschel.

LXXXVII.

Esa. Cap. XXV. Vers. 11/ 12.

Der HErr wird seine Hände mitten un-
ter sie ausstrecken/ wie sich ein Schwimmer
ausstrecket zu schwim̃en; und er wird ihren
Pracht nidrigen/ mit Anstossen (den Armen)
seiner Hände.

Extendet manus suas sub eo, sicut extendit natans ad natandum: & humiliabit gloriam (superbiam) *ejus, cum allisione* (brachiis) *manuum ejus.*

Egli stenderà le sue mani in mezzo d'esso, come chi nuóta, stende le mani per nuotáre: ed abbasserà la sua alterezza, colle braccia delle sue mani.

Il étendra ses mains au milieu de lui tout de même que celuy, qui nage, les étend pour nager; & il abbaissera sa fierté avec les bras de ses mains.

Il Nuotáre.

Si suol' ancora nuotár nell' acqua

sopra un fàscio di giúnchi: 1

Le Nager.

L' on abien aussi de coutûme de nager dans l' eau

sur des nageoires de jonc: 1

quindi

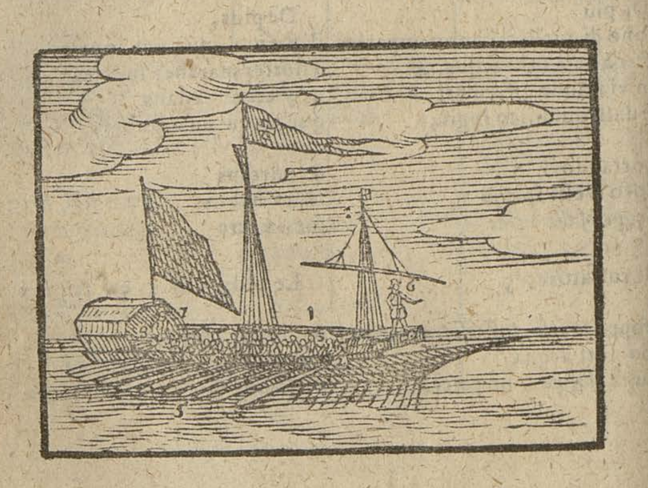
ferner auf aufgeblasenen	porrò super inflátas	Inflatus, a,um, aufgeblasen.
Ochsenblasen, 2	*boumvesicas*; 2	Bos, c. 3. der Ochs. Vesica, f. 1. die Blase.
darnach/ frey durch Bewegung	deinde, liberè *jactátu*	Jactátus, m. 4. die Bewegung.
der Hände und Füsse. 3	*manuum pedumq;*. 3	Manus, f. 4. die Hand. Pes, m. 3. der Fuß.
Endlich haben etliche gelernet Wasser-tretten/ 4 biß an den Gürtel unter dem Wasser gehend/	Tandem nonnulli didicérunt calcáre aquam, 4 cingulótenus immersi,	Díscere, a. 3. lernen. Immérgere, a. 3. untertauchen.
und die Kleider über dem Haupt tragend.	& *vestes* supra *caput* gestantes.	Vestis, f. 3. das Kleid. Caput, n. 3. das Haupt. Gestans, o. 3. tragend.
Der Täucher 5 kan auch schwimmen/ unter dem Wasser/ wie ein Fisch. m. 3.	*Urinátor* 5 m. 3. etiam natáre potest, sub aquâ, ut *piscis*. m. 3.	

Das

overo	ou bien [2
con un páio di vesíche di bue ai [franchi, *sotto le ascelle*	auec une couple de vessiës, de beuf
gonfiáte, *gonfie piéne* di vento, 2	enflées de vent, sous les aisselles;
pósçia alla líbera, *francamente*	de lá, *en suite* hardiment, *franche*-[*ment*
dimenando, *battendo*	en remüant, *debattant*
le mani, ed i piédi. 3	les mains, & les pieds 3
Di più	De plus,
vi sono di quelli c'hanno imparáto	il y en a, qui ont appris
di star à gala sùll' acqua, 4	à flotter marcher sur l' eau, 4
non vi stando affondati	n' y etans dedans
che dall' ombilico ingiù,	que jusqu' au nombril,
e portando	& portans
le loro vesti, *panni*	leurs habits
sul capo, *sulla testa.*	sur la tete
Il tuffatóre, 5	Le plongeur 5 *qui fait le plon*-[*geon*
sà soppozzarsi, *tuffarsi tranuotáre*	se plonge, *nage*
anco sott'acqua	entre deux eaux,
à guisa, *fóggia* d' un pesce.	de même qu', un poisson.

LXXXVIII.

Das Ruderschiff. Navis actuaria.



Ein Ruderschiff 1	*Navis* instructa re-(*mis* 1	Navis, f. 3. das Schiff. Instrúere, a. 3. zurüsten. Remus, m. 2. die Ruder,
hat eine Ruderbank 2	est *unirémis* 2	Unirémis, f. 3. das Schiff mit einer Ruderbank.
oder zwo/ u. s. f.	vel *birémis*, &c.	Birémis, f. 3. das Schiff mit zweyen Ruderbäncken.

LXXXVIII.

Apoſt. Geſch. Cap. XXVII. Verſ. 40.

Da ſie die Anker aufgezogen/ vertraueten ſie ſich dem Meer; und löſeten die Ruderbande auf/ und richteten den Segel auf nach dem Winde/ und trachteten nach dem Ufer.

Cum anchoras ſuſtuliſſent, committebant ſe mari, ſimul laxantes juncturas gubernaculorum: & levato artemone, ſecundùm auræ flatum tendebant ad littus.

Havendo levato le ancore, ed inſiéme ſciólti i legámi de' timóni, ſi rimíſero alla mercè del mare: ed, alzata la vela maéſtra al vento, traévano al lido.

Ils retirerent (leverent) *les ancres, & lâcherent en même tems les attaches des gouvernails* (gouvernaux) *& s' abandonnant à la mer, aprés avòir mis la voile de l' artimon au vent, ils tiroient vers le rivage.*

La Nave da remi.	*Le Navire à ramer à rames.*
La nave da remi, *galéa* 1	Le navire à rames, *galere* 1
hà uno 2	eſt à un rang de rames, 2
ovér due órdini di remi, *é bireme &c.*	ou à deux erangs *bancs,*

in welchem die Ruderpursche/ 3	in qua *rémiges* 3	Remex,m.3. der Ruder-knecht.
sitzend	considentes	Considére,a.2.beysammsitzen.
auf den Ruderbänken/	per *transtra*	Transtra,n.2.pl. die Ruderbäncke.
bey den Ruderringen/4	ad *scalmos* 4	Scalmus,m.2.der Ruder-ring.
das Wasser mit den Rudeln schlagend rudern. 5	*aquam* remis pellendo, rémigant. 5	Aqua,f.1.das Wasser. Péllere, a. 3. schlagen Remigáre, a. 1. rudern.
Der Schiffmann 6	*Proréta* 6 m. 1.	
stehend im Vordertheil/ und der Steuermann 7 sitzend im Hindertheil und führend das Steuerruder/ 8	stans in *prorâ*, & *gubernátor* 7 m. 3. sedens in *puppi*, tenensq; *clavum*, 8	Stans, o. 3. stehend. Prora, f. 1. das Vordertheil des Schiffs. Sedens, o. 3. sitzend. Puppis, f. 3. das Hindertheil des Schiffs. Clavus,m.2.das Steuer-ruder.
regieren die Schiffahrt.	gubernant *navigium*.	Gubernáre,a. 1. regieren. Navigium, n. 2. die Schiffarth.

Das

in cui	dans la quelle
i vogatóri, *remigatóri*, 3 (volontarii ò forzáti; galeótti)	les *rameurs*, 3 (volontaires, *bonavoglies* ou forçats, *galeriens*,)
che siédono	assis
ne' banchi,	bans sur des
presso de' palischermi, 4	auprés des chevilles, *scalmes des avirons* 4
vógano, *rémano* 5	voguent, *rament* 5
fendendo l', *dando nell'* acqua	en battant l' eau
co' remi.	de leurs rames, *avirons*.
Il padróne, *cómito*, *capitán della nave* 6	Le maitre, *comite*, *capitaine du navire* 6
stando	se tenant
alla proda,	sur la proüe,
e l' nocchiéro, *pilóta* 7	& le pilote 7
sedéndosene	etant assis
alla poppa,	à la pouppe
e tenendo *saldo*	& tenant ferme
'l timóne, *governáglio* 8	le gouvernail, 8
govérnano amendúe	gouvernent tous deux,
la navigatióne.	la navigation.

LXXXIX.

Das Lastschiff. Navis oneraria.



Das Schiff 1	*Navigium* 1 n. 2.	
wird fortgetrieben/	impellitur,	Impéllere, a. 3. forttreiben.
nicht durch Ruder/	non remis,	
sondern allein vom Gewalt der Winde.	sed solùm *vi ventorum.*	Vis, f. 3. die Gewalt. Véntus, m. 2. der Wind.
In demselben	In illo	
wird aufgestellet	érigitur	Erigere, a. 3. aufstellen.
der Mastbaum/ 2	*malus*, 2 m. 2.	
ringsum	úndiq;	(Rand.)
an den Bort des Schiffs	ad *oras* navis	Ora, f. 1. der Bort
mit Seilen 3 befestet;	*fúnibus* 3 firmátus;	Funis, m. 3. das Seil. Firmátus, a, um, befestet.
an welchen gehänget werden	cui annectuntur	Annéctere, a. 3. anhängen.
die Segelstangen/ 4	*antennæ*, 4.	Antenna, f. 1. die Segelstange
an diese/ die Segel 5	his *vela*, 5	Velum, n. 2. das Segel.
welche gegen dem Winde ausgespannet 6	quæ ad ventum expanduntur, 6	Expándere, a. 3. ausspannen.
und mit den Leitseilen 7 gerichtet werden.	& *versoriis* 7 versantur.	Versoria, f. 1. das Leitseil. Versare, a. 1. richten.

Segel

LXXXIX.

Esa. Cap. XXXIII. Vers. 23.

Deine Seile sind aufgelöset/ und werdens nicht halten; dein Mastbaum wird also stehen/ daß du den Segel (Fähnlein) nicht wirst aufspannen können.

Laxati sunt funiculi tui, & non (intendent) *prævalebunt: Sic erit malus tuus, ut dilatare velum* (signum) *non queas.*

Le tue corde si son rallentáte: esse non potranno tenér fermo nè diritto l'álbero della lor nave, nè spiegár la vela.

Tes cordages se sont lasché: ils ne pourront nullement tenir ferme,(en état) *le mat de leur vaisseau, ni étendre la voile*(le pavilloné.)

Il Vascello, la Nave mercantile.

Il vascello 1
non và già
a forza di remi
mà solamente à beneficio de' venti.
In cui
si rizza, *drizza, erge*
l'álbero 2
assicuráto, *puntelláto*
d'ogn' intorno alle sponde del naviglio,
con soste, 3
sopra il quale
s'attáccano
le antenne, 4
à queste poi le vele, *le vela.* 5
che si tírano sù, *ispiéganſi* 6
al vento,
e fansi girár (come si vuóle)
colle scotte che vi son' appese 7

Le Vaisseau, Navire de charge, ou marchand.

Un Vaisseau, *navire marchand* 1
ne va pas
à force de rames
mai seulement par benefice des vents
L'on y
e leve
un mat, 2
asseuré
de tous cotéz aux bords du navire
avec les etays 3
au quel
on attache, *pend*
les antennes, 4
& à ceux-là, les voiles 5
qu'on *deploye*, frele 6
au vent,
et fait tourner (comme l'on veut
auec les coüets *acoüettes* qui y sont pendus

L

Segel sind/	Vela sunt,	
das grosse Segel/ 8	*ártemon*, 8 m. 3.	
das Vörder segel/ 9	*dolon*, 9 m. 3.	
und das Hinter-segel. 10	& *epídromus*. 10 m. 2.	
Am Vordertheil (Biet)	In prorâ	
ist der Schiffschnabel. 11	est *rostrum*. 11 n. 2.	
Im Hindertheil	In puppi,	
wird das Fähnlein 12	*signum* n. 2. (*vexillum* [n. 2.) 12	
aufgestecket.	pónitur.	Pónere, a. 3. aufstecken.
Am Mastbaum	In malo	
ist der Mastkorb/ 13	est *corbis*. 13 f. 3.	
des Schiffes Warte/	navis *spécula*, f. 1.	
und über der Krone	& supra *galeam*	Galea, f. 1. die Krone.
die Flagge/ 14	*aplustre*, 14 n. 3.	
der Wind-Zeiger.	ventórum *index*, c. 5.	
Mit dem Anker/ 15	*Anchorâ*, 15	Anchora, f. 1. der Anker.
wird das Schiff angehal- [ten.	navis sistitur.	Sistere, a. 3. anhalten.
Mit dem Senkbley 16	*Bólide*, 16	Bolís, f. 3. das Senkbley.
wird die Tiefe erkündigt.	*profúnditas* f. 3. explo- [rátur,	Exploráre, a. 1. erkündigen.
Die Schiffenden	Navigantes	Návigans, o. 3. schiffend.
spatzieren	deámbulant	Deambuláre, a. 1. spatzirē.
auf dem Schiffboden. 17	in *tabuláto*. 17.	Tabulátum, n. 2. der Schiffboden.
Die Bootsleute	*Nautæ*	Nauta, m. 1. der Bootsmann (Schiffmann.)
lauffen	cúrsitant	Cursitáre, a. 1. lauffen.
in den Schiffgängen. 18	per *foros*. 18	Fori, m. 2. pl. die Schiffgänge.
Und also	Atq; ita	
werden auch die Meere	etiam *maria*	Mare, n. 3. das Meer.
überreiset.	trajiciuntur.	Trajícere, a. 3. überreisē.

De

Le vele d' un vascello, sono	Voicy tout d' un train les voiles [d' un vaisseau,
l'artimóne, 8. (vela maéstra) il trinchetto, 9 e la vela mezána. 10	l'artimon, 8 (voile principale) le boulingue, *trinquét* 9 & la voile misaine. 10
Lo Sprone, 11 *sperone* stà alla proda.	L' esperon, 11 se tient de la prouë.
Nella poppa si spiega, *svolazza* lo stendardo, *la bandiruóla il pavi-* [*glione* 12	A la pouppe se de ploye la banniere, *enseigne, le pavillon.* 12
La gábbia 13 ch' è sopra l' álbero è la spía, *vedetta* della nave. & al di sù della gábbia vi è la gagliardetta, *il pennonione* 14 per sapere da che banda soffia il [vento.	La hunc qui est sur le grand mât hunier est l'aguét, du navire, & au dessus de la hunc il y a la gaillardette 14 pour savoir d' où, *de quel coté* vient [le vent.
La nave si ferma, *s' arresta* coll' ánchora. 15	On arrete le navire par le moyen de l' ancre. 15
Col piombíno 16 poi, si tasta la profondità dell' acqua.	A la sonde 16 l' on sonde la hauteur *la profondeur* [de l' eau.
I passaggiéri spasseggiano nella carena 17 (fondo della nave.)	Les passagers se promenent dans le fond du cale 17
I marinái, *matelotti*	Les matelots, *mariniers*
córrono di quà, e di là, *sù e giù* per le corsíe, *balladóri.* 18	courent ça & là, *du haut embas* des coursies, *du tillac.* 18
E così si và *per traghetta* anco il mare.	Et de cette façon l'on va *par traverse* mesme, *voire* la mer.

XC.

Der Schiffbruch. Naufragium.



Wann ein Sturm 1
gehlings entstehet/
ziehen sie zusammen
die Segel; 2
damit nicht das Schiff
an die Klippen 3
geworffen werde/
oder auf die Syrten 4
lauffe (strande.)

Cùm *procella* 1 f. 1.
repentè óritur,
cóntrahunt
vela:
ne *navis* f. 3.
ad *scópulos* 3
allidátur,
aut in *brevia* (*syrtes*) 4
incidat.

Oriri, d. 4. entstehen.
Contráhere, a. 3. zusam-
ziehen.

Scópulus, m. 2. die Klipp-
Allídere, a. 3. anwerffen
Brevia, n. 3. pl. (Syrte-
f. 3. pl.) die Syrte-
(sandige/ gefährli-
che Oerter im Meer
Incidere, a. 3. lauffen/ ge-
rathen.

Wan

XC.

Ezech. Cap. XXVIII Verſ. 26. 27.

Ein Sud:(Oſt=)Wind hat dich mitten auf dem Meer zerſtoſſen; deine Reichthume und deine Schätze/und deine vielfältige Handelſchafft; deine Schiffleute/ ꝛc. auch die deine Handlung führeten/ ſollen am Tage deines Untergangs mitten auf dem Meer umkommen.

Ventus Auſter (Orientalis) contrivit te in corde maris; divitiæ tuæ, nundinæ tuæ, mercatus tuus, nautæ tui, & gubernatores tui, qui reſtaurarunt detrimenta, & qui exercent mercaturam tuam, cadent in corde maris, in die ruinæ tuæ.

Il vento Orientále t'hà rotto nel cuór(*mezo*)del mare: tue ricchezze, e le tue fiére, e'l tuo tráffico: i tuoi marinári, ed i tuoi nocchiéri, quelli che riparávano le tue navi sdrucite, ed i tuoi fattóri, caderanno nel cuór del mare, nel giorno della tua rouina.

Le Vent de levant t' a briſée au cœur (milieu) *de la mer: tes richeſſes, tes foires, ton trafic tes mariniers, & tes pilotes, & ceux qui radouboient les crevaſſes & tes facteurs tomberont dans le cœur de la mer au jour de ta ruine.*

Il *Naufrágio* la Rotta in mare.

Toſto che ſi leva
un'improviſa boraſca, *un temporále*
che ſi cálino [*fortúna una* 1
le vele, 2
acciochè la nave perauventúra
non urti
negli ſcogli, *rocche* 3
nè dia, *s'incágli*
nelle ſecche, *in ſecco*, ne' banchi
(di ſabbia 4

Le Naufrage.

S'il arrive qu'une tempete, *gros*
ſe leve ſur le champ, (*tems, orage* 1
il faut abbaiſſer, *amener*, *caler*
les voiles, 2
de peur que le navire
ne hurte
contre quelqu' ecueil, *rocher.* 3
& n'aille, *s'engage*
dans des bancs de ſable *dunes*(lieux
(où il n' y a gueres fond.) 4

Wann sie es nicht können abwenden/ leiden sie Schiffbruch. 5	Si non possunt prohibére, patiuntur *naufragium*, 6	Pati, d. 3. leiden. Naufragium, n. 2. der Schiffbruch.
Alsdann verderben jämmerlich/ die Menschen/ die Wahren/ und alles;	Tunc pereunt miserabíliter, *hómines*, *merces*, & omnia;	Perire, a. 4. verderben. Homo, m. 3. der Mensch. Merx, f, 3. die Wahre. Omnis, c. 3. & e. n. 3. alles.
Und hilfft hier nichts der grosse Anker/ 6 am Ankerseil ausgeworffen.	neq; hîc quicquam juvat *sacra anchora*, 6 f. 1. *rudente* jacta.	Rudens, m. 3. dz Ankerseil Jactus, a, um, ausgeworffen.
Etliche kommen davon/ entweder auf einem Bret 7 ausschwimmend/ oder auf dem Nachen. 8	Quidam evádunt, vel *tabulâ* 7 enatando, vel *scáphâ*. 8	Tábula, f. 1. das Bret. Enatáre, a. 1. ausschwimmen. Scapha. f. 1. der Nachen/ (Schifflein.)
Theils Wahren samt den Todten werden von dem Meer 9 ans Ufer geworffen.	*Pars* mercium cum mortuis à mari 9 ad *littora* defertur.	Pars, f. 3. der Theil. Mortuus, a, um, todt. Littus, n. 3. das Ufer. Deferre, a. 3. auswerffen.

Die

Se non si può
imediárvi(nè anco co'l far getto)
i fà
naufrágio. 5

All' hora
gli huómini, *persóne*,
le mercantie, *bagáglie*
con ogni cosa c' hanno, *che si tróva-*
[no havére
và à fondo, *perisce miserabilmente*;

e quì nulla del tutto gióva
il gettár, *dar fondo*
la grossa ánchora, 6
colla gomena

Alcuni pure scámpano,
ò sopra una távola, 7
ovéro à nuóto
ò pure in palischermo *schiffo.* 8

Una parte delle mercantie
e de' corpi annegáti
vién gettáta al lido *alla spiággia*
dal mare. 9

Si tout cela ne sert de rien;
ni même en faisant le jet,
faire autre (voire jettant les mar-
on fait [chandises)
naufrage. 5

C' est alors
que les hommes
marchandises, ballots, *bagages*, har-
& tout-ce qu' ils ont, [des
helas! perissent, *eschoüent*,

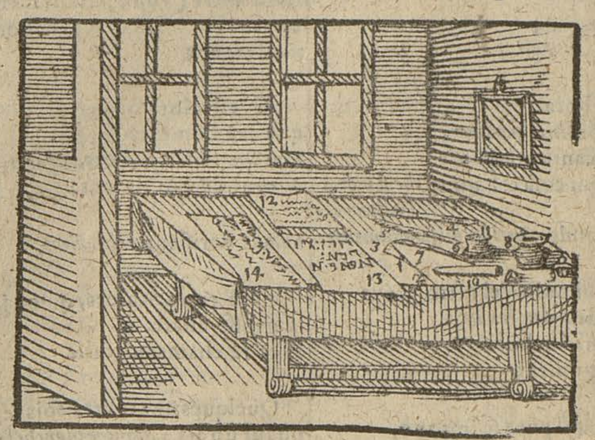
c' est en vain alors, qu'on jette.
la grosse ancre, 6
avec le chameau, *cable*

Quelques uns toutes-fois se sau-
ou sur un ais, 7. *sur une planche* [vent
ou à la nage,
ou enfin en chalouppé, esquif 8

La mer 9
jette aux bords, *havres*
une partie des marchandises,
& des corps noyéz.

XCI.

Die Schreibkunst. Ars scriptoria.



Die Alten	Véteres	Vetus, o. 3. alt.
schrieben	scribébant	Scribere, a. 3. schreiben.
auf wächsern Tafeln/	in *tabellis ceratis*	Tabella ceráta, f. 1. die wächserne Tafel.
mit einem ehrnen Griffel/ 1	*æneô stylô*. 1	Æneus stylus, m. 2. der ehrne Griffel.
mit dessen spitzigen Theil 2	cujꝰ cuspidâtâ parte 2	Cuspidátus, a, um, spitzig
die Buchstaben gezogen	exarabantur *literæ*,	Exaráre, a. 1. ziehen. Litera, f. 1. der Buchstab.
mit dem breitẽ Theil; aber wieder ausgethan wurden;	planâ 3 verò parte rursus obliterabant;	Planus, a, um, breit. Obliteráre, a. 1. austhun.
Darnach	deinde	
mahlten sie die Buchstaben	líteras pingébant	Pingere, a. 3. mahlen.
mit einem zarten Rohr, 4	subtili *cálamo* 4	Subtilis, c. 3. le, n. 3. zart. Cálamus, m. 2. dz Rohr.
Wir gebrauchen	Nos útimur	Uti, d. 3. gebrauchen.
die Gansfeder/ 5	*anserinâ pennâ*, 5	Anserina penua, f. 1. die Gansfeder.

dessen

XCI.

Psalm XLIV. Vers. 2.

Ich will dem Könige mein Werck erzehlen; meine Zun-
e ist die Feder eines geschwinden Schreibers.

*Dico ego opera mea Regi: Lingua mea calamus scri-
æ, velociter scribentis.*

Jo récito al Rè le mie ópere: la mia Lingua è
óme la penna d' un velóce scrittóre.

*J'ay dit: Mes ouvrages seront pour le Roy: ma
Langue est comme la plume d'un diligent écrivain.*

L' Arte di scrivere.

Gli antichi
crivevano, *scrivéano*
u *sù* tavolette inceráte,

on uno stilo d' ottóne, 1

olla di cui punta 2
ormavano le léttere, *li caratter.*

co'l piatto 3
e dis facevano, *cassávano* di nuóvo,

quin di apresso
ingévan le lettere
on una canna sottile. 4

Noi altri adopriámo
na penna d' occa o di cigno 5

L' Art d' écrire.

Les anciens,
ecrivoyent
sur des tablettes cirées,

avec une touche de laiton, 1

ils se servoyent de la pointe, 2
pour tracer les lettres,

& du plat, 3
à les raturer, *effacer*, derechef

en aprés
ils les peignoyent
avec un roseau subtil 4

Mais nous nous servons
d'une plume 5 d'oye ou de cigne,

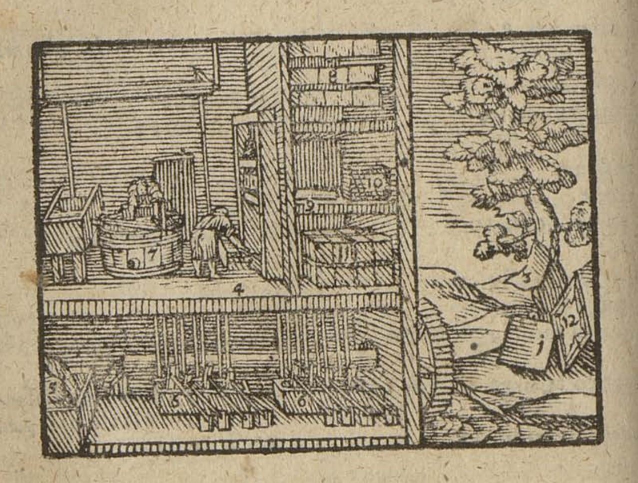
dessen Kiel 6	cujus *caulem* 6	Caulis, m. 3. der Kiel.
wir zuschneiden	temperámus	Temperáre, a. 1. zuschneiden.
mit dem Federmesser/ 7	*scalpellô*; 7	Scalpellus. m. 2. & um. n. 2. das Federmesser.
darnach tuncken wir ein	tum intíngimus	Intingere, a. 3. eintuncken
den Spalt (Schlitz)	*crenam*	Crena, f. 1. der Spalt/ (Schlitz.)
ins Dintenfaß/ 8	in *atramentarium*. 8	Atramentarium, n. 2. das Dintenfaß.
welches zugemacht wird	quod obstrúitur	Obstrúere, a. 1. zumachen.
mit dem Deckel; 9	*opérculô*; 9	Operculum, n. 2. der Deckel.
und die Federn	& *pennas*	Penna, f. 1. die Feder.
stecken wir	recóndimus	Recondere, a. 3. einstecken.
in das Pennal (Federrohr. 10	in *calamario*. 10	Calamarium, n. 2. das Pennal (Federrohr.)
Die Schrifft	*Scriptúram*	Scriptúra, f. 1. die Schrift
trucknen wir/	siccámus	Siccáre, a. 1. trücknen.
mit dem Löschblat/	*chartâ bibulâ*,	Charta bibula, f. 1. das Löschblat.
oder mit Streusand/	vel *arénâ scriptoriâ*,	Arena scriptoria, f. 1. der Streusand.
aus der Sandbüchse. 11	ex *thecâ pulverariâ*, 11	Theca pulveraria, f. 1. die Sandbüchse.
Und wir zwar	Et nos quidem	
schreiben	scribimus	
von der Linken	á *sinistrâ*	Sinistra, f. 1. die lincke Hand.
gegen die rechte Hand; 12	dextrorsum; 12	
die Ebreer (Juden)	*Ebræi*,	Ebræus, m. 2. der Ebreer. (Jud.)
von der Rechten	à *dexterâ*	Déxtera & tra, f. 1. die rechte Hand.
gegen der Lincken; 13	sinistrorsum; 13	
die Chineser	*Chinenses*	Chinensis, m. 3. der Chinenser.
und andere Indianer/	& alii *Indi*	Alius, a, ud, andere.
von oben	à summo	Indus, m. 2. der Indianer.
herunter. 14	deorsum	

Das

il cui cannello , 6 *canoncello*	dont le tuiau 6
tempriamo	nous taillons, *accomodons*
col temperino, 7	avec le ganif, *trenche-plume* 7
póscia intigniámo	puis aprés trempons
il táglio, *la punta* d' essa,	le bout de la taille
nel calamáio, 8	dans l' écritoire, *ancrier* 8 *cornet*
che si tura	qu' on bouche
col turacciuólo ; 9	d' un bouchon ; 9
& teniámo	et tenons
le penne	les plumes
nel pennaiuólo. 10	dans l' étuy à plumes 10
La scrittúra fresca	On séche
s' asciúga ; *si secca*	l' écriture
con carta súcchia, *sugherina strác-* [*cia*	avec du papier gris, *qui boit*
ò pure co'l spárgervi sopra sábbia, [*pólvere*	ou bien en y repandant dessus du [sable, *de la poudre*
col *dal* polveríno. 11	du poudrier. 11
Quanto à noi	Pour nous,
scriviámo	nous écrivons
andando dalla mano manca	començant de la main gauche
alla destra ; 12	à droite ; 12
doue gli Ebréi, *giudéi*	au lieu que les Hebreux, *juifs*
tírano le righe *vanno* dalla destra	vont de la droite
alla sinistra ; 13	à gauche ; 13
i Chinesi	les Chinois,
e parecchi altri Indiáni,	ed d' autres Indiens
dalla cima	du haut
al fondo, *dall' insù all' ingiù*. 14	embas de la feuille 14

XCII.

Das Papier. Papyrus.



Die Alten brauchten fichtene Tafeln/ 1	Veteres utebantur fáginis tábulis, 1	Fágina tábula, f. 1. die fichtene Tafel.
oder Blätter/ 2	aut *foliis*, 2	Folium, n. 2. das Blat.
wie auch Rinden 3	ut & *libris* 3	Liber, m. 3. die Rinde.
der Bäume/ sonderlich	*árborum*, præsertim	Arbor, f. 3. der Baum.
deß Egyptischen Bäumleins/	Ægypriæ *árbusculæ*,	Ægyptia,a,um, Egyptisch Arbúscula, f. 1. dz Bäumlein.
welches genennet wurde Papyrus.	cui *nomen* erat *papyrus*, f. 2.	Nomen, n. 3. der Name.

Jetzund

XCII.

II. Corinth. Cap. III. Vers. 3.

Ihr seyd ein Send-Brief Christi/ durch unsern Dienst zugerichtet und geschrieben; nicht in steinern Tafeln/ sondern in fleischern Tafeln des Hertzens.

Epistola estis Christi, ministrata à nobis; & scripta, non in tabulis lapideis, sed in tabulis cordis carnalibus.

Voi siéte la léttera di Christo, amministráta da noi, scritta, non in távole di piétra, mà nelle távole di carne che sono i vostri cuori.

Vous étes la lettre (epítre) *de Christ, administrée par nous, qui est écrite non sur des tables de pierre, mais sur des tables de chair qui sout vos cœurs.*

La Carta.

Ne' tempi addiétro s' usávano

tavolette di fággio; 1
ovéro di fóglie, 2

di come altresì di cortéccie, 3
d' álberi, e specialménte
d' un certo arboscello d' Egitto
che si chiamáva
papíro,

Le Papier.

Du tems passé, *autrefois*, l'on se [servoit

de tablettes de fau, 1
ou bien de feuilles, 2

et meme d' écorces 3 [ment
d' arbres, et notamment, *speciale-*
d' un arbrisseau d' Egipte,
dit, *appellé*
papier.

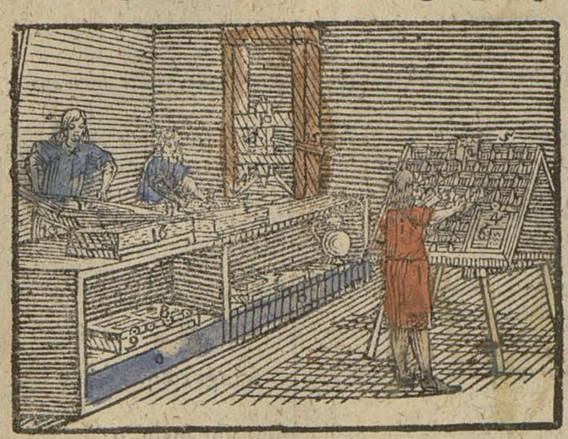
Jetzund ist gebräuchlich	Nunc est in usu	Usus, m. 4. der Gebrauch
das Papier/	*charta*, f. 1.	
welches der Papierer	quâ *chartopœus*; m. 2.	
in der Papiermühl 4	in *molâ papyraceâ*, 4	Mola papyracea, f. 1. die Papiermühl.
machet aus alten Lum(pen/ 5	cónficit è *linteis vetu*[*stis*, 5	Conficere, a. 3. machen.
		Linteum vetustum, n. 2. der alte Lumpe.
so zu einem Brey	quæ in *pulmentum*	Pulmentum, n. 2. d Brey.
gestossen werden/ 6	contunduntur, 6	Contúndere, a. 3. stossen.
welchen/ in die Formen	quod, *nórmulis*	Nórmula, f. 1. die Form.
geschöpfft/ 7	haustum, 7	Haustus, a, um, geschöpfft.
er ausbreitet	didúcit	Didúcere, a. 3. ausbreiten
in Bögen/ 8	in *plágulas*, 8	Plágula, f. 1. der Bogen.
und an den Lufft hänget/	*aëriq;* exponit,	Aër, m. 3. der Lufft.
daß sie trocken werden.	ut siccentur.	Expónere, a. 3. aushängē
Deren XXV.	Harum viginti [quinque	Viginti quinq; o. indecl. fünff und zwantzig.
machen ein Buch/ 9	faciunt *scapum*, 9	Scapus, m. 2. das Buch Papier.
XX. Buch	viginti scapi	
ein Rieß/ 10	*volúmen minus*. 10	Volúmen minus, n. 3. das Rieß Papier
und deren X.	horum decem	Decem, o. indecl. zehen.
einen Ballen Papier 11	*volúmen majus*. 11	Volumen majus, n. 3. der Ballen Papier
Was lang währen soll/	Diu duratúrum,	Duráre, a. 1. währen.
wird geschrieben auf Per(ment. 12.	scríbitur in *membranâ* (12.	Membrána, f. 1. das Perment.

Die

Al presente, *hoggidi*, hora mò è la carta, [in uso	A present *presentement* l'on se du papier [sert
che 'l cartáro	que le papetier
fà nella cartiéra, 4	fait au moulin à papier, 4
di cenci, *stracci, panninlini vecchi* 5	de chifons, *vieux drapeaux* 5
che si trítano, *péstano* 6	qu' on foule, *pile* 6
e ridúcono come in polta,	& reduit comme en böuïllie,
la quale gettáta, *che l' hà*	et lors qu' il l' a jettée,
nelle forme, 7	dans les moules, 7
la diláta, *distende, stende*	l' étend
in fogli, 8	en feuilles, 8
& gl'espóne à l'ária,	qu' il met à l' air
affinchè si secchino.	pour les secher.
Venti quatro fogli	Vingt cinq feuïlles
fanno un quinterno, 9	font une main, 9
venti quinterni,	vingt mains,
sono una risma, 10	une rame, 10
à far una balla di carta, 11	dont dix ensemble
ci vógliono diéci rísme.	font une balle de papier. 11
Ciò poi c' hà da durár longo [tempo	Ce que l' on veus que dure long- [tems
si scrive in pergaména, 12 *carta pécora ò pecorina*	on l' écrit sur du parchemin. 12

XCIII.

Die Buchdruckerey. Typographia.



Der Buchdrucker	*Typógraphus* m. 2.	
hat allerley	habet omnis generis	Æneus, a, um, ehrne.
ehrne Buchſtaben [(Schrifft)	æneos *typos*,	Typus, m. 2. der Buchſtab.
n groſſer Mänge/	magnô *númerô*,	Magnus, a, um, groß. Númerus, m. 2. die Menge (Zahl.)
o ausgetheilet ſind	diſtribútos	Diſtribútus, a, um, ausgetheilt.
n die Schrifftkäſten. 5	per *loculamenta*. 5	Loculamentum, n. 2. der Schrifftkaſten.
Der Schrifftſetzer 1	*Typothéta* 1 m. 1.	
immt dieſelben/	éximit illos,	Eximere, a. 3. heraus nehmen.
inen nach dem andern/	ſingulátim,	
ud ſetzet	& compónit	Compónere, a. 3. ſetzen.
nach der Vorſchrifft/	(ſecundum *exemplar*	Exemplar, n. 3. die Vorſchrifft.
elche	quod	
f dem Tenackel (Halter) 2	*retináculô* 2	Retináculum, n. 2. der Tenackel (Halter.)

vor

XCIII.

Pred. Sal. Cap. XII. Verſ. 12.

Des viel Bücher machens iſt kein Ende/ und vielfältiges Betrachten iſt des Fleiſches (Leibes) Peinigung.

Faciendi plures libros nullus eſt finis; frequensq; meditatio carnis afflictio eſt.

Non v'è fine alcúno di far molti libri: ed il molto ſtudiáre è fatíca alla carne (*al corpo.*)

On n' a jamais achevé de faire (compoſer) *des livres; & le continuel étude n' eſt que peine & travail pour le corps.*

La Stamparia.

Lo ſtampatóre,
hà, è aſſortito
de' tipi, *léttere di* metallo

in gran quantità, e d' ogni ſorte
(e grandezza
compartíte in una caſſa
per caſſettíni. 5

Il collettóre, 1 *compoſitore, componiſta*
le ne cava
ad una per una,
e compòne, *compoſita*
(giuſta, *ſecondo la copia,* l' originâle
ch' egli (*il manoſcritto*
tiene attaccâta innanzi à ſe

L' Imprimerie.

L' Imprimeur
eſt aſſorty,
de lettres de metal

en grand nombre, & de toutes ſortes, & grandeurs
arrangés, *partagées* en une caſſe
per caſſettins. 5

Le compoſiteur, 1
les en tire
l' une aprés l' autre,
et compóſe
les mots,
le manuſcrit
ſelon la copie,

al

vor ihm stecket/)	ipsi præfixum est)	Præfigere, n. 3. vorstecken.
Wörter/	*verba*,	Verbum, n. 2. das Wort.
in den Winkelhacken; 3	*gnómone*; 3	Gnomon, m. 3. Winckelhacken.
biß es wird	donec fiat	
eine Zeile;	*versus*; m. 4.	
die hebet er	hunc indit	Indere, a. 3. heben.
in das Schiff:	*formæ*; 4	Forma, f. 1. das Schiff.
bis es wird	donec fiat	
eine Colum (Seite;) 6	*página*; 6 f. 1.	
diese wiederum	hunc iterum	
auf das Formbret/ 7	*tabulæ compositóriæ*, 7	Tábula compositoria, f. 1. das Formbret.
und fasset sie	eamq; coarctat	Coarctáre, a. 1. fassen.
mit der Formram/ 8	*marginibus ferreis*, 8	Margo, m. 3. ferreus, m. 2. die Formram.
durch die Formschrau (be/ 9	ope *cochleárum*, 9	Cochlea, f. 1. die Formschraube.
daß sie nicht voneinander (fallen;	ne dilabantur;	Dilábi, d. 2. voneinanderfallen.
und hebet sie ein	ac subjicit	Subjicere, a. 3. einheben.
unter die Presse. 10	*prælo*. 10	Prelum, n. 2. die Presse.
Alsdann der Drucker/	Tum *impressor*, m. 3.	
mit Hülff der Ballen/ 11	ope *pilárum*, 11	Pila, f. 1. der Ball.
träget auf	íllinit	Illínere, a. 3. auftragen.
die Farbe;	*atramentô impressoriô*;	Atramentum impressorium, n. 2. die Druckerfarb.
leget darauf	superimpónit	Superimpónere, a. 3. darauflegen.
die in dem Deckel 12 ge(fasste	*operculô* inditas 12	Operculũ, n. 3. der Deckel.
Bögen/	*chartas*,	Charta, f. 1. der Bogen.
welche er/	quas,	
unter dem Tigel 13	in *tigello* 13	Tigellum, n. 2. der Tiegel.
geschoben	subditas	Súbdere, a. 3. schieben.
unter die Spindel/ 14	*trochleæ*, 14	Trochlea, f. 1. die Spindel.
und mit dem Pengel 15	& *súculâ* 15	Súcula, f. 1. der Pengel.
gedrucket/ (Zieh-Pengel	impressas,	Impressus, a, um, gedrucket.
machet	facit	
die Schrifft trinken.	typos imbibere.	

Der

al mordente 2)
la paróle
col puntiruólo; 3
ſinche compiúta ſia
una riga, *verſetto*;
ch' egli mette, *aggiúſta*
nella galéa: 4
di mano in mano, fin à tanto [che
empir ſe ne poſſa una colonna *fac-* [*ciáta*; 6
ch' egli addatta di nuóvo
nella távola compoſtória, 7 *ſul com-* (*poſtorio*
e la vi, ſtrigne ben bene
con piaſtre di ferro, 8 (re
co'l mezzo della vite, 9 e delle bar-
accioche le léttere reſtino ben uní (te, *ſerráte, ferme*
& la mette
ſotto il torchio. 10

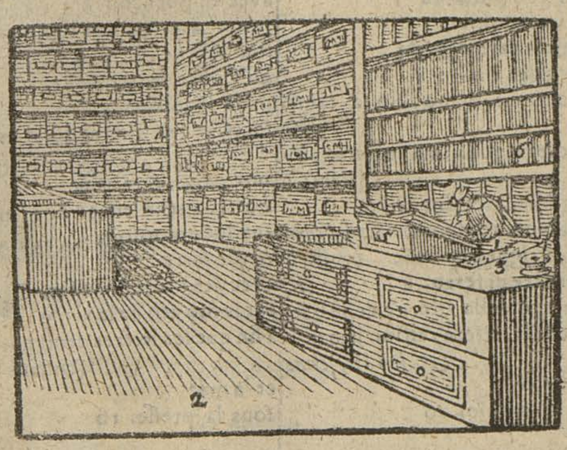
Fatto queſto, lo ſtampatóre
bagna, *tocca* le léttere
della tinta da ſtampare,
colle balle di cuóio; 11
vi mette di ſopra
un copérchio impennáto, 12
con in eſſo, fogli di carta,
& ſoppréſſi
che gli hà
nel coffanetto, 13
di ſotto 'l tórchio, 14
torchiándoli
colla barra, *porcelletta*, 15
lor fà
imbéver le léttere.

qu' il tient
fiché devant ſoy,
à un mordant; 2) les paroles
avec le porçon 3
jusqu' à ce qu' une ligne *un verſét*.
ſoit achevé;
qu' il met, *agence, ajuſte*,
dans la gallée, 4
ſucceſſivement tant qu' il en puiſſe (faire
une page; 6 *colomne*
qu' il couche encor une fois, *dere-*
ſur le compoſoir, 7 (*chef*
& y la ſerre
avec des plaques de fer, 8 (reaux
par le moyen de la vis, 9 et des bar-
à fin que les lettres demeurent bien (enſemble *unies*
et la met
ſous la preſſe. 10

En ſuite de quoy, l' imprimeur
ancre, da l' ancre à *humecte* les let-
de imprimer (tres
avec les balles de cuir; 11
y met par deſſus
de feüilles de papier
qu' il couvre d' un chaſſis, 12
& apres qu' il les a
couchées
dans le coffrét, 13
deſſous la preſſe, 14
leur fait
emboire les lettres,
en les preſſurant
du variſét, *battor*, 15

XCIV.

Der Buchladen. Bibliopolium.



Der Buchführer 1	*Bibliopóla* 1 m. 1.
verkauffet	vendit
die Bücher	*libros*
in dem Buchladen; 2	in *bibliopólio*; 2
derer	quorum (3
ein Register 3 hält.	*catalogum* conscríbit.
Die Bücher	Libri
werden ordentlich gesetzt	dispónuntur
in die Bücherrahmen/4	per *repositoria*, 4
und zum Gebrauch/	& ad *usum*,
über dem Pult 5	super *pluteum*, 5
aufgeschlagen.	exponuntur.
Viel Bücher	*Multitúdo* f. 3. librorum
werden genennet	vocátur
eine Bücherey. 6	*bibliothéca*. 6 f. 1.

Véndere, a. 3. verkauffen.
Liber, m. 2. das Buch.
Bibliopolium, n. 2. der Buchladen.
Catalogus, m. 2. das Register.
Conscribere, a. 3. zusammschreiben.
Dispónere, a. 3. ordentlich setzen.
Repositórium, n. 2. die Bücherrahm.
Usus, m. 4. der Gebrauch.
Pluteus, m. 2. das Pult.
Exponere, a. 3. aufschlagen.
Vocáre, n. 1. nennen.

Der

XCIV.

Sprüchw. Sal. Cap. XVII. Verſ. 16.

Was nutzet es dem Narren / daß er Reichthum hat; da er doch die Weißheit nicht kauffen mag?

Quid prodeſt ſtulto, habere divitias, cùm ſapientiam emere non poſſit?

A che ſerve il prezzo in mano allo ſtolto, da comperár ſapiènza, poi ch' egli non hà alcun ſenno?

Que ſert le prix (l'argent) *en la main du foû, pour acheter ſageſſe, puis qu' il en deſtitué de bon ſens?*

La Bottéga di libráro.

Il libráro, 1
vende, *ſpáccia*
i libri
nella ſua bottèga; 2
de' quali
fà, *tiéne appreſſo di ſe* un catalogo, *regiſtro* 3

I libri
ſi diſpóngono, *raſſéttano*

ſopra ſcaffali, *ſcanzie* 4

e quando uno vuol ſervirſene
s'iſpóngono (con ordine però)
in sù 'l púlpito, *ſcannello*, *leggio* 5

Una quantità di libri legâti ben' (aſſortita e ordinata)
s' addimanda, *chiama*
libraria, *libreria*, *bibliotéca.* 6

La Boutique de libraire, la Librerie.

Le libraire, *marchand libraire* 1
vend, *debite*, *diſtribue*
les livrès
dans ſa boutique; 2
dont
il fait, *tient* cataloque 3

On arrange
les livres

ſur des armoires, *planches* 4

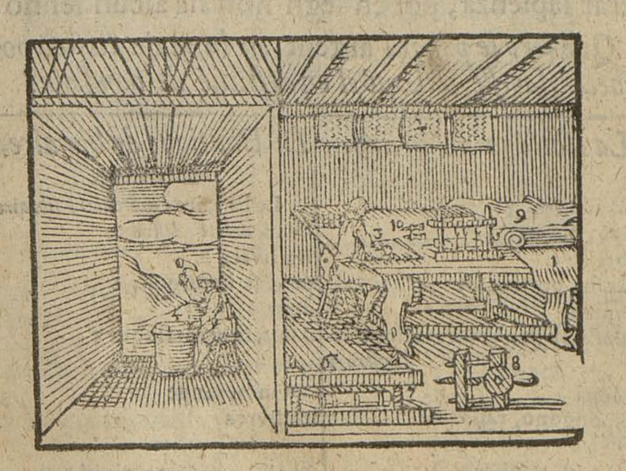
& lors que l' on s' en veut ſervir
les tient-on à la main à éſcrire
ſur le pulpitre, *repoſitoires.* 5

Une quantité de livres reliez, (bien aſſortie
et en bel ordre
on appelle bibliotheque 6

Offen-

XCV.

Buchbinder. Bibliopégus.



Vorzeiten leimeten sie ein Papier an das andre/	Olim agglutinábant *chartam* chartæ,	Agglutináre, a. 1. anleimē. Charta, f. 1. das Papier (der Bogen.)
und wickelten solche zusammen	convolvebantq; eas	Covolvere, a. 3. zusammwickeln. Unus, a, um, einer.
in eine Rolle. 1	in unum *volumen.* 1	Volumen, n. 3. die Rolle.

Heut

XCV.

Offenb. Joh. Cap. VI. Vers. 14.

Der Himmel entwich/ wie ein eingewickelt Buch: und alle Berge und Insulen wurden bewegt aus ihren Orten.

Cœlum recessit, sicut liber involutus; & omnis mons & insulæ de locis suis motæ sunt.

Il ciélo si ritirò, come un libro convolto: ed ogni montágna ed ísola fus- mossa dal suo luógo.

Le Ciel se retira, comme un livre que l'on roule: & toutes les montagnes, & les Iles furent ébranlées de leur place.

Il Legatóre di libri.

S' incolávano
altre volte *già*,
i fogli l'uno coll'altro,

e si ruotolávano

in un volúme, 1

Le Relieur de livres.

On colloit
autrefois
les feuilles l'une avec l'autre,

& se rouloyent

en un volume, *rôle*, 1

Heut zu tag	Hodie	Compingere, a. 3. einbinden.
bindet die Bücher	compingit libros	
der Buchbinder/	*compactor*, m. 3.	Liber, m. 2. das Buch.
indem er die Bogen/	dum chartas .	
wann sie geplanirt/	*aquâ glutinósâ* mace- (rátas,	Aqua glutinósa, f. 1. das Planierwasser. Maceráre, a. 1. planieren.
trocknet; 2	terget; 2.	Tergére, a. 2. trücknen.
darnach faltzet/ 3 auf dem Hefft-Brett	deinde cómplicat, 3.	Complicáre, á 1. faltzen.
und schlaget 4 auf dem [Schlagstein	& malleat super lapi- (de 4	Malleáre, a. 1. schlagen.
alsdann hefftet/ 5	tùm consuit, 5	Consúere, a. 3. hefften.
presset	cómprimit	Comprimere, a. 3. pressen.
in der Presse/ 6	*prelo*, 6	Prelum, n. 2. die Press.
(welche hat	(quod habet	Duo, æ, pl. zween [be.
zwo Schrauben/ 7)	duas *cochleas*, 7)	Cochlea, f. 1. die Schrau-
am Rücken leimet/	*dorsô* conglútinat;	Dorsum, n. 2. der Rücke. Conglutináre, a. 1. zusammleimen.
mit dem Schnitthobel 8	*rotundô cultrô* 8	Rotundus culter, m. 2. der Schnitthobel.
beschneidet;	demárginat;	Demargináre, a. 1. beschneiden.
endlich	tandem	
mit Perment	*membránâ*	Membrána, f. 1. das Perment.
oder Leder 9 gesprengt	vel *coriô* variegato 9	Corium, n. 2. das Leder.
überzeugt/ (Leder/	vestit,	Vestire, a. 4. überziehen.
ausmachet/	efformat,	Efformáre, a. 1. ausmachē.
und ihnen anschläget (10	& illis affigit	Affigere, a. 3. anschlagen.
die Clausuren (Gespern.)	*uncinulos*. 10	Uncinulus, m. 2. die Clausur (das Gespern.)

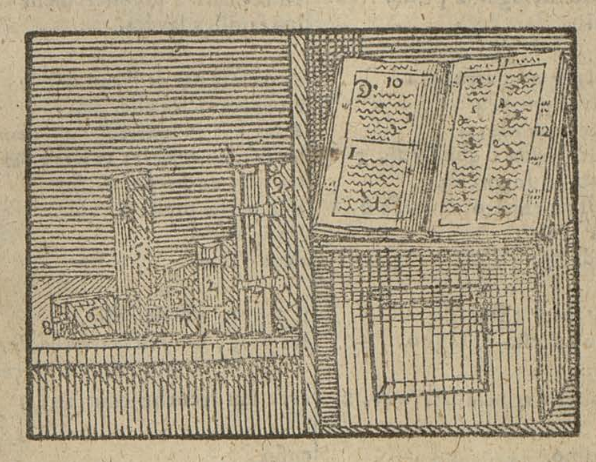
Das

Al gióno d' hoggi, *hoggidi*	A present
il legatóre	le relieur
lega i libri,	relie les livres
facendo asciugár 2 prima	en sechant 2 premierement
i fogli	les feuilles lavées,
passati per acqua collata	et passées par de l' eau collée
quindi li piéga, 3	en aprés il les plie, 3
e batte, *martella*; 4	& les bat au marteau; 4 (*consoir*
poi cuce, *infila* i quaderni, 5	les coudu, *enfile* les caïers 5 *sur son*
li mette in soppresso,	les met en presse,
sotto 'l torchiétto, *la pressa* 6	à la petite presse 6
(c' hà	(la quelle a
due vidi 7)	deux viz 7)
egli n' incolla il dosso	il les endosse de colle,
fà loro la testa, il taglio	les pare, *leur fait la trenche, la tête* (*et la queüe*
co'l coltello trinciánte, *tondo*; 8	avec son trenche-couteau; 8
al' último,	enfin
li lega in, *copre di*	il les relie
carta pécora,	en parchemin, *velin*
ovéro in cuóio, 9 cordovano, pel- (le marmorata, rossa	ou en basane, *cuir* marroquin en (veau marbré, rouge chagrin &c.
dà loro l' ultima mano,	les achéve,
e vi mette	& y met
de' fermágli, 10	des fermoirs, 10

Jer.

XCVI.

Das Buch. Liber.



Das Buch
nach der äusserlichen Ge-
(stalt
ist entweder ein Foliant 1
oder ein Quartbuch/ 2
in Octav/ 3
in Duodez/ 4
oder in Registerform/ 5
oder in lang Format/ 6
mit Clausuren/ 7 (tal
oder Bändern/ 8 Capi-
und Buckeln. 9
Inwendig
sind die Blätter. 10
mit zweyen Seiten;
zuweiln
gespalten mit Columnen
und mit (11
Randschrifften. 12

Liber, m. 2.
quoad *formam* exteri-
(órem,
est vel in *folio*, 1
vel in *quarto*. 2
in *octávo*. 3
in *duodécimo*, 4
vel *columnátus*, 5 m. 2.
aut *linguatus* 6. m. 2.
cum *clausúris æneis*. 7
vel *ligulis*, 8
& *bullis anguláribus*. 9
Intus
sunt *folia* 10
duábus *páginis*;
aliquando
divisa *columnis*, 11
cumq;
notis marginálibus. 12

Forma, f. 1. die Gestalt.
Exterior, c. 3. us, n. 3. äusserlich.
Liber, m. 2. in folio, n. 2. der Foliant.
Quartus, a, um, vierde.
Octávus, a, um, achte.
Duodécimus, a, um, zwölffte.
Clausúra ænea, f. 1. die Clausur.
Ligula, f. 1. das Band.
Bulla, f. 1. anguláris, c. 3. der Buckel.
Folium, n. 2. das Blat.
Pagina, f. 1. die Seite.
Divisus, a, um, gespalten (getheilet.)
Columna, f. 1. die Columm (Seule.)
Nota, f. 1. marginális, c. 3. die Randschrifft.

Die

XCVI.

Jerem. Cap. XXXVI. Vers. 23.

Als Judi drey oder vier Blat gelesen hatte/ schnitte ers aus mit einem Schreib-Messer/ und warffs ins Feuer/ das auf der Herd-Stätt war; biß das Buch gantz verbrandte im Feuer.

Cùm legisset Judi três pagellas, vel quatuor, scidit illud scalpello scribæ, & projecit in ignem, qui erat super arulam: donec consumeretur omne volumen igni.

Quando Judi ne hebbe letto trè ò quattro facciate, il Rè lo tagliò col temperino coltellíno del Segretário; e lo gittò nel fuóco, ch' era nel focoláre, fin che tutto 'l ruótolo fù consumáto sul fuóco, ch' era in su'l focoláre.

Aussitot que Jehudi en eut lû trois ou quatre Pages; il le coupa du canif du Secretaire; & le jetta au feu du brasier; jusqu' à ce que tout le rôle fût consumé au feu, qui étoit au brasier.

Il Libro.	*Le Livre.*
Un libro,	Un livre,
quanto alla forme esterióre,	Pour ce qui est de la forme exterieure,
è ò in fóglio, 1	est ou en folio, 1
overó in quarto, 2	ou bien en quarto, 2
ottáuo, 3	octavo, 3
duodécimo, 4	duodecimo, 4
ò pure in forma di régistro, 5	ou en forme de regitre, 5
ò finalmente, di forma bislonga, 6	ou, de forme bien longue; 6
con fermagli d' ottóne, 7	avec des fermoirs de laiton, 7
ovér fertúccie, *stringhe* 8 (e'l capitello)	ou rubans, 8 (& la trenche-file)
e le bórchie à gli ángoli, 9 *cantoni*;	& des boucles aux coins, 9
Di dentro vía	Par dedans,
vi sono le carte, 10	il y a les feuillets, 10
à due facciate, *pagine*;	à deux pages;
talvolta	quelquefois
spartiti in colonne, 11	divisées en, *par* colomnes, 11
& colle	& avec
annotatióni *note* in márgine. 12	les remarques, *annotations*, *notes* à la marge. 12

XCVII.

Die Schul. Schola.



Die Schul	*Schola* 1. f. 1.	
ist eine Werckstatt/	est *officina*, f. 1.	
in welcher	in qua	
die jungen Gemüter	novelli *animi*	Novellus,a,um, jung (neu.)
zur Tugend angewöhnet werden;	ad *virtútem* formantur;	Animus, m. 2. das Gemüt.
		Virtus, f. 3. die Tugend.
		Formáre, a. 1. angewöhnen.
und wird abgetheilt	& distinguitur	Distinguére, a. 3. abtheilen.
zu Classen.	in *classes*;	Classis, f. 3. die Claß.

Der

XCVII.

Ebr. Cap. V. vers. 12.

Da ihr der Zeit halben ein Lehrer (Meister) seyn solltet / bedörffet ihr abermal / daß man euch von Anfang unterweise / welche die ersten Buchstaben der göttlichen Worte seynd / und seyd zu Leuten worden / die der Milch vonnöthen haben / uñ nicht der starcken Speise.

Cùm deberetis Magistri esse propter tempus; rursum indigetis, ut vos doceamini, quæ sint elementa exordii sermonum Dei; & facti estis, quibus lacte opus sit, non solido cibo.

Là dove voi dovreste esser Maéstri, rispetto al tempo, habbiate di nuóvo bisógno che vi s' inségnino, quali siano gli elementi del princípio de gli orácoli di Dio: e siéte venúti *ridotti* à tale c' havéte bisógno di latte, e non di cibo sodo.

Au lieu que depuis le tems qu' on vous instruit, vous devriez déja etre Maitres, vous avez encore, besoin qu' on vous apprenne les premiers elemens par où l' on comence à expliquer les oracles de Dieu, & etes reduits à l' état d' avoir besoin de lait, & non point de nourriture solide.

La Scuóla.	*L' Ecole.*
La Scola, 1 *scuolà*	L' Ecole; 1
è un lavoriero, una *officina*	est une vraie boutique, *laboratoire*
ove	où
s' auvézzano alla virtù	l' on façonne *fait, forme* à la vertu
gli ánimi, *spiriti novelli*;	les jeunes esprits;
è si divide, *distingue*	& est distinguée
in più classi.	par classes.

Der Schulmeiſter: 2	*Præceptor*, 2. m. 3.	
ſitzt auf dem Lehr-(Stuhl/ 3	ſedet in *cathedrâ*; (3	Sedere, a. 2. ſitzen.
		Cáthedra, f. 1. der Lehr-Stuhl.
die Schüler/ 4	*diſcipuli*, 4	Diſcipulus, m. 2. der Schüler
auf Bäncken/ 5	in *ſubſelliis*: 5	Subſellium, m. 2. die Banck.
jener lehret;	ille docet;	Docere, a. 2. lehren.
dieſe lernen.	hi diſcunt.	Diſcere, a. 3. lernen.
Etliches	Quædam	
wird ihnen vorge-(ſchrieben	præſcribuntur illis	Præſcríbere, a. 3. vorſchreiben.
mit der Kreide/	*cretâ*,	Creta, f. 1. die Kreide.
an der Tafel. 6	in *tabellâ*. 6	Tabella, f. 1. die Tafel.
Etliche	Quidam	
ſitzen am Tiſche/	ſedent ad *menſam*,	Menſa, f. 1. der Tiſch.
und ſchreiben: 7	& ſcribunt: 7	
Er verbeſſert 8	ipſe córrigit 8	Corrígere, a. 3. verbeſſern.
die Fehler.	*mendas*.	Menda, f. 1. & um, n. 2. der Fehler.
Etliche ſtehen/	Quidam ſtant,	Stáre, a. 1. ſtehen.
und ſagen her/	& récitant	Recitáre, a. 1. herſagen.
was ſie gelernet. 9	*memoriæ* mandá-(ta. 9	Memoria, f. 1. das Gedächtniß.
Etliche ſchwätzen/ (10	Quidam confa-bulantur, 10	Confabulári, d. 1. ſchwätzen.
und erzeigen ſich	ac gerunt ſe	Gérere, a. 3. erzeigen.
muthwillig	petulántes	Pétulans, o. 3. muthwillig.
und unfleiſſig:	& negligentes:	
die werden gezüchtigt	hi caſtigantur	Caſtigáre, a. 1. züchtigen.
mit dem Backel/ 11	*ferulâ* (*báculô*) 11	Férula, f. 1. (Báculus, m. 2. & um. n. 2.) der Backel (Stecken.)
und der Ruthe. 12	& *virgâ*. 12	Virga, f. 1. die Ruthe.

Das

Il maéſtro di ſcola, 2 *il precet-*
(tore,
ſiede nella catedra; 3
gli ſcolári, *diſcépoli* 4
giù per i banchi: 5
egli queſti inſégna, *ammaeſtra*

coteſti impárano.
Egli loro preſcrive
certe coſe, *themi*, *argomenti*

con creta, *col geſſo*
sûlla távola nera. 6
Alcúni, *talúni*
ſiedono alla távola, *tavolíno*,
e ſcrívono: 7
e'l maéſtro corregge, *emenda* 8
gli erróri commeſſi da ciaſchedun
(di loro.
Altri ſtanno in piédi, (à teſta)
[(ſcoperta)
e récitano
ció c' hanno imparáto à mente
(*memória*. 9
Non vi máncano di quei che ci-
(arlano, *ciánciano* 10
& compórtanſi
da inſolentóni, *malcreáti*, *sfacciáti*
e dati impréda alla negligenza,
(*ſcioperataggine*, *infingardág-*
(*gine*:
per lo che vógliono, *méritano*
d' eſſer battúti
colla sferza, (bacchetta) 11
& colle verghe. 12

Le maitre d' école 2 *le precep-*
(teur,
eſt aſſis ſur la chaire; 3
les ecoliers; *diſciples* 4
ſur les bancs: 5
celui-la leur enſeigne, *montre*, *ap-*
(prend
& ceux-ci apprennent.
Il leur préſcrit
quelques choſes, *themes*, *argu-*
(mens
avec de la craie
ſur la table noire. 6
Il y en a
qui ſont aſſis auprés de la table,
& ecrivent, *couchent par eſcrit*; 7
& le maitre corrige 8
les fautes d'un chacun d' eux.

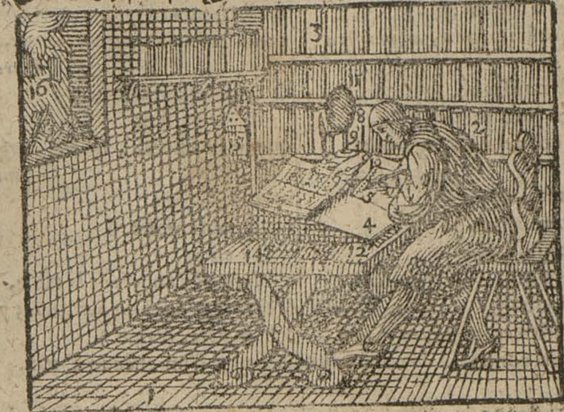
D' autres ſont debout, (le cha-
(peau à la main, *chapeau bas*
& recitent
ce qu' ils ont appris par cœur. 9

Il s' en trouve bien auſſi de ceux
(qui ne font que cauſer,
(*jaſer* 10
& ſe comportent
inſolemment, & en faineans
& addonnéz à la pareſſe:

c' eſt pourquoi,
ils ſont ſouvent battus, *foüettés*
avec la ferule, *le fouêt* 11
& avec les verges. 12

XCVIII.

Das Kunst-Zimmer. Muséum.



Die Studir-Stube 1	*Museum* n. 2.	
ist ein Ort 2 [(Student)	est *locus*, m. 2.	
wo der Kunst-liebende	ubi *studiósus*, 2 m. 2.	
abgesondert von den Leu-(ten	secrétus ab *homini-(bus*,	Secrétus, a, ũ, abge-(sondert. Homo, m. 3. der Mensch.
alleine sitzet/	solus sedet,	Solus, a, um, allein.
dem Kunst-Fleiß erge-(ben/	*studiis* déditus,	Studium, n. 2. der Kunst-Fleiß. Déditus, a, um, er-geben.
indem er lieset Bücher/3	dum léctitat *libros*, (3	Lectitáre, a. 1. offt lesen.
welche er neben sich auf dem Pult 4	quos penes se super *pluteum* 4	Liber, m. 2. das (Buch. Pluteus, m. 2. das Pult.
aufschläget/ und daraus in sein Hand-Buch 5	expónit, & ex illis in *manuále* 5 suum	Expónere, a. 3. auf-(schlagen. Manuále, n. 3. das Hand-Buch.
das allerbeste auszeichnet;	óptima quæque ex-(cerpit;	Optimus, a, ũ, beste. Excérpere, a. 3. aus-zeichnen.
oder darinnen	aut in illis	

mit

XCVIII.

Syr. Cap. XVIII. Verſ. 19/ 20.

Lerne zuvor/ ehe dann du redeſt; und brauche Artzeney vor der Kranckheit.

Antequam loquaris, diſce; ante languorem adhibe medicinam.

Avanti (*prima*) che tu parli, (*ammaeſtri*) impára: e cúrati innanzi all' infermità.

Aprends avant que de parler (enſeigner) *& te medicine avant la maladie.*

Lo Studiuolo, Studio, Cabinetto à ſtudiare.

Il cabinetto, 1 *gabinetto*
è 'l luógo, *dimóra*
dove lo ſtudiante, 2
diſcoſto, *lungi* da ogni ſtrépito
ſe ne ſtà ſoletto,
tutto intento, à gli ſtudii, *alle lettere*
carteggiándo *leggendo* e rileggendo i libri, 3
ch' egli tiéne alle mani,
ſopra un púlpito, *ſcannello*
vicíno à ſe,
& ne raccóglie, *ſcéglie* il bello ed il buóno
nel ſuo manuále, *memoriále*; 5
overo nota

Le Cabinét d' étude.

L' étude, 1
c' eſt le lieu, *ſejour*
où l' etudiant, 2
ecarte, *éloigné* de tous embaras,
s' en demeure tout ſeul;
pour vaquer d' autant plus librement à ſes etudes,
fueilletant, & *reliſant* les livres: 3
qu' il tient auprés de lui, &
tout prets à la main
ſur ſon pupitre,
& en tire, *choiſit*, *recueillit*
les meilleurs paſſages, endroits
dans ſon manuël, *quolibet*; 5
ou bien il marque

 negli

mit Unterſtrichen/ 6	*liturâ*, 6	Litúra, f. 1. der Unterſtrich (Durchſtrich.)
oder am Rand	vel ad *márginem*	Margo, c. 3. der Rand.
mit einem Sternlein/	*aſteriſcô*, 7	Aſteriſcus, m. 2. das Sternlein.
bezeichnet. (7	notat.	Notáre, a. 1. bezeichnen.
Wer bey der Nacht	Lucubratúrus,	Elevâre, a. 1. aufſtecken.
der ſtecket (ſtudiren will/	élevat	Candela, f. 1. Lychnus, m. 2. das Licht.
ein Licht 8	*lychnum* (*candelam*) 8	
auf den Leuchter/ 9	in *candelábro*, 9	Candelábrum, n. 2. der Leuchter.
welches geputzet wird	qui emúngitur	Emungere, a. 3. butzen.
mit d' Licht-Scheer:	*emunctorio*: 10	Emunctorium, n. 2. die Licht-Scheer.
vor das Licht (10	ante lychnum	
ſtellet er	cóllocat	Collocáre, a. 1. ſtellen.
den Licht-Schirm: 11	*umbráculum*: 11	Umbráculum, n. 2. der Licht-Schirm.
welcher grün iſt;	quod víride eſt;	Viridis, c. 3. e, n. 3. grün.
damit er nicht abnütze	ne hébetet	Hebetáre, a. 1. ſtumpff machen.
die Schärffe des Geſichts:	*oculórum aciem*;	Oculus, m. 2. das Auge. Acies, f. 5. die Schärffe.
die Reicheren	opulentióres	Opulentior, c. 3. us, n. 3. reicher.
gebrauchen	utuntur	Uti, d. 3. gebrauchen.
Wachs-Kertzen.	*cereo*.	Cereus, m. 2. die Wachs-Kertze.
Dañ das Unſchlicht-Licht	Nam *candéla ſebacea* f. 1.	
ſtincket	fœtet,	Fœtére, a. 2. ſtincken.
und räuchert.	& fúmigat.	Fumigáre, a. 1. räuchern.
Der Send-Brief 12	*Epíſtola* 12 f. 1.	
wird zuſammengelegt/	complicátur,	Complicáre, a. 1. zuſam̃legen.
überſchrieben/ 13	inſcribitur, 13	Inſcríbere, a. 3. die Uberſchrifft machen.
und verſiegelt. 14	& obſignátur. 14	Obſignáre, a. 1. verſiegeln.
Wañ er bey Nacht ausgehet/	Noctu prodiens,	Prodíre, a. 4. ausgehen.
gebraucht er eine Latern 15	utitur *laternâ*; 15	Laterna, f. 1. die Latern.
oder Fackel. 16	vel *face*. 16	Fax, f. 3. die Fackel.

Red-

ne gli stessi libri, i delli più degni	dans les livres mêmes, ce qu' il y a (du plus remarquable,
tirándoui di sotto una riga, 6	y faisant une raie, *ligne* au dessous (6
ò pure (& meglio) in margine	ou bien (ce qui est le meilleur)
d' una stelletta, 7 *d' un asterisco.*	d' une petite étoile 7 à la marge.
Volendo egli studiar di notte	Lors qu'il veut étudier de nuit,
pone, *mette*	il pose, *met*
sù 'l candeliére, 8	une chandelle allumée 8
una candéla accésa, 9	sur le chandelier, 9
che si smóccola, *mocca, smocca*	qu' on mouche
collo smoccolatóio, *moccatóio*; 10	avec les mouchettes; 10
vi colloca *mette* dinanzi	y met au devant
un' ombrella: 11	une ombelle: 11 *un écran*
che vuol' esser verde;	qui, *la quelle* doit estre verde;
accioché il lume non offuschi, *de-* (*biliti, offenda*	de peur que la lumiere n' offense (*blesse, affoiblisse*
la vista;	la vuë:
quei c' hanno il modo di farlo	ceux qui ont moien de le faire,
si sérvono	se servent des chandelles de cire d' (*un cierge, la bougie.*
d' una candela *officiólo* di cera.	
Attesoche le candéle di sevo	Puis que les chandelles de suif
puzzano, *putono, hanno un odor' in-* (*grato*	ne sont pas trop agreables, ont (*jettent* une odeur *vápeur*
e mándano una nébbia di fumo, (*vapore.*	outre qu' elles font de la fumée.
Una lettera 12	Une lettre 12
si piéga, *chiude*	fermée qu' elle est,
se le fà l' inscrittióne, *la soprascrit-* (*ta* 13 [ad un biglietto, *po-* (*licino* nò]	l'on y fait l' addresse, *le dessus*, mais (au billets non 13
e si suggella *sigilla* co'l suggello, *si-* (*gillo.* 14	& on la cachette avec le cachét. (14
Convenéndogli uscir di notte (egli,	Quand il sort de nuit,
adopra, *si serve* d' una lanterna, 15	il se sert d' une lanterne,
é fiáccola, *tórcia*, d' un doppiére. (16	ou bien d' un fallot, *flambeau, tor-* (*che.* 16

XCIX.

Red-Künste. Artes sermónis.



Die Sprach-Kunst 1 ist beschäfftigt	*Grammática*, 1 versatur (f. 1.	Versári, d. 1. beschäfftiget seyn.
mit den Buchstaben/ 2 aus welchen sie zusammensetzet	circa *líteras*, 2 ex quibus componit	Litera, f. 1. der Buchstab. Compónere, a. 3. zusammensetzen.
die Wörter/ 3 und dieselben lehret recht ausreden/ schreiben/ 4 zusammenfügen/ und unterschreiben.	*voces* (*verba*) 3 easque docet rectè éloqui, scríbere, 4 constrúere, & distínguere (interpúngere.)	Vox, f. 3. (Verbum, n. 2. das Wort.
Die Red-Kunst/ 5 vermahlet 6 gleichsam den groben Abriß 7 der Rede mit rednerischen Farben; 8	*Rhethórica*, 5 f. 1. pingit 6 quasi rudem *formam* 7 *sermónis* oratoriis *pigmentis*; 8	Rudis, c. 3. e, n. 3. grob. Forma, f. 1. der Abriß. Sermo, m. 3. die Rede. Oratorius, a, um, rednerisch. (Farbe. Pigmentum, n. 2. die

als

XCIX.

Sprüchw. Sal. Cap. XVI. verſ. 21.

Wer weiſe von Hertzen iſt/ wird klug genannt werden; und wer freundlich iſt mit Reden/ der wird gröſſere Dinge bekommen.

Qui ſapiens eſt corde, appellabitur prudens, & qui dulcis eloquio, majora percipiet,

Il ſávio di cuóre ſarà chiamáto intendente: e la dolcezza delle labra aggiugnerà dottrína.

On appellera entendu le ſage de cœur: & la douceur des levres accroit la doctrine.

Le Arti Oratórie, ò del ben-dire.

La Grammática, 1
hà per oggetto
le nude léttere, 2
da cui, *dalle quali*
ne combína (per síllabe)
de' vocáboli, (paróle) 3
ed inſégna
à ben computáre, *le pronuntiárle*, (*eſprimerle*
ſcriverle correttamente; *ortografica mente*
ordinárle, *diſpórle* coſtuirle ſecondo le regole della ſintaſſe
& à diſtinguerle con virgole, e punti, &c.

La Retórica, 5
dipigne 6 (per modo di dire)
la forma d' un diſcorſo
ſémplice, *e rozzo* 7
con colóri
oratórii; 8

Les Arts Oratoires, ou du bien-dire.

La Grammaire, 1
a pour objet
les lettres 2
dont
elle en aſſemble des mots, *paroles* 3
(par ſyllabes)
& enſeigne
a les bien epeller, *prononcer* comme il faut
les écrire ortografe; 4 ſuivant la bonne
les conſtruire ſelon les regles de la ſintaxe,
& les diſtinguer par virgules, points, &c.

La Retorique, 5
peint 6 (par maniere de dire)
la forme d' un diſcours
encore groſſiere, 7
des couleurs
oratoires; 8

als da sind: [(Figurē/) die Verstand-Reden	ut sunt: figúræ,	Figúra, f. 1. die Verstand-Rede.
zierliche Red-Arten/	elegantiæ,	Elegantia, f. 1. die zierliche Red-Art.
Sprüchwörter/	adagia, (proverbia)	Adagium, n. 2. (Proverbiū, n. 2) das Sprüchwort.
Klug-Reden/	apophthégmata,	Apophthegma, n. 3. die Klug Rede.
Kern-Sprüche/	sententiæ (gnomæ)	Sententia, f. 1. (Gnoma, & e, f. 1.) der Kernspruch.
Gleichnissen/	similia,	Simile, n. 3 das Gleichniß.
Sinn-Bilder/ u. dg.	hieroglyphica, &c.	Hieroglyphicum, n. 2. das Sinnbild.
Die Dicht-Kunst 9	Poësis 9 f. 3.	
sammlet	colligit	Colligere, n. 3. sammlen.
diese Red-Blumen (10	hos flores oratiónis, 10	Flos, m. 3. die Blume.
zusammen		Oratio, f. 3. die Rede.
uñ bindet sie gleichsam	& cólligat quasi	Colligáre, a. 1. zusam̄binden.
in einen Krantz: 11	in corollam: 11	Corolla, f. 1. der Krantz.
und also/ machend aus ungebundener	atque ita, faciens è prosâ	Prosa, f. 1. oratio, f. 3. die ungebundene Rede.
eine gebundene Rede/	ligátam oratiónem,	Ligáta, f. 1. oratio, f. 3. die gebundene Rede.
dichtet sie	compónit	Componere, a. 3. dichten.
allerley Gedichte	varia cármina	Varius, a, um, allerley (vielerley.)
		Cármen, n. 3. das Gedicht.
und Lieder/	& hymnos, (odas)	Hymnus, m. 2. (oda, f. 1.) das Lied.
und wird deßwegen	ac propterea	
gekrönet	coronátur	Coronáre, a. 1. krönen.
mit dem Lorbeer-Zweig. 12	lauru. 12	Laurus, f. 2. & 4. der Lorbeer-Zweig.
Die Ton-Kunst 13	Musicá 13. f. 1.	
setzet in die Noten	compônit notis	Nota, f. 1. die Note.
die Sing-Weisen: 14	melodías: 14	Melodia, f. 1. die Singweis.
legt den Text unter/	quibus verba aptat,	Verba, n. 2. pl. der Text.
		Aptáre, a. 1. beyfügen.
und stimmet also an	atque ita cantat	Cantáre, a. 1. singen.
entwed' mit einer Stim̃e;	vel voce solâ;	Vox, f. 3. die Stimme.
od' in Zusam̃enstim̃ũg vieler Stim̃en;	vel concentu;	Concentus, m. 4 die Zusam̄setzung vieler Stimmen.
oder auf Klangspielen. 15	vel instrumentis músicis. 15	Instrumentum musicum, n. 2 das Klang-Spiel.

Klang-

come ſono :	comme ſont :
le figúre,	les figures,
l' eleganze,	les elegances
i proverbi, (parábole)	les proverbes, (paraboles)
gli àpoſtemmi, *concetti*	les apophtegmes, *conception* :
le ſentenze nervóſe,	les ſentences nerveuſes
le comparatióni, *ſimilitudini*	les comparaiſons, *ſimilitudes*
li gieroglifici, &c.	les hieroglifiques, &c.
La Pòesía, 9	La Poëſie, 9
raccóglie	recueillit
coteſti fioretti retorici, 10	ces fleuréts retoriques 10,
& gl' intréccia *conteſſe* à guiſa, (*comme*	& les treſſe en maniere
in una ghirlanda : 11	d' une guirlande : 11
e per queſta via	& ainſi
facendo di proſa, (oratióne ſciól- [ta)	faiſant de la proſé
un bel dir concatenáto, *ſeguíto*	un diſcours bien lié, *ſuivi*
ne fà, *compóne* con leggiadría	elle en fait, *compoſe* elegamment
verſi d' ogni ſorte	toutes ſortes de vers,
com' ancóra hinni, (*òde*) *canZóni*, (*ſonnetti*, *madrigáli* &c.	d' hymnes, (odes) *chanſons*, *canti*= (*ques*, *ſonnéts*, *madrigaux* &c.
& per ciò ella hà	voila pourquoi
la tempie coronàte, *cinte*	elle eſt couronnée,
d' allóro. 12	de laurier. 12
La Muſica, 13	La Muſique, 13
compóne, *mette ſúlle note*	compoſe *couche* en notes
delle arie, *melodie* : 14	des melodies, *airs* : 14
ſotto le quali addátta il téſto le pa- (role	y ajoutant le ſujét, *texte*, les paro- (les
e così le canta	qu' elle chante
ſia à voce ſola ;	ſoit à une voix ;
overo in concerto ; *ſimfonia*	ou en concert ; *ſimphonie*
òveramente ſopra ſtromenti mu- (ſicáli. 15	ou bien ſur des inſtruménts muſi- (caux. 15

C.

Klang-Spiele. Instrumenta Musica.



Klang-Spiele sind/	Musica instrumen- (ta sunt,	
die eine Stimme vonsich	quæ edunt vocem:	Edere, a. 3. vonsich [geben.
Erstlich/ (geben	Primò,	
wann sie geschlagen wer-	cùm pulsantur,	Pulsare, a. 1. schlagen.
als die Cymbel 1 (den/	ut *cymbalum* 1 n. 2.	
mit dem Schwengel;	*pistillo*; (2.	Pistillum, n. 2. der Schwengel.
die Schelle/ 2	*tintinnabulum*, 2 n.	
inwendig mit einem eiser- [nen Knöpflein;	intus *glóbulô* ferreo;	Globulus, m. 2. das Knöpflein.
das Klepperlein/ 3	*crepitáculum*, 3 n. 2.	Férreus, a, um, eisern.
durch umdrehen;	circumversando;	Circumversari, d. 1. herumgehen.
die Maul-Trommel/ 4	*crémbalum*, 4 n. 2.	
an den Mund gehalten/	*ori* admotum;	Os, n. 3. der Mund.
mit dem Finger;	*digitô*;	Digitus, m. 2. der Finger.
die Trummel/ 5	*tympanum*, 5 n. 2.	
und Heer-Paucke/ 6	& *ahénum*, 6 n. 2.	
mit dem Schlegel/ 7	*clavicula*, 7	Clavicula, f. 1. der Schlegel.
wie auch das Hackbret 8	ut & *sambúca*, 8 f. 1.	
mit der Strohfidel; 9	cū *organo pastoritio*; 9	Organum pastoritiū, n. 2. die Strohfidel.
und der Triangel. 10	& *sistrum* n. 2. (*cróta- [lum*) 10 n. 2.	

Dar-

C.

Syr. Cap. XLIV. Vers. 1. 5.

Laßt uns die herrliche Männer loben / und unsere Vorfahren in ihren Geschlechten ꝛc. sie haben / nach ihrem Verstand / liebliche Musie gesucht / und die Lob-Gesänge der Schrifft erkläret:

Laudemus viros gloriosos, & parentes nostros in generatione sua: In peritia sua requirentes modos musicos, & narrantes carmina scripturarum.

Hor lodiámo gli huómini gloriosi, ed i padri, da' quali siámo discési: Ricercávano concerti musici, & mettévano de' versi in iscritto.

Or, loüons les excellens personnages à savoir nos peres, dont nous sommes descendus: ils inventoient des accords de musique & ils composoient des vers (cantiques.)

Gli Stromenti, strumenti musicáli, o di musica.

Gli strúmenti *instromenti* di musica sono quelli
che risuónano, *rimbómbano*;
Primíeramente,
quando uno li suona, *tocca*;
il cémbalo; 1
come co'l battáglio, *battóchio*
il sonaglio, 2 *sonaglino*
colla palletta di ferro, che v' è dentro;
la zicchignóla 3
che scróscia, *chiócca* girándola;
il cáccia-pensiéri, 4
posto frà i denti e la labbra,
facendosi trillár col dito;
il tamburro, 5
e l' ataballo, *la nácchera* 6
che si báttono colla bacchetta, 7
si com' anco l' arpicórdo, 8
colla spinetta rusticána; 9
e'l triángolo di ferro con trè annella. 10

Les Instrumens musicaux, ou de musique.

Les Instrumens de musique sont ceux
qui resonnent, *retentissent*:
Premierement,
quand ils sont frappés;
comme le cimbale, 1
du batail, *battant*;
le grillot, 2
dans de la petite balle, qu' y est au dedans
la cresserelle, *hochet d' enfans*; 3
qui craquette en le tournant;
la trompe de laquai, 4
qu' on fait freddonner du doigt,
en la tenant entre les dens, & les levres;
le tambour, 5
& l' ataballe, *tabal* 6
quel' on bat de la baguette, 7
aussi bien que le manicordion, 8
& l' epinette aux cordes de paille; 9
& le triangle de fer à trois chaînons, ou anneaux. 10

Darnach	Secundò,	(te-
an welchen die Saiten	in quibus *chordæ*	Chorda, f. 1. die Sai-
aufgezogen und gerühret	intenduntur & ple-	Inténdere, a. 3. auf-
(werden/	[ctuntur,	ziehen.
als die Harpffe/ 11	ut *nablium*, 11 n. 2.	Plectere, n. 3. rühren.
samt dem Clavicord / 12	cum *clavicordio*, 12	Clavicordium, n. 2.
		das Clavicord.
mit beyden	utrâque	Uterq;, utraq;, umq;,
		beyde.
Händen;	*manu*;	Manus, f. 4. die Hand
mit der Rechten alleine/	*dextrâ* tantũ, (13. f. 3.	Déxtera, & tra, f. 1.
die Laute/ 13	*testûdo* f. 3. (chelys)	die rechte Hand.
(woran der Kragen/ 14	(in quâ *jugum*, 14 n.	
das Dach/ 15	*magadium*, 15 n. 2. (2.	[Wirbel.
und die Wirbel/ 16	& *verticilli*, 16	Verticillus, m. 2. der
an welchen die Saiten 17	quibus *nervi* 17	Nerv9, m. 2 die Sai-
aufgezogen werden	intenduntur	te.
über den Steg 19)	super *ponticulum*, 18)	Ponticulus, m. 2. der
und die Cither; 19	& *cithara*; 19 f. 1.	Steg.
die Viole (Geige) 20	*pandúra*, 20 f. 1.	
mit dem Fidelbogen; 21	*plectrô*; 21	Plectrum, n. 2. der
die Leyer/ 23	& *lyra*, 23 f. 1.	Fidelbogen.
inwendig von dem Rad/	intùs *rotâ*,	Rota, f. 1. das Rad.
welches gedrehet wird:	quæ versatur:	Versáre, a. 1. drehen.
In jedem/	In singulis,	Sínguli, æ, a, pl. jede.
werden die Bünde 22	*dimensiónes* 22	Dimẽsio, f. 1. d' Bund.
mit der Lincken gegrif-	*sinistrâ* tanguntur.	Sinistra, f. 1. die lincke
Endlich/ (fen.	Tandem,	Hand.
welche geblasen werden:	quæ inflantur:	Tángere, a. 3. greiffen
als/ mit dem Mund/	ut, ore,	Infláre, a. 1. blasen.
die Pfeiffe (Flöte) 24	*fistula* (*tibia*) 24 f. 1	
die Schallmey	*tibia gingrina*, 25 f. 1.	
die Sack-Pfeiffe/ 26	*tibia* f. 1. *utriculáris*,	
der Zincke (Krumhorn)	*litu9* 27 m. 2. (26 c. 3.	
die Trompete/ 28 (27	*túba* 28 f. 1.	
die Posaune; 29	*búccina*; 29 f. 1.	
oder mit Blasbälgen/	vel *follibus*,	Follis, m. 3. der Bla-
als das Orgel-Werck. 30	ut *órganum pneumá-*	sebälg.
	[*ticum*, 30 n. 2.	

Die

In fecondo luógo,	En le fecond rang,
que' ftromenti à corde, che	les inftrumens, dont
fi téndono, e fi rilaffano, *riméttono,*	on bande, & débande les cordes,
come l' harpa, 11	ainfi que la harpe, 11
il gravicémbalo e clavicordo, 12	avec le clavecin, 12
le di cui corde, (e faltarelli)	des quels, *dont* on joue de deux (mains [reaux;)
fi toccano con amendúe le mani;	touchant les cordes, (& les faute-
il liúto, 13 (l'arciliúto, la tiórba, la [mandóra, l' angelica, la chitarra)	le luth, 13 (la tuorbe, la mandore, (l' angeliq; la guitarre &c. (droite
che fi fuónão folo colla mã deftra;	dont l' on ne joue que de la main
hañõ 'l mánico, 14 il collo, col ca-	ont le manche, 14 avec le cillét
la tàvola, 15 colla rosa (pítafto,	la table, 15 rose, & chevalét aux
ed i bífcheri; *piróli* 16	& les chevilles, 16 (cordes, *monte*
co' quali fi tirano, móntano	par le moien des queles on bande,
le corde 17 al fegno che fi vuóle (18	les cordes, 17 au point que l' on (veut, (chevalét, 18
e ne i feguenti, fopra lo fcagnello,	& en ceux qui s' en fuivent fur le
cioé la cetra, 19 (che fi tocca colla [penna)	à favoir le ciftre, 19 (qu' ont ou- [che d' une plume) [baffe,
la pandóra, il violíno, il violóne, la (lira, (no, la tromba marína	la pandore, le violon, le violin, la [contre, la lire, [trompette marine,
la vióla da gamba, 20 il rebecchí-	viole Angloife, 20 la poche, la
che fi tóccano coll' archetto; 21	qu' on fonne avec l' archet; 21
& la vióla, *ftempella da orbo* 23 (*gira:*	& la viélle, 23 (mene, *vire:*
con dentro una ruota, che fi mẽa,	avec la roue par dedans qu' on
In ciafcúno de' quali ftromenti	Or en chaque des dits inftrumens
fi tóccano i tafti, 22	l' on touche les touches, 22
della manomanca.	de la main gauche.
Finalmente,	En fin
quei da fiato, *che fi fuonano fóffian-*	ceux, dont l' on joue y foufflant,
ò colla bocca (*dovi*	ou de la bouche,
come 'l flauto, il *Zuffoletto* (*pífaro*)	tels que la flûte, *le flageolét, le fif-*
la piva, *ciaramella* 25 (24	le haut-bois, 25 [*fre*) 24
la zampógna, *cornamúfa* 26	la cornemufe, 26
il cornetto, 27	le cornét à bouquin, 27
la tromba, 28	la trompette, 28
il trombone; 29 (co' mántici	la faquebute; 29 (les fouffléts,
ò dando lor ária, *gonfiándoli*	ou bien leur donnant de l' air avec
come l' órgano, il regálo, 30	cõme les orgues, la regale, *les rega-* (*les.* 30

CI.

Die Welt-Weisheit. Philosophia.



Der Natur-Erfor-	*Physicus*, 1 m. 2.	
betrachtet (scher 1	speculátur	Speculári, d. 1. betrachten.
alle Geschöpffe GOttes	omnia *Dei ópera*	Omnis, c. 3. e, n. 3. alles. DEUS, m. 2. der GOTT. Opus, n. 3. das Geschöpff (Werck.)
in der Welt.	in mundo.	Mundus, m. 2, die Welt.
Der Uberforscher/ 2	*Metaphysicus*, 2 m.	
durchgründet	perscrutatur [2	Perscrutári, d. 1. durchgründen.
der Dinge	*rerum*	Res, f. 5. das Ding.
Ursachen und Würckungen.	*causas & effectus.*	Causa, f. 1. die Ursach. Effectus, m. 4. & um, n. 2. die Würckung.

Der

CI.

Coloss. Cap. II. vers. 8.

Sehet zu / daß euch niemand betrüge durch die Welt-Weisheit (Philosophia) und lose Verführung / nach den Satzungen der Menschen-Lehre / nach den Elementen der Welt / und nicht nach Christo.

Videte, ne quis vos decipiat per Philosophiam, & inanem fallaciam; secundum traditionem hominum, secundum elementa mundi, & non secundum Christum.

Guardáte che nissuno vi sorprenda per Filosofia, e vano inganno, secondo la tradizión de gli huómini, secondo gli elementi d' una scienza mondana, e non secondo Christo.

Prenez garde, que personne ne vous surprenne par la Philosophie & par des raisonnemens vains & trompeurs, selon la tradition des hommes, selon les principes d' une science mondaine, & non selon JEsus Christ.

La Filosofía.	*La Philosophie.*
Il Fisico, *Naturále* 1	Le Phisicien, *Naturaliste* 1
considera, *và contemplando*	examine, contemple
tutte le ópere	les oeuvres
che 'l Signor Iddío, *Domenedío* hà (fatto nel mondo.	que l' Eternel le Seigneur a faites (au monde.
Il Metafisico, 2	Le Metafisicien, 2
và pur ricercando; *lambiccándosi* ('l cervello	recherche curieusement,
intorno le cause, e gli effetti	les causes, & les effets
d' ogni cosa, *delle cose*.	de toutes choses.

Der Rechen-Meister	*Arithméticus*, m. 2.	
rechnet	cómputat	Computáre, a. 1. rechnen.
die Zahlen/	*números*,	Númerus, m. 2. die Zahl.
indem er sie zusammen (zehlet/	addendo,	Addere, a. 3. zusam̃zehlen.
voneinander abziehet/	subtrahendo,	Subtráhere, a. 3. abziehen.
vervielfältiget/	multiplicando,	Multiplicáre, a. 1. vervielfältigen.
und vertheilet:	dividendo:	Dividere, a. 3. vertheilen.
und solches	idque	
entweder mit Ziffern; 3	vel *ciphris*, 3	Ciphra, f. 1. die Ziffer.
auf der Rechen Haut/	in *palimpsesto*,	Palimpsestus, m. 2. die Rechenhaut.
oder mit Rechen Pfenni-(gen 4	vel *cálculis* 4	Cálculus, m. 2. der Rechen-Pfennig.
an dem Rechen-Tisch.	super *ábacum*.	Abacus, m. 2. der Rechen-Tisch.
Die Bauren	*Rústici*	Rústicus, m. 2. der Bauer.
zehlen 5	númerant 5	Numeráre, a. 1. zehlẽ.
mit Creutzen/ (X)	*decússibus*, (X)	Decussis, m. 3. das Creutz/ (X)
und halben Creutzen (V)	& *quincúncibus* (V)	Quincunx, m. 3. das halbe Creutz/ (V)
durch Dutzet/	per duodénas,	Duodéni, æ, a. pl. zwölffe/ (das Dutzend.)
Mandeln/	quindenas,	Quindeni, æ, a, fünffzehen (Mandel.)
und Schocke.	& sexagénas,	Sexagéni, æ, a. pl. sechzig (das Schock.)

L' Aritmético poi, *abachista*	Pour ce qui est de l' Arithmeti- (ciens,
conta, *computa, calcola*	il conte, *suppute, calcule*
i númeri,	les nombres,
aggiognendo, *sommando*	par addition, *en sommant*
sottraendo,	soutraction, *en soustragnt*
moltiplicando,	multiplication, *en mult plicans*
dividendo;	division, *en divisant*
e ciò	soit que celà se fasse
ò per cifre, *zifre* 3	par chifres, 3
sopra la cartella da conti, *pelle* (*d' asino*	sur une peau d' âne,
ò veramente con ferlíni, 4	ou bien avec des jettons, 4
sopra del banco à contáre.	sur le contoir.
Gli idióti, *contadíni*	Les idiotes, villageois, *paisans*
númerano, 5 *fanno i lor conti*	content 5
à diecine, (X)	à dixaines, (X)
e cinquéne, (V)	& cinquaines, (V)
dozzine,	douzaines,
quindecine,	quinzaines,
& per sessanténe,	& par soixantaines,

CII.

Die Erdmeß=Kunst. Geometria.



Der Erd- oder Feld-Messer	Geómetram. 1.	
messet	metitur	Metíri, d. 4. messen.
die Höhe	altitúdinem	Altitúdo, f. 3. die Höhe.
eines Thurns/ 1 . . . 2	turris, 1 . . . 2	Turris, f. 3. d' Thurn.
oder die Weite (Distantz)	aut distantiam	Distantia, f. 1. die Weite.
der Oerter/ 3 . . . 4	locórum, 3 . . . 4	Locus, m. 2. der Ort.
entweder mit dem Quadrat/ 5	sive quadrante, 5	Quadrans, m. 3. der Quadrat.
oder mit dem Meß-Stab. 6	sive radio. 6	Radius, m. 2. d' Meß-Stab.

Die

CII.

Buch der Weish. Cap. XI. vers 21.

Du hast alles geordnet mit Maß/ Zahl/ und Gewicht.

Omnia in mensura, & numero, & pondere disposuisti.

Tu hai ordináto (*tutte*) le cose à misúra, à número, ed à peso.

Tu as disposé toutes choses à la mesure, au nombre, & au poids.

La Geometría, Sciénza di misurár la terra, i corpi.

Il Geómetra,
misúra, *cálcola* presso à poco
l' altezza
d' una torre, 1 ... 2
ò la distanza
che v' è da un luógo all' altro,
sía egli col quadrangolo 5 (3 ... 4
ovér per mezzo del rággio astro-
(nómico, 6 *bastone di Giacob.*

La Geometrie, Science de mesurer la terre, les corps.

Le Geometre,
mesure, *calcule* á peu prés
la hauteur
d' une tour, 1 ... 2
ou la distance
qu' il y a d' un lieu à l' autre, 3 ... 4
soit- ce de son quadran, 5
ou bien par le moien du baton de
(Jacob, 6 *raïon astronomique.*

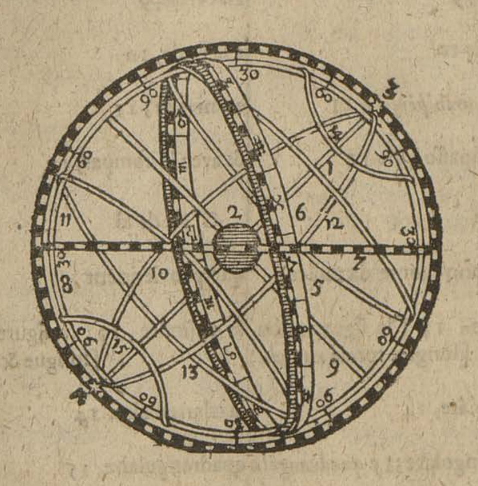
Die Abrisse der Din-(ge	Figúras rerum	Figúra, f. 1. der Abriß (die Figur.) Res, f. 5. das Ding.
zeichnet er ab	designat	Designáre, a. 1. zeichnen.
mit Linien (Gleich-Zügen) 7	lineis, 7	Linea, f. 1. die Linien der Gleich-Zug.
Winckel (Eck-Zügen) 8	ángulis 8	Angulus, m. 2. der Winckel (Eckzug.)
und Kreisen (Ringen/Rund-Zügen) 9	& círculis, 9	Circulus, n. 2. der Kreis (Ring/ (Rund-Zug.)
nach dem Linial (Richt-Scheit) 10	ad régulam, 10	Régula, f. 1. das Linial (Richt-Scheit.)
Winckel-Maß 11	normam 11	Norma, f. 1. dz Winckel-Maß.
und Circkel (Ringmaß.) (12	& circinum, 12	Círcinus, m. 2. d' Circkel (das Rings
Aus diesen entstehen	Ex his oriuntur	Orîri, d. 4. entstehen.
das Oval (langrund) 13	cylindrus, 13 m. 2.	
der Triangel (dreyeck) 14	trigónus, 14 m. 2.	
der Quadrat (viereck) 15	tetragónus, 15 m. 2.	
und andere Figuren.	& aliæ figúræ.	Alius, a, ud, andere.

Die

Egli diségna	Il deſeigne
le figúre delle coſe, *de' corpi*,	les figures des choſes, *des corps*
colla riga, 7	à la ligne 7
allo ſquadro, 8	à l' esquerre, 8
al circolo, 9	au cercle, 9
alla régola 10	à la regle, 10
al livello, *archipénſolo*, 11	au niveau; 11
ed al compaſſo, *ſeſto* 12	& avec le compas, 12
Donde	C' eſt de là
provéngono (come da radíce)	que proviennent
il cilindro, 13 (la figúra ováta, longa e tonda *ritonda*)	le cylindre, 13 (la figure ovale, longue & ronde)
la triangoláre, 14	la triangulaire, 14
la quadrangoláre; 15 *quadrangola*	quadrangulaire, 15
e molt' altre figúre geométriche.	& pluſieurs autres figures geometriques.

CIII.

Die Himmels-Kugel. Sphæra cœlestis.



Die Sternseh-Kunst/ betrachtet	*Astronomia,* considerat	Consideráre, a, 1. betrachten.
die Bewegungen	*motus*	Motus, m. 4. die Bewegung.
der Gestirne:	*astrórum:*	Astrum, n. 2. das Gestirn.
Die Sterndeut-Kunst/ deren Würckungen.	*Astrologia,* eórum *effectus.*	Effectus, m. 4. die Würckung.

Die

CIII.

Hiob/ Cap. XXXVIII. Vers. 31/32.

Kanst du das glänzend Sieben-Gestirn zusammenbinden/oder den Umgang (Band) des Orions (Wagens) auflösen? Bringst du die Morgenstern zu seiner Zeit herfür/ und machest/ daß der Abendstern über die Kinder des Erd-Bodens herauf komme?

Nunquid conjungere valebis micantes stellas Plejadas, aut girum Arcturi (contractionem Orionis) *poteris dissipare? Nunquid producis Luciferum in tempore suo, & Vesperum super filios terræ consurgere facis?*

Puói tu legáre le delitie delle Gallinelle, ovéro scióglier le attrattióni dell'Orione? Puói tu fare uscire i Segni settentrionáli al tempo loro, e condur fuóri Artúro, sù i figli della terra?

Pourrois-tu retenir les delices de la Poussiniere, ou delier les vertus attractives d'Orion? Pourrois-tu faire sortir les Couronnes en leur tems? & conduire Arcturus sur les enfans de la terre?

La Sfera celeste.	*La Sphere celeste.*
L'Astronomia	L'Astronomie
considera	considere
i movimenti, *il corso*	les mouvements, *cours*
degli astri:	des astres:
L'Astrología,	L'Astrologie,
l'influsso, *l'efficácia, gli effetti* (loro.	leur influence, *efficace, effets leurs.*

Die Himmels-Ku(gel	*Cæli globus,*	Cœlum,n.2.der Him̃el.
		Globus,m.2. die Kugel.
drehet sich	vólvitur	Volvere, a. 3. drehen.
an der Axe 1	super *Axem* 1	Axis, m. 3. die Axe.
um	circa	
die Erd-Kugel/ 2	*globum terræ,* 2	Terra, f. 1. die Erde.
innerhalb	spátio	Spatium,n.2.die Weite (der Raum.)
XXIV. Stunden.	XXIV. *horárum,*	Hora,f. 1. die Stunde.
Die Axe	Axem	
enden beyderseits	utrinque finiunt	Finíre, a. 4. enden.
die zween Him̃els-An(gel/	duo *póli,*	Duo, æ, o. zween.
		Polus,m.2.der Him̃els-Angel.
der Nord-Pol 3	*árcticus* 3 m. 2.	
und Süder-Pol. 4	&*antárcticus*.4 m.	
Der Himmel	Cœlum (2.	
ist gestirnet	est stellátum	Stellátus,a,um,gestirnet.
um und um.	úndique.	
Der Bestand-Ster(nen(Fix-Sternen)	*Stellárum fixá(rum*	Stella fixa, f. 1. der Bestand-Stern (Fix-Stern.)
werden gezehlet	numerantur	Numeráre,a.1. zehlen.
über tausend:	plus *mille*:	Mille,n.indecl. tausend.
der Gestirne aber/	*síderum* veró,	Sidus,n. 3. das Gestirn.
der Mitternächtischen	septentrionalium	Septentrionális,c.3.e, n. 3. Mitternächtisch.
ein und zwantzig	*viginti & unum*	Viginti,o. ind. zwantzig.
		Unus, a, um, einer.
derer gegen Mittag	meridionálium	Meridionális,c.3.e,n.3. gegen Mittag.
fünffzehen.	*quíndecim.*	Quindecim, o. indecl. fünffzehen.
Setze hinzu	Adde	
die XII. Zeichen	*signa* XII.	Signum,n.2. das Zeichē.
des Thier-Kreises/ 5	*Zodíaci,* 5	Zodiacus, m. 2. der Thier-Kreiß.
ein jedes	quódlibet	
von dreyssig	*triginta*	Triginta,o.ind. dreyssig.
Himmels-Stuffen:	*gradúum*:	Gradus, m. 4. die Himmels-Stuffe.
deren	quorum	
Namen sind/	*nómina* sunt,	Nomen,n.3. der Name.

Il Globo celeste,
si rivolge, *gira*
sopra dell' ásside 1 *ponto verticale (degli astri,*
d' intorno
al globo terrestre, 2
nello spátio di, *in*
venti quatro hore.

Le stelle polari, *i due poli*

l' artico 3
& l' antartico 4
vanno a finire ai due poli
della detta assíde.

Il ciélo
è stelláto, *fregiáto ornato di stelle*
d' ogn' intorno.

Delle stelle fisse
se ne cóntano, mille e più:

mà degli astri
settentrionáli,
vint' uno,
de' meridionali poi,
quíndici.

Aggióngivi
i dódici segni
del zodiaco, 5 (che cíngono ['l ciélo à guisa di fascia)

ciaschedúno di loro
di, *à* trenta
gradi:
icui nomi
sono,

Le Globe celeste,
se roule, *tourne*
sur le point vertical 1 des astres
autour
du globe terrestre, 2
dans, *en l' espace de*
vingt- quatre heures.

Les étoiles polaires, *les deux (poles*
l' arctique, 3
& l' antarctique, 4
aboutissent aux deux bouts
du dit point.

Le ciel,
est etoilé, *garni d' étoiles*
de tous cotez.

Des étoiles fixes
l' on en conte mille, & davantage de fixes:
mais des astres
septentrionaux, *du nort*
vingt- un,
& des meridionaux
quinze.

Ajoutez y
les douze signes
du zodiaque, 5 (qui ceignent *en- [tourent* le ciel en guise [d' echarpe)
de trente - deux
degréz, *grades*
un chacun d' eux;
dont
voici les noms,

l' Arie-

♈ der Widder/	♈ *Aries*, m. 3.	
♉ der Stier/	♉ *Taurus*, m. 2.	
♊ die Zwilling/	♊ *Gémini*, m. 2.	
♋ der Krebs/	♋ *Cancer*, m. 2.	
♌ der Löw/	♌ *Leo*, m. 3.	
♍ die Jungfrau/	♍ *Virgo*, f. 3.	
♎ die Wage/	♎ *Libra*, f. 1.	
♏ der Scorpion/	♏ *Scorpius*, m. 2.	
♐ der Schütze/	♐ *Sagitarius*, m. 2.	
♑ der Steinbock/	♑ *Capricornus*, m. 2.	
♒ der Wassermann/	♒ *Aquarius*, m. 2.	
♓ die Fische.	♓ *Pisces*.	Piscis, m. 3. der Fisch.
Unter dem Thier-Kreiß	Sub Zodiaco	
lauffen	cúrsitant,	Cursitáre, a. 1. lauffen.
die sieben	*septem*	
Lauff-Sternen/	*stellæ errantes*,	Stella, f. 1. errans, o. 3. der Lauff-Stern.
welche man nennet	quas vocant	Vocáre, a. 1. nennen.
Planeten/	*Planétas*,	Planéta, f. 1. der Planet.
deren Strasse ist	horum *via* f. 1. est	
der Circkel	círculus	(Mittel.
mitten im Thier-Kreiß/	in *medio* Zodiaci,	Medium, n. 2. das
genannt	dictus	Dictus, a, um, genennet.
der Sonnen-Circkel. 6	*Ecliptica*. 6 f. 1.	
Andere Kreise sind	Alii circuli sunt	
der Horizon (Gesicht-Kreis) 7	*Horizon*, 7 m. 3.	
der Mittags-Circkel/ 8	*Meridiánus*, 8 m. 2.	
der Mittel-Kreis: 9	*Æquator*; 9 m. 3.	
die zween Coluren/	duo *Colúri*,	Colurus, m. 2. der Colur.
der eine	alter	Alter, a, um, einer unter zweyen.
der Tag- u. Nacht-Gleiche/ 10	*æquinoctiórum*, 10	Æquinoctium, n. 2. wenn Tag und Nacht gleich ist.
(im Frühling/	(verni,	Vernus, a, ū, im Frühling.
wann die Sonne	quando *Sol* m. 3.	
in dem Widder ♈;	♈ Arietem;	

l' Aríete,	le Belier,
il Tauro,	le Taureau,
i Gémini,	les Gemeaux,
il Cancro,	le Cancer,
il Leóne,	le Lion,
la Vérgine,	la Viérge,
la Libra,	la Balance,
lo Scorpióne,	le Scórpion,
il Sagitário,	le Sagittaire,
il Capricorno,	le Capricorne,
l' Acquario,	l' Aquaire, *verſeau*
i Peſci.	les Poiſſons.
Sotto il zodíaco	Au deſſus du zodiaque
diſcórrono, *córrono quà e là*	courent ça & là
le ſette	les ſept
ſtelle erranti,	étoiles errantes
che ſi chiamano	qu' on appelle
Pianeti	Planetes
la cui ſtrada, *via* è	& paſſent
il círcolo deſerente, ſituáto	par un cercle different qui eſt
nel mezo del zodíaco	au milieu du dit zodiaque,
chiamáto da gli Aſtrónomi	nommé, par les Aſtronomes
la via eclittica, *ò cerchio del Sole.* 6	la voie Ecliptique, *cercle du Soleil.* (6
Eccoti quì gli altri cerchi, *cir- (coli* de gli aſtri,	Voici les autres cercles des a- (ſtres,
l' Orízonte, 7	l' Horizon, 7
il Meridionále, 8	le Meridional, 8
l' Equatóre ; 9	l' Equateur ; 9
i due Coluri (ſpátii imaginárii)	les deux Colures (cercles imagi- [naires)
l' uno de' quali	dont l' un
fà gli equinóttii, 10	fait les equinoxes, 10
(della primavéra,	(au printems,
quando 'l Sole	lors que le Soleil
entra	entre
in Aríete;	en Belier ;

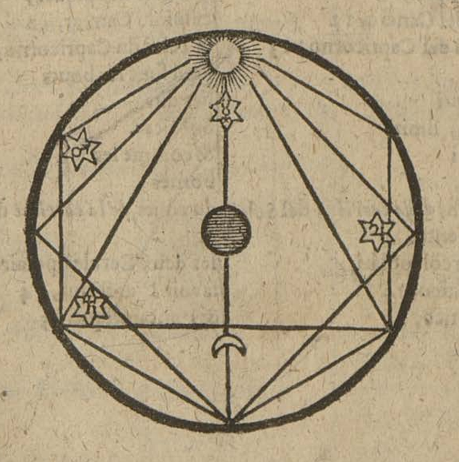
im Herbſt/	autumnális,	Autumnális, c. 3. e, n. 3. herbſtlich.
wann ſie	quando	
in die Waage ♎	♎ Libram	
tritt:)	ingréditur:)	Ingredi, d. 3. eintretten.
der andere	alter	
der Sonnen-Wenden/ (11	*ſolſtitiórum*, 11	Solſtitium, n. 2. die Sonnen-Wende.
(im Sommer/	(æſtívi,	Æſtívus, a, um, ſommerlich.
wann die Sonne/	quando ſol	
in den Krebs ♋;	♋ Cancrum;	
im Winter/	hyberni,	
wann ſie	quando	
in den Steinbock ♑	♑ Capricornum	
tritt:)	ingreditur:	
die zween Neben-Kreiſe/	duo *Trópici*,	Trópicus, m. 2. der Neben-Kreiß.
der Krebs-Circkel/ 12	*Trópicus Cancri*, 12 (m. 2.	
und Steinbock-Circkel; (13	& *Trópicus Capricorni*; 13 m. 2.	
(eben dieſer	(eorundem	
Sonnen-Wenden	ſolſtitiórum	
Abzielere/	*finitóres*,	Fínitor, m. 3. der Abzieler.
und gleichſam	& quaſi	
die Marck-Steine	*términi*	Términus, m. 2. der Marck-Stein.
des Sonnen-Lauffs:)	*curſus ſoláris*:)	Curſus, m. 4. ſoláris, c. 3. der Sonnen-Lauff.
und endlich	& tandem	
die zween Angel-Kreiſe/	duo *circuli poláres*	Circulus, m. 2. poláris, c. 3. der Angel-Kreiß.
der Nord-Kreiß 14	árcticus 14	
und Süder-Kreiß. 15	& antárcticus. 15	

Pla-

e quello dell' autonno, *autunno*	& celui de 'l automne,
entrando	lors qu' il entre
in Libra:)	en Balance :)
l' altro,	l' autre
ci porta i Solstitii; 11	nous améne les Solstices; 11
(di' state, *està*	(en eté
all' hor che 'l Sole	quand le Soleil
monta, *entra*	monte, *entre*
in Cancro;	en Cancer
d' inverno, *di verno*	d' hiver
montando	montant
in Capricorno:)	en Capricorne:)
i due Tropici,	les deux Tropiques;
quello del Cancro, 12	celui du Cancer, 12
e quello del Capricorno; 13	& celui du Capricorne; 13
(code	(qui sont les bouts
de' sudetti	des dits
Solstitii, limiti	Solstices,
e come i	& comme les
termini,	bornes
del corso, *della carriera* del Sole:)	du cours, *de la carriere* du Soleil;)
e finalmente	&
i due Circoli polari,	les deux Cercles polaires;
cioè l' artico, 14	savoir l' arctique, 14
e l' antartico, 15	& l' antarctique. 15

CIV.

Planeten-Stellungen. Planetárum Aspectûs.



Der Mond ☽	*Luna* ☽ f. 1.	
durchreiset den	percurrit Zodiacum	Percurrere, a. 3. durchreisen.
(Thierkreiß		
alle Monat;	singulis *ménsibus*;	Singuli, æ, a. pl. alle.
		Mensis, m. 3. das Monat.
Die Sonne / ☉	*Sol* ☉ m, 3.	
in einem Jahr;	*anno*;	Annus, m, 2. das Jahr.

Mer-

CIV.

Psalm Cap. XVIII. (XIX.) vers. 6. 7.

In die Sonne hat er seine Hütte gesetzt / und dieselbe gehet herfür wie ein Bräutigam aus seiner Schlaff-Kammer ; er frolocket wie ein Riese (Held) zu lauffen den Weg ; Ihr Ausgang ist um äussersten Ende des Himmels / und läuffet um biß wieder an dasselbe Ende / und niemand mag sich für ihrer Hitze verbergen.

In Sole posuit tabernaculum suum; & ipse tanquam sponsus procedens de thalamo suo. Exultavit ut gigas, ad currendam viam : à summo cœlo egressio ejus. Et occursus (circuitus) ejus usque ad summum [extremitatem) *ejus; nec est, qui se abscondat à calore ejus.*

Egli hà posto ne' ciéli un Tabernácolo al Sole; ed egli esce fuóri, come uno sposo dalla sua cámera nuziale : egli gioisce, come un huómo prode à correr l'aringo. La sua uscita è da una estremità de' ciéli, e'l suo giro arríva infíno all' altra estremità : è niénte è nascosto al suo calóre.

Il a posé dans les cieux un pavillon pour le Soleil; & il ressemble à un époux sortant de sa chambre nuptiale; & s' égaie comme un homme vaillant (geant) *pour faire sa carriere* (course) *Son depart est de l' un des bouts du ciel, & il fait son tour jusqu' à l' autre ; & il n' y a rien qui se puisse caccher* (derobber) *de sa chaleur.*

Gli Aspetti de Pianéti.	*Les Aspects des Planetes.*
La Luna,	La Lune,
trascorre, *percorre* il zodiaco	parcourt le zodiaque
ogni mese ;	tous les mois ;
Il Sole,	Le Soleil,
in un' anno ;	en un an,

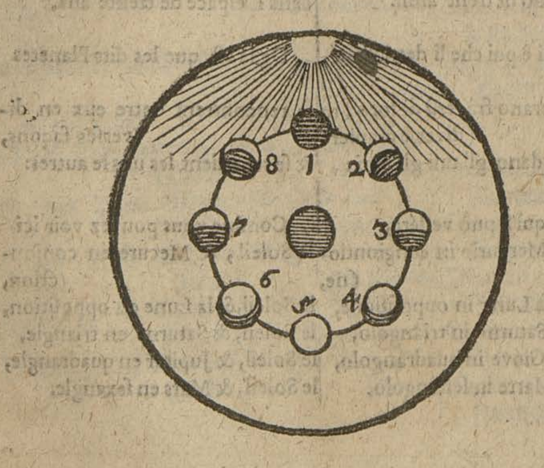
Mercurius ☿	*Mercurius* ☿ m. 2.	
und Venus / ♀	& *Venus*, ♀ f. 3.	
neben der Sonne /	circa solem,	
jener in 115	ille CXV.	
diese in 549	hæc DXLIX.	
Tagen;	*diébus*;	Dies, c. 5. der Tag.
Mars / ♂	*Mars*, ♂ m. 3.	
in zweyen;	bienniô;	Biennium, n. 2. zwey Jahre.
Jupiter / ♃	*Jupiter*, ♃ m. 3.	
fast in zwölff;	ferè duódecim;	Duódecim, o. indecl. zwölff.
Saturnus / ♄	*Saturnus*, ♄ m. 2.	
in dreyssig / Jahren.	triginta, annis.	
Daher sie mannigfaltig	Hinc varié	
zusammen kommen /	inter se conveniunt,	Convenire, a. 4. zusammkommen.
und einander anschauen:	& se mutuò adspiciunt:	Adspicere, a. 3. anschauen.
Als hier / sind	Ut hîc, sunt	
☉ und ☿ in Zusammenkunfft /	*Sol* ☉ & *Mercurius* ☿ in *conjunctione*,	Conjunctio, f. 3. die Zusammenkunfft.
☉ und ☽ im Gegenschein /	*Sol* ☉ & *Luna* ☽ in *oppositione*,	Oppositio, f. 3. der Gegenschein.
☉ und ♄ im Gedrittschein.	*Sol* ☉ & *Saturnus* ♄ in *trigóno*,	Trigónus, m. 2. der Gedrittschein.
☉ und ♃ im Geviertschein /	*Sol* ☉ & *Jupiter* ♃ in *quadratúra*	Quadratura, f. 1. der Geviertschein.
☉ und ♂ im Gesechstschein.	*Sol* ☉ & *Mars* ♂ in *sextili*.	Sextilis, m. 3. der Gesechstschein.

Die

Mercúrio,	Mercure
in 115	en 115
e Vénerè	& Venus,
in 549	en 549
giorni	jours,
ambedue, *amendue* attorno il sole.	tous deux à l' entour du Soleil;
Marte,	Mars
in due anni;	en deux ans, *années*
Gióve,	Jupiter,
in poco meno di dódici; mà	en douze à peu prés; mais
Saturno compisce 'l suo giro	Saturne acheve son cours
nello spátio di trent' anni.	dans l' espace de trente ans.
Quindi è poi che li detti Pianéti	De là est, que les dits Planetes
si rincóntrano frà, *trà* di loro, in diverse maniere	se rencontrent entre eux en diverses façons,
e si riguárdano gl' uni gli altri:	& se regardent les uns le autres:
Come quì si può vedére,	Comme vous pouvez voir ici
il Sole, e Mercurio in congiontióne,	le Soleil, & Mecure en conjonction,
il Sole, e la Luna in oppositióne,	le Soleil, & la Lune en opposition,
il Sole, e Saturno in triángolo,	le Soleil, & Saturne en triangle,
il Sole, e Gióve in quadrángolo,	le Soleil, & Jupiter en quadrangle,
ilSole, e Marte in sestángolo.	le Soleil, & Mars en sexangle.

CV.

Des Monds Gestalten. — Phases Lunæ.



Der Mond	*Luna* f. 1.	
scheinet/	lucet,	Lucére, a. 2. scheinen.
nicht mit eigenem/	non suâ propriâ,	Proprius, a, um, eigen.
sondern von der	sed à sole mutuátâ	Mutuátus, a, um, entleh-net.
(Sonne entlehn-		
Licht. (tem	luce.	Lux, f. 3. das Licht.

Dann

CV.

Hiob / Cap. XXXI. Vers. 26.

Hab ich die Sonne sehen leuchten ; und den Mond / wenn er klar gieng?

Si vidi Solem , cùm fulgeret ; & Lunam incedentem clarè.

Si hò riguardáto il Sole, quando risplendéva : e la Luna facendo il suo corso. chiára e lucente.

Si j' ay regardé le Soleil resplendissant, & la Lune qui va dans sa pleine clarté.

Le Faccia, figure, fasi e accidenti della Luna.

La Luna
non luce, *splende* già
della própria
sua luce,
mà di quella che viene commu-
(nicata dal Sole

Les faces, figures & changemens de la Lune.

La Lune
ne luit point
par sa propre
lumiere,
mais bien de celle, que le Soleil
(lui communíque, *donne*

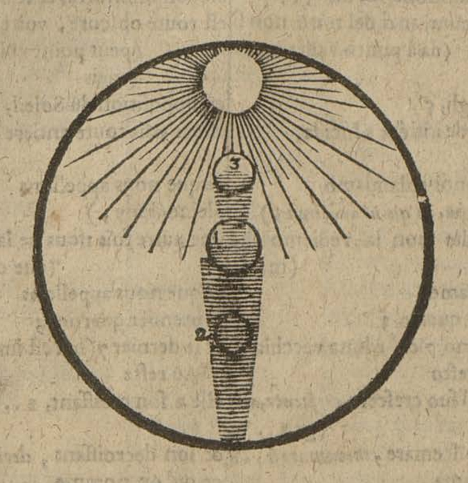
Dann/	Nam,	
dessen eine Hälffte	áltera ejus *medíetas* (f. 3.	Alter,a,um, einer unter zweyen.
ist allemal helle;	semper illuminatur;	Illumináre, a. 1. hellmachen.
die andere bleibet finster.	áltera manet caliginósa	Manére, a. 2. bleiben. Caliginósus, a, um, finster.
Daher sehen wir ihn/ in Zusammenkunfft mit der Sonne/ 1	Hinc vidémus eam, in conjunctione solis 1	
dunckel/ ja gar nicht:	obscúram, imó nullam;	Obscúrus,a,um, dunckel. Nullus,a,um, keiner.
im Gegenschein/ 5. gantz und helle/	in oppositióne, 5 totam & lúcidam,	Tótus, a, um, gantz. Lúcidus, a, um, hell.
und nennen es den Volmond;)	(& vocámus *plénilunium*;)	Vocáre, a. 1. nennen. Plenilunius, n. 2. der Vollmond.
andermals/ die Hälffte/ (und heissen es das erste 3	aliàs, dimidiam, & dicimus *primam* 3	Dimidium,a,ū, halb. Dicere, a. 1. heissen. Prima quadra, f. 1. das erste Viertel.
und lezte 7 Viertel.)	& *últimam* 7 *quadram.*)	Ultima quadra, f. 1. das lezte Viertel.
Sonsten nimmt er zu 2 ... 4	Cæteróqui crescit 2 ... 4	Créscere, a. 3. zunehmen
oder ab/ 6 ... 8	aut decrescit, 6 ... 8	Decréscere, a. 3. abnehmen.
und wird genennet der gehörnte Mond.	& vocátur *falcáta* (*gibbósa.*)	Luna falcáta, f. 1. (gíbbosa, f. 1.) der gehörnte Mond.

Sonn-

Perciochè	Car
v' è ſempre una metà di lei	une moitié en eſt toûjours
chiára, e riſplendente ;	claire & reſplandiſſante,
l' altra reſtándoſi ſcura , *opaca ſenza ſplendore.*	l' autre eſt ſombre, *opaque ſans (éclat*
Quinci è che la veggiámo,	C' eſt de là que nous la voïons
in congiontióne col Sole, 1	en conjonction avec le Soleil, 1
tutta oſcúra, anzi del tutto non ſi (dà à punto vederla, mà	eſt toute obſcure, voire on ne la (peut point voir du tout; (mais
oppoſtagli, 5	en oppoſition du Soleil, 5
ella ſi vede intiéra e lúcida,	elle ſe voit toute entiere, & relui- (ſante
ciò che noi chiamiamo	ce que nous appellons
luna piéna, *in quintadécima* ;)	pleine- lune ;)
altre volte non la vediamo che (mezza	une autre fois nous ne la voïons (que demie,
e la diciamo	ce que nous appellons
il primo quarto 3	le premier quartier 3
e l' ultimo 7 ch' è luna vécchia	& le dernier 7 (qui eſt lune vieille)
Del reſto	Au reſte
ella hà il ſuo creſcere, *creſcente, auge* 2 .. 4	elle a ſon croiſſant, 2 ... 4
ed il ſuo ſcemare, *menomare* 6 .. 8	& ſon decroiſſant, *declin* 6 ... 8
e ſi chiáma	ce qu' on nomme
luna nuóva (cornúta.)	nouvelle lune (lune cornuë)

CVI.

Sonn- ☉ und ☽ Mond-Finsternissen. — Eclipses.



Die Sonne	*Sol* m. 3.	
ist die Quelle des Lichts/	est *fons* m. 3. *lucis*,	Lux, f. 3. das Licht.
so da alles erleuchtet:	illúminans omnia:	Illúminans, o. 3. erleuchtend. Omnis, c. 3. e, n. alles.
aber es werden nicht durchdrungen	sed non penetrantur	Penetráre, a. 1. durchdringen.
von ihren Strahlen	*radiis* ejus	Radiꝰ, m. 2. der Strahl.
die duncklen Cörper/ als:	*Córpora* opáca, ut:	Corpus, n. 3. der Cörper (Leib.) Opácus, a, um, dunckel (schatticht.)

die

CVI.

Joel/ Cap. III. vers. 15. 16.

Sonn und Mond sind versinstert ; und die Sternen haben ihren Schein verhalten. Und der HErr wird aus Zion brüllen / und aus Jerusalem seine Stimm lassen hören / daß Himmel und Erden beben (sich bewegen) wird.

Sol & Luna obtenebrati sunt, & stellæ retraxerunt splendorem suum: Et Dominus de Sion rugiet, & de Jerusalem dabit vocem suam; & movebuntur cœli & terra.

Il Sole, e la Luna, si sono oscurati, e le Stelle hanno sottratto il loro splendóre. E 'l Signóre raggirà da Sion, e manderà fuóri la sua voce da Jerúsalem: e'l Ciélo, e la Terra tremeranno.

Le Soleil & la Lune ont esté obscurcis, & les étoiles ont retiré leur clarté. Et l' Eternel rugira de Sion, & fera ouïr sa voix de Jerusalem, & les cieux, & la Terre trembleront (seront ébranlez.)

Gli Ecclissi.

Il Sole,
é'l fonte, *la fonte* della luce,
ch' illúmina ogni cosa:
i corpi opáchi *spessi* però, quali so-(no
la Terra, 1
e la Luna, 2

Les Eclipses.

Le Soleil,
est la source de la lumiere,
qui éclaire toutes choses;
toutefois les corps opaques & (épais, tels que sont
la Terre 1
& la Lune 2

ls

die Erde 1 und der Mond. 2	*terra*, 1 f. 1. & *luna*. 2 f. 1.	
Dann sie werffen Schat- (ten	Nam jaciunt *um-* (*bram*	Jácere, a. 3. werffen. Umbra, f. 1. der Schatte.
auf den ihnē entgegen ste- (henden Ort.	in *locum* oppósitum.	Locus, m. 2. der Ort. Oppósitus, a, um, ent-gegenstehend (ent-gegengesetzt.)
Derhalben/ wann der Mond kommet in den Schatten der Erde/ wird er verfinstert: (2 welches wir nennen eine Mondsfinsterniß.	Ideò cùm luna íncidit in umbram terræ, 2 obscurátur: quod vocámus *eclipsin* (*deliquium*) [*lunæ*.	Incídere, a. 3. gera-then. Eclipsis, f. 3. (Deli-quium, n, 2. (lunæ. f. 1. die Monds-Finsternis.
Wann aber der Mond lauffet zwischen die Sonne und die Erde; 3 verdeckt er jene mit seinem Schatten: und diesen nennen wir eine Sonn Finsterniß/	Cùm verò luna currit inter solem & terram; 3 óbtégit illum umbrâ suâ: & hoc vocámus *eclipsin solis*,	Cúrrere, a. 3. lauffen. Obtégere, a. 3. verde-cken. Eclipsi, f. 3. solis, m. 3. die Sonn-Finster-niß.
weil er uns benimmt	quia nobis ádimit	Adímere, a. 3. beneh-men.
das Antlitz der Sonne/	*prospectum* solis,	Prospectus, m. 4 das Antlitz.
und deren Licht; und doch die Sonne leidet nicht darunter; sondern die Erde.	& lucem ejus: nec tamen Sol áliquid pátitur; sed terra.	Pati, d. 3. leiden.

Der

non ponno 'ſſer penetrati
da i ſuoi ; má ſolo i diáfani.

Atteſochè quei là tramándano (la loro ombra
al luógo alla *parte* lore oppoſto.

Per tanto s' egli accáde, *auviene*
che la luna s' incontri
nella, *coll'* ombra dellaterra, 2
ella s' oſcúra :
il che noi chiamiámo
Eccliſſe della luna.

Quando, *qual' hora poi*
la Luna ſi trovi nel ſuo corſo
trá 'l Sole,
e frà la terra, 3
l' offuſca, *cuopre*
coll' ombra ſua ;
e ció chiamiámo
ecliſſe del Sole,
percioche ce lo tóglie
di viſta,
e ci príva della ſüa luce :
ſenza tuttauía, però ch' il Sole
ne patiſca coſa veruna,
mà benſí la terra.

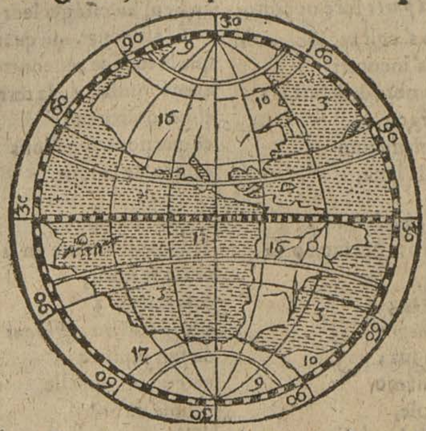
ne ſauroient étre penetrez
de ſes raions ; mais ſenlement les (diaphanes
Vû que ceux là envoient leur (ombre
au lieu, *au coté* qui leur eſt oppoſé
C' eſt pourquoi, quand il arrive
que la lune ſe rencontre
avec l' ombre de la terre, 2
elle s' obſcurcit :
ce que nous appellons
eclipſe de la lune.

Mais lorsque,
la Lune ſe trouve en ſa courſe
entre le ſoleil,
& la terre ; 3
elle le couvre , *offusque*
de ſon ombre ;
ce qu' on appelle
eclipſe du Soleil,
d' autant qu' elle nous en ôte , *dé- (robbe*
la véuë,
& nous prive de ſa lumiere :
ſans nean- moins , que le Soleil (patiſſe
quoi que ce ſoit, par là,
mais bien la terre.

Apoſt.

CVII.

Der Erd-Kugel Ober-Fläche. Globi terrestris Hemisphærium superius.



L' Emisfero superióre del globo terréstre — *L' Hemisphere superieur du globe terrestre.*

Apost. Gesch. Cap. XVII. vers. 26. 27.

GOTT hat gemacht / daß von einem Blut aller Menschen Geschlecht auf dem gantzen Erdboden wohnen; und hat Ziel gesetzt zuvor versehen / wie lang und weit sie wohnen sollen; daß sie den HErrn suchen sollen / ob sie doch Ihn fühlen und finden möchten: Und zwar ist Er nicht ferne von einem jeglichen unter uns.

DEUS fecit ex uno sanguine omne genus hominum, inhabitare super universam faciem terræ, definiens statuta tempora, & terminos habitationis eorum; quærere Deum, si fortè attrectent eum, aut inveniant: quamvis non longè sit ab unoquoque nostrûm.

L'Id-

CVII.

Der Erd-Kugel Unter-Fläche.	Globi terrestris Hemisphærium inferius.



L' Hemisféro inferióre del globo terrestre.	*L' Hemisphere inferieur du globe terrestre.*

L' Iddío hà fatto d' un solo tutta la razza degli huómini, per habitár sopra tutta la fáccia della terra, havendo determináti i tempi prefissi, ed i confíni della loro habitatióne. Acciochè cérchino il Signóre, se pur talhóra potéssero come à tastóne trovárlo : benchè egli non sia lungi da ciascún di noi.

Dieu a fait naitre d' un seul toute la race des hommes, & il leur a donné pour demeure toute l' étēduë de la terre, aiant marqué l' ordre de l' habitation de chaque peuple, à fin qu' ils cherchassent Dieu, & qu' ils tachassent de le trouver comme à tâtons, quoi qu' il ne soit pas loin de chacun de nous.

Actor XVII. v. 26, 27.

Die Erde	Terra	
ist rund:	est rotunda;	Rotundus,a,um, rund.
derhalben	propterea	
ist sie zu bilden/	fingenda est,	Fingendus,a,um, zu bilden.
in zweyen	duóbus	Duo, æ, o. zween.
Halb-Kugeln.	*Hemisphæriis.*	Hemisphærium, n. 2. die Halb-Kugel.
Ihr Umfang/	Ambitus ejus	Ambitus, m. 4. der Umfang.
hält 360.	est CCCLX.	
Grade (Stuffen)	*graduum*	Gradus,m.4. der Grad/die Stuffe.
(deren jeder	(quorum quisque	
machet fünffzehen/	facit *quindecim*	Quindecim,o indecl. fünfzehen.
teutsche Meilen)	*milliaria* Germãica)	Germanicus,a,um, teutsch.
oder 5400.	seu VMCCCC	
Meilen:	milliarium:	Milliâre,n. 3. die Meile.
und dannoch	& tamen	
ist sie nur ein Punct/	est *punctum*,n. 2.	
wañ man sie vergleicht	si conferátur	Conferre,a.3. vergleichen.
mit dem gantzen Weltrund/	cum *orbe* universo,	Orbis,m.3. universus,m 2. das gantze Weltrund.
dessen	cujus	
Mitteldupff sie ist.	*centrum* est.	Centrum,n.2. der Mitteldupff.
Ihre Länge	*Longitúdinem* ej9	Longitudo,f.3. die Länge.
messen	dimetiuntur	Dimetiri,d.4 messen.
die Erdmesser	*Geómetræ*	Geómetra, m. 1. der Erdmesser.
mit Gleichstrichen; 1	*clímatibus*; 1	Clima,n.3. der Gleichstrich.
die Breite/	*latitúdinem*	Latitúdo,f.3. die Breite.
mit Quärstrichen. 2	*parallélis.* 2	Parallelus,m.2. der Querstrich.
Sie umfliesset	Eam ambit	Ambíre,a.4. umfliessen.
der Ocean (das Welt- u. Durchgiessen meer);	*Oceanus*, 3. m 2.	
	& perfundunt	Perfúndere,a.3. durchgiessen.
fünff Meere/	*quinq; maria*,(n 2.	Quinque o indecl. fünff.
das Mittel-Meer/ 4	*Mediterraneum*, 4	Mare,n.3. das Meer.
der Belt/ 5	*Bálticum*, 5 n. 2.	
das rothe Meer/ 6	*Erythræum*, 6 n. 2	
das Persische/ 7	*Pérsicum*; 7 n. 2.	
das Caspische. 8	*Caspium*, 8 n. 2.	

Der

La terra
è rotonda:
e perciò ci è di mestieri
di rappresentárla
in due
Hemi-sferi.

Il di lei circúito, *girò*
è, si è di 360.
gradi,
(ognúno de i quali
fà quíndici
leghe d' Allemágna)
ovéro, in tutto è di giro 5400.
míglia:
e pure, *con tutto ciò che*
ella non è ch' un punto
comparata, *pareggiata*
al mondo tutto,
di cui
ella è il centro.

I Geómetri
misurano
la di lei lunghezza
con climi; 1
la larghezza,
per linee paralelle, *paralleli*. 2

L' Océano 3 *mar' oceano*
l' attórnia, *la cinge*
e vi hà cinque Mari principáli
che la bágnano, *ináffiano*
il Mediterráneo, 4
il Báltico, 5
il Mar rosso, 6
il mar di Pérsia, 7
e'l Cáspio, 8

La terre
est ronde:
voila pourquoi il nous faut
la representer
en, *par* deux
Hemisferes, *demi-spheres*, *demi-globes*.

Son circuit, *tour*
est de 360.
degrez, *grades*
(dont chacun
fait quinze
lieües d' Allemange)
ou bien en tout elle 5400. a un tour de
lieuës:
& cela non obstant
elle n' est qu' un point
en comparaison *au prix*
de tout le monde,
dont
elle est le centre.

Les Geométres,
mesurent
sa longueur
par climats; 1
sa largeur,
par des lignes paralelles. 2

L' Ocean, 3
l' environne, *la ceint*
& il y a cinq Mers principales,
qui l' arrosent,
savoir la Mediterranée, 4
la Baltique, 5
la Mer rouge, 6
la mer de Perse, 7
& la Caspique, 8

Die Erd-Kugel	*Terræ* f. 1. *globus*	
wird getheilt	distribúitur (m. 2.	Distribúere,a.3 theilen.
in fünff Erd-Striche:	in *zonas* quinque:	Zóna , f. 1. der Erd-
deren	quarum	(Streich.
zween Kalte/ 9:9	duæ *frígidæ* 9:9	Frigidus, a, um, kalt.
sind unbewohnbar;	sunt inhabitábiles;	Inhabitábilis, c. 3. e, n. 3.
zween Gemässigte/ 10	duæ *temperátæ* 10:	unbewohnbar.
(10	(10	Temperátus, a, um, ge-
und der Hitzige/ 11	& *tórrida*, 11	mässigt. (dürr.)
werden bewohnet.	habitantur.	Torridus, a, um, hitzig
Sonsten	Cæterùm	Habitáre,a.1.bewohnen.
ist sie getheilet	divísa est,	Divísus,a,um, getheilet.
in drey feste Lande:	in tres *continentes*:	Tres,c.3.ia,n.3. drey.
Unsers/ 12	*Nostram*, 12	Continens,f.3 das feste
welches	quæ	Land. (theilen.
wieder getheilet wird	subdivíditur	Subdivídere,a.3.wieder-
in Europa/ 13	in *Europam*, 13	Európa,f.1. Europa.
Asia 14	*Asiam* 14	Asia, f. 1. Asia.
und Africa; 15	& *Africam*; 15	Africa, f. 1. Africa.
in America/	in *Américam*,	América,f.1.America.
das Mittägige 16	*meridionálem* 16	
und Mitternächtische/	& *septentrionálem*,	(ner.
dessen Jñwohnere (16	cujus incolæ (16	Incola,m.1.der Einwoh-
uns	nobis	Antipodes,m.3. pl. Leute
die Füsse zukehren;	sunt *antípodes*;	die uns die Füsse zu-
und in	& in	kehren (entgegen
		wohnen.)
das Mittag Land/ 17:	*terram austrálem*,	Terra,f.1. austrális,c.3.
so noch (17	adhuc (17:17	das Mittag-Land.
unbekannt ist.	incógnitam.	Incógnitus,a, um, unbe-
Die da wohnen	Habitantes	kannt.
unter dem Nordpol/ 18	sub *arcto*, 18	Arctus,f.2.der Nordpol.
haben ein halb Jahr	semestráles ha-	Semestrális, c. 3. e, n. 3.
	(bent	halbjährig.
Nacht und Tag.	*noctes diesque.*	Nox, f. 3. die Nacht.
In den Meeren/	In máribus,	Dies, c.5. der Tag.
schwimmen	natant	Natáre,a.1.schwimmen.
unzehlich: viel Inseln.	infinitæ *insulæ*.	Infinitus, a, um, unzeh-
		lich, viel.
		Insula, f. 1. die Insel.

Eu-

Il globo della terra,
è distribuíto, *spartíto*
in cínque Zone:
trà le quali
le due fredde 9 : 9
sono inhabitábili;
le due temperáte, 10 : 10
e la tórrida, 11
sono habitáte.

In oltre, la Terra
si divíde
in tré terre ferme, *continenti*
nella Nostra, 12
che
si soddivíde
in Európa; 13
Asia, 14
Africa; 15
ed in América,
meridionále, 17
e settentrionále
i di cui habitatóri, *habitanti*
ci
sono antípodi;
e nell'
austrále, 17 : 17
la quale fin' al presente

ci è incognita.

Que' c' habitano
sotto 'l polo ártico, 18
hanno per sei mesi la notte
e per altretanti altri, il giorno.

Una infinità d' ísole
stanno (come á nuóto, *gala*)
ne' mari,

Le globe de la terre,
est partagé
en cinq Zones:
dont
le deux froides 9 : 9
sont inhabitables;
les deux temperées 10 : 10
& la torride, 11
sont habitées.

De plus, la Terre
est divisée
en trois terres fermes; *continens*
en la Notre, 12
qui
se subdivise
en Europe, 13
Asie, 14
Afrique; 15
& en Amerique
meridionale, 16
& septentrionale, 16
dont les habitans
nous
sont antipodes;
& en
l' Australe, 17 : 17
la quelle jusqu' à maintenant, à (l' heure qu'il est
nous est inconnuë.

Ceux qui demeurent
sous le pole arctique, 18
out six mois la nuit,
& pendant autant d' autres, le (jour.

Une infinité d' îles
nagent pour ainsi dire
dans les mers,

CVIII.

Europa. — Európa.



In unserm Europa/ sind die vornehmsten Reiche:	In nostrâ Európâ, sunt *regna* primária:	Regnum, n. 2. das Reich. Primarius, a, um, das vornehmste.
Hispanien/ 1	*Hispania*, 1 f. 1.	
Franckreich/ 2	*Gallia*, 2 f. 1.	
Welschland/ 3	*Italia*, 3 f. 1.	
Engeland/ 4	*Anglia* (*Britannia*) 4 (f. 1.	

CVIII.

Rom. Cap. XV. verſ. 24.

Wann ich die Reiſe in Spanien fürnehmen werde/ hoffe ich euch im Durchzug zu ſehen ; und daß ich von euch dorthin begleitet werden möge.

Cùm in Hiſpaniam proficiſci cœpero, ſpero, quod præteriens videam vos, & à vobis deducar illuc.

Quando andrò in Iſpágna, verrò à voi: percioché io ſpero, in paſſando, di vedérvi, e d'eſſer da voi accompagnáto (*condotto*) fin là.

Lors que je ferai le Voiage d' Eſpagne j' irai vers vous ; & j' eſpere de vous voir en paſſant, & même d' étre conduit par vous jusque là.

L' Európa.

Ecco quì i Regni, *reámi* principáli dell' Európa:
l' Iſpágna. 1 *la Spagna*
la Fráncia, 2
l' Itália, 3
l' Inghilterra (la Gran-Bretagna, Brietágna 4) e

L' Europe.

Voici les principaux Roiaumes de l' Europe:
l' Eſpagne, 1
la France, 2
l' Italie, 3
l' Angleterre (Bretagne 4) *la Grande Bretagne*

la Scóz-

Schottland/ 5	*Scotia*, 5	
Irrland/ 6	*Hibernia*, 6	
Teutschland/ 7	*Germania*, 7	
Böheim/ 8	*Bohemia*, 8	
Hungarn/ 9	*Hungaria*, 9	
Croatien/ 10	*Croatia*, 10	
Walachey (Dacien) 11	*Dacia*, 11	f. 1.
Sclavonien/ 12	*Sclavonia*, 12	
Griechen-Land/ 13	*Græcia*, 13	
Thracien/ 14	*Thracia*, 14	
Podolien/ 15	*Podólia*, 15	
Tartarey/ 16	*Tartaria*, 16	
Littau/ 17	*Lituania*, 17	
Polen/ 18	*Polonia*, 18	
Niderland/ 19	*Belgium*, 19	n. 2.
Dennemarck/ 20	*Dania*, 20	
Norwegen/ 21	*Norvegia*, 21	
Schweden/ 22	*Suecia*, 22	
Lappland/ 23	*Lappia*, 23	
Finnland/ 24	*Finnia*, 24	f. 1.
Lifland/ 25	*Livonia*, 25	
Preussen/ 26	*Borussia*, 26	
Moßcau/ 27	*Moscóvia*, 27	
Reussen, 28	*Russia*, 28	

Die

la Scózia, 5	l'Ecosse, 5
l'Irlandia, 6	l'Irlande, 6
l'Allemágna, (Germánia, 7)	l'Allemagne, 7
la Boëmia, 8	la Bohéme, 8
l'Ungaría, 9 Ungheria	l'Hongrie, 9
la Croázzia, 10	la Croatie, 10
la Vallácchia (Dázzia 11)	la Valachie, 11
la Schiavonía, 12	la Sclavonie, 12
la Grécia, 13	la Grece, 13
la Trácia, 14	la Thrace, 14
la Podólia, 15	la Podolie, 15
la Tartaria, 16	la Tartarie, 16
la Lituánia, 17	la Lituanie, 17
la Polónia, 18	la Polonie, 18
la Fiándra, 19	les Païs-bas, 19
la Danimarca, 20	le Dannemarc, 20
la Norvegia, 21	la Norvegue, 21
la Svécia, 22	la Suede, 22
la Lappónia, 23	la Lapponie, 23
la Finnónia, 24	la Finlande, 24
la Livónia, 25	la Livónie, 25
la Prússia, 26	la Prusse, 26
la Moscóvia, 27	la Moscovie, 27
la Russia, 28	la Russie, 18

CIX.

Die Sitten-Lehre. Ethica.



Dieses Leben ist ein	*Vita* f. 1. hæc est	
(Weg;	(*via*; f. 1.	
oder ein Scheid-Weg/	sive *bivium*, n. 2.	
gleich	simile	Similis, c. 3. e, n. 3. gleich
dem Buchstaben des Py-	*literæ Pythagóricæ*	Litera Pythagorica, f. 1.
(thagoras Y;	(Y;	der Buchstab des
	(*mes* m. 3.	Pythagoras.
dessen lincker Fußsteig	cujus sinister *tra-*	Sinister, stra, strū, links.
breit; 1	est latus; 1	Latus, a, um, breit.
der rechte	dexter	Dexter, tra, trū, rechts.
eng 2 ist:	angustus: 2	Angustus, a, um, eng.
jener ist des Lasters; 3	ille *vitii* 3 est,	Vitium, n. 2. das Laster.
dieser d' Tugend 4 Steig.	hic *virtútis*, 4	Virtus, f. 3. die Tugend.
Merk auf! Jüngling!	Adverte, *júvenis*!	Advértere, a. 3. aufmer-
(5	(5 c. 3.	cken.
ahme nach dem Hercules.	*Hérculem* imitáre.	Imitári, d. 1. nachahmē.
		Hércules, m. 3. der Her-
		cules.
Verlaß den zur Lincken/	Sinistram linque,	Linquere, a. 3. verlassē.
hasse das Laster:	vitium adversare.	Aversari, d. 1. hassen.

CIX.

Psalm CXLII. (CXLIII.) vers. 8.

Thu mir kund den Weg / darauf ich gehen soll ; denn zu Dir hab ich erhebt meine Seele.

Notam fac mihi viam, in qua ambulem; quia ad te levavi animam meam!

Fàmmi conóscer la via, per la quale hò da camináre, perciochè io hò levato l' anima mia à te!

Faites moi connoitre le chemin par le quel j' ai à cheminer (marcher) *par ce que j' ai elevé mon ame vers vous!*

L' Etica, Filosofía morale.

La vita presente, è un pelegri- (nággio, *via*;
ó (per méglio dire) una strada bi- (partíta,
simile appunto
alla léttera di Pitágora Y;
il cuí sinistro sentiero, *calle*
è largo, *trito*; 1
il dritto, *destro*
stretto, *malagéuole*: 2
quello là del vitio 3
questo quì della virtù. 4
Stà sopra di te, *in cervello* gio- (vinetto! 5
và diétro alle pedáte di Hércole.
Non forviár à manomanca, (tio:
schifa, fuggi, *habbi in horróre* il ví-

L' Ethique, Philosophie morale.

Cette vie ci est un pelerinage,
ou (pour mieux dire) un chemin (fourchu,
semblable
à la lettre de Pithagore Y;
dont le sentier à gauche,
est large; 1 & battu, *fraié*
le droit,
étroit, *malaisé*: 2
celui-là mene au vice; 3
celui-ci à la vertu. 4
Prenez y garde jeune homme! 5
suivez la trace de Hercule.
Ne fourvoiez point à gauche,
aiez en horreur le vice:

es ist ein schöner Ein- (gang/ 6	speciósus áditus, 6 (m. 4	Speciosus,a,um, schön.
aber ein schändlicher	sed turpis (7 m. 4.	Turpis, c. 3. e, n. 3. schändlich.
und gäher Ausgang. 7	& præceps éxitus.	Præceps, o. 3. gähe.
Wandle zur Rechten/	Ingrédere dexte-	Ingredi, d. 3. wandeln.
ob er schon dornicht 8 ist:	utut spinósâ, 8 (râ,	Spinosus,a,ū, dornicht.
kein Weg	nulla via	Nullus,a, um, keiner.
ist der Tugend unwegsam;	est ínvia virtúti;	Invius,a, ū, unwegsam. (ungebahnet.)
Folge/	séquere,	Sequi, d. 3. folgen.
wohin dich die Tugend	quò virtus ducit,	Dúcere,a. 3. führen.
durch die Enge/ (führet/	per angusta,	Augustus,a, ū, herrlich.
zum Gepränge/	ad augusta,	
zum Schloß der Ehren. (9	ad arcem honórũ. 9	Arx,f. 3. das Schloß.
		Honor,m. 3. die Ehre.
Halt die Mittel-Bahn	Medium tene (tem:	Medium,n. 2, die Mittel-Bahn.
		Tenére,a. 2. halten.
und den geraden Steig:	& rectum trámi	Rect9,a,ū, gerad/recht.
so wirst du am sichersten (gehen [austrettest	sic tutissimus ibis.	Tutissimus,a,ū, sicherste
		Ire, a. 4. gehen.
Siehe zu/ daß du nicht	Cave, excédas	Cavére, a. 2. hüten.
von der Rechten. 10	à dextra. 10	Excédere,a. 3. austrette
Die Gemüts-Neigun- (gen/	Affectûs,	Affectus,m. 4. die Gemüths-Neigung.
das unbändige Pferd/ 11	equum ferócem, 11	Equus,m. 2. das Pferd.
		Ferox, o 3. unbändig.
zähme und zäume/ 12	compesce fræno, 12	Compéscere,a. 3. zäumẽ.
daß du nicht stürtzest.	ne præceps fias.	Frænum,n. 2. d'Zaum.
Siehe/ daß du nicht ab-	Cave, deficias	Deficere, a. 3. abwei-
zur Lincken/ 13 (trettest	ad sinistram, 13	chen.
in eselhaffter Faulheit: (14	asinína segnitie: 14	Asinínus,a,ū, Eselhafft
		Segnίties,f. 5. die Faulheit.
sondern rucke fort	sed progrédere	Progredi, d. 3. fortrucken. (gen.
beharrlich/	constanter,	
dringe zum Ende/ (den.	pertende ad finem;	Perténdere, a. 3. drin-
		Finis, m. 3. das Ende.
so wirst du gekrönt 15 wer-	sic coronáberis, 15	Coronáre,a, 1. krönen.

Die

habbi mira non alla bella, *fioríta* (entráta, 6
mà alla brutta, *vergognósa* uſcita 7 (che ti
conduce al precipitio. (dritta,
Voltati, *incamínati* per la via
quantunque erta, e ſpinoſa 8

la virtù paſſa per tutto
non vi è ſtrada che ad eſſa ſia trop- (po difficile,
orſú! *animo*! auviati, *incaminati*, (*avanzati*
per dove ti condúce *mena* la virtù.
per le ſtrettezze alle grandezze, &
al caſtello *palazzo* 9
della gloria, *dell' honore*.

Tiéni pur la ſtrada di mezzo;
e 'l ſentier dritto, e caminerai ſi- (curiſſimo.
Guarda ti dico, *ripíglioti* di ſmar-
la mandeſtra, 10 (rír

raffréna colla bríglia 12 della ra- (gióne,
il cavallo 11 feróce, *sfrenáto*
delle tue paſſióni, *affetti*, *appetíti* (*diſordináti*
ſe non vuói traboccáre, *romperti* (*il collo*.
Auvertíſci, *pon mente* di ſraviár
à manſiniſtra, 13 *manca*

come fanno i pigri, *poltronacci aſi-* (*noni* 14
anzi tira innanzi coſtantemente (tenendo ſaldo
fin' alla fine,
e ſarai coronato. 15]

Ne vous laiſſez pas tromper *éblou-* (*ir* à la belle entrée 6
au contraire conſiderez l' iſſue 7 (honteuſe
& le precipíce où elle mene.
Tenez, toûjours la voie droite,
quelque rude, *épineuſe* qu' elle ſoit, (*paroiſſe* 8
la vertu paſſe par tout,
nul chenium lui eſt malaiſé à paſ- (ſer:
courage ache min *avancez* vous!

par où que la vertu vos mene,
par les peines, *travaux*, angoiſſes
aux grandeurs 9
au chateau, *palais*, de la gloire, *de* (*l' honneur*.

Tenez toûjours le ſentier de mi-
& le chemin droit ; (lieu;

Gardez vous bien; vous dis- je
de vous égarer de la main droite, (10
& anſi vous marcherez avec aſſû- rance 12
domtez avec la bride de la raiſon
le cheval feroce *effrené* 11 de vos paſſions, *appetits dereglez*.
ſi vous ne voulez pas, vous caſſer (le coû.
Donnez vous auſſi bien en garde
de vous détouréneur à main gau- che, 13
de même que les anes pareſſeux, & (les faineans; 14
mais pourſuives conſtamment te- (nant bon
jusques é la fin,
& vous ſerez couronné. 15]

Sym.

CX.

Die Klugheit. Prudentia.



Die Klugheit/ 1	*Prudentia*, 1 f. 1.	
siehet umher auf alle Sachen/	omnia circumspectat,	Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.
		Circumspectáre, a. 1. umhersehen.
wie eine Schlange/ 2	ut *serpens*, 2 c. 3.	
und thut/	agitque,	Agere, a. 3. thun.
redet oder dencket	lóquitur, vel cógitat	Loqui, d. 1. reden.
		Cogitáre, a. 1. dencken.
nichts vergebens.	*nihil* incassum.	
Sie siehet zurücke/ 3	Réspicit, 3	Respicere, a. 3. zuruck sehen.
als in einen Spiegel/ 4	tanquam in *spéculum*, 4	Spéculum, n. 2. der Spiegel.
auf das Vergangene;	ad prætérita;	Prætéritus, a, um, vergangen.
und siehet vor sich/ 5	& próspicit, 5	
als durch ein Perspectiv/ 7	tanquam *telescopio* 7	Telescopium, n. 2. das Perspectiv (Fernglaß.)
auf das Künfftige/	futúra,	Futurus, a, um, künfftig.
oder auf das Ende: 6	seu finem: 6	
und also ersiehet sie/	atq; ita perspicit,	Perspicere, a. 3. ersehen.

was

CX.

Syr. Cap. XIX. Verſ. 19.21.

Argliſtigkeit iſt nicht Weisheit/und der Gottloſen Dichten und Trachten ſind keine Klugheiten. Es iſt beſſer/ geringe Klugheit mit Gottesfurcht/denn groſſe Klugheit mit GOttes Verachtung.

Non eſt ſapientia nequitiæ diſciplina, & non eſt cogitatus peccatorum prudentia. Melior eſt homo, qui minuitur ſapientia; & deficiens ſenſu, in timore (Dei) quàm qui abundat ſenſu, & transgreditur legem Altiſſimi.

La Sapiénza non è ſcienza di malítia; e non v' è prudenza, ove è consíglio di peccatóri. Méglio vale un huómo temente Iddío, benche sía di poco intendimento, che uno, che abbonda di prudenza, e trasgredíſce la legge dell' Altiſſimo.

La Science de malice n' eſt point Sageſſe, & n' y a point de prudence au conſeil des mêchans. Celui qui a faute d' intelligence, & qui craint Dieu vaut-mieux que celui, qui abonde en prudence, & transgreſſe la Loy du Tres-haut.

La Prudenza.

La Prudenza, 1
non altrimenti ch' un ſerpente, 2
guarda, *e consídera*, *peſa*, matura-
nè mai ópera (mente tutte le coſe
parla, ò penſa
coſa che sía, invano, *allà ſperſio-*
(ráta.

Ella, fà rifleſſo 3 *riflette*
à, *ſopra* ciò ch' e paſſáto, *il paſſáto*
come in uno ſpécchio; 4
ed antivéde 5 *prevede*
le coſe à veníre, *futúre*
ovéro al fine loro, 6
come per un cannocchiále: 7
e per queſta via, vede

La Prudence.

La Prudence 1 (ment
conſidere *peſe* tout bien meure-
de meme qu' un ſerpent, 2
ny agit, *fait*, *opere*
parle, ou penſe jamais
rien en vain, *à la volée.*

Elle fait reflexion 3
ſur le paſſé
comme dans un miroir; 4
& prevoit 5
les choſes à venir, *futures*
leur fin, 6 ou bien (che: 7
comme par une lunette d' appro-
c' eſt ainſi qu' elle void, *voit*

ciò

was sie gethan habe;	quid égerit; (stet?	
und was noch zu thun sey?	& quid agendũ re-	(tung.
Ihren Verrichtungen	*Actiónibus* suis	Actio,f 2.die Verrich-
stecket sie	præfigit	Præfigere, a. 3. stecken.
einen ehrlichen (erbaren)	honestum,	Honestus,a,um,ehrlich (erbar.)
nutzbaren/	útilem,	Utilis,c. 3. e, n. 3. nutzbar.
und zugleich/	simulque,	
so es seyn kan/	si fieri potest,	
belustbaren Zweck.	jucundum *scopum* [(finem.)	Jucundus,a,um, belustbar (lieblich.)
Nach ausersehenem (Zweck/	Scopô(fine)pro- (spectô,	Scopus,m.2.der Zweck. (sehen.
sihet sie sich um	díspicit	Dispícere,a.3. sich um-
nach Mitteln/	*media*,	Médium,n.2.das Mittel.
als dem Weg/ 8	ceu viam, 8	
der zum Ziel führet;	quæ ducit ad sco- (pum,[(finem;)	Dúcere, a. 3. führen.
aber gewisse und leichte/	sed certa & facilia,	Certus,a, um, gewiß. Fácilis,c,3.e, 3. leicht.
und lieber wenige/	potiùs paucióra,	
als viele:	quàm plura :	
damit nichts hintere.	ne quid impediat.	Impedire,a.3.hindern.
Auf die Gelegenheit/ 9	*Occasióni* 9	Occásio, f. 3. die Gelegenheit.
(welche/	(quæ,	
an der Stirne haaricht/ (10	*fronte* capilláta, 10	Frons,f.3. die Stirn. Capillát',a,ũ, haaricht.
aber am Scheitel kahl (11	sed *vértice* calva, (11	Vertex,m.3 die Scheitel. Calvus, a, um, kahl.
über das beflügelt/ 12	adhæc aláta, 12	Alátus,a,um,beflügelt.
leichtlich entwischet)	fácilè elábitur)	Elábi,d. 3. entwischen.
gibt sie Achtung/	attendit,	
und greifft darnach.	captatque eam.	Captáre, a. 1. greiffen.
Auf dem Weg	In viâ	
fähret sie fort	pergit	Pérgere,a.3 fortfahren.
vorsichtig;	cautè (próvidè:)	
daß sie nicht anstosse/	ne impingat;	Impíngere,a. 3. anstossen.
oder irrgehe,	aut aberret,	Aberrare,a.1.irrgehen.

ció c' hà fatto ;	ce qu' elle a fait ;
e che le resta à fare.	& ce qui lui reste à, *de* faire.
In tutte le attióni, *imprése* sue	En toutes ses actions, *entrepri-* (*ses*
si presigge, *propone*	il se propose,
uno scopo *fine* honesto,	pour but, une chose honnéte
útile,	utile,
ed insiéme 'nsiéme	& en même tems
se far si può, *s' egli* è possibile	s' il est possible, *si cela se peut,*
giocóndo, *dilettevole*.	delectable.
Presisso che s' egli s' è il fine	Sachant le but' *la fin* où elle (tend,
attende à procacciár	elle pourvoit soigneusement
i mezzi, come	aux moiens, comme
la vía ordinária, 8	le chemin ordinaire 8
che condúce alla méta (fine pre-	pour y parvenir ;
e trà questi elegge *sceglie* [(téso) ;	& d' entr' eux elle choisit, les plus (asseuréz, & les plus aisez,
i più sicuri e facili,	ains plûtot peu, & bons
anzi più tosto pochi e buóni,	que beaucoup, & moins à propos ;
che molti, e che tali non síano :	
acciochè nulla l' impedísca, *storni,* (*distorni, gli s' attraversi.*	de peur que rien ne l' empêche, (*de tourne.*
L' occasióne, 9	L' occasion, 9
che hà	la quelle a
la fronte capellata, *capigliuta* 10	le front chevelu 10
mà calvo il vertice 11	& le sommet de la tête, 11 chauve
essendo oltre di ciò aláta 12	& étant outre cela aïlée 12
scappa in un baléno, *in un bátter* (*d' ócchio* dalle mani,)	échappe *s' échape* des mains en un (moment *clion d' œil* ;
per il che essa l' attende, *aguáta,*	c' est pourquoi elle l' aguette, *épie*
e la prende, *acchiappa* à tempo e (luogo.	& la prend aux cheveux, *s' en sert* bien à point.
Ella camina, *và*	Elle marchè
per la sua via	par son chemin
accortamente, *con circonspettione,* (*con occhi aperti*	avec circonspection, (sagement)
per non inciampare, *intoppáre*	de peur de broncher, *achopper*
e per non ismarrirsi, *forviáre* dal (dritto sentiero,)	ou de s' égarer, *fourvoier.*

CXI.

Die Aemsigkeit. Sedúlitas.



Die Aemsigkeit 1	*Sedúlitas* 1 f. 3	
liebet die Arbeit/	amat *labóres*,	Amáre, a. 1. lieben. Labor, m. 3. die Arbeit.
hasset die Faulheit/	fugit *ignáviam*,	Fúgere, a. 3 fliehen. Ignávia, f. 1. die Faulheit.
ist immer beschäfftigt/	semper est in *ópere*,	Opus, n. 3. das Werck (Geschäfft.)
wie die Ameis: 2	ut *formíca*: 2 f. 1.	
und trägt ihr zusammen/	& comportat sibi,	Comportáre, a. 3. zusammtragen.
wie diese/	ut illa,	
einen guten Vorrath aller Dinge. 3	*copiam* omnium *rerum*. 3	Cópia, f. 1. der Vorrath. Res, f. 5. das Ding.
Sie schläffet nicht immer/	Non dormit semper,	Dormíre, n. 4. schlaffen.
oder feyret (faulenzet/)	aut *ferias* agit,	Feriæ, f. 1. pl. die Feyertage.
wie der Faule (Träge) 4	ut ignávus, 4	Ignávus, a, um, faul.

und

CXI.

Sprüchw. Cap. VI. vers. 6/7.

Gehe hin zu der Ameissen/du Fauler/und habe acht auf ihre Wege/ und lerne Weißleit; Ob sie wol weder Führer/ noch Meister/ noch Herrn hat/ bereitet sie doch ihre Speise im Sommer/ und sammlet in der Erndte/ daß sie zu essen habe.

Vade ad formicam, ô piger, & considera vias ejus, & disce sapientiam: quæ cùm non habeat ducem, nec præceptorem, nec principem, parat in æstate cibum sibi; & congregat in messe, quod comedat.

Và, pigro, alla formíca: riguárda le sue vie e diventa sávio; Conciò sía cosa ch' ella non hábbia ne capitáno, nè magistráto, nè signóre. E pure ella apparécchia nell' està il suo cibo, e raduna nella ricolta il suo mangiáre.

Allez, paresseux, vers la fourmi, regardez ses voies, & soiez sage; par ce qu' elle n' aiant point de Capitaine, ni de prevôt, ni de seigneur, prepare en eté sa viande, & amasse durant la moisson sa mangeaille.

La Diligenza.

La Diligenza, 1
áma le fatíche, *il travaglio*
fugge la pigritia; *la poltroneria*
[*l' infingardaggine, dapoggine*
stà sempre affaccendata, *occupata*
à punto come la formica: 2
ed ammúcchia, *ammassa, si provéde*
abondantemente d' ogni cosa, 3
sicóme quella.
Non dorme tutto dì,
nà stà gia colle mani à cintola,
[*scioperáto* 4
come fà il pigro; *poltróne; poltroncactio,*

La Diligence.

La Diligence, 1
aime le travail, *à travailler*
hait al, *est ennemie jurée* de la pa-(resse, *nonchalance, poltronnerie*
est toujours, occupée, *en action*
de méme que la fourmi 2
& fait amas, *provision, se fournit*
de toutes choses, 3
comme celle-là.
Elle ne dort pas la grasse mati-(née,
ni n' est oisif le long de la jour-(née,
comme le paresseux, *nonchalant* 4

und die Heuschreck; 5	& *cicáda*; 5 f. 1.	(cken.
welche endlich	quos tandem	
drucket die Armut. 6	premit *inopia*. 6.f.1.	Prémere, a. 3. dru-
Was sie angefangen/	Incepta	Inceptus,a,um,ange-(fangen.)
dem setzt sie fleissig nach	alácriter urget,	Urgére,a.2.nachsetzē.
biß zum Ende;	usque ad *finem*;	Finis,m.3.das Ende.
sparet nichts auf Morgen/	nihil procrástinat,	Procrastináre, a. 1. auf Morgen versparen.
und singet nicht	nec cantat	Cantáre,a.1 singen.
den Gesang des Rabens/ (7	*cantilénam corvi*, 7	Cantiléna, f. 1. der Gesang. (be. Corvus,m.2.der Ra-
welcher immer ruffet	qui ingéminat	Ingemináre,a.1. immer ruffen / verdoppeln.
cras / cras / das ist / mor-(gen/ morgen.	cras, cras.	
Nach vollendter Arbeit/	Post exantlátos la-(bóres,	Exantlátus, a, um, vollendet. (det.
und ermüdet/	& lassáta,	Lassatus,a,um,ermü-
ruhet sie:	quiescit:	Quiéscere,a.2. ruhē. Redire, a. 4 wieder kehren.
aber/ wañ sie ausgeruhet/	sed quiéte recreáta,	Quies,f.3.die Ruhe.
daß sie nicht des Müssig-(gangs gewohne/	ne *otio* adsuescat,	Otium,n.2.der Müssiggang.(wohnen. Adsuefacre, a. 3. ge-
kehret sie wieder zu den (Geschäfften.	redit ad *negotia*.	Negótium, n. 2. das Geschäfft.
Ein fleissiger Lehr-(Schüler	Díligens *discípulus*, (m.2	Díligens,o.3.fleissig. (gleich.
ist gleich den Bienen/ 8	similis est *ápibus*, 8	Similis, c. 3. e, n. 3. Apis,f.3.das Bien.
welche aus vielerley Blu-(men 9	quæ ex variis *floribus* (9	Varius,a,um, vielerley (mancherley.) Flos,m.3.die Blume
Honig einsammlen	*mel* cóngerunt	Mel,n.3.das Honig. Congérere,a.3.einsammlen.
in ihren Stock. 10	in *alveáre* 10 suum.	Alveare,n.3. d' Bienenstock. Der

e la cigála, *cicála* 5
che si vedono, *véggono* alla fine
(*à lungo andár*,
soprafatti, *oppressi* dalla povertà,
(dal *bisógno*. 6
Ella porta innanzi, *contínua* con
(allegrezza *gioia*
ciò c' hà incominciáto, *ch' à ma-*
(*nomesso*
finchè *fin' à tanto che* gli hà dato
(l' última mano
nulla differisce, *proroga*, *prolunga*
(di giorno in giorno, *di dì in dì*
nè canta
il verso del corvo, 7
che và corbacchiándo
cras, *cras*! dimani, dómani!
Allhora ch' è lassa *stracca*
per le duráte fatíche, *travágli*
ella riposa alquanto *un poco*, *un*
(*tantino*
mà doppo d' havér ripigliato, *ri-*
(*preso* le forze
ritorna con maggiór diligenza,
(*studio*, *lena* à i lavóri di príma.
per non s' auvezzáre all' otio,
Un discépolo díligente,
rassembra alle pécchie, 8
le quali da mille, e mille fióri 9
súcchiano, *ricólgono* il miele
ne' loro bugni, *arnie*. 10

& la cigale 5 font;
qui en suite, enfin
sont accabléz de pauvreté, *disette*,
(*misere*. 6
Elle porsuit avec gaieré de
(cœur, *pié*
ce qu' elle a une fois entrepris,
(*commencé*
jusqu' à ce qu' elle l' ait achevé,
elle ne remet, au lendemain,
tant s' en faut- il qu' elle chante
la chanson du corbeau, 7
qui ne fait que croasser, *chanter*
cras, *cras*! demain, demain!
Lors qu' elle est lasse, *fatiguée*
pour avoir bien travaillé;
elle se donne un peu de relâche:
[*elle repose*, *se repose*, *tant soit*
[*peu*
mais aprés avoir repris les forces
vous la verrez retourner à ses af-
(faires avec autant plus de
(diligence, *vigueur*,
de peur de s' accoutumer à l' oisi-
(veté.
Un diligent ecolier,
ressemble aux abeilles, *mouches à*
(*miel*, 8
les quelles, de mille, & mille fleurs
(9
recueillent, *tirent*, *suçent* (le miel
dans leurs ruches, 10

CXII.

Die Mässigkeit. Temperantia.



Die Mässigkeit/ 1 schreibt Masse für	*Temperantia*, 1 f 1. præscribit *modum*	Præscribere, a. 2. vorschreiben.
dem Essen und Trincken/ (2	*cibo* ac *potui*, 2	Modꝰ, m. a. die Maß. Cibus, m. 2. das Essen (die Speise.) Potus, m. 4. das Trincken (der Tranck.)
und hält an	& cóntinet	Continére, a. 2. anhalten.
die Begierde/	*cupídinem*,	Cupido, f. 3. die Begierde.
als mit einem Zaum; 3	ceu *fræno*: 3	Frænum, n. 2. der Zaum.

und

CXII.

Rom. Cap. XIII. verſ. 13.

Laſſet uns erbarlich wandeln / gleichwie am Tage / nicht in Freſſen und Sauffen / nicht in Kammern und Unzucht.

Sicut in die, honeſtè ambulemus; non in comeſſationibus, & ebrietatibus, non in cubilibus & impudicitiis.

Caminiamo honeſtamente, come di giorno: non in paſti, ed ebrezze; non in letti, e laſcivie.

Cheminons (marchons) *honnétement comme durant le jour; non point en gourmandiſes, ni en ivrogneries*, (débauches) *non point en impudicitez ni en diſſolutions.*

La Temperanza, Sobrietà.

La Temperanza, 1
preſcrive una certa mediocrità
nel mangiár, e bere, 2
e mortifica; *fà ſtar à ſegno, in ſeſto*
la concupiſcenza, *gli appetiti ſregolati*
come, *quaſi* con un freno, *una briglia*

La Temperance, Sobrieté.

La Temperance, 1
preſcrit une certaine mediocrite, (*moderation*
de manger & boire dans le boire & manger, 2
& mortifie, *domte*
la convoitiſe *les appetits* dereglez (3
comme avec une bride

 ed

und also mässigt sie alles;	& sic moderátur omnia:	Moderári, d. 1. mässigen. Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.
damit nicht zuviel gesche(he.	ne quid nimis fiat.	
Die Schlämmer [(Schäuffer)	*Heluónes* (*ganeó*[*nes*)	Heluo, m. 3. (Gáneo, m. 3.) d' Schlämmer (Säuffer.)
sauffen sich voll und toll/ 4	inebriantur, 4	Inebriáre, a. 1. vollsauffen.
taumeln/ 5	títubant, 5	Titubáre, a. 1. taumeln.
grölzen/(speyen) (kotzen) (6	ructant (vomunt) 6	Ructare, a. 1. grölzē. Vómere, a. 3. kotzen.
und hadern 7	& rixantur. 7	Rixari, d. 4. hadern.
Aus der Schlämmerey/	E *crápulâ*,	Crápula, f. 1. die Schlemmerey.
entstehet	óritur	Oríri, d. 4 entstehen.
Geilheit;	*lascivia*; f. 1.	
aus dieser/	ex hâc,	
ein Unzucht-Leben	*vita libidinosa* f. 1.	
unter Hurern 8	inter *fornicatores* 8	Fornicátor, m. 3. der Hurer.
und Schlepp-Säcken/ 9	& *scorta*, 9	Scortum, n. 2. der Schlepp-Sack (die Hure.)
mit Küssen/	osculando (basian[do)	Osculári, d 1. Basiáre, a. 1. küssen.
Betasten/	palpando,	Palpáre, a. 1. ári, d. 1. betasten.
Umarmen (Hertzen/)	amplexando,	Amplexári, d. 1. umfangen.
und Dantzen (Hüpffen) 10	& tripudiando. 10	Tripudiáre, a. 1. hüpffen.

Die

ed in questo modo	& de cette sorte
egli pone modo, *régola* à tutto:	elle tient, *use* d' une certaine mo- (deration en toutes choses:
acciochè non si fáccia eccesso, *dis-* (*ordine* di sorte alcuna.	de peur qu' il n' arrive quelque (desordre, *excés*, *débauche*.
I lupi d' ingordi *ghiottóni* ub- (briaccóni	Les gourmands, *yvrognes*,
s' imbriáccano, 4 *ubbriacanu*	s' enivrent, 4
vanno barcolóni di quà e di là 5 (da mendecatti	vont en chancellant 5 çá & là (comme des sots, *forcenés*
rottano, *rútano* (come tanti porci) [6 vómitano *reciono* stoma- [chevolmente,	rottent (en pourceaux 6) vomis- (sent, *rendent gorge*,
pestano (*tempestano*) *gridano*, fan- [no il diavolo à quattro. 7	pestent, *tempestent*, *criaillent*, *se* (*querellent font le diable à* (*quatre*. 7
Dalla crápola, *ghiottoneria*, *ub-* [*briacchézza*	De la gourmandise, *ivrognerie* (*débauche*,
ne nasce	vient la lascivité, *luxure*
la lussúria; *lascivia*	aprés la luxure, il s' ensuit
da questa ne séguita, *segue*	une vie débauchée, *débordée*
una vita sfrenáta, *scapestrata*	parmi les paillards hanteurs (*pi-* [*liers*) de bordels 8
trá i ruffiáni, *bordellièri*, *puttanièri* (8	& les paillardes, *putains*, *garces*, (*prostituées* 9
e le puttáne, *i postríboli*, *le mere-* (*trici* 9	se baisans effrontément,
bacciándosi sfacciatamente	se maniant & se corrompant, *pol-* (*luant*
tasteggiandosi, e polluendosi, *cor-* [*rompendosi* sporcamente, *bor* [*damente*	s' embrassant salement sans hon- (te, &c. *impudiquement*
abbracciandosi &c. impudicamen- [te 10 e ballando, *danzan-* [*do*, saltando &c.	& dansans, *sautans*. 10 &c.

CXIII.

Die Starckmütigkeit oder Tapfferkeit. Fortitúdo.



Die Starckmütigkeit 1	*Fortitúdo*, 1 f. 1.	Impávidus, a, um, unerschrocken.
ist unerschrocken	est impávida	
in Ungemach/	in adversis,	Adversus, a, um, widerwärtig (unglückselig.)
wie ein Löw/ 2	ut *leo*, 2 m. 3.	
und getrost;	& confídens;	Confídens, o. 3. getrost.
aber nicht trotzig/	at non túmida,	Túmidus, a, um, trotzig.
in Wolwesen;	in secundis;	Secundus, a, ū, glückselig.

sich

CXIII.

I. Maccab. Cap. III. Vers. 3/4.

Judas zoge seinen Pantzer an/ wie ein Held; und umgürtet sich mit seinem Schwerd. Er war freudig/ wie ein Löw/ kühne/ wie ein junger brüllender Löw/ in der Jagd.

Judas induit se loricam, sicut gigas; & succinxit se arma bellica sua in præliis, & protegebat castra gladio suo. Similis factus est leoni in operibus suis, & sicut catulus leonis rugiens in venatione.

Giuda si vestì un usbergo, à guisa di gigante, e s' indossò i suoi arnési di guerra, e diéde battáglie, facendo ripáro al campo con la spada. E fù símile ad un leóne nelle sue imprese: ed ad un leoncello, che rugge diétro alla preda.

Juda vêtit un haubergeon comme un geant, & endossa les armures de guerre, se jettant en bataille, & defendant le camp à l' epée. Il ressembloit un lion en ses exploits, & éotit comme le lionceau, qui rugit aprés la proie.

La Fortezza, il Valore.	*La Vailance*, magnanimité.
La Fortezza, 1 *il Valore*	La valeur, *force*
stà soda, *intrepida* ad ogni assalto,	tient bon, *est intrepide*
com' un leóne; 2	au beau milieu des adversitéz, *malheurs*
anzi nel bel mezo delle auversi (tà, *ne' di astri*	comme un lion, 2
ed ardita, (senza punto pérdersi (d' ánimo *sbigottirsi*;	elle est méme hardie, *ne perd point* (*de courage*
nè però è baldanzósa, *gónfia* di so- (verchio	sans toute-fois etre enflée d' or- (gueil ni s' hazzarder teme- (rairement
nelle sue prosperità:	dans les prosperitéz, *bonheurs*:

 appog-

sich steurend	innixa	Inniti, d. 3. steuren.
auf ihren festen Grund 3	suo *colúmini*, 3	Columen, n. 3. der veste Grund.
der Beständigkeit;	*constantiæ*;	Constantia, f. 1. die Beständigkeit.
und eines Sinns	& eâdem	
in Allem;	in ómnibus;	
färtig/	paráta,	Parátus, a, um, fertig (bereit.)
beyderley Glück	ad utramque *fortúnam*	Uterq;, traq;, trumque, beyderley. Fortuna, f. 1. dz Glück.
mit gleichem Gemüte	æquô *ánimô*	Æquus, a, um, gleich (billich.) Anim⁹, m. 2. dz Gemüt.
zu ertragen.	ferendam.	Ferendus, a, um, zu ertragen.
Mit dem Schilde 4	*Clypeô* 4	Clypeus, m. 2. der Schild.
der Dultmütigkeit/	*tolerantiæ*,	Tolerantia, f. 1. die Dultmütigkeit.
versetzet sie	éxcipit	Excípere, a. 3. auffangē.
die Streiche	*ictus*	Ictus, m. 4 der Streich.
des Unglücks;	*infortúnii*;	Infortunium, n. 2. das Unglück.
und mit dem Schwerd	& *gladiô* 5	Gladius, m. 2. das Schwerd.
der Tapfferkeit/	*virtútis*,	Virtus, f 3. die Tapferkeit.
treibet sie ab	propellit	Propéllere, a. 3. abtreiben.
die Feinde	*hostes*	Hostis, c. 3. der Feind.
der Gemüts-Ruhe/	*euthymíæ*.	Euthymia, f. 1. die Gemüts-Ruhe.
nemlich / die Begierden (Affecten.)	nempe *affectûs*.	Affectus, m. 4. die Begierde (der Affect.)

Die

ella stà appoggiata	elle se tient appuiée
sopra della sua colonna 3	sur son pilier 3
della costanza ;	de la constance;
mostrandosi sempra mai la me- (desima,	se montrant toujours la méme,
in ogni accidente, *in tutti gli ac-* [*cidenti* ;	en tour ce que lui arrive ;
ed apparecchiáta, *disposta*	& disposée, *prete*
per, *à*, *di* portár indifferente- [mente,	a souffrir indifferemment,
con ánimo e viso uguále,	d' un cœur & visage égal
la buóna e la mala, *sinistra, contrá-* (*ria* sorte, *fortúna*.	la bonne & la mauvaise fortune.
Ella scorre, *passa*	Elle endure
con lo scudò 4	avec le bouclier 4
d' una húmile soave sofferenza	d' une humble souffrance,
i colpi, *le percosse*	les coups
della sventura, *sfortúna* ;	de l' infortune, *disgrace*
e colla spada 5	& avec l' épée 5
della virtù,	de la vertu
rispigne	repousse
le passioni *gli affetti disordinati*, [veri nemici	les passions, *convoitises*
del riposo, *della pace*, dell' ánimo, [*spírito*.	vrais ennemis du repos, *paix* de l' ame, *esprit*.

CXIV.

Die Gedult. Patientia.



Die Gedult 1	*Patientia* 1 f. 1.	
erdultet	tólerat	
die Unfälle 2	*calamitátes* 2	Calámitas, f. 3. der Unfall.
und das Unrecht/ 3	& *injúrias*, 3	Injúria, f. 1. das Unrecht (die Unbilligkeit.)
demütiglich/	humiliter,	
wie ein Schaf; 4	ut *agnus*; 4 m. 2.	
als eine Vätterliche	tanquam paternam	Paternus, a, um, Vätterlich.
Zucht-Rute GOttes. 5	*férulam DEI.* 5	Férula, f. 1. die Zucht-Rute. DEUS, m. 2. der GOTT.

Unter-

CXIV.

Sprůchw. Sal. Cap. VVI. verſ. 32.

Ein gedultiger Mann iſt beſſer / denn ein ſtarcker; und der ſeines Mutes Herr / iſt beſſer denn der Städte erobert.

Melior eſt patiens viro forti; & qui dominatur animo ſuo, expugnatore urbium.

Méglio vale, chi è lento *(tardo)* all' ira, che l' forte *(valente)*: e méglio vale, chi ſignoréggia il ſuo corággio, che un prenditór di città.

Celui qui eſt tardif à colere, vaut mieux que l'homme fort (vaillant): *& celui qui eſt maitre de ſon courage, que celui qui prend des villes* (un preneur.)

La Patiénza.	*La Patience.*
La Patienza, 1	La Patience, 1
ſofferiſce, ſoffre	ſouffre, *porte, endure*
humilmente, *con raſſegnatióne*	humblement,
le calamità, *guái* 2 *adverſità*	les travaux, *calamitéz* 2
ed ingiurie, *torti, affronti* 3	& les injures, 3 *torts, affronts*
non altrimenti ch' un manſuéto (agnello; 4	tout de méme qu' un doux agneau, 4
ricevéndoli in ginocchióni, ed à (mani giónte, dalla mano di Dio,	les recevans à genoux, & à mains (jointes de la main de Dieu,
come verga di Padre di cui egli ga- (ſtiga ſuo figliuolo, 5	comme ſa verge paternelle, dont (il la châtie ſon enfant 5

Unterdessen steuret sie (sich)	interim innítitur	Innîti,d.3. sich steuren.
auf den Ancker der Hoff-(nung/ 6	speránchoræ, 6	Spes,f.5.die Hoffnung. Anchora,f.1.d' Ancker.
(wie ein Schiff/ 7	(ut navis 7 f. 3.	
dz auf dem Meer schwebt)	in mari fluctuans)	Mare,n.3. das Meer. Fluctuáre,a.1. schwebē.
flehet GOtt an 8	Deo súpplicat 8	Supplicare,a.1. flehen.
mit Thränen;	illacrymando,	Illacrymáre,a 1.weinē.
und wartet	& exspectat	Expectare,a.1.warten.
nach dem Regen 9	post *núbila* 9	Nubilum,n.2.der Regen (das trübe Wetter.)
des Sonnenscheins; 10	*Phœbum*; 10	Phœbus,m.2.der Sonnenschein.
ertragend das Böse/	ferens mala,	Ferens,o.3. ertragend (erduldend.) Malus,a,um, böß.
hoffend das Bessere.	spérans melióra.	Sperans,o.3. hoffend. Melior,c.3.us,n.3. besser.
Dargegen	Contrà	
ein Ungedultiger 11	impatiens 11 o.3.	
heulet/ wehklaget/	plorat, lamentá-(tur,	Ploráre,a.1. heulen. Lamentári,d.1.wehklagen.
wütet wider sich selbst/ 12	debacchátur in (seipsum, 12	Debacchári,d.1.wüten.
widerbellet	obmúrmurat	Obmurmuráre, a. 1. darwider murren.
wie ein Hund/ 13	ut *canis*,13 c.3.	
und gewinnt doch nichts (damit	& tamen nil profi-(cit;	Proficere,a.3.gewiñen. Desperáre,a.1.verzweiffeln.
endlich verzweiffelt er/	tandem despérat,	
und wird ein Selbst-(Mörder; 14	&fit *autóchir*:(*pro*-[*pricída*) 14	Propricída, m. 1. der Selbst-Mörder.
das Unrecht	Injurias	
suchet er zu rächen/	vindicáre cupit,	Cúpere,a.3. begehren.
wütend.	furibundus.	Furibundus,a,um, wütend.

Fra tanto, ella s' appoggia
all' anchora della speranza, *spéme* 6
(à fóggia d' una nave, 7
fluttuante , *ondeggiánte* , *slanciáta*
(*quâ e lâ* per il mare,
prega con istanza il Signor' Iddío,
(8
colle lágrime à gli occhi;
e stà pur con divótione attenden-
(do, *aspettando*
che doppo le nebbie, tempeste e
(la pióggia delle sue calde
(lágrime, 9
le spunti l' Sole; 10 *il sereno, il bel*
(*tempo*
sopportando 'l male con longani-
(mità,
con isperanza di miglior fortuna.

Al contrário poi
l' impatiente, 11
grida *strilla*, fino alle stelle, *si ram*
(*márica forte*
infúria *sbuffa* , *infelonisce* bestial
(ménte contro di se stesso 12
mórmora, *bróntola*, *digrígna i den*
(*ti*
à guisa d' un cane rabbióso, 23
e ciò nientediméno nulla riliéva;
(ra,
finalmente *all' ultimo*, egli si dispé-
e diviene micidiále di se stesso: 14
furibondo, *arrabbiato*, *forsennáto*,
(*farnético* ch' egli e
vuól per ogni via, *conto*

vendicrársi delleingiúrie fáttesegli,
e render (come si dice) pane per
(focáccia,

Cependant elle s' appuie
sur l' ancre de l' esperance, *espoir* 6
tout ainsi qu' un navire, 7
flottant, *lancé ça & là* sur la mer

fait à l' Eternel son humble priere,
[*requête* 8
les larmes aux yeux;
& espere, *attende* avec devótion

qu' aprés le broüillard, 9 & la
[pluie de ses chaudes larmes,

le Soleil, *le beau tems* revienne, 10

souffrant patiemment les maux,

dans l' esperance de meilleure for-
[tune.

Tout au contraire, *rebours*
l' impatient, 11
crie, *pleure*, *se plaint fort*,

il enrage, *s' acharne* contre lui mê-
[me: 12
il gronde, *bouffe*, *grince les dens*

comme un chien enragé, 13
quoi que tout cela ne lui serve,
[*profite* de rien;
il se desespere, en fin,
& se tue de ses propres mains, 14
lors, qu' il est furieux, *hors de son*
[*bon sens*.
il veut en toute maniere, *coûte qui*
(*coûte*
se venger des torts *injures* reçus,
& rendre, comme on dit, la pa-
(reille.

Coloss.

CXV.

Die Leutseligkeit. Humánitas.



Die Menschen sind (geschaffen/	Hómines facti [sunt,	Homo,m. 3. der Mensch.
einer dem andern zum (besten:	ad mutua cómo- [da:	Cómmodum, n. 2. Nutz/ Frommen.
darum sollen sie seyn (leutselig.	ergò sint humáni.	Humánus,a,um, leutselig/ (freundlich.)
Sey annehmlich	Sis suavis	Suavis,c.3.e,n. 3. annehmlich.
wolsprächig	affabilis	Affabilis,c. 3. e, n. 3. wolsprächig.
und holdselig/von Ge- (sichte; 1	& amábilis, *vultu*; (1	Amábilis,c.3.e,n. 3. holdselig.
		Vultus,m. 4. das Gesicht
höflich	comis & urbánus,	Comis, c.3.e, n. 3. (urbánus, a, um,) höflich.
von Sitten	*gestu*	Gestus,m.4. die Sitte.
und Gebärden; 2	ac *móribus*; 2	Mos, m. 3. die Gebärde.
und warhafft/	& verax,	Verax, o. 3. warhafftig.

von

CXV.

Coloss. Cap. III. vers. 12/13.

Ziehet an/ als die Auserwählten GOttes/ Heiligen und Geliebten / hertzliches Erbarmen/ Freundlichkeit / Demut/ Sanfftmut/ Gedult; und vertrage einer den andern.

Induite vos, sicut electi Dei, viscera misericordiæ, benignitatem, humilitatem, modestiam, patientiam; supportantes invicem.

Vetístevi, come eletti di Dio, santi, e diletti di víscere di misericórdia, di benignità, d'humiltà, di mansuetúdine, di patiénza: Comportándovi gli uni gli altri.

Revêtez-vous comme elûs de Dieu saints & bien-aimez de tendresse & d'entrailles de misericorde, de bonté, d'humilité, de modestie, (douceur) *de patience, vous supportant les uns les autres.*

La Cortesía, Humanità, Affabilità Amorevolezza.	*L'Humanité, Civilité, Honneteté, Amitié:*
Gli Huómini sono fatti, *nati* per aiutársi, *darsi la mano* gli uni à (gli altri nelle loro bisógna:	Les hommes sont faits, nez pour s'entr'aider les uns les autres (dans leurs besoins:
egli è adunque forza che siino (cortési.	il faut donc qu'ils soient (honnêtes, *obligeans*,
Sii piacévole, *gratioso*, ed affábile nel sembiánte, *viso, ciéra, mina*; 1	Soiez doux *de bon acueil*, affable, *jovial, gai* & d'une mine (enjoüée; 1
civile, *gentile* e ben creáto, *di bella grátia, avenente* ne' tuoi portamenti, *gesti* & costúmi, *nel tuo procédere*; 2	civil, honnête, & bien-appris, *de bonne grace*, dans vos manieres, en vos mœurs; 2 & en votre procedé
(della verità e veráce, *veritiéro, veridico*, amico	& veritable, *ami de la verité*,

 nel

vonMund(Worte) 3	*ore*; 3	Os, n. 3. der Mund.
brünstig/ und treu	candens, & cándi-(du.	Candens, o. 3. brünstig. Cándidus, a, um, treu (aufrichtig.)
von Hertzen. 4	*corde*. 4	Cor, n. 3. das Hertz.
Liebe; (seyn;	Ama;	Amáre, a. 1 lieben.
und also wirst du lieb	& sic amaberis:	
und es wird werden	& fiet	
eine Wechsel-Freundschafft/ 5	*mútua amicítia*, 5 (f. 1.	
wie der Turtel-Tauben, 6	ceu *túrturum*, 6	Turtur, m. 3. die Turtel-Taube.
einträchtig/	concors,	Concors, o. 3. einträchtig.
sanfftmütig/	mansueta,	Mansuétus, a, um, sanfftmütig.
und beyderseits	& utrinque	
wolgeneigt.	benévola.	Benévolus, a, um, wolgeneigt.
Unfreundliche Leute/	Morósi homi-(nes,	Morósus, a, um, unfreundlich.
sind feindselig/	sunt odiósi,	Odiósus, a, um, feindselig.
scheelsichtig/	torvi,	Torvus, a, um, scheelsichtig.
unhöflich/	illépidi,	Illépidus, a, um, unhöflich.
zänckisch/	contentiósi,	Contentiosus, a, ū, zänckisch.
zornsüchtig/ 7	iracundi, 7	Iracundus, a, um, zornsichtig.
grausam 8	crudéles 8	Crudélis, c. 3. e, n. 3. grausam.
und unversöhnlich/	ac implacábiles,	Implacábilis, c. 3. e, n. 3. unversöhnlich.
(mehr Wölffe	(magis *lupi*	Lupus, m. 2. der Wolff.
und Löwen/	& *leónes*,	Leo, m. 3. der Löw.
als Menschen/)	quam hómines.)	
und unter sich selbst	& inter se	
uneinig/	discordes,	Discors, o. 3. uneinig.
daher sie sich balgen. 9	hinc confligunt (*duellō*. 9	Confligere, a. 3. sich balgen. Duellum, n. 2. das Balgen.
Der Neid/ 10	*Invidia*, 10 f. 1.	
mißgunstet andern/	aliis malé cupit,	Cúpere, a. 3. wollen.
uñ verzehrt sich selber.	& conficit seipsam.	Conficere, a. 3. verzehren.

Die

nel tuo parláre, 3
cándido,& sincéro,*ingénuo*,*franco*,
(*leále*
lontano da ogni doppiézza, 4
Ama;
se vuói, *brami* esser amáto da altri:
e si farà un' amicitia scambievole
(*mutua*, *reciproca* 5 [*relle* 6
come quella delle tortore, *torto*-
che si amano teneramente l' una
concorde, (l' altra,
mansuéta, *dolce*, *pacifica*,
e vicendevolmente *reciprocamente*
affettionata.
Gli huómini strani; *capprícciósi*
(*bizzarri*
sonó odiósi, ad ognúno
stizzosi, *d' ócchio biéco*
incivili, *sgratiati*, *sgarbati*
(*ti*, *attacca- brighe* &c.
contentiosi, *rissosi*,*litigiosi*,*beccali*-
coléríci, *focósi che pígliano tósto la*
(*mosca*, 7
crudéli, *spietáti* 8
ostinati, *caparbii*, *pertinaci*,*cervel*-
(*lacci* &c.
e più tosto, *anzi* lupi
e leoni
che huómini ragionevoli,*dotáti di*
e trà di loro stessi [*ragióne*
discordi,*disuniti*(come cani e gat-
[ti)
quindi poi si sfidano à duello, *ci*-
(*mento*. 9
L' invidia, invidia il bene ad al-
(trui, 10
e frà tanto ella consuma, *rode se*
(stessa di rabbia; *ella fà il pec*-
(*cato è la penitenza ad un*
(*tratto*;

en vos paroles, 3
franc, & loíal, *rond*, ouvert de
(cœur, ou de cœur ouvert,
le cœur 4 à la main(& non doub-
Aimez [le.) (d' autrui,
si vous souhaitez d' étre aimé
&il se fera, *liera* une amitié mu-
(tuelle *reciproque* 5
comme celle des tourterelles, 6
(qui s' entr' aiment tendrement,
de bon accord,
debonnaire, *paisible*
& reciproquement
affectionné.
Les hommes *personnes* etranges,
(*capricieux*,*fantasques*,*bizarres*
(*bourrus*,
sont haïs de tout le monde
refrognéz, *rechignez chagrins*
incivils; *rustres*, *rustands*,*grossiers*,
(*impolis* (*ment*,
querelleux; *tireurs d' éclaircisse*-
coleriques,*transportez*, *bilieux qui*
(*prennent bientôt la chevre*, 7
cruels, *barbares*,*impitoiables* 8
opiniatres, obstinez, *de premiere*
(*impression*
& qui sont plûtôt des loups
& des lions
que des hommes raisonnables
ils sont discordans, *contraires*
entre eux mémes(comme chats
[& chiens)
c' est pourquoi qu' ils se deffient à
(duel, 9 *pour se battre*.
L' envie envie le bien à autrui
(10
& cependant elle se consume, *ron*-
(*ge* soi méme de rage, *chagrin*;
(*elle fait le peché & la penitence*
(*en méme tems*;

CXVI.

Die Gerechtigkeit. Justitia.



Die Gerechtigkeit	*Justitia*, 1 f. 1.	Pingere, a. 3. mahlen.
wird gemahlet/ sitzend	pingitur, sedens	Sedens, o. 3. sitzend.
auf einem Viereck-(Stein: 2	in *lapide quadra*-(*to*: 2	Lapis, m. 3. quadrátus, m. 2. d'Viereck-Stein.
dann sie soll seyn	nam debet esse	Debére, a. 2. sollen.
unbeweglich;	immóbilis;	Immobilis, c. 3. e, n. 3. unbeweglich.
mit verbundenen Au-(gen/ 3	obvelátis *óculis*, (3	Obvelátus, a, um, verbunden.
		Oculus, m. 2. das Aug.
nicht anzusehen	ad non respicien-(dum	Respícere, a. 3. ansehen.
die Person;	*personas*;	Persona, f. 1. die Person.
zuhaltend	claudens	Claudens, o. 3. zuhaltend (zuschliessend.)
das lincke Ohr/ 4	sinistram *aurem*, 4	Sinister, stra, strum, links.
		Auris, f. 3. das Ohr.
vorzubehalten	ad reservandum	Reservare, a. 1. vorbehaltẽ
dem andern Theil;	álteri *parti*,	Alter, a, um, andere.
		Pars, f. 3. der Theil.
in der Rechten haltend	déxtera, tenens	Déxterus, era, erũ, rechts.
		Tenens, o. 3. haltend.
ein Schwerd/ 5	*gladium*, 5	Gladi9, m. 2. dz Schwerd.

und

CXVI.

Pſ. Cap. LXXXI. (LXXXII.) verſ. 2/3/4.

Wie lang wolt ihr unrecht richten/ und die Perſon der Sünder annehmen? Schaffet recht dem Armen/ und dem Waiſen/ und helfft dem Elenden und Dürfftigen aus. Errettet den Geringen und Armen/ und erlöſet ihn aus der Hand des Sünders.

Usquequò judicatis iniquitatem, & facies impiorum ſumitis? Judicate egeno & pupillo; humilem & pauperem juſtificate. Eripite pauperem; & egenum de manu peccatoris liberate.

Infíno à quando giudicheréte voi ingiuſtamente, ed havréte riguárdo alla qualità delle perſóne degli empi? Fate ragióne al miſero, ed all' órfano, fate diritto all' afflitto, ed al pórero. Liberáte il miſero, ed il biſognóſo: riſcotételo dalla mano degli empi

Jusqués à quand jugerez-vous injuſtement, & aurez égard à l' apparence de la perſonne des mechans? Faites droit au miſerable, & à l' orphelin: faites juſtice à l' affligé & au pauvre. Delivrez le miſerable, le ſouffreteux, & les rachetez de la main des mechans.

La Giuſtítia.	*La Juſtice.*
La Giuſtítia, 1	L' on peint la Juſtice, 1
ſi dipínge à ſedere, *aſſentata*	aſſiſe,
ſopra una piétra quadra:	ſur un carreau de pierre: 2 *ſur une (pierre quarrée*
dándociſi per ciò ad inténdere	pour nous apprendre
ch' ella deve ſtar' immóbile, *fiſſa*;	qu' elle doit étre immobile; e *in-(ébranlable*
con gli occhi bendáti, *veláti, chiu-(ſi* 3	les, yeux bandez, *voiléz* 3
per non guardár' in fáccia	pour ne point conſiderer
à perſóna, *à chi che ſi sía*;	la qualité des perſones, *avoir égard [à qui que ce ſoit*;
ella ſtá in atto di turárſi co'l dito	elle ſe boûche du doit
l' orécchio ſiniſtro, 4 *l' orecchia (ſiniſtra*	l' oreille gauche, 4
per riſerbárlo ad udír, *aſcoltar*	pour la garder à ouïr, écouter
la parte contrária;	la partie contraire;

und einen Zaum: 6	& *frænum*: 6	Frænum, n. 2. der Zaum.
abzustraffen	ad puniendum	Puníre, a. 4. abstraffen.
und anzuhalten/ die Bösen;	& coërcendū malos;	Coërcere, a. 2. anhalten. Malus, a, um, bös.
Uberdas eine Wage/ 7	Prætereà *statéram*, 7	Statéra, f. 1. die Wage.
in deren rechte Schale 8	cujus dextræ *lanci* 8	Dexter, tra, trum, rechts. Lanx, f. 3. die Schale.
die Verdienste/	*mérita*,	Méritum, n. 2. das Verdienst.
in die Lincke/ 9	sinistræ, 9	Siníster, stra, strū, lincks.
die Belohnungen / geleget/	*præmia*, impósita,	Præmium, n. 2. die Belohnung. Impósitus, a, um, eingeleget.
gegeneinander	sibi ínvicem	
abgegleichet/	exæquantur;	Exæquáre, a. 1. abgleichen.
und also die Frommen	atque ita boni	Bonus, a, um, fromm.
zur Tugend/	ad *virtútem*,	Virtus, f. 3. die Tugend.
gleich als mit Spornen/	ceu *calcáribus*, 10	Calcar, n. 3. der Sporn.
angetrieben werden. (10	incitantur.	Incitare, a. 1. antreiben.
In Abhandlungen/ 11	In *contráctibus*, 11	Contractus, m. 2. die Abhandlung.
soll man redlich verfahrē;	cándidè agátur;	Agere, a. 3. verfahren.
die Verträge und Zusagen	*pactis* & *promissis*	Pactum, n. 2. d' Vertrag. Promissum, n. 2. die Zusage (Verheissung.)
halten:	stetur;	Stare, a. 1. halten.
das Hinterlegte und Geliehene	*depósitum* & *mutuum* n. 2.	
wiedergeben:	reddantur:	Réddere, a. 3. wiedergeben.
die Schulden bezahlt;	debita solvantur;	Debitū, n. 2. die Schuld. Solvere, a. 3. bezahlen.
niemand soll bestohlen/ 12	*nemo* c. 3. expilétur,	Expiláre, a. 1. bestehlen.
oder verletzet; 13	aut lædatur; 13 (12	Lædere, a. 3. verletzen.
jedem das Seine werden:	suū cuiq; tribuátur;	Tribúere, a. 3. zueignen.
diß sind Gesetze	hæc sunt *præcepta*	Præceptum, n. 2. das Gesetz (Gebot.)
der Gerechtigkeit.	Justitiæ.	
Solche Sachen werden verbotten	Talia prohibentur	Talis, c. 3. e, n. 3. solcher. Prohibére, a. 2. verbieten.
im fünfften und siebenden	quinto & séptimo	Quintus, a, um, fünffte. Septimus, a, ū, siebende.
Gebot GOttes/	præcepto *Dei*,	Deus, m. 2. der GOTT.
und billich	& meritò	
mit Galgen und Rad 14	*cruce* ac *rotâ* 14	Crux, f. 3. der Galgen (das Creutz)
abgestraffet.	puniuntur.	Rota, f. 1. das Rad.

Die

tenendo nella man destra
la spada, 5
con un freno, *una briglia*: 6
punire per *castigare* (cáttivi.
e tenér'in freno gli sceleráti, *tristi*,
Oltre di ciò ella tiẽe una bilãcia, 7
nel di cui bacile destro 8
posti li mériti,
dalla sinistra; 9
si bilánciano, *agguágliano*
gli uni à gli altri:
e per questa via gli huómini da be-
(ne, *timoráti di Dío* (*animáti*
sono, *véngono* allettáti, *stimoláti*
alla virtù
come con tanti speroni, *sproni*. 10
Nel fare i contratti, 11
(za, *lealtá*
si vada, *procéda* con ogni chiaréz
si vuol tenér, osservare precisa-
(mente i patti,
ed attender alla paróla spesa;
réndere fedelmente il depósito,
e ciò ch' è stato dato ad impréstito:
pagar' i debiti,
che nessúno rubbi; *ladroneggi* 12
nè danneggi il próssimo suo; 13

díasi ad ognúno 'l suo:
cotesti, *tali* sono le leggi, *i precet-*
della Giustitia. [*ti*
Dio ci prohibisce, *vieta* tali
(trascorsi
nel quinto, e séttimo
commandamento del Decálogo
ed egli è ben giusto, *dovére*, ch' i réi

la pághino, ne portino la pena
sulla forca, e sulla ruóta. 14

tenant à la main droite
l' epée, 5
avec une bride, *un frein* 6
pour punir,
& refrener les mêchans.
De plus elle tient une balance, 7
dans le bassin droit de la quelle 8
aiant mis les merites
& les recompenses
dans l' autre, *la gauche*; 9
elle balance, *égale* les uns aux au-
(tres; (*craignans Dieu*
c' est par là que les gens-de bien
sont attirez, *encouragez animez*
à la vertu,
comme avec des éperons. 10
Il faut agir franchement, *loiale-*
(*ment, sincerement* (fait;
dans les contracts, *accords* qu' on
tenir les traités, *pactions, conven-*
(*tions* (gé; *qu' on a donnée*
& la parole, dont l' on s' est enga-
rendre le depot, qu' on a en garde,
& ce que l' on a emprunté,
paier les détes
que personne ne dérobbe, 12 *vole*
ni endommage (tant soit peu) son
(prochain, 13 [appartient:
que se donne à chacun ce qui lui
ce sont là les loix, les preceptes
de la Justice.
Dieu nous defend tels forfaits,
(*transgressions*,
au cinquiéme, & septiéme
des comandemens du Decalogue,
& c' est à bon droit, que les cou-
[pables, *criminels, transgresseurs*
en portent la peine (roue. 14
sur la potence, *le gibét*, & sur la

CXVII.

Die Mildigkeit. Liberálitas.



Die Mildigkeit/ 1	*Liberalitas*, 1 f. 3.	
hält Masse	*modum* servat	Modus, m. 2. die Maß.
		Serváre, a. 1. halten.
in dem Reichtum/	circa *divitias*,	Divitiæ, f. 1. pl. der Reichtum.
welchen sie ehrlich erwirbt:	quas honestè quærit:	Quærere, a. 3. erwerben.
damit sie habe/ zu geben	ut habeat, quod largiátur	Habére, a. 2. haben.
		Largíri, d. 4. geben.
dem Dürfftigen; 2	egénis; 2	Egénus, a, um, dürfftig (arm.)

Diese

CXVII.

Syrach/Cap. IV. Vers. 1/2/3.

Laß den Armen nicht Noth leiden/ und sey nicht hart gegen dem Dürfftigen. Verachte den Hungrigen nicht/ und betrübe den Dürfftigen nicht in seiner Armut. Einem betrübten Hertzen mache nicht mehr Leids / und verzeug die Gabe dem Dürfftigen nicht.

Eleemosynam pauperis ne defraudes, & oculos tuos ne transvertas à paupere. Animam esurientem ne despexeris, & non exasperes pauperem in inopia sua. Cor inopis ne afflixeris, & non protrahas datum angustianti.

Non fraudár la vita del póvero delle sue necessità, e non tenér lungamente sospési gli occhi de' bisognósi. Non contristár la persóna affamáta, e non provocáre à sdegno l' huómo nella sua povertà. Non conturbár maggiorménte il cuóre crucciáto, e non trarre in lungo il donáre al bisognóso.

Ne faites point tort au pauvre de sa vie : & ne tenez point en suspens les ingigens, qui vous regardent, Ne fasche point la personned affamée, & n' irrite point l' homme en son indigence. Ne troublez point d' avantage le cœur, qui est affligé : & ne differe point longtemps ce que tu donnes à celui qui en à besoin.

La Liberalità, Larghezza.	*La Liberalité*, Largesse.
La Liberalità, 1	La Liberalité, 1
si porta moderatamente	tient une certaine mediocrité, *retenuë*
circa le ricchezze,	touchant les richesses, *biens*
ch' ella cerca, *acquista* per vie honeste:	qu' elle pourchasse, *acquiert* par des moiens *honnétes, loisibles*, permis:
per havére di che potér fare limósina, *la carità del bene*	pour avoir de quoi faire aumone *la charité, du bien*
à i póueri, *bisognósi*; 2	aux pauvres, *disetteux*; 2

Diese kleidet/ 3	Hos vestit, 3	Vestíre,a. 4. kleiden.
nehret/ 4	nutrit, 4	Nutrire,a. 4. nehren.
und begabet 5 sie/	& ditat, 5	Ditáre,a.1. begaben.
mit frölichem Gesicht 6	hílari *vultu*, 6	Hilaris,c.e, n. 3, frölich.
		Vultus,m.4 das Gesicht.
und fliegender Hand 7	& alátâ *manu*, 7	Alátus,a,ũ, fliegend. (geflügelt.)
		Manus,f.4.die Hand.
Die Güter 8	*Opes* 7	Opes,f,3.pl.die Güter(Reichtum.)
unterwirfft sie ihr;	súbjicit sibi;	Subjicere,a.3.unterwerffen.
und nicht sich ihnen;	non se illis;	
wie der Geitz-Wanst: 9	ut *avârus*: 9 m. 2.	
der da hat/ daß er habe/	qui habet, ut habeat,	
und seines Guts	& *bonorum* suórum	Bonum,n.2.dz Gut.
kein Besitzer	non *possessor* m.3.est,	
sondern ein Hüter ist/	sed *custos*,c. 3.	
und gantz unersättlich/	& insatiábilis,	Insatiábilis, e. 3. e,n. 3.unersättlich.
stets einkratzet 10	semper corrádit 10	Corrádere, a. 3. zusammkratzen.
mit seinen Klauen.	*unguibus* suis.	Unguis, m. 3. die Klaue(d'Nagel.)
Doch sie sparet auch/	Sed parcit etiam,	Párcere,a.3. sparen.
und verwahret ihre Sachen/	& asservat suas *res*,	Asserváre, a. 1. verwahren.
		Res,f.5. die Sache.
sie verschliessend; 11	occludendo; 11	Occlúdere,a.3. verschliessen.
damit sie allzeit habe:	ut semper habeat:	
Aber ein Verschwender 12	At *prodigus* 12 m. 2.	
verthut übel	malè dispérdit	Dispérdere,a.3. verthun.
was wol gewonnen ist/	benè parta,	Partus,a,ũ,gewoñen. (erworben.)
und muß endlich darben.	ac tandem eget.	Egére,a.2. darben.

Der

Ella li veste 3	Qu' elle habille 3
li nudrisce, alimenta 4	nourrit, 4
e li mantiene *sostenta* 5	& entretient 5
con ciera, *sembiante viso* allegra 6	d' un visage gai, *riant* 6
e con larga, e come alata mano. 7	& main ailée, *liberále*. 7
Essa si mette	Elle se met les richesses
le ricchezze 8 sotto i piédi;	sous les pieds; 8
tanto manca	tant s' en faut *il bien loin* qu' elle
ch' ella sene faccia schiavo	(en soit l' esclave
comme fà l' avaro, *il meschino, lo* (*spilorcio*; 9	come fait l' avare, *le chiche, l' avari* (*cieux*; 9
ch' hà de' beni di fortúna, per ha- (verne vié più;	qui a des biens, pour en avoir (toûjours davantage,
e non n' è già	& n' en est
padróne,	point le maitre,
mà semplice guardiáno,	mais gardien seulement;
e insatiabile ch' egli è,	or comme il est insatiable,
egli corrade, *ruspa*, *raschia* 10 (giorno, *dì* e notte	il racle 10 *amasse* jour & nuit
colle sue unghie, *branche*.	de ses ongles, *griffes*.
Ella risparmia, *sparagna* però	Cependant, elle épargne sur sa (propre bouche,
e riserba, *tiene à se* il suo havere, (*la sua robba*	& garde le sien,
sotto chiáve; 11	l' enfermant, *serrant* à la clef; 11
per poterlo sempre-mái havér al- (le mani:	a fin qu' elle le puisse avoir à (l' heure qu' il faut.
Al contrario poi un pródigo, (*scialacquatóre*, 12	Au contraire, le prodigue, *gaspil-* (*leur* 12
sbaráglia, *spende e spande*, *butta* (*getta*	gaspille *prodigue*
ció, ch' è bene, e con istenti gua- (dagnáto	ce que d' ailleurs a eté bien, *avec* (*menage* acquis,
e diventa a lungo andáre mendi- (co, *pazzente*, accattando (un tozzo di pane,	& se void à la fin reduit à la besace, (*mendicité*, pauvreté, indi- (gence, à mendier son pain,

CXVIII.

Der Eheſtand. Societas conjugális.



Der Eheſtand	*Matrimonium* n. 2	Deus, m. 2. der GOTT.
iſt von GOtt einge- (ſetzt/	à *Deo* eſt inſtitutum,	Inſtitutus, a, um, einge- ſetzt (angeordnet.)
im Paradeiß/	in *Paradiſo*,	Paradiſus, m. 2. das Pa- radeis.
zur Gehülffſchafft	ad *mutuum adjuto- (rium*	Mutuum adjutoriū, n. 2. die Gehülffſchafft.
und Fortpflanzung	& *propagatiónem*	Propagatio, f. 3. die Fort- pflanzung.
des menſchlichen Ge- (ſchlechts	humáni *géneris*.	Humánus, a, um, menſch- lich.
Ein Jung-Mann [Junggeſell)	*Vir* m. 2. *júvenis* c. [(3. *cœlebs*, c. 3.	Genus, n. 3. das Ge- ſchlecht. [Eheſtand.
ſo heurathen will/	conjugium initúrus	Conjugium, n. 2. der
		Inire, a. 4. antretten.
ſoll begabet ſeyn (tum/	inſtructus ſit	Inſtruére, a. 3. begaben.
entweder mit Reich-	aut ópibus,	Ars, f. 3. die Kunſt.
od' mit Kunſt u. Wiſ-	aut *arte* & *ſcientiâ*,	Scientia, f. 1. die Wiſſen- ſchafft.
welche diene (ſenſchaft/	quæ ſit,	
dz tägl. Brod zu erwerbē:	de *pane* lucrando:	Panis, m. 3. das Brod.
damit er unterhalten	ut ſuſtentáre poſſit	Lucrári, d. 1. erwerben.
ein Hauswesen. (köñe	*familiam*.	Familia, f. 1. dz Hausweſē (Haus-Geſind.)

Den

XCVIII.

Im I. Buch Mosis/ Cap. II. vers. 18.

GOtt der HErr sprach: Es ist nicht gut/ daß der Mensch allein sey; Ich will ihm ein Gehülffen machen/ die um ihn sey.

Dixit Dominus Deus: Non est bonum hominem esse solum, faciamus ei adjutorium, simile sibi (coram ipso.)

Il Signóre Iddío disse: E' non è bene, che l' huómo sía solo: io gli farò un' aiúto che gli assista.

L' Eternel Dieu dit: Il n' est pas bon, que l' homme soit seul; je lui ferai une aide, pour lui assister.

Il Matrimonio.

Il Matrimónio
fù instituíto *ordinato* da Dio bene-
(detto
nel Paradíso terrestre
per aiúto vicendévole, *reciproco*
per la propagatióne
del génere humáno.

Un gióvine *giovane*,
volendo tor moglie, *maritarsi, ac-*
(*casarsi*
vuol', *deve* esser provisto, *fornito*
ò di richezze, *entráte*, *d' un ricco*
(*património*
ò pure havér un arte, *mestiére, tráf-*
(*fico* professione, *carica*
con cui
procacciáre, *guadagnár* da vivere:
per potér
mantenere honestamente
la sua famiglia.

Quindi egli si elegge à suo génio,
(à sua *fantasía*
una donzella da marito, *núbile*

Le Mariage.

Le Mariage
a eté etabli, *ordonné* de Dieu
au Paradis terrestre,
à *pour* s' entr'aider l' un l' autre
& pour la propagation
du genre humain.

Un jeune homme,
se voulant marier,
doit ou etre *fourni, pourvû, assorti*,
de richesses, *revenus d' un riche pa-*
(*trimoine*
ou à tout le moins il faut qu'il sa-
(che un art, un *métier*, *une*
(*charge, un emploi &c.*
pour gagner, *acquerir*
de quoi
entretenir honnetement sa
sa famille.

De là, il choisit à sa fantasie
une pucelle *fille* en âge de se ma-
(rier a *nubile*
(overo

Darnach sihet er ihm aus	Deinde éligit sibi	Elígere, a. 3. aussehẽ.
eine mañbare Jungfrau/	núbilem *virginem*,	Núbilis, c. 3. e, n. 3.
(oder eine Wittib)	(aut *víduam*)	mannbar.
die er liebet:	quam ádamat:	Virgo, f. 3. die Jung-
da aber mehr zu sehen ist-	ubi tamẽ magis spe-	frau.
(keit/	(ctanda	Vidua, f. 1. die Wittib
auf Tugend und Erbar-	*virtus* f. 3. & *honestas*,	Adamáre, a. 1. lieben.
als auf Schönheit/	quàm *forma*, f. 1. (f. 3.	Spectáre, a. 3. dar-
oder auf dz Heurat-Gut.	aut *dos*. f. 3.	aussehen.
Nach diesem (lich mit ihr/	Posthæc, (sibi eam,	Despondére, a. 2.
verlobt er sich nicht heim-	non despondet clam	verloben.
sondern er wirbt um sie/	sed ambit;	Ambíre, a. 4. werben.
als ein Freyer/	ut *procus*, m. 2.	Pater, m. 3. d' Vatter.
bey Vatter 1	apud *patrem* 1	Mater, f. 3. die Mut-
und Mutter; 2	& matrem; 2	ter.
oder bey den Vormün-	vel apud *tutóres*;	Tutor, m. 3. der Vor-
und Befreundten/ (dern/	& *cognátos*,	mund.
durch die Frey-Werber. 3	per *prónubos*. 3	Cognátus, a, um, der
Wañ sie ihm zugesagt ist/	Eâ sibi desponsâ,	Befreundte.
wird er Bräutigam / 4	fit *sponsus*, 4 m. 2.	Pronubus, m. 2. der
und sie / Braut; 5	& ipsa, *sponsa*; 5 f. 1.	Frey-Werber.
und wird Verlöbniß ge-	fiuntque *sponsalia*, n.	Desponsus, a, um, zu-
und (halten/	& (2. & 3. pl.	gesaget (vermäh-
der Heurats Brief 6	*instrumentum* n. 2.	let.)
	(*dotále* n. 3. 6	Scribere, a. 3. schrei-
geschrieben.	scribitur.	ben.
Endlich	Tandem	Copuláre, a. 1. trauen.
hält man Hochzeit/	fiunt *nuptiæ*, f. 1. pl.	Dáre, a. 1. geben.
da sie getrauet werden	ubi copulantur	Sacerdos, c. 3. der
von dem Priester/ 7	à *Sacerdóte*, 7	Priester.
gebend einander	dantes ultrò citroq;	Epulári, d. 1. Mahl-
die Hände 8	manus 8	zeit.
und Trau-Ringe/	& *annulos nuptiáles*;	Añulus, m. 2 nuptiá-
alsdañ haltẽ sie Mahlzeit	tùm epulantur	lis, c. 3. der Trau-
mit den eingeladenen Zeu-	cum invitátis *testib*9.	Ring. (geladen.
(gen.		Invitátus, a, um, ein-
Von da an neñt man sie	Abhinc dicuntur	Testis, c. 3. d' Zeuge.
Mann und Weib;	*maritus* m. 2. & *uxor*:	Dícere, a. 3. nennen.
wann diese stirbt/	hâc mortuâ, (f. 3.	Mortuus, a, ũ, gestor-
wird jener ein Witwer.	fit ille *viduus*, m. 2.	ben.

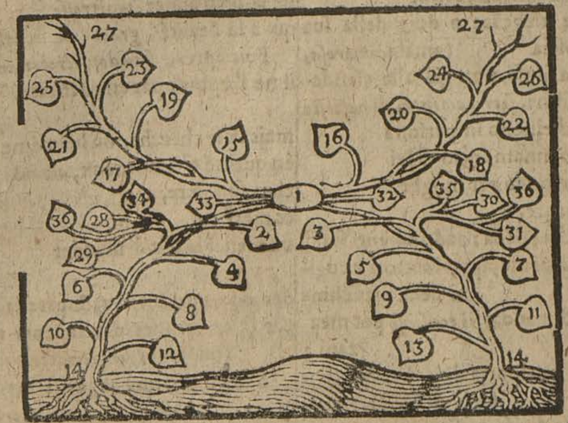
Der

ovéro un védova)
à cui fà l'amore, corteggiándola:
nel che però egli deve più haver
(mira, *riguarda*
alla virtù ed all' honestà
ch' alla bellezza, *beltà*,
e alle richezze o dote della sua
Póscia (amata, *amorosa*,
egli la sposa, non già alla clande-
(stina, *secretamente, di nascosto*
mà ad eistesso in persona
come innamoráto di lei
la domanda per moglie
dal padre, 1
e madre; 2 (da i padri *parenti* suói)
ò veramente, appo i tuttóri, e cugi-
ni della medésima
la fà dimandár, *il consenso* per mez
(zani. 3
Se ne riporta il sì, *il consenso se*
(*gli si vién promessa*
esso ne divién lo sposo, 4
ed essa la sposa; 5
e si fanno le sponságlie, *giuráglio*
& si mette giù, *drizza*
l'instrumento, *contratto* di dote: 6
All' ultimo
si célebrano, *fanno* le nozze,
dóve si maritano, *fassi la copulatió-*
dal sacerdote, 7 *ministro* (*ne*
dándosi di lor buon grado, *sponta-*
l' un l' altro le mani, 8 (*neamente*
e le anella sponsalitie, 9
quindi si fa il pasto, *banchetto* nuzziá-
(e, *da nozze* (stervi.
con esso i testimoni, invitáti ad assi-
Da quell' hora in poi, gli sposi
s' addimándano marito, e moglie,
[*consorti*:
caso che l' uno ò l' altra venisse a mo-
(rire *mancare, a passar a miglior vi-*
(*ta*; egli resta vedouo, ed ella, ve-
(doua.

(ou bien une veuve) (*cour*:
a qui, *a la quelle* il fait l'amour, *la*
en quoi toutes fois il doit avoir
(plus d' égard
à la vertu, & honneteté
de sa bien aimée, *maitresse*
qu' à sa beauté, *grace*, & richesse
Puis aprés, (*au dot secretement*,
il ne l' epouse pas en cachette,
mais la recherche, ou lui même
en qualité d' amoureux, *amant*
chez son pere, 1
& mere; 2
ou bien il la fait demander
des *aupres des* tuteurs, & parents
par l' entremises des faiseurs de
(mariages, *entremetteurs*. 3
S' il en tire une reponse favo-
(rable, *si on la lui accorde*
il en est l' epoux, 4
& elle l' epouse; 5
& l' on fait les fiançailles, *accor-*
& on couche par ecrit (*dailles*
le contract de mariage, *du dot*, &
En suite (du doüaire: 6
l' on celebre la noce, *les noces*
où le pretre; 7 *le ministre*
les marie,
se donans *touchans* de leur bon
la main 8 l' un l' autre, (gré
& les bagues, *erres de mariage*, 9
aprés cela on fait le festin de nôces
(d' y assister.
avec les temoins, qu' on invite, *prie*,
Dés lors, les epoux
s' appellent homme, *mari* (parfois
[mari) & femme:
au cas que l' un ou l' autre venoit à
(mourir
il demeure veuf, & elle, veuve.

CXIX.

Der Sipschafft-Baum. — Arbor consanguinitátis.



Dem Menschen 1 sind verwandt mit Sipschafft/	*Hóminem* 1 attingunt *consanguinitáte,*	Homo, m. 3. d' Mensch. Attingere, a. 3. verwandt seyn. Consanguinitas, f. 3. die Sipschafft.
in der auffsteigenden Linie/	in *lineâ ascendente,*	Linea, f. 1. ascendens, o. 3. die auffsteigende Linie.
der Vatter (Stif-Vatter) 2	*pater* m. 2. (*vítricus* m. 2.) 2	
und die Mutter (Stif-Mutter) 3	& *mater* f. 3. (*noverca* f. 1.) 3.	
d' Großvatter (Anherr) 4	*avus* 4 m. 2.	
und die Groß-Mutter (Anfrau/) 5	& *avia,* 5 f. 1.	
der Elter-Vatter 6	*proávus* 6 m. 2.	
und die Alt-Mutter/ 7	& *proávia,* 7 f. 1.	
der Vor-Elter-Vatter 8	*abavus,* 8 m. 2.	
u. die Vor-Alt-Mutter/ 9	& *abavia,* 9 f. 1.	
der Großeltervatter/ 10	*átavus* 10 m. 2.	
u. die Großaltmutter/ 11	& *atavia,* 11 f. 1.	

der

CXIX.

Im III. Buch Mosis/ Cap. XVIII. vers. 6.

Niemand soll zu seiner nähesten Bluts-Verwandten eingehen/(sich legen/ thun) ihre Schand zu blössen; Ich bin der HErr!

Omnis homo ad proximam sanguinis sui non accedet, ut revelet turpitudinem ejus: Ego Dominus!

Niúno s' accosti ad alcúna sua carnál parente, per iscuoprír le súe vergógne: Jo sono il Signóre!

Nul ne s' approche de celle, qui est sa proche parente, pour découvrir sa honte: Je suis l' Eternel!

L' Albero, li Gradi *del parentádo, della consanguinità.*

Quéi, ch' in línea ascendente sono congiónti all' huómo, 1 pér sangue, *parentéla*, sono
il padre (patrígno) 2
e la madre (madrégna) 3 *madrigna*
l' ávolo, *nonno* 4
e l' ávola, *nonna* 5
il bisávolo, 6 *visávolo*
& la bisávola, 7
l' arcibisávolo, 8
e l' arcibisávola, 9
l' ávolo del bisávolo, 10
& l' ávola della bisávola, 11

L' Arbre, les Degréz *du parentage, della consanguinità.*

Voici ceux qui sont alliéz a l' homme 1 par parenté, *sang* en ligne ascendante,
le pere (paratre, *beau pere*) 2
& la mere (maratre, *belle mere*) 3
l' aieul, *grand pere* 4
& l' aieule, 5 *grand' mere*
le bisaieul, 6
& la bisaieule, 7
le pere du bisaieul, 8
& la mere de la bisaieule, 9
l' aieul du bisaieul, 10
& l' aieule de la bisaieule, 11

der Urelter-Vatter 12	*tritavus* 12 m. 2.	
und die Uralt-Mutter; 13	& *tritavia*; 12 f. 1.	
die noch darüber hinaus (sind/	ulterióres,	
werden genennet	dicuntur	
die Vor-Eltern (Altvor-[dern.) 14..14	*majóres* 14..14 m. (3.pl.	
In der absteigenden (Linie/	In *lineâ descendente* [m.2.15	Línea, f.1. descendēs, c.3. die absteigende Linie.
d' Sohn (Stief-Sohn) 15	*filius* m.2. (*privign⁹*	
und die Tochter (Stieff-(Tochter/) 16	& *filia* f.1. (*privigna* [f.1.) 15	
der Nefe (Enkel) 17	*nepos* 17 m. 3.	
und die Nifftel/ 18	& *neptis*, 18 f. 3.	
der Klein-Sohn 19	*prónepos* 19 m. 3.	
und die Klein-Tochter/ (20	& *proneptis*, 20 f. 3.	
der Klein-Nefe 21	*ábnepos* 21 m. 3.	
und die Klein-Nifftel/ 22	& *abneptis*, 22 f. 3.	
der Ur-Sohn 23	*átnepos* 23 m. 3.	
und die Ur-Tochter/ 24	& *atneptis*, 24 f. 3.	
der Urnefe (Urenckel) 25	*trínepos* 25 m. 3.	
und die Urnifftel/ 26	& *trineptis*; 26 f. 3.	
welche darüber sind/	ulterióres	
werden genennt Nach-(kommen; 27..27	dicuntur *pósteri*; 27 [..27 m.2.pl.	
In der Seiten-Linie	In *lineâ collaterâli*	Linea, f.1.1. collaterális, c.3.c, n.2. die Seiten-Linie.
sind der Vetter (Vatters-[Bruder) 28	sunt *patruus* 28.m.2.	
und die Base (Vatters-[Schwester) 29 (30	& *amita*, 29 f. 1.	
d'Oheim (Mutterbrud')	*avúnculus* 30 m. 2.	
und die Muhme (Mut-[ter-Schwester) 31	& *matértera*, 31 f. 1.	
der Bruder 32	*frater* 32 m. 3.	
und die Schwester/ 33	& *soror*, 33 f. 3.	
des Vettern Sohn 34	*patruélis* 34 c. 3.	
der Muhmen Sohn 35	*sóbrinus*, 35 m. 2.	
und des Oheims oder der [Basen Sohn, 36..36	& *amitínus*. 36... [36 m. 2.	

Der

il trisávolo, *bisávolo del bisávolo* 12	le trisaieul, *bisaieul du bisaieul* 12
e la trisávola, *bisávola della bisávo-* (*la*, 13	& la trisaieule, *bisaieule de la bisai-* (*eule*; 13
colóro poi che sono loro innanzi,	pour ce qui est de ceux qui sont (de ligne plus haute
noi li chiamiámo (*passáti*.14 . . 14	nous les appellons
nostri maggióri, *antenáti*, *anti-*	nos ancetres, *devanciers*.14 . . 14
In línea discendente,	En ligne descendante,
il figliuólo (figliástro) 15	le fils (beau fils) 15
e la figliuóla (figliâstra,) 16	la fille (belle fille) 16
il nipóte, 17	le neveu, 17
e la nipote, *nezza*, 18	& la niece, 18
il nipotíno, *pronepóte* 19	le petit neveu, 19
& la nipotina, *nezzína*, *pronezza* [20	& la petite niece, 20
il visnepóte, 21	l' arriere-neveu, 21
e la visnezza, 22	& l' arriere-niece, 22
il figliuólo del visnepóte, 23	le sous-arriere-neveu, 23
e la figliuóla della visnezza, 24	& la sous-arriere-niece, 24
lo trinepóte, 25	le fils du sous-arriere-neveu, 25
& la trinezza: 26 [di costóro	& la fille de la sous-arriere-niece; [26
quei che vengono, *náscono* doppo	ceux qui en naissent
s' addimándano posteri, *discenden-* [*ti*. 27 . . . 27	s' appellent descendans, *posterité*. (27 . . . 27
In línea collaterále, vi hà	En ligne collaterale,
il zío, *barba* 28	il y a l' oncle paternel, 28
e la zía da canto del padre, 29	& la tante paternelle, 29
il zío materno, 30	l' oncle, 30
& la zía materna, 31	& la tante du coté de la mere, 31
il fratello, *germano*, *uteríno* 32	le frere, *beau-frere*, *germain ute-* (*rin* 32
e la sorella, 33	la sœur, *belle sœur* 33
il cugin germáno da due fratelli, e [sorelle 34	le cousin germain de par deux (freres, & sœurs, 34
il cugíno da parte della zía pater- (na, e materna 35	le cousin de par la tante paternel- (le, & maternelle, 35
e 'l cugin carnále, *figliuólo del fra-* (*tello & sorella*. 36 . . . 36	le cousin, *germain*, *fils du frere*, & (*de la sœur*. 36 . . . 36

CXX.

Der Eltern Standt. Societas parentális.



Die Ehe-Leute bekom-(men	*Conjuges* suscipiunt	Conjux, c. 3. das Ehegemahl/ Mann oder Weib.
(durch GOttes Segen)	(Ex *benedictióne Dei*)	Suscípere, a. 3. bekommen.
		Benedictio, f. 3. der Segen.
		Deus, m. 2. der GOtt.
Kinder/	*sóbolem* (*prolem*)	Soboles, f. 3. Proles, f.
und werden Eltern.	& fiunt *parentes*. m. (3 pl. (rat *suscipit*	3.) die Kinder (das Geschlecht.)
Der Vatter 1 zeuget/	*Pater* 1 m. 3. gene-	Generáre, a. 1. zeugẽ.
uñ die Mutter 2 gebieret	& *mater* 2 f. 3. parit	Párere, a. 3. gebären.
Söhne 3	*filios* 3	Filius, m. 2. d' Sohn.
und Töchter/ 4	& *filias*, 4	Filia, f. 1. die Tochter.
(zuweilen auch Zwillin [ge.)	(aliquando *gemel-* [*los*,)	Gemellus, a, ũ, Zwilling.

CXX.

Ps. Cap. CXXVI. (CXXVII.) vers. 3.

Sihe / die Kinder sind ein Erbschafft (Gabe) des HErrn / und Leibes-Frucht ist eine Belohnung (Geschenck.)

Ecce, hæreditas Domini, filii; merces, fructus ventris.

Ecco, i figliuóli sono una hereditá del Signôre: il frutto del ventre è un prémio *(dono, guiderdone.)*

Voici, les enfans sont un heritage de l'Eternel: le fruit du ventre est un loier (un don, une, une recompense.)

Lo Stato del Padre, e delle Madre.

Dio per la sua benedittione
da al merito ed alla moglie
figliuóli
di cui essi diventano padre e madre, *padri.*

Il padre 1 génera
e la madre 2 coucepísce, (e partorísce
figliuóli, 3
& figliuóle, 4 *maschi e fémine*
(tal' hor gemelli e gemelle:)

L'Etat du Pere & de la Mere.

Dieu (par sa benediction)
donne au mari, & à la femme
des enfans,
dont ils deviennent pere, & mere.

Le pere 1 engendre,
& la mere 2 conçoit (& enfante)
des fils, 3
& filles, 4 *mâles & femmelles*
(parfois jumaux & gemelles:)

Das kleine Kind 5	*Infans* 5 c. 3.	(ckeln.
wird gewickelt in Win-	invólvitur *fasciis*, 6	Invólvere, a. 3. wi-
(deln/ 6		Fascia, f. 1. die Win-
		del. (gen.
gelegt in die Wiege/ 7	repónitur in *cunas*, 7	Repónere, a. 3. hinle-
		Cunæ, f. 1. pl. die Wie-
von der Mutter	à matre	ge.
gesäugt mit dē Brüsten/ 8	lactatur *ubéribus*, 8	Lactáre, a. 1. säugen.
		Uber, n. 3. die Brust.
und ernehret mit Brey/	& nutrítur *pappis*. 9	Nutrire, a. 4. ernährē.
[(Mus.) 9		Pappa, f. 1. der Brey
		(Mus.)
Darnach lernet es gehen	Deinde, incédere	Discere, a. 3. lernen.
	(discit	
im Gängel-Wagen/ 10	*serperastro*, 10	Serperastrum, n. 2.
		der Gängel-Wa-
		gen.
spielt mit Spiel-Zeug/ 11	ludit *crepundiis*, 11	Lúdere, a. 3. spielen.
		Crepundia, n. 2. pl.
		der Spielgezeug.
und hebt an zu reden.	& fari incipit.	Incípere, a. 3. anhe-
		ben. (sen.
Bey wachsendem Alter/	Crescente *ætáte*,	Créscere, a. 3. wach-
		Ætas, f. 3. das Alter.
wird es zur Gottesfurcht	*pietáti* 12	Pietas, f. 3. die Got-
(12		tesfurcht. (beit.
und Arbeit 13 angewöh-	& *labóri* 13 ássuefit,	Labor, m. 3. die Ar-
(net/		Assuefácere, a. 3. ge-
		wöhnen. (gen.
und gezüchtiget/ 14	& castigátur, 14	Castigáre, a. 1. züchti-
wann es nicht folgen will	si non sit morígerus.	Morigerus, a, um, ge-
Die Kinder sind schul-	*Liberi* m. 2. pl. de-	horsam.
den Eltern (dig.	paréntibus (bent	
Ehre und Dienst.	*cultum* & *officium*.	Cultus, m. 4. die Ehre.
		Officium, n. 2. der
Der Vatter	Pater	Dienst.
ernehret die Kinder/	sustentat liberos,	
mit Arbeiten. 15	laborando. 15	

Die

La madre, (ò la bália)
fáſcia 'l bambíno 5
in fáſcie, *pannicelli*, 6
lo córica, *mette* nella *culla*, 7 (e cú-
[nalo)
l' allatta, dándoli la poppa, 8
ed imbocca. *nútrica* di pappa, 9 (e
[lo slatta à ſuo tempo.)
Quindi à poco, à poco impára
[à formar' i paſſi, *reggerſi ſù*
[*i piedi* ò *ſulle piante*
in una carriuola, *in un carruccio* ò
(*carroccio* 10
và transtullandoſi con trottole,
(bamboccie, zicchignole,
(ed altre bagatelle 11
e comíncia à tatamellare, *balbuẓ-*
(*ẓáre.*
Quando già viéne ad eſſer gran-
(dicello, *d' età di* 3, ò 4 *anni*
ſi và auvezzando alla pietà, *divo-*
(*tióne* 12
ed al lavóro, *traváglio* 13
& vuol' eſſer battúto colle ver-
(ghe. 14
I figliuóli, ſono tenúti per il De-
(cálogo
d' honoráre, ſervír in tutto e per
(tutto
i padri loro.
Il padre poi
li ſoſténta, *allèva*
col ſuo lavóro, *col travàglio delle*
(*ſue mani.* 15

La mere (ou nourrice,)
emmaillotte l' enfant, *le petit en-*
(*fant l' enfançon* 5
dans des langes, *l' maillots* 6
le couche dans le berceau, 7 (e le
[berce)
le nourrit, *lui donne le tetin*, 8
l' embouche, *nourit* à boüillie 9
[*pappin*, & le ſevre à ſon tems.
De là, il apprend peu à peu à
marcher
dans la cariole, 10
ſe joüie & divertit, amuſe avec des
(hochettes, 11 poupées &
(autres amuſemens,
& commence á begueier.
Lors qu' il eſt deja un peu grand
[*âgé de* 3, *ou* 4 *ans*
on l' accoutûme *façonne*, *dreſſe* à
(la pieté, *devotion* 12
& au travail, 13
que s' il eſt deſobeïſſant, *mal-ſage*
(*mutin*
il le faut foüetter, *lui donner le*
(*efouët*, *les verges.* 14
Les enfans, *fils* ſont tenus par le
(Decalogue
d' honnorer, ſervir en tout & par
(tout
leurs peres, & meres, *parens.*
Le pere
gagne par le travail de ſes mains
(15
de quoi les nourrir, *entretenir.*

CXXI.

Die Herrschafft. Societas herilis.



Der Herr (Haus-Vatter) 1	*Herus* m. 2. (*pater familiàs* m. 3.) 1	
hat	habet	
Knechte; 2	*fámulos* (*servos*;) 2	Fámulus, m. 2. (*Servus*, m. 2.) der Knecht.
die Frau (Haus-Mutter) 3	*hera* f. 1. (*materfamiliàs* f. 3) 3	
Mägde. 4	*ancillas*, 4	Ancilla, f. 1. die Magd.

Jene/

CXXI.

Coloss. Cap. III. vers. 22.

Ihr Knechte/ seyd gehorsam in allen Dingen/ euren leiblichen Herren; und dienet ihnen nicht vor Augen/ als den Menschen zu gefallen/ sondern in Einfalt des Hertzen/ förchtend GOTT.

Servi, obedite per omnia dominis carnalibus, non ad oculum servientes, quasi hominibus placentes; sed in simplicitate cordis timentes Deum.

Servi, ubbidite in ogni cosa, à coloro che sono vostri Signóri secondo la carne: non servendo all' ócchio, come per piacére a gli huómini: mà in semplicità di cuóre, temendo Iddío.

Serviteurs, obeïssez en tout à ceux, qui sont vos maitres, selon la chair, ne le servans pas seulement lors qu'ils ont l'œil sur vous, comme si vous ne pensiez qu' à plaire aux hommes; mais avec simplicite de cœur, & crainte de Dieu.

La Giuridittióne Signorile, la Padronanza.	*La Jurisdiction, Seigneuriale.*
Il Signóre, *padróne* (padre di famíglia, 1	Le Seigneur, *maitre* (pere de famille) 1
hà	a
de' fanti, (servitóri;) 2 *famigli garzoni*	des valéts (serviteurs;) 2
la Signóra, *padróna* (madre di famíglia) 3	la maitresse, mere de famille 3
tiéne delle fantesche, serve, fanti *seruanti, massáre* 4	des servantes, *chambrieres, suivantes.* 4

Jene/	Illi,	
befehlen diesen	mandant his	
die Arbeit/ 6	*ópera*, 6	Opus, n. 3. die Arbeit (das Werck.)
und theilen aus	& distribuunt	Distribúere, a. 3. austheilen.
die Verrichtungen/ 5	laborum *pensa*; 5	Pensum, n. 2. das Tag-Werck (die Verrichtung.)
welche von diesen	quæ ab his	
treulich sollen vollzogen (werden/	fidéliter sunt exse- (quenda,	Exsequi, d. 3. vollziehen.
ohne Wider-Bellen	sine *múrmure*	Murmur, n. 3. das Wider-Bellen.
und Nachtheil;	& *dispendio*;	Dispendium, n. 2. der Nachtheil.
wofür	pro quo	
ihnen gereichet wird/	præbétur ipsis,	Præbére, a. 2. reichen.
der Lied-Lohn	*merces* f. 3.	
und Unterhalt.	& *alimonia*. f. 1.	
Ein Knecht	Servus	
war vorzeiten	olim erat	
Leibeigen/	*mancipium*, n. 2.	
über welchen	in quem	
ein Herr Gewalt hatte	*dómino potestas* f 3 (fuit	Dóminus, m. 2. der Herr.
des Lebens uñ des Tods:	*vitæ* & *necis*:	Vita, f. 1. das Leben. Nex, f. 3. der Tod.
Heutzutag/	Hodiè,	
dienen freywillig	serviunt liberè	Servíre, a. 4. dienen.
die Aermere/	pauperióres,	Pauperior, c. 3. us, n. 3. Aermer.
um den Lohn gedinget.	mercéde conducti.	Conductus, a, ũ, gedinget.

Die

I sudetti padre e madre di famí-(glia,	Les sù dits pere & mere de fa-(mille,
danno, *asségnano* loro	leur donnent
da lavorare, 6 *faticare, fare*	à travailler, 6
e lor comméttono, *impóngono*	& leur imposent, *enchargent*
lavori certi e misurati, *cómpiti*; 5	une certaine tâche, *besogne à fai-(re*; 5
ch' églino, *élleno* dévono, *hanno da*	qu' ils doivent
compíre, *esseguíre* fedel- e pun-(tualmente senza repliche, (*replicare*	executer, *achever* fidellement,
	sans repliquer, *replique*
& senza mormorare,	& sans murmurer
e senza pérdita *pregiudítio* del pa-(dróne;	& même sans prejudice de leur (maitre, *Seigneur*;
per il chè, *à conto delche*	en échange de quoi,
si dà *paga* loro	on leur donne, *paië*
il salário, la mercé	leur salaire, *loier*
oltre (*tanza ordinaria.*	outre
al vitto, *gli alimenti, la portione pi-*	la nourriture, *les alimens.*
Un famíglio, *servitóre,*	Un valét,
era già ne' tempi scorsi, *andâti*	étoit autrefois
schiavo, *servo* perpetuo	esclave *serf* de toute sa vie,
sopra di cui	sur le quel
il Signór suo havéa la possanza, *il* (*jus*	le maitre avoit le droit, *la puissan-*(*ce*
di vita e di morte:	de vie, & de mort:
Hoggidì, *addesso, ne' nostri tem-*(*pi*	A present, *au jour d'hui*
i più póveri trà gli huómini, e le (donne	les plus pauvres d' entre les hom-(mes, & les femmes,
sérvono altrúi liberamente, *si mét-tono in servítio*	se mettent librement, *de leur bon* (*gré en service, condition*
& essendo condotti una volta lor (paga, *salano* corre.	& étant loüez une fois leur salai-(re, *paië* court toûjours.

CXXII.

Die Stadt. Urbs.



Aus vielen Häusern,	Ex multis *domibus*	Multus, a, um, viel. Domus, f. 2. & 4. das Haus.
wird ein Dorff/ 1	fit *pagus*, 1 m. 2.	
oder Städtlein/	vel *óppidum*, n. 2.	
oder eine Stadt. 2	vel *urbs*. 2 f. 3	
Jenes und diese	Istud & hæc,	
werden befestet	muniuntur	Muníre, a. 4. befestigen.
und umfangen	& cinguntur	Cíngere, a. 3. umfangen.
mit einer Mauer/ 3	*mœnibus* (*murô*) 3	Mœnia, n. 3. pl. (Murus, m. 2.) die Mauer.
mit dem Wall/ 4	*valliô*, 4	Vallum, n. 2. der Wall.
mit Schantzen 5	*aggéribus* 5	Agger, m. 3. die Schantz.
u. Pfahl-Werck (Palisaden. 6	& *vallis*. 6	Valli, m. 2. pl. (à sing. vallus, m. 2. der Pfal (das Pfal-Werck) die Palisaden.
Jñerhalb der Mauer/	Intra muros,	
ist der Zwinger; 7	est *pomœrium*; 7 n. 2.	

außer

CXXII.

Psalm CXXI. (CXXII.) vers. 7.

Es werde Friede in deiner Vestung / und Uberfluß in deinen Thürnen.

Fiat pax in virtute tua (in muris tuis) & abundantia (salus) in turribus (palatiis) tuis.

Pace sía nelle tue fortezze, e tranquillità ne' tuói palazzi.

Paix soit dans tes forteresses, & prosperité en tes palais.

La Città.	*La Ville.*
Molte case assiéme, *insiéme*, *con-* [*tigue*,	Plusieurs maisons, *bâtimens* con- (tigues, ensemble,
fanno, *compongono*, *costituiscono* un [villággio, *contádo*, *una villa* 1	composent un village, 1 *hameau*
ovéro un borgo, (città *terra* pic- [cola)	ou un bourg,
ò pur' una città. 2	ou bien une ville. 2
I borghi, *terre grosse*, le città	Les bourgs & les villes
si fortíficano,	sont fortifiées, *retrenchés*, ceints
& si cingono, circóndano, *attór-* [*niano*,	
di mura, 3 *muraglie*	de murailles, 3 *murs*
di bastióni, *paloardi*, 4	rampars, bastions, *boulevards* 4
di trincée, *árgini*, *meze- lúne* 5	de retranchemens, chaussées 5 contrescarpes, demi- lunes &c.
& di steccáti, *palificáte*, *baricáte* 6	& de fraises, *palissades*, *barricades* (6
& simili lavori.	en de semblables ouvrages.
Il pomério, 7	L' entredeux des murailles, & (des maisons 7
è framezzo le muráglie, e le case;	est par dedans;

i fos-

außerhalb/	extrà,	
der Stadt-Graben. 8	*fossa*, 8 f. 1.	
Auf der Mauer/	In mœnibus,	
sind die Pasteyen 9	sunt *propugnacula* 9	Propugnáculum, n. 2. die Pastey.
und Thürne: 10	& *turres*: 10	Turris, f. 3. d'Thurn.
die Warten 11	*speculæ* 11	Spécula, f. 1. die Warte.
stehen	exstant	Exstáre, a. 1. stehen.
an erhabenen Orten.	in editióribus *locis*.	Editior, c. 3. us, n. 3. erhaben.
In die Stadt	in urbem	Locus, m. 2. der Ort.
gehet man/	ingressus m. 2. fit,	Ingredi, d. 3. hineingehen.
aus der Vorstadt/ 12	ex *suburbio*, 12	Suburbium, n. 2. die Vorstadt.
durch das Thor/ 13	per *portam*, 13	Porta, f. 1. das Thor.
über die Brücke. 14	super *pontem*. 14	Pons, m. 3. die Brücke.
Das Thor hat	Porta habet	
seine Fall-Gattern/ 15	*cataractas*, 15	Cataracta, f. 1. der Fall-Gatter.
Zug-Brücke/ 16	*pontem versátilem*, 16	Pons, m. 3. versátilis, c. 3. die Zug Brücke.
Flügeln/ 17	*valvas*, 17	Valva, f. 1. der Flügel.
Schlösser/	*claustra*,	Claustrum, n. 2. das Schloß.
und Rigel/	& *repágula*,	Repágulum, n. 2. der Rigel.
wie auch	ut &	
die Schlag-Bäume. 18	*vectes*. 18	Vectis, m. 3. der Schlag-Baum.
In den Vorstädten	In subúrbiis	
sind Gärten/ 19	sunt *horti*, 19	Hortus, m. 2. der Garte.
und Lust-Häuser/ 20	& *suburbána*, 20	Suburbánum, n. 2. das Lust-Haus.
wie auch	ut &	
die Kirch-Höfe (dz GOttes-Lager.) 21	*cœmeteria*, 21	Cœmeterium, n. 2. der Kirch-Hof.

i fossi, 8
per di fuóra *fuori.*

I forti, *le cittadelle, bastie* 9
e le torri, *i torrióni* 10
sono lungo le mura:
le vedette, 11 (casíni di sentinel-
[la)
sono poste, *situáte*
ne luóghi, *posti* più eminenti.

Dal borgo, *sobborgo* 12
s' entra
in città, *nella città*
per la porta, 13
sù 'l, *sopra* il ponte. 14

La porta hà
le sue cataratte, *saracinesche* 15
il ponte levatóio, 16 (co' suói bol-
[zóni)
le reggi, 17 *valve, ale* (parti che
[s' áprono in due)
le serratùre,
i chiavistelli, *catenacci*
com' anco
le sbarre, *stanghe.* 18

Ne i borghi della città, *sobborghi*
vi hà de' giardíni, *ville* 19
& chiavistérii, *casíni, valentini* 20
parimenti
i cimitérii, *sepolcri.* 21

les fosséz, 8
par dehors.

Les forts, *deffences, citadelles* 9
& grosses tours, 10
sont au long des murs:
les échaugettes, *garites* 11
sont situez

dans les places, *lieux élevéz, emi-*
(nes.

Du faux-bourg, 12
l' on entre
à la, *dans la* ville,
par la porte, 13
sur le pont. 14

La porte, a
ses herces, porte-coulisses, 15
le pont-levis, 16 (avec ses flê-
[ches)
les battans 17 (ailes en deux)

les serrures, *clôtures*
les barrieres, *verroux, pêles*
comme aussi
les barreaux, 18 *les barres.*

Dans les faux-bourgs,
il y a des jardins, 19
& maisons de plaisance, 20
& méme
les cimetieres. 21

CXXIII.

Das Inwendige der Stadt. — Interióra urbis.



In der Stadt sind Gassen (Strassen) 1	Intra urbem sunt *platéæ* (*vici*) 1	Platéa, f. 1. (Vicus, m. 2.) die Gasse (Strasse.)
die gepflastert/	*lapidibus* stratæ,	Lapis, m. 3. der Stein. Stérnere, a, 3. belegen.
Märckte/ 2 (an etlichen Orten mit bedeckten Gängen 3) und Gäßlein. 4	*fora*, 2 (alicubi cum *porticibus* 3) & *angiportus*. 4 m. (4.	Forum, n. 2. der Markt. Pórticus, f. 4. der bedekte Gang.
Gemein-Häuser sind/	Pública *ædificia* (sunt,	Públicus, a, ũ, gemein. Ædificium, n. 2. das Haus (Gebäu.)
mitten in der Stadt/ die Kirche/ 5 die Schul/ 6 das Rathhaus/ 7 das Kauff-Haus; 8	in *medio* urbis. *Templum*, 5 n. 2, *Schola*, 6 f. 1. *Curia*, 7 f. 1. *domus* f. 2. & 4 [*mercatúra*; f. 1, 8	Medíum, n. 2. die Mitte.

An

CXXIII.

Psalm/ Cap. CXXVI. (CXXVII.) Vers. 1.

Wo der HErr nicht die Stadt behütet/ so wachet der Wächter umsonst.

Nisi Dominus custodierit civitatem, frustra vigilat, qui custodit eam.

Se'l Signóre non guárda la Città, in vano végghiano le guárdie.

Si le Seigneur ne garde la Ville, c'est en vain que celui, qui la garde, fait le guet.

Le Parti interióri della Città.	*Le Dedans de la Ville.*
Per di dentro della città	Dans une ville, *au dedans d'une ville*
vi hà, *sono*, delle strade, *contrâde* 1 *calli*	il y a des ruës, 1
lastricáte, ò *selciate* di piétre, ò mattóni	pavées de pierres, *parquetées*
piázze públiche, *mercáti* 2	places, *marchéz* 2
(in più luóghi	(en plusieurs lieux
con pórtici tutt' all' intorno, 3)	avec les portiques, *galleriès* à l'entour 3)
è delle stradelle, *chiassolíni, callicel. li.* 4	& de ruelles. 4
Gli edifici públici, sono per lo più	Les batimens publiques, sont
nel mezzo della città,	au milieu de la ville,
la chiésa catedrále, (*il Duómo*) 5	l'Eglise cathedrale, (*le Dome*) 5
la Scuóla, *il Collégio, la Classe,* 6	l'Ecole, *le College, la Classe,* 6
il Palazzo, *la Corte* 7	la Maison de Ville, *Cour* 7
la Dogána, è *Doana.*	la doüane, & *la doüanne.*

An der Mauer/ und an den Thoren/	Circa mœnia, & portas, (2.	Porta,f.1, das Thor;
das Zeug-Haus/ 8 9	armamentarium 9 n,	
das Korn-Haus/ 10	granarium, 10 n, 2.	
die Gast-Höfe (Wirts-[Häuser)	diversoria,	Diversorium,n.2. der Gast-Hof (das Wirths-Haus)
die Schencken	popinæ	Popina, f. 1. die Schencke.
und Gar-Küchen/ 11	& caupónæ; 11	Caupona, f. 1, die Gar-Küche.
das Spiel-Haus/ 12	theátrum, 12 n. 2.	
der Spital (das Siechen-[Haus;) 13	nosodochium; 13 n.2.	
an abgelegnen Orten	in recéssibus,	Recessus,m.4. der abgelegene Ort.
die Cloack/ 14	fórica (cloáca) 14	Fórica,f.1.(Cloáca,f. 1. die Cloack.
uñ das Gefangen-Haus (Gefängniß/Kärker.) 15	& custodia f. 1. (car-[cer,m.3,) 15	Carcer,m.3. Gefängniß (Kärcker.)
Auf dem höchsten Thurn/	In turre primariâ,	Primarius,a,um, vornehmste (höchste.)
ist die Uhr/ 16	est horologium 16 n.	
und die Wohnung/ der Wächter. 17	& habitatio f. 3. (2. vigilum. 17	Vigil,m.3. der Wächter.
Auf den Plätzen/	In platéis,	Platéa,f. 1. der Platz (die Gasse.)
sind Brunnen. 18	sunt putei. 18	Puteus,m.2. d'Bruñ.
Der Fluß 19 oder Bach/	Fluvius 19 m. 2. vel rivus,	
so durch die Stadt fließt/	urbem interfluens,	(durchfliessen. Interflúere, a. 3.
dienet	inservit	Inservíre,a.4. dienen.
den Unflat auszuführen.	sordibus eluendis.	Sordes,f.3.pl. der Unflat. Elúere,a.3. ausspülē.
Das Schloß 20 raget hervor	Arx 20 f. 3. extat	Extáre, a. 1. hervorragen.
am höchsten Ort der (Stadt	in summo urbis.	Summus,a,um, höchste.

I seguénti d'intorno, *vicino al-* (le mura	Voici ceux qui sont aux envi- (rons des murs,
ed alle porte della medésima, sono	& des portes; à savoir
l' arsenále, 9	l' arsenal, 9
i granái, 10	les greniers, 10
le hosteríe,	les hôtelleries, *auberges*
le taverne,	les tavernes,
& le bétole, 11	& les cabarets, 11
il teátro 12 per le comédie; *li* (*giuóchi públici*,	le theatre 12 pour les comedies, (*jeux publics*
lo spedále, *ed il lazzaretto*; 13	l' hôtel Dieu, *l' hôpital* & le laza- [ret 13
le chiavíche poi, 14	les égouts de la ville, *la cloaque* 14
& le carceri, *la prigióne* 15	& la prison, 15
sono in luóghi appartáti, *discosti*, (*fuor di cerchio.*	sont aux lieux écartés,
La torre, *il campanil principále*	La tour, *le clocher* principale,
è per l' horológio maggióre, 16	est destiné pour le grand horolo- (ge, 16
e là stà la guárdia, *sentinella* 17	& c' est là que le guét 17
sempre mái all' erta.	se tient à tous momens à l' erte.
Nelle piázze, e contráde maé- (stre	Dans les places, & grosses rues,
si véggono de i pozzi e delle fon- (tane. 18	l' on void des puits, & des fontai- (nes. 18
Il fiúme, 19	Le fleuve, *la riviere* 19
ò canále, *rivo*	ou le canal, *ruisseau*
che cola per tutta la città	qui passe par la ville,
serve per portár, *menár* viá	sert à en porter dehors
tutte le sporchezze, *sozzúre*.	toutes ordures, *immondices*.
La fortezza, *il castello*, *la citta-* (*della* 20	La forteresse, *le chateau*, *la cita-* (*delle* 20
stà sopra d' un alto posto, *sù una* (*eminenza*	est batie
soprastà, alla *commanda, signoreggia* (*la città.*	au dessus de la ville; *domine*, *com-* (*mande toute la ville.*

CXXIV.

Das Gerichte. Judicium.



Das beste Recht ist/ der gütliche Vergleich/	Optimū *Jus* n. 3. est plácida *conventio*, f. (3.	Optimus, a, ū, beste. Plácidus, a, um, gütlich (friedsam.)
angestellt/ (selber/ entweder durch diejenigen unter welchen der Streit (ist;	facta, vel ab ipsis, inter quos *lis* f. 3. est;	
oder von einem Sc[illegible] (M[illegible]	vel ab *árbitro*.	Arbiter, m. 2. der Schidds-Mañ.

Mann

CXXIV.

V. Buch Mos. Cap. XVI. Vers. 19.

Du solt das Recht nicht beugen / und solt auch keine Person ansehen / noch Geschenck nehmen; denn die Geschencke verblenden die Augen der Weisen, und verkehren die Worte der Gerechten.

Non inclinabis judicium, non accipies personam, nec munera ; quia munera excœcant oculos sapientum, & mutant (subvertunt) verba justorum.

Non pervertír la ragióne: non hauér riguárdo alla persóna, e non pigliar presenti: periochè i presenti acciécano gli occhi de' savi, e sovertono le paróle de' giústi.

Vous ne pervertirez point le droit & n' aurez point égard à l' apparence des personnes: & ne prenderz aucun present: car les presens aveuglent les yeux des sages, & renversent les paroles des justes.

Il Giudício, la Giustítia	*Le Jugement*, la Justice.
La migliór giustítia che ci sía,	Il n'y à au monde le meilleur [droit,
si è un' amichevol' accordo,	que, lors que
fatto	deux parties ont à deméler un dif- [ferent ensemble
ò da colóro	de s' accorder paisiblement,
trá i quáli è la differenza, *che liti-* (*gano, piateggiano insiéme*	soit entre, *de par* eux mémes
ò veramente da un árbitro, *mez-* (*zaniére, paciáro*	ou par l' entremise d' un arbitre [ou d' un mediateur *moiennceur* [*de paix*,

Wañ dieser nicht fort- (gehet;	Hæc si non pro- (cedit;	Procedere,a.3.fortgehen.
kommt man vor Ge- (richt/ 1	venitur in *forum*, 1	Venire, a, 4. kommen. Forum,n.2. das Gericht.
(vorzeitẽ hielt man Ge- auf dem Marckt (richt	(olim judicábant in foro,	Judicare,a.1. Gericht halten.
heutzutags in der Ge- [richt-Stube/)	hodiè in *prætorio*)	Prætorium, n. 2. die Gericht-Stube.
deme vorstehet der (Richter/ 2	cui præsidet *judex*, [c.3.(*prætorm.* 3.)	Præsidére,a.2.vorstehen.
mit den Beysitzern; 3	cũ *assessóribus*; 2 (3	Assessor,m.3.d'Beysitzer.
der Gerichtschreiber/ (4	*dicógraphus* 4 m.2.	Calam⁹,m.2.die Schreib-Feder.
schreibt die Stimmen (auf	*cálamô* excipit *vo- (ta*.	Excipere,a.3.aufschreibẽ. Votum,n.2.die Stimme.
Der Kläger/ 5 klagen	*Actor* 5 m. 3. accúsat	Accusáre,a.1. anklagen.
den Beklagten/ 6	*reum*, 6	Reus,m.2. der Beklagte.
und führet Zeugen 7 wider ihn.	& prodúcit *testes* 7 contra illum.	Producere,a.3. anführen. Testis, c.4. der Zeuge.
Der Beklagte verant- (wortet sich/	Reus excúsat se,	Excusáre,a 1. verantworten.
durch den Anwalt; 8	per *advocátum*; 8	Advocátus,m.2. der Anwalt (Beystand.)
deme widerspricht des Klägers Anwalt. 9	cui contradicit *actóris procurátor*. [9	Contradicere,a.3. widersprechen.
Alsdañ/der Richter/	Tum Judex,	Actor,m.3. der Kläger.
spricht das Urtheil/	pronuntiat *senten- [tiam*,	Pronuntiáre,a.1.aussprechen. Séntentia,f.1. dz Urtheil.
loszehlend dẽ Unschul- (digen/	absolvens *inson- (tem*,	Absolvens,o.3.loszehlẽd. Insons,o.3.d'Unschuldige
und verdammend den (Schuldigen	& damnans *son- (tem*	Damnans, o. 3. verdammend. Sons,o.3. der Schuldige.
zur Straffe und Geld- (Straffe/	ad *pœnam* & *mul- (ctam*,	Pœna,f.1. die Straff. Mulcta, f. 1. die Geld-Straffe.
oder auch zur Leib- (Straffe.	vel ad *supplicium*.	Supplicium, n. 2. die Leibs-Straffe.

Die

Se la cosa non vuol succedere
(*riuscire*, per questo verso
(*questa via*
egli e' forza di vedérla per vía di
(giustitia, *di comparir in giu-*
(*per dicio*, 1
anticamente, *già* s' aringáva, *si te-*
(*néa il giudício*
in mezzo alla piázza publica;
mà hoggidì in pallazzo, *palazzo*,
(*curia*, *senato*
ove, *in cui*, il Podesta, *Giudice* 2 è
(presidente
con i consiglieri, *assessóri*; 3
lo scriváno, *notáio* 4
raccóglie i voti in iscritto.

L' attóre, 5
dà la querela, *accúsa*
il colpéuole 6 *il reo*
e prodúce contro di lúi
testimóni. 7
L' accusato si difende, *scusa*, *di-*
(*scolpa*
per mezzo dell' auvocáto; 8 *cau-*
(*sidico*
à cui contradíce
il procuratór dell' attóre. 9
Il giúdice, udíte c' hà le parti

dà, *pronóntia* la sentenza decisíva,

facendo giustítia, *assolvendo*, *giu-*
(*stificando* l' innocente,
e sententiándo, *condennando* 'l réo
(per i suói misfatti
à qualche pena, *condanna*
ovéro (meritándolo egli) al sup-
(plício, *alla morte*.

Que si la chose ne reüissit point
(par ce vers, *par cette voielà*
il faut le voir par justice, *que de*
(*venir devant les juges*, 1
l' on haranguoit; *tenoit* autrefois
(le jugement
en plein marchè,
au lieu qu' aujourd' hui on le
à l' hôtel de vie, *au palais* (tient
le Preteur y preside 2

avec ses conseillers, *assesseurs*; 3
l' écriuain, *greffier* 4
recueïllit les voix, *suffrages* par
(ecrit.

Le demandeur, 5
accuse
le coupable, 6 *defendeur*
& met en avant des temoins, 7
contre de lui.
L' avocat, 8 prend à defendre,

le criminel; *l' accusé*

à qui, *au quel* s' oppose
le procureur du demandeur. 9
Lors que le juge a ouï les par-
(ties
il donne, *prononce* la finale, deci-
(sive sentence
en renvoiant absoû, *en justifiant*
(l' innocent,
& condamnant le criminel par
(ses forfaits
soit à quelque punition, *amende*
soit au supplice, *à la mort* (s' il l' a
(meritée.

CXXV.

Die Leib-Straffen der Ubelthäter. Supplicia maleficórum.



Die Ubelthäter 1	*Malefici*, 1	Maléficus, m. 2. der Ubelthäter.
werden von den Schergen 2	per *lictóres* 2	Lictor, m. 3. d' Scherg/ (Stadt-Knecht.)
aus dem Kercker 3	è *cárcere* 3	Carcer, m. 3. d' Kerker.
(worinn man sie zu foltern pfleget)	(ubi torquéri solent)	Torquére, a. 2. foltern.
geführet/	producuntur,	Prodúcere, a. 3. hervorführen.
oder geschleiffet/ 15	vel *equis* raptantur, 15	Raptáre, a. 1. schleiffen. Equus, m. 2. das Pferd.
zur Richtstatt (Rabenstein.)	ad *locum supplicii*.	Locus, m. 2. supplicii, n. 2. die Richtstatt (der Rabenstein.)
Die Diebe/ 4	*Fures*, 4	Fur, m. 3. der Dieb.
werden gehänget	suspenduntur	Suspéndere, a. 3. hängẽ.
an den Galgen 5	in *patibulo* 5	Patibulũ, n. 2. d' Galgẽ.
von dem Scharffrichter; 6	à *carnífice*; 6	Carnifex, m. 3. der Scharffrichter (Henker.)
die Ehebrecher	*mœchi*	Mœchus, m. 2. der Ehebrecher.
werden geköpfet (enthäuptet.) 7	decollantur. 7	Decolláre, a. 1. köpffen.
Die Mörder	*homicidæ (sicarii)*	Homicida, m. 1. (Sicarius, m. 2.) der Mörder.

und

CXXV.

Rom. Cap. XIII. verſ. 3/4.

Wilſt du dich nicht fůrchten fůr der Obrigkeit/ ſo thu Gutes/ ſo wirſt du Lob von derſelben haben; denn ſie iſt GOttes Dienerin/ dir zu gut: Thuſt du aber Bőſes/ ſo fůrchte dich/ denn ſie trågt das Schwerdt nicht umſonſt; ſie iſt GOttes Dienerin/ eine Råcherin zur Straffe ůber den/ der Bőſes thut.

Vis non timere poteſtatem? bonum fac; & habebis laudem ex illa: Dei enim miniſter eſt, tibi in bonum. Si autem malum feceris, time; non enim ſine cauſa gladium portat: Dei enim miniſter eſt, vindex in iram ei, qui malum agit.

Vuoi tu non temér della podeſtà? fà cio ch' è bene, e tú havrái lode da eſſa. Percioché il Magiſtráto e miniſtro di Dio, per te, nel bene: mà, ſe tu fái male, temi: percioché egli non porta indarno la ſpada: concio sía coſa ch' égli ſia miniſtro di Dio, vendicatóre in ira contr' a colui, che fà ciò, che e male.

Voulez vous ne point craindre les puiſſances, faites bien, & elles vous en loüeront: le Prince eſt le miniſtre de Dieu pour votre bien; que ſi vous faites mal, vous avez raiſon de craindre, par ceque ce n' eſt pas en vain qu' il porte l' epée; car il eſt miniſtre de Dieu pour exercer ſa vengeance, en puniſſant celui qui fait de mauvaiſes actions.

I Suplicii de' malfattóri.

Gli sbirri, *zaffi* 1
ménano, *tírano, carano* 2
fuór di prigióne, 3
i Malfattori ſententiati *i criminali*.
(dove hanno da eſſer torti, *tor-*
[*mentáti*) (da di cavallo, 1 5
overo ſono tiráti, *ſtraſcináti* à co-
al luógo della giuſtítia.
I ladri, *mariuoli*
[capeſtro)
s' impíccano per la gola (con un
alla forca, 5
dal bóia, *carnéfice*; 6
gli adúlteri, e loro símili
(con una ſpada, 7
ſono decapitáti, con una mannáia,
I micidiáli, (homicídi)

Les Supplices des malfaiteurs, criminels.

Les ſergens, *archers*, 1
mettent, *tirent* 2
les criminels condannéz
hors de priſon, 3
(ou il doivent avoir la queſtion
(queuë de cheval, 1 5
où bien ils ſont tirez, *trainez* à
jusques au lieu du ſupplice.
Le boureau 6 (executeur de la
[haute juſtice)
pend
au gibét, 5 (avec une corde
les vol[illegible] *larrons*, & les brigands,
il coup[illegible] *tranche* la tête
avec u[illegible] épée, ou bien avec une
(hache
les adu[illegible]es, & leurs ſemblables.
Les [illegible] artriers,

ed

und Räuber (See-Räu-
[ber)
entweder geradbrecht
aufs Rad 8 geleget/
oder an einen Pfahl 9 ge-
spisset;
die Hexen (Unholden)
auf dem Scheiter-Hauf-
verbrennet. (fen. 10
Etlichen/
ehe sie gerichtet werden/
(ten/ 11
wird die Zunge abgeschnit-
oder auf dem Block 12
die Hand abgehauen/ 13
oder sie werden gebreñet
mit Zangen. 14
Denen man das Leben
(schenckt/
die werden an Pranger
(gestellt/ 16
geprellt (gewippt) 17
auf den Esel gesetzt/ 18
gestutzet/ (der Ohren be
[raubt) 19 (pet/ 20
mit der Ruthe ausgestäu
gebrandmalet
verwiesen/
und verurtheilt
auf die Galleen/
oder zu ewiger Gefäng-
(niß
Die Feinde des Vat
(terlands
werden geviertheilt.

ac latrones (piratæ)
vel crurifragio ple-
(xi
rotæ imponuntur,
(8
vel *palo* infiguu-
(tur, 9
striges (*lamiæ*)
super *rogum* 10
cremantur.
Quidam,
ántequam suppli-
[ciô afficiantur,
elinguantur, 11
aut super *cippum*,
(12
manu plectuntur,
(13
aut uruntur
forcipibus 14
Vitâ donati,
numellis constrin
(guntur, 16
luxantur, 17
equuleo imponun-
(tur 18
auribus truncan-
(tur, 19 (20
virgis cæduntur,
stigmate notantur,
relegantur,
damnantur
ad *triremes*,
vel ad cárcerem
(perpetuum,
Perduelles,
(*drigis*.
discerpuntur *qua-*

Latro, m. 2. der Rauber.
Pirata, m. 1. d' Seeräuber.
Crurifragium, n. 2. das
Rädern (Radbrechen.)
Pléctere, a. 3. straffen.
Rota, f. 1. das Rad.
Impónere, a. 3. auflegen.
Palus, m. 2. der Pfahl.
Infígere, a. 3. spiesen.
Strix, f. 3. (Lamia, f. 1.)
die Hexe (Unholde.)
Rogus, m. 2. der Schei-
ter-Hauffe.
Cremáre, a. 1. verbreñen.
Afficere, a. 3. anthun.
Elinguáre, a. 1. die Zung
ausschneiden.
Cippus, m. 2. der Block/
(Stock)
Manus, f. 4. die Hand.
Urere, a. 3. brennen.
Forceps, f. 3. die Zangs.
Vita, f. 1. das Leben.
Donátus, a, um, geschenkt
Numella, f. 1. der Pran-
ger.
Constringere, a. 3. anlegẽ
Luxáre, a. 1. wippen.
Equuleus, m. 2. der Esel/
(das Rößlein.)
Impónere, a. 3. auffsetzen.
Auris, f. 3. das Ohr.
Truncáre, a. 1. stutzen.
Virga, f. 1. die Ruthe.
Cædere, a. 3. hauen.
Stigma, n. 3. das Brad-
mal.
Notare, a. 1. bemercken.
Relegáre, a. 1. verweisen.
Damnáre, a. 1. verurthei-
len.
Triremis, f. 3. die Gallee.
Perpetuus, a, um, ewig.
Perduellis, m. 3. der Feind
des Vatterlands.
Discérpere, a. 3. zerreis-
sen.
Quadrigæ, f. 1. pl. der Wa-
gen mit vier Pferden.

ed aſſaſsíni (corſári)	& aſſaſſins, (les écumeurs de mer, [*corſaires, pirates*)
ſono condannáti ad eſſer rotti	condamnéz à étre briſez,
con una ruóta, *ſi rótano* 8	avec une roüe, *roüez* 8
ò pure véngono impaláti; 9	ou bien empaléz; 9
gli ſtregóni poi, e le ſtreghe	les ſorciers & les ſorcieres
s' abbrucciano, *ſono brucciati* vivi	ſont bruléz vifs,
ſopra una ſtipa *cataſti* dí legna, 10 (*un rogo*	ſur un bucher. 10
A parecchi altri,	A quelques autres criminels
prima d' eſſer giuſtitiáti, *morti*	avant que de les executer
ſi cava, *ſtrappa* la lingua, 11	on arrache la langue, 11
ò tágliaſi lor la mano, *il pugno* 13	ou on leur coupe le poing, 13
ſopra d' un ceppo, 12	ſur un cep, *billot* 12
overo ſi tenágliano	ou bien ils ſont tenaillez
con tenáglie rouentáte, 14	avec des tenailles rougies au feu. (14
Colóro poi à cui *ai quali* ſi dà (*la, ſà mercè della* vita,	Ceux à qui l' on donne la vie, (*qui ont leur grace,*
ſi légano alla berlìna, *gogna* 16	ſont mis au pilori, *carquan* 16
loro ſi dà la corda, *ſtrappata, ſtrap-* (*pa- corda* 17	on leur donne l' eſtrapade, 17
ſi fanno montár sù 'l cavalletto, (caval *aſino* di legno 18	on les fait monter ſur le cheval de (bois 18
loro ſi mózzano le orécchie, 19	ſont eſſoreillez, 19
ſi ſpazza, *ſcopa, sferza* loro il doſſo, (*ſi fruſtáno* 20	on les foüette 20
ſegli bollano le ſpalle,	on leur marque les épaules, *fait* (*porter les fleurs de lis,*
véngono sbanditi, *proſcritti in eſ-*	on les bannit
ſi mándano in galéra, (*ſiglio,*	ſon envoiés, aux galeres,
overo in cárcere perpétuo, e baſta.	ou bien on les fait mourir dans (une priſon, *une cachot.*
I ribelli, *conuinti di crime di le-* (*ſa Maeſtà*	Les traitres, *criminels de leze-* (*Majeſté*
ſi squártano à quatro cavalli,	ſont écartelés à quatre chevaux.

CXXVI.

Die Kauffmannschafft. Mercatúra.



Die Wahren/	*Merces,*	Merx, f. 3. die Wahre.
von andern Orten zuge-(führt/	aliunde allátæ,	Allátus, a, um, zugeführt (zugebracht.)
werden im Kauff-Haus 2	in *domo commercio-[rum* 2	Domꝰ, f. 2 & 4. commerciorum, n. 2. das Kauff-Haus.
entweder verstochen/	vel commutantur,	Commutáre, a. 1. verstechen.
oder feil gelegt	vel venum expo-[nuntur	Exponere, a. 3. auslegen.
in den Krämen/ 2	in *tabernis mercimo-[niorum,* 2	Taberna, f. 1. mercimoniórum, n. 2. der Kram.

und

CXXVI.

Syrach / Cap. XXVII. Vers. 2.

Wie ein Pfal (Nagel) zwischen zweyen Steinen steckt; also steckt auch Sünde zwischen Käuffer und Verkäuffer.

Sicut in medio compaginis lapidum palus figitur, sic & inter medium venditionis & emtionis angustiabitur peccatum.

Come la caviglia è fitta frá le commessúre *(Giunture)* delle piétre: così fra véndita, e cómpra *(compratore e venditore)* si frega il peccáto.

Comme une cheville se fiche entre les jointes d' une pierre, ainsi le peché est enserré entre les ventes & achats (acheteur, & vendeur.)

La Mercantía, il Negotio tráffico.	*La Marchandise*, le Negoce trafic.
Le Mercantíe, *merci, robbe* portáte, *venúte* d' altronde, *di paé-* (*si straniéri*	La Marchandises que l' on apporte d' ailleurs, *des* (*pais etrangers*
è si *troccano* baráttano, *cámbiano*, [con altre	ou se changent, *troquent* par des (autres
nella dogána, 1	à la douäne, 1
ovéro s' ispóngono à véndere (*ni* 2	ou bien on les met, *expose* en ven- (*te*
nelle bottéghe, *fóndachi*, *magaZi*	dans les boutiques, *magaZine* 2

und verkaufft	& vendnntur	Véndere, a. 3. verkauffen.
um Geld (Müntze) 3	pro *pecuniâ* (*monetâ*) 3	Pecunia, f. 1. das Geld. Monéta, f. 1. die Müntze.
entweder abgemessen	vel mensurátæ	Mensurátus, a, um, abgemessen.
mit der Elle/ 4	*ulnâ*, 4	Ulna, f. 1. die Elle.
oder abgewogen	vel ponderátæ	Ponderátus,a,um, abgewogen.
auf der Wage. 5	*librâ*. 5	Libra, f. 1. die Wage.
Die Buden-Sitzer/ 6	*Tabernarii*, 6	Tabernarius, m. 2. der Buden-Sitzer (Krämer.)
die Quacksalber/ 7	*circumforanei*, 7	Circumforaneus, m. 2. der Quacksalber.
und Trödler/ 8	& *scrutarii*, 8	Scrutarius, m. 2. der Trödler.
wollen auch	volunt etiam	Velle, a. 3. wollen.
Kauff-Leute genennt seyn.	dici *mercatóres*,	Mercator, m. 3. der Kauffmann.
Der Verkäuffer 9	*Venditor* 9 m.	
bietet aus	ostentat 3.	Ostentáre, a. 1. ausbieten.
die Wahre/	*rem promercalem*,	Res, f. 5. promercális, c. 3. die Wahre.
und benennet den Preiß/	& indicat *precium*,	Indicáre, a. 1. benennen. Precium, n. 2. der Preiß (das Bot.)
was sie koste.	quanti liceat,	Licere, a. 2. kosten.
Der Käuffer/ 10	*Emtor*, 10 m.	
feilschet/	licitátur, 3	Licitári, d. 1. feilschen.
und legt ein Bot.	& precium offert.	Offérre, a. 3. legen.
So einer	Si quis	
gegenfeilschet: 11	contralicétur: 11	Contralicéri, d. 2. gegenfeilschen.
wird die Wahre dem überlassen/	addícitur res ei,	Addícere, a. 3. zusagen.
der am meisten	qui plúrimum	Plurimus,a,um, meinste.
bietet.	pollicetur.	Polliceri, d. 2. bieten.

Maß

e si vendono, *spacciano*, *(maltiscono, essitano*	& on les vend, *debite*
per dinári contanti, 3	pour dé l' argent contant, 3 *(argent contant*
ò siano misuráte	soient- elles mesurées
al bráccio, 4	à l' aûne, 4
overo pesáte	soit qu' on les pese
al peso, *alla bilancia*. 5	au poids, *à la balance*. 5
I bottegári, *merciári*, 6	Les boutiquiers, *merciers*, 6
i saltinbanchi, *ciarlatáni* 7	charlatans, *triacleurs* 7
anzi fino i stracciaruóli, *rigattièri* (8	& même les frippiers, 8
vógliono esser chiamáti, *havér il (titolo*	pretendent tous étre appellez,
di mercanti, *mercadanti, gente di tráffico*.	marchands, *gens de traffic*.
Il venditóre, 9	Le vendeur, 9
mette fuóri in paráda	etale sur son étau
le sue mercantie, *mercatantie, robbe* &c.	sa marchandise,
e le apprezza,	& en dit le prix
dicendone 'l prezzo, *quanto cósti(no*.	la fait (surfait aussi souvent) ce (qu' elle vaut.
Il compratóre, 10	L' acheteur, 10
pattéggia (senza troppo bargag[náre)	la marchande (sans trop barguig[ner)
& n' offerísce un prezzo honesto, *(civile*.	& en offre ce que de raison;
Se poi tal'úno	Mais, *que* si quelqu' un
alza il prezzo: (mássime all' incan[to) 11	passe au dessus du prix: (notam[ment à l' encan) 11
la roba, *mercantia*,	la marchandise
ella é di quegli che più offerísce.	est au plus offrant, *au dernier en(cherisseur*.

CXXVII.

Maß und Gewichte.	**Mensúra. & Póndera.**



An einem Stück han-(gende Sachen/	Res continuas,	Continuus,a,um, an ei-nem Stück hangend.
messen wir mit der Elle; 1	metimur *ulnâ*; 1/	Metiri, d. 4. messen.
flüssige/ mit der Maß; 2	liquidas, *congiô*; 2	Líquidus,a, um. flüssig.
		Congius,m. 2. die Maß.
dürre (truckne) Sachen/	áridas,	Áridus,a,um, dürr/tru-cken.
mit dem Schäffel. 3	*medimnô*, 3	Medimnus, m. 2. der Schaffel (Kornmaß.)

Die

CXXVII.

III. Buch Mos. Cap. XIX. Vers. 35.36.

Ihr solt nicht ungleich handeln im Gericht/mit der Ellen/mit dem Gewicht/mit der Maß. Rechte Wage/ rechte Pfund/ (Gewichte) rechte Scheffel/ rechte Kannen soll bey euch seyn.

Nolite facere iniquum aliquid in judicio, in regulâ, in pondere, in mensura. Statera justa, & æqua sint pondera ; justus modius, æquusque sextarius.

Non fate alcúna iniquità in giudício, nè in misúra di spátio, nè in peso, nè in misúra di contenenza. Habbiáte bilance giúste, pesi giústi, Efa giústo, & Hin giústo.

Vous ne ferez point d' iniquité en jugement, ni en aûne, ni en mesure. Vous aurez les balances justes, les pierres à peser (poids) justes, l' Epha juste, & le Hin juste.

Le Misúres	*Les Mesures*
e	*&*
Li Pesi.	*Les Poids.*
Non misuriámo le cose contínue	Nous mesurons
col, *al* bráccio, 1	les choses continuës ; à l' aûne 1
le líquide al bocále ; 2	les liquides, au pot & à la pinte 2
le secche	les séches,
collo stáio, *móggio, mina.* 3	avec le boisseau, minot &c. 3

Die Schwere der	*Gravitatem* rerum	Gravitas f. 3. die Schwere
Dinge prüfen wir mit (Gewichten 4	experimur *ponderi-* (*bus* 4	Experiri, d. 4. prüfen. Póndus, n. 3. das Gewicht.
und mit der Wage. 5	& librâ (*bilance*) 5	Bilanx, f. 3. die Wage.
An dieser ist erst	In hâc primò est	
der Wagbalke / 6	*jugum* n. 2. (*scapus* m [2.) 6	
in dessen Mitte die Axe/ (7	in cujus *medio axicu-* [*lus*, 7 m. 2.	Medium, n. 2. die Mitte
oben darüber	superius	
das Waggericht/ 8	*Trútina* (*agína*) 8 f, 1.	
worinn das Zünglein 9	in qua *examen* 9 n. 3,	
gehet (sich beweget;)	sese àgitat,	Agitáre, a. 1. bewegen.
zu beyden Seiten	utrinq;	
sind die Wagschalen / (10	sunt *lances*, 10	Lanx, f. 3. die Wagschale.
hangend	pendentes	Pendens, o, 3. hangend.
an den Wagsträngen (11	*funiculis.* 12	Funiculus, m. 2. der Wagstrang.
(12 Die Schnellwage	*Statêra* 12 f. 1.	
wäget ab die Sachen/	pónderat res,	Ponderáre, a. 1. wägen.
dieselben hängend	suspendendo illas	Suspéndere, a. 3. anhangen.
an den Hacken: 13	*uncô*: 13	Uncus, m. 2. der Hake.
das Gewichte 14	pondus 14	
gegen über /	ex oppósito,	
zeiget an:	indicat;	Indicàre, a. 1. anzeigen.
ob an beeden Seiten	utrum sit	
eine Gleichmässigkeit	*æquilibrium*, n. 2.	
oder nicht? (sey?	nec ne?	

Die

I pesi, 4
e la biláncia, 5
ne danno, *móstrano* la gravezza *il*
(*peso* delle cose.

In una biláncia, c' è prima

l' hasta (stadiéra,) 6
con in mezzo l' afficcíno, 7
di sopra
il mánico, la mezza, e l' buco 8
dove l' ago, *la línguella* 9
s' alza e bassa, *téntenna*;
con i bacinelli, *le scodelle, casse* 10

pendenti
di quà e di là
à gli spaghetti, *cordoncelli.* 11

Colla stadéra 12 (peso grosso)
si pésano le cose all' ingrosso,
appicándovele
all' uncino 13 della caténa:
il contrapéso poi, 14
ci dà, *chiarísce*
se 'l peso
sía uguále
da amendúe le bande, *i latí*
ò no?

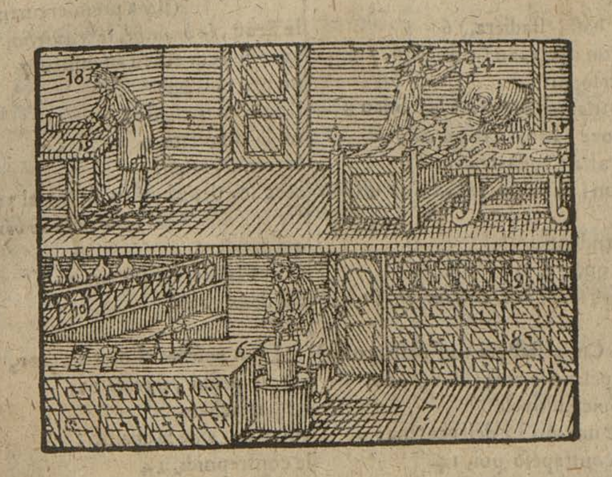
Les poids, 4
& la balance, 5 *les balances*
nous disent, *montrent, donnent* la
(pesanteur, *le poids* des cho-
(ses.

Aux balances, *en une balance,*
(il y a premierement
le fleau, *la branche, le traversin,* 6
avec le petit essieu au milieu, 7
un peu plus haut
l' anse, & la chasse 8
où la languette, 9
se remue, *branle*;
avec les deux bassins de metal 10
(*plateaux de bois*
qui pendent
à des ficelles, *cordelettes* 11
des deux côtéz.

L' on pese les choses en gros,
avec le peson, *crochét* 12
les y attachans
au croc 13 de la chaine:
le contrepoids, 14
nous fait voir,
si le poids
est égal
tant d' un côté, qui de l' autre
ou non?

CXXVIII.

Die Artzney-Kunſt. Ars Médica.



Wer kranck liget/ 1	*Ægrotans*, 1 o. 3.	(ſen.
läſt holen den Artzt/ 2	accerſit *Médicum*,	Accérſere, a. 3. holen laſ-
	(2	Medicus, m. 2. der Artzt.
der fühlet	qui tangit	Tángere, a. 3. fühlen.
den Pols/ 3	*artériam*, 3	Artéria, f. 1. der Puls.
und ſchauet	& inſpicit	Inſpícere, a. 3. beſc auen.
den Harn (Urin;) 4	*urínam*; 4	Urína, f. 1. der Harn (Urin.)
alsdann ſchreibt er	tùm præſcríbit	Præſcribére, a. 3. vorſchrei-
(vor		ben.
die Artzney	*medicamentum*	Medicamentum, n. 2. die
		Artzney.
auf einem Zettelein. 5	in *schédulâ*. 5	Schédula, f. 1. das Zette-
		lein.

Die

CXXVIII.

Syr. Cap. XXXVIII. Vers. 1.

Ehre den Artzt um der Noth willen/(daß du ihn habest zur Noth/)denn der Allerhöchste hat ihn erschaffen.

Honora medicum, propter necessitatem; etenim illum creavit Altissimus.

Rendi al médico gli dovuti honóri, per il bisógno, che tu ne puói havére: perciochè il Signóre l'hà creáto,

Honnorez le Medecin de l'honneur, qui lui est dû, pour le besoin, que vous pouvez avoir, car c'est le Seigneur qui l'a creé.

La Medicína.

L'ammaláto, *infermo* 1
manda dal, *per il* medico 2
che gli tocca, *tasta*
il polso, 3
e considera, *fà l' inspettióne*
dell' urína, *acqua,* 4 *del segno;*

Quindi, gli órdina
medicíne, *medicamenti, rimedii*
in una ricetta, 5 *un récipe.*

La Medecine.

Le malade, 1
envoie querir le medecin, 2
qui lui tâte,
le poûs, 3
& fait l' inspection
de l' urine, 4 *des urines;*

Là dessus, il lui ordonne
des medicaments, *remedes*
par une recepte, *billét.* 5

Quali

Dieselbe wird zubereitet von dem Apotheker 6	Istud parátur à *pharmacopœ* 6	Parare, a. 1. zubereiten. Pharmacopœus, m. 2. Apotheker.
in der Apotheke/ 7	in *pharmacopolio*, 7	Pharmacopolium, n. 2. die Apothecke
da die Artzney-Sachen	ubi *phármaca*	Phármacum, n. 2. die Artzney-Sache.
in Kästlein/(Lädlein) 8	in *cápsulis*, 8	Cápsula, f. 1. das Kästlein (Lädlein)
Büchslein/ 9	*pyxidibus*, 9	Pyxis, f. 3. das Büchs-
und Flaschen 10	& *lagénis* 10	Lagéna, f. 1. die Flasche.
aufbehalten werden.	adservantur.	Adservare, a. 1. aufbehalten.
Und ist (11 entweder ein Tränklein/	Estque vel *potio*, 11. f. 3.	
oder ein Pulver/ 12	vel *pulvis*, 12. m. 3.	(lein.
oder Pillelein/ 13	vel *pilulæ*, 13	Pilula, f. 1. das Pille-
oder Küchlein (Scheiblein) 14	vel *pastilli*, 14	Pastillus, m. 2. das Küchlein (Scheiblein.)
oder ein Safft. 15	vel *electuarium*. (15. n. 2.	
Eine gute SpeißOrdnung	*Diæta* f. 1.	
und das Gebet/ 16	& *oratio*, 16 f. 3.	
sind die bäste Artzney.	sunt óptima *Medicina* f. 1.	Optimus, a, um, bäste.
Der Wund-Artzt 18	*Chirurgus* 18	
heilet die Wunden 17	curat *vúlnera* 17	Curáre, a. 1. heilen. Vulnus, n. 3. die Wunde.
und Schäden/	& *úlcera*,	Ulcus, n. 3. der Schade. (das Geschwür.)
mit Pflastern. 19	*spleniis* (*emplastris*,) 19	Splenium (Emplastrū) n. 2. das Pflaster.

Das

I quali, lo ſpetiale, *ſpeciáro* 6
apparécchia, *prepára*
nella ſpetiaria, 7
là dove le droghe, *ſpetiarie, ſempli-* (*ci*, (coſe medicináli)
ſi riſerbano riposte con bell' órdi- (ne
in caſſettíne, *tiratói* 8
in ſcátole, 9
in fiáſchi, *barátoli.* 10

E ſono
ó in bevanda, *potioni, decotti* 11
ovéro in pólvere, 12
ò pur in pillule, 13 *pillole*
ò sía, in boccóni, *bóli tavolette* 14
ovéro in ſiroppi, *ſciloppi*, ò latto- (uati. 15
La diéta poi, l'aſtinenza, e la ſo- (brietà
& l' oratióne à Dío, 16
ſi è un' ottima, *ſalutár* medicína.

Il cirúgico, 18
médica, *cura* le feríte 17
e piághe d' ogni ſorte,
con cataplaſmi, émpiaſtri, *cerotti.* (19

Que l' apoticaire, 6
apprete, *prepare, compoſe*
dans ſa boutique, *apoticairerie* ; 7
où les drogues, *epiceries ſimples* (choſes medicinales)
ſe gardent arrangées une chacune (à part,
dans les laiettes, 8
boites, 9
fioles, *bouteilles*, pots &c. 10

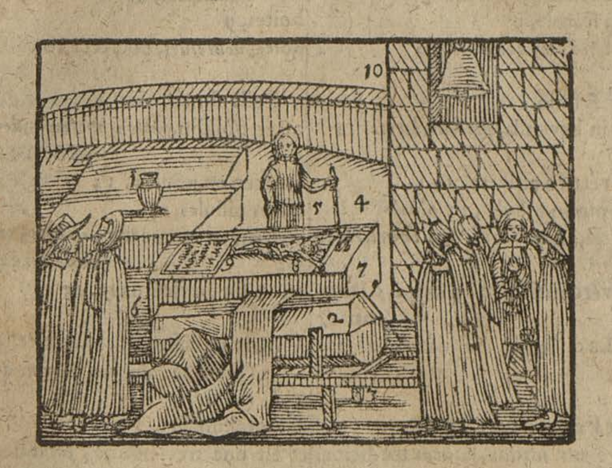
Et ils ſont
ou en boiſſon, *potion, apoſemes, de-* (*coctions* 11
ou bien en poudre, 12
ou en pillules, 13
ou bien en morceaux, *en bols, en* (*tablettes* 14
ou en fin en electuaire. 15

Mais la diéte, l' abſtinence, la (ſobrieté, *un bon regime de* (*viure*
& l' oraiſoni, 16
c' eſt une tres-bonne, *ſalutaire* (medicine.

Le chirurgien, 18
penſe, *guerit* les bleſſures, 17
& toutes ſortes de plaies,
avec des cataplames, emplâtres. (19

CXIX.

Das Begräbniß. Sepultúra.



Die Todten wurden vorzeiten verbrennt/ und die Asche in einem Krüglein 1 aufbehalten.	*Defuncti* olim cremabantur, & *cineres* in *urnâ* 1 recondebantur.	Defunctus,a,um, todt (gestorben. Cremáre,a. 1. verbrennen. Cinis, m. 3. die Asche. Urna, f. 1. das Krüglein. Recondere, a. 3. aufbehalten.
Wir/ legen unsere Verstorbene	Nos, includimus nostros *demortuos*	Inclúdere,a.3. einschliessẽ. Demortuus,a, um, verstorben.
in einen Sarg/ 2	*lóculo* (*cápulo*) 2	Loculus.m.2. (cápulus,m. 2.& um,n.2.) der Sarg.

Baaren

CXXIX.

Matth. Cap. VIII. Verſ. 22.

JEſus ſprach zu ihm: Folge mir nach/und laß die Todten ihre Todten begraben.

JEſus ait: ſequere me, & dimitte mortuos ſepelire mortuos ſuos.

Giesù diſſe: Séguitami, e láſcia i morti ſepelire i loro morti.

JEſus dit: Suivez moi, & laiſſez aux morts le ſoin d' enſevelir leur morts.

La Sepoltúra.

I corpi de' 1 defonti,
ne' ſécoli addiétro s' abbrucciá- (vano
e le lor céneri
riſerbavano, *conſervavano, guarda-* (*vano*
in un' urna, *guaſtadella.* 1

Noi altri, rinchiudiámo
li noſtri morti, defunti [*caſſa.*) 2
in un cataletto, (in una tomba

L' Enterrement.

L' on brûloit autre fois
les corps des defunts, *morts*
& on reſervoit: *gardoit*
leurs cendres
dans des urnes, *cruches.* 1

Pour à preſent, on enferme
les trépaſſéz, *decedéz, morts*
da[illegible]ueil, 2 *une biere*

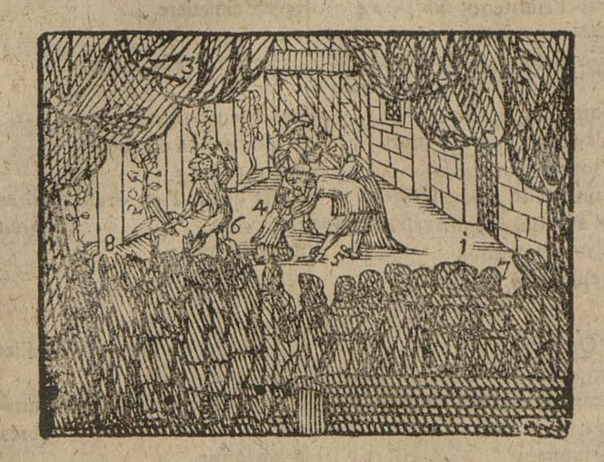
baaren sie auf/ (legen sie [auf die Baar/) 3	impónimus *feretro*, 3	Imponere. a. 3. auf-legen. Féretrum, n. 2. die Baar.
und lassen sie tragen	& efferri curámus	Efferre, a. 3. hinaus-tragen.
mit Leichgepränge	*pompâ fúnebri*	Pompa, f. 1. fúnebris, c. 3. das Leichge-präng.
nach dem Kirchhof/ 4	versus *cæmeterium*, 4.	Cæmeterium, n. 2. der Kirchhof.
allwo sie	ubi	
von den Todtengrä-[bern 5	à *vespillonibus* 5	Vespillo, m. 3. der Todtengräber.
ins Grab 6 gelegt/	*sepulchro* inferuntur, [6	Sepulchrum, n. 3. das Grab. Inferre. a. 3. hineinle-gen.
und eingescharret wer-(den;	& humantur;	Humáre, a. 1. ein-scharren.
dis wird mit dem Grab-(stein 7	hoc *cippo* 7	Cippus, m. 2. der Grabstein.
bedecket/	tégitur,	Tégere, a. 3. bedecken.
und mit dem Grab-(mahl	& *monumentis* 8	Monumentum, n. 2. das Grabmahl.
und der Grabschrifft 9	& *epithæphiis* 9	Epithaphium, n. 2. die Grabschrifft.
gezieret.	ornátur.	Ornáre, a. 1. zieren.
Wann die Leiche fortgetragen wird/	Cum *funus* n. 3 procédit,	Procédere, a. 3. fort-gehen.
werden Lieder gesun-(gen/	cantantur *hymni*,	Cantáre, a. 1. singen. Hymnus, m. 2. das Lied.
und die Glocken 10	& *campanæ* 10	Campána, f. 1. die Glocke.
geläutet.	pulsantur,	Pulsáre, a. 1. läuten.

Das

li mettiámo sopra una bara 3	nous les mettons sur la biere 3
e gli facciamo portare	& les faisons emporter
con pompa funebre in habito di (duolo *scorrotto*, *corruccio*, (*gramaglia*	avec pompe, *convoi* funebre, (en [habit de dueil)
verso 'l cimiterio, *cimitiéro* 4	vers le cimetiere, 4
là dove	où
sono messi, *posti riposti* nel sepol- (cro, *nella tomba* 6	ils sont ensevelis, *enterrez*
e sotterrati, *sepolti*	par les enterreurs, *corbeaux*
da' becca-, *pizzica*- morti; 5	le tombeau, 6 est couvert
la tomba vién chiúsa	d' une pierre 7
d' un' avello, *d' una lápide* 7	sur la quelle l' on dresse, *qu' on* (*embellit*
e s' adorna, vi si drizzano, *ergono*	
de' monumenti, 8	de monumens, 8
& epitaffi. 9	& des epitaphes. 9
Quando si fà	Lors qu' on fait les funerailles
il mortório, *funerále*, *le esséquie*	*que le convoy passe*,
si cántano cantici funerâli, *funé-* (*bri*,	l' on chante des cantiques fune- (bres,
e si suonano	& on sonne
le campáne 10 à, *alla* distésa.	les cloches en branle. 10

CXXX.

Das Schau-Spiel. Ludus scénicus.



Auf dem Schau-(Platz/ 1	In theatrô, 1	Theatrum, n. 2. der Schau-Platz.
(welcher bekleidet mit Teppichen/ 2	(quod vestítur tapétibus, 2	Vestíre, a. 4 bekleiden.
und mit Fürhängen 3	& sipariis 3	Tapes, m. 2. der Teppich.
verzogen wird)	tégitur)	Siparium, n. 2. der Fürhang.
		Tégere, a. 3. verhüllen.
werden gespielet	aguntur	Agere, a. 3. halten.
Freuden-Spiele/	comœdiæ	Comœdia, f. 1. das Freuden-Spiel.
und Trauer-Spiele	& tragœdiæ,	Tragœdia, f. 1. das Trauer-Spiel.
in welchen vorgestellet (werden	quibus repræsen-(tantur	Repræsentáre, a. 1. vorstellen.
denckwürdige Sachen;	res memorábiles;	Res, f. 5. die Sache.
		Memorábilis, c. 3, le, n. 3. denckwürdig.

als

CXXX.

I. Corinth. Cap. IV. verſ. 9/ 10.

Wir ſind ein Schau-Spiel worden der Welt / und den Engeln / und den Menſchen. Wir ſind Narren / um Chriſti willen / ihr aber ſeyd klug in Chriſto.

Spectaculum facti ſumus mundo, & Angelis, & hominibus. Nos ſtulti propter Chriſtum, vos autem prudentes in Chriſto.

Noi ſiámo ſtati fatti un publico ſpettácolo al Mondo, à gli Angeli, ed à gli Huómini. Noi ſiámo pazzi per Criſto, e voi ſiéte ſavi in Criſto.

Nous ſervons de ſpectacle au monde, aux Anges, & aux hommes. Nous ſommes foûs pour l' amour de J. Chriſt, mais vous étes ſages en J. Chriſt.

Lo Spettácolo, la Comédia.

Nel teátro, 1
(ch' é, tappezzáto
di tapéti, *cortine* 2
ed arrazzáto (*ni*
d' arrazzi, (padiglióni) 3 *decoratio-*
ſi fanno, *recitano*
comédie, e farſe
comeanco, tragédie,
opere (à ſcen)
per le quali véngono rappreſen-(táti
atti, *fatti* di degni memória;

Le Spectacle, la Comedie.

L' on fait, *joué*, *recite*
ſur le theatre, *échaffaut* 1
(qui eſt tapiſſé
de tapis, *rideaux* 2
& paré, *garni*
de tapiſſeries, *tentures* figurées (pa-(villons) 3 *de decorations*
des comedies, & des farces
& des tragedies *opera* (par ſcenes)
par leſquelles ſont repreſentés *re-*(*marquables*;
des faits *choſes* dignes de memoire;

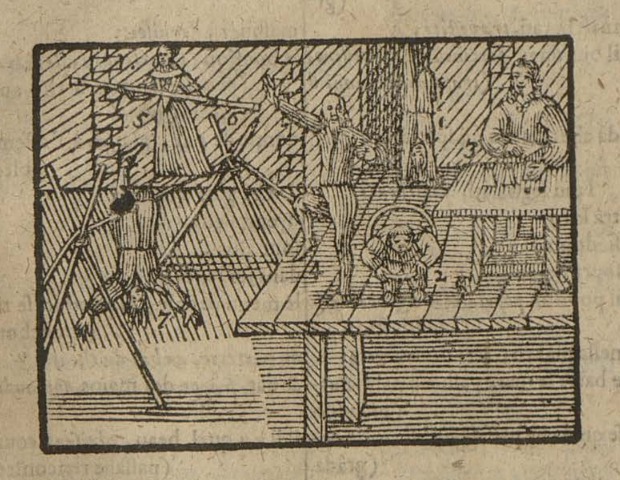
als hier	ut hic	
die Geschichte/	*historia*, f. 1.	
vom ungerathenen (Sohn/ [4	de *filio* prodigo, 4.	Filius, m. 2 der Sohn. Prodigus, a, um, ungerathen/verthulich.
und seinem Vater/ 5	& *patre* 5 ipsius	Pater, m. 3. der Vater.
von dem	à quo	
er wieder aufgenommen [wird/	recipitur,	Recipere, a, 3. wiederaufnehmen.
als er nach Haus wie[derkehrt.	*domum* redux.	Domus, f. 2. & 4. das Haus. Redux, o 3. wiederkehrend.
Die Spielpersonen/	*Actóres*(*histriónes*)	Actor(histrio)m. 3. die Spielperson.
agiren (spielen)	agunt	
verkleidet;	personáti;	Personatus, a, um, verkleidet.
der Narr (Pickelhe[ring) 6	*morio*, 6 m. 3.	
machet Possen.	dat *jocos*	Jocus, m. 2. der Posse (die Schertzrede.)
Unter den Zuschau(ern.	*Spectatórum*	Spectator, m. 3. der Zuschauer.
Die Vornehmsten/	primarii,	Primarius, a, um, vornehmst.
sitzen	sedent	Sedére, a. 2. sitzen.
im Herrensitz; 7	in *orchestrà*; 7	Orchestra, f. 1. der Herrensitz.
der Pöbel stehet	*plebs* f. 3. stat	Stare, a. 1. stehen.
auf dem Platz/ 8	in *caveâ*, 8	Cavea, f. 1. der Platz.
und platscht mit den (Händen/	& plaudit,	Pláudere, a. 3. platschen glitschen.
wann ihm etwas wol(gefällt.	si quid arridet,	Arridére, a. 2. gefallen.
und verlachet	at irridet	Irridére, a. 2. auslachen/ verlachen.
die abgeschmackte	insulsos	Insulsus a, um, abgeschmack.
Spieler.	actores	

Die

come qui si può vedére	ainsi qu' on peut voir ici
l' história, *la stória*	l' histoire
del figliuól prodigo, 4	de l' enfant prodigue 4
e del padre suo, 5	& de son pere, 5
che 'l ricéve	qui le va recevoir
le braccia al collo, e col bacio di (pace	les bras au coû; & avec un baiser (de paix
alla sua tornáta à casa.	le voiant de retour en sa maison.
I comediánti, *comici*	Les comediens
contrafanno l' altrúi personnág- (gio	jouënt le personnage d' autrui
mascherati, *travestiti*;	masquéz, *deguiséz*;
il buffóne, *porcinella*, *trivellino*, (*trappolino*, *zanni* 6	le bouffon, *l' harléquin*, *le scara-* (*mouche* apprête à rire aux (spectateurs. 6
dà che rídere a gli spettatori.	donne de rire, *plaisir*, à l' assem- (blée.
I più segnaláti, *qualificáti*	Les plus qualifiez
trà loro	d' entte eux,
siédono	sont assis
sopra de' palchi; 7	dans les loges 7
il popolo, *popolaccio*, *la gente doz-* (*zinále*, stà in piè	le menu peuple, *la populace* se ti- (ent debout
nella piázza; *sotto del teátro* 8	au parterre, *au bas du theatre* 8
e batte le mani palma à palma, *ap-* (*plaudisce*	& bat, *frappe* des mains, *applaudit*
se qual che passaggio, *bel tiro* le ag- (grâda.	s' il y a quel beau, *plaisant* tour, (passage rencontre,
e fischia i cattivi attori.	& siffle les mauvais acteurs.

CXXXI.

Die Gauckeley. Præstigiæ.



Der Gauckler 1 machet	Præstigátor 1 facit (m. 3	Fácere, a. 3. machen.
mancherley Schau-(Spiele/	varia spectácula,	Varius, a, um. mancherley. Spectaculum, n. 2. das Schau-Spiel.
durch Geschwindig-(keit	volubilitáte	Volubilitas, f. 2. die Geschwindigkeit.
des Leibs/	córporis,	Corpus, n. 3. der Leib.

gehend

CXXXI.

Syr. Cap. III. Vers. 27.

Wer die Gefahr lieb hat / der wird darinnen umkommen.

Qui amat periculum, peribit in illo.

Chi ama il pericolo, perira in esso.

Qui aime le danger, y perira (trébuchera.)

LeGiuocolarie truffe *ed i Giuochi di mano.*

L' atteggiatóre ; giuocolaio, (*giuocoliere, bagatelliére* 1
giuócola in più sorti ; *versi*
fà diversi giuochi di mano
colla destrezza; *agilità*
del suo corpo, (à ciò auvezzó)

Les Tours, Jeux *de passe-passe.*

Un bateleur; 1

joue ; *fait*
plusieurs tours de souplesse
par la vitesse ; *agilitè*
de son corps, fait à celà

gehend	deambulando,	Deambuláre, a. 1. gehen.
auf den Händen/	*mánibus*,	Manus, f. 4. die Hand.
oder springend	aut saliendo	Salíre, a. 4. springen.
durch den Reiff/ 2 u. s. f.	per *círculum*, 2 &c.	Círculus, m 2 der Reiff.
Zuweiln auch	Interdum etiam	
tantzet er 4 [radet.)	*tripudiat* 4	Tripudiáre, a, 1. tantzen.
vermummt (vermasca-	larvátus.	Larvátus, a, ū, vermum̃t/ (vermascaradet.)
Der Taschen-Spie-	*Agyrta* 3 m. 1.	
spielet (let 3	præstigias facit	Præstigiæ, f. 1. pl. die Gauckeley.
aus der Gauckel-Ta- (sche.	è *marsupio*.	Marsupium, n. 2. die Gauckel-Tasche.
Der Seil-Tantzer 5	*Funámbulus* 5 m.	
gehet	gráditur (2.	Gradi, d. 3. gehen.
und hüpffet	& saltat	Saltáre, a. 1. hüpffen.
auf dem Seil/	super *funem*,	Funis, m. 3. das Seil.
haltend in der Hand	tenens manu	Tenens, o. 3. haltend.
die Gewicht-Stange; (6	*halterem*; 6	Halter, m. 3. die Gewicht-Stange.
oder hänget sich	aut suspendit se	Suspéndere, a. 3. anhangen.
an eine Hand	manu	
oder Fuß/ 7 u. a. m.	vel *pede*, 7 &c.	Pes, m. 3. der Fuß.

Das

caminando	marchant
hor sopra le sue mani, (à capo in [giù	tantot sur ses mains (la tete em- [bas)
ovéro rannicchiándosi attraverso	ou se recroquillant, *accroupissant*
d' un cérchio, 2 &c.	au travers d' un cercle, 2 &c.
Taluolta, *tal hora* etiandío	Voire par fois aussi
balla, *fà capriole incrocciate* 4	il danse, *fait des caprioles, cabrio-* (*les* 4
immascheráto, *vestíto da mascara.*	masqué, deguisé.
Il giuocatór di mano, 4 *nappi,*	Le joueür de gobeléts, 3
fá travedér *abbaglia* colle sue (truffe	eblouit les yeux par ses bagatelles
taschetti, *ballòttole, fraccurádi.*	avec son ecarcelle, *gibeciere* & les (fripponneries, qu' il a de- (dans.
Il ballaríno di corda, 5	Danseur *baladin* de corde 5
passéggia	marche,
e và, salteggiándo ballando bal- (danzosamente	e danse hardiment
sopra una corda distesa, *stesa*	sur une corde tenduë
tenendo frà le mani un bastóne 6	tenant dans les mains un bâton 6
impiombáto a i capi per contra- (péso;	qui a du plomb aux bouts pour (contrepoids;
ò ben s' aggrappa, *si lásciia giù*	ou bien il s' accroche, *pend*
per una mano,	d' une main,
ò per un piéde, ò per i capégli, 7 &c.	ou d' un pied, ou par les cheveux, (7 &c.

CXXXII.

Die Fecht-Schul. Palæstra.



Die Fechter balgen sich/	*Púgiles*, congrediuntur *duellô*,	Pugil,m.3. der Fechter. Congredi,d.3. einē Gang thun. Duellum,n.2. dz Balgen.
auf dem Fecht-Plan/	in *palæstrâ*,	Palæstra,f.1. der Fecht-Plan.
kämpffend entweder mit den Schwerdtern/ 1	decertantes vel *gladiis*, 1	Decertans,o.3. kämpfend. Gladius, m. 2. das Schwerdt.
oder mit Stangen/ 2	vel *hastilibus*, 2	Hastile, n.3. die Stange.
und Partisanen/ 3	& *bipénnibus*, 3	Bipennis,f.3. die Partisan (Heleparte.)

oder

CXXXII.

I. Corinth. Cap. IX. vers. 25/27.

Ein jeglicher/der da kämpffet/ enthält sich aller Dinge: und jene zwar/ daß sie eine vergängliche Cron empfangen: wir aber eine unvergängliche. Ich fechte also/ nicht als der Lufft-Streiche thut; sondern ich castey e meinen Leib/ und bringe ihn unter die Dienstbarkeit.

Omnis, qui in agone contendit, ab omnibus se abstinet: & illi quidem, ut corruptibilem coronam accipiant: nos autem incorruptibilem. Ego sic pugno, non quasi aërem verberans; sed castigo corpus meum, & in servitutem redigo.

Il Lottatore (combattitore) s' astiene di ogni cosa: e que' tali fanno ciò, per ricévere una coróna corruttíbile; mà noi dobbiámo far lo per ricéverne una incorruttíbile. Jo cosí schermisco, come non battendo l' ária, anzi mácero il mio corpo, e lo ridúco in servitù.

Tous les Athletes gardent en toutes choses une exacte temperance; & cependant ce n' est que pour gagner une couroñe corruptible au lieu que nous attendons une incorruptible: pour moi, je combats, & je ne donne pas des coups en l' air; mais je matte mon corps, & le reduis en servitude.

La Scuóla di scrímia.	*La Salle d' armes.*
Glì schermidóri, *maestri d' arme*	Les escrimeurs, *maitres & faiseurs d' armes*
schermiscono, *scrimiano*, due à due	font, *tirent* des armes deux à deux
nella scola di scrìmia, *sala di armi*	à la sale des armes, d' escrime,
ò con ispadóni, 1	s' entrebattans
batténdosi, *essercitándosi*	soit avec des espadons, 1
overo di giavelíne, *picche* 2	ou javelines, *piques* 2
e di alabarde, *partiggiáne* 3	& hallebardes, *pertuisannes* 3

oder mit Duseckẽn/ 4	vel *semispathi*, 4	Semispatha, f. 1. der Dusecke.
oder mit Degen/ 5	vel *ensibus*, 5	Ensis, m. 3. der Degen.
so an der Spitze Ballen (haben:	*mucrónem* obligá- (tis:	Mucro, m. 3. die Spitze.
		Obligáre, a. 1. verbinden.
daß sie nicht tödtlich (verwunden;	ne letháliter læ- (dant;	Lædere, a. 3. verwunden.
oder mit Rappier	vel *frameâ*	Framea, f. 1. das Rappier.
und Dolch/ 6	& *pugióne* 6	Pugio, m. 3. der Dolch.
zugleich.	simul.	
Die Ringer 7	*Luctatóres* 7	Luctátor, m. 3. der Ringer.
(bey den Römern	(apud *Romanos*	Románus, m. 2. der Römer.
vorzeiten nacket	olim nudi	Nudus, a, um, nacket.
und mit Oel bestrichen)	& inuncti *oleô*)	Inunctus, a, um, bestrichen (gesalbet)
	(vicem,	Oleum, n. 2. das Oel.
fassen einander an/	prehendunt se in-	Prehendere, a. 3. fassen.
und bemühen sich/	& annituntur,	Aniti, d. 3 sich bemühen.
welcher den andern	uter álterum	Uter, tra, trum, welcher unter zweyen.
köñe zu Boden bringen/	prostérnere possit,	
sonderlich	præprímis	
		Alter, a, um, der ander unter zweyen.
mit Bein-unterschla- (gen. 8	supplantando. 8	Supplantáre, a. 1. Bein unterschlagen.
Die Faust-Kämpf (fer/	*Andábatæ* 9	Andábata, m. 1. der Faust-Kämpffer.
fochten mit Fäusten/	pugnábant *pugnis*,	Pugnáre, a. 1. fechten.
		Pugnus, m. 2. die Faust.
ein lächerliches Gefech- (te:	ridículô *certámi-* (*ne*:	Ridículus, a, ũ, lächerlich.
		Certamen, n. 3. das Gefechte.
als nemlich	nimírum	
mit verbundenen Au- (gen.	obvelátis *oculis*.	Obvelátus, a, ũ, verbunden.
		Oculus, m. 2. das Aug.

ò pur con mezze ſpade di legno,4
ò veramente con ſpade di marra,
(*ſmarra, fioretti* 5
di paura che s' offendano, *feríſca-*
(*no* mortalmente :
ſía egli con gli ſtocchi,
e con ſtiletti, *pugnáli* 6 alla mano
ad un tempo,

I lottatóri, 7
(al tempo de' Románi
già nudi,
ed unti d' oglio
s' afferrano, *fanno alle bráccia*
e ſi sfórzano à gara
di gettárſi l' un l' altro
roverſcióne à terra, *longo e diſtéſo*
ſpetialménte poi
col darſi de' cáppii nelle gambe, 8
(*de' gamboni, gambetti*

Altri lottatóri 9 poi ci furon già
che facévano à i pugni, *alle pugna*
e ciò,
alla ciéca, *all' orba co gli occhi ben*
(*dáti:*
disfida per certo da rídere, ridico-
(loſa,

ſoit avec des courtes epées de bois.
(4
où bien avec des fleuréts 5
de peur de ſe bleſſer à mort:
ou en fin avec des eſtocs,
& en même tems
le poignard 6 à la main.

Les luteurs, 7
(autre fois au tems des Romains
tous nuds,
& frottéz d' huile)
s' aggrippent, *collotent*
& faiſans à l' envi tout leur poſſi-
à qui jettera l' autre (ble, *effort*
tout ſon long par terre,
& cela ſur tout
en ſe donnant des crocs en jambe.
(8

D' autres luteurs 9 y auoit- il
(auſſi
qui ſe menoient l' un l' autre à
(coups de poing,
& cela
les yeux bandés, *voiléz*
deffi tout à fait ridicule.

CXXXIII.

Das Ball-Spiel. Ludus pilæ.



Im Ball-Haus/ 1	In *Sphæristerio*, 1	Sphæristerium, n. 2. das Ball-Haus.
schlägt man	lúditur	Lúdere, a. 3. schlagen/ spielen.
den Ballen: 2	*pilâ*: 2	Pila, f. 1. der Ball.
welchen	quam	
der eine	alter	
zuschläget/	mittit,	Míttere, a. 3. zuschlagen.

der

CXXXIII.

II. Maccab. Cap. IV. Vers. 14.

Die Priester eileten zum Fecht-Spiel/ (ins Spiel-Haus) und zu seinen ungebührlichen Schau-Spielen / und zur Ubung des Ballen-Schlags (der Scheiben.)

Sacerdotes festinabant participes fieri palæstræ, & præbitionis ejus injustæ, & in exercitiis disci.

I Sacerdòti ponévano ogni loro stúdio in esser partécipi degli spettácoli, che si rapresentávano nella palestra, dopo l' appallo del tondo.

Les Sacrificateurs se hatoient d' avoir part aux spectacles publics, aux exercices du palét & aux autres jeux.

Il Giuóco di palla, di palla-corda, di rachetta.	*Le Jeu de paume.*
Nel giuoco, *gioco* di palla, *rachetta* 1	Au jeu de paume 1 *tripot*
si guuóca, *gioca*	l' on joue
alla palla: 2	à la paume 2
ch'	que
uno	l' un
manda, *serve, batte*	sert, *envoie*

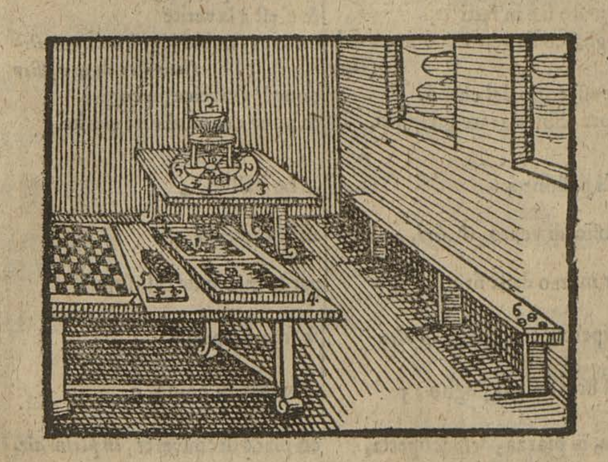
der andere	alter	
empfähet	éxcipit	Excipere, a. 3. empfahen.
und zurückschäget	& remittit	Remittere, a. 3. zuruckschlagen.
mit dem Racket; 3	*retículô*; 3	Reticulus, n. 2. das Racket.
und dieses ist	idque est	Lusus, m. 4. die Spiel-Ubung.
eine adeliche Spiel-Ubung/	nobilium *lusus*,	Nobílis, c. 3. le, n. 3. adelich.
zur Bewegung	ad *commotiónem*	Commotio, f. 3. die Bewegung.
des Leibes.	*córporis*.	Corpus, n. 3. der Leib.
Der Ballon/ 4	*Follis* 4 m. 3. (*pila* [*magna* f. 1.	
aufgeblasen/	*áëre* distentus,	Aër, m. 3. die Lufft. Distentus, a, um, aufgeblasen (ausgespannet.)
vermittels des Ventils/	ope *epistómii*,	Epistomium, n. 2. das Ventil.
wird unter freyem Himmel	sub *dio*	Dium, n. 2. der freye Him̃el (die Lufft.)
mit der Faust 5	pugnô 5	
geschlagen.	reverberátur.	Reverberáre, a. 1. zuruckschlagen.

Das

l' altro	l' autre
ripíglia, (al balzo, od al volo *di* [*porta*)	reprend, (au bond, ou de volée)
e lo sbalza, *rimanda*	fait bondir; *reiette*
colla racchetta; 3	avec la raquette; 3
e queſto ſi è in fatti	& c' eſt à la verité
un giuóco da gentilhuómo, *caval-* (*liere*	un tres-noble jeu, *jeu de gentils-* (*hommes de cavallier*
per eſſercítio del corpo,	pour l' exercice du corps,
& per diſintirizzáre gli ſpíriti.	& pour dégourdir les eſprits.
Il pallóne 4	Le ballon, 4
gónfio di vento, *d' áere, aria*	enflé, *rebondé*
per mezzo della ſiringa,	par le moien de la ſiringue,
ſi ripercuóte, *sbalza 'n alto*	ſe frappe, *pouſſe*
col bracciále al pugno; 5	le braſſal au poing, 5
alla, *in* piázza, *ária* ſcoperta.	en place decouverte, *en plein-air*.

CXXXIV.

Das Bret-Spiel. Ludus aleæ.



Mit den Würffeln 1	*Tésseris (talis)* 1	Téssera, f. 1. (talus, m. 2.) der Würffel.
spielen wir	lúdimus,	Lúdere, a. 3. spielen.
entweder der meisten Augen;	vel *plistobolindam*;	Plistobolinda, f. 1. das Spiel der meisten Augen.
oder wir werffen sie	vel immíttimus illas	Immittere, a. 3. werffen.
durch den Triechter/ 2	per *fritillum*, 2	Fritillus, m. 2. der Triechter.
auf ein Bret/ 3	in *tabellam*, 3	Tabella, f. 1. das Bret/ (Täfelein.)
so mit Zahlen bezeichnet:	*númeris* notátam;	Numerus, m. 2. die Zahl. Notatus, a, um, bezeichnet.

und

CXXXIV.

Joh. Cap. XIX. Vers. 24.

Sie sprachen untereinander: Lasset uns ihn nicht zerschneiden / sondern darum losen / weß er seyn soll. Aufdaß erfüllet würde die Schrifft/ die da saget: Sie haben meine Kleider unter sich getheilet / und haben über mein Gewand das Los geworffen.

Dixerunt ad invicem: Non scindamus eam, sed sortiamur de illa, cujus sit. Ut Scriptura impleretur, dicens: Partiti sunt vestimenta mea sibi, & in vestem meam miserunt sortem.

Dissero gli uni à gli altri: Non la stracciamo, anzi tiriamone le sorti à chi ella hà da éssere. Acciochè s' adempisse la Scrittúra, che dice: Hanno spartíto fra loro i miéi panni, & hanno tratta la sorte sopra la mia veste.

Ils dirent entr' eux: ne la coupons point; mais jettons au sort à qui l' aura, à fin que cette parole de l' écriture fut accomplie: ils ont partagé entr' eux mes vêtemens & ils ont jetté ma robbe au sort.

I Giuóchi di fortúna.	*Les Jeux de hazard.*
Noi giuochiámo	Nous joüons
à i dadi,	aux dez, 1
ò sía à chi haverà, *farà* più punti;	soit à qui fera plus de points;
ovéro li géttiámo	ou en les jettans
per il bossolo, *la torricella* 2	par la tournelle 2 le *gobelet*
sú 'l tavoliére, 3	sur le tablier, 3
segnáto con númeri, *cifre*;	marque de *nombres chiffres*,

e que-

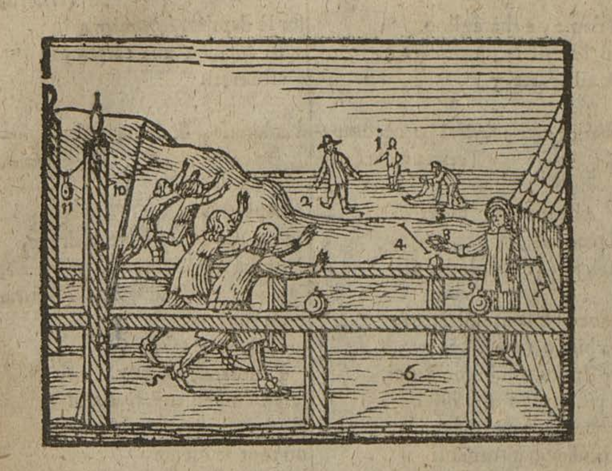
und dieses ist	idque est	
ein Glück-Spiel	*ludus* m. 2. *sortilegii* n. 2.	
der Spitz-Buben.	*aleatórum.*	Aleátor, m. 3. der Spitz-Bube.
Mit Glück und Kunst	*Sorte* & *arte*	Sors, f. 3. das Glück. Ars, f. 3. die Kunst.
spielt man	lúditur	
mit den Steinen	*cálculis*	Cálculus, m. 2. der Stein.
im Spiel-Bret/ 4	in *alveo aleatorio*, 4	Alveus aleatorius, m. 2. dz Spiel Bret.
und mit der Karte. 5	& *chartis lusoriis*. 5	Charta lusoria, f. 1. die Karte.
Mit Schieb-Steinen	*Abáculis*	Abaculus, m. 2. der Schieb-Stein.
spielen wir	lúdimus	
auf der Schieß-Tafel (Peilik) 6	in *abaco*, 6	Abacus, m. 2. die Schieß-Tafel/ (Peilik.)
da allein die Kunst	ubi sola ars	Solus, a, um, allein.
regieret.	regnat.	Regnáre, a. 1. regiren.
Das sinnreicheste	Ingeniosissimus	Ingeniosissimus, a, ũ, sinnreicheste.
Spiel ist/	ludus est,	
das Schach-Spiel/ 7	*ludus* m. 2. *latrunculórum*, 7 m. 2.	
in welchem gleichsam	quô véluti	Duo, æ, o. zween.
zwey Kriegs-Heere	duo *exércitus*	Exércitus, m. 4. das Kriegs-Heer.
gegeneinander ziehen.	*prælio* confligunt.	Prælium, n. 2. die Schlacht. Confligere, a, 3. Schlacht liefern.

e questo propriamente si è	& ce n' est proprement
giuóco di ventúra	qu' un jeu de hazard, *chance*
da biscazziéri, e giocatori di pro-(fessione.	de brelandiers, & *jouërs de profes-(sion.*
Per giocár	Aux dames, & au triquetrac, (*trictrac*
à dame, e sbaraglíno	sur le damier, *échequier* 4
sù 'l damiére, *scacchiére* 4	aussi bien qu' aux cartes 5
& alle carte, 5	c' est un jeu
ci vuól arte; *destrezza* accompa-(gnáta dalla sorte.	d' addresse, & de hazard, *de for-(tune.*
Alle morelle, *piastrelle*	Aux galéts,
si giuóca	où il n' y a que la seule addresse,
nel, *sopra* il tavolóne, 6	& point de tricherie, *tromperie,* (*pipetie*
dove la sola industria árte	l' on joue
ha luógo, *regna.*	sur la longue table. 6
Trà tutti li giuochi poi,	Parmi tous les jeux,
il più ingegnoso, *ingeniosa*	le plus ingenieux, *spirituel*
è quello de gli scacchi, 7	c' est celui des échecs 7
in cui non altrimenti	où tout de méme
che da due esserciti, *armáte*	que de deux armées
si fà giornáta, *battaglia s' azzuffa,* (*s' accozza insieme.*	l' on se livre bataille, *s' entre-cho-(que.*

I. Cor.

CXXXV.

Lauff-Spiele. Cursûs certámina.



Die Knaben	*Pueri*	Puer, m. 2. der Knab.
üben sich mit Lauffen/	exercent se *cursu*,	Exercére, a. 2. üben.
		Cursus, m. 4. der Lauff/ (das Lauffen.)
(1		
entweder auf dem Eiß	sive super *glaciem* 1	Glacies, f. 5. das Eiß.
mit Schlit-Schuhen/ (2	*diabáthris*, 2	Diabathra, f. 1. der Schlitt-Schuh.
da sie auch fahren	ubi etiam vehun-	Vehere, a. 3. fahren.
mit Schlitten: 3	*trahis*: 3 (tur	Traha, f. 1. der Schlitten.
oder im Feld/	sive in *campo*,	Campus, m. 2. das Feld.
machend (zeichnend)	designantes	Designans, o. 3. zeichnend.
einen Strich/ 4	*lineam*, 4	Linea, f. 1. der Strich.

wel

CXXXV.

I. Corinth. Cap. IX. verſ. 24.

Wiſſet ihr nicht / daß die / ſo in den Schrancken lauffen / die lauffen zwar alle ; aber einer erlanget das Kleinod? Lauffet nun alſo / daß ihr es ergreiffet.

Neſcitis, quòd hi, qui in ſtadio currunt, omnes quidem currunt ; ſed unus accipit brabéum? Sic currite, ut comprehendatis.

Non ſapete voi, che colòro che córrono nell' aringo, córrono ben tutti, mà un ſolo ne porta il pálio? correte in modo, che ne portiáte il pálio.

Ne ſavez-vous pas, que quand on court, dans la carriere tous, courent, mais un ſeul remporte le prix? courez donc de telle ſorte; que vous remportiez le prix.

I Giuóchi, eſſercítii *à Correre.*	*Les Jeux*, exercices *de la Courſe.*
I ragazzi, *fanciulli* 1	Les enfans, 1
s' eſſercitano à córrere,	s' exercent à courir, *à la courſe*
ò sía con zóccoli *patini* da ghiáccio 2	ſoit avec des patins de Hollande, 2
ſopra il ghiáccio, 1	ſur la glace, 1
dove sdrúcciolano, *ſi liſciano* ancóra. 3	où ils ſe gliſſent, *trainent* auſſi
con trezzuóle, *liſcie*:	dans, *ſur* de petits traineaux: 3
ò pure in campágna apérta,	en pleine, *raſe* campagne, ſoit
tirando	en deſignant tirant
una línea, *un ſegno* 4	une ligne, *un but* 4

welchen/ wer gewinnen will/ erreichen/ aber nicht darüber hinaus lauffen/ muß.	quam, qui vincere cupit, attingere, at non ultrà procúrrere, debet.	Cúpere, a. 3. wollen. Debére, a. 2. müssen.
Vorzeiten liessen die Weltläuffer 5	Olim decurré- *cursóres* 5 [bant	Decúrrere, a. 3. lauffen. Cursor, m. 3. der Wett- läuffer.
in den Schrancken 6	inter *cancellos* 6	Cancelli, m. 2. pl. die Schrancken.
nach dem Ziel; 7 und welcher am ersten dasselbe erreichte/ der bekame den Danck (das Kleinod) [8	ad *metam*; 7 & qui primùm contingebat eam, accipiebat *brabéum* (*præmi-* [*um*) 8	Meta, f. 1. das Ziel. (chen. Contingere, a. 3. errei- Accipere, a 1. bekommen. Brabéum, n. 2. (præmi- um, n. 2.) der Danck/ (das Kleinod)
von dem Kampff-Rich- (ter. 9	à *brabeutâ*. 9	Brabeuta, m. 1. der Kampff-Richter.
Heutzutag werden gehalten Renn- (Spiele/ [10	Hodie habentur *hastilu-* [*dia*,	Habére, a. 2. halten. Hastiludium, n. 2. das Renn-Spiel.
(da man mit der Lantze rennet nach dem Ring 11)	(ubi *lanceâ*, 10 pétitur *círculus* 11 [m. 2)	Lancea, f. 1. die Lantze. Pétere, a. 3. rennen. Equiria, n. 2. pl. der Turnier.
an statt der Turniere/ so abkommen sind.	locô *equiriórum*, quæ in *desuetúdi-* [*nem* abiérunt.	Desuetudo, f. 3. Unge- wonheit. Abire, a. 4 gerathen.

al quale precisamente,
chi vuol vincere, *guadagnare* il [gioco,
subito che vi giugne, *arriva*
hà da fermarsi,
senza passar più oltre.

I corritóri, 5
corréano già alla palestra, *al palio*
dalle sbavre 6 il lungo dellalizza,
alla méta prefissa, 7
e chi primo
giugnéua à toccárla,
ricevéa, *riportáua*
il pálio, *il premio* 8
dal giúdice, 9 presidente.

Hoggidì
in vece de' tornéi, *delle giostre*
il cui usanza è passata,
si corre la quintána, 10
(facéndo passar la láncia [chíno,
per un annello, 11) e si tira al fa-

au quel dés aussi tot qu' un y est
il se doit fermer tout court
sans passer plus outre
s' il veut gagner, *emporter* le jeu.

Les coureurs, 5
couroient autrefois
de puis les barrieres, *barres* 6 le [long de la lice, *carriere*
à la bute; 7
& qui y etoit, se trouvoit
le premier,
recevoit, *remportoit*, *gagnoit*
le prix, proposé 8
de juge qui y 9 presidoit.

Aujourduy, *à present*
l' on court au faquin; on *joûte* [*court* à, avec la lance 10
en la faisant passer *un dedans faisant*
par une bague. 11

CXXXVI.

Kinder-Spiele. Ludi pueriles.



Die Knaben	Pueri	
pflegen zu spielen/	ludere solent,	
entweder mit Schnel-	vel *globis fictilibus*;	Globus, m. 2. fictilis, c. 3.
sern (Schnellkeul-	(1	der Schusser (das
chen)		Schnellkeulchen)
oder schiebend	vel jactantes	Jactans, o. 3. schiebend.
die Kugel 2	*globum* 2	Globus, m. 2. die Kugel.
nach den Regeln; 3	ad *conos*; 3	Conus, m. 2. der Kegel.

oder

CXXXVI.

Zachar. Cap. VIII. Vers. 5.

Die Gassen der Stadt sollen seyn voll Knäblein / und Mägdlein / die auf ihren Gassen spielen.

Plateæ civitatis complebuntur infantibus, & puellis ludentibus in plateis ejus.

Le piázze della città saranno ripiéne, di fanciulli, e di fanciúlle, che si sollazzeranno per le piazze d' essa.

Les places de la ville seront remplies de garçons & de filles, qui se divertiront (joueront) *dans les rues.*

I Giuóchi fanciulleschi.

I fanciúlli, *giovanetti, garZoncel-* [*li*
sógliono giuocáre, *trastullársi*
ò alle pallottole *di terra*: 1
overo alle boccie ò cione, *ai cio-* [*ni, zoni* 3
abbattendole
colla palla 2

Les Jeux d' enfans.

Les enfans, *jeunes ou petits gar-* [*çons*
ont acoûtume de joüer, *s' amuser*
ou aux billes, *boulettes*, 1
ou bien aux quilles, 3
en les abbattant
avec la boule; 2

oder das Kügelein	vel *sphærulam*	Sphærula, f. 1. das Kügelein.
mit der Keule 4	*clavâ* 4	Clava, f. 1. die Keule.
schlagend	mittentes	Mittere, a. 3. schlagen.
durch den Ring; 5	per *annulum*; 5	Annulus, m. 2. der Ring.
oder den Kreussel 6	vel *túrbinem* 6	Turbo, m. 3. der Kreussel.
mit der Peitsche 7	*flagellô* 7	Flagellum, n. 2. die Peitsche.
treibend;	versantes;	
oder mit dem Blas-Rohr / 8	vel *sclopô*, 8	Sclopus, m. 2. das Blas-Rohr.
und Arm-Brust 9	& *arcu* 9	Arcus, m. 4. der Armbrust / (Bogen.)
schiessend;	jaculantes;	Jáculans, o. 3. schiessend.
oder auf Stelzen 10	vel *grallis* 10	Grallæ, f. 1. pl. die Stelzen.
einhergehend;	incedentes;	Incédens, o. 3. einhergehend.
oder auf dem Knebel 11	vel super *petaurium* 11	Petaurum, n. 2. der Knebel.
sich bewegend /	se agitantes,	Agitans, o. 3. bewegend. (hin und wieder treibend.)
und retschend.	& oscillantes.	Oscillans, o. 3. retschend.

Das

o pure	soit
facendola passár	en la faisant passer
per un annello di ferro, 5	par un anneau de fer, 5
con un ciúrlo, *máglio* 4	avec un cuilier de bois, 4
ò, facendo girár, *tornar*	ou en faisant tourner, *virer*
un páleo, *trottolo, una baruttola* 6	une toupie, 6
cacciandolo con uno staffile ; 7	avec un fouët ; 7
ò veramente tirando	soit en tirant
colla ciarabottána, 8 con un [schioppetto di sambúco	de la sarbatane, 8 & du petard de [sureau
e saettando, *scoccando l' arco, la ba-* [*lestra* ; 9	& dardant *tirant claquant* l' arba- [lete ; 9
ò ben caminando, *stampolando*	ou bien en marchant
sopra di stampoli ; 10 *zanche*	sur des échasses ; 10
ò finalmente ciancolandosi, *dime-* [*nandosi*	ou en fin en se brandillant & branlant
sopra una ciancola, *bisciancola*, [*biscola*,	sur une brandilloire. 11

CXXXVII.

Das Reich und Die Landschafft. — Regnum & Regio.



Viel Städte	Multæ *urbes*	Multus, a, um, viel.
		Urbs, f. 3. die Stadt.
und Dörffer	& *pagi*,	Pagus, m. 2. das Dorff.
machen	faciunt	Fácere, a. 3. machen.
ein Land	*regiónem*	Regio, f. 3. das Land.
und ein Reich.	& *regnum*,	Regnum, n. 2. das Reich.

ein

CXXXVII.

Pred. Sal. Cap. X. Vers. 16.

Wehe dir/ o du Land/ dessen König ein Kind ist; und deß Fürsten des Morgens (frühe) essen.

Væ tibi, terra, cujus Rex puer est; & cujus Principes manè comedunt.

Guái à te, ô paése, il cui Rè è fanciúllo; ed i cui Príncipi mángiano fin dalla mattina.

Malheur à toy, ô païs, dont le Roy est enfant; & dont les Gouverneurs mangent dés le matin.

Il Regno, Reame & un Paése.

Un paése,
ed un regno
è composto
di parécchie cittá
e borghi, terre e villaggi &c.

Le Roiaume & un Païs.

Un païs
& un roiaume,
est composé
de plus iers villes
& bourgs, terres, & villages.

Ein König/	*Rex*, m. 3.	
oder Fürst/	aut *Princeps*, c. 3.	
hat seinen Sitz	sedet	Sedere, ā 2. sitzen.
in der Haupt-Stadt: 1	in *metrópoli*: 1	Metrópolis, f. 3. die Haupt-Stadt.
die Edelleute/	*Nóbiles*,	Nobilis, c. 3, e, n. 3. edel.
Frey-Herren/	*Barónes*,	Baro, m. 3. der Frey-Herr.
und Grafen/	& *Cómites*,	Comes, c. 3. der Graf.
wohnen	hábitant	Habitare, a. 1. wohnen.
auf den umligenden	in circumjacentibus	Circumjacens, o. 3. umligend.
Schlössern: 2	*árcibus*: 2	Arx, f. 3. das Schloß.
die Bauren/	*rústici*,	Rústicus, m. 2. der Baur.
auf den Dörffern 3	in *pagis* 3	
An	Juxta	
den Schiff-reichen Flüssen 4	*flúmina* navigabilia 4	Flumen, n. 3. der Fluß. Navigábilis, c. 3. e, n. 3. Schiffreich.
und Land-Strassen/ 5	& *vias regias*, 5	Via regia, f. 1. die Land-Strasse.
hat ein Fürst	habet Princeps	
seine Zoll-Häuser:	sua *telónia*:	Telonium, n. 2. das Zoll-Haus.
woselbst/	ubi,	
von den Schiffenden	à navigántibus	Návigans, o. 3. schiffend.
und Reisenden/	& *iter* faciéntibus,	Iter, n. 3. die Reise.
die Maut	*portorium* n. 2.	Vectigal, n. 3. der Zoll/ die Maut.
und der Zoll	& *vectígal* n. 3.	
gefordert wird.	exigitur.	Exigere, a 3. fordern.

Die

Un Rè
ò Príncipe, e Duca
tién la ſua reſidenza, *corte*
nella metrópoli, *città principale*: 1
[*capitale*
i Gentilhuómini,

Baróni,
e Conti, & Marchéſi
ſtanno
ne i Caſtelli, 2 circonvicíni:

i contadini, *villani*
ne i villaggi. 3

Il Príncipe há, *tiéne*
vicíno, *preſſo*
de' fiúmi navigabili, 4
e ſtrade públiche, *reáli* 5
certe caſe:
dove
ſi riſcuote
il dázio, la gabella
e 'l tribúto,
così da i naviganti
come da' paſſaggiéri.

Un Roy,
ou Prince, & Duc
tient, *fait* ſa reſidence, *cour*
dans la ville capitale, 1
les Gentils-hommes, *Cavalliers*,
[*nobles*
les Barons,
& les Comtes, & les Marquis
demeurent
dans leurs *châteaux* 2
qui ſont aux environs:
les paiſans, *villageois*
aux villages. 3

Un Prince, a
auprés, *ioignant*
des fleuves *rivieres* navigables, 4
& des grands chemins royaux, 5
certaines maiſons: *bureaux*
où l' on demande, *reçoit*, *exige*
le peage, la *gabelle*, dace
& le tribut
tant de ceux qui vont par eau,
que par terre.

CXXXVIII.

Die Königliche Majestät. — Regia Majestas.



Der König/ 1	Rex, 1	
im Königlichē Pracht/	in *splendore* regio	Splendor, m. 3. der Pracht. Regius, a, um, Königlich.
sitzet	sedet	Sedére, a. 2. sitzen.
auf seinem Thron/ 2	in suo *solio*, 2	Solium, n. 2. der Thron.
im herrlichen Habit/ 3	magnifico *hábitu*, (3	Magnificus, a, um, herrlich. Hábitus, m. 4. der Habit.
gezieret	redimítus	Redimítus, a, um gezieret.
mit einer Krone/ 4	*diadémate*, 4	Diadéma, n. 3. die Krone.
in der Hand führend	tenens *manu*	Tenens, o. 3. führend/ (haltend.) Manus, f. 4. die Hand.
den Zepter (Reichs-[Stab) 5	*sceptrum*, 5	Sceptrum, n. 2. der Zepter/ (der Reichs-Stab.)
umgeben	stipátus	Stipátus, a, um, umgeben.
mit dem Hof-Staat.	*aúlicis*.	Aulicus, m. 2. der Hofmann.

Unter

CXXXVIII.

Sprüchw. Salom. Cap. XX. vers. 8.

Ein König/der auf dem Thron des Gerichts sitzt/zustreuet alles Arge mit seinem Ansehen.

Rex, qui sedet in solio judicii, dissipat omne malum intuitu suo.

Il Rè, sedendo sopra 'l Trono del giudicio, dissipa ogni male con gli occhi suói.

Le Roy assis sur le Thrône de justice, dissipe tout mal par son reagrd.

La Maestà Reále.

Il Rè, 1
siéde, *stà assiso*
con pompa reale
sul' suo trono, *soglio*, 2
superbissimamente vestíto, *addob-*
[*báto* del suo manto 3
e coronáto
della coróna, del *diadéma* reále 4
tenendo nella dèstra
lo scettro 5
attorniáto, *corteggiato*, *servito*
d' una riguardevol schiéra, *séguito*
[*corteggio* di cortiggiani, ed
[altri ministri,

Le Majesté Roiale.

Le Roy, 1
est assis
avec pompe roiale
sur son trône 2
habillé tres-magnifiquement, *paré*
[de son manteau 3
& couronné,
de sa couronne, de son *diademe*
[roial 4
le sceptre 5
à la main droite
environné, *servi*
d' une belle bande; *suite*, *cortége*
[de courtisans & d' autres
[ministres.

Unter diesen sind die Vornehmsten/	Inter hos primarii sunt,	Primarius,a,um, vornehmste.
der Cantzler (Ertzsiegelhalter) 6	*Cancellárius* 6 m. 2.	
mit den Räthen/	cum *Consiliariis,*	Consiliarius, m. 2. der Rath.
und Secretarien (Geheimschreibern;	& *Secretariis;*	Secretarius,m.2. der Geheimschreiber.
der Marschal/ 7	*Prætorii* n. 2. *Præfectus,* 7 m. 2.	
der Hofmeister 8	*Aulæ* f. 1. *Magister,* 8 m. 2.	
der Mundschenck/ 9	*Pocillátor,* 9 m. 3. *Pincerna,* m. 1.	
der Truchses/ 10	*Dápifer,* 10 m. 1.	
der Schatzmeister/ 11	*Thesaurarius,* 11 m. 2.	
der Obrist-Cämmerer/ 12	*Archi-Cubicularius,* 12 m. 2.	
und der Stallmeister/ 13	& *Stabuli,* n. 2. *Magister,* 13 m. 2.	
Auf diese folgen	His subordinantur	Subórdinari, d. 1. folgen.
die Hof-Junckern/ 14 (Hof-Cavalliers)	*Nóbiles aúlici,* 14	Nóbilis, c. 3. aulicus, m. 2. der Hof-Juncker.
die Edel-Knaben/ 15 (Pagen)	*Nóbile* n. 3. *famulitium,* 15 n. 2	
mit den Kammerdienern	cum *cubiculariis*	Cubicularius, m. 2. der Kammerdiener.
und Lackeyen 16 (Läuffern)	& *cursóribus,* 16	
die Trabanten 17	*stipatóres,* 17	Stipátor, m. 3. der Trabant.
mit der Leib-Wacht/ (Leib-Guardi.)	cum *satellítio:*	Satellitium, n. 2. die Leib-Wacht (Leib-Guardi.)

Den

Trà i quali,	Entre les quels,
i primi sono:	ceux cy tiennent le premier rang,
il Gran Cancelliére, 6	le Grand Chancellier, 6
con i Consigliéri,	avec les Conseillers,
e Segretári;	& les Segretaires,
il Marescíallo 7	le Maréchal, 7
il Maggior Duómo, *maéstro di casa* [8	le Grand Maitre d'hôtel, 8
il Gran Scudiéro, *siniscalco*, *trin*- [*ciánte* 9	l'Ecuyer- trenchant, 9
il Coppiére, 10	l'Echanson, 10
il Gran Tesoriéro, 11	le Grand Thresorier, 11
il Gran Ciambellano, *Camerlére*, [*camerlengo* 12	le Grand Chambellan, 12
e 'l Cavallerizzo, *scudiére*. 13	& l'Ecuyer. 13
Appo cotesti,	En second rang,
séguitano per órdine	sont
i Gentilhuómini, *Cavallieri* di cor- [te, *cortiggiáni* 14	les Gentis- hommes de cour, *cour*- [*tisan* 14
i Paggi, 15	les Pages, 15
con i Camerieri,	avec les Valéts *hommes* de cham- [bre,
e gli staffiéri 16 *laché*, *corsori*	& les Laquays, *valéts de pied cou*- [*reurs* 16
gli arciéri, *ussiéri* 17	les huissiers de salle, *archers*, 17
colla guárdia, *corpo di guárdia*.	avec la Garde du corps, *corps de* [*garde*,

Den frembden	Exterórum	Exterus, a, um, frembd/ (ausländisch.)
Abgesandten 18	*Legátis* 18	Legátus, m. 2. der Abgesandte.
ertheilt er	præbet	Præbére, a. 2. ertheilen.
Verhör (Audientz)	*aures*	Auris, f. 3. das Ohr.
öffentlich.	solénniter.	
Anderswohin	Aliorsum	
schickt er	áblégat	Ablegáre, a. 1. schicken.
seine Stellwalter/	*Vicarios* suos,	Vicarius. m. 2. der Stellwalter.
Statthalter/	*Administratóres,*	Administrátor, m. 3. der Statthalter.
Amt-Leute/	*Præfectos,*	Præfectus, m. 2. der Amtmann.
Rentmeister/	*Quæstóres;*	Quæstor, m. 3. der Rentmeister.
und Gesandten;	& Legátos;	
denen er	quibus	
nachsendet	subinde mittit	Mittere, a. 3. senden.
neue Befehle	*mandáta* nova	Mandátum, n. 2. der Befehl. Novus, a, um, neu.
durch Postboten 19 (Postilionen.)	per *veredarios.* 19	Veredarius, m. 2. der Postbot/(Postilion.)
Der Hof-Narr 20 (Kurtzweilige Rath)	*Morio* 20 m. 3	Movére, a. 2. erregen.
macht	móvet	
ein Gelächter	*risum*	Risus, m. 4. das Gelächter.
mit läppischen	*ludicris*	Ludicra, f. 1. actio, f. 3. der läppische Posse.
Possen.	*actiónibus.*	
Im Römischen Reich	In Románo *Imperio*	Románus, a, um, Römisch. Imperium, n. 2. das Reich.
ist Oberherrscher	rerum potítur	Res, f. 5. die Sache (das Ding.)
der Kayser/	*Imperátor*, m. 3. (*Cæsar* m. 3.)	Potiri, d. 4. erhalten.

welcher

Sua Maeſtà, dà	Sa Majeſte, donne
pública- e ſolennemente	publique, & ſolennelle
udienza, *audiénza*	audiance
a gli Ambaſciadóri, *Legáti* 18	aux Ambaſſadeurs, Legats, etran- [gérs, 18
d' altre Coróne, Príncipi, d' *al* [*tronde*.	d' autres Couronnes, Princes.
Verſo altróve	Ailleurs, *autre part*
egli manda, *ſpedíſce*, *invia*	il envoie, *depéche*
i ſuói Vicarii, *Vicerè*	ſes Vicaires, *Vice- Roys*
Amminiſtratóri, *Commiſſári, Dele* [*gati*, Diputati	Adminiſtrateurs, *Commiſſaires, De* [*putez*
Prefetti, *Governatóri, Podeſtà*	Gouverneurs, *Bailifs*
Finanziéri, *eſſattóri di táglie*	Financiers, *exacteurs, receveurs de* [*tailles*
ed Ambaſciatóri; *ambaſciadori, in*- [*viati*	& Ambaſſadeurs; envoiez
à i quali	aux quels
và mandando di quando in quan- [do	il ordonne, *envoie* de tems en [tems
nuóve inſtruttioni *commiſſióni*, [*nuovi órdini*	de nouvelles commiſſions, *ordres*
per corriéri, *poſtiglióni*, *ſtaffette*, [*meſſaggieri, porta-léttere*. 19	par ſes couriers 19 poſtillons & [meſſagers jurez.
Il buffone di Palazzo, *zanni* 20	Le foû, *boufon* de cour 20
fà ridere	fait, *apprête à*
colli ſuoi atti, *colle ſue ſmorfie*	rire
e col ſuo motteggiare, ed altre [buffonerie.	par ſes tours, railleries, grimaces [& autres boufonneries.
Nell' Império Románo	Dans l' Empire Romain
ſignoréggia, é 'l ſuprémo Monarca	l' Empereur
l' Imperadóre, (Céſare)	eſt le Souverain Monarque.

welcher auf dem Wahl-(tag	qui in *Conventu Ele*-(*ctionis*	Conventus, m. 4. Electionis, f. 3. der Wahltag.
erwählet wird	eligitur	Eligere, a. 3. erwählen.
von den acht Chur-Für-(sten/	ab VIII. *Electóribus*,	Elector, m. 3. der Chur-Fürst.
als da sind	ut sunt	
III. Geistliche	III. Ecclesiástici	Ecclesiasticus, a, um, geistlich.
und Ertz-Bischoffe/	& *Archiepiscopi*,	Archiepiscopus, m. 2. der Ertz-Bischoff.
zu Maintz/	*Moguntinus*, m. 2.	
zu Trier/	*Treverensis*, m. 3.	
zu Cölln/	*Coloniensis*, m. 3.	
und V. Weltliche/	& V. Seculáres, (1	Seculáris, c. 1. e, m 3. weltlich.
der König in Böheim/	*Rex* m. 3. *Bohemiæ*, f.	
Ertzschenck/	*Archinpicerna*, m. 1.	
der Hertzog in Bayern/	*Dux* c. 3. *Bavariæ* f. 1.	
Ertz Truchses/	*Archi-Dápifer*; m. 2.	
der Hertzog in Sachsen/	*Dux* c. 3. *Saxoniæ* f. 1.	
Ertz-Marschal/	*Archi- Mareschallus*, (m. 2.	
der Marggraf von (Brandenburg	*Marchio Branden*-(*burgensis* m. 3.	
Ertz-Kämmerer/	*Archi - Camerarius*, (m. 2.	
und der Pfaltzgraf	& *Comes* c. 3. *Palatí*-(*nus* m. 2.	
Ertz-Schatzmeister.	*Archi- Thesaurarius*. m. 2.	

Der

che otto Prencipi Elettori	que les huit Eléсteurs
eleggono, *nominano*	elisent
nelle Diete, *con venti, assemblée* generali	aux Dietes *assemblées*, generales
de' quali	dont
trè sono Ecclesiastici	trois sont Ecclesiastiques,
& Arci- Véscoui, cioé	& Arch- Evéques, à savoir
quel di Mogonza,	celui de Mayence,
quel di Tréviri,	celui de Treues,
quel di Cológna,	& celui de Cologne.
ed i cinque Secolári,	& cinq Seculiers;
il Rè di Boémia, ch' è	le Roy de Boheme qui est
Arci- Coppiére,	Arch- Echanson,
il Duca di Baviéra, ch' é	le Duc de Baviere, qui est
Arci- Scalco, *Arcisenesciallo*	Arche- Seneschal,
il Duca di Sassónia, ch' è	le Duc de Saxe, qui est
Arci- Maresciállo, *Contestabile*,	Arche- Marechal, *Connetable*,
il Marggravio di Brandenborgo (al presente Rè di Prussia) ch' è	Marc - grave de Brandenbourg (à present Roi de Prusse) qui est
Arci Ciambellano	Arche- Chambellan,
e 'l Conte Palatino ch' è	& le Comte- Palatin, qui est
Arci- Tesoriére.	Arche- Thresorier.

CXXXIX.

Der Soldat. Miles.



Wann man kriegen soll/	Si bellandū est,	
werden geworben Solda	scribuntur *mili-*	Scribere, a. 3. werben.
(ten, 1	*tes.* 1	Mile:,c. 3. der Soldat.
Deren Waffen sind/	Horū *arma* sunt,	Arma, n. 2 pl. die Waf-
der Helm (Bickelhaube)	*galea*, f. 1. (*cassis*) 2	fen.
(welcher gezieret wird (2	(quæ ornátur [f. 3.	Ornáre, a. 1. zieren.
mit dem Federbusch)	*cristá*)	Crista, f. 1. der Feder-
der Harnisch (Rüstung)	*armatúra*, f. 1.	Busch.
dessen Stücke sind/	cujus *partes* sunt,	Pars, f. 3. das Stuck/
der Kragen/ 3	*torquis* m. 3. ferre⁹,	der Theil.
der Brust-Harnisch/ 4	*thorax*, 4. m, 3, (m. 2.	[schiene.
die Arm-Schiene/ 5	*brachiália*, 5	Brachi le, n. 3. die Arm-
die Bein-Schienen/ 6	*ocreæ ferreæ*, 6	Ocrea ferrea, f. 1. die
		Beinschiene.
die Blech-Handschuhe/	*mánicæ*, 7	Mánica ferrea, f. 1. der
(7		Blechhandschuh.
samt dem Pantzer 8	cum *loricâ* 8	Lorica, f. 1. der Pantzer.
und Schild: 9	& *scuto* (*clypeo*: 9	Scutum, n. 2. (clypeus,
		m. 2.) der Schild.
dieses sind Schutz-Waf	hæc sunt *arma de-*	Arma defensíva, n. 2.
(fen.	[*fensíva.*	pl die Schutzwaffen.

Ge-

CXXXIX.

Jerem. Cap. XLVI. Vers. 3.

Rüstet Schild und Tartschen/ und ziehet in den Streit: Spannet Rosse an/ und lasset Reuter auffsitzen: Setzt die Helm auf/ und schärfft die Spiesse/ und ziehet Pantzer an!

Præparate scutum & clypeum, & procedite ad bellum: Jungite equos, & ascendite equites: State in galeis, polite lanceas, induite vos loricis!

Apparecchiáte lo scudo, e la targa: e veníte alla battáglia: Giugnéte (*attaccate*) i cavalli à carri: e voi, cavaliéri, montáte à cavallo, e presentátevi con gli elmi: forbíte le lancie, mettétevi indosso (*indossate*) le corazze!

Appretez le bouclier & la rondelle, & venez à la bataille: Attelez les chevaux, & vous cavaliers, montez: Presentez vous avec les heaumes, fourbissez les javelines, endossez les cottes de maille! (curiasses..)

Il Soldáto, Guerriére.

Voléndosi guerreggiáre, *far (guerra*;
s'arrollano, *lévano* Soldáti 1 *trup- (pe*
Le armi de i quali, *di cui* si sono,
l'elmo (celáda, *morióne*) 2
(ch'un pennáechio, *cimiéro*
abbellisce) *adorna*
l'arnése, *armadúra, il corsaletto,*
le cui parti sono,
il collár di ferro, *arma- collo* 3
la corazza, 4
i bracciáli, *manígli* 5
le gambiére, *cosciali di ferro* 6
le manezze, *li guanti di máglia* 7
col giácco di máglie, *usbergo,* 8
e lo scudo, (brocchiéro, *la rondác- [cia:*) 9
& queste sono armi diffensíve.

Le Soldat, Guerrier.

Lors que l'on veut faire la guer- [re;
on enrolle, *leve* des troupes, des [Soldats, gens d'armes. 1
Dont voici les armes,
l'heaume, la (Salade, *la Morion*) 2
(qu'on pare
d'un panache,)
le harnois, *corselét,*
dont ce sont les parties,
le hausse- col, 3
la cuirasse, 4
les garde- bras, *brassals* 5
les jambieres, 6
les gantelets, 7
avec la cotte de maille, *haubergeon* (8
& l'ecu, (grand bouclier, *rondache*: 9
les quelles toutes sont armes def- [fensives.

Gewehre ſind/	*Offenſiva* ſunt,
das Schwerdt/ 10	*gladius*, 10 m. 2.
der Degen 11	*framea*, 11 f. 1.
und Sebel/ 12	& *acinaces*, 12 m. 3.
welche in die Scheide 13	qui *vaginâ*, 13
geſteckt/	reconduntur,
und an den Gürtel 14	& *cingulô* 14
oder im Gehäng 15	vel *balteô* 15
umgelegt werden; [pe) 16	accinguntur; [16. c. 3.
(die Feldbinde (Char-	(*faſcia* f. 1. *militaris*
dienet zur Zierde)	inſervit *ornátui*)
das Schlachtſchwerdt/	*rhomhpæa*, 17 f. 1.
und der Dolch. 18 (17	& *pugio*. 18 m. 3.
An dieſen iſt	In his eſt
das Häfft/ 19	*manubrium*, 19 n. 2.
mit dem Knopff/ 20	eum *pomo*, 20
und die Klinge/ 21	& *verútum* 21 n. 2.
mit einer Spitze/ 22	*cuſpidátam*, 22
in der Mitte	in *medio*
der Rücken/ 23	*dorſum* 23 n. 2.
und die Schneide. 24	& *acies*. 24 f. 5.
Die übrigen Waffen ſind	Reliqua arma ſunt,
der Spieß/ 25	*haſta* 25 f. 1.
die Partiſan/ 26	*bipennis*, 26 f. 3.
(woran	(in quibus
der Schafft/ 27	*haſtile* 27 n. 3.
und das Eiſen/ 28)	& *mucro* 28 m. 3.)
der Streit-Kolb/ 29	*clava* 29 f. 1.
und Fäuſtling. 30	& *caſtus*. 30 m. 4.
In der Ferne ſtreitet	Eminùs pugnátur
mit Büchſen/ 31 (man	*bombardis* (*ſclopétis*)
und Piſtolen (Fauſtroh-	& *ſclopis*, 32 (31
[ren) 32 (Kugeln 33	[*his* 33
welche geladen werdē mit	quæ onerantur *glo-*
aus der Patrontaſche/ 34	è *thecâ bombardariâ*,
und mit Schieß-Pulver	& *púlvere nitrátô* (34
aus dem Pulver-Horn. (35	è *pyxíde pulveráriâ*. (35

Arma offenſiva, n. 2.
pl. die Gewehre.
Vagína, f. 1. die
Scheide.
Recondere, a. 3. ein-
ſtecken.
Cingulus, m. 2. & ū,
n. 2. der Gürtel.
Bálteus, m. 2. & um,
n. 2. das Gehäng.
Accingere, a. 3. um-
legen.
Inſervire, a 4. dienē.
Ornátus, m. 4. die
Zierde. (Knopff.
Pómum, n. 2. der
Cuſpidátus, a, um,
geſpitzt. (Mitte.
Médium, n. 2. die
Réliquus, a, ū, übrig.
Pugnáre, a. 1. ſtrei-
ten.
Bombárda, f. 1.
(Sclopétum, n.
2.) die Büchſe.
Sclópus, m. 2. das
Piſtol / (Fau-
ſtrohr.)
Oneráre, a. 1. laden.
Globus, m. 4. die
Kugel.
Theca bombardá-
ria, f. 1. die Patron-
taſche.
Pulvis m. 3. nitrátus,
m. 2. das Schieß-
Pulver
Pyxis f. 3. pulverá-
ria, f. 1. das Pul-
ver-Horn.

Das

Eccotti quì poi le offensive,
lo ſpadóne, 10
la ſpada, *daga* 12
e la ſcimitarra, 12 *ſciabla*
che ſi rìpóngono

nella guaína, *nel fódero* 13 che há
(un puntale
& cíngonſi
alla cintola, *cintúra* 13
od al pendóne, *pendáglio*; 15
(la fáſcia, *ſchiárpa* militáre 16
non ſerve che per di ornamento
la zagáglia, *ſpada da due mani* 17
e 'l pugnale, *ſtiletto*, 18 *la bagonet-*
Le quali armi hanno (*ta.*
il mánico, *l' impugnatúra* 19 e la
col pomo 20 [guárdia, *elſa*)
e la lamma 21
puntúra, *aguzza* 22
nel mezzo,
il doſſo, piátto; *la cóſtola* 23
e 'l táglio, *filo*. 24
Le altr' armi ſono
la picca, *láncia* 25
l' alabarda, *partigiána* 26
(in cui v' è
l' haſta, 27 (e la frángia di ſeta)
& lo ſpiédo 28
la mazza, 29
il brandiſtocco, *lo ſpontóne*. 30
Da lontáno, ſi combatte (rabini 31
con moſchetti, ſchioppi, fucili, ca-
e con archibugi, & piſtóle, *terza-*
che ſi cáricano á Palle, 33 (*ruóli* 32
caváte fuóri della ſcarſella, 34

e con pólvere da ſchióppo

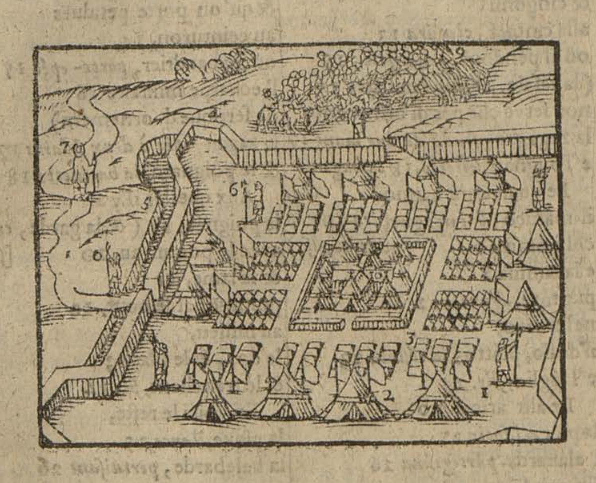
verſátavi dal corno, *fiaſco, fiaſchet-*
(*to da pólvere*, 35

Voici donc les offenſives
ſçavoir l' eſpadon, 10
l' epée, 11 le glaive
& la cimeterre, *ſable*; 12
qu' on engaine (*bout*)

(dans le fourreau *le gaine*) qui a le
(13
& qu' on porte penduës
au ceinturon, 14
ou au baudrier, *porte-epée* 15
l' echarpe militaire 16
ne ſert que d' ornement)
la zagaie, *epée à deux Mains* 17
& le poignard, *la baionette*. 18
Aux quelles il y a
la poignée, 19 (& la garde, *croi-*
avec le pommeau, 20 [*ſée*)
& la lame, 21
pointuë par le bout, 22
au milieu,
le dos, & le plat 23
& le trenchant, *fil*. 24
En voici le reſte,
la pique, *lance* 25
la halebarde, *pertuiſane* 26
(qui ont
la hampe 27 (& la crepine de ſoie)
& l' épieu, 28
la maſſuë d' armes, 29
le brindeſtoc, 30
L' on combat de loin
avec de mouſquéts, (carabines) 31
à coups d' arquebuſes, & piſtoléts
qu' on charge à balles, 33 (32
tirées de la bandouliere de l' eſ-
(carcelle, *gibbeciere* 34
aprés d' y avoir verſé la poudre á
(canon,
de la boite, *flasque à poudre*. 35

CXL.

Das Feld-Lager. Castra.



Wann man zu Feld gezogen	*Expeditióne* susceptâ,	Expedítio, f. 3. der Feldzug.
		Suscipere, a. 3 anheben.
wird ein Lager 1	*castra* 1 n. 2. pl	
geschlagen/	locantur,	Locáre, a 1. schlagen.
und werden Gezelte	& *tentoria*	Tentorium, n. 2. das Gezelt.
mit Pflöcken aufgespannet/	*paxillis* figuntur,	Paxíllus, m. 2. der Pflok.
		Figere, a 3. einstecken.
entweder von Leinwat 2	vel è *linteis* 2	Linteum, n. 2. die Leinwat.
oder von Stroh; 3	vel è *stramentis*; 3	Stramentum, n. 2. das Stroh.

CXL.

Psalm XXXIII. (XXIV.) vers. 8.

Der Engel des HErrn wird sich rings um die jenige lagern so Ihn fürchten; und wird sie erretten.

Immittet (castrametatur) Angelus Domini, in circuitu timentium eum; & eripiet eos.

Gli Angeli del Signóre si accampano intorno à coloro che lo témono, e glí líberano.

L' Ange de l' Eternel se campe à l' entour de ceux qui le craignent, & les delivre.

Il Campo, la Campágna.	*Le Camp*, la Campagne.
Intrapréſa che s' è una ſpeditione di guerra,	Quand on a entrepriſe une expedition de guerre,
l' armáta 1 *l' eſſercito*	l' on campe,
s' accampa,	*l' armée*, 1
e vi ſi drízzano trabacche, *padiglion*	& on y dreſſe
	de tentes, *patillons*
ſopra di pali ficcáti 'n terra	ſur des paux fichez en terre
sía di tela, 2	ſoit de toile, 2
ò di páglia, *ſtrame*; 3	ſoit de paille, 3

und dasselbe umgibt man/	eaque circumdant,	Circumdare, a. 1. umgeben.
Sicherheit halber/	*securitatis* gratiâ,	Secúritas, f. 3. die Sicherheit.
mit Schantzen 4	*aggéribus* 4	Agger, m. 3. die Schantze.
und Gräben; 5	& *fossis*? 5	Fossa, f. 1. der Graben.
es werden auch ausgestellet	constituuntur etiam	Constitúere, a. 3. anstellen.
Schildwachten/ 6	*excubiæ*, 6 f. 1. pl.	
und ausgesendet	& emittuntur	Emíttere, a. 3. aussenden.
Kundschaffter. 7	*exploratóres*. 7	Explorátor, m. 3. der Kundschaffter.
Der Fütterung	*Pabulationis*	Pabulátio, f. 3. die Fütterung.
und Beuten halber/	& *prædæ* caussa,	Præda, f. 1. Die Beute.
gehen aus	fiunt	
Parteyen (Streiff-Rotten:) 8	*excursiónes*: 8	Excúrsio, f. 3. die Partey (Streiff-Rotte.)
da offtmals	ubi sæpiùs	
mit dem Feind 9	cum *hóstibus* 9	Hostis, c. 3. der Feind.
scharmützirt wird.	velitando confligitur.	Velitári, d. 1. scharmützeln. Confligere, a. 3. treffen.
Das Gezelt	Tentorium	
des Generals / (oder höchsten Kriegs-Haupts) 10	*summi Imperatóris*. 10	Summus, m. 2. Imperátor. m. 3. der General (das höchste Kriegs-Haupt.
ist mitten	est in medio	
in dem Lager,	castrórum.	

Die

che si cingono d' ogn' intorno	qu' on environne
di trincée	de retrenchemens, 4
e di fossi : 5	& de fosséz, 5
per méttersi in sicuro, *sicurtà*	pour se mettre à l' abri, *en sûreté*;
vi si asségnano, *pongono* altresì	l' on y pose aussi bien
delle guárdie, 6	des gardes 6 *sentinelles, guets*
e si mándano, *commandano* di (quando in quando	& on detache comãde de tems (en tems
delle spíe, *sentinelle, fanti perduti* 7	des espions, *mouchards, enfans perdus*. 7
Si fanno	Les soldats font
scorrerie 8	des courses, 8 *vont à la petite (guerre, picorés*
per il forággio,	pour le fourrage,
e per cagione del bottíno, *della (preda*:	& pour le butin:
dove 'l più delle volte, *spessíssime (fiate*	c. est là où bien souvent
si faño scarramuccie, & vi s'azzuf (fa, *viene alla mani*	se font des escarmoúches, *rencon- (tres*
col nimíco. 9	l' *on vient aux mains*, *prises* avec (l' ennemi. 9
Il padiglióne, *la tenda*	Le pavillon, *la tente*
del supremo Generále, *Generalissimo* 10	du Souverain General, *du Gene- (ralissime, Chef de* guerre 10
stà nel bel mezzo	est au beau milieu
del campo, *corpo dell' essército*.	du camp, *de l' armée*,

CXLI.

Die Schlacht-Ordnung/ und Feld-Schlacht. | Acies & prælium.



Wann eine Schlacht	Quando *pugna*, f.	
zu halten ist;	comittenda est; [1	Comittere, a, 3. halten.
wird eine Schlacht-Ord-	*acies* f. 5. instrui-	Instrúere, a. 3. stellen.
(nung gestellet/	[tur,	
und eingetheilet	& divíditur	Divídere, a. 3. eintheilē.
in den Vortrab/ 1	in *frontem*, 1	Frons, f. 3. der Vortrab.
Nachtrab/ 2	*tergum*, 2	Tergum, n. 2. der Nach-
und in die Flügel. 3	& *álas* (*cornua*.) 3	trab.
[fanterie) 4		Ala, f. 1. (Cornu, n. 4.)
Das Fuß-Volck (In-	*Peditátus* 4 m. 4	der Flügel.
wird untermischet	intermiscétur	Intermiscére, a. 2. unter-
		mischen.
der Reuterey (Cavalle-	*equitátui*. 5	Equitát⁹, m. 4. die Reu-
[rie) 5		terey (Cavallerie.)
Jenes wird getheilet/	Ille distínguitur,	Dístinguere, a. 3. theilē.
in Compagnien (Fähn-	in *centurias*;	Centuria, f. 1. die Com-
[lein;)		pagnie (dz Fähnlein)
dieses/ in Schwadern/	hìc, in *turmas*,	Turma, f. 1. die Schwa-
[(Troppen)	[runt,	der (der Tropp.)
Jene führen in der Mitte	illæ in *medio* fe-	Médiū, n. 2, die Mitte.

CXLI.

I. Corinth. Cap. XIV. verſ. 8.

So die Poſaune einen ungewiſſen Schall gibt / wer will ſich zum Streit rüſten?

Si incertam vocem det tuba, quis parabit ſe ad bellum?

Se la trombta dà un ſuono ſconoſciúto, chi s' apparecchierà alla battáglia?

Si la trompette ne rend qu' un ſon confus, qui ſe preparera au combat?

L' Armáta in ordinanza, e la Battáglia, Com battimento.

Eſſéndoſi già in procinto
d' appiccár la battáglia;
ſi mette l' eſſército in ordinánza,
e ſi ripartíſce, *ſchiéra*
in vanguárdia, 1
e retroguárdia, 2
ed in ale, (corni, deſtro e ſiniſtro.) 3

L' Infantería, 4
ſi framíſchia
colla Caualleria, 5

Quella ſi ſoddivíde, *ſpartiſce*
in Compagníe; *drappelli*
queſte in ſquadroni,
e Battaglioni,
le prime inálborano, *iſpiégano* nel (mezo

L' Armée en ordonnance, & la Bataille le Combat.

Lors qu' on eſt prés
d' attacher le combat, *bataille;*
l' on range l' armée
& ſe partage, *diſpoſe*
en avant- garde 1
en arriere- garde, 2
& en ailes (cornes, droite, & gauche) 3

On méle
l' Infanterie, 4
parmi la Cavalerie, *les reitres maitres.* 5

Celle- ci ſe ſubdiviſe
en Compagnies; *drappeaux*
celle - cy par eſcadrons &
en Bataillons,
celles lá, arborent, *déplaient* au (milieu

Die Fahnen: 6	*vexilla*: 6	Vexillum, n. 2. der Fahne.
Diese/ Standarten (Reuter-Fahnen) 7	hæ, *lábara*, 7	Lábarum, n. 2. die Standarte (der Reuterfahne.)
Ihre Befehlshaber sind [meister]	Eorum *Præfecti* sunt,	Præfectus, m. 2. der Befehlshaber.
die Corporale (Rott-	*Decuriónes*	Decúrio, m. 3. der Corporal (Rottmeister) (rich.
Fähndriche/	*Signíferi*,	Signifer, m. 2. der Fähnd-
Leutenante/	*Vicarii*,	Vicarius, m. 2. Leutenant
Hauptleute (Capitäne)	*Centuriónes*, 8	Centurio, m. 3. der Hauptmann (Capitän.)
Rittmeister/ 9 (8	*Magistri équitum*,	Magister m. 2. equitum, m. 3. der Rittmeister.
Obrist-Leutenante/	*Tribúni*, (9	Tribúnus, m. 2. der Obrist-Leutenant.
Obristen/	*Chiliárchæ*,	Chiliarcha m. der Obrist
und ihrer aller Haupt	& omnium summus	Summus, a, um, Höchste.
der General (Feld-Herr.)	Imperátor, m. 3.	
Die Trummelschläger	*Tympanistæ* 10	Tympanista, m. 1. der Trommelschläger.
und Paucker/ 11 (10	& *tympanotribæ*, 11	Tympanotriba, m. 1. der Paucker:
wie auch die Trompeter (12	ut & *tubícines*, 12	Túbicen, m. 3. der Trompeter. (fen.
blasen Lärmen/	id *arma* vocant,	Arma, n. 2. pl. die Waffen. Vocare, a. 1. beruffen.
und machen den Soldaten muthig.	& *mílitem* inflammant,	Miles, m. 3. der Soldat. Inflammáre, a. 1. muthig machen.
Im Anfang des Treffens/ [schossen)	Primo *conflictu*,	Primus, a, um, erste. Conflictus, m. 4. das Treffen.
wird Salve gegeben (ge-	explodunitur	Explodere, a. 3. schiessen.
mit Musqueten 13	*bombardæ* 13	Bombarda, f. 1. die Musquete.
und Feld-Stücken; 14	& *tormenta*: 14	Tormentum, n. 2. das Feldstück.
Darnach (ten 15	Posteà (15	
wird in der Nähe gefoch-	cominus pugnatur	Pugnáre, a. 1. fechten.
mit Spiessen und Degen.	*hastis* & *gladiis*.	Hasta, f. 1. der Spieß. Gládius, m. 2. der Degen.
Die überwundenen/	Victi,	Victus, a, um, überwunden.
werden niedergehauen/ 16	trucidantur, 16	Trucidáre, a. 1. niederhauen.
oder gefangen/	vel capiuntur,	Capere, a. 3. fangen.
oder nehmen die Flucht.	vel aufugiunt. 17	Aufúgere, a. 3. fliehen.
Der Entsatz 18 (	*Succenturiati* 18 m.	
kommt herzu	superveniūt (2. pl.	
aus dem Hinterhalt	ex *insidiis*	Insídiæ, f. pl. 1. der Hinterhalt.
Die Bagage-Wägen	*Impedimenta* 19	
werden geplündert. (19	spoliantur. (n. 2. pl.	Spoliáre, a. 1. plündern.

Das

le bandiére, 6
cotesti, gli stendardi, 7 (*danti*
Il loro Ufficiáli, sono *Commen*
i Capo- diéci, *caporáli*, *sergenti*
Alfiéri, Cornetti,
Luógotenenti, *Tenenti*
Capitáni d' Infantería, 8
e di Cavalleria, 9
Maresciálli, Mastri di Campo,
Colonelli, *Luógotenenti Generáli* ò
e di tutti loro è capo (Tenenti
il Generále.
Li Tamburini, 10
li naccheríni, 11
come pur' i Trombetti 12
suónano, *danno* all' arma,
danno animo, *coraggio* al Soldato
con questo ribombo.
Sùlla bella prima della zuffa,
si spárano, *tirano* (*fucili*
li moschetti, 13 *archibugi schioppi*,
ed i canóni, *pezzi d' artiglieria*: 14
Póscia, si combatte, *attacca la* (*battáglia*
si vieu' a cimento d' appresso 15
con picche, spiedi e spade. (*la rotta*,
Gli sconfitti, *quei c' hanno havúta*
si méttono *tagliano* à pezzi, *à fil di* (*spada, à ferro ed à sangue* 16
over sono fatti prigióni,
ò pure sene fuggono 17 ò pur im- (pénanno le ali, *fúggonsene via*
La gente di rinforzo, 18 (*ratto*,
scagliandosi dalle imboscáte, *da gli* (*aguaci*
incalza 'l nemíco.
(sbaragliáti,
Le bagáglie, *spóglie* 19 de gli
sono il bottíno de' vincitúri, *vitto-* (*riósi*.

leurs enseignes; 6
ceux- cy, leurs etandarts 7
Leurs Officiers sont *Commandans*
les Chefs, de file, *caporaux*, *sargens*
Enseignes, Cornettes
Lieutenans,
Capitaines d' Infanterie, 8
& de Cavallerie, 9
Maréchaux, Mestres de Camp,
Colonels, *Lieutenans Generaux*
& le General,
qui est le *chef de* tous les autres.
Les Tambours, 10
les joueurs d' atabal, 11
avec les Trompettes, 12
sonnent l' alarme, *la charge*
& encouragent le Soldat par ce (tintamarre, *bruit*.
Au premier choc
l' on fait jouër, *on tire*
les Mousquets, 13 (14
& les canons, *pieces d' Artillerie*:
Aprés cela l' on combat de prés (15
à coups de piques, de espieux, d' epées (*pire*,
Les deffaits, *ceux qui ont eu du*
se font passer par les armes, *au fil* (*d' epée, se mettent à fer, & à* (*sang* 16
ou on les fait Prisonniers,
ou bieails s' enfuient, 17 *gagnent* (*aux pieds*.
Les troupes de renfort,
se lançans hors de leurs embûahes
donnent la chassa à l' enneni,
se lançans hors des embûches, (*aguéts*
Dont les bagages, *dèpouilles* 19
sont le butin des vainqueurs, *vi-* (*ctorieux*.

CXLII.

Das See-Treffen. Pugna navális



Der Schiff-Streit/ (See-Schlacht/ See-Treffen/)	*Navále* n. 3. *prælium*, n. 2.	
ist erschrecklich/	terríbile est,	Terribilis, c, 3. le, n. 3. erschrecklich.
wann	cùm	
die grossen Schiffe/	ingentes *naves*,	Ingens, o. 3. groß. Navis, f. 3. dz Schiff.
als Vestungen/	veluti *arces*,	Arx, f. 3. die Vestung/ (das Schloß.)
zusammenlauffen	concurrunt	Concúrrere, a. 3. zusammenlauffen.
mit den vordern Spitzen (Schnäbeln;) 1	*rostris*; 1	Rostrum, n. 2. die Spitze (der Schnabel.)

oder

CXLII.

II. Maccab. Cap. XII. Vers. 9.

Judas fiel bey Nacht zu Jamnia ein / und verbrandt ihnen den Haven und alle Schiffe; daß man auch zu Jerusalem über zweyhundert und viertzig Feldwegs den Schein (des Feuers) sehen könnte.

Jamnitis noctu supervenit, & portum cum navibus succendit: ita ut lumen ignis appareret Jerosolymis, à stadiis ducentis quadraginta.

Giuda venne di notte contro à quei di Jámnia, e mise il fuóco al porto, ed alle navi: si che gli splendóri della fiámma si vedévano fino in Jerúsalem, che n' è lungi ducento quatanta stadi.

Judas survint de nuit sur ceux de Jamnia, & brûla le port avec leurs navires: tellement que la lueur du feu fut vû en Jerusalem, qui en étoit éloignée de deux cens quarante stades.

La Flotta, Combattimento di mare.

Terribil cosa in vero à vedére, (si é
un combattimento di mare,
quando
un gran numero di vascelli, galéo-(ni, galeázze, e tartáne
navígli grandi come tanti castelli
s' accozzano in alto mare
sperone contro sperone; i

La Flotte, le Combat de mer.

C' est une chose bien effroiable, (*terrible à voir*
qu' un combat de mer,
lors que
de vaisseaux, gallions, un grand (nombre galeasses, & tarta-(nes
navires aussi grands que des châ-(teaux,
s' entrechoquent en pleine mer
éperon contre éperon; i

oder mit Stücken 2 aufeinander spielen:	aut tormentis 2 se invicem quassant.	Quassáre, a. 1 erschüttern.
und also durchlöchert/	atque ita perforátæ,	Perforátus, a, ū, durchlöchert.
ihr Verderben	*perniciem* suam	Pernícies, f. 5. das Verderben.
in sich trincken/	imbibunt,	Imbíbere, a. 3. in sich trincken.
und versincken; 3 oder/ wann sie	& submerguntur; 3 aut, cùm	Submérgere, a. 3. versencken.
in Brand gerathen/	*igne* corripiuntur,	Ignis, m. 3. d' Brand (das Feuer.) Corripere, a. 3. anstecken.
und entweder durch Anzündung	& vel ex *incendio*	Incéndium, n. 2. die Anzündung.
des Stück-Pulvers/ 4	*púlveris tormentárii,* (4	Pulvis, m. 3 tormentárius, m. 2. das Stück-Pulver.
die Menschen	*homines*	Homo, m. 3. der Mensch.
in die Lufft gesprengt/	in *aërem* ejiciuntur,	Aër, m. 3. die Lufft. Ejicere, a. 3. sprengē.
oder mitten im Wasser	vel in mediis *aquis*	Médius, a, ū. Mittelste. Aqua, f. 1. dz Wasser.
verbrennet werden:	exuruntur:	Exurere, a. 3. verbrennen.
oder aber in das Meer springend	vel etiam in *mare* desilientes	Máre, n. 3. das Meer. Desiliens, o. 3. springend.
ertrincken. (5	suffocantur. (f. 1. 5	Suffocare, a. 1. ertrancken.
Ein flüchtiges Schiff wird von den Verfolgern (den 6	*Navis* f. 3. *fugitiva* ab insequéntibus 6	Insequens, o. 3. verfolgend.
aufgefangen/	intercipitur,	Intercípere, a. 3. auffangen.
und gefangen genommen.	& cápitur,	Cápere, a. 3. fangen.

Die

Ovér si fracássano, rompono, *spez-* (*zano* gl' uni altri	ou bien se brisent les uns les au- (tres
à colpi di cannonate : 2	à coups de canon, *de canonnades:* 2
& in cotál modo venendo totti,	& en étant percez
vanno fondo (*sbucáti, sfondáti*	ils vont *coulent* à fond.
in rouína, *malhóra s' affondano* ; 3	& *s' enfonçent* ; 3
ò quando	ou bien, quand
visi appíccia il fuóco e,	on y met le feu, &
La polvete, appigliándovisi, 4	La poudre à canon 4 s' y pre- (nant,
manda, *sbalZa* in aria	jette en l' air
le povere persone	les pauvres personnes
e li bruccia	& les brûle
in mezzo all' onde,	au milieu des ondes, *flots* :
ò veramente	ou bien se neïent
réstano annegate	
lanciándosi in mare per istampáre.	en se lancant dans la mer pour se (sauver.
Una náve fuggitiua, 5	Un navire fuiard, 5 *pensant* (s' échapper, s' evader
é, *vién* corsa, *sopragiónta*	est rattrappé, *ratteint*
ê presá	& surpris
da quelle che la perséguitano	de ceux qui lui donnent la chasse. (6
le danno la caccia, 6	

CXLIII.

Die Stadt-Belägerung. Obsidium urbis.



Eine Stadt/	Urbs, f. 3.	
so soll belägert werden/	obsidiónem passura,	Obsidio, f. 3. die Belägerung.
wird erstlich aufgefordert	primum provocatur	Provocáre, a. 1. auffordern.
durch einen Trompeter/ 1	per *tubícinem*, 1	Tubicen, m. 3. d' Trompeter.
und vermahnet	& invitátur	Invitáre, a. 1. vermahnē.
zur Aufgabe.	ad *deditiónem*.	Deditio, f. 3. die Aufgabe.
Welches zu thun	Quod facere	
so sie sich weigert;	si abnuat;	Abnúere, a. 3. wegern.
wird sie belägert und	obsidetur &	Obsidere, a. 2. belägern.
bestürmet	oppugnatur	Oppugnáre, a. 1. stürmen.
von den Belägrenden/	ab obsidéntibus,	
und eingenommen:	& occupátur:	Occupáre, a. 1. einnehmen.
Indeme entweder die Mauren	Vel *muros*	Murus, m. 2. die Maur.
auf Sturm-Laitern 2	per *scalas* 2	Scala, f. 1. die Sturm-Laiter.
übersteigen/	transcendendo,	Transcéndere, a. 3. übersteigen.

oder

CXLIII.

Jerem. Cap. XXXII. Vers. 24.

Sihe / die Stadt ist belagert / daß sie soll eingenommen werden; und soll übergeben werden den Chaldeeren die wider sie streiten / für dem Angesicht des Schwerdts / auch Hungers und Pestilentz.

Ecce, munitiones exstructæ sunt adversum civitatem, ut capiatur, & urbs detur in manus Chaldæorum, qui præliantur adversus eam, à facie gladii, & famis, & pestilentiæ.

Ecco, gli árgini son giúnti fino alla città, per prénderla: e la città è data in man de' Caldéi, che la combáttono, per cagión della spada, e della fame, e della pestilenza.

Voila les traveaux (trenchées): ils sont venus contre la ville pour la prendre, & la ville est livré en la main des Caldéens, combatans contre elle, à cause de l'espée, de la famine, & de la mortalité.

L' Assedio d' una città.

Una città
c' hà da esser' assediáta
se l' invita prima di far' altro
à suon di tromba per un trombet-
(ta 1
e se la chiama
à rénders, à patti, *à conditioni*, *à*
(*compositione.*
Che se ricúsa di farlo,
l' assediano, *vi pongono*, *piantano*
(*l' assedio, gli assedianti*
la cingono, *investono* d' assedio
e se n' impadroniscono; con
darle l' assalto
ò scalando
le mura
colle scale, 2

Le Siege d' une ville.

Lors que l' on veut assieger
une ville,
on la somme premierement
à son de trompette, par un trom-
(pette 1
& on l' invite
à se rendre à composition, *à condi-*
tion, par accord.
Que si elle tient bon, *refuse de*
(*le faire*
ceux qui l' assiegent, les ennemis
y plantent le siege, *lui donnent l' as-*
(*saut*
& s' en saisissent, *emparent, rendent*
(*maitres*
en lui donnant l' assaut,
soit en escaladans
les murailles,
avec des échelles, 2

oder mit Böcken ; 3	aut ariétibus ; 3	Aries, m. 3. der Bock (Widder.)
gefället/	diruendo,	Diruere, a. 3. fällen.
oder mit Stücken 4	aut tormentis 4	Tormentū, n. 2. das Stuck.
zerschossen;	demoliendo;	Demoliri, d. 4. zerschiessen.
oder die Thore	vel portas	Porta, f. 1. das Thor.
mit einer Petarden 5	exostrâ 5	Exostra f. 1. die Petarde.
zersprenget;	dirumpendo;	Dirumpere, a. 3. zersprengen.
oder	vel	
Feuer-Kugeln (Bomben)	globos tormentarios 6	Globus tormentárius, m. 2. die Feuer-Kugel (Bombe)
aus den Mörsern (Böhlern) 7	è mortariis [balistis] 7	Mortárium, n. 2.) balista, f. 1. der Mörser (Böhler.)
durch die Büchsenmeister/ 8	per balistarios, 8	Balistarius, m. 2. der Büchsenmeister.
(welche hinter den Schantz-Körben 9	(qui post gerras (9	Gerræ, f. 1. pl. die Schantz-Körbe.
sich verbergen)	látitant)	Latitáre, a. 1. sich verbergen.
in die Stadt	in urbem	
geworffen; (bombardirt)	ejaculando;	Ejaculári, d. 1. werffen.
oder dieselbe	vel eam	Fossor, m. 3. der Schantz-Gräber.
durch Schantzgräber 10	per fossóres 10	
untergraben (minirt) wird.	cuniculis subvertendo.	Cuniculus m. 2. der Gang unter der Erden.
		Subvertere, a. 3. miniren.
Die Belägerten	Obsessi	Obsessus, a, um, belägert.
wehren sich	defendunt se	Defendere, a. 3. wehren.
von der Mauer 11	de muris, 11	
mit Feuerwerck/	ignibus,	Ignes, m. 3. pl. das Feuerwerck.
Steinen/ u. dg. (12	lapídibus. &c.	Lapis, m. 3. der Stein.
oder thun einen Ausfall	aut erumpunt. 12	
Eine Stadt/	Urbs,	Vis, f. 3. die Gewalt.
mit Sturm erobert/	vi expugnáta,	Expugnátus, a, um, erobert.
wird geplündert/	diripitur;	
zerstöret/	excíditur,	Excídere, a. 3. zerstören.
und zuzeiten geschleiffet.	& interdum solo æquâtur,	Solum, n. 2. der Erdboden.
		Æquare, a. 1. schleiffen.

Der

ò gittándole per terra, *ruinándole*	soit en les abbattant, *battant en*
	[ruine
con montoni, *bolcióni, testúgini* 3	avec des beliers 3
overo facendovi bréccia	ou y faisant brêche
à tiri, *voli* di canóni; 4	à coups, *volées* de canon; 4
ò pur schiantándo, *sfracassando*	ou bien en enfonçant, *faisant sau-*
mandando giù	*(ter*
le porte 5	les portes, 5
attaccándovi li petardi,	en y attachant le petard,
òveramente	ou bien
scoccando, *mandando*	en jettant
entro nella città	dans la ville
bombe, *palle grosse, granáta*; 6	des bombes, des *grenades*: 6
da i mortaletti, 7	des mortiers 7
per mezzo de' bombardiéri, 8	par les bombardiers, *canonniers* 8
(che stanno appiartáti,	(qui se tapissent, *cachent, tiennent*
	(cachez
diétro i gabbiòni; 9)	derriere les gabions; 9)
ò pure, per l' ultimo tentativo	ou pour le dernier effort,
facendovi cavar delle mine e de'	faisant miner les rampars pas les
(fornelli da i guastadori 10	(pionniers, 10
per mandarla *farla saltare* in aria	pour les faire sauter en l' air.
I poveri assediáti,	Les pauvres assiegés,
si difendono à tutto potére, e sa-	se defendent le mieux qu' il leur
(pére	(est possible,
dalle mura, 11	du haut des murailles 11
con fuochi artificiali, bombe	avec des feux d' artifice, bombes,
e barili fulminanti,	barils foudroiant,
à sassate &c.	à coups de pierres &c.
e qualche volta fanno una sortita.	& quelque fois ils font une sortie.
(12	(12
Una cotál città, *piazza*	Une telle ville, *place*
presa à forza, *per fatto d' armi*	emportée d' assaut, *d' emblée par*
(rubba,	*(force*
viene saccheggiata, *data à* sacco, à	est saccagée, *donnée au pillage*
rouinata affatto (*suolo.*	ruinée de fond en comble,
e bene spesso spianata, *rasa fin' al*	& souvent, rasée,

CXLIV.

Der Gottes-Dienst. Religio.



Die Gottseeligkeit/ 1	*Pietas*, 1 f. 3.	
die Königin aller Tu-	*Regina* f. 1. *virtu-*	Virtus, f. 3. die Tugend.
(genden/	(*tum*,	
nach geschöpffter	haustâ	Haustus, a, um, geschöpft.
Erkänntnis GOttes/	*notitiâ DEI*,	Notitia, f. 1. die Erkänt-nis.
		DEUS, m. 2. der GOTT.
entweder	vel	
aus dem Buch der Na-	ex *libro Naturæ*, 2	Liber, m. 2. das Buch.
(tur/ 2		Natura, f. 1. die Natur.
(dann das Werck	(nam *opus* n. 3.	Comendáre, a. 1. loben.
lobet den Meister)	commendat *arti-*	Artifex, m. 3. der Künst-
oder	vel [*ficem*)	ler.
aus dem H. Schrifft-	ex *libro Scriptúræ*,	Liber, m. 2. Scriptúræ, f. 1.
[Buch (Bibel) 3	(3	das Schrifft-Buch/
		(die Bibel.)
ehret GOTT 4	colit Deum 4	Colere, a. 3. ehren.
demütiglich ;	humíliter ;	Mandátum, n. 2. das Ge-
(te/	(jus	bot.
dencket an seine Gebo	rêcolit *mandáta* e-	Comprehensus, a, um,
enthalten.	comprehensa	enthalten (begriffen.)

in

CXLIV.

Psalm Cap. XXVI. (XXVII.) verf. 4.

Ein Ding habe ich vom HErrn gebetten / darum will ich nochmal anhalten / daß ich im Hause des HErrn wohnen möge mein Lebenlang / damit ich die schöne Lust des HErrn anschaue / und seinen Tempel besuche.

Unam petii à Domino, hanc requiram, ut inhabitem in domo Domini, omnibus diebus vitæ meæ : Ut videam voluptatem Domini, & visitem templum ejus.

Jo hò chiésta una cosa al Signóre, quella procaccerò : ch' io dimóri nella casa del Signóre, tutti i giórni della mia vita : per mirar la bellezza del Signóre, e visitáre il suo Témpio.

Jay demandé une chose à l' Eternel, je la rechercherai : que l' habite en la maison de l' Eternel tous les jours de ma vie, pour contempler le beau culte de l' Eternel, & visiter soigneusement son temple.

La Religióne, il Culto diuíno.	*La Religion*, le Culte divin.
La Pietá, 1	La pieté, 1
Reína delle virtù,	des vertus Reine
dopo haver tratta	aprés avoir tiré, *puisſée*
la cognitióne d' un Dío,	la connoissance d' un Dieu,
ò sía	soit
dal libro della Natúra 2	du livre de la Nature 2
l' opera ne loda l' Maéstro)	car c' est
perciochè	l' œuvre qui en louë le Maître,
sía	ou bien
dal libro della Scrittúra Sacra, *dalla (Bibbia* 3	par le livre de l' écriture sainte, *la (Bible* 3
essa adóra il Signór' Iddío 4	elle adore Dieu, *l' Eternel* 4
con humiltà, *à ginocchióne* :	avec l' humilité, *à genoux* :
guarda, *médita dì e notte*	garde, *medite jour & nuit*
ne' suoi Diuíni precetti, comprési	ses commandemens, compris

in der Gesetz-Tafel;5	*Decálogo*;5	Decalogus,m.2.die Gesetz-Tafel.
und die widerbellende	& oblatrantem	Oblátrans,o.3. widerbellend.
Vernunfft 6	*rationem* 6	Rátio,f.3.die Vernunfft.
unterdruckend/	conculcans,	Concúlcans,o.3.unterdruckend.
giebet sie Glauben 7	præbet *fidem* 7	Fides,f.5. der Glaub.
und Beyfall	& *assensum*	Assensus,m.4.d' Beyfall.
dem Wort GOttes/	*vérbo* Dei,	Verbum,n.2. das Wort.
und ruffet Jhn an/ 8	eumque ínvocat,8	Invocáre,a.1. anruffen.
als einen Helffer/	ut *opitulatórem*,	Opitulátor,m.3. der Helffer.
im Ungemach.	in adversis.	Adversus,a,um, widerwärtig (unglückselig.)
Der Gottesdienst	*Divinæ officinæ*	Divinum officium,n.2.der Gottesdienst.
wird verrichtet	fiunt	
in der Kirche:9	in *templo*:9	Templum,n.2.die Kirche.
in welcher ist	in quo est	
der Chor 10	*penetrale* n.3 (*ady-tum* n.2.)10	
mit dem Altar/ 11	cum *altári*, 11	Altáre, n.3. der Altar.
die Sacristey/ 12	*sacrárium*, 12 n.2.	
der Predigstuhl/ 13	*suggestus*, 13 m.4.	
die Gestühle/ 14	*subsellia*, 14 n.2.	
die Porkirchen. 15	*ambónes*, 15 (pl.	Ambo,m.3.die Porkirche.
und der Tauffstein.16	& *baptistérium*, 16	
Daß ein GOtt sey/	Deum esse, (n.2.	
empfinden alle Men-(schen:	sentiunt omnes (*homines*;	Sentire,a.4. empfinden. Omnis,c.3.e,n.3. alles.
aber nicht alle	sed non omnes	Homo,m,3. der Mensch.
erkennen GOtt recht.	nóruntDeũ rectè,	
Daher entspringen	Hinc oriuntur	
die ungleichen GOt-(tes-Lehren:	diversæ *religiones*;	Diversus, a, um, ungleich (unterschiedlich.) Relígio, f.3. die Gottes-Lehre.
deren fürnehmlich vier	quarum primariæ (IV.	Primárius,a,um, fürnehmste.
annoch gezehlet wer-(den.	adhuc numeran-(tur.	Numeráre,a.1, zehlen.

Das

nel Decálogo; 5
e calpestando, *soggiogando*
la ragión naturale, 6
ch' abbáia, *si leva contro lo spírito,*
crede fermamente, 7
& dà orécchio, *acconsentísce*
alla parola di Dío rivelàta,
e lo ínvoca, 8 *implora*
come único suo aiúto, *rifúgio*
nelle sue auversità, *bisogna, occor-*
(renze.

Gli Officii Diuíni
si fanno, *si celebrano*
in *nella* Chiésa: 9
dou' è
il choro, 10
coll' altár maggióre, *grande* 11
la sagrestía, 12
il pérgamo, *púlpito* 13
i banchi, *le sédie* 14 *tribune*
gallerie, *sopra-popoli*, corridori e
(navi 15
e 'l battistério, *fonte battesimále.*
(16

Che vi, *ci* sía un Dío
tutti lo sentono,
non tutti però
ben lo conoscono.

Quindi náscono
tante diversità di Religióni: *sette*
(tano *ce ne sono*
delle quali pur tuttauía sene con-
quatro principáli.

au Decalogue, 5
& foulant aux pieds, *assuiettissant*
la raison naturelle, 6
qui abbaie *se revolte* cōtre l' esprit,
croit d' une vraie croiance, 7
& cvnsent *préte l' oreille*
à la parole de Dieu revelée,
& l' invoque, 8 *reclamé*
comme son aide, & recours uni-
(que
dans ses adversitéz, *besoins, détres-*
(ses;

Les Services Diuins, *l' office di-*
(vin
se sont, *se fait*, celebre
à l' Eglise; 9
où il y a
le chœur, 10
avec le grand, *maitre* autel, 11
la sacristie, 12
la chaire, 13
les bancs, *chaises* 14 *tribunes*
galleries, *&* *nefs* 15
& les fonts, 16 *fons.*

Il n' y a personne qui ne sache
qu' il y a un Dieu,
mais
tous n' en ont point une vraie
(connoissance.

C' est d' ici que vient, *nait*
la diversité de tant de Religions,
(*sectes, créances*
dont il y en a
quatre principales.

Apost.

CXLV.

Das Heydenthum. Gentilismus.



Die Heyden haben ih(nen erdichtet/	Gentíles, finxerunt (sibi	Gentilis, c.3. der Heyd.
in die 12000. Götter.	propè 12000. Númi(na.	Fíngere, a. 3. erdichten. Numen, n. 3. der GOtt (die Göttliche Macht)
Deren vornehmste wa(ren/	Eórum præcipua (erant,	Præcipuus, a, um, der Vornehmste.
Jupiter/ 1 des Himels;	Júpiter, 1 m. 3 cæli;	Cœlum, n. 2. d' Himel.
Neptunus/ 2 des Meers	Neptun9, 2 m. 2 maris.	Mare, n. 3. das Meer.
Pluto/ 3 der Höllen:	Pluto, 3 m. 3. inferni;	Infern9. m. 2 die Hölle
Mars/ 4 des Kriegs;	Mars, 4 m. 3. belli;	Bellum, m. 2 der Krieg
Apollo/ 5 der Künste;	Apollo, 5 m. 3. artium;	Ars, f. 3. die Kunst.
Mercurius/ 6 der Kauff(leute	Mercúrius, 6 m. 2. (mercatórum,	Fur, m. 3. der Dieb. Mercátor, n 3. d' Kaufsmann.
der Beredsamkeit / und	Eloquentiæ, & furum,	Eloquéntia, f. 1. die Beredsamkeit.
Vulcanus/ (der Diebe; des Feuers / und der (Schmide;	Vulcánus, m. 2. (Mulciber, m. 3.) ignis, & fabrorum; (rum;	Ignis, m. 3 das Feuer. Faber, m. 2. d' Schmid.
Eolus/ der Winde;	Æolus, m. 2. vento-	Ventus, m. 2. d' Wind.
Vorstehere und Götzen;	Præsides & Deastri:	Præses, m. 3 der Vorsteher. Deaster, m. 2. der Götz.

und

CXLV.

Apost. Gesch. Cap. XIV. vers. 11. 12. 13.

Sie erhuben ihre Stimme / und sprachen auf Lycaonisch: Die Götter sind den Menschen gleich worden / und zu uns darnieder kommen; und nenneten Barnabam Jupiter / und Paulum Mercurius / dieweil er das Wort führet. Der Priester aber Jupiters / der vor ihrer Stadt wohnete / brachte Ochsen mit Kräntzen vor das Thor / und wolte opffern / samt dem Volck.

Levarunt vocem suam Licaonicè, dicentes: Dii, similes facti hominibus, descenderunt ad nos! Et vocabant Barnabam Jovem, *Paulum verò* Mercurium, *quoniam ipse erat dux verbi. Sacerdos quoque Jovis, qui erat ante civitatem, tauros & coronas ante januas afferens, cum populis volebat sacrificare.*

Alzárono la lor voce, dicendo in lingua Licaónica: Gl' Iddíi, fattisi símili agli huómini, son discesi à noi! E chiamávano Barnaba *Giove*, è Páolo *Mercúrio*: percioche egli era il primo à parláre. E 'l Sacerdóte di Gióve, il cui tempio era davanti alla lor cittá, menó all' antiporto de' tori, con bende, e ghirlande: e voléva sacrificar con le turbe.

Ils eleverent leur voix & dirent en langue licaonnienne: ce sont des dieux qui sont descendus vers nous en la forme d' hommes; & ils appelloient Barnabé Jupiter, & Paul Mercure: parce que c' étoit lui qui portoit la parole; & même le Sacrificateur de Jupiter qui étoit prés de la ville amena des taureaux, & apporta des couronnes devant la porte voulant aussi bien que le peuple leur sacrifier.

Il Paganésimo.

I ciéchi Gentili, *pagáni* s' ima-
(ginarono (*deastri.*
dadò dici milla falsi Iddíi, *Idoli,*
Trà i quali i principali erano,
Gióve, 1
Presidente del ciélo;
Nettunno, 2 del mare;
Plutóne, 3 dell' inferno;
Marte, 4 della guerra; (cániche,
Appolline, *Appollo* 5 delle arti me-
Mercúrio, 6 de i mercanti; (ladri
dell' eloquenza, *del ben dire*, e de'
Vulcano, del fuóco, & de' ferrári;
Eolo, de' venti:

Le Paganisme.

Les aveugles de Paiens, s' ima-
(ginerent (Dieu, *idoles.*
à peu prés de douze mille faux
Dont, voici les principaux,
Jupiter, 1
President, du ciel;
Neptune, 2 de la mer;
Pluton, 3 de l' enfer;
Mars, 4 de la guerre;
Appollon, 5 des arts mecaniques;
Mercure, 6 des Marchands;
de l' eloquence, & des voleurs;
Vulcain, du feu, & des forgerons;
Aeole, des vents: e 'l dis-

und der allerschändlichste
Priapus.
Sie hatten auch
Göttinnen:
dergleichen gewesen/
Venus/ 7
die Göttin der Liebe /
(und Wollüste/
mit ihrem Söhnlein
(Cupido 8
Pallas/
samt den neun Musen/
der Künste;
Juno/ des Reichthums
(und Hochzeiten;
Vesta/ der Keuschheit;
Ceres/ des Getreides;
Diana/ der Jägerey;
und das Glück.
Ja auch die Kranckheit/
und das Fieber selber/
waren Göttinnen;
Die Egypter
ehreten für einen GOtt/
alle Geschlecht-Arten
der Thiere und Pflan-
(tzen/
und alles was sie Morgens
am ersten sahen.

Die Filister
opfferten
dem Moloch (Satur-
[nus) 9
ihre Kinder/
lebendig zu verbrennen.
Die Indianer 10
beten noch heutzutag an
den Teuffel. 11

& obscœnissimus
Priapus. m. 2.
Habuerunt etiam
muliébria Númi-
qualia fuerūt, (na:
Venus, 7 f. 3.
Dea f. 1. *amórum* &
(*voluptatum*,
cum *filiolo Cupídi*-
[*ne*, 8 f. 3.)
Minerva f. 1. *Pallas*,
cum *novem Musis*,
artium
Juno, f. 3. *divitiá*-
(*rum* & *nuptiarum*;
Vesta, f. 1. *castitátis*;
Ceres, f. 3. *frūentorū*;
Diána, f. 1. *venatió*-
& *Fortuna*, f. 1. [*num*;
Quin & *Morbóna*, f.
ac *Febris* f. 3. ipsa [3.
erant Deæ.
Ægyptii
colébant pro *Deo*
omne *genus*
animálium & *plan*-
(*tarum*,
& quicquid manè
primùm conspi-
(cabantur.
Philistæi
offerebant
Molócho (*Satúrno*)
(9
suos *infantes*,
vivos cremandos.
Indi 10 (rátur
etiamnum vene
cacodæmona 11

Obscœnissimus, a, um, allerschändlichste.
Habére, a. 2. haben.
Muliébris, c. 3. e, n. 3. weiblich.
Qualis, c. 3. e, n. 3. dergleichen.
Amor, m. 3. die Liebe.
Voluptas, f. 3. die Wollust.
Filiolus, m. 2. das Söhnlein.
Cupído, m. 3. der Cupido.
Novem, o. indecl. Neun.
Musæ, f. 1. pl. die Musen.
Divítiæ, f. 1. pl. der Reichthum.
Núptiæ, f. 1. pl. die Hochzeit.
Castitas, f. 3. die Keuschheit.
Frumentum, n. 2 das Getreid.
Venátio, f. 3. die Jägerey.
Ægyptius, m. 2. der Egypter.
Cólere, a. 3. ehren.
Genus, n. 3. die Geschlecht Art / das Geschlecht)
Animal, n. 3. das Thier.
Planta, f. 1. die Pflantze.
Conspicári, d. 3 ersehen.
Philistæus, m. 2. der Philister.
Offerre, a. 3. opffern.
Molochus, m. 2 d. Moloch
Saturnus, m. 2. der Saturnus.
Infans, c. 3. das Kind.
Vivus, a, um, lebendig.
Cremandus, a, um, zu verbrennen.
Indus, m. 2. der Indianer.
Cacodæmon, m. 3. der Teuffel.
Venerari, d. 1. anbeten.

Das

e l' osceniſſimo, impudiciſſimo
Priapo.
Hebbero altresì
delle Dée, *déeſſe*
i quali fúrono
Vénere, 7
Déa de gli amóri delle graties, e
(de' piacéri ſenſuáli,
co'l ſuo figliuolo Cupído; 8
Pállade,
col coro delle nove Muſe,
delle arti liberáli,
Giunóne, delle richezze e delle
(nozze;
Veſta, della caſtità;
Cérere, de i fromenti;
Diána, della cáccia,
e la Fortúna.
Mà l' Infermità,
e la Febbre ſteſſa,
érano appo loro tenúte per Dée.
Gli Egíttii,
tenévano, *adoráuano* per loro Dei,
ogni ſorte (*dii*
d' animáli, e di piánte

anzi tutti ció che prima
lor ſi paráva dinanzi, la mattína.
I Filiſtéi, *Filiſtini*
offrívano (oh crudeltà!)
i loro própri figliuóli, *figli*
à Moloc, ch'era Saturno, 9
ad eſſer abbrucciáti viui.
Gl' Indiáni, 10 (gi
vanno pur diétro fino al di d' hog-
ad adorár il Demónio 11 Diavolo

e le tres-obſcene *impudique, ſale*
(vilain Priape.
Ils eurent auſſi bien
des Deéſſes:
telles que furent
Venus, 7
Deéſſe des amours, des graces, &
(des plaiſirs, *voluptez*,
avec ſon enfant Cupído; 8
Pallas,
avec les neufs Muſes,
des arts liberaux,
Junon, des richeſſes, & des nôces;
Veſta, de la chaſteté;
Ceres, des fromens, bleds &c.
Diane, de la chaſſe;
& la Fortune.
La maladie
& la Fievre méme,
étoient chez eux des Déeſſes.
Les Egiptiens,
tenoient, *adoroient* pour leurs
(dieux
toutes ſortes d' animaux, & de
(plantes
meme & tout ſe preſentoit ce qui
le premier, dés le matin. (leur
Les Philiſtiens,
offroient (Dieu, quelle cruauté!)
leurs propres enfans
à Moloc qui étoit Saturne 9
pour étre brûléz tout vifs.
Les Indies, 10
adorent jusques à aujourduy
le Diable, 11 *le Demon*,

CXLVI.

Das Judenthum. Judáiſmus.



Doch iſt der rechte Dienſt	Rectus tamen	Rectus,a,um, recht.
	(*cultus* m. 4.	[hafftig.)
des wahren GOttes/ ver-	veri *DEI*, remanſit	Verus,a,ũ, wahr (war-
(blieben		DEUS,m.2. der GOtt.
		Remanére,a.2. verblei-
		ben. (Vatter-
bey den Ertz-Vättern;	apud *Patriarchas*:	Patriárcha,m.1.d'Ertz-
die gelebet haben/	qui vixérunt,	Vívere, a. 3. leben.
vor/und nach der Sünd-	ante, & poſt *dilu-*	Dilúvium; n. 2. die
Unter dieſen/ (Flut.	inter hos, [*vium.*	Sünd-Flut.
iſt dem Abraham/ 1	eſt *Abrahámo*; 1	Abrahámus, m. 2. der
		Abraham.
dem Urheber der Jüden/	*conditóri Judaeó-*	Conditor,m.3. der Ur-
	(*rum*,	heber.
		Judæus,m.2. der Jud.
und Vatter aller Gläubi-	& *patri creden-*	Pater,m.3. der Vatter.
verheiſſen worden (gen/	promiſſum (*tium*	Credens,o.3. Glaubig.
der Weibes-Saame/	*Semen* n. 3. illud	Mulier,f.3. das Weib.
	(*Mulieris*,	
der Welt-Heiland;	*mundi Meſsias*;m.	Mund^s,m.2. die Welt.
und Er	& ipſe, (1.	

abge-

CXLVI.

Im I. Buch Mosis / Cap. XVII. vers. 11. 12.

Ihr solt die Vorhaut an eurem Fleisch beschneiden: Dasselb soll ein Zeichen seyn des Bundes zwischen mir und euch. Ein jegliches Knäblein / wanns acht Tag alt ist / soll beschnitten werden / unter euch.

Circumcidetis carnem præputii vestri, ut sit in signum fœderis inter me & vos. Infans octo dierum circumcidetur in vobis.

Voi circoncideréte la carne del vostro prepútio, e ciò sarà per ségno del patto frà me, e voi; ed ogni máschio frà voi sarà circoncíso nell' età d' otto giorni, per le vostre generatióni.

Vous circoncirez la chair de vôtre prepuce, & cela sera pour signe de l' alliance entre moi & vous; tout enfant mâle de huit jours sera circoncis parmi vous; en vos generations.

Il Giudaísmo.

Il Culto però
del vero Dío, rimáse intiéro: *nel*
appó i Patriárchi, (*Suo éssere*
che vissero
avanti, e doppo 'l dilúvio.
Ad Abraámo 1
uno di loro,
fondatór della Religióne Giudái-
è Padre di tutti li credenti, (ca,
fù promesso (na
quel Seme *quella semenza* di Don-
il Mesía, *Salvatór* del mondo,
& colui,

Le Judaïsme.

Cela non obstant, le service, *cul-*
(*te*
du vrai Dieu, demeura entier, *en*
chez les Patriarches; (*son état*
qui vecurent
avant, & aprés le deluge.
Abraham 1
un d' entre eux,
fondateur de la Religion Judaïque,
& Pere de tous les croians,
receut la promesse
de la Semence d' une Femme,
du Messie, *Sauveur* du monde;
& celui-là,

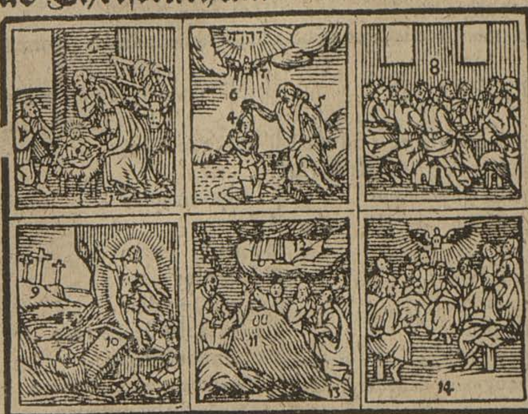
abgefordert von den Heyden/	avocátus à gentilibus,	Advocátus, a, um, abgefordert.
samt seinen Nachkommen	cum pósteris,	Pósteri, m. 2. pl. die Nachkommen.
mit dem Sacrament der Beschneidung 2	Sacramento Circumcisionis 2	Sacramentum, n. 2. das Sacrament. Circumcisio, f. 3. die Beschneidung.
bezeichnet/	notátus,	Notatus, a, um, bezeichnet.
hat ein sonderbares Volck	singulárem populum	Singuláris, c. 3. e, n. 3. sonderbar.
und unter demselbigen/	& in eô	Pópulus, m. 2. das Volck.
die Kirche GOttes gestifftet	Ecclesiam Dei constituit,	Ecclésia, f. 1. die Kirche.
Diesem Volck	Huic pópulo	Moses, m. 3. der Moses.
hat nachmals GOTT	posteà DEUS,	Mons, m. 3. Sinai, in. ecl. der Berg Sinai.
durch Mose/ 3	per Mosen, 3	
auf dem Berg Sinai/ 4	in monte Sinai, 4	Lex, f. 3. das Gesetz.
sein Gesetze/	suam legem,	Scriptus, a, um, geschrieben.
geschrieben mit seinem Finger/	scriptam digitô suo	Digitus, m. 2. der Finger.
auf steinerne Tafel/ 5	in tábulis lapideis, 5	Tabula, f. 1. die Tafel.
gegeben.	exhibuit.	Lapídeus, a, um, steinern.
Ferner hat Er verordnet	Porrò ordinávit	Manducátio, f. 3. das Essen.
das Essen des Oster-Lamms; 6	manducatiónem Agni Paschalis, 6	Agnus, m. 2. paschális, c. 3. das Oster-Lamm.
und die Opffer/ Brand-Opffer/	& Sacrificia, holocausta,	Sacrificium, n. 2. das Opffer.
Schlacht-Opffer	victimas	Altare, n. 3. der Altar.
auf dem Altar 7	in altári 7	Offerendus, a, um, zu opffern.
zu opffern/	offerenda,	
durch die Priester; 8	per Sacerdótes; 8	Sacerdos, c. 3. der Priester.
und Rauchwercke: 9	& suffitus; 9	
und hat heissen machen	& jussit fieri	Suffitus, m. 4. das Rauchwerck.
die Stiffts-Hütte 10	tabernáculum 10	
mit der Bunds-Lade; 11	cum Arcâ Fœderis; 11	Tabernáculum, n. 2. die Stiffts-Hütte.
über das aufrichten	præterea érigi	
die ehrne Schlange; 12	æneum serpentem, 12	Arca, f. 1. fœderis, n. 3. die Bunds-Lade.
wider den Biß	contra morsum	
der feurigen Schlangen in der Wüsten	serpentum igneorum in deserto.	Aeneus, a, um, ehrnen.
Welches alles	Quæ omnia	Serpens, c. 3. die Schlange.
Vorbilder waren	typi erant	
des künfftigen Messias/	ventúri Messiæ,	Morsus, m. 4. der Biß.
auf welchen die Jüden	quem Judæi	Desertum, n. 2. die Wüste.
annoch warten:	adhuc expectant:	Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.
allein/ sie warten wol vergebens	at, frustra expectant	Typus, m. 2. das Vorbild.
auf den/ der schon vorlängst erschienen ist.	eum qui jam dudum apparuit.	Venturus, a, um, künfftig.

dopo d' eſſerſi ſeparato da i gentili
con i ſuoi diſcendenti
e ſegnáto, *ſigillato*
col Sacramento della Circonciſió-
(ne 2
coſtituì, *ſtabilì*
un pópolo ſingoláre, e frà eſſo la
(Chiéſa di Dío.
A coteſto pópolo poi
il Signór Iddio
diéde
la ſua ſanta legge,
ſcritta co'l ſuo dito,
in távole di piétra, 5
sù l' monte Sinái, 4
per mezzo, *mano* di Mosè, 3 *Moi-*
Di più, gli ordinò (*ſe*
di mangiár l' Agnello Paſquále, 6
& d' offrir gli
Sacrifícii, *holocauſti, vittime*
e profúmi, *incenſi* 9
ſopra l' altáre, 7
per mano de' Sacerdóti; 8
& commandò che ſi faceſſe
il tabernácolo, 10
coll' Arca del Teſtamento; 11
oltre di ciò, che ſi alzaſſe, *drizzaſ-*
(*ſe, ergeſſe*
un ſerpente di bronzo, 12
contra 'l mortál morſo
de' ſerpenti focoſi, *ardenti* nel de-
Il che tutto, (ſerto
non erano che figure, *tipi*
del Meſſía à veníre, *venturo*
ch' i Giudéi, *Ebréi* pur ſtanno aſ-
(pettando,
mà églino hanno bell' aſpettáre
(chi è di già venuto,

aprés de s' étre ſeparé d' avec les
(gentils, *paiens*
avec ſa poſterité.
& marqué, *ſcelé*
du Sacráment de la Circonciſion,
(2
établit un peuple particulier, &
(entre celui-là
l' Egliſe de Dieu.
A qui en aprés
Dieu
donna
ſa ſainte loy
écrite de ſon doit
ſur des tables de pierre, 5
ſur le mont Sinái, 4
par l' entremiſe de Moiſe, 3
De plus, il lui ordonna
de manger l' Agneau paſqual, de
& de lui offrir (Paque, 6
des Sacrifices, *holocauſtes, victimes*
& parfums, *encenſemens* 9
ſur l' autel, 7
par les mains des Prétres; 8
& fit faire
le tabernacle, 10
avec l' Arche d' Alliance; 11
il commanda d' élever outre cela,
(*dreſſer*
un ſerpent de bronze, 12
contre les morſures mortelles
des ſerpens de feu, *ardent* au de-
Toutes ces choſes-là (ſert.
n' étoient que des figures, *tipes*
du Meſſie à venír, *ventur*
que les Juifs, *Hebreux* attendent
(jusqu' à l' heure qu' il eſt;
mais ils ont beau attendre celui
(qui eſt deja venu.

CXLVII.

Das Christenthum. Christianismus.



Der eingeborne/	Unigénitus,	Unigenitus,a,um, eingebo-
ewige	æternus	Æternus,a,um,ewig.(ren.
Sohn GOttes/ 3	*Filius Dei*, 3,m.2.	Promissus,a,ū,versprochen.
versprochē den ersten	promissus *proto-*	Protoplastus,m.2.der erste
(Menschen	(*plastis*	Mensch. (deiß.
im Paradeiß/	in *paradíso*	Paradísus, m. 2. das Para-
ward endlich bey er-	tandem implétô	Implétus,a, um, erfüllet.
(füllter Zeit/	(*tempore*,	Tempus,n.3. die Zeit.
empfangen vom Heil-	conceptus per *S.*	Conceptus,a,um,empfan-
(Geist	(*Spiritum*	Sanctus,a,um,heilig.(gen.
		Spiritus, m. 4. der Geist.
in dem heiligsten Leib	in sanctissimo *úte-*	Sanctissimus,a,um, heilig-
	(*ro*	Uterus,m 2.der Leib. (ste.
der Jungfrauen Ma-	*Vírginis Mariæ*, 1	Virgo, f. 3. die Jungfrau.
(ria/ 1		Maria, f. 1. die Maria.
vom Königlichen	de regia *domo*	Régius, a, um, Königlich.
(Haus		Domus,f.2.& 4.das Haus.
Davids/	*Davídis*,	David,m.3. der David.
und angezogen	& indútus	Humána,f.1.caro, f. 3. die
mit der Menschheit	humánâ *carne*,	Menschheit.
zu Bethlehem in Ju-	*Bethlehémi Judææ*,	Bethlehémū,n.2.die Stadt
(dæa		Bethlehem. in

CXLVII.

Galater Cap. VI. Vers. 15.

In Christo JEsu gilt weder Beschneidung/ noch Vorhaut/ etwas; sondern eine neue Creatur.

In Christo JEsu neque circumcisio aliquid valet, neque præputium; sed nova creatura.

In Christo Giesù non vale nè la Circoncisióne nè 'l prepútio anzi la nuóva creatúra.

En JEsu Christ la circoncision, ne sert de rien; ni le prepuce; mais la nouvelle creature.

Il Cristianésimo.

L' Unigénito,
eterno
Figliuól di Dío, 3
promesso già à i primi nostri padri
nel paradíso,
alla fine, accompito il tempo
fù concetto per Spírito Santo
nel sacratíssimo ventre, *nelle sacrosante viscere*
di María Virgine, 1
della casa, *schiatta*, *famiglia* reále
di David, *Davidde*,
ed incarnáto, *vestito di carne humána*
nacque al mondo,
in Bétlemme di Giúdea

Le Christianisme.

Le Fils unique 3
& eternel
de Dieu,
promis à nos premiers peres autrefois, *jadis*
au paradis,
à la fin, le tems etant accompli
fut conçû par le Saint Esprit
dans le tres- sacré ventre, *les tres- saintes entrailles*
de la Vierge Maris, 1
de la maison *famille* roiale
de David,
& incarné, *revétu de chair humaine*,
naquit au mondé
à Bethlehem de Judée

in höchster Armut
eines Stalles/ 2
im Jahre der Welt
dreytausend
neunhundert und sieben-
(tzig
zur Welt geboren:
aber rein
von aller Sünde/
und Ihme gegeben
der Name JEsus/
welches heisset einen Hei-
(land.
Dieser/ als Er empfienge
die heilige Tauffe/ 4
(das Sacrament
des neuen Bunds)
vom Johannes 5
seinem Vorläuffer
im Jordan;
da ist erschienen
das allerheiligste Ge-
(heimniß
der Göttlichen
Dreyfaltigkeit/ Dreyei-
(nigkeit/
indem die Stimme des
(Vatters/ 6
(womit Er bezeugete/
daß dieser sein geliebter
(Sohn sey)
und der heilige Geist/
in Gestalt einer Taube 7
vom Himmel herab kame.
Von der Zeit an/
da Er 30. Jahr alt ware/
hat Er mit Worten
und Wercken/
die da liessen spühren

in sūma *paupertáte*
stábuli, 2
annô mundi
ter millésimo,
nōgentésimo, sep-
(tuagésimo
in mundū prodiit:
sed mundus
ab omni *peccáto*,
eiq; impósitū fuit
nomē n. 3. *Jesus*, m 4.
quod significat *Sal-*
[*vatórem.* (rétur
Hic, cùm imbue-
sacrô *Baptísmô*, 4
(Sacramentô
novi *fœderis*)
à *Johanne* 5
præcursóre suo
in *Jordáne*;
apparuit
sacratissimum *my-*
(*sterium* n. 2.
Divínæ
Trinitátis,
Patris voce, 6
(quâ testabátur,
hunc esse *Filium*
[suum dilectū)
& *Spiritu Sanctô*,
in *specie columbæ*, 7
cœlitus delabénte
Ab eo *témpore*,
trigésimô *ætátis* suæ
verbis (annô,
& *opéribus*,
iræ se feréntibus

Judæa, f. 1. Judäa (das Jüdische Land.)
Paupertas, f. 3. die Armut.
Stábulum, n. 2 der Stall.
Annus, m. 2. das Jahr.
Prodire, a. 4. hervorkommen.
Mundus, m. 2. die Welt.
Millésimus, a, ū, tausend.
Nongentésimus, a, um, neunhunderste.
Septuagésimus, a, um, siebenzigste.
Mundus, a, um, rein.
Peccatū, n. 2. die Sünde.
Imponere, a. 3. geben.
Salvator, m. 3. d' Heiland.
Sacer, cra, crum, heilig.
Baptismus, m. 2 die Tauff.
Novus, a, um, neu.
Fœdus, n. 3. der Bund.
Johannes, m. 3. der Johannes. (läuffer.
Præcursor, m. 3. der Vor-
Jordanis, m. 3. der Jordan
Apparére, a, 2. erscheinen.
Sacratissimus, a, um, allerheiligste.
Divinus, a, um, Göttlich.
Trinitas, f. 3. die Dreyeinigkeit.
Pater, m. 3. der Vatter.
Testári, d. 1. bezeugen.
Vox, f. 3. die Stimme.
Filius, m. 2. der Sohn.
Spiritus, m. 4 der Geist.
Species, f. 5. die Gestalt.
Columba, f. 1. die Taube.
Delábi, d. 3 herabkommen.
Tempus, n. 3. die Zeit.
Ætas, f. 3. das Alter.
Verbum, n. 2. das Wort.
Opus, n. 3. das Werck.

eine

l' anno del mondo	l' an du monde
tre mille	trois mil
nove cento settanta	neuf cents, soixante & dix
nell estréma povertà,	dans l' extreme pauvreté
d' una stalla, 2	d' une étable, 2
má netto, *essente*	mais net, *exempt*
d' ogni mácchia, *néo* di peccáto,	de tout peché ;
e gli fù posto	& fut appellé,
nome, GIESU,	*nommé* JESUS,
che vuol dir, *Liberatore* Salvató (re.	cequi veut dire Sauveur, *Libera-* (*teur.*
Allhora che	Lors que
San Gioánni 5 *Giovanni* Battista	saint Jean Baptiste 5
suo precursóre,	son precurseur
gli diède, *diè*	lui donna
il Sacro Battésimo 4	le sacré Bâtéme, 4
(ch' è uno dei Sacramenti	(qui est un des Sacremens
del Testamento nuóvo) *lo battez-* (*zò*	du noveau Testament)
nel Giordáno :	dans le, *au* Jordain ;
il sacratissimo, *sacro-* santo Miste (rio, *Mistéro*	le tres- sacré Mistere
della Trinità, *Tri- unità* divine	de la Trinité, *Tri- unité* divine
ci fù rivelato	nous fut revelé
per la voce del Padre eterno, 6	par la voix du Pere Eternel, 6
dichiarándolo	dont il le témoignoit
per suo Figliuólo diletto ;	étre son Fils bien- aimé ;
e per lo Spírito Santo	& par le Saint Esprit,
che venne, *scése* dal ciélo sopra di (lui	qui descendit du ciel sur lui
in forma, *sotto spétie* di colomba. 7	sous la forme de colombe. 7
Da quel tempo,	De puis ce tems là,
ch' egli haveva trent' anni	qu' il avoit trente ans
infino a i trenta quatro,	jusqu' au trente quatriéme,
diede à vedere al mondo, chiera	il fit voir au monde qu' il etoit,
con paróle, e con opere	

eine Gottheit/	*Divinitatem*, (set;	Divínitas, f. 3. die Gottheit.
erwiesen wer Er wäre;	declarávit, quis es-	Declaráre, a, 1. erweisen.
biß in das vierte Jahr:	in añū usq; quar-	Quartus, a, um, vierte.
von den Juden	à Judæis (tum;	Agnitus, a, um, erkannt.
weder angenommen/	nec exceptus,	Voluntári⁹, a, ū, freywillig.
noch erkannt/	nec ágnitus,	Paupertas, f. 3. die Armut.
wegen seiner freywil-	ob voluntariam	Instituere, a. 3 einsetzen.
Armut. (ligen	*paupertátem*.	Cœna mystica, f. 1. das hei-
Von diesen (hatte	Ab his (tuisset.	lige Nachtmahl.
(als Er vor eingesetzt	(cùm prius insti-	Corpus, n. 3. der Leib.
das H. Nachtmahl/ 8	*cœnam mysticam*, 8	Sanguis, m. 3. das Blut.
seines Leibes u. Blu-	*córporis* & *sánguinis*	Sigillum, n. 2. das Siegel.
zu einem Siegel (tes/	in *sigillum* (sui,	Recordatio, f. 3. das Ge-
des neuen Bunds/	novi fœderis,	dächtnis.
uñ zu seiner Gedächt-	& sui *recordatió-*	Captus, a, um, gefangen.
[nis/) (gen/	[*nem*)	Tribunal, n. 3. der Richter-
ward er endlich gefan-	captus tandem,	stuhl.
vor den Richterstuhl	ad *tribúnal Piláti*,	Pilátus, m. 2. der Pilatus.
(Pilati/		Præfectus, m. 2. der Land-
des Kayserlichē Land-	*Præfecti* Cæsarei,	Pfleger.
(Pflegers/		Cæsareus, a, ū. Kayserlich.
gerissen/ angeklaget/	raptus, accusatus,	Raptus, a, um, gerissen.
		Accusatus, a, ū, angeklaget.
und verdammet/	& damnátus est,	Damnátus, a, ū, verdam̃et.
dz unschuldigste Lam̃;	*agn⁹* m. 2. iñocen-	Innocentissimus, a, um, un-
	(tissimus;	schuldigste.
da es gecreutziget/ 9	actusq; in *crucem*,	Agere, a, 3. treiben.
	[9	Crux, f. 3. das Creutz.
auf selbigem Altar/	in *arâ* (di,	Ara, f. 1. der Altar. (tet.
für der Welt Sünden/	pro peccátis mun-	Immolatus, a, ū, geschlach-
geschlachtet/	immolátus,	Subíre, a. 4. erleiden.
den Tod erlitten.	*mortem* subiit.	Mors, f. 3. der Tod.
Aber am dritten Tag	Sed tertiâ *die*,	Tertius, a, um, dritte.
		Dies, c. 5 der Tag.
als Er wieder lebendig	cùm revixisset,	Reviviscere, a. 3. lebendig
(worden/ (Krafft/	(te,	werden.
durch seine Göttliche	Divinâ suâ *virtú-*	Virtus, f. 3. die Krafft.
ist er wieder erstanden	resurrexit	Resúrgere, a 3 auferstehen
aus dem Grab/ 10	è *sepulchro*, 10	Sepulchrum, n. 2. dz Grab.

piéne	par des paroles,
	& des œuvres qui témoignoient
di Divinità,	ſa Divinité,
nè però fù ricevúto, *tenúto*	ſans toute fois être reçû, *tenu*
ò riconoſciúto per tale	ni reconnu pour celui qu' il étoit,
da gli ſconoſcenti, *oſtináti* Giudéi	des juifs ingrats & perfides
atteſa la ſpontánea	à cauſe de ſa pauvrete, *ſon etat*
ſua povertà, *il ſuo ſtato d' humilia-*	qu' il avoit choiſi (*d' humiliation.*
Dopo tutto queſto (*tione*	Au bout de tout cela,
(havendo egli prima inſtituito,	(inſtitué qu' il eut aupáravant
il venerábile Miſtério del ſantíſſi-	le venerable Miſtere de la ſainte
(mo Sacramento 8	(Cene 8
del Corpo e Sangue ſuo (in due	de ſon Corps, & de ſon Sang(ſous
[ſpécie)	[deux eſpeces)
per *come* ſigillo	pour *comme* Seau
del Teſtamento nuóvo,	du Teſtament nouveau,
ed in ſua memória, *rimembranza*,	& en ſa memoire, *reſouvenance*)
egli fù preſo da quei aſſaſſini,	il fut pris par ces aſſaſſins,
menáto, *ſtraſcinato*,	& tiré *traine*
dinanzi al Tribunále di Piláto	devant le Tribunal de Pilate
Governatór Ceſáreo,	Gouverneur, pour l' Empereur,
	(Ceſar de cette Province-là,
accuſato ingiuſtíſſimamente, e	accuſé à tort, & condamné au
(ſententiáto	(ſupplice
com' Agnello innocentíſſimo à	Tres- iñocent Agneau qu' il étoit;
e crocifiſſo 9 (morte;	& crucifié, 9
dove morí	où il mourut,
ſacrificáto, *immolato* come vittima	immolé en victime
ſopra l' Altár della croce	ſur l' autel de la croix,
per i peccáti del mondo.	pour les pechéz du monde.
Mà il *al* terzo dì,	Mais retournant au, *le* troiſié-
	(mé jour
tornando da morte à vita	de mort en vie,
per la divina ſua virtù,	par ſa propre vertu Divine,
egli riſuſcitò, più glorióſo che mái	il reſuſcita plus glorieux que ja-
	(mais
dalla tomba, 10	du tombeau, 10

und nach 40. Tagen	& post *quadragin* (*ta* dies	Quadraginta, o, indecl. viertzig.
vom Oel-Berg 11	de *monte olivéti* 11	Mons, m. 3. olivéti, n. 2. der Oel-Berg.
aufgenom̃en in Him(mel/ 12	sublátus in *cœlum*, (12	Sublátus, a, um, aufgenommen (aufgehaben)
		Cœlum, n. 2. der Himmel.
und dahin wiederkeh(rend/	& eò rediens,	Rediens, o. 3. wiederkehrend.
woher Er kom̃en ware/	unde vénerat,	Veníre, a. 4. kommen.
gleichsam verschwun(den/	quasi disparuit,	Disparére, a. 2. verschwinden.
im Angesicht	in *conspectu*	Conspectus, m. 4. das Angesicht (Anschauen.)
seiner Jünger/ 13	*Apostolórum*, 13	Apostolus, m. 2. der Jünger (Abgesandte.)
welchen Er	quibus	
am zehenden Tag	decimâ die	Décimus, a, um, zehende.
nach seiner Auffahrt	post suum *ascensum*	Ascensus, m. 4. die Auffahrt.
den heiligen Geist 14	Spiritum Sanctum	
vom Himmel herab/	de *cœlo*, (14	
sie aber/	ipsos verò,	
mit dieser Krafft	hâc virtúte	
erfüllet/	impletos,	Implétus, a, um, erfüllet.
daß sie von Ihm pre(digten/	de se prædicatú(ros,	
in die Welt/	in mundum,	
gesendet:	misit:	Mittere, a. 3. senden.
wird dermaleins	olim	
wiederkommen	rediturus	Redíre, a. 4. wiederkom̃en.
zum Jüngsten Ge(richt/	ad *extrémum judi*(*cium*;	Extrémum judicium, n. 2. das Jüngste Gericht.
unterdessen sitzend	intereà sedens	Sedens, o. 3. sitzend.
zur Rechten des Vat(ters/	ad dextram *Patris*,	Dextra, f. 1. die rechte Hand.
uñ für uns arme	& pro nobis	
Sünder bittend.	intercédens.	Intercédere, a. 3. fürbitten.
Von diesem Christo	Ab hoc *Christo*	Christus, m. 2. Christus.
heissen wir	dícimur	
Christen:	*Christiáni*:	Christiánus, m. 2. der Christ.
und in Ihm allein	inque eo solo	Solus, a, um, allein.
werden wir selig.	salvamur.	Salvári, d. 1. selig werden.

Der

e dopo, *di là à* quaranta giorni
egli fù assonto, egli ascese al ciélo
(12
sú 'l, *dal* monte Olivéto 11 *de gli*
(*ulivi*
e tornátosene colà
d' ond' era venúto,
spari, *disparue* corporalmente
alla presenza, *sù gli occhi*
de' suoi Apóstoli, 13
à cui, *sopra de' quali*
diéci giórni
doppo l' ammirábil sua Ascensió-
(ne,
mandò dal ciélo
lo Spírito Santo; 14
riempíti poi, e come inebriáti
che furono
di cotesta soprána virtù, *gratia*
li mandò per tutto il mondo
acciochè lo predicássero,
dovendo egli pur ritornár
una seconda volta
all' estremo giudício,
stando egli frà tanto à sedére
alla destra del Padre,
ed intercedendo da Auvocato
per noi altri poveri peccatóri.

& quarante jours echeus, *apres*
il fut elevé, *il monta* aux cieux 12
du mont Olivét, 11 *des olives*,
& faisant retour, s' en retournant
d' où il étoit parti,
il disparut, *evanoüit* corporelle-
(ment
à la veuë, *sous les yeux*
de ses Apostres, 13
sur les quels
il envoia,
du ciel
le Saint Esprit, 14
dix jours
aprés son admirable Ascension;
or étans
remplis, & comme enivréz
de cette souveraine vertu, *grace*
il les envoia par tout le monde
à fin qu' ils le préchassent, *annon*,
(*çassent*
devant retourner
encor une fois, *une seconde fois*
au dernier jugement,
étant cependant assis
à la dextre du Pere
& intercedant, *interpellant* com-
me Avocat
pour nous autres pauvres pe-
(cheurs.

Da questo Christo
siamo detti, *chiamati*, *portiámo*
(*'l nome di*
Christiáni,
e per esso solo, *e per i suoi mériti*, *e*
siámo salváti. (*mezzo*

C' est par ce Christ,
que nous sommes appellés
Chrétiens:
& par lui seul, *& par ses merites*
nous sommes sauvéz.

CXLVIII.

Der Mahometische Glaube. | Mahomedismus.



Mahomed 1	*Mahomed*, 1 m. 3.	Excogitáre, a. 1. erdencken.
ein Kriegsmann/	*homo bellátor*, m 3.	Religio, f. 3. die Religion.
erdachte ihm	excogitábat sibi	Mixtus, a, um, zusammengemischt.
eine neue Religion/	novam *religiónem*	
zusammengemischt	mixtam	Judaismus, m. 2. das Judenthum.
aus dem Judenthum/	ex *Judaismo*,	
Christenthum/	*Christianismo*,	Christianismus, m. 2. das Christenthum.
und Heydenthum/	& *Gentilismo*	Gentilismus, m. 2. das Heydenthum.
mit Rath	*consiliô*	Consilium, n. 2. der Rath.
eines Juden 2	*Judæi* 2	Judæus, m. 2. der Jud.
und Arianischen Mönchen 3	& Ariáni *Mónachi*; 3	Arianus, a, um, Arianisch. Mónachus, m. 2. der Mönch.
Namens Sergius;	*nómine Sergii*;	Nomen, n. 3. der Nam. Sergius, m. 2. der Sergius.
vorgebend/	fingens,	Fingens, o. 3. vorgebend (dichtend.)

zwann

CXLVIII.

Ezech. Cap. XXXVIII. Vers. 16.

Du wirst heraufziehen über mein Volck Israel/ wie eine Wolcke/ das Land zu bedecken: Solches wird zur letzten Zeit geschehen. Ich will dich aber darum in mein Land kommen lassen/ auf daß die Heyden mich erkennen/ wie Ich an dir/ O Gog/ in ihren Augen geheiliget werde.

Ascendes super populum meum Israel, quasi nubes, ut operias terram: In novissimis diebus eris, & adducam te super terram meam; ut sciant gentes me, cùm sanctificatus fuero in te, in oculis eorum, ô Gog.

Salirái contr' al mio pópolo Israel, à guisa di núvola, per coprír la terra: ciò si farà in su la fine de' giórni, ed io ti farò veníre sopra la mia terra, accio chè le genti mi conóscano, quando io mi sarò santificáto in te, nel conspetto loro, ô Gog!

Vous monterez contre mon peuple d'Israël comme une nuée pour couvrir la terre; cela sera aux derniers jours, & je vous ferai venir sur ma terre, à fin que les nations me connoissent, lors que je me serai sanctifié en vous, o Gog, en leur presence.

Il Mahometismo.	*Le Mahumetisme.*
Mahometto, 1 *Macometto*	Mahomet, 1
huomo guerriere *si*, mà indiavo- (lato	homme guerrier, *belliqueux*, mais (endiablé,
inventò, introdusse	inventa, *forgea*, *introduisit*
una nuóva Religióne al mondo,	une nouvelle Religion au monde,
mischiáta, *ch' è un mescuglio*	melée, *qui est un mélange*
del Giudaísmo,	du Judaïsme,
del Christianésimo,	du Christianisme,
e del Paganésimo,	& du Paganisme,
essendo à ciò consigliato *animato* (& aiutato	y etant conseille *animé* & aidé
da un Giudeo, 2	d'un Juif 2
& da un Mónaco *frate* Arriáno, 3	& d'un Moine Arrien, 3
chiamato, *per nome* Sergio;	nommé Sergius;
infingéndosi,	feignant,

mentre

wann er die fallende (Sucht hatte/	dum laboráret epi- [lepsiâ,	Epilepsía, f. 1. die fallende Sucht.
es rede mit ihm	secum cólloqui	
d'Erz-Engel Gabriel/	Archángelum Ga- [briêlem,	Archángelus, m. 2. der Ertz-Engel.
und der heilige Geist:	& Spíritum San- (ctum;	Gabriel, m. 3. der Gabriel.
indem er gewöhnte	assuefáciens	Assuefáciens, o. 3. gewöhnend.
eine Taube/ 4	columbam, 4	
daß sie aus seinem Ohr	ut ex aure suâ	Auris, f. 3. das Ohr.
Speise holete.	escam péteret.	Esca, f. 1. die Speise.
		Pétere, a. 3. holen.
Seine Nachfolger	Asseclæ ejus,	Assecla, m. 1. der Nachfolger.
enthalten sich	ábstinent	Abstinére, a. 2. enthalten.
des Weins;	à vino;	Vinum, n. 2. der Wein.
werden beschnitten;	circumciduntur;	Circumcidere, a. 3. beschneidē. (Weiber hat.
haben viel Weiber	sunt polygami;	Polygamus, m. 2 der viel
bauen	exstruunt	Exstrúere, a. 3. bauen.
Kirchlein; 5	sacella; 5 (culis,	Sacellum, n. 2. das Kirchlein. (lein.
von deren Thürnlein/	de quorum turrí-	Turricula, f. 1. dz Thürnlein.
sie nicht durch die Glo- (cken/ (ster/ 6	non à campánis,	Campána, f. 1. die Glocke. (ster.
sondern durch die Prie-	sed à sacerdóte, 6	Sacerdos, c. 3. der Priester.
zum Gottesdienst	ad sacra	Convocáre, a. 1. beruffen.
beruffen werden.	convocantur.	Ablúere, a. 3. waschen.
Sie waschen sich offt; 7	Sæpius se abluunt;	Negáre, a. 1. verläugnen.
verlaugnen	negant (7	Sacrosanctus, a, ū, hochheilig.
die Hochh. Dreyeinig-	SS. Trinitátem;	
ehren Christum/ (keit;	Christū honórant,	Honoráre, a. 1. ehren.
nicht als einen Sohn (GOttes/	non ut Filium Dei,	Filius, m. 2. der Sohn. DEUS, m. 2. der GOTT.
sondern als einen gros-	sed ut magnum	Magnus, a, um, groß.
Propheten/ (sen	Prophétam,	Prophéta, m. 1. der Prophet. (ner.
doch kleiner	minórem tamen	Minor, c. 3. us, n. 3. kleiner.
als Mahomed.	Mahoméde.	Lex, f. 3. das Gesetz.
Ihr Gesetze	Suam legem	Vocáre, a. 1. nennen.
nennen sie Alcoran.	vocant Alcorá- (num.	Alcoránus, m. 2. der Alcoran.

Die

quando patíva del mal cadúco	lors qu' il tomboit du haut mal,
che l' Arcángiolo Gabriele,	que l' Archange Gabriel,
e lo Spirito Santo,	& le Saint Esprit,
parlásse con esso lui, *seco* :	lui parlât
auvezzando per ciò	accoutumant pour cela
una colomba, 4	une colombe, 4
ch' all' orécchio	qui lui venoit becqueter
gli veniva a beccáre.	à l' oreille.
I di lui settatóri,	Ses Sectateurs,
non béono, *bevono*	s' abstiennent
vino ;	du vin,
si circoncidono *fanno circoncidere*	se font circoncire ;
sono digámi, *bigámi, ménano, tén-* (*gono ; tante mogli che vo-* (*gliono,*	son digames, *bigames , ils épou-* (*sent , tiennent autant de* (*femmes qu'ils veulent ;*
fabricáno	bâtissent
moschée, *meschíte* ; 5	des mousquées ; 5
dalla cima delle cui torricelle	dù haut des petites tours des quel- (les
vengono chiamati, *radunati, rau-*	ils s' assemblent
ai loro serviti divini (*nati*	à leur service divin,
ad alta voce dal sacerdóte, *Mora-* (*bito* 6	à haute voix, *au cri* dû prétre 6
e non già a suóno di campáne.	& non pas à son de cloches.
Costóro han per costúme di (bagnarsi, *lavársi* spesso, 7	Ils se servent souvent du bain, 7 (*ils prennent le bain*
negano	ils nient, *desavouênt*
la Santissima Trinità ;	la tres- sainte Trinité ;
honorano però GIESU CRISTO,	& s' ils hoñorent JESUS CHRIST ce n' est pas
non già come Figliuolo di Dio,	qu' ils le croient Fils de Dieu, mais par ce qu' ils
mà come gran Profeta ;	le tiennent pour un grand Pro- (phete,
à cui però preferiscono, *antepon-* (*gono,*	auquel toute - fois ils preferent, (*preposent*
Maometto.	Mahomet.
Essi chiámano la lor legge,	Ils appellent leur loy,
Alcoráno.	Alçoran.

CXLIX.

Die Vorsehung GOttes. — Providentia Dei.



Das menschliche (Glückwesen/	Humánæ *sortes*, (sunt	Humánus, a, um, menschlich. Sors, f. 3. das Glückwesen.
ist nicht zuzuschreiben	non tribuendæ	Tribúere, a. 3. zuschreiben.
dem Glück/	*fortúnæ*,	Fortúna, f. 1. das Glück.
oder dem Zufall	aut *casui*,	Casus, m. 4. der Zufall.
oder den Stern-Ein(flüssen/	aut *siderum influ*(*xui*,	Sidus, n. 3. das Gestirn. Influxus, m. 4. der Einfluß.
(zwar die Schwantz-[Stern(Come[ten) 1	(*cométæ* 1 quidem	Cométa, m. 1. der Schwantz-Stern (Comet.)
pflegen nichts Guts	solent nihil *boni*	Solére, a. 2. pflegen. Bonum, n. 2. das Gute.
anzudeuten)	porténdere)	
sondern GOttes allse(hendem Aug 2	sed próvido Dei (*óculo* 2	Próvidus, a, um, allsehend (vorsichtig.) Oculus, m. 2. das Aug.
und dessen	& ejusdem	
allregierender Hand; 3	rectrici *manui*; 3	Manus, f. 4. die Hand.

auch

CXLIX.

Pſalm Cap. XXXII. (33.) verſ. 13/14/18.

Der HErr ſchauet vom Himmel/ und ſihet aller Menſchen Kinder. Von ſeiner bereiteten Wohnung ſiehet Er auf alle/ die auf Erden wohnen. Sihe/ die Augen des HErrn ſehen auf die/ ſo Jhn fürchten; die auf ſeine Barmhertzigkeit hoffen.

De cœlo reſpexit Dominus, vidit omnes filios hominum; De præparato habitaculo ſuo reſpexit ſuper omnes, qui habitant terram. Ecce, oculi Domini ſuper metuentes eum, & in eis, qui ſperant ſuper miſericordia ejus.

Il Signóre riguárda dal ciélo, egli véde tutti i figliuóli degli huómini. Egli mira, dalla ſtanza del ſuo tróno, tutti gli habitanti della terra. Ecco, *l' ócchio del Signóre* è inverſo quelli che lo témono; inverſo quelli che ſpérano nella ſua benignità.

L' Eternel regarde des cieux, il voit tous les enfans des hommes. Il prend garde du lieu de ſa reſidence ſur tous les habitans de la terre. Voici l' œil de l'Eternel *eſt ſur ceux qui le craignent, ſur ceux qui s' attendent à ſa miſericorde (gratuité.)*

La Providenza di Dío, divína.

Le ſorti humáne
nón ſi débbono giá attribuíre
alla fortúna, *al fato, deſtino*
od al caſo, (ti
ovéro all' influſſo degli aſtri, *piané-*
(egli è véro però, che le cométe i
non ſógliono mai preſaggír
niente di buóno) [Occhio 2
mà bensì alla Providenza, & all'
[vede
di Sua Divína Maeſtà, che tutto
ed alla ſua Máno, 3 che tutto regge

La Providence de Dieu, divine.

Nous ne devons point attribuer
le bon, ou mauvais ſort des hom-
a la fortune, *au deſtin* [mes
ni à l' accident, *au cas*
ni à l' influence des aſtres *plane-*
(quoiqu' il ſoit vrai que
ne) reſagent jama
rien de bon:)
mais bien
de
&

auch unsrer Vorsichtigkeit	etiam nostræ *prudentiæ*	Prudentia, f. 1. die Vorsichtigkeit.
oder Unvorsichtigkeit	vel *imprudentiæ*	Imprudentia, f. 1. die Unbedachtsamkeit.
oder auch Sünde.	vel etiam *noxæ*.	Noxa, f. 1. die Sünde.
GOTT hat seine Diener	DEUS habet [suos *ministros*	Habere, a. 2. haben. Minister, m. 2. der Diener.
und Engel/ 4	& *Angelos*, 4	Angelus, m. 2. der Engel.
welche dem Menschen/ 5	qui *homini*, 5	Homo, m. 3. der Mensch.
von seiner Geburt an/	à *nativitate* ejus,	Nativitas, f. 3. die Geburt.
sich zugesellen	se associant,	Associare, a. 1. zugesellen.
als Beschützere/	ut *custódes*,	Custos, c. 3. der Beschützer.
wider die bösen Geister/	contra malignos, [*spiritus*,	Malignus, a, um, bös. Spíritus, m. 4. der Geist.
oder den Teuffel/ 6	seu *Diabolum*, 6	Diabolus, m. 2. der Teuffel.
der da alle Augenblick	qui quôvis *ictu* [*óculi*	Ictus, m. 4. oculi, m. 2. der Augenblick.
ihm nachstellet/	ei *insidias* struit,	Insidiæ, f. 1. pl. die Nachstellung (Hinterlist.) Strúere, a. 3. stellen.
ihn zu versuchen/	ad tentandum,	Tentáre, a. 1. versuchen.
oder zu plagen.	vel vexandum,	Vexáre, a. 1. plagen.
Wehe den thörichtē	Væ dementibus	Demens, o. 3. thöricht.
Zaubern und Hexen/	*magis* & *lamiis*,	Magus, m. 2. der Zauberer. Lámia, f. 1. die Hexe.
die dem Satan	qui *cacodæmoni*	Cacodæmon, m. 3. der Satan.
sich ergeben/	se dedunt,	Dédere, a. 3. ergeben.
(verschlossen in einem [Circkel 7	(inclusi *circulo* 7	Inclusus, a, um, verschlossen. Circulus, m. 2. der Circkel.
mit Beschwerungen	*incantar*[illegible]	Incantamentum, n. 2. die Beschwerung.
[illegible]gen/)	eum [illegible]es)	Advocáre, a. 1. herzubannen.
[illegible]hen/		
[illegible]a[illegible]	[illegible]olludunt,	Conclúdere, a. 3. zuthun haben.
[illegible]	& [illegible]eo deficiunt!	[illegible]ficere, a. 3. abfallen.
[illegible]	[illegible] cum illo	[illegible]erces, f. 3. der Lohn.
[illegible]	[illegible]*cédem*	[illegible]cipere, a. 3. empfangen.
[illegible]	[illegible]ipient.	

Das

come parimente, *medesimamente* [alla nostra
prudenza,
od imprudenza,
ò colpa *fallo.*

Il Signor Iddío,
há i suói ministri
& Angeli, *Angioli* 2
che accompágnano
l' huómo 5
fino dal punto della sua natività,
come guardiáni, *custódi* suói
all' incontro, *contra* de gli Spíriti
ò sía Diáuoli, 6 [malígni
ch' ad ogni momento *batter d' óc-* [*chio*
gli tende imboscáte *agguati, tráp-* [*pole, lacci*
per indurlo *farlo cadere* in tenta- [tione, *tentarlo*
e darli essercitio.

Guái à i folli, *mentecatti*
maghi, stregoni *negromanti*; *fat-* [*tuchiéri*, e streghe
che si danno in corpo, ed in áni- [ma
à Satanasso,
(chiamándolo à se
per incantesími *scongiuri*
rinchiusi in un círcolo 7)
hanno à fare, *pratticano*, *stanno à* [*patto* con esso lui
ed apóstatano da Dio benedetto!
imperoche in compagnia di lui,
riceveranno [*done* che gli attende.
á suo tempo la mercéde, *il guider-*

come aussi à nôtre
prudence,
ou imprudence,
ou faute, *coulpe.*

Dieu, *l' Eternel*
a ses ministres,
& ses Anges 4
qui accompagnent,
l' homme, 5
dés l' instant de sa naissance
lui servans de gardiens
contre les malins esprits,
ou le Diable, 6
qui à chaque moment, *clin d' œil*
lui dresse *tend* des embuches, *pie-* [*ges*
pour le tomber faire en tenta- [tion, *le tenter*
& l' exercer, *travailler*

Mal-heur au fous, *écervelez,* [*forcenez*
magiciens, *necromanciens, sorciers,* [& sorcieres
qui se livrent en corps, & en ame
à Satan,
(l' appellant à eux
par leurs enchantemens, *charmes*
enfermez dans un cercle 7)
ont à faire, pratiquent avec lui
& apostatent, *quittent le parti* de [Dieu!
car ils recevront
avec lui la recompense
qui les attend.

CL.

Das jüngste Gericht. | Judicium extremum.



Dann es wird kommen	Nam adveniet	Advenire, a. 4. kommen.
der Jüngste (lezte) Tag/ welcher	novissima *dies*, c. 5. quæ	Novissimus, a, um, jüngste (lezte.)
mit der Stimme der Posaunen 1	*voce tubæ*, 1	Vox, f. 3. die Stime.
		Tuba, f. 1. die Posaune.
die Todten 2	mortuos 2	Mortuus, a, um, todt/ (gestorben.)
wieder erwecken/	resuscitabit,	Resuscitare, a. 1. erwecken.

und

CL.

II. Corinth. Cap. V. vers. 10.

Wir müssen alle offenbahr werden vor dem Richterstuhl Christi/ auf daß ein jeglicher empfahe/ nach dem er in seinem eigenen Leibe gehandelt hat/ es sey gut oder böse.

Omnes nos manifestari oportet, ante Tribunal Christi; ut referat unusquisque propria corporis, prout gessit, sive bonum, sive malum.

Bisógna che noi tutti compariámo dinanzi al Tribunál di Christo, acciochè ciascun ricéva la própria retributióne delle cose, ch' egli havrà fatte nel corpo: secondo ch' egli havrà operáto, ò bene, ò male.

Tous comparoitre devous devant le Tribunal de JEsus Christ, a fin qu' un chacun reçoive en son corps selon qu' il aura fait, ou bien, ou mal.

Il Giudício estrémo.

Ch' ecco egli verrà
l' último giorno, *il dí del giudício*
in cui
i morti 2
risuscitaranno, *risorgeranno*
al rimbombo della tromba, 1

Le Dernier jugement.

Car voici le dernier jour, *le jour [du jugement*
viendra,
au quel
les morts, *trépassez* 2
resusciteront,
au bruit *retentissement* de la trom- [pette; 1

und mit ihnen	& cum illis	
die Lebendigen	vivos	Vivus,a,um, lebendig.
beruffen wird	citábit	Citáre, a. 1. beruffen.
vor den Richter-Stuhl	ad *tribúnal*	Tribunal,n.3.der Richter-Stuhl.
des erscheinenden	apparentis	Appárens,c.3. erscheinend.
JEsu Christi/ 3	*JEsu Christi,* 3	JEsus,m.4. JEsus (der Heiland.)
		Christus,m.2 Christus (der Gesalbte.)
in den Wolcken/	in *núbibus*	Nubes,f.3. die Wolcke.
Rechenschafft zu geben	ad *rationem* reddendam	Ratio,f.3. die Rechenschafft.
aller Handlungen.	omnium *actióiūm.*	Omnis,c.3.e,n.3. alles
		Actio, f. 3. die Handlung.
Da die Frommen (Gerechten)	Ubi pii (justi)	Pius,a, um, fromm.
		Justus, a, um, gerecht.
und Auserwählten/ 4	& electi 4	Electus, a, um, auserwählt.
in das ewige Leben/	in æternam *vitam,*	Æternus, a, um, ewig.
		Vita, f. 1. das Leben.
in den Ort der Seeligkeit	in *locum beatitúdinis*	Locus,m.2. der Ort.
		Beatitúdo,f.3. die Seeligkeit.
und in das neue Jerusalem 5	& novam *Hierosólymam* 5	Novus,a, um, neu.
		Hierosólyma, f. 1. die Stadt Jerusalem.
werden eingehen:	introibunt:	Introire,a.4. eingehen.
die Gottlosen aber	impii verò	Impius,a, um, gottlos.
und die Verdammten 6	& damnáti 6 (bⁿ 7	Damnátus, a, um, verdammt.
mit den Teuffeln 7	cū cacodæmóni-	
in das höllische Feuer/	in *gehennam,* 8	Gehenna,f. 1. das höllische Feuer.
werden verstossen werden	detrudentur,	Detrúdere,a.3. verstossen.
allda ewiglich	ibi æternùm	
gemartert zu werden.	cruciandi.	Cruciáre,a.1. martern.

Be-

e con esso loro
i vivi
saranno citáti
dinanzi al tribunále
di Giesù Christo nostro Signore 3
ch' apparirà, *si farà vedér*
nelle nubi, con gran maestà, *glo-* (*ria*
per rendergli ragióne, *conto stret-* (*tissimo*
di tutte le attióni, *opere* loro.
All'hóra i timoráti di Dío (giú- [sti)
ed eletti, *predestináti* 4
entraranno glorióſi
nella vita eterna,
nel *al* luógo di beatitúdine,
e nella nuóva Gierusalemme: 5
gli émpi per lo contrário
& i dannati, *riprovati* 6 (7
in compagnia de' demoni, *diavoli*
saranno gettati, *precipitati* per (terribile sentenza
nell' inferno, *nel baratro infernale.* (*fuoco eterno*
per esservi tormentati, *cruciati,* (eternamente, *per tutta* (*l' eternità.*

& avec eux
les vivans
seront ajournéz
au *devant le* tribunal
de notre Seigneur JEsus Christ, 3
qui paroitra, *comparoitra*
dans les nues, en grande majesté, (*gloire*
pour lui rendre raison, *conte menu,* (etroit
de toutes leurs actions, *œuvres.*
C'est alors que les craignans [Dieu (justes)
& élûs, *predestinéz* 4
entreront tous glorieux
en la vie eternelle,
au lieu de beatitude,
& dans la nouvelle Jerusalem : 5
les impies, *méchans* au contraire
& les damnéz, *reprouvez* 6 (*les* 7
en compagnie des demons, *diab-*
seront jettés par une effroiable (sentence
dans la gehenne, *le gouffre infer-* (*nale,* 8 *dans les enfers*
pour y étre
tourmentés, *pour y souffrir*, eter- (nellement *à jamais.*

CLI.

Beschluß. Cláusula.



Also hast du gesehen	Ita vidisti	Vidére, a. 2. sehen.
in einem kurtzen Begrif	summatim	
alle Dinge/	omnes res,	Res, f. 5. ein Ding.
die gezeugt werden könen/	quæ possunt ostendi,	

CLI.

Syr. Cap. LI. Verſ. 31.

Nahet euch zu mir ihr Ungelehrten / und thut euch im Hauſe der Zucht (Lehre) zuſammen; warum verziehet ihr noch? und was ſagt ihr darzu? eure Seelen haben groſſen Durſt.

Appropiate ad me indocti, & congregate vos in domum diſciplinæ: quid adhuc retardatis? & quid dicitis in his? animæ veſtræ ſitiunt vehementer.

Ignoranti, accoſtátevi à me, e riducétevi nella caſa dell' ammaeſtramento. Perche tardáte? e che dite voi à queſte coſe? perciò che le Voſtre ánime ſono grandemente aſſetáte.

Approchez de moi, vous ignorans, & demeurez en la maiſon de diſcipline. Que tardez vous, & que direz vous ſurce propos? veu que vos ames ont grand ſoif.

La Concluſióne.	*La Concluſion.*
Ora hai veduto, *viſto* figliuólo	Vous avez vû à cette heure, mon [enfant,
ſommária- e ſuccintamente	en abbregé, *en raccourcé*
tutto ció	tout ce
che vedere ſi puó (*cade*) ſotto l' oc- [chio	qu' on veut voir, *qui tombe ſous* [*l' œil*

und hast gelernet	& didicisti,	
die vornehmsten Wörter/	primarias *voces*,	Primarius, a, um, vornehmste.
		Vox, f. 3. das Wort.
der Teutschen/	Germánicæ,	Germanicus, a, um, Teutsch.
Lateinischen/	Latinæ,	Latinus, a, um, Lateinisch.
Italiänischen/	Italicæ,	
und Frantzösischen	& Gallicæ	
Sprache.	*linguæ*.	Lingua, f. 1. die Sprache.
Fahre nun fort/	Perge nunc,	Pérgere, a. 3. fortfahren.
und lese fleissig	& lege diligénter	Légere, a. 3. lesen.
andre gute Bücher/	alios bonos *libros*:	Alius, a, ud, andere.
		Bonus, a, um, gut.
		Liber, m. 2. das Buch
daß du werdest gelehrt/	ut fias doctus,	Doctus, a, um, gelehrt.
weis/ und fromm.	sapiens, & pius,	Sapiens, o. 3. weis.
Gedencke hieran;	Memento horum:	Meminisse, def. gedencken.
fürchte GOTT	Deum time;	Deus, m. 2. der GOtt
und ruffe Ihn an:	& ínvoca eum:	Invocare, a. 1. anruffen.
daß Er dir verleihe	ut largiátur tibi	Largiri, d. 4. verleihen.
den Geist der Weisheit.	*Spiritum sapientiæ*.	Spíritus, m. 4. der Geist.
		Sapientia, f. 1. die Weisheit.
Gehab dich wol!	Vale!	Valére, a. 2. gehaben.

Teut=

ed imparáto	& appris
i vocáboli più principáli	les mots les plus principaux
della lingua	de la langue
Tedesca,	Allemande,
Latína,	Latine,
Italiána : *Toscána*	Italienne, *Toscane*
e Francése.	& Françoise.
Ora seguite, seguitate, *proseguì-* (*te, continuate* ; hor avanti!	C' est à present à vous de vous (vous porter toûjours plus (avant,
di leggere con diligenzá	& de lire soigneusement
altri buóni libri, *Autóri* :	d' autres livres, *Auteurs* :
per diventár veramente dotto,	qui vous peuvent rendre parfaite- (ment savant,
sággio, *savio* e pio, letterato, *ti-* (*moráto di Dio.*	sage, & pieux, *craignant Dieu.*
Procura di ricordárti di tutto (questo:	Tâchez de vous resouvenir de (tout ceci :
temi Iddío ;	craignez Dieu ;
ed ínvocalo di cuóre :	& l' invoquez de tout vôtre, *de* (*bien bon* cœur :
acciochetì dia, *concéda*	á fin qu' il vous donne, *accorde*
lo Spírito di sapienza, *scienza*.	l' Esprit de la sagesse, de la sapien- (ce e de la science.
A Dío.	Adíeu!

Teutsches Titel-Register.

Hei-

Stadt.



Teutsches Wörter-Register.

das

C.

das Feld-

die

das Getäfel

die

erhitzet

J.

das Lapp-

sonder-

morgen

der Schertz.

der Schneck.

so wohl

das Sträus

austheilen.

die Tugend.

ungerathen

die Wür-

INDEX

INDEX TITULORUM LATINUS.

E.

F.

G.

H.

I.

L.

M.

N.

O.

INDEX VOCABULORUM.

annitor,

attingo,

Cæsareus,

cucur-

Do.

Dr. Du

Eo,

furibun-

hircus,

lignarius,

mater-

Ni-

perfo-

portĭcus

procurātor.

pullus,

quo-

resīna-

sacer-

sepul-

ſolea,

ſuccingo

Sy.

Ta

tintina-

Vi.

Ul.

Um.

Un.

TAVOLA ITALIANA DE' TITOLI.

Fiere



TAVO-

TAVOLA DELLE PAROLE ITALIANE.

Aia.

animo.

bevan-

budel-

canto-

chiava-

ſtar

curare.

diſu-

Equa.

fero-

frutto

habita-

inarriva-

ispie-

linge-

mandare

molino.

Mucchio.

on-

pol-

Pu.

racchiap-

Sp.

Ti.

To.

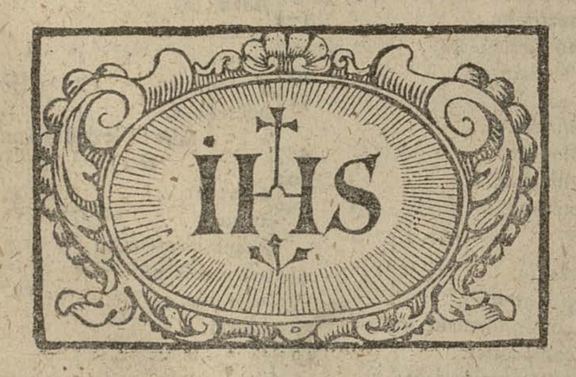
Tr.

à ve-


IHS

TABLE FRANCOISE DES TITRES.

Poisson



TAB-

TABLE DES MOTS FRANÇOIS.

Aco-

aisan-

As.

ascen-

Bôca-

buffle.

Ci.

Cl.

clôtu-

corde-

faire

debau-

pour

enfour-

fiente

Fr.

horlo-

tout

libe-

maison

nouer.

pro-

retrait.

ſau-

ſenten-

Uterin.

F I N.





